



Die Nachtfalter im Nationalpark Eifel

Untersuchungsergebnisse der Jahre 2007 bis 2018

Wolfgang Wittland, Rudi Seliger und Andreas Pardey





Vorwort



Dr. Michael Rös

Leiter der Nationalparkverwaltung Eifel

Die Nationalparkverwaltung Eifel freut sich sehr über das Erscheinen dieser Veröffentlichung ihrer Schriftenreihe zu den Nachtfaltern des Nationalparkgebietes. Sie stellt die Ergebnisse eines großartigen, im August 2007 begonnenen und bis heute weitergeführten Erfassungsprojektes zum Stichtag 30.11.2018 vor.

Zusammengetragen und ausgewertet wurden diese Ergebnisse von ehrenamtlich tätigen Insektenkundlern der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. Über nun bereits deutlich mehr als ein Jahrzehnt haben Wolfgang Wittland und Rudi Seliger, Hauptautoren des Werkes, alljährlich im Gebiet Schmetterlinge untersucht. Unterstützt von Armin Duchatsch (†), Hans Retzlaff, Arnold Schreurs und Heinz Schumacher haben sie über engagierte Geländearbeit, aufwändige Probenpräparation und mikroskopische Bestimmung einen unschätzbaren Wissensstand zusammengetragen.

Dieses Wissen beruht auf 273 Beobachtungsereignissen, also Kartiertagen oder an Lichtenanlagen und Rotweinködern verbrachten Nächten. Hierbei wurden vorrangig 12, frühzeitig und repräsentativ für die wichtigsten Lebensräume des Nationalparks Eifel ausgewählte, Untersuchungsflächen regelmäßig aufgesucht und, zurückhaltend geschätzt, mehr

als 90.000 Einzeltiere von 1.288 Nachtfalterarten und fast 6.000 Exemplare von 49 Tagfalterarten bestimmt.

Das Ergebnis ist „Bürger schaffen Wissen – Citizen Science“ at its best und ein großer Gewinn für die Grundlagenhebung im Nationalpark Eifel! Die Schmetterlinge nehmen hier derzeit einen Anteil von fast 13 Prozent der insgesamt über 11.000 nachgewiesenen Tier-, Pilz- und Pflanzenarten ein. Durch neue Erkenntnisse zur Verbreitung der Nachtfalter wirkt die vorliegende Veröffentlichung aber über die Grenzen des Nationalparks hinaus. So dokumentiert sie 194 Erstmeldungen für die nordrhein-westfälische Eifel, 21 Erstmeldungen für das Bundesland Nordrhein-Westfalen und eine erstmalig für Deutschland nachgewiesene Schmetterlingsart. Nachfolgende Arbeiten werden auf diesem Wissensschatz aufbauen können.

Auch nicht schmetterlingskundige Naturinteressierte werden sich an den Abbildungen filigraner, häufig unbekannter Organismen erfreuen. Sie werden Bestätigung finden, dass Naturrefugien wie der Nationalpark Eifel in unserem dicht besiedelten, von Verkehrswegen zerschnittenen und vom Menschen darüber hinaus in vielfacher Weise überformten Bundesland Nordrhein-Westfalen auch im Kleinen zahlreiche ästhetische Reize bieten.

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Der Nationalpark Eifel	4
2.1 Lage	4
2.2 Klima	4
2.3 Geologie und Böden	5
2.4 Lebensraumvielfalt im Nationalparkgebiet	5
3. Nachtfalter im Nationalpark Eifel	8
3.1 Erfassung der Nachtfalter im Nationalpark Eifel	8
3.1.1 Historie der Schmetterlingsforschung im Gebiet des Nationalparks Eifel	8
3.1.2 Was ist ein Nachtfalter?	9
3.1.3 Auswahl der Untersuchungsflächen	9
3.1.4 Methodik	11
3.1.5 Bestimmung	13
3.1.6 Verbleib der Bestimmungsbelege	14
3.2 Lebensräume und Artenbestand	14
3.2.1 Buchenwald	16
3.2.2 Eichenwald	28
3.2.3 Erlen-Moorbirkenwald	74
3.2.4 Kiefernwald	91
3.2.5 Halboffene Kulturlandschaft (mit Grünland und Kleingehölzen)	119
3.2.6 Auwald	137
3.2.7 Fichtenwald	152
3.2.8 Bachtäler	160
3.2.9 Laubwälder und Weidegrünland	189
3.2.10 Sonstige Fundorte	207
3.3 Auswertung und Diskussion	216
3.3.1 Artenbestand	216
3.3.2 Erstmeldungen	218
3.3.3 Gestrichene Arten	218
3.3.4 Artenbestand im Nationalpark im Vergleich zu Deutschland	219
3.3.5 Gefährdung	219
3.3.6 Neozoen	222
3.3.7 Prozessschutz und Strukturvielfalt	223
3.3.8 Klimawandel	225
3.4 Fazit	226
3.5 Dank	226
Anhang	227
I Literatur	227
II Alphabetisches Artregister	232
III Gesamtartenliste ohne Tagfalter	256
IV Alphabetische Liste der wissenschaftlichen Pflanzennamen	282
V Anzahl erfasster Schmetterlingsarten in anderen Studien	285
VI Totholzarten	286
VII Arten an Algen, Moosen und Flechten	287

Einleitung



Im Jahre 2004 wurde der Nationalpark Eifel als großflächiges Schutzgebiet zur Sicherung und Entwicklung der typischen Lebensräume der Eifel und der für sie charakteristischen Tiere, Pilze und Pflanzen ausgewiesen. Hauptschutzgegenstand des Nationalparks ist die Naturlandschaft der Nordeifel mit ihren vorwiegend durch silikatische Gesteine geprägten Laubmischwäldern sowie Fließgewässern, Felsen und Mooren. Diese Lebensräume sollen sich in der Prozessschutzzone des Großschutzgebietes, die fast 90% Flächenanteil einnimmt, so weit wie möglich ohne störenden menschlichen Einfluss entwickeln können. Neben diesen Biotoptypen der Naturlandschaft werden aber auch Kulturbiotopie wie artenreiche Grünlandlebensräume gesichert. Die zur Erhaltung notwendige Pflege dieser Biotop-typen erfolgt ausschließlich in der Pflegezone des Schutzgebietes.

Als Nationalpark dient das Schutzgebiet der Wissenschaft als Referenzstandort für die Entwicklungsmöglichkeiten natürlicher Lebensräume und der in ihnen ablaufenden ökologischen Prozesse. Die ersten 15 Jahre der wissenschaftlichen Forschung widmeten sich vornehmlich der Ermittlung abiotischer Standortdaten und der Inventarisierung des Artenbestandes. Diese Daten dienen als Basis für die sich jetzt anschließende Daueraufgabe des Monitorings ausgewählter Lebensräume und Arten. Im Fokus dieser Dauerbeobachtung stehen die charakteristischen Wald-, Gewässer- und Offenlandbiotopie sowie solche Indikator-, Leit- und Zielarten oder Artengruppen, die Aufschlüsse über die wichtigen Forschungsthemen eines Nationalparks geben können.

Bisher konnten im Nationalparkgebiet rund 10.000 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten nachgewiesen werden (PARDEY & TWIETMEYER 2018). Dabei nehmen die Insekten den höchsten Anteil ein. Mit 1.338 Arten (Stand: 30.11.2018) bilden die Schmetterlinge nach den Käfern die zweitgrößte Insektenordnung.

Mit ihrer z.T. engen Bindung an bestimmte Pflanzenarten oder Standortfaktoren können manche Schmetterlingsarten als Indikatoren zur Standortbewertung herangezogen werden. Die hochgradige Gefährdung vieler Arten macht sie zu Zielarten des Artenschutzes. Die oft schwierige Artansprache erfordert aber Expertenwissen. Fachleute der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen haben sich mit der jahrelangen ehrenamtlichen Erforschung der Schmetterlingsfauna des Nationalparks Eifel um die Wissenschaft und die Rolle des Nationalparks als Lebensraum und überregional bedeutenden Wissenschaftsstandort außerordentlich verdient gemacht.

Eine grundlegende Anforderung an das Projekt war die Schaffung von Voraussetzungen für zukünftige Vergleichsstudien. Durch klimatische Veränderungen, natürliche Sukzession und Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen, um nur einige Faktoren zu nennen, wird es im Verlauf der Jahrzehnte an den Probestellen veränderte ökologische Bedingungen für die Schmetterlingsfauna geben. Sofern dieser Wandel dokumentiert wird, wird es zukünftig möglich sein, die Faktoren zu identifizieren, die die Änderungen oder die Konstanz des Artenspektrums bewirken.

Der Nationalpark Eifel



2.1 Lage

Der Nationalpark Eifel liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen in der Nordeifel südlich von Aachen und südwestlich von Köln. Er erstreckt sich über eine Länge von ca. 22 km von der Stadt Nideggen im Norden bis zur deutsch-belgischen Grenze im Süden über einen Höhengradienten von 185 bis 630 m Höhe über Normalhöhennull (NHN). Er umfasst ca. 11.000 ha Wald- und Offenlandflächen vorwiegend im Landes- und Bundesbesitz in den Kreisen Düren, Euskirchen und der StädteRegion Aachen. Der Nationalpark setzt sich aus dem vom Restgebiet durch das besiedelte Rurtal getrennten Hetzinger Wald, den ebenfalls waldgeprägten Höhenrücken des Kermeters, das im Zentrum gelegene gehölzarme Höhenplateau der Dreiborner Hochfläche sowie die sich daran südlich anschließenden Waldgebiete Dedenborn und Wahlerscheid zusammen.

2.2 Klima

Klimatisch befindet sich das Nationalparkgebiet im subatlantischen Einflussbereich. Die Jahresmitteltemperaturen reichen von über 10 °C in den Flusstälern im Norden bis zu 7 °C in den Hochlagen des Südens. Die Jahresmittel der Niederschläge bilden ebenfalls einen mit der Höhenlage verbundenen Gradienten von unter 700 mm im Norden bis über 1.200 mm im Süden. Ein stark ausgebildetes Relief sowie die im und am Nationalpark gelegenen Stauseen führen kleinräumig zu erheblichen klimatischen Unterschieden. Regenschattenlagen an den Nordhängen z.B. des Kermeters führen zu relativ niedrigen Niederschlagsmengen, die südexponierten Steilhänge des Urfttales stellen sich als warm-trockene Extremstandorte dar. Im Rur- und Urfttal erzeugen die Wärme speichernden und bei Hitze Verdunstungskälte



Abbildung 1: Der Nationalpark Eifel repräsentiert die waldreiche Mittelgebirgsregion der nordrhein-westfälischen Nordeifel. (Foto: A. Pardey)



Abbildung 2: Im Urfttal treffen südexponierte Steilhänge mit warm-trockenen Bedingungen auf die ausgeglicheneren Klimaverhältnisse an den Stauseen in den Talsohlen aufeinander. (Foto: A. Pardey)

abgebenden Wasserkörper der Talsperren einen insgesamt ausgeglicheneren Witterungsverlauf über das Jahr hinweg.

Der globale Klimawandel zeigt seine Auswirkungen auch in der Eifel. Zwischen den beiden Dreißigjahresperioden 1951 bis 1980 und 1981 bis 2010 erhöhte sich die Jahresmitteltemperatur im Gebiet bereits um 0,9 °C, während sich die Jahres-Niederschlagssummen im nördlichen Drittel wenig verändert und südlich ab der Urftalsperre in geringem Maße zugenommen haben (LANUV NRW 2019; <https://www.klimaatlas.nrw.de/karte-klimaatlas>, zuletzt abgerufen am 12.07.2019).

Die Prognosen der Klimaforscher sagen für die Zukunft einen weiteren Anstieg der mittleren Jahrestemperaturen und eine Verschiebung der Niederschlagsmengen im Jahresverlauf hin zu trockeneren Sommer- und feuchteren Winterhalbjahren voraus. Für den Bereich des Nationalparks wird je nach verwendetem ComputermodeLL eine Erhöhung der Jahresmitteltemperatur von 2° bis 3,4 °C für den Zeitraum 2071 bis 2100 gegenüber dem Zeitraum 1971 bis 2000 angegeben. Der Jahresniederschlag soll um ca. 1% bis 6% zunehmen, die Sommerniederschlagsmenge um bis zu 20% abnehmen (Medianwerte, <https://www.klimaatlas.nrw.de/karte-klimaatlas>, zuletzt abgerufen am 25.07.2019).

2.3 Geologie und Böden

Geologisch prägen den Nationalpark hauptsächlich silikatische Gesteine (geschiefterte Ton-, Schluff- und Sandsteine in Wechsellagerung) aus dem Unterdevon sowie – in einem kleineren Teilraum im Osten des Kermeter-Höhenrückens – Buntsandsteine aus dem Trias. Darüber haben sich vornehmlich basenarme Braunerden unterschiedlicher Ausprägung bzw. Podsole und Pseudogleye gebildet. In Teilbereichen z.B. des Kermeters kann der Basengehalt etwas



Abbildung 3: Die Felsformationen im Urftal an den Südhängen des Kermeters sind aus unterdevonischen geschieferten Ton-, Schluff- und Sandsteinen gebildet. (Foto: A. Pardey)

höher sein. In steilen Hanglagen herrschen geringmächtige Rohböden (Ranker) vor, in den Tallagen entwickelten sich über pleisto- und holozänen Sedimenten Gleye, Auen- und Anmoorböden.

2.4 Lebensraumvielfalt im Nationalparkgebiet

Die potenzielle natürliche Vegetation besteht auf den Normalstandorten aus Rot-Buchen(misch)wäldern basenarmer bis mäßig basenreicher Ausprägung. Sonderstandorte bilden die nässegeprägten Bachauen mit ihren Erlen-Eschen- oder Weiden-Auenwäldern, warmtrockene Steilhänge mit Trauben-Eichenwäldern und Silikatfelsen sowie – in den Hochlagen – vermoorte Bereiche mit kleinen torfmoosreichen Zwischenmooren. Durch die klimatischen Veränderungen können sich zukünftig die Anteile wärme- und trockenheitstoleranterer Baumarten wie der Trauben-Eiche gegenüber der Rot-Buche verschieben, Moorstandorte könnten in ihrer Ausdehnung zurückgehen.

Durch die Jahrtausende währende Nutzung der Naturgüter durch den Menschen und die damit verbundenen Eingriffe entspricht die tatsächliche aktuelle Vegetation (Abbildung 4) nur noch in geringen Teilen der Naturlandschaft. Die Rodung von Wäldern zur Anlage landwirtschaftlicher und Siedlungsflächen, der Aufstau von Flüssen und Bächen, die gezielte Förderung ausgewählter heimischer Baumarten und die Einführung nicht heimischer Forstbaumarten auf Kosten der natürlichen Waldzusammensetzung haben zu einem Mosaik mehr oder weniger naturferner Biotoptypen geführt. Damit einher geht der Verlust oder die Gefährdung vieler für die Naturlandschaft charakteristischer Arten.

Die aktuelle Vegetation des Nationalparkgebietes stellt sich dementsprechend als ein kleinräumiges Mosaik dar aus

- naturnäheren Laubmischwäldern (v.a. Buchenmischwälder, wärmegetönte Trauben-Eichenwälder, Schlucht-, Auen- und Moorwälder),
- durch historische Waldnutzungsformen veränderten Laubwäldern (v.a. Eichen- und Eichen-Hainbuchenwälder als durchgewachsene Niederwälder auf Buchenwaldstandorten),
- naturfernen Gehölzbeständen vorwiegend nicht heimischer Baumarten (Gewöhnliche Fichte, Tannen-Arten, Douglasie, Lärche, aber auch Wald-Kiefer als heimische Art),
- Gebüschformationen als Entwicklungsstadium in der natürlichen Wiederbewaldung ehemaliger Offenlandflächen,
- einer extensiven Nutzung unterliegenden grasgeprägten Offenlandlebensräumen (Wiesen, Weiden, Heide und Borstgrasrasen),
- meist kleinflächigen Flach- und Zwischenmooren inklusive überwiegend verbrachten Feucht- und Nasswiesen sowie
- naturfernen stehenden und zumeist naturnahen fließenden Gewässern inkl. Quellen

(VANBERG et al. 1994, KRAUSE & MÖSELER 1995, NATIONALPARK-FORSTAMT EIFEL 2014).

Die Rückentwicklung zu naturnäheren Biotoptypen der früheren Naturlandschaft in der Prozessschutzzzone des Nationalparks wird lange Zeit in Anspruch nehmen. Dies soll überwiegend die Natur selbst richten. Nur solche nachhaltigen anthropogenen Veränderungen, die nicht oder nur über lange Zeiträume von der Natur geheilt werden können, werden durch gezielte Renaturierungsmaßnahmen

der Nationalparkverwaltung zurückgeführt. Hierzu zählt u. a. das Entfernen von Bauwerken, Bachverrohrungen oder Stauanlagen, von invasiven nicht-heimischen Pflanzen oder das Einbringen heimischer Gehölzarten wie insbesondere der Rot-Buche in naturferne Forstbaumkulturen. Solche Maßnahmen verzögern das Entlassen der Flächen in den Prozessschutz. Aktuell unterliegen mehr als 60 Prozent

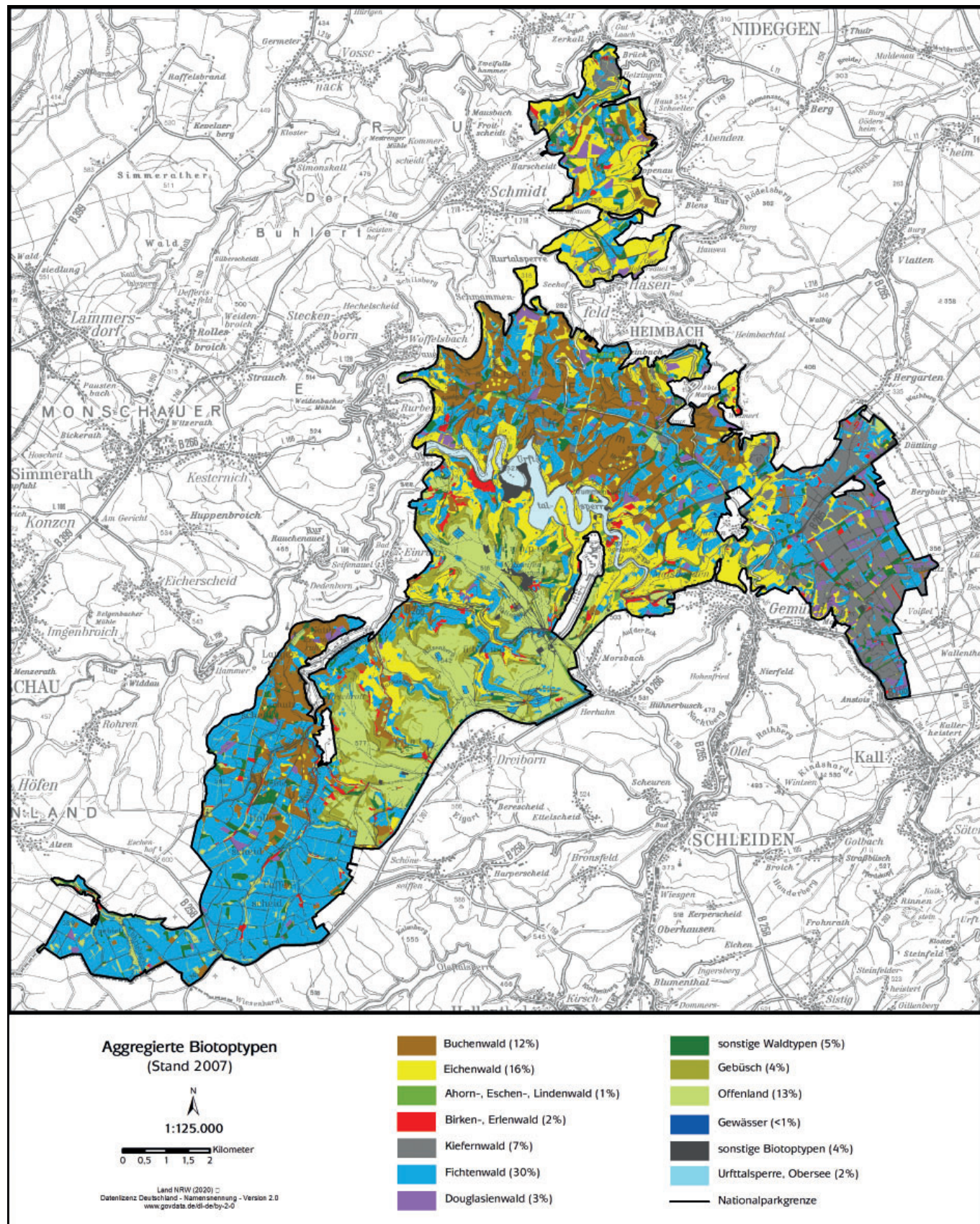


Abbildung 4: Die Biotoptypenkarte (Stand: 2007) zeigt ein vielfältiges Mosaik unterschiedlicher Waldtypen insbesondere im Norden und Süden sowie große Anteile von Offenlandflächen auf dem Plateau der Dreiborner Hochfläche in der Mitte des Nationalparks Eifel. (Karte: Nationalparkverwaltung Eifel)

der Nationalparkfläche einer weitgehend ungestörten Entwicklung. Mit dem westlichen Kernmeter zählt dazu auch ein über 2.700 ha großer zusammenhängender Waldkomplex. Spätestens 2034 müssen mindestens 75 % des Großschutzgebietes dem Prozessschutz unterliegen (Abbildung 5). In der Pflegezone werden auf ca. 700 ha artenreiche Kulturlandschaften durch aktive Pflege erhalten. Überwiegend handelt

es sich dabei um Wiesen- und Weidebiotope, die Lebensraum zahlreicher z.T. hochgradig gefährdeter Arten sind. Die zu ihrer Erhaltung notwendige Pflege in Form früher weit verbreiteter extensiver landwirtschaftlicher Nutzungsformen wie einschränkte Spätmahd oder Schafbeweidung wird heutzutage überwiegend nur noch in Schutzgebieten erfolgreich durchgeführt.

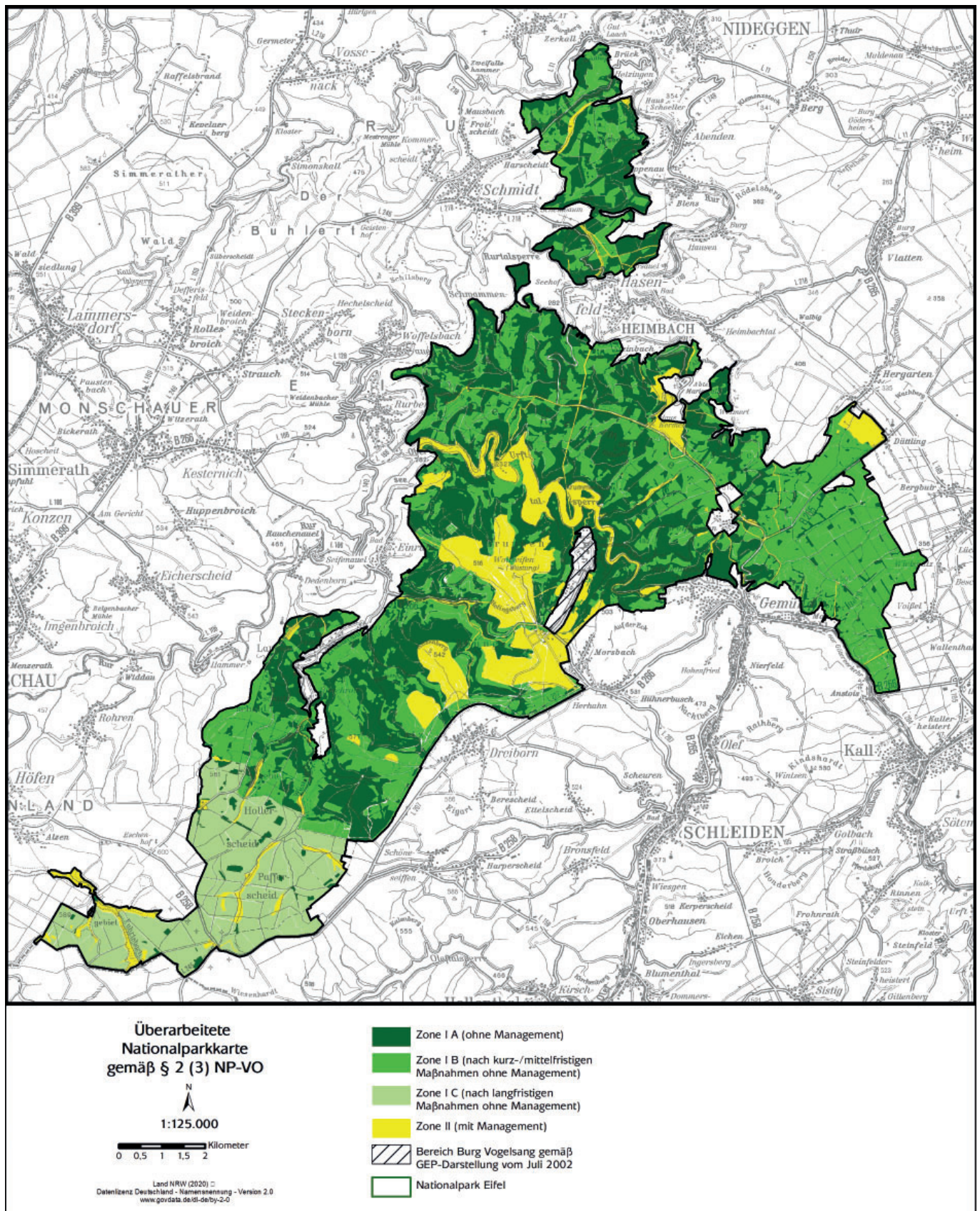


Abbildung 5: Die Zonierungskarte des Nationalparks (Stand: 2007) legt als Bestandteil des Nationalparkplans und der Nationalpark-Verordnung die Prozessschutzzonen sowie die Pflegezone fest (Karte: Nationalparkverwaltung Eifel).

Nachtfalter im Nationalpark



3.1 Erfassung der Nachtfalter im Nationalpark Eifel

3.1.1 Historie der Schmetterlingsforschung im Gebiet des Nationalparks Eifel

Vom heutigen Gebiet des Nationalparks sind aus der Vergangenheit keine lokalfaunistischen Untersuchungen bekannt. Die Eifel war jedoch spätestens seit der Mitte des 19. Jahrhunderts Exkursionsziel zahlreicher Insektenforscher und -sammler, die bevorzugt Lebensräume im Hohen Venn und seinen östlichen Randgebieten, in der Kalkeifel, im Großraum Aachen und in den wärmebegünstigten Tälern von Ahr und Mosel aufgesucht haben. Historische Artenlisten wurden von MAASSEN, T. (1868), STOLLWERK, F. (1863) und PÜNGELER, R. (1937) publiziert. Ihre Ergebnisse haben Eingang gefunden in den „Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens“ (STAMM, K. 1981). In fast allen Publikationen wurden nur die Großfalter bearbeitet, so auch bei STAMM. Erst BIESENBAUM (2006 ff.) hat die Kleinfalter im Naturraum Eifel punktuell erfasst und auch die spärlichen historischen Angaben ausgewertet.

Mit einer Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen (nachfolgend AG Lep. genannt) begannen die aktuellen Untersuchungen, deren Ergebnisse in diesem Bericht vorgestellt werden. Am 11.8.2007 wurden bei einer mehrstündigen Führung durch die Umgebung der Enklave Vogelsang tagaktive Falter beobachtet und ab Einbruch der Dämmerung an fünf Standorten Nachtfalter durch künstliche Lichtquellen und Köder angelockt und registriert. Bereits diese punktuelle Aktion konnte die Liste der bis dahin aus dem Nationalpark bekannten Lepidopteren von 79 auf 230 Arten erweitern.

Der beachtliche Zuwachs bei der Kenntnis der Lepidopterenfauna des Nationalparks durch diese Einzelaktion und das Angebot von Mitgliedern der AG Lep., über einen längeren Zeitraum schwerpunktmäßig die Nachtfalterfauna zu erfassen, veranlasste die Nationalparkverwaltung Mitte September 2007 zu dem Vorschlag, ein gemeinsames Projekt unter dem Titel „Nachtfalteruntersuchungen im Nationalpark Eifel“ ins Leben zu rufen.

In der Projektskizze mit dem veränderten Titel „Die Lepidopterenfauna ausgewählter Waldbiotope im Nationalpark Eifel“ wird als Untersuchungsziel genannt: „Schaffung einer Datenbasis für die Beurteilung der angestrebten Naturwaldentwicklung“. Im Abschnitt „5. Zeitraum“ heißt es: „Die Untersuchung ist als mehrjähriges Projekt angelegt, um die Beeinflussung der Ergebnisse durch natürliche Bestandschwankungen und Zufälligkeiten des Jahreswitterungsverlaufes zu begrenzen.“

Als Untersuchungsflächen wurden in einer vorläufigen Aufzählung genannt: Buchenwald (Naturwaldzellen und junge Initialpflanzungen), Eichenwald (Randstrukturen trocken-warmer Hanglagen, ggf. felsdurchzogene und geschlossene Waldstrukturen), Birken-Erlenwald in feuchten Tallagen, Kiefernwald (Hochwald und Entwicklungsflächen nach Kahlschlag oder Windwurf) und Fichtenwald (Hochwald und Entwicklungsflächen nach Kahlschlag oder Windwurf).

Die verbindliche Auflistung der Untersuchungsflächen, die mindestens zweimal pro Jahr beprobt werden sollten, erstellte das Nationalparkforstamt rechtzeitig vor Beginn der

Feldarbeit Anfang 2008. Der zunächst prospektierte Untersuchungszeitraum von fünf Jahren war darauf ausgerichtet, einen möglichst hohen Prozentsatz der lokalen Nachtfalterfauna und der periodisch vorkommenden Arten (Wandfalter) mit verschiedenen Untersuchungsmethoden zu erreichen. Aufgrund der beeindruckenden Untersuchungsergebnisse der ersten Jahre wurde das Projekt zunächst bis zum 30.11.2018 (Stichtag Datenberücksichtigung) verlängert. 2019 wurde beschlossen, das Projekt unter Hinzunahme weiterer Untersuchungsstandorte, die zusätzliche Lebensraumtypen in verschiedenen Teilgebieten des Nationalparks abdecken, fortzuführen. Hinzugenommen wurden insbesondere Talauen mit Auenwäldern und extensiv genutztem Grasland.

3.1.2 Was ist ein Nachtfalter?

Was im ersten Moment als eindeutig zu beantworten erscheint – ein Falter, der nachts fliegt – ist aber tatsächlich ein mehrschichtiges definitorisches Problem. Eine Abgrenzung von Nacht- und Tagfaltern über die Zeiten ihrer Flugaktivität funktioniert deshalb nicht, weil sogenannte Nachtfalter sich nicht an die namengebenden Flugzeiten halten. Ihre Hauptaktivitätszeiten erstrecken sich je nach Familie, Unterfamilie, Gattung oder Art prinzipiell über 24 Stunden. Im Gegensatz dazu fliegen Tagfalter ausnahmslos bei Tageslicht und bevorzugt bei Sonnenschein. So bleibt zunächst nur die pragmatische Abgrenzung: Nachtfalter sind alle Lepidopteren, die nicht Tagfalter sind. Da die Tagfalter einschließlich der Hesperidae (Dickkopffalter) über ihre Stellung in der Systematik durch eine nicht von primär nachtaktiven Familien unterbrochene Verwandtschaftslinie verbunden sind, ist die Abgrenzung der Tagfalter auch nach wissenschaftlicher Systematik tragfähig. Dieser Systematik folgend sehen wir die tagaktiven Arten der Psychidae (Sackträger), Zygaenidae (Blutströpfchen oder Widderchen) und Sesiidae (Glasflügler) in diesem Bericht als „Nachtfalter“ an.

Betrachtet man anstelle der Aktivitätszeiten der Imagines die der Larven, löst sich die Trennung in Nacht- und Tagfalter gänzlich auf. So sind die Larven der Arten der Satyrinae (Augenfalter), eine Unterfamilie der Nymphalidae (Edelfalter), überwiegend nachtaktive. Sie leben tagsüber in der bodennahen Vegetation und steigen erst bei Dunkelheit zur Nahrungsaufnahme an verschiedenen Gräsern auf.

Nomenklatur und Systematik

Grundlage der systematischen Darstellung in diesem Bericht ist das Standardwerk „The Lepidoptera of Europe, a distributional Checklist“ (KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. 1996). Diese Liste liegt wiederum dem Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. 1999) zugrunde. Neuere Studien zur Systematik, die zur Klärung phylogenetischer Zusammenhänge die Ergebnisse von DNA-Analysen einbeziehen, haben zum Teil zu Änderungen bei Nomenklatur und Systematik geführt. Die aktuellen Art-, Gattungs- und Familiennamen sind in die 2. überarbeitete Auflage des Verzeichnisses der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE et al. 2017) übernommen worden. Wir verwenden die aktuelle

Nomenklatur auch in diesem Bericht, folgen aber in der Darstellung dem weit verbreiteten System der Artnummern bei KARSHOLT & RAZOWSKI, um die Benutzerfreundlichkeit der Artenlisten in den einzelnen Kapiteln zu gewährleisten.

Groß- und Kleinfalter

Eine andere, historisch-sammlerorientierte Unterscheidung ist die Aufteilung in Klein- und Großfalter, ohne dass es dafür eine schlüssige Entsprechung in der Systematik gibt (zur Definition der Artgruppen in diesem Bericht vgl. Kapitel 3.3.1). Kleinfalter sind in Deutschland generell weniger erforscht, was gleichermaßen auf ihre – ohne optische Hilfsmittel – geringere Attraktivität und den höheren Aufwand bei Präparation und Bestimmung zurück zu führen ist. Erst in den letzten drei Jahrzehnten sind zunehmend Monografien über mehrere Kleinfalterfamilien allgemein zugänglich geworden. Es lag deshalb nahe, den „Mikros“ im Rahmen dieser Untersuchung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.



Abbildung 6: Wer ist hier der Kleinfalter, wer der Großfalter? Der Große (*Cossus cossus* LINNAEUS, 1758) ist der Große und der Kleine (*Hypenodes humidalis* DOUBLEDAY, 1850) ist der Große. (Foto: R. Seliger)

3.1.3 Auswahl der Untersuchungsflächen

Die Auswahl der Untersuchungsflächen durch die Nationalparkverwaltung Eifel und die Schmetterlingsexperten der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen orientierte sich an den prägenden Lebensraumtypen des Nationalparkgebietes sowie den vorrangigen wissenschaftlichen Fragestellungen. Dementsprechend stehen naturnahe wie –ferne Waldtypen und ihre gelenkte wie ungelenkte Entwicklung im Vordergrund der vorliegenden Untersuchung. (vgl. Nationalparkplan Band 1 und 2: NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2011, 2014). Um ein repräsentatives Bild des Artenspektrums im Nationalpark zu erhalten, war es zudem notwendig, auch Offenlandflächen exemplarisch einzubeziehen.

Da Lepidopteren-Arten wie Arten anderer Insektenordnungen Präferenzen für unterschiedliche Höhenlagen zeigen, war bei der Auswahl der Untersuchungsflächen die Höhenlage ein weiteres wichtiges Kriterium. Die Probestellen liegen zwischen 250 und 610 m Höhe über NHN.

Ausgewählt wurden (Abbildung 7, Tabelle 1)

- **Rot-Buchenwälder** als wesentliches Schutzgut und -ziel des Nationalparks. Da die Schmetterlingsfauna dieses Biotoptyps eher artenärmer ist, war die Untersuchungsintensität bzw. -dauer niedriger als bei den meisten anderen untersuchten Lebensräumen. Dargestellt wird hier nur einer der beiden untersuchten Buchenwaldpunkte. Bei der Naturwaldzelle „Im Brand“ handelt es sich um einen schon seit mehreren Jahrzehnten aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herausgenommenen und der ungestörten Sukzession überlassenen Altwaldbestand.
- **Eichenwälder** als Laubwaldtyp mit dem größten Flächenanteil. Untersucht wurden drei mehr oder weniger stark wärmegetönte Bestände an südlich exponierten Hängen des Kermeters. Die Hänge sind schuttreich, und z.T. kommen im engen Verbund exponierte Silikatfelsen vor. Auf solchen Sonderstandorten gelten die Trauben-Eichenwälder als naturnah, da die ansonsten dominierende Rot-Buche unter diesen trockenen Bedingungen zurücktritt.
- **Wald-Kiefernwälder** als naturferne Nadelwaldbestände, die auf Pflanzungen der Wald-Kiefer vornehmlich auf den Podsolen im Buntsandstein-Teilgebiet zurückgehen. Sie entwickeln sich mit dem Alter selbständig zu Laubholzmischwäldern mit einem gewissen Nadelholzanteil.

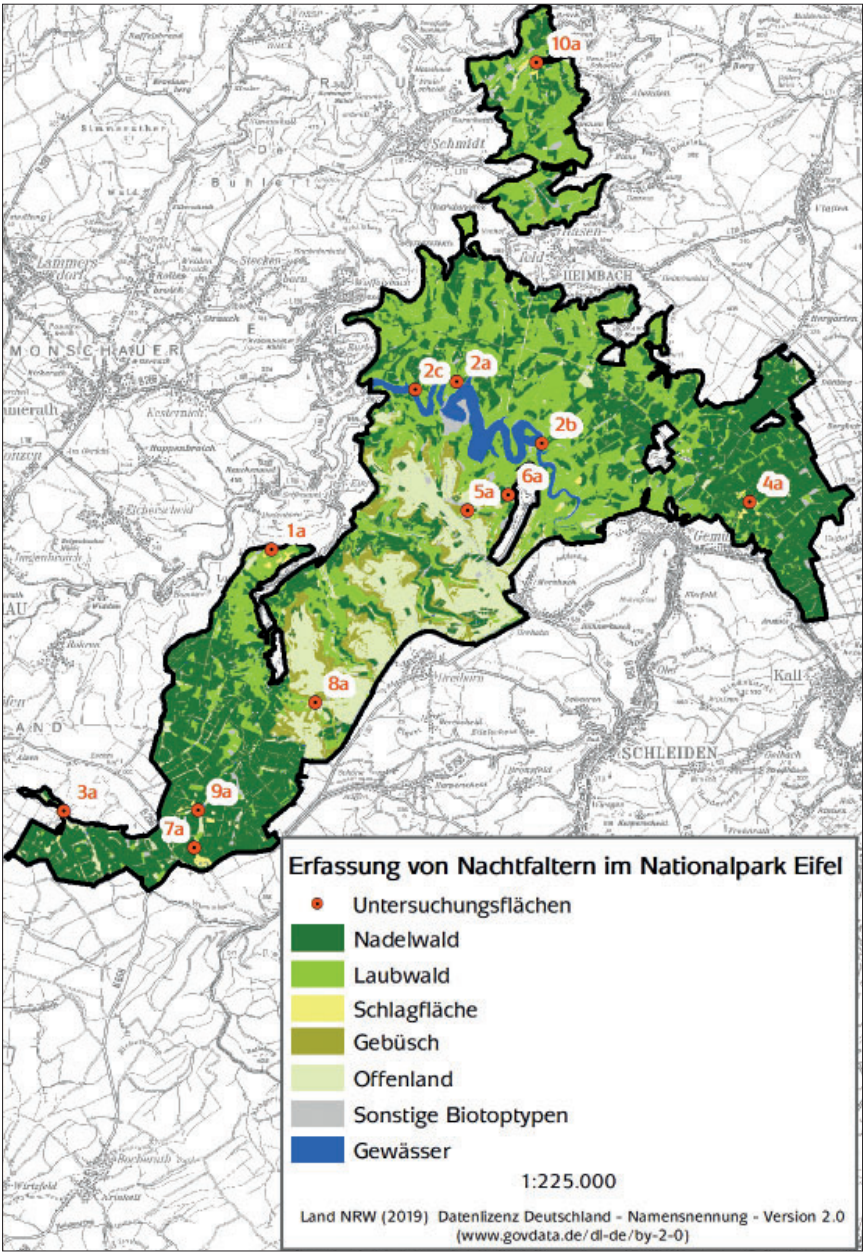


Abbildung 7: Lage der Untersuchungsflächen im Nationalpark Eifel (s. Tabelle 1; Karte: Nationalparkverwaltung Eifel)

Tabelle 1: Untersuchungsflächen der Nachtfaltererfassung im Nationalpark Eifel (s. Abbildung 7)

Nr.	Name	Biotoptyp	NLP-Teilgebiet	Koordinaten Gauß-Krüger	
				2-er Streifen (Rechts / Hoch)	
1a	Naturwaldzelle „Im Brand“	Buchenwald	Dedenborn	2525516	5604003
2a	Dachslöcher	thermophiler Trauben-Eichenwald	Kermeter	2530028	5608100
2b	Amselbachmündung	thermophiler Trauben-Eichenwald, Silikatfelsen	Kermeter	2532101	5606599
2c	Winterberg	thermophiler Trauben-Eichenwald	Kermeter	2529012	5607901
3a	Fuhrtsbachtal	Erlen-Moorbirkenwald	Wahlerscheid	2520440	5597618
4a	Mittelberg	Kiefernwald	Kermeter	2537164	5605166
5a	Wollseifen	Grünland, Kleingehölze	Dreiborner Hochfläche	2530292	5604956
6a	Neffgesbach-Querung	Auwald	Dreiborner Hochfläche	2531292	5605343
7a	Quellgebiet Wüstebach	vermoort Fichtenwald	Wahlerscheid	2523624	5596733
8a	Mühlenbach	Grünlandbrache, Gebüsch, Bach	Dreiborner Hochfläche	2526575	5600268
8b	Wüstebachtal	Grünland, Fichtenwald, Bach	Wahlerscheid	2523713	5597638
9a	Schlehbachtal	Weideflächen, Laubmischwälder	Hetzingen	2531972	5615888
10a	sonstige Fundorte	verschiedene	verschiedene	-	-

- **ein Erlen-Auenwald** als Beispiel typischer naturnaher bachbegleitender Wälder im Gebiet. Der ausgewählte am Neffgesbach, einem luftfeuchten Kerbtal, befindet sich im Übergang zu einem Schluchtwaldtypus.
- **ein Moor-Birkenwald** als wertvoller Sonderbiotop im Süden des Nationalparks. Dieser steht im engen Verbund mit narzissenreichen Bachtalwiesen und Zwischenmooren (s.u.).
- **ein Fichtenwald** als Beispiel für den flächendeckend größten, aber naturfernen Waldbiotoptyp, da die Fichte in der Eifel nicht heimisch ist. Ausgewählt wurde ein Bestand im Süden des Nationalparks, der inzwischen teilweise geschlagen und der Sukzession überlassen wurde. Damit wird es möglich, die Entwicklung der Schmetterlingsfauna im Zuge der langsamen Wiederbewaldung mit heimischen Baumarten zu verfolgen.
- **die Siedlungswüstung Wollseifen** mit ihren Kleingehölzen und ihrem z.T. dem Prozessschutz überlassenen, z.T. mittels Mahd und Beweidung weiterhin gepflegten Vegetationsmosaik als Beispiel eines stark vom Menschen beeinflussten Halboffenlandschaftsraumes.
- **Bachtalwiesen** als artenreiche, weiterhin zu erhaltende Kulturbiotop im Umfeld naturnaher oder -ferner Wälder. Für die Untersuchungen wurden vier Bachtäler im Norden, in der Mitte und im Süden ausgewählt, die die unterschiedlichen klimatischen Bedingungen repräsentieren. Im Süden werden damit außerdem noch neben den Wiesen die kleinflächigen Zwischenmoore und Moor-Birkenwälder als weitere wertvolle und zu erhaltende Biotope behandelt.

3.1.4 Methodik

Der besondere Schutzstatus von Flora und Fauna in einem Nationalpark war bei der Wahl der Untersuchungsmethoden handlungsleitend. Auf tötende Lichtfallen, die in Nächten mit hoher Flugaktivität tausende Insekten der Biomasse entziehen, wurde grundsätzlich verzichtet. Auch sogenannte Lebendfallen kamen nicht zum Einsatz, weil dies mit der besonderen Zielsetzung der Erfassung der Mikrolepidopteren nicht oder nur mit hohem Aufwand vereinbar gewesen wäre. In den Lebendfallen „dominieren“ die Großfalter. Ihre Flugaktivität auf engem Raum führt dazu, dass von den eher zerbrechlichen Kleinfaltern zu einem großen Anteil nur noch „entschuppte“ Exemplare übrig bleiben. Das erzwingt einerseits aufwendige anatomische Untersuchungen (Genitalpräparate) zur sicheren Artbestimmung, was wiederum mit dem eigentlich unnötigen Abtöten vieler Individuen verbunden ist, und begrenzt andererseits die Lebensdauer der Kleinfalter erheblich, wenn sie trotz der Beschädigungen in wenigen Fällen nach der Determination freigelassen werden könnten.

3.1.4.1 Nutzung der Lockwirkung künstlicher Lichtquellen („Lichtfang“)

Es ist allgemein bekannt, dass Nachtfalter besonders in warmen Sommernächten Lichtquellen aller Art anfliegen. Dieser Effekt hat auch in die Alltagssprache Eingang gefunden, wenn davon die Rede ist, dass etwas „wie die Motten zum Licht“ angezogen wird.



Abbildung 8: Ein innenbeleuchteter Turm aus Gaze entfaltet in alle Richtungen seine Lockwirkung. (Foto: R. Seliger)

Die Beobachtung an künstlichen Lichtquellen ist die vorrangig genutzte Methode bei der Registrierung nachtaktiver Lepidopteren. Zumeist werden sogenannte „Leuchttürme“ verwendet, die im Inneren mit Lichtquellen mit einem hohen Anteil ultravioletten Lichts bestückt werden (superaktinische Leuchtstoffröhren, Schwarzlichtröhren, oft in Kombination mit hellen Mischlicht- oder Quecksilberdampflampen). Aber auch flächige Konstruktionen wie zwischen zwei Haltepunkten aufgehängte Gardinen kamen bei dieser Studie zum Einsatz.

Das Verhalten der Falter nach dem primären Anfliegen der Lichtquelle ist artspezifisch sehr unterschiedlich. Die meisten Individuen setzen sich nach anfänglich unstetem Flug um die Lampen an den senkrecht aufgespannten Textilien ab. Andere gehen am Boden in Ruhestellung, weshalb es empfehlenswert ist, die engere Umgebung der Lichtquelle mit hellen Tüchern abzudecken. Solche Nachweise werden nachfolgend mit der Abkürzung „a. L.“ für „am Licht“ gekennzeichnet. Es gibt aber auch Arten, die die unmittelbare Nähe der Lichtquelle meiden und sich bevorzugt in der beleuchteten Umgebung in der Vegetation absetzen. Aus diesem Grund wurde bei dieser Untersuchung in Abständen auch die Umgebung der Leuchtstelle kontrolliert.

Aktivitätszeiten der Nachtfalter

Nachtfalter haben während der Dunkelheit artspezifische Aktivitätszeiten. Deshalb wurden die Lichtanlagen im Sommer in den meisten Fällen in der späten Dämmerung eingeschaltet und erst zwischen 01:00 Uhr und 03:00 Uhr des nächsten Tages abgeschaltet. So konnte ein hoher Erfassungsgrad erreicht werden. Methodenkritisch ist anzumerken, dass Arten, die ihre Hauptaktivitätszeit erst kurz vor oder in der Morgendämmerung haben, nicht systematisch erfasst wurden. Im Frühjahr und Herbst ist die Lockwirkung des Lichts zeitlich enger begrenzt, so dass das Artenspektrum zwischen Abenddämmerung und spätestens Mitternacht zu einem hohen Prozentsatz erreicht wird.

Licht und Schatten des Lichtfangs

Die Lockwirkung des Lichts auf nachtaktive Lepidopteren hängt von zahlreichen Faktoren ab. Wissenschaftliche Untersuchungen und langjährige Erfahrungen von „Feld-entomologen“ bestätigen, dass Lichtqualität und Lichtstärke die Resultate wesentlich beeinflussen, ebenso wie das Vorhandensein oder die Abwesenheit von Konkurrenzlicht. Während diese Faktoren durch die Wahl der Lichtquelle und des Standortes kontrollierbar sind, gibt es andere, die an einem bestimmten Beobachtungstermin nicht oder nur mittelbar gesteuert werden können. Auf die Flugaktivität der Nachtfalter wirken unter anderem Temperatur, Luftfeuchte, Windverhältnisse und Mondphasen. Der Jahreswitterungsverlauf beschleunigt oder verzögert die Erscheinungszeiten der flugfähigen Imagines. Und schließlich sind die Beobachter selbst eine ergebnisrelevante Variable, weil sie nicht immer in schwül-warmen und windstillen Nächten bei Neumond zur Stelle sein können und schon gar nicht an mehreren Stellen gleichzeitig.

Damit ist ein wesentlicher Nachteil des von uns bevorzugten „Präsenz- Lichtfangs“ benannt. Die Untersuchungsstandorte konnten immer nur sukzessiv und nicht simultan beprobt werden. Es gibt aber gute Gründe für die Annahme, dass dieser Nachteil hinsichtlich des Erfassungsgrades der Nachtfalterfauna durch den insgesamt elf Jahre umfassenden Untersuchungszeitraum kompensiert werden konnte. Lichtfallen, sowohl Tot-, als auch Lebendfallen, entfalten zwar ihre Lockwirkung über den gesamten Zeitraum von der Abend- bis zur Morgendämmerung; erfasst werden aber nur die Individuen, die tatsächlich in die Falle gehen, so dass auch bei dieser Fangmethode – neben den schon erwähnten Nachteilen – kein vollständiges Bild des Artenspektrums entsteht.

3.1.4.2 Köderfang

Vor allem im Frühjahr und im Herbst, wenn natürliche Nektarquellen rar sind, können Nachtfalter mit Köderflüssigkeit angelockt werden. Eine gute Lockwirkung erzielt eine Ködermasse aus Rotwein, Zucker und Beimischungen wie Apfelmus oder Honig. Mit dieser Flüssigkeit werden verknotete Sackleinenstreifen, dickere Schnüre oder Zellstofftücher getränkt und vor Beginn der Dämmerung in der Untersuchungsfläche an Zweigen oder Stämmen aufgehängt. Die Masse wurde zum Teil auch als „Streichköder“ direkt mit einem Pinsel an Baumstämmen aufgetragen. Mit dieser Methode werden vor allem Eulenfalter (Noctuidae) erreicht, seltener Arten der Familien Depressariidae, Tortricidae, Pyralidae, Drepanidae und Geometridae. Die Falter können während der Nahrungsaufnahme, angeleuchtet durch Kopfleuchten oder Taschenlampen, in der Regel bestimmt und registriert werden.

3.1.4.3 Dämmerungsfang

Vor allem viele Arten der sogenannten Kleinschmetterlinge, die tagsüber tief in der Vegetation ruhen, beginnen in der Dämmerung ihren Nahrungs- oder Paarungsflug. Im Vorfeld geplanter Licht- und Köderfänge wurden die niedere



Abbildung 9: Vor allem Eulenfalter fliegen im Frühjahr und im Spätsommer und Herbst in der späten Dämmerung Köderstellen an. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 10: Rotweingetränkte Köderschnüre locken auch Tagfalter wie den Admiral (*Vanessa atalanta* LINNAEUS, 1758) an. (Foto: W. Wittland)

Vegetation, aber auch Ränder von Waldsäumen und Hecken optisch abgesucht und flugaktive Falter mit dem Netz zur Bestimmung eingefangen. Auch das Abkäschern der Vegetation kann in der Dämmerung gute Ergebnisse bringen, insbesondere bei der Familie Elachistidae (Grasminiermotten).

3.1.4.4 Tagbeobachtung

Bei Tagesexkursionen standen die tagaktiven Vertreter der Nachtfalter im Fokus: Psychidae, Zygaenidae und Sesiidae. Aber auch Arten der Familie Geometridae (Spanner), die empfindlich auf Störreize reagieren, können aus der Ruhestellung aufgeschreckt werden. Natürlich wurden bei Tagesbeobachtungen auch „echte“ Tagfalter registriert und dem Datenbestand bei der Nationalparkverwaltung hinzugefügt; sie werden jedoch in diesem Bericht nicht behandelt. Bei der Begehung der Untersuchungsflächen am Tage galt das Interesse nicht nur den Imagines, sondern auch den Entwicklungsstadien der Arten, insbesondere den Larven. Da die Larven vieler Kleinfalter Gespinste an ihren Nah-

rungspflanzen anfertigen, war die Suche auf solche Auffälligkeiten gerichtet. Die Larven einiger Familien erzeugen Blattminen (Nepticulidae, Gracillariidae, Coleophoridae), die vor allem im Spätsommer und Herbst an Gehölzen und krautigen Pflanzen gut erkennbar sind. Die befallenen Pflanzenteile – hauptsächlich Blätter – wurden eingesammelt mit dem Ziel, die Falter zu erhalten, um die Arten zweifelsfrei bestimmen zu können.

3.1.4.5 Raupensuche bei Dunkelheit

Die Suche nach den ersten Ständen kann auch bei Dunkelheit erfolgreich sein. Besonders nachtaktive Raupen der Noctuidae (Eulenfalter), die in Jugendstadien überwintern, befressen im Frühjahr die jungen Triebe ihrer Nahrungspflanzen. Das Ableuchten der Vegetation – Nesseln, Heidekraut, Blaubeere, Preiselbeere, Brombeere, Himbeere, bodennahe Zweige vor allem von Salweide, Schlehe und Weißdorn – ergibt einen guten Einblick in die Larvalhabitate der Arten. Die Zucht der eingetragenen Raupen, deren Bestimmung oft schwierig ist, bis zum geschlüpften Falter ermöglicht die sichere Zuordnung zu einer Species.

3.1.4.6 Ei-Zucht

Um die ersten Stände einiger lokaler und seltener Arten fotografisch zeigen zu können, wurden befruchtete Weibchen eingetragen, zum Beispiel von Arten der Gattung *Acleris* (Tortricidae). Die Eiablage an den im Zuchtgefäß angebotenen Futterpflanzen der Raupen konnte in den meisten Fällen erzielt werden. Obwohl die Zahl der abgelegten Eier eher gering war, gelang die vollständige Dokumentation des Lebenszyklus vom Ei bis zum Falter. Den *Acleris*-Arten galt bei dieser Methode deshalb unser besonderes Interesse, weil die Falter eine ungewöhnlich lange Lebensspanne haben, beginnend mit dem Ausschlüpfen der Falter Ende Juni / Anfang Juli, sehr spärlichen Funden im Freiland während des Sommers, einer kurzen Aktivitätsphase im Herbst und – nach der Überwinterung – im Frühjahr. Kopula und Eiablage für die nächste Generation erfolgen erst dann. Der letzte Nachweis der Elterngeneration von zum Beispiel *Acleris literana* datiert vom 5. Juni, was eine rund elfmonatige Lebensdauer belegt.

3.1.4.7 Zusammenfassung

Die Untersuchungsmethoden sind hinsichtlich der Validität der Ergebnisse für einen begrenzten Lebensraum differenziert zu betrachten. Die Lockwirkung des Lichts reicht je nach Standortverhältnissen und Lichtstärke weit über die definierte Untersuchungsfläche hinaus. Beobachtungen an künstlicher Lichtquelle sind in dieser Hinsicht ein „Breitbanddiagnostikum“. Neben den eng an den jeweiligen untersuchten Biotoptyp gebundenen, also lebensraumtypischen Arten werden anteilig allgemein verbreitete Arten, sogenannte Ubiquisten, gefunden und auch solche, die – begünstigt durch gute Flugbedingungen – in der weiteren Umgebung vagabundieren oder explizit als Wanderfalter großräumig und gerichtet in saisonal unterschiedlicher Dichte an beliebigen Orten erscheinen. Die Artenlisten enthalten deshalb einen entsprechend gewichtigen Anteil solcher Ar-

ten, die weder als Larve noch als Imago an den definierten Lebensraum gebunden sind.

Prinzipiell gilt dies auch für die Verwendung von Lockstoffen („Köderfang“), obwohl ihre Reichweite aus zweierlei Gründen eher begrenzt ist. An Köderstellen ist die Artenzahl gegenüber den Beobachtungen an künstlichen Lichtquellen deutlich geringer, wobei einzelne Arten durchaus in großer Individuenzahl präsent sein können, mehr als an parallel betriebenen Leuchtstellen. Zum anderen ist die Fernwirkung der Geruchsstoffe im Vergleich zu den Lichtreizen offenbar schwächer, sodass in der Regel am Köder zu einem höheren Prozentsatz standorttypische Arten registriert werden.

Bei der Tagbeobachtung von Nachtfaltern sind die Ergebnisse unter dem Aspekt der Biotopbindung ebenfalls nicht frei von Zufälligkeiten. Ein Nachtfalter in Ruhestellung an einem Eichenstamm kann während der Nacht aus großer Entfernung eingeflogen sein und sich hier nur aufgrund der Struktur des Ruheplatzes befinden, ohne dass eine Biotopbindung der Grund für seine Anwesenheit ist.

Anders ist es zu bewerten, wenn aus dem Blaubeer-Unterruch eines Kiefern-Birkenwaldes in größerer Zahl Falter einer Wicklerart aufgescheucht werden, die an die Futterpflanze *Vaccinium myrtillus* gebunden ist. In diesem Fall ist die Biotopbindung offensichtlich, auch wenn einschränkend darauf hinzuweisen ist, dass Larvalhabitat und Falterhabitat nicht bei allen Arten identisch sein müssen.

3.1.5 Bestimmung

Eine sichere Bestimmung als Grundlage valider Artenlisten war bei allen Beobachtungsereignissen maßgebend, um Ergebnisse mit möglichst geringer Fehlerquote vorlegen zu können. Aus diesem Grund wurden während der Beobachtungen Protokolle geführt bzw. unmittelbar danach Arten und Stückzahlen notiert. Die Bedingungen bei den „Lichtfängen“ mit zum Teil mehr als tausend Exemplaren pro Leuchtstelle implizieren jedoch, dass die Mengenangaben besonders bei Arten mit hoher Stückzahl auf Schätzungen basieren. Die Anzahl der festgestellten Arten ist dagegen „artgenau“.

In den Fällen, in denen trotz solider Artenkenntnis der Beobachter keine sichere Bestimmung vor Ort möglich war – das trifft bei den Großfaltern auf ca. fünf Prozent zu, bei den Kleinfaltern auf 20 bis 25 Prozent – wurden Belegexemplare präpariert, um später genaue Untersuchungen durchführen zu können. Die detaillierte Bewertung der Flügelzeichnung und äußerer anatomischer Merkmale, wie zum Beispiel der Palpen und Fühler, wurde in schwierigen Fällen durch genitalmorphologische Untersuchungen ergänzt. Bei dieser Bestimmungsmethode wird das Abdomen abgetrennt und in Kalilauge mazeriert, sodass die für die Artbestimmung relevanten Genitalstrukturen erkennbar werden. Durch die Anfertigung von Dauerpräparaten auf Objektträgern ist die Überprüfung der Determination später jederzeit möglich.

Die Bestimmung der Großfalter erfolgte auf der Grundlage aktueller Standardwerke. Bei den Kleinfaltern existieren entsprechende Standardwerke nur in Form von Monographien über einzelne Familien, Unterfamilien oder auch nur beschränkt auf eine Gattung, was die Literaturbeschaffung erschwert. Für einige Familien sind aktuelle Bearbeitungen nicht oder nur in verstreuten Artikeln in verschiedenen Periodika verfügbar. Im Falle rezenter Aufspaltungen einer Artengruppe oder von Zwillingarten haben wir auch Online-Plattformen wie das deutschsprachige Lepiforum (<http://www.lepiforum.de/>) oder die englischsprachigen Bestimmungshilfen der Gruppe Moth Dissection UK (<https://mothdissection.co.uk/>) genutzt. Bei Familien, die zahlreiche schwer unterscheidbare Arten enthalten (Nepticulidae, Tineidae, Coleophoridae, partiell auch Gelechiidae), wurde die Bestimmung durch Genitaluntersuchung von Spezialisten überprüft oder in wenigen Fällen selbst durchgeführt.

3.1.6 Verbleib der Bestimmungsbelege

Die Belegexemplare und die Genitalpräparate, die während der elfjährigen Untersuchung archiviert wurden, befinden sich mit einer Ausnahme in den Privatsammlungen der Untersucher. Die dem Institut für Natur- und Landschaftsökologie der Universität Kiel im Jahr 2012 überlassene Sammlung von H. RETZLAFF, Lage, soll insgesamt als Bestandteil der „Kieler Sammlung“ langfristig und dauerhaft dem Zoologischen Museum der Universität Oslo zugeführt werden, wo sich bereits jetzt die sogenannten Grobschmetterlinge (einschließlich der Familien Hepialidae, Cossidae, Limacodidae und Zygaenidae) befinden. Der Zugang zu den Sammlungen im Hinblick auf zukünftige Forschungsvorhaben ist aus heutiger Sicht gewährleistet.

3.2 Lebensräume und Artenbestand

In den nachfolgenden neun Kapiteln werden die Ergebnisse für die untersuchten Biotoptypen vorgestellt. Wenn für einen Biotoptyp zwei oder mehr Referenzstandorte beprobt wurden, sind aus den Artenlisten die Teilergebnisse der einzelnen Standorte ersichtlich. Zufallsbeobachtungen im oder am Rand des Nationalparks werden in Kapitel 3.2.10 behandelt.

Jedes Kapitel beginnt mit einer Charakterisierung des Lebensraumes. Es folgt die tabellarische Artenliste mit der Gefährdungseinstufung in den Roten Listen für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge, für NRW und die Bundesrepublik Deutschland.

Typische Arten

Die eng an den Biotoptyp gebundenen, lebensraumtypischen Arten sind in den Tabellen farbig markiert. Die Auswahl der Arten orientiert sich in Kenntnis der Typisierung von Lebensräumen in Standardwerken (BERGMANN 1951–1955, KOCH 1988 u. a.) vorrangig an den Erfahrungen im Nationalpark und ist in dieser Hinsicht subjektiv. In anderen Regionen könnte unter anderen klimatischen, topografischen und pflanzengesellschaftlichen Bedingungen durch-

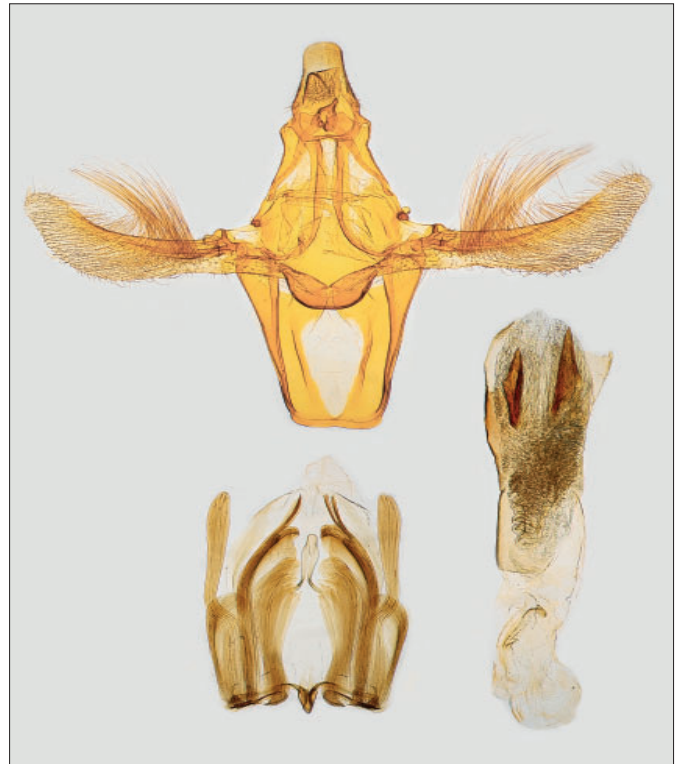


Abbildung 11 und 12: Männliches und weibliches Genital von *Sciota rhenella* (ZINCKEN, 1818). (Genitalpräparate: W. Wittland, Fotos: R. Bryner)

aus eine andere Auswahl getroffen werden. Das Problem besteht bei vielen Arten darin, dass die Faktoren, die über die Präsenz einer Art entscheiden, nur unzureichend bekannt sind. Biotopbindung ist in dieser Hinsicht ein doppelt relativer Begriff. Zum einen unterscheiden sich Arten im Grad der Anpassung an spezielle Lebensbedingungen, zum anderen müssen Habitate oft nur Minimalbedingungen erfüllen, um als Lebensraum von einer Art akzeptiert zu werden.

„Neufund“ / Erstmeldung

Es war zu erwarten, dass eine langfristig angelegte und intensive Studie die Kenntnisse über die Verbreitung und Abundanz nachtaktiver Lepidopteren im nordrhein-westfälischen Teil der Eifel erweitern würde. BIESENBAUM (2006) hat in seiner Publikation „Kleinschmetterlinge der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen“ und in den Nachträgen (2006 und 2008) eine umfangreiche faunistische Datenbasis (696 Arten) bezüglich der Kleinfalter in der Eifel geschaffen. Ein einfacher Vergleich zwischen der Artenliste bei BIESENBAUM und der aktuellen Artenliste aus der Untersuchung im Nationalpark führt jedoch nicht zur widerspruchsfreien Identifizierung der „Neufunde für den Naturraum Eifel“.

Die geographischen Bezugsräume sind unterschiedlich definiert. Während BIESENBAUM auch Fundorte jenseits der Grenze zu Rheinland-Pfalz und Belgien („angrenzende Gebiete“) auswertet, beschränken wir uns strikt auf den linksrheinischen Teil der „Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge“ gemäß der Karte der Großlandschaften in der Anlage zur Roten Liste NRW (DINTER 1999, vgl. hierzu SCHUMACHER & VORBRÜGGEN 2013). Das hat zur Folge, dass die Artenliste bei BIESENBAUM auf 641 Arten schrumpft, wenn man denselben regionalen Maßstab anlegt. Oder anders ausgedrückt: Wir betrachten alle Arten, die bisher nicht aus dem nordrhein-westfälischen Teil der Eifel bekannt sind, als „Neufund“. Das hat den Vorteil, dass bei einer späteren Einbeziehung weiterer Familien der Kleinfalter in die Rote Liste Lepidoptera NRW ohne kritische Prüfung der räumlichen Abgrenzung auf die Daten in diesem Bericht zurückgegriffen werden kann.

Neben dem räumlichen gab es ein zeitliches Problem bei der Definition „Neufund“. In den Nachträgen zu BIESENBAUM (2006 und 2008) haben BIESENBAUM & SELIGER (2008–2012) und SELIGER (2016) erste Ergebnisse aus den Beobachtungen im Nationalpark ausgewertet. Außerdem hat SCHUMACHER (2008–2018) Meldungen aus dem Nationalpark in die jährlichen Aufstellungen „Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.“ integriert. Diese Option wurde zu Beginn der Untersuchungen mit der Nationalparkverwaltung vereinbart. So ist aber die Situation entstanden, dass ein erheblicher Teil der in diesem Bericht als „Neufund“ signierten Arten bereits in anderen Kontexten publiziert worden ist. Wir halten trotzdem an der Bezeichnung fest, weil alle zeitlich früheren Meldungen auf die Datenbasis zurückgreifen, die im Rahmen dieser Untersuchung geschaffen wurde. Es soll deutlich werden, welche Funktion der Nationalpark für die Artenvielfalt im Naturraum Eifel hat.

Der Vollständigkeit halber sei noch auf zwei Besonderheiten hingewiesen. Erstens gibt es einige wenige Arten aus dem nordrhein-westfälischen Teil der Eifel, die zwar in den Jahren vor 2006 gefunden wurden, die BIESENBAUM (2006–2008) aber nicht bekannt waren. Die früheren Nachweise

solcher Arten werden erwähnt, wenn die Arten jetzt auch im Nationalpark als „Neufund“ registriert wurden. Zweitens gibt es den Fall, dass Arten, die zwischen dem 19.12.2007 und dem 30.11.2018 im Nationalpark festgestellt wurden, im gleichen Zeitraum, aber zeitlich früher, auch an anderer Stelle im Naturraum Eifel beobachtet wurden. Auch dazu gibt es einen Hinweis im Artkommentar, wenn die Art als „Neufund für den Naturraum Eifel“ im Text erscheint. Um den verschiedenen Aspekten Rechnung zu tragen, wird nachfolgend der Begriff „Neufund“ durch Erstmeldung ersetzt, wohl wissend, dass auch dieser Begriff angesichts der genannten zeitlich früheren Publikationen unscharf ist.

Die erhebliche Zahl von Erstmeldungen für den Naturraum Eifel in diesem Bericht ist auch eine Folge der Vorliebe von Falterkundlern für xerotherme Magerrasen auf Kalkuntergrund, die in der Eifel relativ gut erforscht sind. Kühlfeuchte Bachtäler und verschiedene Waldgesellschaften, die bei der Untersuchung im Nationalpark im Mittelpunkt standen, haben dagegen in der Vergangenheit nur sporadisch im Rahmen faunistischer Erhebungen eine Rolle gespielt. Diese Kenntnislücke ist jetzt geschlossen.

Bemerkenswerte Arten

Die Auswahl der als bemerkenswert angesehenen und kurz kommentierten Arten richtet sich nachfolgenden Kriterien:

- Erstmeldung für den Naturraum Eifel, NRW oder Bundesrepublik Deutschland
- Einstufung in die Gefährdungskategorien (RL-Kat.) der Roten Liste NRW, Großlandschaft Eifel/Siebengebirge
 - 0: ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0)
 - 1: vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1)
 - 2: stark gefährdet (RL-Kat. 2)
 - R: durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R)
 - D: Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D)
 - G: Gefährdung wird angenommen (RL-Kat. G). Arten dieser Kategorie werden nur ausnahmsweise kommentiert.
 - V: Vorwarnliste (RL-Kat. V). Arten dieser Kategorie werden nur ausnahmsweise kommentiert.

Artkommentare

Im Artkommentar werden die konkreten Funddaten für den jeweiligen Biotoptyp bzw. die Probestelle, die Futterpflanzen der Larven und die aktuelle Gefährdungseinstufung benannt. Soweit sich aus den Beobachtungen im Nationalpark Hinweise auf eine neue Bewertung der Gefährdung in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge ergeben, werden entsprechende Änderungen für die zukünftige Einstufung vorgeschlagen.

Der vollständige Artkommentar steht in dem Kapitel, in dem die Art erstmals erwähnt wird. Wenn eine Art in mehreren Biotoptypen registriert wurde, werden in den nachfolgenden Kapiteln nur noch die konkreten Funddaten aufgeführt und auf das Kapitel verwiesen, in dem der vollständige Artkommentar zu finden ist.

Es ist möglich, dass Arten der RL-Kategorien 3, V und * im Nationalpark nicht oder nur in wenigen Exemplaren gefunden wurden. Auf eine Auswertung der Daten unter diesem Aspekt wurde verzichtet.

Abbildungen

Soweit Fotos zu den kommentierten Arten aus Bildarchiven von R. BRYNER, A. PARDEY, D. ROBRECHT, R. SELIGER und W. WITTLAND vorlagen, werden sie an der entsprechenden Textstelle gezeigt. Darüber hinaus werden in den Kapiteln auch unkommentierte Arten in systematischer Reihenfolge abgebildet. Die Bildlegenden zu Kleinfalter-Arten (Mikrolepidoptera), die nicht als bemerkenswerte Art kommentiert sind, enthalten in der Regel kurze Hinweise auf Futterpflanzen der Larven und die Verbreitung im Nationalpark.

Alle Fotos in den Kapiteln zeigen Arten, die in den jeweiligen Lebensräumen tatsächlich gefunden wurden. Dabei sind nur auf den Fotos von A. PARDEY, R. SELIGER und W. WITTLAND konkrete Tiere aus dem Nationalpark abgebildet. Abbildungen zu Lebensräumen stammen von A. PARDEY.

3.2.1 Buchenwald

3.2.1.1 Naturwaldzelle „Im Brand“

(Untersuchungsfläche 1a, Teilgebiet Dedenborn)

Die Untersuchungsfläche befindet sich nahe der Nationalparkgrenze südlich von Dedenborn und westlich von Erkersruhr auf einem von Osten nach Südwesten verlaufenden Höhenrücken in ca. 515 m Höhe über NHN. Im Gegensatz zum Fichten-dominierten weiteren Umfeld konnten sich hier Reste der ehemals flächendeckenden Buchenwälder halten. Die Plateau- bzw. leicht südlich exponierte submontan-montane Lage bringt niedrigere Lufttemperaturen im Vergleich zum Gesamtgebiet (ca. 8 °C Jahresmitteltemperatur) und höhere Jahresniederschlagsmengen von ca. 1.000 mm mit sich.

Diese Waldfläche wurde teilweise bereits 1971 als Naturwaldzelle „Im Brand“ ausgewiesen und zählte zum 1997 ausgewiesenen Naturschutzgebiet „Buchenwald Dedenborn“. 1999 wurde sie in die Fauna-Flora-Habitat-Gebietskultus des Landes NRW aufgenommen („Dedenborn, Talaue des Püngel-, Wüstebaches und Erkersruhrerlauf“).

Sie repräsentiert einen 190jährigen Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) in der etwas reicheren Flattergras-Ausbildung (Subassoziation mit *Milium effusum*). Den Untergrund bildet eine mittel- bis tiefgründige, teilweise auch flachgründige basenarme Braunerde über Gesteinen des Unterdevons. Seit 1971 werden Teile dieses Buchenwaldes nicht mehr bewirtschaftet. Er weist aber wegen seines gleichaltrigen Hallenwaldcharakters bisher nur wenig liegendes oder stehendes Totholz auf. Neben der den Bestand dominierenden *Fagus sylvatica* treten *Quercus petraea* und *Ilex aquifolium* als weitere Gehölzarten hinzu. In Lichtlücken entwickelt sich inzwischen eine dichter werdende Strauchschicht aus nachwachsenden Rot-Buchen. Die Krautschicht ist wie für diese Waldgesellschaft typisch



Abbildung 13: Altbuchenbestand Naturwaldzelle „Im Brand“ (Foto: A. Pardey)

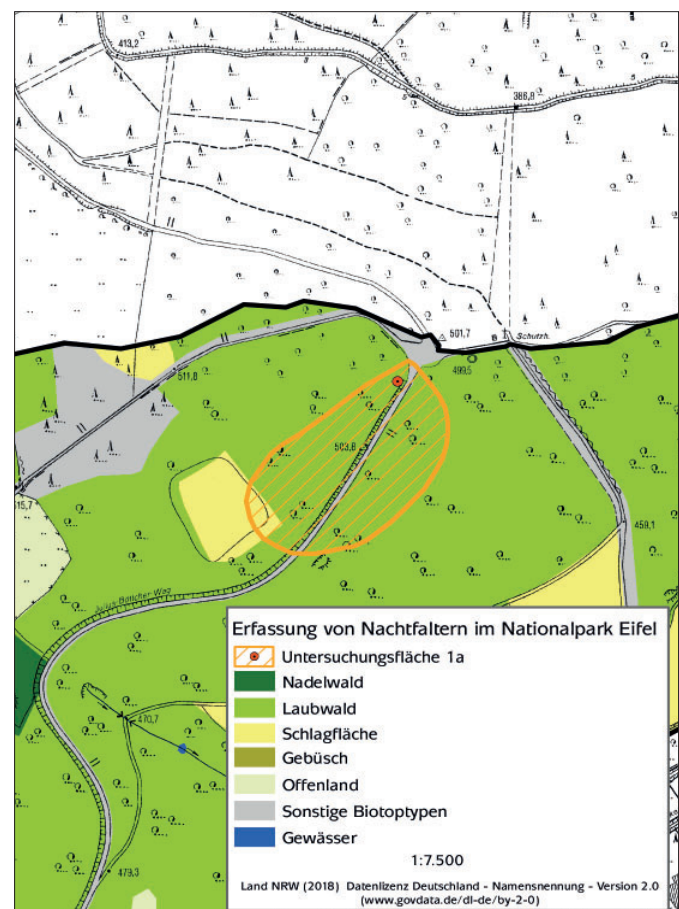


Abbildung 14: Karte der Untersuchungsfläche 1a Naturwaldzelle „Im Brand“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (Karte: Nationalparkverwaltung Eifel 2018)

artenarm und geringdeckend. Zu ihr zählen *Milium effusum*, *Luzula luzuloides*, *Poa chaixii*, *Brachypodium sylvaticum* oder *Oxalis acetosella*.

Zum Untersuchungsraum liegen außerdem Detaildaten zu Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2011), Laub- und Lebermoosen (SCHMIDT 2015a), Flechten (BÜLTMANN 2015), Fledermäusen (KÖRBER et al. 2005), Vögeln (DALBECK 2004), Käfern (KÖHLER 2000) und Weichtieren (KOBIALKA 2008, 2014) vor.

3.2.1.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL Eifel 2010	RL NRW 2010	Anzahl 1a
Micropterigidae				
0000380 <i>Micropterix tunbergella</i> (FABRICIUS, 1787)				1
Hepialidae				
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
Nepticulidae				
0001380 <i>Stigmella tityrella</i> (STANTON, 1854)				20
0001390 <i>Stigmella salicis</i> (STANTON, 1854)				1
Adelidae				
0003910 <i>Nematopogon swammerdamella</i> (LINNAEUS, 1758)				5
Tischeriidae				
0004400 <i>Tischeria ekebladella</i> (BIERKANDER, 1795)				6
0004440 <i>Coptotriche marginea</i> (HAWORTH, 1828)				5
Meessiidae (Tineidae)				
0005900 <i>Stenoptinea cyaneimarmorella</i> (MILLÈRE, 1854)				1
Tineidae				
0006090 <i>Morophaga choragella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0006240 <i>Nemapogon doacella</i> (HAWORTH, 1828)				2
0006860 <i>Tinea semifulvella</i> HAWORTH, 1828				1
Psychidae				
0008150 <i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	121
0008680 <i>Proutia betulina</i> (ZELLER, 1839)	*	3	*	1
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	12
Bucculatricidae				
0010940 <i>Bucculatrix ulmella</i> ZELLER, 1848				1
Gracillariidae				
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. HERING, 1928)				2
0011860 <i>Paromix fagivora</i> (FREY, 1861)				2
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				526
0013260 <i>Phyllonorycter ulmifoliella</i> (HÜBNER, 1817)				7
Yponomeutidae				
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				6
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				1
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014350 <i>Argyresthia glabratella</i> (ZELLER, 1847)				3
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0014560 <i>Argyresthia sorbiella</i> (TRETSCHKE, 1833)				2
0014590 <i>Argyresthia retinella</i> ZELLER, 1839				1
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839				1
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)				1
Ypsolophidae				
0014930 <i>Ypsolopha parenthesesella</i> (LINNAEUS, 1761)				24
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				1
Glyphipterigidae				
0015940 <i>Glyphipterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)				2
Lyonetidae				
0016110 <i>Leucoptera spartifoliella</i> (HÜBNER, 1813)				1
Depressariidae				
0016680 <i>Semioscopis avellanella</i> (HÜBNER, 1793)				2
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TRETSCHKE, 1832)				2
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				23
0017360 <i>Agonopterix heradiana</i> (LINNAEUS, 1758)				5
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5
0022320 <i>Diurnea lipsiella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5

Tabelle 2: Liste der in der Buchenwald-Untersuchungsfläche 1a nachgewiesenen Nachfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, *: ungefährdet, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 1a
Oecophoridae				
0022620 <i>Denisia similella</i> (Hübner, 1796)				1
0022870 <i>Borkhausenia fuscescens</i> (Haworth, 1828)				1
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (Linnaeus, 1758)				1
0023260 <i>Harpella forficella</i> (Scopoli, 1763)				9
0023280 <i>Carina quercana</i> (Fabricius, 1775)				2
Coleophoridae				
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (Duponchel, 1843)				2
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (Linnaeus, 1761)				2
0026960 <i>Coleophora sylvaticella</i> Wood, 1892				1
Blastobasidae				
0029100 <i>Hypatopa binotella</i> (Thunberg, 1794)				1
Amphisbatidae				
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (Toll, 1956)				2
0030620 <i>Pseudatemelia subochreella</i> (Doubleday, 1859)				3
Gelechiidae				
0033080 <i>Argolamprotes micella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (Zeller, 1839)				2
0035070 <i>Minificama mulinella</i> (Zeller, 1839)				6
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (Douglas, 1852)				1
0038700 <i>Helystogramma rufescens</i> (Haworth, 1828)				1
Tortricidae				
0043700 <i>Tortrix viridana</i> Linnaeus, 1758	*	*		2
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (Linnaeus, 1758)	*	*		1
0043800 <i>Aderis abietana</i> (Hübner, 1822)	*	-		1
0043830 <i>Aderis sparsana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*		2
0044770 <i>Cnephasia assedana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*		1
0044800 <i>Cnephasia genitalana</i> Pierce & Metcalfe, 1915	*	*		1
0045310 <i>Epagoge grotiana</i> (Fabricius, 1781)	*	*		1
0045330 <i>Paramesia gnomana</i> (Clerck, 1759)	*	3		1
0045470 <i>Capua vulgana</i> (Frölich, 1828)	*	*		1
0045570 <i>Archips podana</i> (Scopoli, 1763)	*	*		3
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (Linnaeus, 1758)	*	*		6
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (Fabricius, 1794)	*	*		1
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (Hübner, 1786)	*	*		6
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (Hübner, 1799)	*	*		4
0046060 <i>Dichelia histrionana</i> (Frölich, 1828)	*	*		2
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (Hübner, 1799)	*	*		12
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> Hübner, 1825	*	*		4
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (Hübner, 1799)	*	*		1
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*		7
0047490 <i>Phiaris micana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	3	2		1
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (Hübner, 1817)	*	*		2
0048420 <i>Epinotia brunnichiana</i> (Linnaeus, 1767)	*	*		12
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (Donovan, 1806)	*	*		1
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (Clerck, 1759)	*	*		1
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (Fabricius, 1794)	*	*		2
0049320 <i>Eucosma cana</i> (Haworth, 1811)	*	*		2
0049430 <i>Eucosma campoliana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*		5
0050210 <i>Notoceleia uddmanniana</i> (Linnaeus, 1758)	*	*		2
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*		1
0051370 <i>Cydia indivisa</i> (Danilevsky, 1963)	D	D		1
0051520 <i>Cydia splendana</i> (Hübner, 1799)	*	*		4
0051530 <i>Cydia fagiglandana</i> (Zeller, 1841)	*	*		5
0052070 <i>Strophedra weirana</i> (Douglas, 1850)	3	3		2
Schreckensteiniidae				
0052910 <i>Schreckensteinia festaliella</i> (Hübner, 1819)				1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 1a
Pterophoridae				
0053700 <i>Platylitia nemoralis</i> Zeller, 1841		V	3	4
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (Zeller, 1841)		V	*	3
Pyralidae				
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	1
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (Zincken, 1818)	*	*	*	1
Crambidae (Pyralidae)				
0061680 <i>Scoparia ambigua</i> (Treitschke, 1829)	*	*	*	23
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (Panzer, 1804)	*	*	*	2
0061930 <i>Eudonia truncicollis</i> (Stainton, 1849)	*	*	*	1
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	10
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken, 1817)	*	*	*	2
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	10
0062670 <i>Agriphila straminea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	152
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (Herrich-Schäffer, 1848)	*	*	*	4
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	4
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (Zincken, 1817)	*	1	-	3
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (Linnaeus, 1767)	*	V	3	1
0065310 <i>Udea ferrugalis</i> (Hübner, 1796)	*	nb	nb	1
0065410 <i>Udea prunalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	3	3	3
0065570 <i>Udea olivalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	V	*	2
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus, 1758)	V	*	*	2
0066290 <i>Anania lancealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	3
0066550 <i>Anania verbascalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	V	3	1
0066670 <i>Patania ruralis</i> (Scopoli, 1763)	*	*	*	6
0067190 <i>Nomophila noctuella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	nb	nb	8
Lasiocampidae				
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
Saturniidae				
0067880 <i>Agla tau</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	2
Sphingidae				
0068190 <i>Mimodes tiliac</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0068240 <i>Laathoe populi</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batís</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	5
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (Hufnagel, 1766)	*	*	*	11
0074860 <i>Tethea or</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	2
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (Hübner, 1803)	*	*	*	6
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (Linnaeus, 1761)	*	*	*	3
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	45
0075050 <i>Watsonalla cultaria</i> (Fabricius, 1775)	*	*	*	12
0075080 <i>Drepana falcata</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	3
Geometridae				
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	15
0075390 <i>Macaria notata</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0075420 <i>Macaria liturata</i> (Clerck, 1759)	*	*	*	1
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (Fabricius, 1775)	3	*	*	12
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (Hübner, 1790)	*	*	*	2
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (Linnaeus, 1767)	*	*	*	6
0076130 <i>Opisthograpis luteolata</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	3
0076330 <i>Ennomos quercinaria</i> (Hufnagel, 1767)	*	3	V	33
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (Fabricius, 1775)	*	*	*	6
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (Hufnagel, 1767)	*	*	*	2
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (Clerck, 1759)	*	V	*	4

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 1a
0076540 <i>Crocallis elingaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0076590 <i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	11
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	35
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0076960 <i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	1
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0077750 <i>Deileptenia rubeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0077780 <i>Alcis bastelbergi</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	1
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	29
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0078000 <i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	10
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	5
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	4
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	4
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	1
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0080020 <i>Jodis lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	5
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0082750 <i>Epirhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	2
0082890 <i>Campogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0083390 <i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*	2
0083410 <i>Chlorodysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	7
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	11
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	8
0083660 <i>Eustroma reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	1
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	5
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	6
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	42
0084230 <i>Hydria undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	3
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0084430 <i>Epirrita christyi</i> (ALLEN, 1906)	*	*	*	25
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	21
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V	1
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	12

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 1a
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	7
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	5
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	6
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	3
0086050 <i>Pasiphila debilitata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	11
0086090 <i>Chesias legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	19
0086220 <i>Aplocera efformata</i> (GUENÉE, 1857)	*	*	*	1
0086560 <i>Asthena albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	4
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	5
Notodontidae				
0087190 <i>Notodonta zizac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0087230 <i>Drymonia obliterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	3
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0087380 <i>Ptilodon capuina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	1
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	
Noctuidae				
0087790 <i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0087830 <i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
Erebidae (Noctuidae)				
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15
0088520 <i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	1	G	1
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	1
0089940 <i>Hypera proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0090020 <i>Hypera crossalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	3	3	3
0090080 <i>Rivula senicealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	3
Noctuidae				
0090450 <i>Diachrysis chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	14
0090910 <i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	11
Erebidae (Noctuidae)				
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
Noctuidae				
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0093310 <i>Diloba caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0094500 <i>Hoplodrina blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0094560 <i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	3
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0095080 <i>Hypa rectilinea</i> (ESPER, 1788)	3	3	V	1
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	25
0095710 <i>Agrochola maileta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	5
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	36
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	106
0096010 <i>Conistra ligula</i> (ESPER, 1791)	*	3	*	1
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 1a
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	18
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	4
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	1
0096600 <i>Lithophane ornatopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4
0096760 <i>Xylocampa areola</i> (ESPER, 1789)	*	*	*	1
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0097480 <i>Apamea monoglyphia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	5
0097550 <i>Apamea aenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	5
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	5
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0099910 <i>Polia bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	3	1
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	3
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	1
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	35
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	120
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	25
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0100680 <i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	3	V	4
0100820 <i>Axyia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	8
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	2
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	2
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	1
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0102380 <i>Peridroma saucia</i> (HÜBNER, 1808)	nb	nb	nb	1
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0103480 <i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Noctuidae (Pantheidae)				
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	31
Erebidae (Lymantriidae)				
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	22
0103760 <i>Lymantria dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	50
0103970 <i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Nolidae				
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	2
0104510 <i>Pseudoips prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
Erebidae (Arctiidae)				
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	38
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	22
0105660 <i>Spilarctia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1

3.2.1.3 Bemerkenswerte Arten

Nepticulidae

138 *Stigmella tityrella* (STANTON, 1854)

Am 14.8.2009 ca. 20 Minen in den Blättern von *Fagus sylvatica*. Die Larven erzeugen eine Gangmine zwischen zwei Seitenrippen eines Blattes. Die Art wurde als Falter an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Meessiidae

590 *Stenoptinea cyaneimarmorella* (MILLIÈRE, 1854)

Am 15.7.2011 ein Falter a. L.. Die Larven leben an Flechten auf alten Obstbäumen und im Holz solcher Bäume (GAEDIKE 2015). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Tineidae

609 *Morophaga choragella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 15.7.2011 zwei Falter a. L. Die Larve lebt an verschiedenen Baumpilzen. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Psychidae

815 *Taleporia tubulosa* (RETZIUS, 1783)



Abbildung 15: Die länglichen Raupensäcke von *Taleporia tubulosa* (RETZIUS, 1783) sind vor allem an algenbewachsenen Buchenstämmen leicht zu finden. (Foto: R. Bryner)

Gracillariidae

1186 *Parornix fagivora* (FREY, 1861)



Abbildung 16: *Parornix fagivora* (FREY, 1861) ist eine typische Art der Buchenwälder. (Foto: R. Bryner)

1270 *Phyllonorycter maestingella* (MÜLLER, 1764)



Abbildung 17: Die Larven von *Phyllonorycter maestingella* (MÜLLER, 1764) minieren in den Blättern von *Fagus sylvatica*. An den trockenen Blättern junger Bäume und im Falllaub von Altbäumen kann man die Minen im Herbst und Winter zu Hunderten finden. (Foto: R. Bryner)

Argyresthiidae

1435 *Argyresthia glabratella* (ZELLER, 1847)

Am 6.6.2008 drei Falter a. L. Die Larven leben an Zweigspitzen in den End- und Seitenknospen von *Picea abies*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Ypsolophidae

1493 *Ypsolopha parenthesella* (LINNAEUS, 1761)

Am 26.9.2008, 14.8.2009, 21.8.2010 und 15.7.2011 insgesamt 24 Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Laubgehölzen wie *Betula*, *Quercus*, *Carpinus*, *Corylus* u. a. Die Art wurde an fast allen Probestellen registriert. Aus diesem Grund wird sie in den folgenden Kapiteln nicht mehr gesondert erwähnt. Insgesamt konnten 100 Falter gezählt werden mit einem Maximum von 20 Exemplaren bei einem einzelnen Beobachtungsereignis. Es gibt eine Angabe zu dieser Art für Bad Münstereifel aus dem Jahr 2003 (Insectis Online NRW). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Depressariidae

1668 *Semioscopis avellanella* (HÜBNER, 1793)

Am 25.3.2011 zwei Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Laubgehölzen (*Betula*, *Carpinus*, *Tilia*). Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

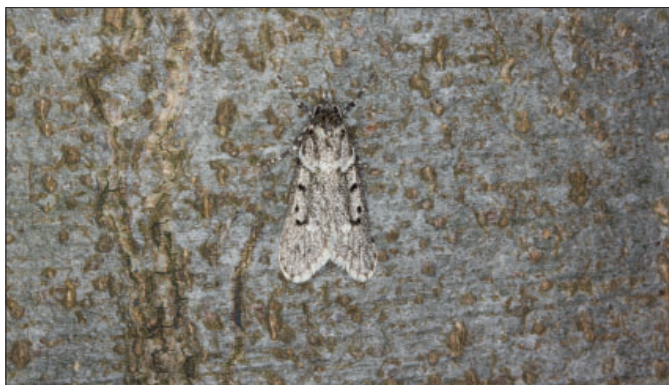
Chimabachidae2231 *Diurnea fagella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 18: *Diurnea fagella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), hier ein Männchen an einem Buchenstamm, konnte an fast allen Probestellen von Ende März bis Anfang Mai beobachtet werden. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 19: *Diurnea fagella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Die Weibchen haben verkümmerte Flügel. (Foto: R. Bryner)

Oecophoridae2317 *Oecophora bractella* (LINNAEUS, 1758)

Am 15.7.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben unter der Rinde vermodernder Laubbäume, seltener Nadelbäume. Bevorzugt werden *Fagus* und *Carpinus*. Die Art wurde an fast allen Probestellen registriert.

Insgesamt konnten 57 Falter gezählt werden mit einem Maximum von 15 Exemplaren bei einem einzelnen Beobachtungsereignis. Es gibt außerdem eine Angabe zu dieser Art für Stolberg bei Aachen aus dem Jahr 2009 (Insectis Online NRW). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 20: *Oecophora bractella* (LINNAEUS, 1758) wurde an acht Probestellen beobachtet. (Foto: R. Seliger)

Blastobasidae2910 *Hypatopa binotella* (THUNBERG, 1794)

Am 19.6.2009 ein Falter a. L. Die Larven fressen an abgefallenen Nadeln von *Picea* und *Abies*. Die Art wurde an vier weiteren Probestellen gefunden und ist im Nationalpark offenbar weit verbreitet. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Amphisbatidae3062 *Pseudatemelia subochreella* (DOUBLEDAY, 1859)

Am 19.6.2009 drei Falter a. L. Die Larven fressen an modernden Blättern verschiedener Laubbölzer (*Carpinus*, *Betula*, *Fagus*, *Quercus*). Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Gelechiidae3308 *Argolamprotes micella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 15.7.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Rubus*. Die Art wurde an fünf weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Tortricidae4380 *Acleris abietana* (HÜBNER, 1822)

Am 25.3.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Abies*, *Picea* und *Pinus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Sie sollte vorläufig als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.



Abbildung 21: *Acleris abietana* (HÜBNER, 1822): Eier an den Nadeln von *Picea abies*. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 22: *Acleris abietana* (HÜBNER, 1822): Die Larve, hier frei an einer Fichtennadel sitzend, lebt in einem lockeren Gespinst zwischen den Nadeln. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 23: *Acleris abietana* (HÜBNER, 1822): Frisch geschlüpfter Falter, 13.7.2011. (Foto: R. Seliger)

4383 *Acleris sparsana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 24: *Acleris sparsana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) kam an den meisten Probestellen zwischen dem 21. August und 14. November zur Lichtquelle. Die Larven leben an diversen Laubgehölzen (*Fagus*, *Quercus*, *Carpinus*, *Betula* u. a.). (Foto: R. Bryner)

4749 *Phiaris micana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 15.7.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben polyphag an niederen Pflanzen und Moosen. Die Einstufung stark gefährdet (RL-Kat. 2) für den Naturraum Eifel kann nicht bestätigt werden. *Ph. micana* wurde bei 15 Beobachtungsereignissen auf fast allen Untersuchungsflächen festgestellt. Der Schwerpunkt des Vorkommens liegt in den kühlen und teils moorigen Bachtälern mit einem Maximum von 16 Faltern am Abend des 26.6.2011 im Fuhrtsbachtal. Als zukünftige Einstufung wird gefährdet (RL-Kat. 3) vorgeschlagen.

5137 *Cydia indivisa* (DANILEVSKY, 1963)

Am 19.6.2009 ein Falter a. L. Die Larve lebt unter der Rinde von *Picea abies*. *C. indivisa* ist auf der Grundlage dieses Beleges in der RL (2010) für NRW und für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) eingestuft. Es ist also eine Erstmeldung für NRW SELIGER (2010).

Crambidae

6318 *Catoptria verellus* (ZINCKEN, 1817)

Am 15.7.2011 drei Falter a. L. Die Larven leben bevorzugt an Moosen auf Baumstümpfen. Die Art wurde an sechs weiteren Probestellen registriert. *C. verellus* ist für ganz NRW als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Im Nationalpark wurden von 2011 bis 2017 an sieben Probestellen insgesamt 71 Falter registriert. Für den Naturraum Eifel wird

deshalb die Kategorie gefährdet (RL-Kat. 3) vorgeschlagen. Die meisten Individuen wurden 2016 und 2017 gezählt, also zum Ende des Untersuchungszeitraumes bei gleichzeitig reduzierten Beobachtungstagen. Das kann auf eine rezente Ausbreitung beziehungsweise Erholung der Bestände der Art hindeuten, wie sie in ganz NRW beobachtet wird. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

6719 *Nomophila noctuella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 25: Den Wanderzünsler *Nomophila noctuella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) findet man vor allem im Herbst: 20.10.2012 acht Falter am Licht. Die Larven leben an einer Vielzahl krautiger Pflanzen wie *Medicago*, *Trifolium*, *Polygonum*, aber auch an Gräsern. (Foto: D. Robrecht)

Saturniidae

6788 *Aglia tau* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 26: *Aglia tau* (LINNAEUS, 1758): 8.5.2010. Die Männchen des Nagelflecks schwärmen im Mai tagsüber durch die frisch-grünen Buchenwälder. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 27: *Aglia tau* (LINNAEUS, 1758): Weibchen. (Foto: D. Robrecht)

Drepanidae

7505 *Watsonalla cultraria* (FABRICIUS, 1775)



Abbildung 28: *Watsonalla cultraria* (FABRICIUS, 1775): Am 15.7.2011 zwölf Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

Geometridae

7633 *Ennomos quercinaria* (HUFNAGEL, 1767)



Abbildung 29: *Ennomos quercinaria* (HUFNAGEL, 1767): Am 15.7.2011 32 Falter am Licht, sonst nur zwei Einzelfunde. (Foto: R. Bryner)

Notodontidae

8758 *Stauropus fagi* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 30: *Stauropus fagi* (LINNAEUS, 1758): Die Larve des Buchenspinners an *Fagus sylvatica*. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 31: *Stauropus fagi* (LINNAEUS, 1758). (Foto: D. Robrecht)

Noctuidae

9658 *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)

Am 25.3.2011 ein Falter am Köder. Die Larve lebt an verschiedenen Laubgehölzen (*Quercus*, *Ulmus*, *Rosa-ceae* einschließlich Obstbäumen). *L. socia* ist für den Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft, was für den Bereich des Nationalparks nicht bestätigt werden kann. Die Art wurde bei elf Beobachtungsereignissen an acht Probestellen mit bis zu drei Faltern an einem Abend hauptsächlich am Köder angetroffen. Die meisten Beobachtungen erfolgten im Kermeter (Mittelberg und Amselbachmündung). Als zukünftige Einstufung wird stark gefährdet (RL-Kat. 2) vorgeschlagen.

10372 *Colocasia coryli* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 32: *Colocasia coryli* (LINNAEUS, 1758): Flugmaximum am 6.6.2008 (14 Falter am Licht). (Foto: D. Robrecht)

3.2.1.4 Zusammenfassung

Zeitraum und Standorte

Die Untersuchungen im Bereich der Buchen-Naturwaldzelle „Im Brand“ fanden zwischen dem 19.12.2007 (Erstbegehung) und 5.6.2013 statt.

Die ursprünglich als Referenzstandort ausgewählte Probestelle NWZ Wiegelskammer wurde nur bei der Erstbegehung am 19.12.2007 aufgesucht. An den trockenen, aber noch nicht abgefallenen Blättern junger Rot-Buchen (Natur-

verjüngung) konnten bei dieser Gelegenheit rund 250 Faltenminen der Blattminiermotte *Phyllonorycter maestingella* (MÜLLER, 1764) gezählt werden, deren Larven ausschließlich an Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) leben. Dem Referenzstandort kann also wenigstens eine Art zugeordnet werden.

Alle nachfolgenden Tagbegehungen und Beobachtungen an Lichtquellen und Köderstellen konzentrierten sich auf die NWZ „Im Brand“. Sie wurde an zwölf Terminen beprobt. Insgesamt waren 26 Beobachter, die eigenständig Daten erfasst haben, daran beteiligt. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken befanden sich an den Wegrändern oberhalb und unterhalb der Parzelle. Beobachtungen im Waldstück selbst wurden nur tagsüber durchgeführt.

Ergebnisse und Bewertung

Von den 301 Arten (111 Kleinfalter, 190 Großfalter) lassen sich 23 als lebensraumtypisch für Buchen- und Buchenmischwälder klassifizieren, ein Anteil von 7,6 % (s. farblich markierte Arten in Tabelle 2). Das Artenspektrum ist stark beeinflusst durch die Kahlschlagfläche mit dichtem Bewuchs von *Cytisus scoparius* im Südosten der NWZ und die angrenzenden Waldtypen. Zahlreiche Arten aus den Familien Tortricidae (Wickler) und Geometridae (Spanner) lassen sich den nahen Fichtenforsten zuordnen. Hervorzuheben sind in diesem Kontext die Wickler *Acleris abietana* (HÜBNER, 1824) und *Cydia indivisa* (DANILEVSKY, 1963). Der bisher einzige Nachweis der erstmalig für NRW gemeldeten *C. indivisa* erfolgte an dieser Probestelle. *A. abietana* konnte nur hier und an der Amselbachmündung (Kap. 3.2.2, Eichenwälder) in je einem Exemplar erstmalig für den Naturraum Eifel festgestellt werden. Eine weitere Besonderheit ist die zu den echten Motten (Meessiidae / Tineidae) gehörende *Stenoptinea cyaneimarmorella* (MILLIÈRE, 1854). Auch von dieser nach der Literatur (GAEDIKE 2015) an Flechten auf alten Obstbäumen lebenden Art gibt es nur einen Nachweis, gleichzeitig

die Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art könnte sich an der eingestreuten *Prunus avium* entwickelt haben.

Wie in der Beschreibung der Untersuchungsfläche erwähnt, gibt es nur wenig liegendes oder stehendes Totholz. Trotzdem konnten sechs Arten registriert werden, die Totholz bzw. die an Totholz wachsenden Pilze als Nahrungssubstrat nutzen. Weitere neun Arten leben an Algen oder Moosen, vor allem, wenn sie moderne Baumstümpfe überziehen. Der Kernbereich der NWZ hat für Totholz bewohnende Lepidopteren eine große Bedeutung, während die meisten bemerkenswerten Arten an dieser Probestelle aber den angrenzenden Biotoptypen zuzuordnen sind.

Buchenwälder, vor allem in der Ausprägung als Hallenwald, haben eine artenarme Strauch- und Krautschicht. Entsprechend begrenzt ist der Artenbestand pflanzenfressender Tierarten. Die Untersuchung der Lepidopterenfauna an der Probestelle „Im Brand“ war also von vornherein nicht mit großen Erwartungen verbunden. Die Registrierung von nur 301 Arten bei zwölf Beobachtungsereignissen kam nicht überraschend. Die geringe Zahl von 16 (6,4 %) der nach Roter Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge gefährdeten Arten (RL 0-3 und G+R) markiert den niedrigsten Wert aller untersuchten Flächen. Das gleiche gilt für das Maximum von 128 Arten (am 15.7.2011) bei einem einzelnen Beobachtungsereignis.

15 Arten wurden nach den einleitend definierten Kriterien als bemerkenswert eingestuft. Auch das ist ein vergleichsweise niedriger Wert. Darunter befinden sich allerdings zwei Arten, die nur an dieser Probestelle gefunden wurden. Ebenfalls zwei Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen neun Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind.

Tabelle 3: Anzahl gefährdeter Arten in den verschiedenen Gefährdungskategorien in der NRW-Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 1a. Buchenwald		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	2
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	0
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	0
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	1
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	13
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	1
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	8
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	1
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	7
Gefährdungskategorie 0-3		14
Gefährdungskategorie G und R		2
Gesamt		16

Die Beobachtungstätigkeit an dieser Probestelle wurde nach fünfeinhalb Jahren im Juni 2013 zugunsten neu hinzu genommener Flächen eingestellt. Die Artenzahl ließe sich durch gezielte Suchmethoden, z. B. das Abkäschen grasiger Stellen zur Erfassung der Arten aus der Familie der Grasminiermotten (Elachistidae), sicher noch erhöhen. Bei den letzten Beobachtungsterminen in den Jahren 2012 und 2013 gab es jedoch nur noch geringen Zuwachs bei der Artenzahl, so dass insgesamt von einem hohen Erfassungsgrad ausgegangen werden kann. Die Probestelle „Im Brand“ ist für Nachtfalter kein „heißer Fleck“ der Artenvielfalt im Nationalpark.

3.2.2 Eichenwald

3.2.2.1 Thermophile Trauben-Eichenwälder Dachslöcher (2a), Amselbachmündung (2b), Winterberg (2c, alle Teilgebiet Kermeter)

Trauben-Eichenwald an den Dachslöchern

Der hier untersuchte wärmegetönte Trauben-Eichenwald (*Luzulo-Quercetum petraeae*) stockt im Urfttal nördlich der Urfttalsperrenmauer in ca. 385 Meter über NHN auf einem meist steil abfallenden, südwestlich exponierten Kermeter-Mittelhang. Das Urfttal weist mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,4 °C und einer mittleren Jahresniederschlagsmenge von 791 mm bezogen auf den gesamten Nationalpark hohe Temperaturen und mittlere Regenmengen auf. Kleinklimatisch sind solche südlich ausgerichteten Mittelhangbereiche geprägt durch Witterungsextreme wie starke Sonneneinstrahlung, Aufheizung und Austrocknung der nicht beschatteten Boden- bzw. Felsoberflächen.

Dieser Bereich zählt zum 1997 ausgewiesenen Naturschutzgebiet „Kermeter“, das 1999 als gleichnamiges FFH-Gebiet „Kermeter“ benannt und 2011 in das EU-Vogelschutzgebiet „Kermeter – Hetzinger Wald“ integriert wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden diese Südhänge des Kermeters als Teil des belgischen Truppenübungsplatzes Camp Vogelsang für die Öffentlichkeit gesperrt und erst 2006 nach dessen Rückgabe wieder auf offiziellen Wanderwegen begehbar.

Auf unterdevonischen Gesteinen hat sich hier eine erosionsbedingt meist flachgründige, überwiegend basenarme, stellenweise z. B. in Geländemulden aber auch tiefgründigere und basenreichere, Braunerde entwickelt. *Quercus petraea* (Einzelstämme ca. 190jährig, Stämme aus Stockausschlägen 120jährig, Wurzelstöcke älter) ist wie im Gebiet häufig *Carpinus betulus* (Stämme ca. 120jährig) beigemischt. Solche mit Silikatfelsen durchsetzten Eichen-Hainbuchenwälder in Hanglagen gehen auf die historische Rottwirtschaft (Niederwald in 15- bis 20jährigem Umtrieb) zurück. Nach Aufgabe der Rottwirtschaft zumeist in der zweiten Hälfte des vorletzten Jahrhunderts wuchsen diese Niederwälder durch. Die Krautschicht ist artenarm und – bedingt auch durch intensiven Wildtiertritt und -verbiss – geringdeckend. Zu ihr zählen *Luzula sylvatica*, *Agrostis capillaris*, *Anthoxanthum odoratum* und *Deschampsia flexuosa* sowie *Hieracium*-Arten und *Cytisus scoparius*. Im näheren Umfeld kommen weitere Laubmischwälder anderer Gehölzzusammensetzung vor. Dazu gehören Baumarten wie *Acer pseudoplatanus*, *Fagus sylvatica*, *Sorbus torminalis*, *Quercus rubra*, *Pinus sylvestris*, *Abies alba*, *Acer platanoides*, *Acer campestre*, *Prunus avium*, *Ulmus glabra*, *Tilia platyphyllos*, *Tilia cordata* und *Fraxinus excelsior*, also auch anspruchsvollere Arten von Schlucht- und Hangschuttwäldern. Unter solchen Beständen ist auch die Krautschicht artenreicher und dichter. Zu den bemerkenswerten Tierarten gehören Schlingnatter und Mauereidechse.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen vor zu Pilzen (KRIEGLSTEINER 2012), Käfern (KÖHLER 2012) und Zikaden (NICKEL 2012).



Abbildung 33: Untersuchungsfläche 2a „Thermophiler Trauben-Eichenwald an den Dachslöchern“. (Foto: A. Pardey)



Abbildung 34: Karte der Untersuchungsfläche 2a „Thermophiler Trauben-Eichenwald an den Dachslöchern“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (Karte: Nationalparkverwaltung Eifel 2018)

Thermophiler Trauben-Eichenwald und Felskomplex an der Amselbachmündung

Dieser zweite untersuchte wärmegetönte Trauben-Eichen-Hainbuchenwald an der Amselbachmündung befindet sich an einem steilen südlich ausgerichteten Hangfuß des Kermeters. Hier öffnet sich das Urfttal in die Urfttalsperre, der Untersuchungsbereich liegt auf ca. 330 m über NHN. Die klimatischen Bedingungen sind ungefähr vergleichbar mit denen des Untersuchungspunktes 2a an den Dachslöchern, wobei aber hier die Lage sowie die Nähe zum Gewässer eine in der Summe geringere Einstrahlung, etwas niedrigere Jahresmitteltemperaturen sowie häufigere luftfeuchte Situationen erzeugt.

Wie der Trauben-Eichen-Hainbuchenwald an den Dachslöchern zählt die Lokalität zum 1997 ausgewiesenen Naturschutzgebiet „Kermeter“, wurde 1999 FFH-Gebiet und 2011 EU-Vogelschutzgebiet. Als Bestandteil des Truppenübungsplatzes Camp Vogelsang war dieser Bereich bis Ende 2005 für die Öffentlichkeit gesperrt. Nur der Urfttalsperrenrandweg konnte während militärübungsfreier Wochenenden als Wander- und Radweg genutzt werden.

Basenarme, meist flachgründige Braunerden über unterdevonischen Gesteinen bilden den Untergrund für den überwiegend aus *Quercus petraea* zusammengesetzten Wald. Daneben kommen auch *Betula pendula*, *Fagus sylvatica* und *Picea abies* vor. Im nahegelegenen Amselbachtal mit seinen tiefgründigeren und nährstoffreicheren Böden hat sich ein edellaubholzreicher Auen-Schluchtwald entwickelt. Stellenweise sind die Böden durch die frühere militärische Nutzung stark überformt. Das Stammholz der Eichen wird auf 118jährig geschätzt, die Bewirtschaftung als Niederwald wurde folglich ungefähr Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts aufgegeben. Zur artenarmen Krautschicht gehören *Agrostis capillaris*, *Teucrium scorodonia* und *Deschampsia flexuosa* sowie *Hieracium*-Arten; stellenweise kann auf Felsköpfen *Anthericum liliago* vorkommen.

Prägend für die Lokalität ist neben dem Laubmischwald der hoch aufragende, exponierte Silikatfelskomplex. Die basenarmen Felsen weisen die typische Felsspaltenflora aus trockenheitstoleranten Fetthennen, Farnen sowie eine artenreiche Moos- und Flechtenvegetation auf. Auch die vorkommenden Tierarten sind an die warmtrockenen Lebensbedingungen angepasst. Beispiele hierfür sind Mauereidechse und Schlingnatter sowie zahlreiche Spinnen-, Zikaden oder Heuschreckenarten.

Zur Erhaltung der sonnenexponierten Felspartien werden die aufkommenden Gehölze bei Bedarf auf den Stock gesetzt.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen vor zu Pilzen (KRIEGLSTEINER 2014), Zikaden (NICKEL 2012), ausgewählten Heuschrecken-Arten (HILGERS & ESCHMANN 2017, HOCHKIRCH 2018) und Spinnen (KREUELS 2010).



Abbildung 35 und 36: Untersuchungsfläche 2b „Thermophiler Trauben-Eichenwald und Felskomplex an der Amselbachmündung“ (Fotos: A. Pardey)



Abbildung 37: Karte der Untersuchungsfläche 2b „Thermophiler Trauben-Eichenwald und Felskomplex an der Amselbachmündung“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (Karte: Nationalparkverwaltung Eifel 2018)

Thermophiler Trauben-Eichenwald am Winterberg

Dieser dritte wärmegeprägte Trauben-Eichenwald befindet sich am Fuß des Kermeter-Südhangs oberhalb des Urftarms des Obersees auf einer Höhe von ca. 310 m über NHN. Die Nähe zur Urfttalsperrenmauer erlaubt die Übertragung der langjährigen Daten der dort installierten Klimastation: eine Jahresmitteltemperatur von 10,4 °C charakterisiert diesen Untersuchungspunkt als einen der wärmebegünstigsten Bereiche im gesamten Nationalparkgebiet, die Jahresniederschlagsmenge von 791 mm liegt im mittleren Bereich. Das Monatsmittel der Lufttemperatur beträgt im Juli hohe 19,2 °C, während die monatlichen Niederschlagsmengen relativ ausgeglichen zwischen 55 mm im April und 72 mm im August und Dezember schwanken. Prägend sind aber wie bei beiden zuvor beschriebenen Untersuchungspunkten im Urfttal die Witterungsextreme besonders während sonniger Tage in der Vegetationsperiode.

Wie die beiden zuvor beschriebenen Untersuchungsgebiete wurde das Gebiet 1997 als Naturschutzgebiet, 1999 als FFH-Gebiet und 2011 als EU-Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Innerhalb des nach dem Zweiten Weltkrieges eingerichteten Truppenübungsplatzes Camp Vogelsang war es bis Ende 2005 Sperrzone, wobei der talsperrenbegleitende Weg von der Urftstaumauer Richtung Rurberg als Wander- und Radweg an übungsfreien Wochenenden für die Öffentlichkeit freigegeben war.

Dieser fels- und steinschuttreiche Trauben-Eichen-Reinbestand stockt auf z.T. sehr flachgründiger, basenarmer Braunerde über unterdevonischem silikatischem Ausgangsgestein und ist als 92jähriger Stockausschlag beschrieben, geht also ebenfalls auf Niederwaldbewirtschaftung zurück. Die Krautschicht ist typischerweise artenarm und – auch wegen des starken Wildtiereinflusses – nur gering deckend. Sie weist die charakteristischen Gräser (*Deschampsia flexuosa*, *Agrostis capillaris*) und Kräuter (*Hieracium*-Arten, *Teucrium scorodonia*) sowie kleine *Calluna vulgaris*-Pflanzen auf. Im näheren Umfeld befinden sich *Picea abies*-Bestände, *Acer*- und andere Laubmischwälder sowie exponierte Felsen. An letzteren finden sich *Prunus spinosa*, *Rosa canina*, *Sorbus torminalis* und *Sorbus aria* sowie Felsfarne wie *Asplenium septentrionale* und Kräuter wie *Sedum rupestre*. Auch die Moos- und Flechtenflora der Felsen ist artenreich.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen vor zu Moosen und Flechten (SOLGA & KILLMANN 2005), Pilzen (KRIEGLSTEINER 2014) und ausgewählten Heuschrecken-Arten (HILGERS & ESCHMANN 2017, HOCHKIRCH 2018).



Abbildung 38 und 39: Untersuchungsfläche 2c „Thermophiler Trauben-Eichenwald am Winterberg“ (Fotos: A. Pardey)

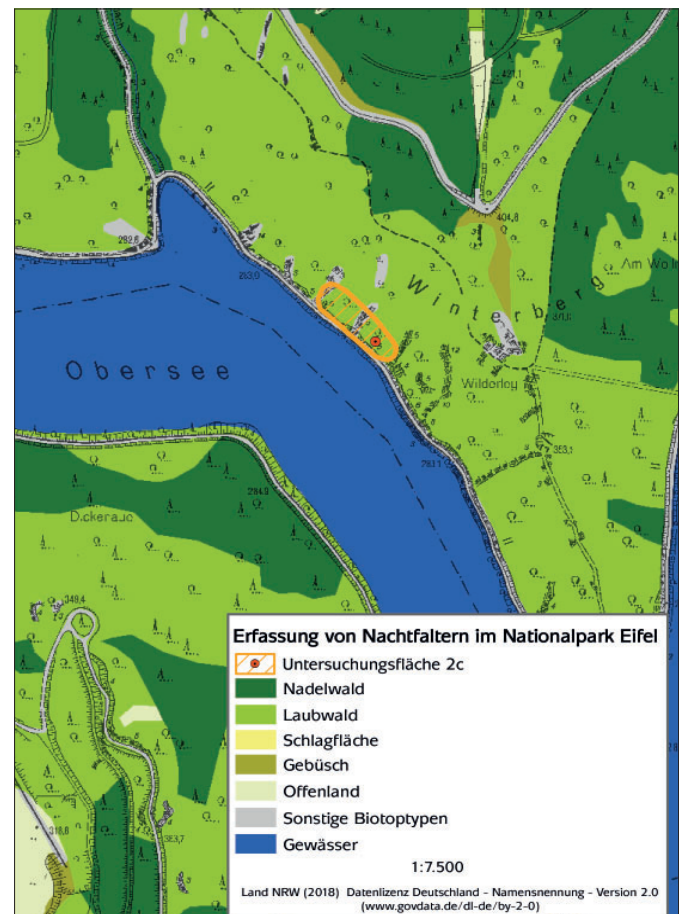


Abbildung 40: Karte der Untersuchungsfläche 2c „Thermophiler Trauben-Eichenwald am Winterberg“ mit Angabe der Biototypen des Umfeldes (Karte: Nationalparkverwaltung Eifel 2018)

3.2.2.2 Artenliste

Tabelle 4: Liste der in den Eichenwald-Untersuchungsflächen 2a, 2b und 2c nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
Micropterigidae						
0000070 <i>Micropterix aruncella</i> (SCOPOLI, 1763)				30		
0000080 <i>Micropterix aureatella</i> (SCOPOLI, 1763)					1	
0000360 <i>Micropterix schaefferi</i> HEATH, 1975					2	
0000380 <i>Micropterix tunbergella</i> (FABRICIUS, 1787)				4	3	
Eriocraniidae						
0000480 <i>Eriocrania subpurpurella</i> (HAWORTH, 1828)				50	12	
0000490 <i>Paracrania chrysolepidella</i> (ZELLER, 1851)				12	1	
Hepialidae						
0000630 <i>Triodia sylvina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*		40	2
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			1
Nepticulidae						
0001000 <i>Stigmella glutinosae</i> (STANTON, 1858)				1		
0001020 <i>Stigmella microtheriella</i> (STANTON, 1854)				2		
0001040 <i>Stigmella aceris</i> (FREY, 1857)				1		
0001100 <i>Stigmella anomalella</i> (GOEZE, 1783)				2		
0001360 <i>Stigmella floslactella</i> (HAWORTH, 1828)					1	
0001390 <i>Stigmella salicis</i> (STANTON, 1854)					4	
0001410 <i>Stigmella myrtillella</i> (STANTON, 1857)				1		
0001460 <i>Stigmella trimaculella</i> (HAWORTH, 1828)					1	
0001690 <i>Stigmella hemargyrella</i> (KOLLAR, 1832)				12		
0001780 <i>Stigmella dorsiguttella</i> (JOHANSSON, 1971)				2		
0001790 <i>Stigmella ruficapitella</i> (HAWORTH, 1828)				1		
0002220 <i>Trifurcula immundella</i> (ZELLER, 1839)					12	
0002450 <i>Ectoedemia lousella</i> (SIRCOM, 1849)					1	
0002540 <i>Ectoedemia septembrella</i> (STANTON, 1849)					2	
0002610 <i>Ectoedemia liebwerdella</i> (ZIMMERMANN, 1940)				200		
0002620 <i>Ectoedemia longicaudella</i> KLIMESCH, 1953				1		
0002680 <i>Ectoedemia intimella</i> (ZELLER, 1848)					1	
0002730 <i>Ectoedemia argyropeza</i> (ZELLER, 1839)					12	
0002880 <i>Ectoedemia albifasciella</i> (HEINEMANN, 1871)				4	7	
0002920 <i>Ectoedemia subbimaculella</i> (HAWORTH, 1828)				1	3	
0003010 <i>Ectoedemia angulifasciella</i> (STANTON, 1849)					1	
0003070 <i>Ectoedemia occultella</i> (LINNAEUS, 1767)				2		
Opostegidae						
0003190 <i>Pseudopostega crepusculella</i> (ZELLER, 1839)					1	
Adelidae						
0003380 <i>Nemophora degeerella</i> (LINNAEUS, 1758)				9	6	
0003420 <i>Nemophora ochsenheimerella</i> (HÜBNER, 1813)				1		
0003650 <i>Adela reaumurella</i> (LINNAEUS, 1758)				5	2	2
0003820 <i>Cauchas rufimitrella</i> (SCOPOLI, 1763)				16		
0003850 <i>Nematopogon pilella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1975)				3		6
0003890 <i>Nematopogon adansoniella</i> (VILLERS, 1789)				6	15	
0003910 <i>Nematopogon swammerdamella</i> (LINNAEUS, 1758)				2		8
0003930 <i>Nematopogon robertella</i> (CLERCK, 1759)				16	1	
Incurvariidae						
0004230 <i>Incurvaria pectinea</i> HAWORTH, 1828				10		
0004240 <i>Incurvaria masculella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1975)				3	3	4
Tischeriidae						
0004400 <i>Tischeria ekebladella</i> (BJERKANDER, 1795)				6	21	
0004410 <i>Tischeria dodonea</i> STANTON, 1858				1	1	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0004440 <i>Coptotriche marginea</i> (HAWORTH, 1828)				3	6	
0004490 <i>Coptotriche angusticollis</i> (DUPONCHEL, 1843)					16	
Meessiidae (Tineidae)						
0004990 <i>Eudarcia pagenstecherella</i> (HÜBNER, 1825)					1	
0005420 <i>Infurcitinea roesslerella</i> (HEYDEN, 1865)				34	56	1
0005450 <i>Infurcitinea ignicomella</i> (HEYDENREICH, 1851)					1	
Tineidae						
0006050 <i>Montescardia tessulatellus</i> (ZELLER, 1846)					2	
0006130 <i>Triaxomera fulvimitrella</i> (SODOFFSKY, 1830)				5		3
0006170 <i>Triaxomera parasitella</i> (HÜBNER, 1796)				1	1	
0006240 <i>Nemapogon cloacella</i> (HAWORTH, 1828)				10	1	
0006260 <i>Nemapogon koenigi</i> CAPUSE, 1967				7		
0006300 <i>Nemapogon ruficollis</i> (STANTON, 1849)						2
0006410 <i>Nemapogon clematella</i> (FABRICIUS, 1781)				1		
0006500 <i>Triaxomasia caprimulgella</i> (STANTON, 1851)					1	
0006860 <i>Tinea semifulvella</i> HAWORTH, 1828					1	1
0006870 <i>Tinea trinitella</i> THUNBERG, 1794					2	
0007000 <i>Monopis laevigella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1	
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)				4	4	
0007040 <i>Monopis obviella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					5	1
Lypusidae (Psychidae)						
0007420 <i>Lypusa maurella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1	
Psychidae						
0007470 <i>Diplodoma laichartingella</i> (GOEZE, 1783)	*	2	2		1	
0007620 <i>Dahlica triquetrella</i> (parth. Form) (HÜBNER, 1813)	*	*	*	2	2	5
0007650 <i>Dahlica lichenella</i> (LINNAEUS, 1761)	*	2	2		2	
0007840 <i>Dahlica sauteri</i> (HÄTTENSCHWILER, 1977)	V	1	–	1		
0008150 <i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	181	252	18
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	28	42	37
0008780 <i>Psyche crassiorella</i> (BRUAND, 1851)	*	3	V	10	5	14
Roeslerstammiidae						
0010300 <i>Roeslerstammia exlebelli</i> (FABRICIUS, 1787)				1		
Douglasidae						
0010400 <i>Tinagma balteolella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1841)					1	
Bucculatricidae						
0010600 <i>Bucculatrix bechsteinella</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)				2	2	
0010650 <i>Bucculatrix cidarella</i> (ZELLER, 1839)					1	
0010830 <i>Bucculatrix nigricornella</i> (ZELLER, 1839)					9	
0010940 <i>Bucculatrix ulmella</i> ZELLER, 1848				3	3	
Gracillariidae						
0011100 <i>Caloptilia alchimiella</i> (SCOPOLI, 1763)				2	4	
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. HERING, 1928)				1	3	
0011150 <i>Caloptilia cuculipennella</i> (HÜBNER, 1796)						2
0011160 <i>Caloptilia elongella</i> (LINNAEUS, 1761)				1	1	
0011270 <i>Caloptilia robustella</i> JÄCKH, 1972				4	6	1
0011290 <i>Caloptilia rufipennella</i> (HÜBNER, 1796)				3	3	
0011310 <i>Caloptilia stigmatella</i> (FABRICIUS, 1781)					1	
0011350 <i>Gracillaria syringella</i> (FABRICIUS, 1794)				2	1	16
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)					4	
0011450 <i>Eucalybites auroguttella</i> (STEPHENS, 1835)				1	11	
0011780 <i>Parornix anglicella</i> (STANTON, 1850)				1	3	
0011840 <i>Parornix devoniella</i> (STANTON, 1850)				1	25	3
0011860 <i>Parornix fagivora</i> (FREY, 1861)					1	
0011870 <i>Parornix finitimella</i> (ZELLER, 1850)				1	5	
0012000 <i>Parornix torquilella</i> (ZELLER, 1850)				1		
0012340 <i>Phyllonorycter coryli</i> (NICELLI, 1851)				34		4
0012440 <i>Phyllonorycter esperella</i> (GOEZE, 1783)				6	13	17

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0012480 <i>Phyllonorycter geniculella</i> (RAGONOT, 1874)					8	
0012530 <i>Phyllonorycter harrisella</i> (LINNAEUS, 1761)				1	3	7
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				102	24	6
0012790 <i>Phyllonorycter nicellii</i> (STANTON, 1851)				25	5	
0012820 <i>Phyllonorycter oxyacanthae</i> (FREY, 1856)				12		
0012880 <i>Phyllonorycter platanoidella</i> (JOANNIS, 1920)						55
0012920 <i>Phyllonorycter quercifoliella</i> (ZELLER, 1839)				1	1	
0012970 <i>Phyllonorycter roboris</i> (ZELLER, 1839)				4	2	
0012990 <i>Phyllonorycter sagittella</i> (BIERKANDER, 1790)				4		
0013070 <i>Phyllonorycter scopariella</i> (ZELLER, 1846)					1	
0013100 <i>Phyllonorycter spinicolella</i> (ZELLER, 1846)					20	
0013170 <i>Phyllonorycter tenerella</i> (JOANNIS, 1915)				4	2	
0013260 <i>Phyllonorycter ulmifoliella</i> (HÜBNER, 1817)				2	20	
0013300 <i>Cameraria ohridella</i> DESCHKA & DIMIC, 1986					3000	
Yponomeutidae						
0013440 <i>Scythropia crataegella</i> (LINNAEUS, 1767)					6	
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)					25	29
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				6	132	20
0013490 <i>Yponomeuta malinellus</i> ZELLER, 1838				8		
0013540 <i>Yponomeuta plumbella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1	1	
0013550 <i>Yponomeuta sedella</i> TREITSCHKE, 1832				1	2	
0013590 <i>Zelleria hepariella</i> STANTON, 1849				1	2	
0014000 <i>Swammerdamia caesiella</i> (HÜBNER, 1796)					1	
0014020 <i>Swammerdamia pyrella</i> (VILLERS, 1789)					2	
0014040 <i>Paraswammerdamia albicapitella</i> (SCHARFENBERG, 1805)					1	
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				7	5	2
Praydidae (Yponomeutidae)						
0014240 <i>Prays fraxinella</i> (BIERKANDER, 1784)						1
0014250 <i>Prays ruficeps</i> (HEINEMANN, 1854)				1		
Argyresthiidae (Yponomeutidae)						
0014530 <i>Argyresthia brockeella</i> (HÜBNER, 1813)					43	
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				10	111	1
0014580 <i>Argyresthia curvella</i> (LINNAEUS, 1761)					1	
0014590 <i>Argyresthia retinella</i> ZELLER, 1839					6	
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849				7	11	
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839				6		
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				11	32	
0014670 <i>Argyresthia bonnetella</i> (LINNAEUS, 1758)						4
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)					6	
0014690 <i>Argyresthia semitestacella</i> (CURTIS, 1833)				3		
Ypsolophidae						
0014810 <i>Ypsolopha nemorella</i> (LINNAEUS, 1758)					1	
0014860 <i>Ypsolopha scabrella</i> (LINNAEUS, 1761)					1	
0014930 <i>Ypsolopha parenthesesella</i> (LINNAEUS, 1761)				34	7	
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				17	9	
0014950 <i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)					3	2
0014960 <i>Ypsolopha vittella</i> (LINNAEUS, 1758)					1	
Plutellidae						
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				7	21	
0015440 <i>Eidophasia messingiella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)					2	1
Glyphipterigidae (Acrolepiidae)						
0015720 <i>Acrolepia autumnitella</i> CURTIS, 1838				8		
Glyphipterigidae						
0015940 <i>Glyphipterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)				5		
Lyonetiidae						
0016270 <i>Lyonetia clerkella</i> (LINNAEUS, 1758)				1	1	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
Ethmiidae						
0016440 <i>Ethmia quadrillella</i> (GOEZE, 1783)				6	2	
0016480 <i>Ethmia terminella</i> T. FLETCHER, 1938					1	
Depressariidae						
0016680 <i>Semioscopis avellanella</i> (HÜBNER, 1793)				3		
0016700 <i>Semioscopis steinkellneriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1	
0016740 <i>Luquetia lobella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					8	
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				3	10	
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				24	13	
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1		
0017300 <i>Agonopterix alstromeriana</i> (CLERCK, 1759)					1	
0017320 <i>Agonopterix purpurea</i> (HAWORTH, 1811)				1	3	
0017350 <i>Agonopterix conterminella</i> (ZELLER, 1839)					2	
0017360 <i>Agonopterix heradiana</i> (LINNAEUS, 1758)				10	4	
0017580 <i>Agonopterix liturosa</i> (HAWORTH, 1811)					3	
0017630 <i>Agonopterix nervosa</i> (HAWORTH, 1811)				2		
0018060 <i>Depressaria albipunctella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					3	
Elachistidae						
0018300 <i>Cosmiotes freyerella</i> (HÜBNER, 1825)					2	
0018630 <i>Elachista argentella</i> (CLERCK, 1759)				1	1	
0018650 <i>Elachista atricomella</i> STANTON, 1849				1	1	1
0018830 <i>Elachista canapennella</i> (HÜBNER, 1813)				4	11	
0019250 <i>Elachista gleichenella</i> (FABRICIUS, 1781)					1	
0019280 <i>Elachista gregori</i> TRAUGOTT-OLSEN, 1988				1		
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)					2	
0020090 <i>Elachista rufocinerea</i> (HAWORTH, 1828)					3	
Agonoxenidae						
0020570 <i>Blastodacna hellerella</i> (DUPONCHEL, 1838)					1	
Chimabachidae						
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				52	6	
0022320 <i>Diurnea lipsiella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1	4	
Oecophoridae						
0022480 <i>Schiffermuellerina grandis</i> (DESIGNES, 1842)				4		
0022640 <i>Denisia stipella</i> (LINNAEUS, 1758)				2		
0022820 <i>Endrosis sarcitrella</i> (LINNAEUS, 1758)				1		
0022870 <i>Borkhausenia fuscescens</i> (HAWORTH, 1828)				1	6	
0022980 <i>Crassa tintella</i> (HÜBNER, 1796)				4	3	
0022990 <i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)				2	5	
0023010 <i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)				2	6	
0023030 <i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)					5	
0023140 <i>Dasycera olivella</i> (FABRICIUS, 1794)					1	
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)					18	
0023210 <i>Alabonia geoffrella</i> (LINNAEUS, 1767)				5	2	
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				3	8	1
0023280 <i>Carina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)					41	1
0023480 <i>Pleurota bicostella</i> (CLERCK, 1759)					1	
0023840 <i>Aplota palpella</i> (HAWORTH, 1828)					2	
0024030 <i>Stathmopoda pedella</i> (LINNAEUS, 1761)					6	
Batrachedridae						
0024280 <i>Batrachedra praeangusta</i> (HAWORTH, 1828)					1	
0024290 <i>Batrachedra pinicolella</i> (ZELLER, 1839)					4	
Coleophoridae						
0024380 <i>Metriotes lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				1		
0024530 <i>Coleophora lutipennella</i> (ZELLER, 1838)				1	2	
0024560 <i>Coleophora gryphipennella</i> (HÜBNER, 1796)						1
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				46	34	3
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				2	12	4

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0024790 <i>Coleophora lusciniapennella</i> (TREITSCHKE, 1833)					1	
0025110 <i>Coleophora calycotomella</i> STANTON, 1869				3	5	
0025180 <i>Coleophora lineolea</i> (HAWORTH, 1828)					1	
0025870 <i>Coleophora mayrella</i> (HÜBNER, 1813)					4	
0025920 <i>Coleophora anatipennella</i> (HÜBNER, 1796)					3	
0025930 <i>Coleophora albidella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1	
0025940 <i>Coleophora kuehnella</i> (GOEZE, 1783)					6	
0025950 <i>Coleophora ibipennella</i> ZELLER, 1849				1	3	
0025960 <i>Coleophora betulella</i> HEINEMANN, 1876					1	
0025970 <i>Coleophora zelleriella</i> HEINEMANN, 1854					3	
0025980 <i>Coleophora currucipennella</i> ZELLER, 1839					1	
0026830 <i>Coleophora laricella</i> (HÜBNER, 1817)				21		4
0026870 <i>Coleophora caespitiella</i> ZELLER, 1839				2	2	
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892					5	
0026900 <i>Coleophora otidipennella</i> (HÜBNER, 1817)					2	
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849				4	2	
0026960 <i>Coleophora sylvaticella</i> WOOD, 1892				2	22	
0027070 <i>Coleophora obscenella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855					1	
0027140 <i>Coleophora pratella</i> ZELLER, 1871					1	
0027290 <i>Coleophora versurella</i> ZELLER, 1849					1	
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848					6	
0028230 <i>Coleophora argentula</i> (STEPHENS, 1834)					1	
Momphidae						
0028790 <i>Mompha locupletella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2		
0028850 <i>Mompha lacteella</i> (STEPHENS, 1834)					1	
0028910 <i>Mompha subbistrigella</i> (HAWORTH, 1828)					2	
Blastobasidae						
0028980 <i>Blastobasis phycidella</i> (ZELLER, 1839)				1	5	2
0029100 <i>Hypatopa binotella</i> (THUNBERG, 1794)					1	
Autostichidae						
0029410 <i>Oegoconia quadripuncta</i> (HAWORTH, 1828)					3	
Amphisbatidae						
0030540 <i>Pseudatemelia latipennella</i> (JÄCKH, 1959)				7		
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (TOLL, 1956)				1	2	
0030580 <i>Pseudatemelia flavifrontella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					4	
0030620 <i>Pseudatemelia subochreella</i> (DOUBLEDAY, 1859)				3	1	
0030840 <i>Anchinia cristalis</i> (SCOPOLI, 1763)					2	
Gelechiidae						
0032610 <i>Isophrictis striatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					15	
0033080 <i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					5	
0033150 <i>Monochroa tenebrella</i> (HÜBNER, 1817)				2		
0033210 <i>Monochroa elongella</i> (HEINEMANN, 1870)					2	
0033440 <i>Eulamprotes unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)					21	
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1	8	
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2	3	
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				3	23	
0034000 <i>Recurvaria leucatella</i> (CLERCK, 1759)					1	
0034040 <i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)					8	1
0034070 <i>Stenolechia gemmella</i> (LINNAEUS, 1758)					5	
0034085 <i>Stenolechiodes pseudogemmellus</i> ELSNER, 1996				1	1	
0034100 <i>Parachronistis albiceps</i> (ZELLER, 1839)					1	
0034150 <i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					7	1
0034190 <i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER, 1813)				22	13	
0034240 <i>Carpatolechchia decorella</i> (HAWORTH, 1812)				1		
0034270 <i>Carpatolechchia fugitivella</i> (ZELLER, 1839)					1	
0034290 <i>Carpatolechchia notatella</i> (HÜBNER, 1813)					2	
0034300 <i>Carpatolechchia proximella</i> (HÜBNER, 1796)				2	2	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0034530 <i>Pseudotelphusa scalella</i> (SCOPOLI, 1763)				3	3	
0034690 <i>Gelechia rhombella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					4	
0034700 <i>Gelechia scotinella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1854					2	
0034740 <i>Gelechia sororculella</i> (HÜBNER, 1817)					3	
0034770 <i>Gelechia muscosella</i> ZELLER, 1839					27	
0034910 <i>Psoricoptera gibbosella</i> (ZELLER, 1839)				3	1	1
0035030 <i>Mirificarma interrupta</i> (CURTIS, 1827)				1	3	
0035070 <i>Mirificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)					28	
0035240 <i>Chionodes electella</i> (ZELLER, 1839)					5	
0035300 <i>Aroga velocella</i> (ZELLER, 1839)				40	7	
0035450 <i>Neofriseria peliella</i> (TREITSCHKE, 1835)				5	23	
0036840 <i>Caryocolum vicinella</i> (DOUGLAS, 1851)					4	
0037080 <i>Caryocolum fraternella</i> (DOUGLAS, 1851)					4	
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (DOUGLAS, 1852)					1	
0037250 <i>Caryocolum kroesmanniella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)					2	
0037810 <i>Syncopacma larseniella</i> GOZMÁNY, 1957				1	25	
0037980 <i>Aproaerema anthyllidella</i> (HÜBNER, 1813)					6	
0038050 <i>Anacampsis blattariella</i> (HÜBNER, 1796)					4	
0038230 <i>Anarsia spartiella</i> (SCHRANK, 1802)					17	
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)					1	
0038330 <i>Neofaculta ericetella</i> (GEYER, 1832)				2	1	
0038570 <i>Dichomeris alacella</i> (ZELLER, 1839)				3	1	
0038630 <i>Brachmia blandella</i> (FABRICIUS, 1798)				1	4	
0038690 <i>Helcystogramma lutatella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)					2	
0038700 <i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)					2	
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				2	27	6
0038830 <i>Telephila schmidtii</i> (HEYDEN, 1848)					2	
0038960 <i>Thiotricha subocellea</i> (STEPHENS, 1834)				50	2	
Limacodidae						
0039070 <i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	9	17	5
0039120 <i>Heterogenea asella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	–	2	1	
Cossidae						
0041510 <i>Cossus cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		17	1
0041760 <i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	1	5	3
Tortricidae						
0042530 <i>Phalonidia gilvicomana</i> (ZELLER, 1847)		1	1	3		1
0042680 <i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1	4	1
0042710 <i>Agapeta zөгana</i> (LINNAEUS, 1767)		3	*	1		
0043090 <i>Aethes smeathmanniana</i> (FABRICIUS, 1781)		*	*		1	
0043260 <i>Aethes cricana</i> (WESTWOOD, 1854)		*	*		1	
0043340 <i>Cochylidia rupicola</i> (CURTIS, 1834)		2	1	4	1	
0043470 <i>Cochylis nana</i> (HAWORTH, 1811)		3	–	1	2	
0043530 <i>Cochylis dubitana</i> (HÜBNER, 1799)		V	3		1	
0043550 <i>Cochylis atricapitana</i> (STEPHENS, 1852)		3	*		2	
0043680 <i>Spatalistis bifasciana</i> (HÜBNER, 1787)		2	0		3	
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758		*	*	8	18	55
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	46	19	14
0043750 <i>Acleris forsskalleana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2		
0043800 <i>Acleris abietana</i> (HÜBNER, 1822)		*	–	1		
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	15	3	
0043840 <i>Acleris rhombana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1		
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	V	2	2	
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	8	5	
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	3	5	
0043940 <i>Acleris hastiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1	1	
0044020 <i>Acleris ferrugana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1		
0044090 <i>Acleris literana</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1	12		

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0044200 <i>Neosphaleroptera nubilana</i> (HÜBNER, 1799)		V	D			1
0044390 <i>Tortricodes alternella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2		
0044500 <i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)		2	2	2	1	
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	1	6	
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		5	3
0045200 <i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	V	1		
0045220 <i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	2		
0045250 <i>Ditula angustiorana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*		1	
0045310 <i>Epagoge grotiana</i> (FABRICIUS, 1781)		*	*	2	29	
0045330 <i>Paramesia gnomana</i> (CLERCK, 1759)		*	3		2	
0045470 <i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	25	23	2
0045550 <i>Archips oporana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*		1	
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	9	25	1
0045580 <i>Archips crataegana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	3		4
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	9	52	12
0045600 <i>Archips rosana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*			9
0045640 <i>Choristoneura hebenstreitella</i> (MÜLLER, 1764)		V	3	1	1	2
0045770 <i>Pandemis cinnamomeana</i> (TREITSCHKE, 1830)		2	2	1	6	1
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	26	21	7
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)		*	*	7	33	5
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	10	13	
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	6	8	
0045900 <i>Lozotaenia forsterana</i> (FABRICIUS, 1781)		1	0		1	
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2			1
0046060 <i>Dichelia histrionana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	1		
0046160 <i>Clepsis senecionana</i> (HÜBNER, 1819)		V	V	1		
0046230 <i>Clepsis spectrana</i> (TREITSCHKE, 1830)		*	*		1	
0046290 <i>Clepsis consimilana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*		2	
0046350 <i>Lozotaeniodes formosana</i> (FRÖLICH, 1830)		*	–		1	
0046420 <i>Olindia schumacherana</i> (FABRICIUS, 1787)		1	–			1
0046460 <i>Isotrias rectifasciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1	12	
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	1	5	1
0046670 <i>Endothenia marginana</i> (HAWORTH, 1811)		2	2		4	
0046710 <i>Endothenia nigricostana</i> (HAWORTH, 1811)		2	1		2	
0046730 <i>Endothenia quadrimaculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	3		7	
0046790 <i>Eudemis porphyra</i> (HÜBNER, 1799)		*	*		2	
0046800 <i>Eudemis profundana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	5	3	6
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825		*	*	3	9	2
0047010 <i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	3	41	1
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*		8	1
0047080 <i>Apotomis sauciana</i> (FRÖLICH, 1828)		2	2			1
0047110 <i>Orthotaenia undulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	V	6		
0047130 <i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*		66	2
0047140 <i>Hedya nubiherana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1	8	2
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	3	6	3
0047210 <i>Celypha rufana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*		19	
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2	13	20
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	154	55	9
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)		3	V		2	
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	2		6	
0047600 <i>Pristerognatha penthinana</i> (GUENÉE, 1845)		1	1	131		
0047610 <i>Pristerognatha fuligana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		0	–	5		
0047760 <i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	5	1	
0047780 <i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*		4	
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*		7	
0048310 <i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	33	28	
0048320 <i>Spilonota loricana</i> (HEINEMANN, 1863)		*	*		4	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0048400 <i>Epinotia trigonella</i> (LINNAEUS, 1758)		V	V		2	
0048420 <i>Epinotia brunnichiana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*		1	
0048430 <i>Epinotia maculana</i> (FABRICIUS, 1775)		2	1	1		
0048440 <i>Epinotia solandriana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	3		6	
0048480 <i>Epinotia granitana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		*	*		1	
0048530 <i>Epinotia immundana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)		*	1		1	
0048580 <i>Epinotia nanana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*		8	
0048610 <i>Epinotia demarniana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)		*	*	2	1	
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)		*	*		1	
0048640 <i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	2	1	
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1	5	1
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*		8	
0048720 <i>Epinotia rubiginosana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		*	*		2	
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	8	26	2
0048770 <i>Epinotia bilunana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*		4	
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	2	18	253
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*		10	150
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	2	10	
0049350 <i>Eucosma hohenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*			10
0049430 <i>Eucosma campoliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		1	
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	2	11	2
0049870 <i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1	6	
0049980 <i>Epiblema foenella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*		3	1
0049990 <i>Epiblema costipunctana</i> (HAWORTH, 1811)		2	2	1	2	
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)		3	3		26	
0050020 <i>Epiblema turbidana</i> (TREITSCHKE, 1835)		2	2		2	
0050190 <i>Notocelia cynosbatella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1	7	3
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	4	2	1
0050220 <i>Notocelia roborana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		1	
0050240 <i>Notocelia incarnatana</i> (HÜBNER, 1800)		3	3		3	
0050260 <i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	2		1
0050330 <i>Retinia resinella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	D		2	
0050450 <i>Rhyacionia pinicolana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*		3	
0050480 <i>Rhyacionia pinivorana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)		*	*		2	
0050550 <i>Enarmonia formosana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	2	1		1
0050580 <i>Ancylis uncella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		V	1	1		
0050590 <i>Ancylis laetana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	2		3	1
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)		1	1	6	4	
0050660 <i>Ancylis diminutana</i> (HAWORTH, 1811)		V	1		1	
0050700 <i>Ancylis apicella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	0	1		
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		V	V		1	
0050740 <i>Ancylis achatana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		7	
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		5	4
0050840 <i>Cydia compositella</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*		1	
0050950 <i>Cydia gemmiferana</i> (TREITSCHKE, 1835)		2	2		1	
0051020 <i>Cydia funebrana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*		2	
0051040 <i>Grapholita janthinana</i> (DUPONCHEL, 1843)		V	2		1	
0051160 <i>Cydia succedana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	3		5	
0051380 <i>Cydia cosmophorana</i> (TREITSCHKE, 1835)		2	0	1		
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*		5	
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	152	79	1
0051530 <i>Cydia fagiglandana</i> (ZELLER, 1841)		*	*	30	16	2
0051550 <i>Cydia inquinatana</i> (HÜBNER, 1799)		R	–	1		
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	9	15	4
0051730 <i>Pammene fasciana</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*		1	
0051735 <i>Pammene herrichiana</i> (HEINEMANN, 1854)				1	3	
0051810 <i>Pammene giganteana</i> (PEYERIMHOFF, 1863)		*	*	32		

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0051820 <i>Pammene argyran</i> (Hübner, 1799)		2	1	3	2	
0051860 <i>Pammene obscurana</i> (Stephens, 1834)		2	1	1	2	
0051960 <i>Pammene regiana</i> (Zeller, 1849)		*	*		5	5
0052070 <i>Strophedra weirana</i> (Douglas, 1850)		3	3	1		2
0052080 <i>Strophedra nitidana</i> (Fabricius, 1794)		2	1		1	
0052180 <i>Dichrorampha aeratana</i> (Pierce & Metcalfe, 1915)		2	2		3	
0052390 <i>Dichrorampha simpliciana</i> (Haworth, 1811)		*	*		4	
0052470 <i>Dichrorampha flavidorsana</i> Knaggs, 1867		*	3		2	
0052490 <i>Dichrorampha petiverella</i> (Linnaeus, 1758)		*	*		3	
Choreutidae						
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (Linnaeus, 1767)		*	*	40	6	
0052710 <i>Prochoreutis myllerana</i> (Fabricius, 1794)		2	1		1	
Schreckensteiniidae						
0052910 <i>Schreckensteinia festaliella</i> (Hübner, 1819)				1	2	
Alucitidae						
0053230 <i>Alucita hexadactyla</i> (Linnaeus, 1758)		*	*		8	
Pterophoridae						
0053680 <i>Platyptilia gonodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*	1		
0053770 <i>Platyptilia pallidactyla</i> (Haworth, 1811)		V	3		1	
0053780 <i>Gillmeria ochrodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*		4	
0053810 <i>Amblyptilia acanthadactyla</i> (Hübner, 1813)		*	*	1		
0054440 <i>Oxyptilus chrysodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		3	2		1	
0055500 <i>Adaina microdactyla</i> (Hübner, 1813)		*	*		1	
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (Linnaeus, 1758)		*	*	4	3	
Pyalidae						
0055690 <i>Aphomia sociella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	2	12	2
0056580 <i>Hypsopygia glaucinalis</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*			8
0056610 <i>Endotricha flammealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	32	32	1
0056760 <i>Salebriopsis albicilla</i> (Herrich-Schäffer, 1849)	3	2	2		1	
0056790 <i>Elegia similella</i> (Zinken, 1818)	*	2	1		7	
0057510 <i>Oncocera semirubella</i> (Scopoli, 1763)	*	3	3		30	
0057820 <i>Dioryctria schuetzeella</i> Fuchs, 1899	*	*	*		3	
0057830 <i>Dioryctria simplicella</i> Heinemann, 1863	*	*	*	6		
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	8	21	2
0057960 <i>Phycta roborella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	5	61	5
0058530 <i>Acrobasis tumidana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	2	2			2
0058540 <i>Acrobasis repandana</i> (Fabricius, 1798)	*	*	*		7	1
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (Zinken, 1818)	*	*	*	1	7	3
0058690 <i>Acrobasis consociella</i> (Hübner, 1813)	*	3	2		5	
0058980 <i>Myelois circumvoluta</i> (Fourcroy, 1785)	G	3	3			1
0059860 <i>Assara terebrella</i> (Zinken, 1818)	*	3	3	1	4	
0059930 <i>Euzophora pinguis</i> (Haworth, 1811)	*	3	3	1	1	
Crambidae (Pyralidae)						
0061650 <i>Scoparia subfusca</i> Haworth, 1811	G	1	-		2	
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> Knaggs, 1866	*	3	3		2	
0061680 <i>Scoparia ambiguus</i> (Treitschke, 1829)	*	*	*	8	26	1
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (Panzer, 1804)	*	*	*	6	92	7
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (Stainton, 1849)	*	*	*	6	34	16
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	63	58	32
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	114	190	14
0062500 <i>Crambus pratella</i> (Linnaeus, 1758)	V	*	3	3		1
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (Zinken, 1817)	*	*	*	5	13	3
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	5	42	2
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	1	18	
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	46	58	1
0062800 <i>Catoptria permatellus</i> (Herrich-Schäffer, 1848)	*	*	*	76	88	23
0063010 <i>Catoptria pinella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	2	8	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8	282	15
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	
0064210 <i>Acentria ephemerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	3	4	11	6
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*		6	
0065310 <i>Udea ferrugalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	nb	nb	3	3	
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*		23	
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	1	6	
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		3	1
0066010 <i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		19	4
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		9	
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	1	38	
0066230 <i>Sitochroa palealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3		1	
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	8	2
0066310 <i>Anania coronata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		1	
0066490 <i>Ostrinia nubilalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	*	*		5	
0066550 <i>Anania verbascalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3		8	
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	12	2
0066610 <i>Paratalanta hyalinis</i> (HÜBNER, 1796)	2	1	2	1	1	
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	17	84	1
0066800 <i>Agrotera nemoralis</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	3	9	28	5
0066915 <i>Cydalima perspectalis</i> (WALKER, 1859)	nb	nb	-		1	
0067190 <i>Nomophila noctuella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	nb	nb	1	1	
Lasiocampidae						
0067280 <i>Poecilocampa populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	3	
0067310 <i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	2		7	1
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	2	9	3
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	3	
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	21	
0067730 <i>Phylodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, 1810)	3	2	2	2	8	4
Endromididae						
0067840 <i>Endromis versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2		1	
Saturniidae						
0067880 <i>Aglia tau</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7	9	1
0067940 <i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	2		
Sphingidae						
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	4	3
0068240 <i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		10	
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	2	6	
0068430 <i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		
0068490 <i>Proserpinus proserpina</i> (PALLAS, 1772)	*	R	R		1	
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		21	4
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	3	18	3
Drepanidae						
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13	20	6
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	19	61	3
0074850 <i>Tethea ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	V			2
0074860 <i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	8	
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*		6	1
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*		5	
0074920 <i>Cymatophorina diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	55	
0074940 <i>Polyplocia ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	155	9	
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	1	
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	9	
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	5	54	11
0075050 <i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	7	23	4

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0075080 <i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	18	3
0075120 <i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	2	2	
Geometridae						
0075220 <i>Abraxas grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	2	2		1	
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18	40	13
0075300 <i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	4	1
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	9	
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		14	1
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	1	1	
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	6	14	9
0075430 <i>Macaria wauaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		31	1
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	*	6	7	
0075670 <i>Macaria brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	*	3	V	4		19
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2		
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	47	18	25
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12	52	16
0076150 <i>Epione repandaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		1	
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13	2	
0076300 <i>Apeira syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V		2	
0076330 <i>Ennomos quercinaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	V		1	
0076340 <i>Ennomos alnaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1	
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	9	16	1
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	36	16	1
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	3	1	1
0076540 <i>Crocallis elinguaris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	
0076590 <i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		5	1
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2	9	
0076740 <i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	1	2	
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	61	28	
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	17	2
0076950 <i>Agriopis aurantaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*		2	
0076960 <i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*		1	
0076990 <i>Erannis defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1	2	
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9	22	1
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9	10	4
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2		
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11	14	3
0077780 <i>Alcis bastelbergeri</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	3	70	1
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	16	16
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	16	51	8
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13	21	4
0078000 <i>Parectropis similis</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	69	5	10
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	6	4
0078220 <i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9	30	6
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1	14	5
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	28	5	7
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	21	28	13
0078310 <i>Aleucis distinctata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	3	V	8	16	
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	41	37	14
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	1	5
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	7	1	
0078570 <i>Charissa obscurata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	2	31	4
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2		1
0079390 <i>Perconia strigillaria</i> (HÜBNER, 1787)	3	V	*	3		
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	3	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0079540 <i>Alsophila aceraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	1	D		1	
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	2	18	14
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	15	1
0079710 <i>Comibaena bajularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	4	7	7
0079800 <i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*	30	13	2
0079980 <i>Thalera fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)	V	2	R		1	
0080030 <i>Jodis putata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2		2	
0080180 <i>Cyclophora ruficiliaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	3	2	R	1	6	
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	12	13	8
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*	1	2	
0080360 <i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	V		3	
0080420 <i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3	1	
0080450 <i>Scopula ornata</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	V		2	
0080590 <i>Scopula marginipunctata</i> (GOEZE, 1781)	*	3	3	3	13	1
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3		3	2
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1		
0081040 <i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	3		6	10
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	35	42	7
0081370 <i>Idaea fuscovenosa</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*		1	
0081550 <i>Idaea seriata</i> (SCHRANK, 1802)	*	*	*			2
0081830 <i>Idaea emarginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	R			5
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	49	104	18
0081870 <i>Idaea straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	3	D		6	1
0081880 <i>Idaea deversaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	2	2		2	
0082050 <i>Rhodostrophia vibicaria</i> (CLERCK, 1759)	V	3	V	3	13	1
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	63	1
0082450 <i>Orthonama vittata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	V	2	1			1
0082480 <i>Xanthorhoe birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	5	6	4
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4	24	3
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	38	
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	7	4	
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	15	32	7
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4	6	1
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	5	
0082680 <i>Catarhoe rubidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	3		7	6
0082690 <i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3	2	4
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		15	
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	15	103	1
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V		6	
0082780 <i>Epirrhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V	2		
0082790 <i>Epirrhoe galiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	R	11	75	37
0082890 <i>Campogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	34	
0083090 <i>Europhila badiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	13	
0083100 <i>Anticlea derivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8	4	2
0083120 <i>Mesoleuca albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	2	
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	22	23	5
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	24	6
0083300 <i>Eulithis prunata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		1	
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		6	
0083340 <i>Eulithis mellinata</i> (FABRICIUS, 1787)	*	V	*	1		
0083350 <i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		8	6
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	33	2
0083390 <i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*		3	
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	50	16	3
0083420 <i>Chloroclysta miata</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	R	1		
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	5	52	5
0083500 <i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)	*	*	*	2	1	23

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		4	
0083540 <i>Pennithera firmata</i> (HÜBNER, 1822)	*	*	*		1	
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*	1	6	
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	3	1
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	5	3	
0083660 <i>Eustroma reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	6		
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	4	2	4
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V		29	2
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	12	37	5
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	30	67	7
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		52	
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	1	2	
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	11	
0084430 <i>Epirrita christyi</i> (ALLEN, 1906)	*	*	*		1	
0084470 <i>Operophtera brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	31	1	
0084480 <i>Operophtera fagata</i> (SCHARFENBERG, 1805)	*	*	*		12	
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	47	7
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*	1	3	10
0084640 <i>Perizoma flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*		1	
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1	11	
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*		7	
0084760 <i>Eupithecia inturbata</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*		1	
0084770 <i>Eupithecia haworthiata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	*	*		3	
0084810 <i>Eupithecia abietaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	1		1
0084830 <i>Eupithecia linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		13	
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	19	2	1
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*	1	2	1
0084940 <i>Eupithecia valerianata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V		6	
0085020 <i>Eupithecia venosata</i> (FABRICIUS, 1787)	V	3	V		1	
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	
0085160 <i>Eupithecia selinata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861	*	2	D	2		
0085170 <i>Eupithecia trisignaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848	*	*	*		1	
0085190 <i>Eupithecia intricata</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	*	*	*		4	
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1		
0085270 <i>Eupithecia absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		5	
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V		4	
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*		3	
0085350 <i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	*	*	*	1	1	
0085360 <i>Eupithecia denotata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3			3
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4	5	
0085380 <i>Eupithecia icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	*	*		16	
0085410 <i>Eupithecia impurata</i> (HÜBNER, 1813)	2	2	2		5	2
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	1	10	
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	443	48	12
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	10		
0085950 <i>Eupithecia lariciata</i> (FREYER, 1841)	*	*	*	4		1
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	59	36	36
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	13	22	2
0086010 <i>Chlorodystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	10	6	7
0086030 <i>Pasiphila rectangularata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		7	
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3		2	
0086070 <i>Anticollis sparsata</i> (TREITSCHKE, 1828)	*	3	3		1	
0086090 <i>Chesias legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	33	
0086200 <i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		6	
0086220 <i>Aplocera efformata</i> (GUENÉE, 1857)	*	*	*		2	
0086240 <i>Aplocera praeformata</i> (HÜBNER, 1826)	*	V	V		3	
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		5	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0086560 <i>Asthenes albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3	3	
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3	4	
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V		6	
0086630 <i>Minoa murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	V	*	6	1	
0086650 <i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2	12	3
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	16	13	
0086750 <i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	V	V		6	
0086810 <i>Acasis viretata</i> (HÜBNER, 1799)	*	V	*		1	
Notodontidae						
0086980 <i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1	1	
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1	1	
0087080 <i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*			1
0087090 <i>Furcula bicuspidis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	3	3S		1	4
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	29	1
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	1	3	
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	16	3
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7	11	6
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	133	33	
0087230 <i>Drymonia oblitterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	3		1
0087240 <i>Drymonia querna</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	3	1	7	
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1	5	3
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	11	37	3
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2	13	2
0087340 <i>Ptilophora plumigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3		1	
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	4	
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	18	5
0087390 <i>Ptilodon cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		3	
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	2	3	1
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	10	6
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	29	35	8
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	25	6
0087600 <i>Harpyia milhauseni</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	2	18	2
Noctuidae						
0087720 <i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	*	3	3	2	17	5
0087740 <i>Acrionicta alni</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	V	3	10	
0087770 <i>Acrionicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	9	
0087790 <i>Acrionicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	10	4
0087800 <i>Acrionicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		8	1
0087830 <i>Acrionicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			4
0087870 <i>Acrionicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*			2
0087890 <i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	16	15	4
0088160 <i>Bryophila domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	V	3	V		27	
Erebidae (Noctuidae)						
0088390 <i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	*	2	R	5	37	6
0088450 <i>Hermia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	1	20	3
0088460 <i>Hermia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17	17	9
0088520 <i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	1	G	4	1	
0088560 <i>Zandognatha lunalis</i> (SCOPOLI, 1763)	2	1	0		33	2
0088580 <i>Hermia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	*	*	*		5	2
0088710 <i>Catocala sponsa</i> (LINNAEUS, 1767)	*	3	2		1	
0088740 <i>Catocala nupta</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*		8	
0088820 <i>Catocala promissa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	2		5	
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	*	3	*		1	
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	7	25	
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	8	
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35	201	8
0090020 <i>Hypena crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	3	3		1	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2	84	15
0090160 <i>Parascotia fuliginaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*		6	
Noctuidae						
0090450 <i>Diachrysa chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	12	1
0090510 <i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	*	V	V		1	
0090530 <i>Plusia festucae</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3		1	
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	23	1
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*		8	2
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3		1	
0090910 <i>Abrastola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	9	4
0090930 <i>Abrastola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		5	
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	15	29	18
0091160 <i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1	2	1
0091180 <i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*		7	
Erebidae (Noctuidae)						
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11	9	1
Noctuidae						
0092290 <i>Shargacucullia scrophulariae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1		15
0092400 <i>Calophasia lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*		3	
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18	141	3
0093080 <i>Amphipyra berbera</i> RUNGS, 1949	*	*	*		2	2
0093110 <i>Amphipyra tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		2	
0093200 <i>Asteroscopus sphinx</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		3	
0093310 <i>Diloba caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	2	
0093960 <i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	9	37	6
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	7	16	10
0094530 <i>Hoplodrina respersa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V		20	3
0094540 <i>Hoplodrina ambigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1		
0094560 <i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	10	3	
0094810 <i>Dypterygia scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V		1	3
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*		4	3
0094900 <i>Mormo maura</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3		4	
0095010 <i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V		10	
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	13	6
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	48	
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3	1	
0095270 <i>Ipimorpha retusa</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	R		9	
0095280 <i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		6	
0095310 <i>Enargia paleacea</i> (ESPER, 1788)	*	*	*		8	
0095360 <i>Parastichtis suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*		5	
0095370 <i>Apterogenum ypsilon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		7	
0095480 <i>Cosmia affinis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	2	2	1		
0095490 <i>Cosmia pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	2	2
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	55	121	11
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*		7	
0095570 <i>Tiliacea aurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18		
0095590 <i>Cirrhia icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	7	
0095620 <i>Tiliacea atrago</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	R	8	2	
0095650 <i>Agrochola lychnidis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		1	
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	56	64	
0095690 <i>Agrochola lola</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	5	7	
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	12	4	
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	1	
0095860 <i>Agrochola litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	9	
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	67	208	
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	213	597	
0096010 <i>Conistra ligula</i> (ESPER, 1791)	*	3	*		1	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	7	16	
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	13	59	
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*		24	
0096500 <i>Aporophila lueneburgensis</i> (FREYER, 1848)	*	R	R		1	
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	1	4	
0096600 <i>Lithophane oritopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6	24	
0096760 <i>Xylocampa areola</i> (ESPER, 1789)	*	*	*	7	2	
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	1	
0096940 <i>Gripesia apriliina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3	4	8	
0097060 <i>Antitype chi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3		1	
0097100 <i>Ammoconia caecimacula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	3	4	2	
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3		1	
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		46	1
0097520 <i>Apamea lithoxyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		11	
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2	2	4
0097560 <i>Apamea epomidion</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	2			1
0097660 <i>Apamea remissa</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*		2	
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	1	2	
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1	17	3
0097750 <i>Laterologia ophiogramma</i> (ESPER, 1794)	*	V	V		1	
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	4	5
0097810 <i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	2		
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10	8	4
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	2	7	
0097860 <i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		5	
0097870 <i>Litoligia literosa</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	R		1	
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		5	1
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*	4	3	
0098010 <i>Luperina testacea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	
0098280 <i>Amphipoea oculatea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	3	1	6	
0098340 <i>Hydraecia micacea</i> (ESPER, 1789)	*	V	*		4	
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	2	1	
0099070 <i>Anarta myrtilli</i> (LINNAEUS, 1761)	V	3	*		1	
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	6	3
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2	2	
0099190 <i>Lacanobia contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1		
0099250 <i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*			1
0099270 <i>Hecatera dysodea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		3	
0099550 <i>Sideridis rivularis</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	*		6	
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	3	23	2
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		10	
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	12	2
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		6	
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	13	30	
0100020 <i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		18	
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	1	10	
0100220 <i>Mythimna l-album</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	*		1	
0100290 <i>Mythimna sicula f. scirpi</i> (DUPONCHEL, 1836)	*	*	*	4	11	12
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6	7	1
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	36	13	
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	67	97	
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	312	59	5
0100480 <i>Orthosia gracilis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V		1	
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	23	3	
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	1	
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		19	

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0100640 <i>Tholera cespitis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V		3	
0100650 <i>Tholera decimalis</i> (PODA, 1761)	*	*	*		9	
0100680 <i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	3	V	2	1	1
0100820 <i>Axyia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	6	20	2
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	6	91	3
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*		3	3
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11	15	8
0100930 <i>Diarsia rubi</i> (VIEWEG, 1790)	*	*	*		1	
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	87	204	7
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	3	37	
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*	7	11	
0101020 <i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	3	1
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	5	22	3
0101050 <i>Noctua interjecta</i> HÜBNER, 1803	*	V	V		5	4
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		2	
0101560 <i>Eugnorisma glareosa</i> (ESPER, 1788)	*	V	*	2	7	
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		79	2
0102000 <i>Xestia ditrapezium</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1		4
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3	20	2
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		17	
0102060 <i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3		9	
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	47	
0102240 <i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	2	
0102250 <i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4	1	
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		4	2
0102380 <i>Peridroma saucia</i> (HÜBNER, 1808)	nb	nb	nb		1	
0103430 <i>Agrotis puta</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*		6	
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		13	
0103480 <i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	8	3
0103510 <i>Agrotis segetum</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	
Noctuidae (Pantheidae)						
0103680 <i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	4		
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	40	15	1
Erebidae (Lymantriidae)						
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21	37	
0103760 <i>Lymantria dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	11	1
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	53	37	15
0103970 <i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		3	1
0104160 <i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	*	3	3		11	1
Nolidae						
0104230 <i>Meganola strigula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	0		4	
0104270 <i>Nola cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	2	2	
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	102	12	7
0104410 <i>Nycteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*	6	3	1
0104490 <i>Bena bicolorana</i> (FUESSLY, 1775)	*	3	3	2		1
0104510 <i>Pseudopsis prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	41	1
Erebidae (Arctiidae)						
0104640 <i>Nudaria mundana</i> (LINNAEUS, 1761)	3	1	R	2	50	
0104660 <i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	*	V	*		4	3
0104750 <i>Mitrochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	*	3	R		1	
0104770 <i>Cybosis mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		3	2
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	155	1
0104850 <i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	3	R	D		4	
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	72	168	7
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	2	8	11
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	88	11
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	223	81	34

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 2a	Anzahl 2b	Anzahl 2c
0105210 <i>Dysauxes ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	3	2	2	1	80	31
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	23	
0105570 <i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	3		1	
0105660 <i>Spilarctia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	5	
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	11	7
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		4	2
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	3	13	
0106030 <i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V		39	1
0106050 <i>Euplagia quadripunctaria</i> (PODA, 1761)	*	V	*	5	38	9

3.2.2.3 Bemerkenswerte Arten

48 *Eriocrania subpurpurella* (HAWORTH, 1828)



Abbildung 41: *Eriocrania subpurpurella* (HAWORTH, 1828) gehört zur Familie der Trugmotten. Im Frühjahr erscheint die Art in Eichenwäldern oft in großer Zahl. (Foto: R. Bryner)

49 *Paracrania chrysolepidella* (ZELLER, 1851)

Vom 9.4.2010 bis zum 24.4.2015 (Dachslöcher) zwölf und am 29.3.2014 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven erzeugen Platzminen in den Blättern von *Carpinus betulus* und *Corylus avellana*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Nepticulidae

100 *Stigmella glutinosae* (STANTON, 1858)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Alnus*. Erstmeldung für NRW.

102 *Stigmella microtheriella* (STANTON, 1854)

Am 5.6.2010 ein Falter a. L. und am 19.9.2014 eine Gangmine (Dachslöcher). Die Larven minieren in den Blättern von *Corylus avellana* und *Carpinus betulus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel und erste aktuelle Nachweise für NRW seit 1980.



Abbildung 42: Von *Stigmella microtheriella* (STANTON, 1854) liegen nur wenige Nachweise aus NRW vor. (Foto: R. Bryner)

141 *Stigmella myrtillella* (STANTON, 1857)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Vaccinium myrtillus* und *V. uliginosum*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

146 *Stigmella trimaculella* (HAWORTH, 1828)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Populus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 43: Blattmine von *Stigmella trimaculella* (HAWORTH, 1828). Die Kotspur der Raupe ist deutlich erkennbar und typisch für die Gattung *Stigmella*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 44: An der Probestelle Amselbachmündung lebt *S. trimaculella* an den vereinzelt Pappeln am Ufer des Urft-Stausees. (Foto: R. Bryner)

169 *Stigmella hemargyrella* (KOLLAR, 1832)

Am 8.4.2017 zwölf Falter am Tage an Buchenstämmen beobachtet. Die Larven leben in Gangminen in den Blättern von *Fagus sylvatica*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

178 *Stigmella dorsiguttella* (JOHANSSON, 1971)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) zwei Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Quercus robur*. Erstmeldung für NRW.

245 *Ectoedemia lousella* (SIRCOM, 1849)

Am 8.5.2011 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Acer campestre*. Erstmeldung für NRW.

261 *Ectoedemia liebwerdella* (ZIMMERMANN, 1940)

Am 24.4.2014 (Dachslöcher) ca. 200 Gangminen registriert. Die Larven minieren in der Rinde von *Fagus sylvatica*. Die Larvalentwicklung erstreckt sich über zwei Jahre. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

262 *Ectoedemia longicaudella* (KLIMESCH, 1953)

Am 25.7.2008 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven minieren in der Rinde von *Quercus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

268 *Ectoedemia intimella* (ZELLER, 1848)

Am 9.6.2018 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Salix*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

288 *Ectoedemia albifasciella* (HEINEMANN, 1871)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) und am 9.6.2018 (Amselbachmündung) vier und sieben Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, gelegentlich auch an *Castanea sativa*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Opostegidae

319 *Pseudopostega crepusculella* (ZELLER, 1839)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben vermutlich an *Mentha*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Adelidae

342 *Nemophora oxsenheimerella* (HÜBNER, 1813)

Am 3.6.2009 einen Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben bevorzugt in der Bodenstreu unter *Picea abies* und *Abies alba*. Dort werden am Boden liegende grüne Nadeln ausgefressen und Algen an trockenen Zweigen in der Bodenstreu abgeweidet. Sie nehmen aber auch Detritus und frische Pflanzen an (R. BRYNER, persönliche Mitteilung). Die Art wurde an einer weiteren Probestelle in fünf Exemplaren registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

385 *Nematopogon pilella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 23.5.2008 (Dachslöcher) drei Falter und am 7.5.2011 (Winterberg) sechs Falter a. L. Die Eier werden in die Stängel krautiger Pflanzen gelegt. Die Larven leben später in Blattgehäusen am Boden, wo sie sich von *Detritus* ernähren. *N. pilella* wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Incurvariidae

423 *Incurvaria pectinea* HAWORTH, 1828



Abbildung 45: *Incurvaria pectinea* HAWORTH, 1828 wurde hauptsächlich an den Dachslöchern gefunden: Falter in Kopula, 27.4.2012. (Foto: R. Seliger)

Tischeriidae

441 *Tischeria dodonaea* STANTON, 1858

Am 3.6.2009 (Dachslöcher) und 8.5.2011 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven erzeugen charakteristische Platzminen in Eichenblättern. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 46: *Tischeria dodonaea* STANTON, 1858 konnte im Gegensatz zu der nahe verwandten und häufigen *Tischeria ekebladella* (Bjerkander, 1795) nur in drei Einzelexemplaren festgestellt werden. (Foto: R. Bryner)

Meessiidae

499 *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Grünalgen und Flechten an schattigen Felsen und Mauern. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 47: *Eudarcia pagenstecherella* HÜBNER, 1825. (Foto: R. Bryner)

542 *Infurcitinea roesslerella* (HEYDEN, 1865)

Vom 28.6.2008 bis 30.5.2011 (Dachslöcher) 34, vom 8.5.2011 bis 9.6.2018 (Amselbachmündung) 55 und am 25.6.2010 (Winterberg) ein Falter a. L. Bei insgesamt acht Beobachtungsereignissen konnten bis zu 25 Falter an einem Abend registriert werden. Larvalentwicklung und Nahrungssubstrat sind unbekannt. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Tineidae

605 *Montescardia tessulatellus* (ZELLER, 1846)

Abbildung 48: Die Larven von *Montescardia tessulatellus* (ZELLER, 1846) leben an Holzpilzen wie *Daedalea quercina* und in Totholz. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 49: *Montescardia tessulatellus* (ZELLER, 1846) wurde im Nationalpark nur am 8.5.2011 und 21.5.2016 in je einem Exemplar an der Amselbachmündung gefunden. (Foto: R. Bryner)

613 *Triaxomera fulvimitrella* (SODOFFSKY, 1830)

Am 3.6.2009, 25.6.2010 und 26.5.2012 (Dachslöcher) ein, drei und ein Falter a. L. Die Larven leben in Baumpilzen an Laubbäumen, u. a. *Daedalea quercina* und *Piptoporus betulinus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

617 *Triaxomera parasitella* (HÜBNER, 1796)

Am 3.6.2009 (Dachslöcher) und am 3.7.2015 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben in Baumpilzen. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

625 *Nemapogon koenigi* CĂPUȘE, 1967

(= *wolffiella* KARSHOLT & NIELSEN, 1976)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) am Licht und in der Dämmerung an einem Auto, in dem Pheromone mitgeführt wurden, insgesamt sieben Falter beobachtet. Die Larven leben in Pilzen der Gattung *Hypoxylon*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

630 *Nemapogon ruricolella* (STANTON, 1849)

Am 25.6.2010 (Winterberg) zwei Falter a. L. Die Larven leben in Baumpilzen. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle in fünf Exemplaren registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

641 *Nemapogon clematella* (FABRICIUS, 1781)

Abbildung 50: *Nemapogon clematella* (FABRICIUS, 1781): Einzelfund dieser seltenen Tineiden-Art am 3.6.2009 an der Probestelle Dachslöcher. (Foto: R. Bryner)

650 *Triaxomasia caprimulgella* (STANTON, 1851)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Baumpilzen auf *Salix* (Pilzart: *Lentinus tigrinus*), *Quercus* (Pilzart: *Fistulina hepatica*) und anderen Gehölzen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Lypusidae

742 *Lypusa maurella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 21.5.2016 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Flechten (PARENTI 2000, Pl.41/8). In der Schweiz wurden die Larven in der Bodenstreu an Detritus beobachtet (R. BRYNER, 2018, pers. Mitteilung). *L. maurella* wird in ganz Deutschland nur sehr selten gefunden. Erstmeldung für NRW.

Psychidae

747 *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783)

Am 29.8.2008 (Amselbachmündung) wurde ein leeres Larvengehäuse („Sack“) gefunden. Die Larven leben an Pilzen, Moosen, Flechten und verzehren auch tote Insekten, deren Chitinfragmente sie für den Ausbau des Sackes verwenden. An zwei weiteren Probestellen wurde jeweils ein leerer Sack registriert. Die Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) basiert auf den spärlichen Funden im Nationalpark, die als Erstmeldung für den Naturraum Eifel anzusehen sind.

762 *Dahlica triquetrella* parth. Form (HÜBNER, 1813)



Abbildung 51:
Ein frisch geschlüpftes, flügelloses Weibchen von *Dahlica triquetrella* parth. Form (HÜBNER, 1813). Die Raupensäcke der parthenogenetischen Form wurden zahlreich an Felsen gefunden. (Foto: R. Bryner)

765 *Dahlica lichenella* (LINNAEUS, 1761)

Am 29.8.2008 (Amselbachmündung) wurde ein leeres Larvengehäuse dieser Art gefunden. Die Larven leben an Baum-, Erd- und Steinflechten. Eine sehr lokale Art, deren Larvensäcke im Frühjahr an geeigneten Stellen, zum Beispiel in Randzonen von Rot-Buchenwäldern, gelegentlich zahlreich zu finden sind. Für den Naturraum Eifel ist die Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) sicher zutreffend.

784 *Dahlica sauteri* (HÄTTENSCHWILER, 1977)

Am 7.4.2011 (Dachslöcher) einen Falter am Tage an einem Rot-Buchenstamm beobachtet. Die Larven leben an grünen Algen und Flechten an Mauern oder Felsen. Tote Insekten und Spinnen werden ebenfalls befressen. Der Sack wird überwiegend mit feinen Sandkörnern belegt, seltener mit pflanzlichem Material. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Roeslerstammiidae

1030 *Roeslerstammia erxebella* (FABRICIUS, 1787)

Am 25.7.2008 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven minieren anfangs in den Blättern von *Tilia* und *Betula*, später leben sie unter einem Gespinst auf der Unterseite der Blätter. Erstmeldung für NRW.



Abbildung 52: *Roeslerstammia erxebella* (FABRICIUS, 1787) wird seit 2010 auch regelmäßig im Großraum Bonn (Siebengebirge) beobachtet. (Foto: R. Bryner)

Gracillariidae

1110 *Caloptilia alchimiella* (SCOPOLI, 1763)

Am 25.7.2008 und 5.6.2010 (Dachslöcher) je ein Falter a. L. und am 8.5.2011 und 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein und drei Falter a. L. Die Larven leben an den Blättern von *Quercus*, wo sie an den Rändern kleine Blattrüten anfertigen. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1115 *Caloptilia cuculipennella* (HÜBNER, 1796)

Am 14.8.2009 (Winterberg) zwei Larven in den Blättern von *Ligustrum vulgare* festgestellt. Sie leben zunächst in einer Blattmine und fertigen später eine Blattrolle an, in der sie sich verpuppen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1127 *Caloptilia robustella* JÄCKH, 1972



Abbildung 53: *Caloptilia robustella* JÄCKH, 1972 ist eine typische Art der Eichenwälder. Sie konnte an allen drei Probestellen festgestellt werden. (Foto: R. Bryner)

1248 *Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT, 1874)

Am 29.8.2008 (Amselbachmündung) acht Blattminen festgestellt. Die Larven leben in einer unterseitigen Faltenmine in den Blättern von *Acer pseudoplatanus*. Durch die Futterpflanze ist die Bestimmung eindeutig. Die Art wurde an

drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel

1253 *Phyllonorycter harrisella* (LINNAEUS, 1761)



Abbildung 54: *Phyllonorycter harrisella* (LINNAEUS, 1761) wurde als Larve (Blattminen an *Quercus*) oder Falter in den Eichenwäldern des Kermeter nachgewiesen. (Foto: D. Robrecht)

1297 *Phyllonorycter roboris* (ZELLER, 1839)



Abbildung 55: Auch *Phyllonorycter roboris* (ZELLER, 1839) miniert in den Blättern von *Quercus* und ist eine typische Art der Eichenwälder. (Foto: R. Bryner)

1288 *Phyllonorycter platanooidella* (JOANNIS, 1920)

Am 14.8.2009 (Winterberg) 55 Minen festgestellt. Die Larven leben in unterseitigen Faltenminen in den Blättern von *Acer platanoides*. Durch die Futterpflanze ist die Bestimmung eindeutig. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1307 *Phyllonorycter scopariella* (ZELLER, 1846)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben in einer Mine in der Rinde junger Zweige von *Cytisus scoparius*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Scythropiidae

1344 *Scythropia crataegella* (LINNAEUS, 1767)

Am 9.6.2018 (Amselbachmündung) sechs Falter a. L. Die Larven leben an *Crataegus* und *Prunus*. Manchmal kommt es zur Massenvermehrung an *Cotoneaster* in Gärten und Parkanlagen. Wie andere Arten der Familie Yponomeutidae überziehen die Larven ganze Sträucher mit einem weißen Gespinst. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Praydidae

1424 *Prays fraxinella* (BJERKANDER, 1784)

Am 25.6.2010 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an Knospen und jungen Trieben von *Fraxinus excelsior*. Die

Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1425 *Prays ruficeps* (HEINEMANN, 1854)

Am 19.9.2014 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben in der Rinde und in jungen Trieben von *Fraxinus excelsior*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Ypsolophidae

1496 *Ypsolopha vittella* (LINNAEUS, 1758)

Am 7.8.2009 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Blättern und Blüten von *Ulmus* und *Fagus sylvatica*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Glyphipterigidae

1572 *Acrolepia autumnitella* CURTIS, 1838

Am 19.9.2014 (Dachslöcher) acht Larven festgestellt. Sie erzeugen Platzminen in den Blättern von *Solanum dulcamara*. Durch Futterpflanze und Fraßspuren ist die Bestimmung eindeutig. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 56: Platzminen von *Acrolepia autumnitella* CURTIS, 1838 an *Solanum dulcamara*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 57: Die Puppe ruht in einem netzartigen Gespinst. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 58: *Acrolepia autumnitella* CURTIS, 1838. (Foto: D. Robrecht)

Ethmiidae

1644 *Ethmia quadrillella* (GOEZE, 1783)

Am 5. und 25.6.2010 (Dachslöcher) ein und fünf Falter a. L. und am 3.7.2015 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben hauptsächlich an *Symphytum*, *Pulmonaria* und *Lithospermum* in einem feinen Gespinst auf der Blattunterseite. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1648 *Ethmia terminella* T. FLETCHER, 1938

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Echium vulgare*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 59: *Ethmia terminella* T. FLETCHER, 1938: Ein Einzelnachweis am 3.7.2015. (Foto: R. Bryner)

Depressariidae

1668 *Semioscopis avellanella* (HÜBNER, 1793)

Am 7.4.2011 (Dachslöcher) drei Falter a. L. (s. Kommentar Kap. 3.2.1.)

1674 *Luquetia lobella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 8.5.2011 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) sieben und ein Falter a. L. Die Larven leben in einem seidigen Gespinst auf der Blattunterseite von *Prunus spinosa*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1806 *Depressaria albipunctella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)

Am 8.5.2011, 21.5.2016 und 20.4.2018 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an den Doldenblütlern *Chaerophyllum*, *Conium*, *Daucus*, *Pimpinella* und *Seseli*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Es gibt bereits einen Nachweis aus Bad Münstereifel aus dem Jahr 2005 (Insectis Online NRW), der BIESENBAUM (2006) noch nicht bekannt war. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Elachistidae

1863 *Elachista argentella* (CLERCK, 1759)



Abbildung 60: *Elachista argentella* (CLERCK, 1759): 5.6.2010, Dachslöcher und 8.5.2011, Amselbachmündung je ein Falter am Licht. (Foto: R. Bryner)

1925 *Elachista gleichenella* (FABRICIUS, 1781)

Am 23.6.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben in Blattminen an *Carex*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Oecophoridae

2248 *Schiffermuellerina grandis* (DESIGNES, 1842)

Am 25.6.2010 und 26.5.2012 (Dachslöcher) ein und drei Falter am Tage. Die Larven leben in Totholz. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert (vgl. FINKE et al. 2012). Erstmeldung für NRW.

2282 *Endrosis sarcitrella* (LINNAEUS, 1758)

Am 3.6.2009 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an trockenem organischem Material (Detritus in Vogelnestern, Getreide, getrocknete Pilze und Früchte, Papier, Wolle, und sie fressen auch Insektensammlungen). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2298 *Crassa tinctella* (HÜBNER, 1796)

Am 8.5.2011 und 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein und zwei Falter und am 30.5.2012 (Dachslöcher) vier Falter a. L. Die Larven leben unter der Rinde absterbender Laubbäume, aber auch an Flechten auf Stämmen lebender Bäume. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2303 *Batia lunaris* (HAWORTH, 1828)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) fünf Falter a. L. Die Larven leben an Moosen und Flechten, auch unter der Rinde vermodernder Baumstämme. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2314 *Dasycera oliviella* (FABRICIUS, 1794)

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben unter der Rinde vermodernder Laub- und Nadelbäume, aber auch an Flechten. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2384 *Aplota palpella* (HAWORTH, 1828)

Am 14.8.2010 und 17.8.2016 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben unter Flechten und Moosen an verschiedenen Gehölzen (*Quercus*, *Ulmus*, *Populus*, Obstbäume), auch an faulendem Holz. Sie wurde ebenfalls an moosbewachsenden Felsen gefunden. Erstmeldung für NRW.

2403 *Stathmopoda pedella* (LINNAEUS, 1761)

Abbildung 61: *Stathmopoda pedella* (LINNAEUS, 1761) wurde nur an der Amselbachmündung gefunden: 3.7.2015 und 23.6.2017 drei und zwei Falter. Die Larven leben an *Alnus*. (Foto: R. Bryner)

Coleophoridae

2511 *Coleophora calycotomella* STANTON, 1869

Am 19.12.2007 und 29.3.2014 (Dachslöcher) je ein leeres, nicht verwechselbares Larvengehäuse (Sack) festgestellt. Am 25.7.2008 (Dachslöcher) und 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein und fünf Falter a. L. Die Larven leben an *Cytisus scoparius*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 62: *Coleophora calycotomella* STANTON, 1869: Larvensack an Besenginster (*Cytisus scoparius*). (Foto: R. Seliger)

2518 *Coleophora lineolea* (HAWORTH, 1828)

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben in einem filzigen Lappensack an Lamiaceae, wie *Ballota*, *Lamium* und *Stachys*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 63: *Coleophora lineolea* (HAWORTH, 1828): Bisher einziger Fund am 26.7.2012. (Foto: R. Bryner)

2594 *Coleophora kuehnella* (GOEZE, 1783)

Am 3.7.2015 und 23.6.2017 (Amselbachmündung) fünf und ein Falter a. L. Die Larven leben in einem Pistolensack an *Quercus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2597 *Coleophora zelleriella* HEINEMANN, 1854

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) drei Falter a. L. Die Larven leben in einem Pistolensack an *Salix caprea* und *S. cinerea*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

[Der taxonomische Status der Belegexemplare aus dem Nationalpark ist nicht abschließend geklärt. Sie wurden von A. STÜBNER im Jahr 2015 als *Coleophora pannonicella* GOZMÁNY, 1956 bestimmt. Seit 1981 gilt dieses Taxon als Synonym zu *C. zelleriella*. Inzwischen sind aber genitalmorphologische, biologische und genetische Unterschiede bekannt, die die Artberechtigung von *C. pannonicella* belegen (Lepiforum, Abfrage vom 18.1.2020). Die in Vorbereitung befindliche taxonomisch wirksame Revision des Status von *C. pannonicella* konnte A. STÜBNER vor seinem Tod nicht mehr vollenden.]

2683 *Coleophora laricella* (HÜBNER, 1817)

Die an *Larix* gebundene Art wurde als Larve oder Imago am 26.6.2009, 5.6.2010, 30.5.2012 (Dachslöcher) und am 25.6.2010 (Winterberg) zahlreich festgestellt. Sie ist mit Lärchenpflanzungen weit verbreitet und tritt vor allem als Larve gelegentlich sehr häufig auf. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle und einem zusätzlichen Fundort registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2714 *Coleophora pratella* ZELLER, 1871

Am 8.5.2011 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Bistorta officinalis*. *C. pratella* wurde in Deutschland nach 1980 nur in Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Thüringen nachgewiesen. Erstmeldung für NRW.

Momphidae2885 *Mompha lacteella* (STEPHENS, 1834)

Am 23.6.2017 (Amselbachmündung) ein Falter a.L. Die Larven erzeugen Platzminen in den Blättern von *Epilobium hirsutum* und *E. montanum*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Blastobasidae2898 *Blastobasis phycidella* (ZELLER, 1839)

Am 25.6.2010 (Winterberg), 8.5.2011 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) und 30.5.2012 (Dachslöcher) insgesamt acht Falter a. L. Die Larven können an faulendem Eichenholz, zwischen abgefallenen Kiefernadeln oder auch während des Winters an Baumschwämmen gefunden werden. Sie fressen offenbar ein breites Spektrum von abgestorbenem Pflanzenmaterial. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

[Die Überprüfung der Falter hat ergeben, dass sie zu *B. phycidella* gehören und nicht zu der abgetrennten 2898a *Blastobasis pannonica*, ŠUMPICH & LIŠKA 2011. Diese Art ist in der Deutschlandliste noch nicht enthalten.]

Autostichidae2941 *Oegoconia quadripuncta* (HAWORTH, 1828)

Am 7.8.2009, 14.8.2010 und 26.7.2012 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an modernden Bestandteilen krautiger Pflanzen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Amphisbatidae3054 *Pseudatemelia latipennella* (JÄCKH, 1959)

Am 3.6.2009 und 5.6.2013 (Dachslöcher) sechs und ein Falter a. L. Die Larven haben eine ähnliche Lebensweise und ein ähnliches Nahrungssubstrat (Falllaub, abgestorbene Pflanzenteile) wie *Pseudatemelia josephinae* (TOLL, 1956) (R. BRYNER, 2018, pers. Mitteilung). *P. latipennella* wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 64: Die ersten Stände von *Pseudatemelia latipennella* (JÄCKH, 1959) galten als unbekannt (TOKAR et al. (2005)). Raupengehäuse und Puppe werden hier erstmalig abgebildet. (Foto: R. Bryner)

3058 *Pseudatemelia flavifrontella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 8.5.2011 (Amselbachmündung) vier Falter a. L. Über die Präimaginalstadien gibt es keine gesicherten Angaben. Es kann eine ähnliche Lebensweise und ein ähnliches Nahrungssubstrat (Falllaub, abgestorbene Pflanzenteile) angenommen werden wie bei *Pseudatemelia josephinae* (TOLL, 1956). *P. flavifrontella* wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3084 *Anchinia cristalis* (SCOPOLI, 1763)

Abbildung 65: *Anchinia cristalis* (SCOPOLI, 1763) wurde nur einmal am 26.7.2012 an der Amselbachmündung in zwei Exemplaren beobachtet. (Foto: R. Bryner)

Gelechiidae3308 *Argolamprotes micella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 27.7.2013 und 23.6.2017 (Amselbachmündung) vier und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

3321 *Monochroa elongella* (HEINEMANN, 1870)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Potentilla*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3407 *Stenolechia gemmella* (LINNAEUS, 1758)

Am 14.8.2010, 20.8.2011 und 17.8.2016 (Amselbachmündung) insgesamt fünf Falter a. L. Die Larven leben hauptsächlich an *Quercus*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3408a *Stenolechoides pseudogemmellus* ELSNER, 1996

Am 24.4.2015 (Dachslöcher) und 21.5.2016 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3410 *Parachronistis albiceps* (ZELLER, 1839)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Laubgehölzen wie *Corylus*, *Ulmus* und *Prunus* (Rosaceae). Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3419 *Teleiodes luculella* (HÜBNER, 1813)

Am 23.5.2008 und 5.6.2010 (Dachslöcher) insgesamt 22 Falter und am 8.5.2011, 26.7.2012, 3.7.2015, 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) insgesamt 13 Falter a. L. Die Larven leben bevorzugt an *Quercus*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen mit bis zu 20 Faltern an einem Abend registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 66: *Teleiodes luculella* (HÜBNER, 1813) ist eine typische Art der Eichen- und Eichen-Mischwälder. (Foto: R. Bryner)

3427 *Carpatolechia fugitivella* (ZELLER, 1839)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an diversen Laubgehölzen wie *Quercus*, *Ulmus*, *Corylus*, *Prunus*, *Tilia*, *Acer* u. a. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3429 *Carpatolechia notatella* (HÜBNER, 1813)

Am 8.5.2011 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Salix*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3430 *Carpatolechia proximella* (HÜBNER, 1796)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) ein Falter a. L. und eine Larve gefunden, am 5.5.2011 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Alnus glutinosa* und *Betula pendula*. Die Art wurde an vier weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3453 *Pseudotelphusa scalella* (SCOPOLI, 1763)

Am 23.5.2008 und 5.6.2010 (Dachslöcher) ein und zwei Falter und am 8.5.2011 (Amselbachmündung) drei Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 67: *Pseudotelphusa scalella* (SCOPOLI, 1763) ist an Eichenwäldern gebunden. (Foto: D. Robrecht)

3491 *Psoricoptera gibbosella* (ZELLER, 1839)

Am 25.7.2008 und 19.9.2014 (Dachslöcher) zwei und ein Falter, am 29.8.2008 (Amselbachmündung) ein Falter und am 14.8.2009 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben hauptsächlich an *Quercus*, aber auch an *Salix*, *Crataegus* und *Malus* (Rosaceae). Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3530 *Aroga velocella* (ZELLER, 1839)

Am 25.7.2008 (Dachslöcher) ca. 40 Falter und am 14.8.2009, 20.8.2011, 27.7.2013 und 20.4.2018 (Amselbachmündung) insgesamt sieben Falter a. L. Die Larven leben an *Rumex acetosella*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3545 *Neofriseria peliella* (TREITSCHKE, 1835)

Am 25.7.2008 (Dachslöcher) fünf Falter und am 7.8.2009, 14.8.2009, 14.8.2010, 26.7.2012, 27.7.2013, 3.7.2015, 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) insgesamt 23 Falter a. L. Die Larven leben an *Rumex acetosella*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3684 *Caryocolum vicinella* (DOUGLAS, 1851)

Am 14.8.2010 und 26.7.2012 (Amselbachmündung) ein und drei Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Nelkengewächsen wie *Cerastium*, *Silene* und *Stellaria* (Caryophyllaceae). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 68: *Caryocolum vicinella* (DOUGLAS, 1851) wurde nur an der Amselbachmündung registriert. (Foto: R. Bryner)

3857 *Dichomeris alacella* (ZELLER, 1839)

Am 28.6. und 25.7.2008 (Dachslöcher) ein und zwei Falter und am 23.6.2017 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an epiphytischen Flechten und Moosen. Erster aktueller Nachweis nach 1980 für NRW. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3869 *Helcystogramma lutatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Abbildung 69: Die Larve von *Helcystogramma lutatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) lebt an Gräsern. Am 7.8.2009 und 14.8.2010 wurden zwei Falter an der Amselbachmündung beobachtet. (Foto: R. Bryner)

3896 *Thiotricha subocellea* (STEPHENS, 1834)

Abbildung 70: *Thiotricha subocellea* (STEPHENS, 1834): Die Larvensäcke konnten an den Dachslöchern mehrfach im Oktober auf den Samenständen von *Origanum vulgare* gefunden werden. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 71: *Thiotricha subocellea* (STEPHENS, 1834): Am 27.7.2011 kamen an den Dachslöchern 15 Falter zur Lichtquelle. (Foto: R. Bryner)

Limacodidae

3912 *Heterogenea asella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 25.6.2010 (Dachslöcher) zwei Falter am Tage und am 23.6.2017 (Amselbachmündung) einen Falter a. L. beobachtet. Die Larven leben an verschiedenen Laubgehölzen wie *Carpinus*, *Fagus*, *Quercus*, *Betula* und *Corylus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Eine vorläufige Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) wird vorgeschlagen.

3907 *Apoda limacodes* (HUFNAGEL, 1766)

Abbildung 72: *Apoda limacodes* (HUFNAGEL, 1766) ist im Nationalpark weit verbreitet und stellenweise häufig. Die Larven leben an *Quercus*, *Fagus*, *Carpinus*, *Prunus* und weiteren Laubgehölzen. (Foto: D. Robrecht)

Cossidae

4151 *Cossus cossus* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 73: *Cossus cossus* (LINNAEUS, 1758): Der Weidenbohrer kam an der Amselbachmündung regelmäßig zur Lichtquelle. (Foto: R. Bryner)

Tortricidae

4253 *Phalonidia gilvicomana* (ZELLER, 1847)

Am 14.8.2009 (Winterberg) ein Falter a. L. und am 25.6.2010 (Dachslöcher) drei Falter am Tage. Die Larven leben in Blüten, Samen und Stängeln verschiedener Blütenpflanzen wie *Mycelis muralis*, *Lapsana communis*, *Pre-nanthes purpurea* und Arten der Gattungen *Solidago* und *Chenopodium*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Sie ist in NRW und im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Im Nationalpark kommt *P. gilvicomana* in stabiler Population vor.

4271 *Agapeta zoegana* (LINNAEUS, 1767)

Abbildung 74: *Agapeta zoegana* (LINNAEUS, 1767) wurde im Nationalpark nur einmal nachgewiesen: Dachslöcher, 25.6.2010. Die Larven leben im Wurzelstock von *Scabiosa* und *Centaurea*. (Foto: R. Bryner)

4334 *Cochylidia rupicola* (CURTIS, 1834)

Am 25.6.2010 (Dachslöcher) vier Falter am Tage und am 26.7.2012 (Amselbachmündung) einen Falter a. L. beobachtet. Die Larven leben in Wurzeln und Samenständen von *Eupatorium cannabinum* und *Lycopus europaeus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen mit bis zu 15 Faltern an einem Abend registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) kann für den Nationalpark nicht bestätigt werden.

4347 *Cochylis nana* (HAWORTH, 1811)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher) und 8.5.2011 (Amselbachmündung) ein und zwei Falter a. L. Die Larven leben an den weiblichen Blüten von *Betula*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Eine Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) erscheint gerechtfertigt und würde dem Gefährdungsgrad auf Landesebene entsprechen.

4368 *Spatalistis bifasciana* (HÜBNER, 1787)

Am 3.7.2015 und 23.6.2017 (Amselbachmündung) insgesamt drei Falter a. L. Die Larven leben an *Vaccinium*, *Cornus*, *Rhamnus carthatica* und *Ligustrum*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen mit bis zu 21 Faltern an einem Abend registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) kann bei der nächsten Revision der RL in gefährdet (RL-Kat. 3) angepasst werden.

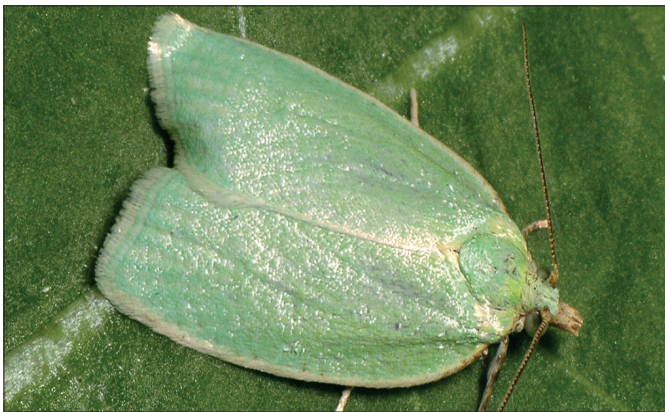
4370 *Tortrix viridana* LINNAEUS, 1758

Abbildung 75: *Tortrix viridana* LINNAEUS, 1758: Eine Massenvermehrung des Eichenwicklers konnte in dem elfjährigen Berichtszeitraum nicht festgestellt werden. (Foto: R. Bryner)

4380 *Acleris abietana* (HÜBNER, 1822)

Am 7.4.2011 (Dachslöcher) ein Weibchen a. L. Eiablage und Zucht an *Picea abies*. Gezüchtete Falter exovo ab Mitte Juli 2011. Kommentar Kap. 3.2.1.

4409 *Acleris literana* (LINNAEUS, 1758)

Am 25.4.2008, 24.4.2009, 9.4.2010, 7.4.2011, 27.4.2012, 24.4.2015 und 8.4.2017 (Dachslöcher) insgesamt dreizehn Falter a. L. Von einem am 7.4.2011 eingetragenen Weibchen konnte eine Eiablage an *Quercus petraea* erzielt werden. Gezüchtete Falter ex ovo ab 20.6.2011. Die Larven leben auch an *Quercus robur*, seltener an *Betula* und *Acer*. Die Art konnte an zwei weiteren Probestellen registriert werden.

Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) ist aufgrund des sehr lokalen Vorkommens sicher gerechtfertigt.



Abbildung 76: *Acleris literana* (LINNAEUS, 1758): Ein am 7.4.2011 am Licht gefangenes Weibchen hat Eier an *Quercus petraea* abgelegt. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 77: Die Larven von *Acleris literana* (LINNAEUS, 1758) skelettieren die zusammen gesponnenen Blätter. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 78: *Acleris literana* (LINNAEUS, 1758): Aus der Zucht schlüpfen die ersten Falter Ende Juni. Sie sind wenig aktiv und erscheinen erst wieder nach der Überwinterung im nächsten Frühjahr. Die Lebensdauer der Falter von bis zu elf Monaten ist für Lepidopteren extrem lang. (Foto: R. Seliger)

4420 *Neosphaleroptera nubilana* (HÜBNER, 1799)

Am 25.6.2010 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Rosaceae* wie *Crataegus*, *Prunus*, *Pyrus*. Die Art ist im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) eingestuft. Trotz intensiver Aktivität konnte im Nationalpark nur ein Nachweis erbracht werden. Die insgesamt sehr spärlichen Funde von *N. nubilana* in ganz NRW werfen die Frage auf, ob die Art nicht insgesamt als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden sollte, zumindest aber im Naturraum Eifel.

4450 *Eana incanana* (STEPHENS, 1852)

Am 28.6. und 25.7.2008 (Dachslöcher) und 26.7.2012 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Asteraceae, Liliaceae, *Vaccinium*, *Salix* und anderen Pflanzen (ein Larvenfund an *Lysimachia*). Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen und einem zusätzlichen Fundort registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) wird durch die spärlichen Nachweise im Nationalpark bestätigt.

4558 *Archips crataegana* (HÜBNER, 1799)

Am 28.6.2008 (Dachslöcher) und 27.6.2011 (Winterberg) drei und vier Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Laubgehölzen wie *Ulmus*, *Tilia*, *Crataegus*, *Prunus*, *Betula*, *Salix*, *Populus* und *Quercus*, gelegentlich auch an Nadelhölzern. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) kann nach den Beobachtungen im Nationalpark nicht bestätigt werden. Die Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) erscheint angemessener.

4564 *Choristoneura hebenstreitella* (MÜLLER, 1764)

Abbildung 79: *Choristoneura hebenstreitella* (MÜLLER, 1764) wurde an allen drei Eichenwald-Probestellen festgestellt. Die Larven leben polyphag an Laubgehölzen. (Foto: D. Robrecht)

4577 *Pandemis cinnamomeana* (TREITSCHKE, 1830)

Am 26.8.2008 (Dachslöcher), 27.6.2011 (Winterberg) und 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) insgesamt acht Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Laub- und Nadelbäumen und an *Vaccinium*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen mit insgesamt 13 Faltern registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was durch die mehrfachen Nachweise im Nationalpark relativiert wird. Eine Rückstufung auf gefährdet (RL-Kat. 3) wäre vertretbar.

4590 *Lozotaenia forsterana* (FABRICIUS, 1781)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben u. a. an *Vaccinium*, *Stachys*, *Lonicera*, *Ribes* und auch an *Larix*, *Picea* und *Abies*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0), kann aber zukünftig aufgrund dreier aktueller Nachweise mit insgesamt vier Faltern als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) geführt werden. Nach 1980 erste Meldung für NRW.

4597 *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799)

Am 25.6.2010 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an Apiaceae und Liliaceae. Im Nationalpark wurden sie zweimal an *Senecio ovatus* gefunden. Aufgrund der Verwechslungsgefahr mit *Aphelia paleana* (HÜBNER, 1793) sind die Angaben zu Futterpflanzen in der Literatur nicht zuverlässig. Auch bei den Angaben zu den Falterfunden in diesem Bericht können Fehler enthalten sein, da die Unterscheidung der beiden Arten nach äußeren Merkmalen oft nicht eindeutig ist. *A. unitana* wurde an sechs weiteren Probestellen und einem zusätzlichen Fundort mit bis zu zwölf Faltern an einem Abend registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) ist für den Nationalpark nicht zutreffend. Vor allem die kühl-feuchten Bachtäler oberhalb von 500 m sind schwerpunktmäßig besiedelt.

4635 *Lozotaeniodes formosana* (FRÖLICH, 1830)

Am 9.6.2018 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Knospen und Nadeln von *Pinus sylvestris*. Die Art wurde in NRW erstmals 1993 im Niederrheinischen Tiefland (Kreis Viersen, NSG Elmpeter Bruch (WITTLAND 2001)) nachgewiesen. Sie hat sich seitdem auch in der Niederrheinischen Bucht ausgebreitet und inzwischen den Rhein überquert. In den Regionen, in denen die Art etabliert ist, ist *L. formosana* nicht gefährdet, was zukünftig auch für den Naturraum Eifel zu erwarten ist. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

4642 *Olindia schumacherana* (FABRICIUS, 1787)

Am 27.6.2011 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an einer Vielzahl krautiger Pflanzen (Ranunculaceae, Saxifragaceae, Ericaceae, Asteraceae, Plantaginaceae). Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Sie ist in NRW als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Erstmeldung für den Naturraum Eifel, wo sie in dieselbe Gefährdungskategorie aufgenommen werden sollte.



Abbildung 80: *Olindia schumacherana* (FABRICIUS, 1787) ist eine landesweit sehr seltene Wicklerart. (Foto: R. Bryner)

4667 *Endothenia marginana* (HAWORTH, 1811)

Am 26.7.2012 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) ein und drei Falter a. L. Die Larven leben an *Betonica officinalis*, *Pedicularis sylvatica*, *Galeopsis*, aber auch in den Samenständen von *Dipsacus fullonum*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen und einem zusätzlichen Fundort mit bis zu 14 Faltern an einem Abend registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was den Beobachtungen im Nationalpark entspricht. *E. marginana* wurde zwar bei zehn Beobachtungsereignissen festgestellt, es waren aber mit der genannten Ausnahme meist nur Einzeltiere.

4671 *Endothenia nigricostana* (HAWORTH, 1811)

Am 9.6.2018 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Stachys* und *Lamium*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft, was durch die aktuellen Beobachtungen bestätigt wird.

4680 *Eudemis profundana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 81: *Eudemis profundana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) wurde an allen drei Eichenwald Probestellen nachgewiesen. Die Larven leben bevorzugt an *Quercus*. (Foto: D. Robrecht)

4708 *Apotomis sauciana* (FRÖLICH, 1828)

Am 27.6.2011 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Vaccinium* und *Rubus*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint gerechtfertigt.

4760 *Pristerognatha penthinana* (GUENÉE, 1845)

Am 28.6.2008 ein Falter a. L. und am 30.10.2010 und 14.11.2011 (Dachslöcher) ca. 50 und ca. 80 Larven in den trockenen und teils am Boden liegenden Stängeln von *Impatiens noli-tangere*. Die Verpuppung erfolgt nach der Überwinterung in den Stängeln. Die Falter schlüpfen ab Ende April. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist in NRW wie auch im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Im Nationalpark ist *P. penthinana* jedoch als Larve sehr lokal in Beständen der Futterpflanze in großer Zahl zu finden.



Abbildung 82: *Pristerognatha penthinana* (GUENÉE, 1845): Larve im geöffneten Stängel von *Impatiens noli-tangere*. (Foto: R. Seliger)

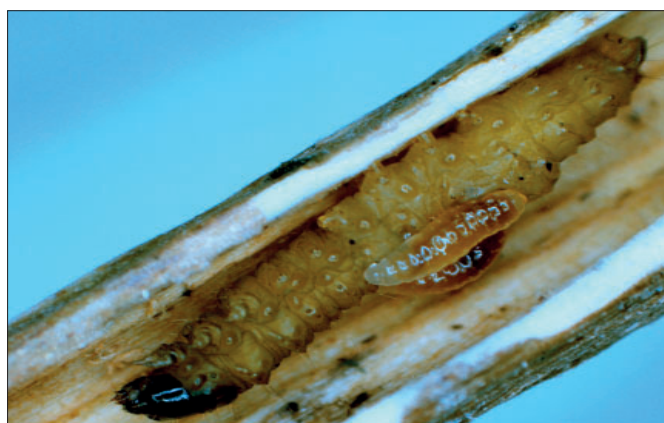


Abbildung 83: *Pristerognatha penthinana* (GUENÉE, 1845): Die Larven sind oft parasitiert. (Foto: W. Wittland)



Abbildung 84: *Pristerognatha penthinana* (GUENÉE, 1845): Die Falter werden selten beobachtet. (Foto: R. Seliger)

4761 *Pristerognatha fuligana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 20.10.2012 (Dachslöcher) fünf Larven wie die vorige Art in den Stängeln von *Impatiens noli-tangere*. Zwei Falter schlüpfen am 27.5.2013. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. *P. fuligana* sollte zunächst als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

4843 *Epinotia maculana* (FABRICIUS, 1775)

Am 19.9.2014 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Populus*, *Salix* und *Betula*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint gerechtfertigt.

4853 *Epinotia immundana* (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1839)
Am 8.5.2011 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Alnus* und *Betula*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) trifft auf den Nationalpark nicht zu. Für den Naturraum insgesamt erscheint die Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) realistischer.

5002 *Epiblema turbidana* (TREITSCHKE, 1835)
Am 23.6.2017 und 9.6.2018 je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Petasites* und anderen Asteraceae. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen und einem zusätzlichen Fundort registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) sollte unter Berücksichtigung der Bestands-situation außerhalb des Nationalparks bei einer späteren Aktualisierung der Roten Liste überprüft werden. Ein weiterer Rückgang von *E. turbidana* ist nicht auszuschließen.

5033 *Retinia resinella* (LINNAEUS, 1758)
Am 21.5.2016 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben in Harzgallen an den Trieben von *Pinus sylvestris*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend eingestuft. Eine zukünftige Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint angemessen.

5055 *Enarmonia formosana* (SCOPOLI, 1763)
Am 25.6.2010 (Winterberg) und 26.5.2012 (Dachslöcher) je ein Falter a. L. Die Larven leben in der Rinde von Rosaceae (*Prunus*, *Malus*, *Sorbus*). Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint gerechtfertigt.

5058 *Ancylis uncella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
Am 3.6.2009 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula* (bevorzugt an *Betula pubescens*) und an *Erica*. Der Einzelfund im Nationalpark bestätigt die Einstufung als vom Aussterben bedroht im Naturraum Eifel.

5059 *Ancylis laetana* (FABRICIUS, 1775)
Am 7.5.2011 (Winterberg) und am 3.7.2015, 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an Salicaceae, hauptsächlich *Populus tremula*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint gerechtfertigt.

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)
Am 3. und 26.6.2009, 5.6.2010 und 30.5.2012 (Dachslöcher) insgesamt sechs Falter a. L. und zum Teil am Tage beobachtet und am 8.5.2011, 3.7.2015 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) insgesamt vier Falter a. L. Die Larven leben im Nationalpark an *Frangula alnus*. Die Art wurde an sieben weiteren Probestellen und zwei zusätzlichen Fundorten mit insgesamt 19 Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) trifft für den Nationalpark nicht zu. Hier ist *A. obtusana* nicht gefährdet. Für den Naturraum insgesamt erscheint eine Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) angemessen.

5066 *Ancylis diminutana* (HAWORTH, 1811)
Am 8.5.2011 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Salix*. Ein Einzeltier wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint gerechtfertigt.

5070 *Ancylis apicella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
Am 3.6.2009 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an diversen Laubgehölzen wie *Rhamnus*, *Frangula*, *Cornus* und *Ligustrum*. Die Art galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0), kann aber aufgrund des aktuellen Fundes als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

5095 *Cydia gemmiferana* (TREITSCHKE, 1835)
Am 18.5.2013 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Lathyrus sylvestris*. Der Einzelfund kann als Hinweis darauf gewertet werden, dass die Art im Naturraum Eifel von stark gefährdet (RL-Kat. 2) auf vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) hochgestuft werden sollte.

5104 *Grapholita janthinana* (DUPONCHEL, 1843)
Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben in den Früchten von Rosaceae wie *Crataegus*, *Prunus*, *Sorbus*, *Mespilus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was den Beobachtungen im Nationalpark entspricht.

5138 *Cydia cosmophorana* (TREITSCHKE, 1835)
Am 5.6.2010 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben in überjährigen Gallen an Zweigen von *Pinus sylvestris*, die von *Retinia resinella* (LINNAEUS, 1758) oder *Dioryctria abietella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) erzeugt werden. *C. cosmophorana* galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0), kann aber aufgrund des aktuellen Fundes als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

5155 *Cydia inquinatana* (HÜBNER, 1799)
Am 5.6.2010 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Acer pseudoplatanus* und *A. campestre*. Erstmeldung dieser allgemein sehr seltenen Art für den Naturraum Eifel. Sie sollte hier als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

5173a *Pammene herrichiana* (HEINEMANN, 1854)
Am 25.7.2008 (Dachslöcher) ein und am 21.5.2016 (Amselbachmündung) drei Falter a. L. Die Larven werden in den Samen (Bucheckern) von *Fagus sylvatica* vermutet (SVENSSON, 2006). *P. herrichiana* wurde lange Zeit als dunkle Form von *Pammene fasciana* (LINNAEUS, 1761), deren Larven in Eicheln leben, angesehen. Erstmals führen GAEDIKE & HEINICKE (1999) im „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“ *P. herrichiana* als eigenständige Art auf. Inzwischen ist die Artberechtigung von vielen Autoren international anerkannt (u. a. AARVIK et al. 2017). Erstmeldung für NRW. Die

Art wurde mehrfach aus dem Großraum Bonn angegeben und ist sicher auch bei der Revision bestehender Sammlungen zu finden.

5182 *Pammene argyrana* (HÜBNER, 1799)

Am 25.4.2008, 27.4.2012 und 24.4.2015 (Dachslöcher) je ein Falter und am 21.5.2016 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*. Die für Eichenwälder typische Art ist sicher weiter verbreitet als es die wenigen Funde vermuten lassen. Die Falter reagieren deutlich besser auf Pheromone als auf Lichtreize. Da Pheromone nur sporadisch verwendet wurden, kann von einer Unterschätzung der tatsächlichen Population im Nationalpark ausgegangen werden. Die aktuelle Einstufung für den Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) dürfte ein Artefakt der Beobachtungsmethode sein.

5186 *Pammene obscurana* (STEPHENS, 1834)

Am 3.6.2009 (Dachslöcher) und am 8.5.2011 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint gerechtfertigt.

5208 *Strophedra nitidana* (FABRICIUS, 1794)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben hauptsächlich an *Quercus*, aber auch an *Betula*. Der Einzelfund lässt die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) zutreffend erscheinen.

5218 *Dichrorampha aeratana* (PIERCE & METCALFE, 1915)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) drei Falter a. L. Die Larven leben in den Wurzeln von *Chrysanthemum vulgare* agg. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) wird durch den Nachweis an nur zwei Probestellen im Nationalpark bestätigt.

Choreutidae

5271 *Prochoreutis myllerana* (FABRICIUS, 1794)

Am 7.8.2009 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Scutellaria galericulata* und an *Lamium*. Der Einzelfund lässt die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) zutreffend erscheinen.



Abbildung 85: *Prochoreutis myllerana* (FABRICIUS, 1794): Larve an *Scutellaria galericulata*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 86: *Prochoreutis myllerana* (FABRICIUS, 1794) wurde bisher in NRW nur im Niederrheinischen Tiefland und in der Eifel gefunden. (Foto: R. Bryner)

Pterophoridae

5444 *Oxyptilus chrysodactyla* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 27.7.2013 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Hieracium umbellatum*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft.



Abbildung 87: *Oxyptilus chrysodactyla* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Einziger Nachweis am 27.7.2013, Amselbachmündung. (Foto: R. Bryner)

Pyralidae

5676 *Salebriopsis albicilla* (HERRICH-SCHÄFFER, 1849)

Am 23.6.2017 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben in Blattrollen hauptsächlich an *Tilia*, aber auch an *Betula*, *Alnus* und *Corylus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft. Zahlreiche rezente Funde in ganz NRW lassen auf eine Abnahme der Gefährdung schließen, was aber zunächst noch nicht zur Änderung der Gefährdungseinstufung für den Naturraum Eifel führen muss.

5679 *Elegia similella* (ZINCKEN, 1818)

Am 3.7.2015, 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) ein, zwei und vier Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, gelegentlich auch an *Carpinus*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) trifft nicht mehr zu. Landesweit weisen die vielen rezenten Meldungen darauf hin, dass *E. similella* nicht nur lokal stabile Populationen ausbildet. In NRW kann die Art inzwischen als nicht gefährdet angesehen werden. Die Nachweise ab 2015 im Nationalpark deuten an, dass sich der Aufwärtstrend auch im Naturraum Eifel bemerkbar macht.

5751 *Oncocera semirubella* (SCOPOLI, 1763)

Abbildung 88: *Oncocera semirubella* (Scopoli, 1763) wurde regelmäßig und zahlreich an der Amselbachmündung gefunden. (Foto: R. Bryner)

5853 *Acrobasis tumidana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 27.6.2011 (Winterberg) zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) ist gegenwärtig noch zutreffend. Wie bei *E. similella* (ZINCKEN, 1818) nehmen jedoch auch bei *A. tumidana* die Meldungen aus NRW in jüngster Zeit zu. Dadurch kann eine Abnahme der Gefährdung angenommen werden. Rückschlüsse auf die Ursachen sind zurzeit nicht möglich.



Abbildung 89: *Acrobasis tumidana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Im Nationalpark wurden insgesamt nur vier Falter beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

5869 *Acrobasis consociella* (HÜBNER, 1813)

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) fünf Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint gerechtfertigt.



Abbildung 90: *Acrobasis consociella* (HÜBNER, 1813): Die Larven leben zwischen zusammen gesponnenen Eichenblättern. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 91: *Acrobasis consociella* (HÜBNER, 1813). (Foto: R. Bryner)

5993 *Euzophera pinguis* (HAWORTH, 1811)

Abbildung 92: *Euzophera pinguis* (HAWORTH, 1811): Am 25.7.2008 (Dachslöcher) und 7.8.2009 (Amselbachmündung) je ein Falter am Licht. Die Larven leben an *Fraxinus excelsior*. (Foto: R. Bryner)

6087 *Phycitodes binaevella* (HÜBNER, 1813)

Am 11.9.2018 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben in den Blütenköpfen von *Cirsium*, *Carduus*, *Tanacetum*, *Artemisia* und *Aster*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle in einem einzelnen Exemplar registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art ist für ganz NRW als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft, was für den Naturraum Eifel übernommen werden kann.

Crambidae

6165 *Scoparia subfusca* HAWORTH, 1811

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Picris* und *Tussilago*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art sollte zunächst als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

6604 *Pyrausta aurata* (SCOPOLI, 1763)

Abbildung 93: *Pyrausta aurata* (SCOPOLI, 1763) wurde an zahlreichen Probestellen nachgewiesen. Die Larven leben an *Origanum* und *Mentha*. (Foto: R. Bryner)

6661 *Paratalanta hyalinalis* (HÜBNER, 1796)

Am 27.7.2011 (Dachslöcher) und 3.7.2015 (Amselbachmündung) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Centaurea*, *Verbascum* und *Urtica*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle an vier Beobachtungstagen in elf Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.

6680 *Agrotera nemoralis* (SCOPOLI, 1763)

Vom 23.5.2008 bis 30.5.2012 (Dachslöcher) neun, vom 8.5.2011 bis 23.6.2017 (Amselbachmündung) 28 und am 26.6.2010 und 7.5.2011 (Winterberg) fünf Falter a. L. Die Raupen leben zwischen zusammengespinnenen Blättern diverser Laubgehölze wie *Quercus*, *Carpinus*, *Betula*, *Sorbus* und *Corylus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert.

Die Einstufung im Naturraum Eifel als gefährdet (RL-Kat. 3) basiert auf den Beobachtungen im Nationalpark. *A. nemoralis* ist als Erstmeldung für den Naturraum Eifel im Rahmen dieser Untersuchung zu betrachten und wird aus diesem Grund kommentiert, obwohl sie als gefährdet nicht in den eingangs definierten Gefährdungsbereich der zu kommentierenden Arten fällt.

6720a *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859)

Am 11.9.2018 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Buxus*. Der medial prominente Buchsbaumzünsler, der in Ziergärten, Parkanlagen und auf Friedhöfen seit 2008 fast überall in Deutschland an *Buxus* Kahlfraß erzeugt und bei Massenvorkommen das Absterben befallener Pflanzen herbeiführen kann, ist auch im Nationalpark angekommen. Er wird hier jedoch vor allem als Durchzügler zu beobachten sein, da ihm im Nationalpark die Futterpflanzen vermutlich fehlen. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle in fünf Exemplaren registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Lasiocampidae6731 *Trichiura crataegi* (LINNAEUS, 1758)

Am 29.8.2008 und 20.8.2011 (Amselbachmündung) zwei

und fünf Falter und am 14.8.2009 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Laubgehölzen wie *Prunus*, *Crataegus*, *Quercus*, *Corylus*, *Salix*, *Populus* u. a. Die Art wurde an vier weiteren Probestellen mit bis zu 25 Exemplaren an einem Abend registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was bei 78 beobachteten Exemplaren auf den Nationalpark nicht zutrifft. Eine Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) wie für ganz NRW erscheint angemessen.

6752 *Lasiocampa quercus* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 94: *Lasiocampa quercus* (LINNAEUS, 1758): Die Larven sind nicht wie der Artnamen suggeriert an Eichen gebunden, sondern leben an verschiedenen Gehölzen und Zwergsträuchern, wie hier abgebildet an *Jasminum nudiflorum*, dem Winterjasmin, der im Nationalparkgebiet allerdings vermutlich nicht vorkommt. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 95: *Lasiocampa quercus* (Linnaeus, 1758), Weibchen des Eichenspinners. (Foto: D. Robrecht)

6773 *Phyllodesma tremulifolia* (HÜBNER, 1810)

Am 5.6.2010 (Dachslöcher), 7.5.2011 (Winterberg) und 8.5.2011 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) zwei, vier, sieben und ein Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, *Fraxinus*, *Populus*, *Betula*, *Sorbus*, *Malus*, *Vaccinium* und weiteren Laubbäumen und -sträuchern. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle und einem zusätzlichen Fundort registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft. Die zukünftige Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) erscheint aufgrund der Beobachtungen im Nationalpark angemessener.

Endromidae6784 *Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1758)

Am 29.3.2014 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Laubgehölzen, vorwiegend jedoch an *Betula*. Die Art wurde an vier weiteren Probestellen registriert. Sie ist im Nationalpark vor allem in den kühlfeuchten Bachtälern oberhalb von 500 m verbreitet. Die Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) im Naturraum Eifel wird durch die Beobachtungen im Nationalpark bestätigt.

Sphingidae6849 *Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772)

Am 3.7.2015 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Oenothera*, *Epilobium* und *Lythrum*. Die in ganz NRW nur sehr selten gefundene Art ist im Naturraum Eifel mit durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) zu treffend eingestuft. FFH-Anhang-IV-Art.



Abbildung 96: *Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772), verpuppungsreife Larve. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 97: *Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772), der Nachtkerzenschwärmer. (Foto: D. Robrecht)

Drepanidae7483 *Habrosyne pyritoides* (HUFNAGEL, 1766)

Abbildung 98: *Habrosyne pyritoides* (HUFNAGEL, 1766), der Achat-Eulenspinner. (Foto: R. Seliger)

7494 *Polyphoca ridens* (FABRICIUS, 1787)

Abbildung 99: *Polyphoca ridens* (FABRICIUS, 1787), eine typische Art der Eichenwälder. (Foto: R. Bryner)

Geometridae7522 *Abraxas grossulariata* (LINNAEUS, 1758)

Am 27.7.2013 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Laubsträuchern wie *Ribes*, *Prunus*, *Euonymus*, *Corylus* u. a. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) deckt sich mit den Beobachtungen im Nationalpark.



Abbildung 100: *Abraxas grossulariata* (LINNAEUS, 1758): Vom Stachelbeerspanner gibt es nur fünf Einzelfunde. (Foto: D. Robrecht)

7778 *Alcis bastelbergeri* (HIRSCHKE, 1908)

Abbildung 101: *Alcis bastelbergeri* (HIRSCHKE, 1908): Diese vor Jahrzehnten seltene Art wurde an fast allen Probestellen mit bis zu 30 Faltern an einem Abend angetroffen. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 102: *Cyclophora ruficiliaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855): Dachslöcher, 8.5.2011 (Foto: R. Seliger)

7954 *Alsophila aceraria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 13.11.2009 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Laubgehölzen wie *Quercus*, *Fagus*, *Acer*, *Populus* u. a. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) eingestuft. Nach den Beobachtungen im Nationalpark erscheint die Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vertretbar zu sein.

7998 *Thalera fimbrialis* (SCOPOLI, 1763)

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen krautigen Pflanzen wie *Achillea*, *Artemisia*, *Solidago*, *Thymus* und *Hypericum* sowie an *Calluna vulgaris*. Der Einzelfund kann als Bestätigung der Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) angesehen werden.

8003 *Jodis putata* (LINNAEUS, 1758)

Am 8.5.2011 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Vaccinium*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle (östlicher Kermeter, Mittelberg, s. Kap. 3.2.4) mit bis zu geschätzten 500 Exemplaren an einem Tag registriert. Dort liegt das Hauptvorkommen innerhalb des Nationalparks. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) muss aufgrund der Massenvorkommen in lichten Waldstrukturen mit *Vaccinium*-Unterwuchs relativiert werden. Entsprechende Lebensräume sind nicht selten und können ähnlich dicht besiedelt sein wie die Probestelle Mittelberg. Aktuell ist *J. putata* in der Eifel nicht gefährdet.

8018 *Cyclophora ruficiliaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Am 8.5.2011, 26.7.2012, 18.5.2013 und 21.5.2016 (Amselbachmündung) insgesamt sechs Falter und am 24.4.2015 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. *C. ruficiliaria* wurde im Nationalpark von 2011 bis 2016 regelmäßig, aber meist einzeln mit insgesamt zehn Exemplaren nachgewiesen. Die Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint deshalb realistischer.

8183 *Idaea emarginata* (LINNAEUS, 1758)

Am 27.6.2012 (Amselbachmündung) fünf Falter a. L. Die Larven leben polyphag an niederen Pflanzen und verschiedenen Laubgehölzen, zum Teil auch an trockenem Laub am Boden. Das einmalig zahlreiche Auftreten an einer Probestelle im Nationalpark ist kein Anlass dafür, die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) zu verändern.

8187 *Idaea straminata* (BORKHAUSEN, 1794)

Am 27.6.2011 (Winterberg) und 26.7.2012 und 11.9.2018 (Amselbachmündung) ein, vier und zwei Falter a. L. Die Larven leben polyphag an trockenen oder abgefallenen Blättern krautiger Pflanzen wie *Rumex*, *Ononis*, *Taraxacum*, *Lysimachia* u. a. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Aufgrund der Beobachtungen im Nationalpark erscheint die Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) angemessen.

8188 *Idaea deversaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) zwei Falter a. L. Die Larven leben polyphag an niederen Pflanzen und verschiedenen Laubgehölzen und fressen bevorzugt welkende Blätter. Die im Nationalpark sehr seltene Art ist in xerothermen Lebensräumen weiter verbreitet und im Naturraum Eifel insgesamt als stark gefährdet (RL-Kat. 2) zutreffend eingestuft.

8205 *Rhodostrophia vibicaria* (CLERCK, 1759)

Abbildung 103: *Rhodostrophia vibicaria* (CLERCK, 1759): Der Rotbandspanner wurde nur an den drei Eichenwald-Probestellen in geringer Zahl beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

8245 *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794)

Am 14.8.2009 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Galium* und *Menyanthes trifoliata*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) findet in dem Einzelfund ihre Bestätigung.

8279 *Epirrhoe galiata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Von 2008 bis 2018 (Flugzeit: 8. Mai bis 11. September) an den drei Eichenwald-Probestellen insgesamt 119 Falter a. L. Die Larven leben an *Galium* und dort hauptsächlich an den Blüten. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen in sieben Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) trifft für den Nationalpark offensichtlich nicht zu. *E. galiata* ist vor allem im Bereich Amselbachmündung eine der häufigsten Geometriden. Aufgrund der starken Population im Nationalpark ist eine Einstufung im Naturraum Eifel als gefährdet (RL-Kat. 3) gerechtfertigt.

8342 *Chlorclysta miata* (LINNAEUS, 1758)

Am 24.4.2009 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Salix*, *Alnus*, *Betula* und *Vaccinium*. Die Art wurde an fünf weiteren Probestellen mit insgesamt 13 Exemplaren registriert. Die von Eichen dominierten, eher trocken-warmer Lebensräume sind nicht die Kerngebiete von *C. miata*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) kann aufgrund der Beobachtungen im Nationalpark nicht bestätigt werden. Eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint angemessen.

8448 *Operophtera fagata* (SCHARFENBERG, 1805)

Abbildung 104: *Operophtera fagata* (SCHARFENBERG, 1805): Am 20.11.2009, 14.11.2014 und 7.11.2015 insgesamt zehn Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

8516 *Eupithecia selinata* HERRICH-SCHÄFFER, 1861

Am 28.6.2008 (Dachslöcher) zwei Falter a. L. Die Larven leben an Blüten und Samen von *Peucedanum*, *Angelica*, *Heracleum*, *Chaerophyllum* und anderen Doldenblütlern. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Sie wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Diese Einstufung basiert auf dem vorgenannten Nachweis von 2008, der als Erstmeldung für den Naturraum Eifel zu betrachten ist. Aufgrund der weiteren Beobachtungen zwischen 2015 und 2017 im Nationalpark erscheint eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) angemessen.

8519 *Eupithecia intricata* (ZETTERSTEDT, 1839)

Abbildung 105: *Eupithecia intricata* (ZETTERSTEDT, 1839), deren Larven an *Juniperus* leben, wurde nur zweimal angetroffen: Amselbachmündung, 8.5.2011 und Mittelberg, 14.6.2013. (Foto: D. Robrecht)

8541 *Eupithecia impurata* (HÜBNER, 1813)

Am 7.8.2009, 26.7.2012, 27.7.2013, 3.7.2015 und 23.6.2017 (Amselbachmündung) je ein Falter und am 25.6.2010 (Winterberg) zwei Falter a. L. Die Larven leben an den Blüten und Samen von *Campanula rotundifolia*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) basiert auf den Beobachtungen im Nationalpark, wo *E. impurata* nur im Bereich sonnenexponierter Felsbänder zu finden ist. Aufgrund des sehr lokalen Vorkommens in geringer Individuenzahl wird als zukünftige Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen. Die Art ist im Rahmen dieser Untersuchung als Erstmeldung für den Naturraum Eifel anzusehen.



Abbildung 106: *Eupithecia impurata* (HÜBNER, 1813). (Foto: R. Bryner)

8578 *Eupithecia abbreviata* STEPHENS, 1831

Abbildung 107: Von *Eupithecia abbreviata* STEPHENS, 1831 wurden bis zu 180 Falter an einem Abend am Licht registriert (Dachslöcher, 7.4.2011). (Foto: R. Bryner)

8607 *Anticollix sparsata* (TREITSCHKE, 1828)

Abbildung 108: *Anticollix sparsata* (TREITSCHKE, 1828): Ein Einzelfund (Amselbachmündung, 20.8.2011) dieser an *Lysimachia vulgaris* lebenden Art. (Foto: D. Robrecht)

Notodontidae

8750 *Phalera bucephala* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 109: *Phalera bucephala* (LINNAEUS, 1758), der Mondvogel. (Foto: D. Robrecht)

8760 *Harpyia milhauseri* (FABRICIUS, 1775)

Abbildung 110: *Harpyia milhauseri* (FABRICIUS, 1775) hat ihr Hauptvorkommen an den Eichenwald-Probestellen. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae

8839 *Paracolax tristalis* (FABRICIUS, 1794)

Von 2008 bis 2017 (Flugzeit: 20. Juni bis 14. August) an den drei Eichenwald-Probestellen insgesamt 47 Falter a. L. Die Larven leben an Falllaub von *Quercus*, *Salix*, *Rubus* und anderen Laubgehölzen. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) trifft für den Nationalpark nicht zu. Allein am 26.7.2012 (Amselbachmündung) wurden 19 Falter a. L. beobachtet. Aufgrund der zahlreichen Funde an sechs Probestellen ist für den Naturraum Eifel insgesamt eine Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) zu empfehlen.

8852 *Pechipogo strigilata* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 111: *Pechipogo strigilata* (LINNAEUS, 1758) wurde nur vereinzelt gefunden. (Foto: R. Bryner)

8856 *Zanclagnatha lunalis* (SCOPOLI, 1763)

Am 26.7.2012, 27.7.2013, 3.7.2015, 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) insgesamt 33 Falter und am 27.6.2011 (Winterberg) zwei Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Falllaub und modernen Blättern krautiger Pflanzen. Die Art galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0), kann aber aufgrund der lokal stabilen Population an der Probestelle Amselbachmündung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.



Abbildung 112: *Zanclognatha lunalis* (SCOPOLI, 1763). (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 114: *Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Larve an einem Eichenstamm. (Foto: R. Bryner)

8871 *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767)

Am 14.8.2010 (Amselbachmündung) ein Falter am Köder. Die Larven leben an *Quercus*. Einzeltiere wurden an drei weiteren Probestellen registriert. Da dieser für Eichenwälder und Eichenmischwälder typische Falter in seinem primären Lebensraum nur einmal gefunden wurde und auch an den anderen drei Probestellen jeweils nur Einzeltiere beobachtet werden konnten, stellt sich die Frage, ob die Bestands-situation für den Naturraum Eifel mit der Einstufung stark gefährdet (RL-Kat. 2) zutreffend beschrieben ist. Das Große Eichenkarmin ist wie alle *Catocala*-Arten eine nach Bundesartenschutzverordnung „besonders geschützte Art“.



Abbildung 115: *Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). (Foto: R. Bryner)



Abbildung 113: *Catocala sponsa* (LINNAEUS 1767). (Foto: D. Robrecht)

8882 *Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 7. und 14.8.2009, 14.8.2010 und 17.8.2016 (Amselbachmündung) fünf Falter a. L. und am Köder. Die Larven leben an *Quercus*. An zwei weiteren Probestellen wurden insgesamt fünf Falter registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) deckt sich mit den Beobachtungen im Nationalpark. Das Kleine Eichenkarmin ist ebenfalls eine nach Bundesartenschutzverordnung „besonders geschützte Art“.

Noctuidae

9118 *Deltote bankiana* (FABRICIUS, 1775)



Abbildung 116: *Deltote bankiana* (FABRICIUS, 1775): Amselbachmündung, 3.7.2015 und 23.6.2017 insgesamt sechs Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

9453 *Hoplodrina respersa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 117: *Hoplodrina respersa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) hat ihr Hauptvorkommen an der Amselbachmündung. (Foto: D. Robrecht)

9527 *Ipimorpha retusa* (LINNAEUS, 1761)

Am 29.8.2008, 20.8.2011 und 26.7.2012 (Amselbachmündung) insgesamt neun Falter a. L., davon allein sieben Exemplare am letztgenannten Datum. Die Larven leben an *Salix*, *Populus* und *Alnus*. *I. retusa* ist nicht dem Eichenwald zuzuordnen, sondern dem an dieser Probestelle nahen Uferbereich des Urftstausees. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) kann aufgrund der Beobachtungen im Nationalpark relativiert und abhängig von weiteren Meldungen in vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) angepasst werden.



Abbildung 118: *Ipimorpha retusa* (LINNAEUS, 1761): Amselbachmündung, 26.7.2012 sieben Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

9548 *Cosmia affinis* (LINNAEUS, 1767)

Am 25.7.2008 (Dachslöcher) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Ulmus*. Angesichts dieses Einzelfundes entspricht die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) nicht der Bestandssituation im Nationalpark.

9562 *Tiliacea citrigo* (Linnaeus, 1758)

Am 20.9.2008 (Amselbachmündung) zwei Falter und am 19.9.2009 und 22.9.2017 (Dachslöcher) drei und fünf Falter a. L. und am Köder. Die Larven leben an *Tilia*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) trifft auf die Bestandssituation im Nationalpark nicht zu. Eine Einstufung in der Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint realistischer. *T. citrigo* dürfte

mit der Linde vor allem entlang von Alleen weiter verbreitet sein. Dort werden jedoch selten Nachfalterbeobachtungen durchgeführt.

9611 *Conistra erythrocephala* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 119: *Conistra erythrocephala* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) ist im Nationalpark weit verbreitet und häufig, Maximum am 30.10.2010 mit 40 Faltern am Licht und am Köder. (Foto: D. Robrecht)

9650 *Aporophila lueneburgensis* (FREYER, 1848)

Am 11.9.2018 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an krautigen Pflanzen (*Myosotis*, *Stellaria*, *Rumex* u. a.), aber auch an *Genista* und *Cytisus*. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Der Einzelfund im Nationalpark ist kein Anlass, die Einstufung zu verändern.

[Bezüglich der Artberechtigung der beiden nahe verwandten Arten 9650 *A. lueneburgensis* und 9649 *A. lutulenta* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) folgen wir der Darstellung im Lepiforum (Abfrage vom 18.1.2020).]

9658 *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)

Am 20.9.2008 und 30.10.2010 (Amselbachmündung) drei und ein Falter und am 19.9.2014 (Dachslöcher) je ein Falter a. L. und am Köder. Kommentar Kap. 3.2.1.

9676 *Xylocampa areola* (ESPER, 1789)

Abbildung 120: *Xylocampa areola* (ESPER, 1789): An den Dachslöchern regelmäßig in geringer Zahl beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

9756 *Apamea epomidion* (HAWORTH, 1809)

Am 27.6.2011 (Winterberg) ein Falter a. L. Die Larven leben an Gräsern wie *Brachypodium sylvaticum*, *Elymus repens*, *Poa annua* und *Phragmites*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen jeweils in Einzelexemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark, wenn man berücksichtigt, dass überwiegend Waldbiotope untersucht wurden, *A. epomidion* aber eine Offenlandart ist.

9787 *Litologia literosa* (HAWORTH, 1809)

Am 26.7.2012 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Gräsern (*Carex*, *Dactylis* u. a.). Die Art wurde an drei weiteren Probestellen mit insgesamt 44 Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) trifft auf die Bestandssituation im Nationalpark nicht zu. In Offenland-Lebensräumen wurden bis zu 22 Falter an einem Abend beobachtet. Eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint gerechtfertigt.

9907 *Anarta myrtili* (Linnaeus, 1761)

Abbildung 121: *Anarta myrtili* (LINNAEUS, 1761): Ein Einzelfund am 29.8.2008 an der Amselbachmündung. (Foto: D. Robrecht)

10029 *Mythimna sicula* f. *scirpi* (DUPONCHEL, 1836)

Abbildung 122: *Mythimna sicula* f. *scirpi* (DUPONCHEL, 1836), deren Larve an Gräsern lebt (*Scirpus*, *Juncus*), hat ihr Hauptvorkommen an den Eichenwald-Probestellen. (Foto: D. Robrecht)

Nolidae

10423 *Meganola strigula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 27.7.2013 und 23.6.2017 (Amselbachmündung) ein und drei Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, *Fagus*, *Tilia* und auch an *Prunus domestica*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle mit einem Einzelexemplar registriert. Sie galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0), kann aber aufgrund der aktuellen Nachweise als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

10429 *Nola confusalis* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)

Abbildung 123: *Nola confusalis* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847) ist typisch für Laubmischwälder und wurde an vielen Probestellen beobachtet. (Foto: R. Bryner)

10449 *Bena bicolorana* (FUESSLY, 1775)

Abbildung 124: *Bena bicolorana* (FUESSLY, 1775), im Naturraum Eifel als gefährdet (RL-Kat. 3) eingestuft, konnte nur an den Dachslöchern und am Winterberg in drei Einzelexemplaren nachgewiesen werden. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae

10464 *Nudaria mundana* (LINNAEUS, 1761)

Am 25.7.2008 und 27.7.2011 (Dachslöcher) je ein Falter und am 14.8.2010, 26.7.2012 und 27.7.2013 (Amselbachmündung) ein, 22 und 25 Falter a. L. Die Larven leben an Flechten an Felsen und Mauern, auch an Lebermoosen. Zwei Larven wurden am 18.5.2013 (Amselbachmündung) nachts an felsigen, vegetationsfreien Stellen an Flechten fressend gefunden. Die Einstufung für den Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) trifft auf die Bestandssituation im Nationalpark nicht zu. Das lokal häufige Auftreten von *N. mundana* unterstreicht die Bedeutung offener Felsbereiche für den Schutz dieser Art. Für den Naturraum Eifel insgesamt erscheint die Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) gerechtfertigt.



Abbildung 125:
Nudaria mundana
(LINNAEUS, 1761): Die
Larven leben an
Flechten auf offenen
Felsen. (Foto: R.
Seliger)

10475 *Miltochrista miniata* (FORSTER, 1771)

Am 17.8.2016 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Die Larven leben an Flechten an *Fagus*, *Quercus*, *Betula* und wahrscheinlich auch anderen Laubgehölzen. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle in elf Exemplaren registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Die Beobachtungen im Nationalpark sprechen für eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2).

10485 *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758)

Am 29.8.2008 und 23.6.2017 (Amselbachmündung) ein und drei Falter a. L. Die Larven leben bevorzugt an Baumflechten. Die Art wurde an vier weiteren Probestellen meist in Einzelexemplaren registriert. Sie wird im Naturraum Eifel in der Kategorie Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Die aktuellen Nachweise sprechen für eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2). *L. quadra* wurde in den letzten beiden Jahrzehnten wieder regelmäßig in weiten Teilen NRWs beobachtet.

10499 *Eilema sororcula* (HUFNAGEL, 1766)



Abbildung 126: Von *Eilema sororcula* (HUFNAGEL, 1766), deren Larven an Flechten an Laub- und Nadelbäumen leben, wurden an den Dachslöchern am 23.5.2008 ca. 130 Falter am Licht registriert. (Foto: D. Robrecht)

10521 *Dysauxes ancilla* (LINNAEUS, 1767)

Am 28.6.2008 (Dachslöcher), am 26.7.2012, 27.7.2013, 3.7.2015, 23.6.2017 und 9.6.2018 (Amselbachmündung) und am 25.6.2010 und 27.6.2011 (Winterberg) insgesamt 111 Falter a. L. Die Larven leben an Flechten, Moosen und weichen Blättern von Laubgehölzen und krautigen Pflanzen. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen in geringer Zahl registriert. Die im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestufte Art ist im Nationalpark nicht gefährdet (bis zu 30 Falter an einem Abend) und belegt seine Bedeutung für den Schutz dieser Art.



Abbildung 127: *Dysauxes ancilla* (LINNAEUS, 1767) ist im Nationalpark lokal häufig. (Foto: D. Robrecht)

10605 *Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761)



Abbildung 128: *Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761), hier die Larve an *Urtica dioica*, ist eine FFH-Art. Sie wurde hauptsächlich an den Eichenwald-Probestellen gefunden. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 129: *Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761) an *Eupatorium cannabinum*. (Foto: A. Pardey)

3.2.2.4 Zusammenfassung

Tabelle 5: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 2a, b und c. Eichenwald		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	10
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	6
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	16
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	33
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	55
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	14
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	44
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	6
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	57
Gefährdungskategorie 0-3		110
Gefährdungskategorie G und R		15
Gesamt		125

Zeitraum und Standorte

Die Untersuchung der Eichenwälder fand zwischen dem 19.12.2007 (Erstbegehung) und dem 11.9.2018 statt, erstreckte sich somit über den gesamten Untersuchungszeitraum. Intensität und Dauer der Beprobung an den drei Standorten variierten jedoch erheblich: Amselbachmündung zwischen dem 19.12.2007 und 11.9.2018 mit 22, Dachslöcher zwischen dem 19.12.2007 und 22.9.2017 mit 35 und Winterberg zwischen dem 19.12.2007 und 27.6.2011 mit sechs Beobachtungsereignissen. Daran waren in Summe 120 Beobachter beteiligt, die eigenständig Daten erfasst haben.

Bei Verwendung mehrerer Leuchtanlagen an einer Probe-stelle betrug der Abstand maximal 150 m. Sie waren meist in Sichtweite zueinander aufgestellt, aber auf unterschiedliche Kleinhabitate verteilt (Besenginster-Gebüsch, kräuter- und grasreiche Freiflächen, steile Felshänge, artenreiche Gebüsche an Wegrändern, grasige Hanglagen im lichten Trauben-Eichenbestand u. ä.).

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 910 Arten (485 Kleinfalter, 425 Großfalter) an den drei Probestellen nachgewiesen. Davon können 76 (8,4 %) als lebensraumtypisch für Eichen- und Eichenmischwälder eingestuft werden. Die registrierten Artenzahlen an den drei Probestellen variieren in Abhängigkeit von Intensität und Dauer der Erhebungen. Entsprechend ist der weniger häufig untersuchte Winterberg nur mit 309 Arten vertreten. Die Differenz zwischen den Probestellen Dachslöcher (525 Arten) und der Amselbachmündung (783 Arten) ist jedoch nicht als Folge der Beobachtungstätigkeit zu verstehen, sonst wäre eine Umkehrung der Zahl registrierter Arten zu erwarten gewesen. Die Amselbachmündung

wurde um rund ein Drittel weniger beprobt und zeigt trotzdem die mit Abstand höchste Artenzahl. Die Gründe für die höhere festgestellte Artenzahl liegen vermutlich in der größeren Diversität der Kleinhabitate und der Reichweite der Leuchtanlagen.

Der wärmebegünstigte Trauben-Eichenwald ist hier in eine abwechslungsreiche Umgebung eingebettet. Prägend sind der hoch aufragende Silikatfelskomplex oberhalb der Untersuchungsfläche und die zum Urftstausee abfallende Böschung mit einer artenreichen Uferbegleitflora. Eine erhebliche Artenzahl ist an dieser Probestelle den frischen bis feuchten Habitaten mit Gehölzen wie *Alnus* und *Salix* zuzuordnen. Hinzu kommt, dass Leuchtanlagen – soweit sie auf der Freifläche platziert waren – ihre Lockwirkung in einem großen Radius in alle Richtungen entfalten konnten.

In diesem Kapitel wurden 159 Arten als „bemerkenswert“ kommentiert. Es wird hier nur auf eine geringe Zahl erneut gesondert hingewiesen. Bei den Kleinfaltern sind die Nachweise von *Stigmella glutinosae* (STANTON, 1858), *Schiffermuellerina grandis* (DESIGNES, 1842) und *Coleophora pratella* ZELLER, 1871 von besonderer Bedeutung. Die drei Arten konnten erstmals für NRW registriert werden. Aus anderen Bundesländern gibt es nur vereinzelte Meldungen.

Unter den Großfaltern befinden sich zwei FFH-Anhang-Arten: Der Nachtkerzenschwärmer (*Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772)) und die Spanische Fahne (*Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761)). Im Gegensatz zur Spanischen Fahne, die im Naturraum Eifel nicht gefährdet ist (allein an den drei Eichenwald-Probestellen wurden insgesamt 52 Exemplare gezählt), ist der Nachtkerzenschwärmer sehr

selten beobachtet worden. Das in der Bundesartenschutzverordnung als „besonders geschützte Art“ gelistete Große Eichenkarmin (*Catocala sponsa*) (LINNAEUS 1767)) wurde im Nationalpark nur zwischen 2009 und 2011 mit vier Einzeltieren an vier verschiedenen Probestellen gefunden. Trotz des gehäufteten Auftretens im Jahr 2018 in weiten Teilen NRW, konnte im Nationalpark seit 2011 kein Falter mehr registriert werden.

Die drei Eichenwald-Probestellen liegen am Fuß (Amselbachmündung, 330 m über NHN; Winterberg, 310 m) oder auf mittlerer Höhe (Dachslöcher, 390 m) am Kermeter-Südhang. Die Besonderheit der beiden erstgenannten Untersuchungsflächen besteht darin, dass hier der thermophile Trauben-Eichenwald direkt an die Uferzone des Urftstausees grenzt. Dadurch konnten Arten aus beiden Biotopkomplexen nachgewiesen werden.

Insgesamt wurden 910 Arten bei 63 Beobachtungsereignissen erfasst. Daran waren in Summe 120 Beobachter beteiligt, die eigenständig Daten erhoben haben. 125 Arten (19,3 %) gelten nach Roter Liste (RL 0-3 und G+R) in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge als graduell unterschiedlich gefährdet. 14 Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen 70 Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind. Davon sind neun Arten neu für ganz NRW.

Die Amselbachmündung ist die Probestelle mit der höchsten Dichte großer Artenzahlen bei einzelnen Beobachtungsereignissen. Am 26.7.2012 wurden am Licht und am Köder von zwei Beobachtern 248 Arten gezählt, am 3.7.2015 nur am Licht von einem Beobachter 244 Arten. Bei drei weiteren Beobachtungsereignissen konnten 237, 199 und 197 Arten registriert werden. Im Nationalpark wurden nur am 20.6.2017 im Schlehbachtal am Licht mit 250 mehr Arten gezählt. Die sich in diesen Zahlen abbildende Artenvielfalt ist nicht weit entfernt von den Artenzahlen der warm-trockenen Hanglagen an Mittelrhein, Mosel und Nahe. Die Beobachtungen aus 2018 zeigen, dass trotz hoher Erfassungsintensität an zwei von drei Eichenwald-Probestellen auch zukünftig nennenswerte Zuwächse zu erwarten sind.

3.2.3 Erlen-Moorbirkenwald

3.2.3.1 Fuhrtsbachtal (Untersuchungsfläche 3a, Teilgebiet Wahlerscheid)

3a: Erlen-Moorbirkenwald an der Antoniusbrücke im Fuhrtsbachtal (Wahlerscheid)

Der im Talgrund des Fuhrtsbachtals an der sogenannten Antoniusbrücke auf ca. 550 m Höhe über NHN gelegene Untersuchungsbereich weist eine sehr wechselvolle Landschaftsgeschichte mit der Folge einer großen Heterogenität in den Biotopstrukturen auf. Klimatisch werden hier in dieser montanen Hochlage mit ca. 8 °C Jahresmittel die niedrigsten Lufttemperaturen und mit über 1.100 mm die höchsten Jahresniederschläge erreicht.



Abbildung 130: Die Nähe zur Urfttalsperre (hier bei Niedrigwasserstand, unten rechts der Mündungsbereich des Amselbaches ...

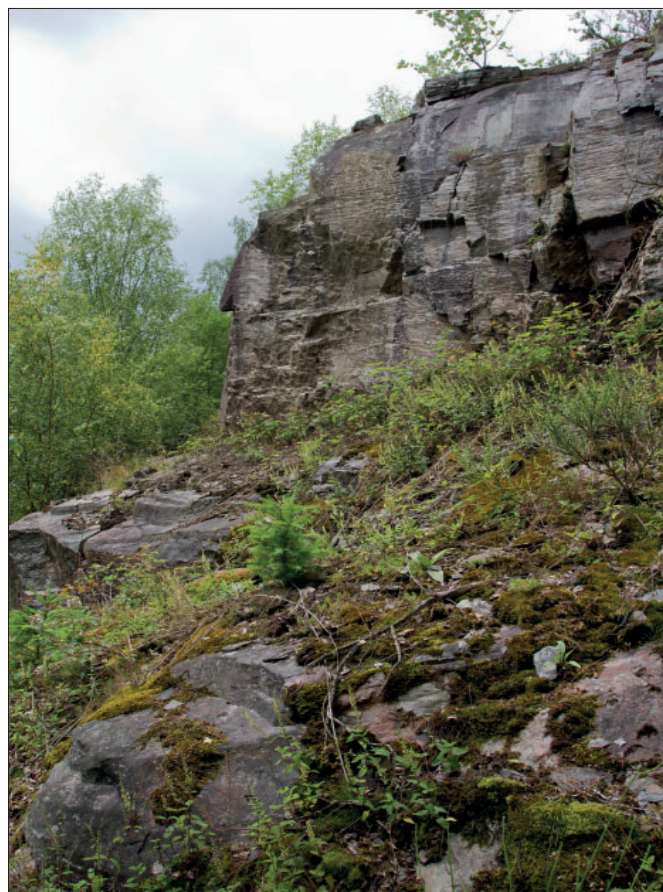


Abbildung 131: ... und exponierte Silikاتفelsen tragen zur Biotopvielfalt der Untersuchungsfläche 2b „Thermophiler Trauben-Eichenwald und Felskomplex an der Amselbachmündung“ bei (Fotos: A. Pardey)

Bereits 1976 wurde das Tal vor allem wegen seiner narzissenreichen Bergmähwiesen und des naturnahen Baches als Teil des Naturschutzgebietes „Perlenbach – Fuhrtsbach-Tal-system“ ausgewiesen. Es zählte 1999 zur ersten Tranche der FFH-Gebietsbenennung („Perlenbach-Fuhrtsbachtal“).

Der breite Talgrund mit seinen grundwassergeprägten Auenböden wurde schon vor Jahrhunderten gerodet und als hofferne Streuwiesen mit Wiesenbewässerung im Frühjahr genutzt. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde die Wiesennutzung zumeist aufgegeben. Die Flächen verbrachten oder wurden mit Fichten aufgeforstet. Seit den siebziger Jahren wurden mit dem wachsenden Naturschutzinteresse die Talwiesen schrittweise vom Land NRW oder der NRW-Stiftung aufgekauft und die Fichten entfernt. Zum Teil überließ man diese entlichteten Flächen der natürlichen Wiederbewaldung mit gelegentlicher Entfernung der aufkommenden Fichten-Naturverjüngung. Andere Talflächen wurden mittels Mähgutauftragung als artenreiches Grünland entwickelt und extensiv gemäht. Die Talhänge wurden seit Ende des 19. Jahrhunderts mit Fichten aufgeforstet.

Dementsprechend setzt sich die Vegetation in der Untersuchungsfläche einerseits aus bachnahen Erlen-Birken-Auenwäldern, Moor-Birken-Bruchwäldern und Weidengebüsch, andererseits aus mäßig frischen bis feuchten Bergwiesen und Borstgrasrasen, Großseggenrieden, kleinen Zwischenmooren und Hochstaudenfluren zusammen. Die Laubwälder sind oftmals mit 30, 40 oder 50 Jahre alten Gehölzen relativ jung. Auf den Talhängen stocken zumeist fichtendominierte Wälder aus Nachkriegsaufforstungen. Die Flora ist außerordentlich artenreich; allein in den Mähwiesen finden sich auf kleiner Fläche bis zu 70 Farn- und Blütenpflanzenarten. Auch zahlreiche Moosarten kann man hier finden, darunter hochmoortypische Torfmoose. *Narcissus pseudonarcissus*, *Meum athamanticum*, *Sanguisorba officinalis*, *Juncus acutiflorus*, *Carex rostrata*, *Menyanthes trifoliata*, *Narthecium ossifragum*, *Bistorta officinalis* und *Vaccinium oxycoccos* sind Beispieelpflanzen der Offenlandlebensräume, *Alnus glutinosa*, *Betula pubescens*, *Trientalis europaea*, *Caltha palustris* und *Filipendula ulmaria* der feuchten Wälder. Auch die Insektenfauna ist artenreich mit vielen Charakterarten von Moor-, Grünland- und Auenwaldbiotopen, wie die bereits erfolgten Untersuchungen von Zikaden, Schwebfliegen, Wildbienen oder Käfern zeigen.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen zu Farn- und Blütenpflanzen (MATZKE 1989, NATIONALPARK-VERWALTUNG EIFEL 2019a), Pilzen (KRIEGLSTEINER 2012, 2015), Zikaden (NICKEL 2012), Schwebfliegen und Wildbienen (RIEDEL 2009) sowie Spinnen (KREUELS 2010) und Weichtieren (FELDBAUS et al. 2009, KOBIALKA 2009) vor. Ältere Bestandsdaten zu Flora und Fauna sind im Biotopmanagementplan für das Naturschutzgebiet „Perlenbach- und Fuhrtsbachtal“ (PROJEKTGRUPPE MOLLUSKENKARTIERUNG 1992) zu finden.



Abbildung 132: Untersuchungsfläche 3a „Erlen-Moorbirkenwald an der Antoniusbrücke im Fuhrtsbachtal“ (Foto: Andreas Pardey)

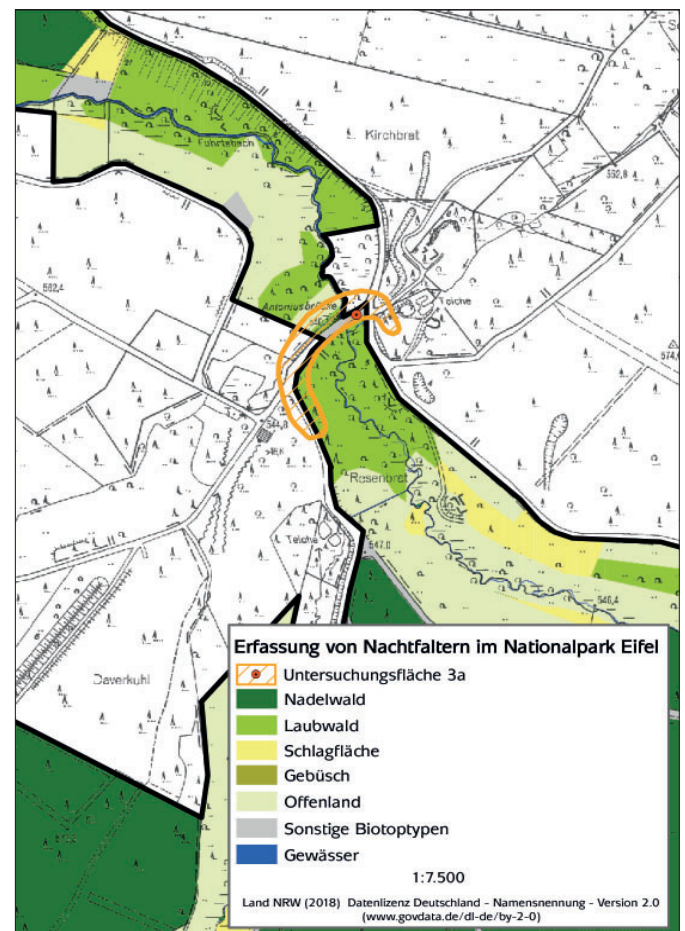


Abbildung 133: Karte der Untersuchungsfläche 3a „Erlen-Moorbirkenwald an der Antoniusbrücke im Fuhrtsbachtal“ mit Angabe der Biototypen des Umfeldes (Nationalparkverwaltung Eifel 2018)

3.2.3.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
Micropterigidae				
0000070 <i>Micropteryx aruncella</i> (Scopoli, 1763)				2
Eriocraniidae				
0000480 <i>Eriocrania subpurpurella</i> (Haworth, 1828)				1
Hepialidae				
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	125
Nepticulidae				
0002400 <i>Bohemannia quadrimaculella</i> (Boheman, 1851)				1
Adelidae				
0003380 <i>Nemophora degeerella</i> (Linnaeus, 1758)				4
0003910 <i>Nematopogon swammerdamella</i> (Linnaeus, 1758)				1
Incurvariidae				
0004300 <i>Incurvaria praelatella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1
Meessiidae (Tineidae)				
0005450 <i>Infurcilinea ignicomella</i> (Heydenreich, 1851)				1
Tineidae				
0006240 <i>Nemapogon cloacella</i> (Haworth, 1828)				1
Psychidae				
0008770 <i>Psyche casta</i> (Pallas, 1767)	*	*	*	4
Bucculatricidae				
0010670 <i>Bucculatrix demaryella</i> (Duponchel, 1840)				1
0010700 <i>Bucculatrix frangutella</i> (Goeze, 1783)				1
Gracillariidae				
0011270 <i>Caloptilia robustella</i> Jäckh, 1972				1
0011810 <i>Paromix betulae</i> (Stainton, 1854)				2
0011970 <i>Paromix scoticella</i> (Stainton, 1850)				1
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (Müller, 1764)				11
0012790 <i>Phyllonorycter nicellii</i> (Stainton, 1851)				30
0013260 <i>Phyllonorycter ulmifoliella</i> (Hübner, 1817)				7
Yponomeutidae				
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (Linnaeus, 1758)				9
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (Linnaeus, 1758)				4
0014000 <i>Swammerdamia caesiella</i> (Hübner, 1796)				1
0014025 <i>Swammerdamia compunctella</i> Herrich-Schäffer, 1855				3
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (Haworth, 1828)				1
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014530 <i>Argyresthia brockeella</i> (Hübner, 1813)				16
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (Linnaeus, 1758)				2
0014560 <i>Argyresthia sorbiella</i> (Treitschke, 1833)				1
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> Zeller, 1839				1
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (Clerck, 1759)				1
Plutellidae				
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus, 1758)				1
0015440 <i>Eidophasia messingiella</i> (Fischer v. Röslerstamm, 1840)				13
Depressariidae				
0016680 <i>Semioscopis avellanella</i> (Hübner, 1793)				1
0016910 <i>Agonopterix ocellana</i> (Fabricius, 1775)				2
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (Treitschke, 1832)				5
0017180 <i>Agonopterix ciliella</i> (Stainton, 1849)				2
0017360 <i>Agonopterix heraciana</i> (Linnaeus, 1758)				3
0017980 <i>Depressaria pulcherrimella</i> Stainton, 1849				1
Elachistidae				
0018560 <i>Elachista albifrontella</i> (Hübner, 1817)				1
0018570 <i>Elachista alpinella</i> Stainton, 1854				1

Tabelle 6: Liste der in der Erlen-Moor-Birkenwald-Untersuchungsfläche 3a nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0018830 <i>Elachista canapennella</i> (HÜBNER, 1813)				1
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)				11
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				12
Oecophoridae				
0022620 <i>Denisia similella</i> (HÜBNER, 1796)				1
Coleophoridae				
0024600 <i>Coleophora milvipennis</i> ZELLER, 1839				3
0024630 <i>Coleophora limosipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				1
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				3
0025000 <i>Coleophora alcyonipennella</i> (KOLLAR, 1832)				2
0025870 <i>Coleophora mayrella</i> (HÜBNER, 1813)				2
0025930 <i>Coleophora albidella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0025950 <i>Coleophora ibipennella</i> ZELLER, 1849				1
0025960 <i>Coleophora betulella</i> HEINEMANN, 1876				2
0026870 <i>Coleophora caespitiella</i> ZELLER, 1839				1
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892				2
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849				8
0026930 <i>Coleophora taeniipennella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855				2
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848				6
Momphidae				
0028740 <i>Mompha idaei</i> (ZELLER, 1839)				1
0028800 <i>Mompha raschiella</i> (ZELLER, 1839)				3
0028830 <i>Mompha conturbatella</i> (HÜBNER, 1819)				1
Gelechiidae				
0033150 <i>Monochroa tenebrella</i> (HÜBNER, 1817)				1
0033440 <i>Eulamprotes unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)				2
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				4
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				1
0034040 <i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0034300 <i>Carpatolechia proximella</i> (HÜBNER, 1796)				4
0034740 <i>Gelechia sororculella</i> (HÜBNER, 1817)				1
0034770 <i>Gelechia muscosella</i> ZELLER, 1839				1
0034860 <i>Gelechia sestertiella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1854				1
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				6
0037080 <i>Caryocolum fraternella</i> (DOUGLAS, 1851)				2
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0038340 <i>Neofaculta infernella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				1
0038700 <i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)				1
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				26
Limacodidae				
0039070 <i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
Zygaenidae				
0039560 <i>Adscita statices</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	V	9
0039920 <i>Zygaena viciae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	V	1
Tortricidae				
0042530 <i>Phalonidia gilvicomana</i> (ZELLER, 1847)		1	1	1
0043260 <i>Aethes cnicana</i> (WESTWOOD, 1854)		*	*	22
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758		*	*	3
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
0043790 <i>Acleris laterana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	2
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	V	2
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0043920 <i>Acleris shepherdana</i> (STEPHENS, 1852)		1	1	1
0043940 <i>Acleris hastiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	8
0044120 <i>Acleris rufana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2	1
0044430 <i>Eana osseana</i> (SCOPOLI, 1763)		2	-	5

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0044440 <i>Eana argentana</i> (CLERCK, 1759)		3	3	425
0044500 <i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)		2	2	1
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	7
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	5
0045330 <i>Paramesia gnomana</i> (CLERCK, 1759)		*	3	9
0045550 <i>Archips oporana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	2
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0045770 <i>Pandemis cinnamomeana</i> (TREITSCHKE, 1830)		2	2	5
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	5
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)		*	*	22
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	3
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	3
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	16
0046040 <i>Aphelia viburnana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	3	1
0046060 <i>Dichelia histriana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	1
0046160 <i>Clepsis senecionana</i> (HÜBNER, 1819)		V	V	5
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	487
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825		*	*	35
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	4
0047080 <i>Apotomis sauciana</i> (FRÖLICH, 1828)		2	2	1
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	553
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)		3	V	4
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	2	24
0047780 <i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0048400 <i>Epinotia trigonella</i> (LINNAEUS, 1758)		V	V	1
0048430 <i>Epinotia maculana</i> (FABRICIUS, 1775)		2	1	1
0048580 <i>Epinotia nanana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	2
0048610 <i>Epinotia demarniana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)		*	*	30
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)		*	*	1
0048640 <i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0048660 <i>Epinotia pygmaeana</i> (HÜBNER, 1799)		*	V	3
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	8
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	33
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	2
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	1
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	54
0049350 <i>Eucosma hohenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	12
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	50
0049930 <i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	3
0049940 <i>Epiblema scutulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2	14
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)		3	3	10
0050020 <i>Epiblema turbidana</i> (TREITSCHKE, 1835)		2	2	2
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3
0050260 <i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	4
0050640 <i>Ancylis geminana</i> (DONOVAN, 1806)		2	1	1
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0050980 <i>Cydia jungiella</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	1
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	50
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	2
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	42
0052070 <i>Strophedra weirana</i> (DOUGLAS, 1850)		3	3	1
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	10
Schreckensteiniidae				
0052910 <i>Schreckensteinia festaliella</i> (HÜBNER, 1819)				2

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
Epermeniidae				
0053040 <i>Epermenia illigerella</i> (Hübner, 1813)				1
Pterophoridae				
0053680 <i>Platyptilia gonodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*	1
0053770 <i>Platyptilia pallidactyla</i> (Haworth, 1811)		V	3	1
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (Linnaeus, 1761)		*	*	24
0055350 <i>Euleioptilus didactylites</i> (Ström, 1783)		*	D	2
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (Zeller, 1841)		V	*	9
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (Linnaeus, 1758)		*	*	1
Pyalidae				
0056810 <i>Ortholepis betulae</i> (Goeze, 1778)	*	*	*	1
0057830 <i>Dioryctria simplicella</i> Heinemann, 1863	*	*	*	4
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	1
Crambidae (Pyralidae)				
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (Treitschke, 1829)	*	*	*	113
0061690 <i>Scoparia ancipitella</i> (La Harpe, 1855)	*	2	2	2
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (Stainton, 1849)	*	*	*	6
0061990 <i>Eudonia pallida</i> (Curtis, 1827)	*	3	2	7
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	402
0062430 <i>Crambus pascuella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	3
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken, 1817)	*	*	*	699
0062530 <i>Crambus peritella</i> (Scopoli, 1763)	*	*	*	355
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	4
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	15
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (Herrich-Schäffer, 1848)	*	*	*	11
0063010 <i>Catoptria pinella</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	7
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	94
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	1
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	5
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (Linnaeus, 1767)	*	V	3	1
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (Hufnagel, 1767)	*	V	*	4
0065380 <i>Udea lutealis</i> (Hübner, 1809)	*	*	*	3
0065570 <i>Udea olivialis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	V	*	11
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (Scopoli, 1763)	*	*	*	1
0066290 <i>Anania lancealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	5
0066310 <i>Anania coronata</i> (Hufnagel, 1767)	*	*	*	3
0066670 <i>Patania ruralis</i> (Scopoli, 1763)	*	*	*	3
0066820 <i>Diosemia reticularis</i> (Linnaeus, 1761)	*	1	2	10
Lasiocampidae				
0067280 <i>Poecilocampa populi</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	22
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (Linnaeus, 1758)	*	3	3	6
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	2
Endromididae				
0067840 <i>Endromis versicolora</i> (Linnaeus, 1758)	*	2	2	8
Saturniidae				
0067880 <i>Aglia tau</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	3
Sphingidae				
0068240 <i>Laotloe populi</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	7
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> Linnaeus, 1758	*	*	*	1
0068620 <i>Deilephila elenor</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus, 1758)	*	V	*	7
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	5
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (Hufnagel, 1766)	*	*	*	13
0074860 <i>Tethea or</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	11
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (Hübner, 1803)	*	*	*	13
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (Linnaeus, 1761)	*	*	*	51

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0075050 <i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	6
0075070 <i>Drepana curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	V	G	3
0075080 <i>Drepana falcatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
Geometridae				
0075170 <i>Archiearis parthenias</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	91
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	20
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	1
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	5
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0075670 <i>Macaria brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	*	3	V	13
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*	3
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	5
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	6
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	8
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	3
0076710 <i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	1
0076740 <i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	3
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	11
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0076960 <i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	6
0076990 <i>Erannis defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	33
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	9
0077960 <i>Ectopis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11
0078040 <i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0078220 <i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	11
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	6
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	16
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	2
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	3
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	1
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	21
0080670 <i>Scopula ternata</i> (SCHRANK, 1802)	*	2	R	3
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1
0081000 <i>Idaea serpentata</i> (HUFNAGEL, 1767)	V	2	VS	3
0081040 <i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	3	1
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	45
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0082410 <i>Scotopteryx luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)	V	3	V	1

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0082480 <i>Xanthorhoe birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	4
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	29
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	9
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	97
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	16
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	99
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	11
0082890 <i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	16
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0083310 <i>Eulithis testata</i> (LINNAEUS, 1761)	V	V	V	2
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17
0083350 <i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	46
0083380 <i>Ediptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0083390 <i>Ediptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*	3
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0083420 <i>Chloroclysta miata</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	R	1
0083430 <i>Dysstroma citrata</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*	60
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0083540 <i>Pennithera firmata</i> (HÜBNER, 1822)	*	*	*	1
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*	2
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	6
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	53
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	10
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0083930 <i>Hydriomena ruberata</i> (FREYER, 1831)	3	2	R	12
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	1
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17
0084470 <i>Operophtera brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*	11
0084640 <i>Perizoma flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	3
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	3
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	5
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*	1
0085170 <i>Eupithecia trisignaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848	*	*	*	1
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	6
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	2
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	1
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	4
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	26
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	8
0086310 <i>Odezia atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	14
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	26
0086650 <i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	74
Notodontidae				
0086980 <i>Glosteria curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	3
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0087080 <i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0087090 <i>Furcula bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	3	3S	1
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	22

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	1
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8
0087230 <i>Drymonia oblitterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	9
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	40
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	32
0087390 <i>Ptilodon cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0087410 <i>Odontosia carmelita</i> (ESPER, 1799)	V	V	V	2
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	7
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Noctuidae				
0087770 <i>Acronicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087790 <i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087800 <i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0087830 <i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0087870 <i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1
Erebidae (Noctuidae)				
0088450 <i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	3
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0088580 <i>Herminia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	*	*	*	1
0088630 <i>Hypenodes humidalis</i> DOUBLEDAY, 1850	3	2	0	1
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	*	3	*	1
0089670 <i>Callistege mi</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	1
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	19
0090020 <i>Hypena crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	3	3	2
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6
Noctuidae				
0090450 <i>Diachrysia chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	16
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	48
0090620 <i>Autographa bractea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	2
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	57
0091160 <i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	5
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0093960 <i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	1
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	14
0094500 <i>Hoplodrina blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	38
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0095280 <i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0095360 <i>Parastichtis suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*	1
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	50
0095690 <i>Agrochola lota</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	8
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	6
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	131
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	142
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	3
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	5

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	1
0096600 <i>Lithophane oritopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	5
0096760 <i>Xyllocampa areola</i> (ESPER, 1789)	*	*	*	4
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0096940 <i>Griposia aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3	1
0097060 <i>Antitype chi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3	9
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	24
0097520 <i>Apamea lithoxyloa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	5
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	15
0097660 <i>Apamea remissa</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	6
0097670 <i>Apamea unanimitis</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V	3
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	2
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0097810 <i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	4
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	39
0097950 <i>Photedes minima</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	66
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	3
0098760 <i>Denticucullus pygmina</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	V	1
0098950 <i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0099120 <i>Lacanobia w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	2	1
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7
0099250 <i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*	1
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0099910 <i>Polia bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	3	2
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	28
0100110 <i>Leucania comma</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	10
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	78
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	126
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8
0100420 <i>Orthosia opima</i> (HÜBNER, 1809)	3	1	1	1
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	59
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0100820 <i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	3
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	23
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	26
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0100940 <i>Diarsia florida</i> (F. SCHMIDT, 1859)	3	1	D	9
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	32
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	1
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	2
0101050 <i>Noctua interjecta</i> HÜBNER, 1803	*	V	V	2
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17
0101610 <i>Eurois occulta</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	R	13
0101710 <i>Graphiphora augur</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	37
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0102000 <i>Xestia ditrapezium</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0102060 <i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3	1
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0102240 <i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	41

Familie, Gattung, Art	D 2011	NRW 2010	Eifel 2010	Anzahl 3a
0102250 <i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	23
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	5
0103480 <i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0103500 <i>Agrotis davis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*	1
Noctuidae (Pantheidae)				
0103680 <i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	11
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13
Erebidae (Lymantriidae)				
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Nolidae				
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	1
0104510 <i>Pseudoips prosinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Erebidae (Arctiidae)				
0104660 <i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	*	V	*	26
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	39
0104830 <i>Atolmis rubicollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	16
0104850 <i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	3	R	D	1
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	73
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	109
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	30
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
0105570 <i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	3	10
0105660 <i>Spilarctia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	23
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	8
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	27
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	3

3.2.3.3 Bemerkenswerte Arten

Nepticulidae

240 *Bohemannia quadrimaculella* (BOHEMAN, 1851)

Am 4.7.2009 ein Falter a. L. Die Larven werden in den Knospen und jungen Trieben von *Alnus glutinosa* vermutet. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Incurvariidae

430 *Incurvaria praelatella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 26.6.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an verschiedenen Rosaceen (*Geum*, *Fragaria*, *Filipendula ulmaria*). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 134: Kühle und feuchte Standorte sind der Lebensraum von *Incurvaria praelatella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). Bisher nur ein Nachweis aus der Eifel. (Foto: R. Bryner)

Bucculatricidae

1067 *Bucculatrix demaryella* (DUPONCHEL, 1840)

Am 26.6.2011 und 20.6.2018 je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*, wo sie zunächst in den Blättern minieren. In den letzten Stadien leben sie außerhalb und skelettieren die Blätter. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1070 *Bucculatrix frangutella* (GOEZE, 1783)



Abbildung 135: *Bucculatrix frangutella* (GOEZE, 1783) konnte im Nationalpark nur am 2.7.2013 in einem Exemplar festgestellt werden, obwohl die Futterpflanze *Frangula alnus* weit verbreitet ist. (Foto: R. Bryner)

Depressariidae

1668 *Semioscospis avellanella* (HÜBNER, 1793)

Am 1.4.2011 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

1691 *Agonopterix ocellana* (FABRICIUS 1775)

Am 22.3.2008 und 1.4.2011 je ein Falter a. L. Die Larven leben an Blättern und Trieben verschiedener *Salix*-Arten (*S. caprea*, *cinerea*, *viminalis*). Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen mit je einem Exemplar registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Elachistidae

1857 *Elachista alpinella* STANTON, 1854

Am 18.8.2012 ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern verschiedener Seggenarten wie *Carex riparia*, *C. acutiformis* und *C. acuta* (= *C. gracilis*). Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Coleophoridae

2463 *Coleophora limosipennella* (DUPONCHEL, 1843)

Am 26.6.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Ulmus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art ist in NRW bisher nur zweimal gefunden worden (Lüchtringen, Westertal, 4.6.1998 und Hagen-Hohenlimburg, 2015).

Momphidae

2883 *Mompha conturbatella*, HÜBNER, 1819)



Abbildung 136: *Mompha conturbatella*, HÜBNER, 1819): Nur einmal im Nationalpark am 6.7.2012 am Licht. Die Larven leben an *Epilobium angustifolium*. (Foto: R. Bryner)

Gelechiidae

3430 *Carpatolechia proximella* (HÜBNER, 1796)

Am 22.5.2008 vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3834 *Neofaculta infernella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Am 26.6.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*, *Vaccinium*, auch an *Inula*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle ebenfalls nur einzeln registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 137: *Neofaculta infernella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) konnte auch im Wüstebachtal nachgewiesen werden. (Foto: R. Bryner)

Totricidae

4253 *Phalonidia gilvicomana* (ZELLER, 1847)

Am 4.7.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2

4392 *Acleris shepherdana* (STEPHENS, 1852)

Am 18.8.2012 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Filipendula ulmaria*, *Sanguisorba* und *Alchemilla*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. *A. shepherdana* ist in ganz NRW als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Die stabile Population an der Offenland-Probestelle Wollseifen hat deshalb landesweite Bedeutung.

4412 *Acleris rufana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 11.4.2009 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Populus*, *Salix*, *Rubus*, *Filipendula*, *Viburnum* u. a. Die Art wurde an fünf weiteren Probestellen mit bis zu 20 Faltern an einem Abend registriert. Von eingetragenen Weibchen konnten Eizuchten durchgeführt werden. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) trifft auf den Nationalpark nicht zu. Insgesamt konnten 60 Exemplare beobachtet werden. Die Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) für den Naturraum Eifel erscheint vertretbar. Erstmeldung für den Naturraum Eifel vom Mittelberg, 10.4.2009 (SELIGER 2010).

4443 *Eana osseana* (SCOPOLI, 1763)

Am 26.6. 2011 fünf Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Gräsern, Kräutern und Moosen. Die Art ist montan bis alpin verbreitet. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Als vorläufige Gefährdungseinstufung für den Naturraum Eifel wird vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

4450 *Eana incanana* (STEPHENS, 1852)

Am 4.7.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4577 *Pandemis cinnamomeana* (TREITSCHKE, 1830)

Am 26.6.2011 fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4597 *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799)

Am 28.6.2008, 26.6.2011, 6.7.2012 und 20.6.2014 insgesamt 16 Falter am Tage und a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

4708 *Apotomis sauciana* (FRÖLICH, 1828)

Am 26.6.2011 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4749 *Phiaris micana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 26.6.2011, 6.7.2012, 2.7.2013 und 20.6.2014 insgesamt 24 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1..

4843 *Epinotia maculana* (FABRICIUS, 1775)

Am 6.10.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4994 *Epiblema scutulana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 26.6.2011 und 2.7.2013 ein und 13 Falter a. L. Die Larven leben an *Carduus*, *Cirsium*, *Arctium* und *Centaurea*. Einzeltiere wurden an einer weiteren Probestelle gefunden. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint trotz des gehäufteten Auftretens bei einem Beobachtungsereignis gerechtfertigt.

5002 *Epiblema turbidana* (TREITSCHKE, 1835)

Am 2.7.2013 zwei Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

5064 *Ancylis geminana* (DONOVAN, 1806)

Am 22.5.2008 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Salix*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Das bei einem Beobachtungsereignis zahlreiche-

re Auftreten (5.6.2013 sechs Falter im Wüstebachtal a. L.) ändert nichts an dem Gefährdungsgrad.

5139 *Cydia strobilella* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 138: *Cydia strobilella* (LINNAEUS, 1758) ist eine typische Art der Nadelwälder und im Nationalpark weit verbreitet. Am 25.4.2008 ca. 50 Larven in den abgefallenen Zapfen von *Picea abies*. (Foto: D. Robrecht)

Epermeniidae**5304 *Epermenia illigerella* (HÜBNER, 1813)**

Am 6.7.2012 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Aegopodium podagraria*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen mit zwei Exemplaren registriert. Sie dürfte wegen des in Siedlungsbereichen häufig vorkommenden Gierschs weiter verbreitet sein. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Pterophoridae**5535 *Euleioptilus didactylites* (STRÖM, 1783)**

Am 26.6.2011 und 2.7.2013 je einen Falter a. L. und am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Hieracium*. Die Art wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Die aktuellen Nachweise legen eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) nahe.

Crambidae**6169 *Scoparia ancipitella* (LA HARPE, 1855)**

Am 26.6.2011 je einen Falter a. L. und am Tage beobachtet. Die Larven leben an Moosen wie *Polytrichum commune*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) deckt sich mit den Beobachtungen im Nationalpark.

6199 *Eudonia pallida* (CURTIS, 1827)

Am 26.6.2011 sieben Falter a. L. Die Larven leben an Moosen wie *Pleurozium schreberi*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen mit insgesamt 30 Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) basiert wahrscheinlich auf dem vorgenannten Nachweis und wäre somit als Erstmeldung zu betrachten. Aufgrund der späteren Funde mit bis zu zwölf Faltern an einem Abend kann *E. pallida* zukünftig als gefährdet (RL-Kat. 3) eingestuft werden.

6416 *Elophila nymphaeata* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 139: *Elophila nymphaeata* (LINNAEUS, 1758), ein „Wasserschmetterling“, wurde einzeln in den Bachtälern und an der Urfttalsperre beobachtet. Die Larven leben unter Wasser in luftgefüllten Gehäusen polyphag an Wasserpflanzen. (Foto: D. Robrecht)

6682 *Diasemia reticularis* (LINNAEUS, 1761)

Am 28.6.2008 und 26.6.2011 ein und neun Falter a. L. Die Larven leben in einem leichten Gespinst auf der Unterseite der Grundblätter von *Cichorium*, *Hieracium*, *Picris* und *Plantago*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen mit insgesamt 14 Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) basiert auf den Nachweisen im Nationalpark und ist im Rahmen dieser Untersuchung als Erstmeldung für den Naturraum Eifel zu betrachten. *D. reticularis* gilt in ganz NRW als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1). Dem Vorkommen in der Eifel kommt also besondere Bedeutung zu.

Endromidae

6784 *Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1758)

Am 26.4.2008, 11.4.2009 und 1.4.2011 sieben Falter a. L. und einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 140: *Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1758), der Birkenspinner. (Foto: D. Robrecht)

Drepanidae

7507 *Drepana curvatula* (BORKHAUSEN, 1790)

Abbildung 141: *Drepana curvatula* (BORKHAUSEN, 1790), der Erlen-Sichelflügler. (Foto: D. Robrecht)

Geometridae

7517 *Archiearis parthenias* (LINNAEUS, 1761)

Abbildung 142: *Archiearis parthenias* (LINNAEUS, 1761): Das Große Jungfernkinder fliegt ab Anfang März am Tage in Birken-Mischwäldern. (Foto: D. Robrecht)

7674 *Lycia hirtaria* (CLERCK, 1759)

Abbildung 143: *Lycia hirtaria* (CLERCK, 1759). (Foto: R. Bryner)

8067 *Scopula ternata* (SCHRANK, 1802)

Am 4.7.2009, 6.7.2012 und 20.6.2014 je einen Falter a. L. oder am Tage beobachtet. Die Larven leben hauptsächlich an *Vaccinium* und *Calluna*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Sie bevorzugt die kühl-feuchten Bachtäler oberhalb von 450 m, wo regelmäßig Einzeltiere festgestellt wurden. *S. ternata* ist im Naturraum Eifel als

durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Für die Aktualisierung der Roten Liste wird eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) empfohlen.

8342 *Chloroclysta miata* (LINNAEUS, 1758)

Am 21.5.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2

8393 *Hydriomena ruberata* (FREYER, 1831)

Am 22.5.2008 und 21.5.2010 fünf und sieben Falter a. L. Die Larven leben in den Kätzchen oder zwischen zusammen gesponnenen Blättern von *Salix*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen mit insgesamt sechs Exemplaren registriert. In den höher gelegenen Bachtälern über 500 m (Fuhrtsbachtal, Wüstebachtal, Mühlenbachtal) ist *H. ruberata* regelmäßig in Anzahl zu beobachten. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) kann aufgrund der Beobachtungen im Nationalpark nicht bestätigt werden. Für die Aktualisierung der Roten Liste wird eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) empfohlen. Das entspricht dem Gefährdungsgrad für ganz NRW.



Abbildung 144: *Hydriomena ruberata* (FREYER, 1831): Larve an *Salix*. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 145: *Hydriomena ruberata* (FREYER, 1831) wurde nur in den kühlen Bachtälern festgestellt. (Foto: R. Bryner)

8668 *Trichopteryx carpinata* (BORKHAUSEN, 1794)



Abbildung 146: *Trichopteryx carpinata* (BORKHAUSEN, 1794) ist im Nationalpark weit verbreitet und häufig. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae

8863 *Hypenodes humidalis* DOUBLEDAY, 1850

Am 26.6.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Potentilla palustris* und *Sphagnum*. Die Art ist im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Der aktuelle Nachweis erlaubt die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1).

Noctuidae

9062 *Autographa bractea* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 147: *Autographa bractea* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Nur drei Nachweise in den Bachtälern oberhalb von 450 m. (Foto: D. Robrecht)

9658 *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)

Am 1.4.2011 ein Falter am Köder. Kommentar Kap. 3.2.1.

9912 *Lacanobia w-latinum* (HUFNAGEL, 1766)

Am 6.7.2012 ein Falter a.L. Die Larven leben an krautigen Pflanzen, aber auch an Sträuchern wie *Vaccinium*, *Cytisus*, *Genista* und *Prunus spinosa*. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen mit insgesamt fünf Exemplaren registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was durch die spärlichen Nachweise im Nationalpark Bestätigung findet.

10042 *Orthosia opima* (HÜBNER, 1809)

Am 11.4.2009 ein Falter am Köder. Die Larven leben an *Vaccinium*, *Calluna* und verschiedenen Laubgehölzen wie *Prunus*, *Fagus* und *Quercus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen in je einem Exemplar registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) ist sicher gerechtfertigt.



Abbildung 148: *Orthosia opima* (HÜBNER, 1809): Weibchen mit Eigelege. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 149: *Orthosia opima* (HÜBNER, 1809), eine Art der Moorwälder und Randbereiche mooriger Wiesen, aber auch trockener *Calluna*-Heiden. (Foto: D. Robrecht)

10094 *Diarsia florida* (SCHMIDT, 1859)

Am 4.7.2009, 26.6.2011 und 6.7.2012 insgesamt neun Falter a. L. Die Larven leben an krautigen Pflanzen, bevorzugt an *Caltha palustris*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen in je einem Exemplar registriert. Sie wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Die aktuellen Nachweise sprechen für eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2).

10161 *Eurois occulta* (LINNAEUS, 1758)

Am 4.7.2009, 26.6.2011 und 6.7.2012 insgesamt 13 Falter a. L. Die Larven leben an krautigen Pflanzen, hauptsächlich aber an *Vaccinium*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle (Wüstebachtal) mit sechs Exemplaren registriert. *E. occulta* ist in den kühl-feuchten Bachtälern über 500 m regelmäßig anzutreffen. Sie ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft, was aufgrund der Funde im Nationalpark relativiert werden muss. Für die Aktualisierung der Roten Liste wird eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) empfohlen.



Abbildung 150: *Eurois occulta* (LINNAEUS, 1758): Larve an *Vaccinium myrtillus*. Die Graue Heidelbeereule wurde nur im Fuhrtsbachtal und im Wüstebachtal beobachtet. (Foto: R. Bryner)

Erebidae**10485 *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758)**

Am 26.6.2011 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

10583 *Diacrisia sannio* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 151: *Diacrisia sannio* (LINNAEUS, 1758): Die meisten Falter wurden im Fuhrtsbachtal registriert. (Foto: D. Robrecht)

3.2.3.4 Zusammenfassung

Tabelle 7: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 3a. Erlen-Moorbirkenwald		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	1
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	1
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	5
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	13
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	23
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	5
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	23
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	3
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	6
Gefährdungskategorie 0-3		42
Gefährdungskategorie G und R		6
Gesamt		48

Zeitraum und Standorte

Die Untersuchung an der Antoniusbrücke im Fuhrtsbachtal fand zwischen dem 25.4.2008 und 22.8.2015 statt. Die Leuchtanlagen standen südwestlich und nordöstlich des Bachlaufes bis zu 100 m von der Antoniusbrücke entfernt. Dabei wurde auf die Nähe zu unterschiedlichen Kleinhabitaten geachtet. An 21 Beobachtungsereignissen waren in Summe 37 Beobachter beteiligt, die eigenständig Daten erfasst haben.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 438 Arten (176 Kleinfalter, 262 Großfalter) nachgewiesen. Davon können 51 (11,6. %) als lebensraumtypisch für Erlen-Birken-Auenwälder und Erlen-Moorbirken-Bruchwälder in kühl-feuchten Bachtälern der Mittelgebirge mit angrenzenden Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren bezeichnet werden. Zusätzlich fördern die eingestreuten Weidengebüsche die Artenvielfalt an diesem Standort und sind Nahrungsquelle der Larven bemerkenswerter Arten. Als Beispiel können der Wickler (Tortricidae) *Ancylis geminana* (DONOVAN, 1806) und der Spanner (Geometridae) *Hydriomena ruberata* (FREYER, 1831) genannt werden. Die letztgenannte Art erreicht an der Probestelle Antoniusbrücke die höchste Individuenzahl im Nationalpark.

Als Besonderheiten für die feuchten Offenlandflächen kommen die Grasminiermotte (Elachistidae) *Elachista alpinella* STAINTON, 1854, der Eulenfalter (Erebidae) *Hypenodes humidalis* DOUBLEDAY, 1850 und der Zünsler (Pyralidae) *Diasemia reticularis* (LINNAEUS, 1761) vor. *D. reticularis* entwickelt hier die aktuell stärkste Population in NRW.

Hervorzuheben sind auch die Eulenfalter (Noctuidae) *Orthosia opima* (HÜBNER, 1804), *Diarsia florida* (SCHMIDT, 1859) und *Eurois occulta* (LINNAEUS, 1758). Die drei Arten werden in der Roten Liste NRW, Großlandschaft Eifel/Siebengebirge, als vom Aussterben bedroht signiert oder in den Gefährdungskategorien Daten nicht ausreichend oder durch extreme Seltenheit gefährdet geführt. Für *D. florida* und *E. occulta* wird auf Grund der aktuellen Funde im Nationalpark stark gefährdet (RL-Kat. 2) als künftige Gefährdungseinstufung vorgeschlagen.

Besonders überraschend war der Nachweis der Sackträgermotte (Coleophoridae) *Coleophora limosipennella* (DUPONCHEL, 1843), deren Larven ausschließlich an *Ulmus* leben. Der bevorzugte Lebensraum dieser Art, die bisher in NRW nur zweimal (4.6.1998, Lühtringen (Wesertal) und 2015, Hagen-Hohenlimburg) gefunden wurde, sind Auen- und Schluchtwälder. Einzelne Ulmen an dieser Probestelle entscheiden über den Fortbestand dieser Art.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 48 (13,2 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Drei Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen acht Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde am 26.6.2011 festgestellt. Vier Beobachter zählten am Licht zusammen 229 Arten.

3.2.4 Kiefernwald

3.2.4.1 Fichten-Windwurf im Heidelbeer-Kiefernwald am Mittelberg (Untersuchungsfläche 4a, Teilgebiet Kermeter)

Im Gegensatz zum geologisch hauptsächlich von devonischen Sand-, Ton- und Schluffsteinen geprägten restlichen Nationalparkgebiet wird der Untergrund großer Bereiche des östlichen Kermeters durch Sandsteine des triassischen Mittleren Buntsandsteins bestimmt. Im Umfeld des hier betrachteten Untersuchungspunktes auf knapp 500 m Höhe über NHN auf dem Kermeterplateau entwickelten sich – auch beeinflusst durch die intensive anthropogene Landnutzung spätestens mit Beginn der Neuzeit im 16. Jahrhundert – Podsole sowie stauwasser geprägte Böden wie Pseudogleye. Die Jahresmitteltemperatur von 9,3 °C und der Jahresniederschlag von 781 mm der nahegelegenen Klimastation in Hergarten kennzeichnen den Bereich im Vergleich zu den Bedingungen im gesamten Großschutzgebiet als mittleren Standort.

Erst mit der Ausweisung des Nationalparks Eifel 2004 wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt.

Vor ca. 120 Jahren wurde der östliche Kermeter vom Großwaldbesitzer Haus Arenberg erworben und aufgeforstet. Daraus resultiert eine kleinräumig sehr heterogene Waldzusammensetzung. Auf staunassen Böden wurden neben Laubholzarten v. a. Fichten, auf trockenerem Untergrund besonders Wald- und Schwarz-Kiefer sowie Douglasie und andere nicht heimische Nadelbaumarten verwendet. Dementsprechend sind die ältesten Waldbestände ca. 120jährig, andere 40- bis 80jährig. Im Jahr vor der Nationalpark-Ausweisung erwarb das Land NRW diese Wälder von der Arenberg-Schleiden GmbH. Seitdem wurden Douglasien wie im Umfeld des Untersuchungspunktes sowie Tannen- und Fichtenarten gefällt und der natürlichen Wiederbewaldung mit wiederholter Entfernung der Naturverjüngung der nicht heimischen Baumarten überlassen. Auf den Kahlschlägen und Windwurfflächen entwickelt sich nach den typischen Schlagflur-Hochstaudenfluren über Ginster-Brombeer-Gebüschstadien zunächst oft ein Birken-Pionierwald mit Wald-Kiefern. In den mit zunehmendem Alter lichter werdenden Kiefern- und Kiefer-Eichenmischwäldern kommen neben Nadelgehölzen heimische Laubbaumarten auf, in den noch vorhandenen Trauben-Eichenwäldern u. a. die Rot-Buche. Der Unterwuchs großer Waldanteile wird durch Brombeeren und Zwergsträucher wie Heidelbeere und Besenheide bestimmt; krautige Arten nehmen weniger Raum ein und sind zumeist auf säuretolerante Arten wie *Deschampsia flexuosa*, *Agrostis capillaris*, *Galium saxatile* und *Oxalis acetosella* beschränkt. An den Wegrändern können noch als botanische Relikte der früheren Heidevegetation *Danthonia decumbens*, *Polygala* oder *Genista pilosa* auftreten.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen für Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a) vor.



Abbildung 152: Untersuchungsfläche 4a „Fichten-Windwurf im Heidelbeer-Kiefernwald am Mittelberg im östlichen Kermeter nördlich Gemünd/Mauel“ (Foto: A. Pardey)



Abbildung 153: Karte der Untersuchungsfläche 4a „Fichten-Windwurf im Heidelbeer-Kiefernwald am Mittelberg im östlichen Kermeter nördlich Gemünd/Mauel“ mit Angabe der Biototypen des Umfeldes (Nationalparkverwaltung Eifel 2018)

3.2.4.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
Micropterigidae				
0000080 <i>Micropterix aureatella</i> (Scopoli, 1763)				9
0000100 <i>Micropterix calthella</i> (Linnaeus, 1761)				3
0000320 <i>Micropterix osthelderi</i> Heath, 1975				4
Eriocraniidae				
0000480 <i>Eriocrania subpurpurella</i> (Haworth, 1828)				37
0000530 <i>Eriocrania cicatricella</i> (Zetterstedt, 1839)				4
Hepialidae				
0000630 <i>Triodia sylvina</i> (Linnaeus, 1761)	*	*	*	12
0000670 <i>Korscheltellus lupulina</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	2
0000690 <i>Pharmacis fusconebulosa</i> (DeGeer, 1778)	V	3	D	1
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1
Nepticulidae				
0000890 <i>Stigmella lapponica</i> (Wocke, 1862)				3
0000990 <i>Stigmella luteella</i> (Stainton, 1857)				24
0002220 <i>Trifurcula immundella</i> (Zeller, 1839)				1
0002440 <i>Ectoedemia sericopeza</i> (Zeller, 1839)				1
0002880 <i>Ectoedemia albifasciella</i> (Heinemann, 1871)				15
0002920 <i>Ectoedemia subbimaculella</i> (Haworth, 1828)				5
0003070 <i>Ectoedemia occultella</i> (Linnaeus, 1767)				1
0003080 <i>Ectoedemia minimella</i> (Zetterstedt, 1839)				1
Adelidae				
0003380 <i>Nemophora degeerella</i> (Linnaeus, 1758)				3
0003420 <i>Nemophora oxsenheimerella</i> (Hübner, 1813)				5
0003650 <i>Adela reaumurella</i> (Linnaeus, 1758)				8
0003770 <i>Cauchas fibulella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				6
0003850 <i>Nematopogon pilella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				7
0003870 <i>Nematopogon schwarziellus</i> Zeller, 1839				5
0003890 <i>Nematopogon adansoniella</i> (Villers, 1789)				19
0003910 <i>Nematopogon swammerdamella</i> (Linnaeus, 1758)				5
0003930 <i>Nematopogon robertella</i> (Clerck, 1759)				25
Prodoxidae				
0003990 <i>Lampronia corticella</i> (Linnaeus, 1758)				2
0004010 <i>Lampronia flavimitrella</i> (Hübner, 1817)				5
Incurvariidae				
0004230 <i>Incurvaria pectinea</i> Haworth, 1828				1
0004240 <i>Incurvaria masulella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				21
0004290 <i>Incurvaria oehlmanniella</i> (Hübner, 1796)				15
0004330 <i>Phylloporia bistrigella</i> (Haworth, 1828)				5
Tischeriidae				
0004400 <i>Tischeria ekebladella</i> (Bjerkander, 1795)				2
0004410 <i>Tischeria dodonaea</i> Stainton, 1858				1
0004440 <i>Coptotriche marginella</i> (Haworth, 1828)				1
Meessiidae (Tineidae)				
0005450 <i>Infurcitinea ignicomella</i> (Heydenreich, 1851)				1
Tineidae				
0006090 <i>Morophaga choragella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1
0006130 <i>Triaxomera fulvimitrella</i> (Sodoffsky, 1830)				1
0006170 <i>Triaxomera parasitella</i> (Hübner, 1796)				1
0006240 <i>Nemapogon cloacella</i> (Haworth, 1828)				10
0006260 <i>Nemapogon koenigi</i> Capuse, 1967				3
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (Scott, 1858)				5
0007040 <i>Monopis obviella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				3

Tabelle 8: Liste der in der Kiefernwald-Untersuchungsfläche 4a nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
Psychidae				
0008150 <i>Taleponia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	105
0008680 <i>Proutia betulina</i> (ZELLER, 1839)	*	*	3	1
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	22
0009260 <i>Epichnopteryx plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	D	3
Bucculatricidae				
0010670 <i>Bucculatrix demaryella</i> (DUPONCHEL, 1840)				2
Gracillariidae				
0011100 <i>Caloptilia alchimiella</i> (SCOPOLI, 1763)				5
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. HERING, 1928)				22
0011250 <i>Caloptilia populetorum</i> (ZELLER, 1839)				3
0011290 <i>Caloptilia rufipennella</i> (HÜBNER, 1796)				1
0011310 <i>Caloptilia stigmatella</i> (FABRICIUS, 1781)				1
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)				1
0011540 <i>Acrocercops brongniardella</i> (FABRICIUS, 1798)				1
0011810 <i>Paromix betulae</i> (STANTON, 1854)				11
0011970 <i>Paromix scoticella</i> (STANTON, 1850)				1
0012060 <i>Phyllonorycter acerifoliella</i> (ZELLER, 1839)				1
001239a <i>Phyllonorycter deschkai</i> TRIBERTI, 2007				1
0012420 <i>Phyllonorycter emberizaepenella</i> (BOUCHÉ, 1834)				3
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				3
0012920 <i>Phyllonorycter quercifoliella</i> (ZELLER, 1839)				2
0013080 <i>Phyllonorycter sorbi</i> (FREY, 1855)				5
0013260 <i>Phyllonorycter ulmifoliella</i> (HÜBNER, 1817)				38
0013300 <i>Cameraria ohridella</i> DESCHKA & DIMIC, 1986				1
Yponomeutidae				
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)				4
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				5
0013590 <i>Zelleria hepariella</i> STANTON, 1849				1
0014000 <i>Swammerdamia caesiella</i> (HÜBNER, 1796)				4
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				4
0014110 <i>Cedestis gysselella</i> (ZELLER, 1839)				1
0014120 <i>Cedestis subfasciella</i> (STEPHENS, 1834)				4
0014170 <i>Oncerostoma friesei</i> SVENSSON, 1966				14
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014530 <i>Argyresthia brockeella</i> (HÜBNER, 1813)				138
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				289
0014590 <i>Argyresthia retinella</i> ZELLER, 1839				4
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849				2
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				20
0014670 <i>Argyresthia bonnetella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
Ypsolophidae				
0014810 <i>Ypsolopha nemorella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0014930 <i>Ypsolopha parenthesesella</i> (LINNAEUS, 1761)				12
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				3
Plutellidae				
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				25
Glyphipterigidae (Acrolepiidae)				
0015560 <i>Digitivalva pulicariae</i> (KLIMESCH, 1956)				2
Glyphipterigidae				
0015920 <i>Glyphipterix forsterella</i> (FABRICIUS, 1781)				45
0015940 <i>Glyphipterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)				113
Lyonetiidae				
0016080 <i>Leucoptera lustratella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				9
0016110 <i>Leucoptera spartifoliella</i> (HÜBNER, 1813)				5
0016270 <i>Lyonetia clerkella</i> (LINNAEUS, 1758)				1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
Ethmiidae				
0016440 <i>Ethmia quadrillella</i> (GOEZE, 1783)				1
Depressariidae				
0016680 <i>Semioscopis avellanella</i> (HÜBNER, 1793)				14
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				117
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				23
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				6
0017360 <i>Agonopterix heraciana</i> (LINNAEUS, 1758)				5
0017450 <i>Agonopterix senecionis</i> (NICKERL, 1864)				1
0017580 <i>Agonopterix liturata</i> (HAWORTH, 1811)				3
0017630 <i>Agonopterix nervosa</i> (HAWORTH, 1811)				4
Elachistidae				
0018290 <i>Cosmiotes exactella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				11
0018560 <i>Elachista albifrontella</i> (HÜBNER, 1817)				9
0018630 <i>Elachista argentella</i> (CLERCK, 1759)				5
0018750 <i>Elachista bifasciella</i> TREITSCHKE, 1833				5
0018830 <i>Elachista canapennella</i> (HÜBNER, 1813)				7
0019650 <i>Elachista luticomella</i> ZELLER, 1839				1
0019830 <i>Elachista nobilella</i> ZELLER, 1839				2
0020090 <i>Elachista rufocinerea</i> (HAWORTH, 1828)				2
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				27
0022320 <i>Diurnea lipsiella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				4
0022340 <i>Dasytroma salicella</i> (HÜBNER, 1796)				3
Oecophoridae				
0022420 <i>Bisigna procerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0022620 <i>Denisia similella</i> (HÜBNER, 1796)				2
0022640 <i>Denisia stipella</i> (LINNAEUS, 1758)				11
0022700 <i>Eratophyes amasiella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				11
0022980 <i>Crassa tintella</i> (HÜBNER, 1796)				2
0022990 <i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)				5
0023010 <i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)				1
0023030 <i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)				5
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)				14
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				9
0023280 <i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)				16
Batrachedridae				
0024290 <i>Batrachedra pinicolella</i> (ZELLER, 1839)				1
Coleophoridae				
0024380 <i>Metriotes lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				2
0024530 <i>Coleophora lutipennella</i> (ZELLER, 1838)				2
0024550 <i>Coleophora ochripennella</i> ZELLER, 1849				1
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				18
0024600 <i>Coleophora milvipennis</i> ZELLER, 1839				2
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				66
0024690 <i>Coleophora spinella</i> (SCHRANK, 1802)				1
0024810 <i>Coleophora vacciniella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861				1
0024870 <i>Coleophora violacea</i> (STRÖM, 1783)				1
0024930 <i>Coleophora orbitella</i> ZELLER, 1849				1
0025110 <i>Coleophora calycotomella</i> STANTON, 1869				1
0025630 <i>Coleophora trifariella</i> ZELLER, 1849				1
0025950 <i>Coleophora ibipennella</i> ZELLER, 1849				1
0025960 <i>Coleophora betulella</i> HEINEMANN, 1876				2
0026830 <i>Coleophora laricella</i> (HÜBNER, 1817)				31
0026850 <i>Coleophora antennariella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861				1
0026870 <i>Coleophora caespitiella</i> ZELLER, 1839				8
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892				5

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0026900 <i>Coleophora otidipennella</i> (HÜBNER, 1817)				2
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849				6
0026930 <i>Coleophora taeniipennella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855				1
0026960 <i>Coleophora sylvaticella</i> WOOD, 1892				3
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848				2
Momphidae				
0028760 <i>Mompha langiella</i> (HÜBNER, 1796)				1
0028850 <i>Mompha lacteella</i> (STEPHENS, 1834)				2
0028910 <i>Mompha subbistrigella</i> (HAWORTH, 1828)				1
Blastobasidae				
0029100 <i>Hypatopa binotella</i> (THUNBERG, 1794)				13
Amphisbatidae				
0030540 <i>Pseudatemelia latipennella</i> (JÄCKH, 1959)				1
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (TOLL, 1956)				12
0030580 <i>Pseudatemelia flavifrontella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5
Gelechiidae				
0032730 <i>Metzneria lappella</i> (LINNAEUS, 1758)				40
0033080 <i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0033440 <i>Eulamprotes unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)				3
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				11
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				8
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				13
0033860 <i>Bryotropha similis</i> (STANTON, 1854)				2
0034040 <i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)				105
0034070 <i>Stenolechia gemmella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0034100 <i>Parachronistis albiceps</i> (ZELLER, 1839)				1
0034190 <i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER, 1813)				1
0034300 <i>Carpatolechia proximella</i> (HÜBNER, 1796)				13
0034530 <i>Pseudotelphusa scalella</i> (SCOPOLI, 1763)				1
0034910 <i>Psoricoptera gibbosella</i> (ZELLER, 1839)				3
0035030 <i>Minificarma interrupta</i> (CURTIS, 1827)				1
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				2
0035240 <i>Chionodes electella</i> (ZELLER, 1839)				1
0035590 <i>Athrips mouffetella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0037080 <i>Caryocolum fraternella</i> (DOUGLAS, 1851)				1
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (DOUGLAS, 1852)				9
0037180 <i>Caryocolum tricolorella</i> (HAWORTH, 1812)				8
0037250 <i>Caryocolum kroesmanniella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				3
0038050 <i>Anacamptis blattariella</i> (HÜBNER, 1796)				11
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)				14
0038330 <i>Neofaculta ericetella</i> (GEYER, 1832)				1
0038630 <i>Brachmia blandella</i> (FABRICIUS, 1798)				1
0038700 <i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)				2
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				12
Limacodidae				
0039070 <i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	11
Zygaenidae				
0039560 <i>Adscita statices</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	V	1
Sesiidae				
0040260 <i>Pennisetia hylaeiformis</i> (LASPEYRES, 1801)	*	*	*	1
0040390 <i>Paranthrene tabaniformis</i> (ROTTEMBURG, 1775)	*	V	G	1
0040440 <i>Synanthedon scoliaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	V	3	-	25
0040530 <i>Synanthedon andrenaeformis</i> (LASPEYRES, 1801)	*	*	*	1
0040590 <i>Synanthedon vespiformis</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	-	1
0040600 <i>Synanthedon myopaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	*	*	*	3
Cossidae				
0041760 <i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
Tortricidae				
0042680 <i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0043090 <i>Aethes smeathmanniana</i> (FABRICIUS, 1781)	*	*	*	1
0043260 <i>Aethes cnicana</i> (WESTWOOD, 1854)	*	*	*	7
0043340 <i>Cochylidia rupicola</i> (CURTIS, 1834)	2	1	1	1
0043470 <i>Cochylis nana</i> (HAWORTH, 1811)	3	-	-	1
0043530 <i>Cochylis dubitana</i> (HÜBNER, 1799)	V	3	3	2
0043680 <i>Spatalistis bifasciana</i> (HÜBNER, 1787)	2	0	0	1
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	29
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0043790 <i>Acleris laterana</i> (FABRICIUS, 1794)	*	*	*	78
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	2
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	3	3	1
0043910 <i>Acleris aspersana</i> (HÜBNER, 1817)	*	*	*	2
0044030 <i>Acleris notana</i> (DONOVAN, 1806)	*	*	*	4
0044070 <i>Acleris logiana</i> (CLERCK, 1759)	*	0	0	1
0044090 <i>Acleris literana</i> (LINNAEUS, 1758)	1	1	1	1
0044120 <i>Acleris rufana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	2	2	18
0044390 <i>Tortricodes alternella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0044500 <i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)	2	2	2	1
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)	*	*	*	8
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0044800 <i>Cnephasia genitalana</i> PIERCE & METCALFE, 1915	*	*	*	4
0045200 <i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	35
0045220 <i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	1
0045250 <i>Ditula angustiorana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*	*	2
0045310 <i>Epagoge grotiana</i> (FABRICIUS, 1781)	*	*	*	8
0045330 <i>Paramesia gnomana</i> (CLERCK, 1759)	*	3	3	23
0045470 <i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)	*	*	*	113
0045550 <i>Archips oporana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	13
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15
0045640 <i>Choristoneura hebenstreitella</i> (MÜLLER, 1764)	V	3	3	6
0045740 <i>Ptycholoma lecheana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-	-	3
0045770 <i>Pandemis cinnamomeana</i> (TREITSCHKE, 1830)	2	2	2	7
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)	*	*	*	12
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)	*	*	*	11
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	7
0045900 <i>Lozotaenia forsterana</i> (FABRICIUS, 1781)	1	0	0	3
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)	2	2	2	2
0046060 <i>Dichelia histrionana</i> (FRÖLICH, 1828)	*	*	*	2
0046420 <i>Olindia schumacherana</i> (FABRICIUS, 1787)	1	-	-	1
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	6
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825	*	*	*	9
0047010 <i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*	*	105
0047060 <i>Apotomis sororculana</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	1	1	1	3
0047080 <i>Apotomis sauciana</i> (FRÖLICH, 1828)	2	2	2	23
0047110 <i>Orthotaenia undulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	16
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*	*	5
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	2
0047190 <i>Metendothenia atropunctana</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	*	*	*	2
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	116
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	2	2	2
0047500 <i>Phiaris palustrana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)	1	-	-	7

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0047550 <i>Phiaris bipunctata</i> (FABRICIUS, 1794)		3	3	35
0047630 <i>Cymolomia hartigiana</i> (SAXESEN, 1840)		*	–	1
0047760 <i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	1
0047780 <i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	18
0047800 <i>Pseudohermenias abietana</i> (FABRICIUS, 1787)		*	*	1
0047940 <i>Lobesia reliquana</i> (HÜBNER, 1825)		V	–	3
0048260 <i>Rhopobota myrtilana</i> (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845)		1	1	2
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	141
0048320 <i>Spilonota loricana</i> (HEINEMANN, 1863)		*	*	1
0048400 <i>Epinotia trigonella</i> (LINNAEUS, 1758)		V	V	54
0048420 <i>Epinotia brunnichiana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	33
0048440 <i>Epinotia solandriana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	3	4
0048480 <i>Epinotia granitana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		*	*	1
0048530 <i>Epinotia immundana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)		*	1	1
0048580 <i>Epinotia nanana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	4
0048610 <i>Epinotia demamiana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)		*	*	13
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)		*	*	7
0048640 <i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	17
0048660 <i>Epinotia pygmaeana</i> (HÜBNER, 1799)		*	V	2
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	32
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	36
0048760 <i>Epinotia fraternana</i> (HAWORTH, 1811)		3	–	7
0048770 <i>Epinotia bilunana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	4
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	1
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	10
0049430 <i>Eucosma campoliliiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	4
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	6
0049870 <i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	2
0049930 <i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	10
0049940 <i>Epiblema scutulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2	3
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)		3	3	20
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	8
0050260 <i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0050290 <i>Blastethia turionella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	V	1
0050330 <i>Retinia resinella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	D	2
0050420 <i>Clavigesta purdeyi</i> (DURRANT, 1911)		3	D	1
0050450 <i>Rhyacionia pinicolana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	7
0050480 <i>Rhyacionia pinivorana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)		*	*	25
0050490 <i>Rhyacionia duplana</i> (HÜBNER, 1813)		0	–	2
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)		1	1	4
0050690 <i>Ancylis myrtilana</i> (TREITSCHKE, 1830)		*	2	24
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		V	V	2
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	4
0050980 <i>Cydia jungiella</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	8
0051160 <i>Cydia succedana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	3	3
0051320 <i>Cydia cognatana</i> (BARRETT, 1874)				2
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3
0051400 <i>Cydia pactolana</i> (ZELLER, 1840)		*	–	5
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	118
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	14
0051810 <i>Pammene giganteana</i> (PEYERIMHOFF, 1863)		*	*	1
0052070 <i>Strophedra weirana</i> (DOUGLAS, 1850)		3	3	1
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	1
Schreckensteiniidae				
0052910 <i>Schreckensteinia festaliella</i> (HÜBNER, 1819)				4

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
Alucitidae				
0053230 <i>Alucita hexadactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
Pterophoridae				
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	2
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (ZELLER, 1841)		V	*	1
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	5
Pyalidae				
0056610 <i>Endotricha flammealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	22
0056680 <i>Cryptoblabes bistriga</i> (HAWORTH, 1811)	*	2	–	1
0056810 <i>Ortholepis betulae</i> (GOEZE, 1778)	*	*	*	1
0056840 <i>Pyla fusca</i> (HAWORTH, 1811)	G	*	*	1
0057660 <i>Rhodophaea formosa</i> (HAWORTH, 1811)	*	3	3	3
0057830 <i>Dioryctria simplicella</i> HEINEMANN, 1863	*	*	*	12
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	25
0057960 <i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	40
0058540 <i>Acrobasis repandana</i> (FABRICIUS, 1798)	*	*	*	11
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	*	*	1
0058690 <i>Acrobasis consociella</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	2	1
0059800 <i>Eccopisa effractella</i> ZELLER, 1848	*	3	2	1
0059860 <i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	3	3	9
0060940 <i>Vitula biviella</i> (ZELLER, 1848)	3	nb	–	3
Crambidae (Pyralidae)				
0061680 <i>Scoparia ambigua</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	172
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	37
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*	58
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	49
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	62
0062460 <i>Crambus ericella</i> (HÜBNER, 1813)	3	3	2	10
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	145
0062530 <i>Crambus perlilla</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0062670 <i>Agriphila straminea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	191
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	16
0063010 <i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	–	13
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0064460 <i>Cynaeda dentalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	2	1
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*	4
0065310 <i>Udea ferrugalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	nb	nb	2
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	13
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	12
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	3
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	3
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	26
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0066310 <i>Anania coronata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0066320 <i>Anania stachydalis</i> (GERMAR, 1821)	*	3	3	1
0066490 <i>Ostrinia nubilalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	*	*	2
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0066610 <i>Paratalanta hyalinis</i> (HÜBNER, 1796)	2	1	2	11
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	16
0067190 <i>Nomophila noctuella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	nb	nb	1
Lasiocampidae				
0067310 <i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	2	2
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	19

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Endromididae				
0067840 <i>Endromis versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2	1
Saturniidae				
0067880 <i>Agria tau</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13
0067940 <i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	4
Sphingidae				
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0068240 <i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	14
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	16
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus, 1758)	*	V	*	7
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	53
0074860 <i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	54
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	90
0074920 <i>Cymatophorina diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0074940 <i>Polyplocia ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	32
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	122
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	42
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	20
0075080 <i>Drepana falcata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	45
0075120 <i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	1
Geometridae				
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	25
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	7
0075420 <i>Macaria liturata</i> (Clerck, 1759)	*	*	*	73
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (Fabricius, 1775)	3	*	*	19
0075670 <i>Macaria brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	*	3	V	36
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	228
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	80
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*	12
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	6
0076090 <i>Pachynemia hippocastanaria</i> (HÜBNER, 1799)	V	3	R	1
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	20
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	16
0076300 <i>Apeira syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	26
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	32
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	31
0076540 <i>Crocallis elinguaris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	48
0076710 <i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	2
0076740 <i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	5
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	56
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0076950 <i>Agriopsis aurantaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	11
0076960 <i>Agriopsis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	2
0076990 <i>Erannis defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	5
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	144
0077780 <i>Alcis bastelbergeri</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	32
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	37
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	44
0077980 <i>Paradarisa consonaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	3	3	30
0078000 <i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	13
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	40
0078040 <i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	36
0078220 <i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	42
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	132
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	18
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	2
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	82
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	44
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	19
0078570 <i>Charissa obscurata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	1
0078780 <i>Charissa glaucinaria</i> (Hübner, 1799)	V	R	R	1
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	3
0079390 <i>Perconia strigillaria</i> (HÜBNER, 1787)	3	V	*	23
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	2
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	36
0079800 <i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*	2
0080030 <i>Jodis putata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2	1080
0080160 <i>Cyclophora albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	31
0080220 <i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	11
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*	1
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	1
0080670 <i>Scopula ternata</i> (SCHRANK, 1802)	*	2	R	1
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	135
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	38
0081610 <i>Idaea dimidiata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	94
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	32
0082480 <i>Xanthorhoe birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	1
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	10
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	33
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	9
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	36
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0082690 <i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	28
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	54
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	2
0082780 <i>Epirrhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V	1
0082890 <i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	23
0083090 <i>Earophila badiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0083120 <i>Mesoleuca albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	53
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	94
0083340 <i>Eulithis mellinata</i> (FABRICIUS, 1787)	*	V	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	33
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	20
0083430 <i>Dysstroma citrata</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*	19
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	52
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0083540 <i>Pennithera firmata</i> (HÜBNER, 1822)	*	*	*	23
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*	63
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	37
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	4
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	7
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	36
0083850 <i>Colostygia pectinaria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	69
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	166
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	40
0084200 <i>Rheumaptera subhastata</i> (NOLCKEN, 1870)	2	1	1	11
0084230 <i>Hydria undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	15
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	9
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0084440 <i>Epirrita autumnata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	15
0084470 <i>Operophtera brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0084480 <i>Operophtera fagata</i> (SCHARFENBERG, 1805)	*	*	*	4
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	23
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*	8
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	61
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1
0084810 <i>Eupithecia abietaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	2
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	27
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0085190 <i>Eupithecia intricata</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	*	*	*	1
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	8
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V	1
0085310 <i>Eupithecia assimilata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	*	*	3
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	6
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	7
0085380 <i>Eupithecia icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	*	*	13
0085650 <i>Eupithecia indigata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V	5
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	15
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	287
0085790 <i>Eupithecia dodoneata</i> GUENÉE, 1857	*	2	0	1
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	15
0085950 <i>Eupithecia lariciata</i> (FREYER, 1841)	*	*	*	8
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	55
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	9
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	21
0086090 <i>Chesias legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	45
0086100 <i>Chesias rufata</i> (FABRICIUS, 1775)	3	2	1	1
0086240 <i>Aplocera praeformata</i> (HÜBNER, 1826)	*	V	V	2
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	4
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	18
0086650 <i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	54
0086750 <i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	V	V	1
0086810 <i>Acasia viretata</i> (HÜBNER, 1799)	*	V	*	3
Notodontidae				
0086980 <i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0087090 <i>Furcula bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	3	3S	4
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	55
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	2
0087180 <i>Notodonta tritophus</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	2	3
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	75
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	15
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	148
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087410 <i>Odontotia carmelita</i> (ESPER, 1799)	V	V	V	28
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	17
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0087600 <i>Harpyia milhauseri</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	1
Noctuidae				
0087720 <i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	*	3	3	3
0087740 <i>Acronicta alni</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	V	1
0087770 <i>Acronicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087790 <i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087800 <i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0087830 <i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	23
0087870 <i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	3
Erebidae (Noctuidae)				
0088390 <i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	*	2	R	3
0088450 <i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	3
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	28
0088580 <i>Herminia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	*	*	*	1
0088680 <i>Schrankia taenialis</i> (HÜBNER, 1809)	D	1	0	18
0088710 <i>Catocala sponsa</i> (LINNAEUS, 1767)	*	3	2	1
0088740 <i>Catocala nupta</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	1
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	17
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18
0090020 <i>Hypena crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	3	3	48
0090060 <i>Phytometra viridaria</i> (CLERCK, 1759)	3	2	V	5
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	21
Noctuidae				
0090450 <i>Diachrysis chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3	1
0090910 <i>Aprostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	37
0091160 <i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	12
Erebidae (Noctuidae)				
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
Noctuidae				
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0093080 <i>Amphipyra berbera</i> RUNGS, 1949	*	*	*	2
0093110 <i>Amphipyra tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	11
0093200 <i>Asteroscopus sphinx</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7
0093380 <i>Panemeria tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	14
0093960 <i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	7
0094170 <i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	2
0094500 <i>Hoplodrina blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0094560 <i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	6
0095010 <i>Trachea atriplais</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	2
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	49
0095080 <i>Hyppa rectilinea</i> (ESPER, 1788)	3	3	V	9
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	7
0095310 <i>Enargia paleacea</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	23
0095360 <i>Parastichtis suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*	4
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	115
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	6
0095570 <i>Tiliacea aurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	117
0095690 <i>Agrochola lota</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	5
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	70
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0095860 <i>Agrochola litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	115
0096000 <i>Conistra vacinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	703
0096010 <i>Conistra ligula</i> (ESPER, 1791)	*	3	*	2
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0096090 <i>Conistra rubiginea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	1
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	13
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	9
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	3
0096600 <i>Lithophane ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	35
0096760 <i>Xylocampa areola</i> (ESPER, 1789)	*	*	*	4
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0096940 <i>Griposia aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3	6
0097060 <i>Antitype chi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0097100 <i>Ammoconia caecimacula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	3	1
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3	3
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	41
0097520 <i>Apamea lithoxyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0097560 <i>Apamea epomidion</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	2	1
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	5
0097700 <i>Apamea anceps</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	3
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	8
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0097810 <i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	1
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	19
0097860 <i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*	3
0098280 <i>Amphipoea oculea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	3	6
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	1
0098750 <i>Photodes fluxa</i> (HÜBNER, 1809)	*	V	V	1
0098760 <i>Denticucullus pygmina</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	V	1
0098950 <i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0099190 <i>Lacanobia contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	6
0099250 <i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*	3

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	5
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	49
0099910 <i>Polia bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	3	1
0099920 <i>Polia hepatica</i> (CLERCK, 1759)	V	2	1	2
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	9
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	4
0100020 <i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	4
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	57
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	66
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	103
0100410 <i>Orthosia miniosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	R	2
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	81
0100480 <i>Orthosia gracilis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	3
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	359
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	44
0100640 <i>Tholera cespitis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	1
0100680 <i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	3	V	4
0100820 <i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	21
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	11
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	32
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	189
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	19
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*	7
0101020 <i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	3
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0101560 <i>Eugnorisma glareosa</i> (ESPER, 1788)	*	V	*	5
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	200
0102060 <i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3	5
0102110 <i>Xestia sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	1
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0102240 <i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	34
0102250 <i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0102380 <i>Peridroma saucia</i> (HÜBNER, 1808)	nb	nb	nb	2
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	15
0103480 <i>Agrotis exclamations</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
Noctuidae (Pantheidae)				
0103680 <i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	5
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
Erebidae (Lymantriidae)				
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	62
0103760 <i>Lymantria dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	41
0103970 <i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0104160 <i>Arctomis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	*	3	3	3
Nolidae				
0104230 <i>Meganola strigula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	0	2
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	32
0104410 <i>Nycteola reayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*	4
0104490 <i>Bena bicolorana</i> (FUESSLY, 1775)	*	3	3	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 4a
0104510 <i>Pseudoips prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
Erebidae (Arctiidae)				
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	241
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	7
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	64
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	49
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0105570 <i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	3	30
0105660 <i>Spilartia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	12
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	11
0106030 <i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	7

3.2.4.3 Bemerkenswerte Arten

Micropterigidae

32 *Micropterix osthelderi* HEATH, 1975

Am 22.5.2010 je einen Falter am Tage und a. L. und am 26.5.2011 und 26.5.2012 je einen Falter am Tage beobachtet. Die Präimaginalstadien sind unbekannt. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 154: *Micropterix osthelderi* HEATH, 1975 gehört zur Familie der Urmotten, die noch Mandibeln besitzen und sich mit ihrer Hilfe von Blütenpollen ernähren. (Foto: R. Bryner)

Eriocraniidae

53 *Eriocrania cicatricella* (ZETTERSTEDT, 1839)

Am 10.4.2009 und 20.4.2011 drei und ein Falter a. L. Die Larven erzeugen Platzminen in den Blättern von *Betula*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Hepialidae

69 *Pharmacis fusconebulosa* (DE GEER, 1778)

Am 2.6.2009 ein Falter a. L. Die Larven leben bevorzugt im Wurzelstock von *Pteridium aquilinum*. Die Art wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Diese Einstufung basiert auf dem vorgenannten Einzelfund, der somit als Erstmeldung für den Naturraum Eifel anzusehen ist. *P. fusconebulosa* ist in NRW hauptsächlich in mittleren Höhenlagen östlich des Rheins verbreitet. Die intensive Suche nach dieser Art in Adlerfarn-Beständen kann über die tatsächliche Verbreitung in der Eifel Aufschluss geben.

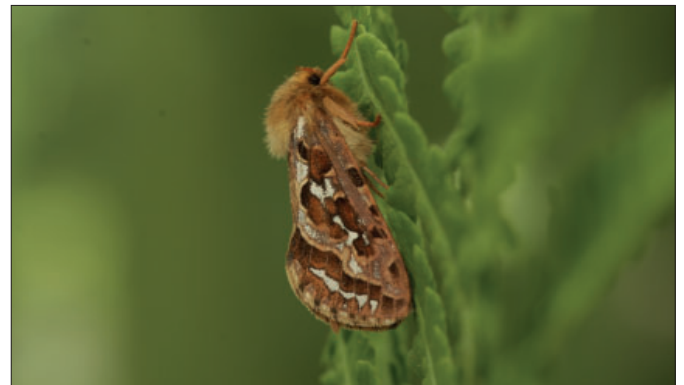


Abbildung 155: *Pharmacis fusconebulosa* (DE GEER, 1778) ist in der Eifel ein sehr seltener Vertreter der Wurzelbohrer. (Foto: D. Robrecht)

Nepticulidae

89 *Stigmella lapponica* (WOCKE, 1862)

Am 30.4.2012 drei Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Betula*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

99 *Stigmella luteella* (STANTON, 1857)

Am 30.5.2011 und 20.6.2018 drei und 21 Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Betula*. Erstmeldung für NRW.

244 *Ectoedemia sericopeza* (ZELLER, 1839)

Am 14.9.2016 ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Blättern von *Acer platanoides*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

288 *Ectoedemia albifasciella* (HEINEMANN, 1871)

Am 30.5.2011 und 20.6.2018 zwölf und drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

308 *Ectoedemia minimella* (ZETTERSTEDT, 1839)

Am 30.5.2011 ein Falter a. L. Die Larven erzeugen Platzminen in den Blättern von *Betula*. Erstmeldung für NRW. Die Art wurde 2015 auch bei Hagen-Hohenlimburg gefunden (Insectis Online NRW).

Adelidae**342 *Nemophora ochsenheimerella* (HÜBNER, 1813)**

Am 5.6.2010, 26.5. und 30.5.2011 einen, zwei und einen Falter am Tage und am 14.6.2013 einen Falter a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 156: *Nemophora ochsenheimerella* (HÜBNER, 1813) ist an Nadel- und Nadelmischwälder gebunden. (Foto: R. Bryner)

385 *Nematopogon pilella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 19.5.2009 und 22.5.2010 drei und vier Falter am Tage und in der Dämmerung beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 157: Die Falter von *Nematopogon pilella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) fliegen gelegentlich zahlreich an kräuterreichen Waldrändern und auf Lichtungen. (Foto: R. Bryner)

Prodoxidae**399 *Lampronia corticella* (LINNAEUS, 1758)**

Am 30.5.2011 je einen Falter am Tage und a. L. beobachtet. Die Larven leben in Knospen und jungen Trieben von *Rubus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 158: *Lampronia corticella* (LINNAEUS, 1758) wurde nur am Mittelberg beobachtet. (Foto: R. Bryner)

401 *Lampronia flavimitrella* (HÜBNER, 1817)

Am 22.5.2010 einen Falter am Tage, am 30.5.2011 einen Falter am Tage und zwei a. L. und am 14.6.2013 einen Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben in Trieben und Blüten von *Rubus*. Die Art wurde an einer weiteren Probe-stelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Incurvariidae**429 *Incurvaria oehlmanniella* (HÜBNER, 1796)**

Am 30.5.2011 am Tage und a. L., am 26.5.2012 und 14.6.2013 am Tage insgesamt 15 Falter beobachtet. Die Larven minieren zunächst in den Blättern von *Vaccinium*, *Cornus*, *Fagus*, *Rubus* und weiteren Sträuchern und Bäumen. Später leben sie in Blattsäcken in der Bodenstreu und ernähren sich von Detritus. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 159: *Incurvaria oehlmanniella* (HÜBNER, 1796): Am 26.5.2012 wurden zwölf Falter in *Vaccinium*-Beständen aufgescheucht. (Foto: R. Bryner)

433 *Phylloporia bistrigella* (HAWORTH, 1828)

Am 31.7.2009 und 22.5.2010 a. L., am 5.6.2010 am Tage, am 14.6.2013 und 20.6.2018 a. L. je einen Falter beobachtet. Die Larven leben an *Betula*, zunächst in einer Blattmine, später in einem Gehäuse aus Blattteilen. Erstmeldung für NRW.

Tineidae**609 *Morphaga choragella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

Am 19.5.2009 einen Falter in der Dämmerung beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.1.

613 *Triaxomera fulvimitrella* (SODOFFSKY, 1830)

Am 30.5.2011 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

625 *Nemapogon koenigi* CĂPUȘE, 1967 (= wolffiella KARS-HOLT & NIELSEN, 1976)

Am 30.5.2011 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Psychidae

926 *Epichnopterix plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 5.6.2010 und 20.4.2011 je einen Falter und am 30.4.2012 einen Larvensack am Tage beobachtet. Die Larven leben an krautigen Pflanzen wie *Plantago* und auch an Gräsern. Die Art wurde an drei weiteren Probestellen und einem zusätzlichen Fundort registriert. *E. plumella* wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Die frühe Flugzeit der männlichen Imagines und die versteckte Lebensweise der Larven tragen dazu bei, dass die Art leicht übersehen wird. Für die Aktualisierung der Roten Liste wird eine Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) empfohlen.

Bucculatricidae

1067 *Bucculatrix demaryella* (DUPONCHEL, 1840)

Am 30.5.2011 einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.3.

Gracillariidae

1110 *Caloptilia alchimiella* (SCOPOLI, 1763)

Am 14.6.2013, 11.7.2015, 8.7.2017 je ein Falter und am 20.6.2018 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

1129 *Caloptilia rufipennella* (HÜBNER, 1796)



Abbildung 160: Die an *Acer pseudoplatanus* lebende *Caloptilia rufipennella* (HÜBNER, 1796) wurde nur an wenigen Probestellen registriert. (Foto: R. Bryner)

1239a *Phyllonorycter deschkai* TRIBERTI, 2007

Am 11.7.2015 ein Falter a. L. Die Larven leben in Blattminen an *Sorbus aria*, *Amelanchier* und *Cotoneaster*. Die Bestimmung des männlichen Falters erfolgte durch Genitaluntersuchung. Erstmeldung für Deutschland.

Yponomeutidae

1411 *Cedestis gysselella* (ZELLER, 1839)

Am 20.6.2018 ein Falter a. L. Die Larven leben an den Nadeln von *Pinus sylvestris*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Glyphipterigidae

1592 *Glyphipterix forsterella* (FABRICIUS, 1781)

Am 5.6.2010, 26. und 30.5.2011 und 14.6.2013 insgesamt 45 Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben in den Samen von *Carex*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 161: *Glyphipterix forsterella* (FABRICIUS, 1781) wurde ausschließlich am Mittelberg beobachtet, wo sie sehr lokal in großer Zahl zu finden ist. (Foto: D. Robrecht)

Lyonetiidae

1608 *Leucoptera lustratella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Am 2.7.2011 und 5.10.2013 insgesamt neun Larven am Tage beobachtet. Die Larven erzeugen Platzminen in den Blättern von *Hypericum*. Die Zucht ergab acht Falter. Erstmeldung für NRW.

Ethmiidae

1644 *Ethmia quadrillella* (GOEZE, 1783)

Am 30.5.2011 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Depressariidae

1707 *Agonopterix assimilella* TREITSCHKE, 1832



Abbildung 162: Wo im Nationalpark der Besenginster (*Cytisus scoparius*) wächst, findet man die überwinterten Larven von *Agonopterix assimilella* TREITSCHKE, 1832 zwischen zusammen gesponnenen Trieben oft in Mengen. Die Falter kommen eher spärlich zum Licht. (Foto: D. Robrecht)

1668 *Semioscopis avellanella* (HÜBNER, 1793)

Am 14.3.2014 und 7.4.2018 neun und fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

1745 *Agonopterix senecionis* (NICKERL, 1864)

Am 11.9.2010 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Senecio*, in der Eifel wohl bevorzugt an *S. ovatus*. Die Art wurde an vier weiteren Probestellen mit insgesamt 33 Exemplaren registriert. Sie wurde besonders zahlreich im Wüstebachtal gefunden. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Elachistidae

1829 *Cosmiotes exactella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Am 22.5.2010, 20.4.2011, 30.5.2011, 30.4.2012, 14.6.2013 und 26.4.2014 insgesamt elf Falter a. L. und am Tage beobachtet. Die Larven leben an Gräsern der Gattungen *Poa* und *Deschampsia*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1856 *Elachista albifrontella* (HÜBNER, 1817)



Abbildung 163: *Elachista albifrontella* (HÜBNER, 1817): Am 30.5. und 2.7.2011 insgesamt neun Falter am Tag und am Licht beobachtet. Die Larven leben an Gräsern wie *Poa*, *Agrostis* oder *Festuca*. (Foto: D. Robrecht)

Chimabachidae

2234 *Dasystoma salicella* (HÜBNER, 1796)

Am 10.4.2009 und 7.4.2018 ein und zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Salix*, *Betula*, *Vaccinium*, *Filipendula* und weiteren Pflanzen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 164: *Dasystoma salicella* (HÜBNER, 1796) wurde in NRW bisher nur einmal 1985 bei Münster gefunden. (Foto: R. Bryner)

Oecophoridae

2270 *Eratophyes amasiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Am 11.7.2015, 8.7.2017 und 20.6.2018 sechs, drei und zwei Falter a. L. Die Larven leben an Totholz, bevorzugt von *Betula* und *Pinus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. *E. amasiella* (s. Abbildung 346) hat sich in den letzten drei Jahrzehnten als Neozoon ausgebreitet. Das Typenexemplar, nach dem die Art beschrieben wurde, stammt aus Anatolien, Türkei, wo *E. amasiella* auch rezent vorkommt. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2298 *Crassa tinctella* (HÜBNER, 1796)

Am 20.6.2018 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2303 *Batia lunaris* (HAWORTH, 1828)

Am 11.7.2015, 8.7.2017 und 20.6.2018 insgesamt fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Coleophoridae

2481 *Coleophora vacciniella* HERRICH-SCHÄFFER, 1861

Am 14.6.2013 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Vaccinium*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2487 *Coleophora violacea* (STRÖM, 1783)

Am 30.5.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an Laubgehölzen wie *Prunus*, *Crataegus*, *Sorbus*, *Rosa*, *Betula* und *Tilia*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2493 *Coleophora orbitella* ZELLER, 1849

Am 22.5.2010 ein Larvensack an *Betula*, aus dem am 5.6.2010 der Falter geschlüpft ist. Die Larven leben auch an *Carpinus*, *Corylus* und *Alnus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2511 *Coleophora calycotomella* STANTON, 1869

Am 30.5.2011 einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

2563 *Coleophora trifariella* ZELLER, 1849

Am 30.5.2011 einen Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Genista*, *Cytisus* und *Coronilla*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2683 *Coleophora laricella* (HÜBNER, 1817)

Am 19.5.2009 über 30 Larvensäcke am Tage und am 30.5.2011 einen Falter a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

2685 *Coleophora antennariella* HERRICH-SCHÄFFER, 1861

Am 22.5.2010 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Luzula pilosa*. Erstmeldung für NRW.

Momphidae

2885 *Mompha lacteella* (STEPHENS, 1834)

Am 30.5.2011 am Tage und am 11.7.2015 a. L. je ein Falter. Kommentar Kap. 3.2.2.

Blastobasidae

2910 *Hypatopa binotella* (THUNBERG, 1794)

Am 6.8.2008, 31.7.2009, 30.5.2011, 11.7.2015, 8.7.2017 und 20.6.2018 insgesamt 13 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.



Abbildung 165: *Hypatopa binotella* (THUNBERG, 1794) hat ihr Hauptvorkommen am Mittelberg im östlichen Kermeter. (Foto: D. Robrecht)

Amphisbatidae

3054 *Pseudatemelia latipennella* (JÄCKH, 1959)

Am 2.6.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Gelechiidae

3273 *Metzneria lappella* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 166: *Metzneria lappella* (LINNAEUS, 1758): Aus Samenständen von *Arctium lappa*, die am 5.10.2013 eingesammelt wurden, schlüpften nach der Überwinterung der Larven zwischen dem 18.5. und 1.6.2014 insgesamt 27 Falter. (Foto: R. Bryner)

3308 *Argolamprotes micella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 11.7.2015 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

3410 *Parachronistis albiceps* (ZELLER, 1839)

Am 8.7.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3430 *Carpatolechia proximella* (HÜBNER, 1796)

Vom 2.6.2009 bis 14.6.2013 insgesamt 13 Falter a. L. und am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

3453 *Pseudotelphusa scalella* (SCOPOLI, 1763)

Am 17.5.2008 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3491 *Psoricoptera gibbosella* (ZELLER, 1839)

Am 6.8.2008 und 14.9.2016 zwei und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3559 *Athrips mouffetella* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 167: *Athrips mouffetella* (LINNAEUS, 1758): Die Larven leben an *Lonicera*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 168: *Athrips mouffetella* (LINNAEUS, 1758): Die Art wurde nur einmal am 11.7.2015 nachgewiesen. (Foto R. Bryner)

3805 *Anacamptis blattariella* (HÜBNER, 1796)



Abbildung 169: *Anacamptis blattariella* (HÜBNER, 1796): Am 14.9.2016 vier Falter am Licht. Die Larven leben an *Betula*. (Foto: D. Robrecht)

Sesiidae

4026 *Pennisetia hylaeiformis* (LASPEYRES, 1801)



Abbildung 170: *Pennisetia hylaeiformis* (LASPEYRES, 1801), der Himbeerglasflügler: Einzelnachweis am 11.8.2012. (Foto: R. Bryner)

4039 *Paranthrene tabaniformis* (ROTTEMBURG, 1775)

Am 5.6.2010 ein Falter am Tage am Pheromon. Die Raupen leben in Zweigen von *Populus* und *Salix*, wo sie Schwellungen verursachen. Aufgrund dieses Fundes wurde die Art in die Kategorie Gefährdung wird angenommen (RL-Kat. G) eingestuft. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

4044 *Synanthedon scoliaeformis* (BORKHAUSEN, 1789)

Am 26. und 30.5.2012 wurden bei einer Tagesexkursion über 25 Schlupflöcher in den Stämmen alter Birken (*Betula*) gezählt. Obwohl ein Falterbeleg fehlt, ist eine Verwechslung mit der ebenfalls an *Betula* lebenden *Synanthedon spheciiformis* (DENNIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und *Synanthedon culiciformis* (LINNAEUS, 1758) unwahrscheinlich, weil deren Larven in den Stämmchen junger Birken und in Stockausschlägen leben. An einer weiteren Probestelle wurden Schlupflöcher von *S. scoliaeformis* registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Ein Vorschlag für die Gefährdungseinstufung kann vorerst nicht gemacht werden.

4059 *Synanthedon vespiformis* (LINNAEUS, 1761)

Am 20.6.2017 ein Falter in der Pheromonfalle. Die Larven leben in alten Stämmen und Stümpfen von *Quercus* und *Fagus*, bevorzugt an krebsigen Stellen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die besten Nachweismethoden für Arten der Sesiidae sind die Suche nach den Larven und die Anlockung männlicher Falter durch Sexuallockstoffe (Pheromone). Beide Methoden wurden bisher nur sporadisch eingesetzt. Der Einzelfund kann daher ein Methodenartefakt sein, weshalb vorerst kein Vorschlag für die Einstufung in eine Gefährdungskategorie gemacht werden kann.

Totricidae

4334 *Cochylidia rupicola* (CURTIS, 1834)

Am 20.6.2018 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4347 *Cochylis nana* (HAWORTH, 1811)

Am 26.5.2011 einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2..

4368 *Spatalistis bifasciana* (HÜBNER, 1787)

Am 31.7.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4407 *Acleris logiana* (CLERCK, 1759)

Am 14.9.2016 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) kann aufgrund des Wiederfundes in vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) angepasst werden.

4409 *Acleris literana* (LINNAEUS, 1758)

Am 7.4.2018 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4412 *Acleris rufana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 10., 11. und 30.4.2009, 25.4.2010, 22.5.2010, 20.4.2011, 30.4.2012 und 7.4.2018 insgesamt 18 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

4450 *Eana incanana* (STEPHENS, 1852)

Am 31.7.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4520 *Eulia ministrana* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 171: Die meisten Nachweise von *Eulia ministrana* (LINNAEUS, 1758) erfolgten am Mittelberg. Die Larven leben polyphag an Laubgehölzen. (Foto: D. Robrecht)

4574 *Ptycholoma lecheana* (LINNAEUS, 1758)

Am 30.5.2011 drei Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, *Acer*, *Populus* und Obstbäumen, gelegentlich auch an *Abies* und *Larix*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Ein Vorschlag für die Gefährdungseinstufung kann vorerst nicht gemacht werden.



Abbildung 172: *Ptycholoma lecheana* (LINNAEUS, 1758) konnte nur am Mittelberg im östlichen Kermeter nachgewiesen werden. (Foto: D. Robrecht)

4577 *Pandemis cinnamomeana* (TREITSCHKE, 1830)

Am 20.6.2018 sieben Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4590 *Lozotaenia forsterana* (FABRICIUS, 1781)

Am 11.7.2015 und 20.6.2018 ein und zwei Falter a. L.
Kommentar Kap. 3.2.2.

4597 *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799)

Am 30.5.2011 einen Falter a. L. und am 26.5.2011 eine Larve an *Senecio ovatus* beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

4706 *Apotomis sororculana* (ZETTERSTEDT, 1839)

Am 17.5.2008 und am 2.6.2009 ein und zwei Falter a. L.
Die Larven leben an *Betula*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint gerechtfertigt.



Abbildung 173: Von *Apotomis sororculana* (ZETTERSTEDT, 1839) gibt es bisher nur Nachweise vom Mittelberg. (Foto: R. Bryner)

4708 *Apotomis sauciana* (FRÖLICH, 1828)

Am 31.7.2009, 11.7.2015, 8.7.2017 und 20.6.2018 insgesamt 23 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 174: *Apotomis sauciana* (FRÖLICH, 1828) hat ihr Hauptvorkommen am Mittelberg. (Foto: D. Robrecht)

4749 *Phiaris micana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 11.7.2015 und 8.7.2017 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

4750 *Phiaris palustrana* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Am 12.8.2011 und 8.7.2017 sechs und ein Falter a. L. Die Larven leben an Moosen wie *Dicranum*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle mit zehn Exemplaren registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art sollte vorerst als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft werden.

4755 *Phiaris bipunctana* (FABRICIUS, 1794)

Abbildung 175: Die Falter von *Phiaris bipunctana* (FABRICIUS, 1794) konnten mehrfach am Tage in Anzahl aus der Vegetation aufgescheucht werden. (Foto: R. Bryner)

4763 *Cymolomia hartigiana* (SAXESEN, 1840)

Am 8.7.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Abies alba* und *Picea abies*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art sollte vorläufig in die Gefährdungskategorie vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

4794 *Lobesia reliquana* (HÜBNER, 1825)

Am 22.5.2010, 30.5.2011 und 20.6.2018 je ein Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Gehölzen und krautigen Pflanzen (*Quercus*, *Fagus*, *Betula*, *Prunus*, *Salix*, *Juniperus* und *Asteraceae*). Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Als Gefährdungseinstufung wird zunächst stark gefährdet (RL-Kat. 2) vorgeschlagen.

4826 *Rhopobota myrtillana* (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845)

Am 2.6.2009 und 30.5.2011 je ein Falter a. L. Die Larven leben u.a. an *Vaccinium*, *Berberis* und *Rosaceae*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) deckt sich mit den Beobachtungen im Nationalpark.

4840 *Epinotia trigonella* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 176: *Epinotia trigonella* (LINNAEUS, 1758) kommt hauptsächlich am Mittelberg im östlichen Kermeter vor. Die Larven leben an *Betula*. (Foto: D. Robrecht)

4853 *Epinotia immundana* (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1839)

Am 22.5.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4876 *Epinothia fraternana* (HAWORTH, 1811)

Am 5.6.2010 sieben Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Abies* und *Picea*. Die Art wird sporadisch in überalterten, ungespritzten Weihnachtsbaum-Kulturen in großer Zahl angetroffen. Da sie überwiegend tagaktiv ist und selten Lichtquellen anfliegt, wird sie leicht übersehen. Es kann davon ausgegangen werden, dass *E. fraternana* in der Eifel weiter verbreitet ist als es die bisherigen Meldungen vermuten lassen. Eine vorläufige Einstufung als gefährdet (RL-Kat. 3) wird empfohlen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

4994 *Epiblema scutulana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 2.6.2009, 5.6.2010 und 30.5.2011 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

5029 *Blastesthia turionella* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 177: *Blastesthia turionella* (LINNAEUS, 1758): Ein einzelner Falter am 22.5.2010 am Licht. Die Larven leben an *Pinus sylvestris*. (Foto: D. Robrecht)

5033 *Retinia resinella* (LINNAEUS, 1758)

Am 20.4.2011 und 26.4.2014 je eine typische Harzgalle an den Trieben von *Pinus sylvestris*, der einzigen Futterpflanze dieser Art. Kommentar Kap. 3.2.2.

5042 *Clavigesta purdeyi* (DURRANT, 1911)

Am 6.8.2008 ein Falter a. L. Die Larven leben in Mitteleuropa an *Pinus sylvestris*. Die Art wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Auch in diesem Fall wird die vorläufige Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) empfohlen.

5049 *Rhyacionia duplana* (HÜBNER, 1813)

Am 7.4.2018 je einen Falter am Tage und a. L. beobachtet. Die Larven leben in Kospfen und Trieben von *Pinus sylvestris*. Die Art ist in NRW als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Seit 2014 gibt es aktuelle Nachweise aus den Großlandschaften Niederrheinische Bucht, Westfälische Bucht und Weserbergland. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Eine vorläufige Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint vertretbar.

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Am 30.5.2011 und 20.6.2018 drei und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5069 *Ancylis myrtillana* (TREITSCHKE, 1830)

Am 2.6.2009, 5.6.2010 und 30.5.2011 a. L. und am Tage insgesamt 24 Falter beobachtet. Die Larven leben an *Vaccinium*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) sollte trotz der relativ hohen Zahl beobachteter Falter im Nationalpark unverändert bleiben, da die Art nur sehr lokal und ausschließlich an der Probestelle Mittelberg gefunden wurde.

5132 *Cydia cognatana* (BARRETT, 1874)

Am 5.6.2010 am Tage und am 30.5.2011 a. L. je einen Falter beobachtet. Die Larven leben in und unter der Rinde von *Pinus sylvestris*. Erstmeldung für NRW. Für den Naturraum Eifel und NRW wird zunächst die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.



Abbildung 178: *Cydia cognatana* (BARRET, 1874) wurde erstmalig für NRW sicher nachgewiesen. (Foto: R. Bryner)

5140 *Cydia pactolana* (ZELLER, 1840)

Am 7.4.2018 fünf Larven in Trieben von *Picea abies* festgestellt. Ein Falter schlüpfte am 29.4.2018. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die versteckte Lebensweise der Larven und die offenbar geringe Neigung der Falter, Lichtquellen anzufliegen, erschweren eine realistische Einschätzung der Gefährdung. Eine vorläufige Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) erscheint vertretbar.

Pyralidae

5668 *Cryptoblabes bistriga* (HAWORTH, 1811)

Am 11.7.2015 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*, *Alnus* und *Quercus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Als vorläufige Einstufung wird vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

5784 *Dioryctria abietella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 179: *Dioryctria abietella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) wurde an fast allen Probestellen registriert. Die Larven leben in Harzgallen und Zapfen von Nadelhölzern. (Foto: R. Bryner)

5869 *Acrobasis consociella* (HÜBNER, 1813)

Am 6.8.2008 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848

Am 8.7.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben an Obstbäumen (*Malus*, *Pyrus*, *Prunus*) und an *Corylus*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was den Beobachtungen im Nationalpark, wo sie erst in den letzten drei Jahren des Untersuchungszeitraumes auftrat, entspricht.

6094 *Vitula biviella* (ZELLER, 1848)

Am 11.7.2015 und 8.7.2017 ein und zwei Falter a. L. Die Larven leben in den männlichen Blüten von *Pinus sylvestris*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Als vorläufige Einstufung wird vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

Crambidae

6246 *Crambus ericella* (HÜBNER, 1813)

Am 31.7.2009 einen Falter a. L., am 11.8.2012 und 11.7.2015 drei und fünf Falter am Tage und am 8.7.2017 einen Falter a. L. beobachtet. Die Larven leben an Gramineae und angeblich auch an *Erica* und *Calluna*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was aufgrund der engen Biotopbindung gerechtfertigt ist.



Abbildung 180: *Crambus ericella* (HÜBNER, 1813) wurde nur am Mittelberg gefunden. (Foto: D. Robrecht)

6318 *Catoptria verellus* (ZINCKEN, 1817)

Am 11.7.2015, 8.7.2017 und 20.6.2018 zwei, zehn und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

6446 *Cynaeda dentalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 8.7.2017 ein Falter a. L. Die Larven minieren anfangs in wurzelnahen Blättern, nach der Überwinterung leben sie in Stängeln oder zwischen versponnenen Blättern und Blüten u.a. von *Echium* und *Anchusa*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was der Situation im Nationalpark zu entsprechen scheint.

6661 *Paratalanta hyalinalis* (HÜBNER, 1796)

Am 11.8.2012 und 8.7.2017 je einen Falter a. L. und am 11.7.2015 acht Falter am Tage und einen a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

Lasiocampidae

6731 *Trichiura crataegi* (LINNAEUS, 1758)

Am 11.9.2010 und 29.8.2014 je ein Falter a. L. Kommentar Kap.3.2.2.

Endromidae

6784 *Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1758)

Am 10.4.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Sphingidae

6834 *Sphinx pinastri* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 181: *Sphinx pinastri* (LINNAEUS, 1758): Larve an *Pinus sylvestris*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 182: *Sphinx pinastri* (LINNAEUS, 1758), der Kiefernswärmer. (Foto: D. Robrecht)

Geometridae

7596 *Petrophora chlorosata* (SCOPOLI, 1763)

Abbildung 183: *Petrophora chlorosata* (SCOPOLI, 1763), deren Larven an *Pteridium aquilinum* leben, ist im Nationalpark weit verbreitet und häufig. (Foto: D. Robrecht)

7606 *Plagodis pulveraria* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 184: *Plagodis pulveraria* (LINNAEUS, 1758): Die Larven leben an einer Vielzahl von Laubgehölzen (Hauptvorkommen am Mittelberg). (Foto: R. Bryner)

7609 *Pachycnemia hippocastanaria* (HÜBNER, 1799)

Am 8.7.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Calluna vulgaris*. Ein Einzelexemplar wurde an einer weiteren Probe-stelle registriert. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft.

7822 *Bupalus piniaria* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 185: *Bupalus piniaria* (LINNAEUS, 1758): Am 30.5.2011 elf Exemplare des Kiefernspanners am Licht. (Foto: D. Robrecht)

7878 *Charissa glaucinaria* (HÜBNER, 1799)

Am 14.9.2016 ein Falter a. L. Die Larven leben an diversen Blütenpflanzen wie *Silene*, *Taraxacum*, *Thymus* und *Campanula*. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft.

8003 *Jodis putata* (LINNAEUS, 1758)

Vom 17.5.2008 bis 26.4.2014 über 1.000 Exemplare überwiegend am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

8067 *Scopula ternata* (SCHRANK, 1802)

Am 30.5.2011 einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.3.

8334 *Eulithis mellinata* (FABRICIUS, 1787)

Abbildung 186: *Eulithis mellinata* (FABRICIUS, 1787) konnte nur zweimal beobachtet werden: Mittelberg, 6.8.2008 und an den Dachslöchern, 28.6.2008. (Foto: D. Robrecht)

8354 *Pennithera firmata* (HÜBNER, 1822)

Abbildung 187: *Pennithera firmata* (HÜBNER, 1822) erscheint im Spätsommer und Herbst. Die meisten Nachweise stammen vom Mittelberg. (Foto: D. Robrecht)

8420 *Rheumaptera subhastata* (NOLCKEN, 1870)

Am 22.5. und 5.6.2010, 26.5.2011 und 26. und 30.5.2012 insgesamt elf Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Vaccinium*-Arten. Die Zucht mit *Betula* und *Salix caprea* ist möglich. Aus einer ex-ovo-Zucht (vom 26.5.2012) an *Vaccinium myrtillus* schlüpften vom 3.5. bis zum 11.5.2013 insgesamt acht Falter. *R. subhastata* ist in ganz NRW als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Das Vorkommen im Nationalpark ist von herausragender Bedeutung, da es historisch (Kalterherberg, 1933) und aktuell (Umgebung Monschau, 2018) nur zwei weitere Nachweise aus dem nordrhein-westfälischen Teil der Eifel gibt.



Abbildung 188: Die Larve von *Rheumaptera subhastata* (NOLCKEN, 1870) an *Vaccinium myrtillus*. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 189: *Rheumaptera subhastata* (NOLCKEN, 1870) ist in NRW vom Aussterben bedroht. (Foto: R. Seliger)

8579 *Eupithecia dodoneata* GUENÉE, 1857

Am 14.3.2014 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, bevorzugt an den Blättern von Stammausschlägen und an Blüten. Die Art ist im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Aufgrund des rezenten Nachweises kann *E. dodoneata* als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) bezeichnet werden.

8610 *Chesias rufata* (FABRICIUS, 1775)

Am 30.4.2009 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Genista* und *Cytisus*. Ein Einzeltier wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.

Notodontidae

8709 *Furcula bicuspis* (BORKHAUSEN, 1790)



Abbildung 190: *Furcula bicuspis* (BORKHAUSEN, 1790) wurde an mehreren Probestellen meist einzeln festgestellt. (Foto: D. Robrecht)

8718 *Notodonta tritophus* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 22.5.2010 drei Falter a. L. Die Larven leben an *Populus*. Ein Einzeltier wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.



Abbildung 191: *Notodonta tritophus* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). (Foto: D. Robrecht)

8736 *Leucodonta bicoloria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 192: *Leucodonta bicoloria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) ist in Birken-Eichenwäldern regelmäßig anzutreffen. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae

8839 *Paracolax tristalis* (FABRICIUS, 1794)

Am 11.7.2015 und 8.7.2017 ein und zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8868 *Schranksia taenialis* (HÜBNER, 1809)

Am 12.8.2011, 11.7.2015 und 8.7.2017 ein, vier und 13 Falter am Köder. Die Larven leben an den Blüten von *Calluna* und *Thymus*. Die Art ist im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Aufgrund der rezenten Funde im Nationalpark kann *S. taenialis* als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) bezeichnet werden. Die von 2011 auf 2017 gestiegene Anzahl beobachteter Falter kann noch nicht als eindeutiger Trend zur Stabilisierung der Art interpretiert werden.



Abbildung 193: *Schrankia taenialis* (HÜBNER, 1809) wurde bislang nur am Mittelberg gefunden. (Foto: R. Bryner)

8871 *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767)

Am 12.8.2011 ein Falter am Köder. Kommentar Kap. 3.2.2.

Noctuidae

9320 *Asteroscopus sphinx* (HUFNAGEL, 1766)



Abbildung 194: *Asteroscopus sphinx* (HUFNAGEL, 1766): 28.10.2011 sieben Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

9575 *Agrochola helvola* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 195: *Agrochola helvola* (LINNAEUS, 1758): An mehreren Probestellen meist einzeln beobachtet, jedoch am Mittelberg am 11.10.2008 35 Falter am Licht und am Köder. (Foto: D. Robrecht)

9658 *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)

Am 11.10.2008 und 11.9.2010 zwei und ein Falter a. L. oder am Köder. Kommentar Kap. 3.2.1.

9660 *Lithophane ornitopus* (HUFNAGEL, 1766)



Abbildung 196: *Lithophane ornitopus* (HUFNAGEL, 1766) überwintert als Falter; am 28.10.2011 in großer Zahl am Licht und am Köder. (Foto: D. Robrecht)

9770 *Apamea anceps* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 197: *Apamea anceps* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Bisher nur am 30.5.2011 drei Falter am Mittelberg am Licht. (Foto: D. Robrecht)

9756 *Apamea epomidion* (HAWORTH, 1809)

Am 8.7.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

9992 *Polia hepatica* (CLERCK, 1759)

Am 30.5.2011 zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Vaccinium*, *Rubus* und *Betula* und an einer Vielzahl krautiger Pflanzen. Ein Einzelexemplar wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.

10041 *Orthosia miniosa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 30.4.2012 und 7.4.2018 je ein Falter am Köder und a. L. Die Larven leben an diversen Gehölzen wie *Quercus*, *Salix*, *Fagus*, *Prunus*, *Rubus* und in älteren Stadien auch an krautigen Pflanzen. Ein Einzelexemplar wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.



Abbildung 198: *Orthosia miniosa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). (Foto: D. Robrecht)

10225 *Cerastis leucographa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 199: *Cerastis leucographa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Am Licht und am Köder an zahlreichen Probestellen nachgewiesen. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae

10397 *Orgyia antiqua* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 200: Die Larve von *Orgyia antiqua* (LINNAEUS, 1758). Die Art galt in früheren Jahrzehnten als „häufig bis gemein“. Sie wurde im Nationalpark nur vereinzelt beobachtet. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 201: *Orgyia antiqua* (LINNAEUS, 1758), der Schlehen-Bürstenspinner, in Kopula. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 202: *Orgyia antiqua* (LINNAEUS, 1758): Das flugunfähige Weibchen legt nach der Kopula ihre Eier auf dem Gespinnst ab, in dem zuvor die Puppe geruht hat. (Foto: D. Robrecht)

10423 *Meganola strigula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 20.6.2018 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3.2.4.4 Zusammenfassung

Zeitraum und Standorte

Die Untersuchungen an der Fichten-Windwurffläche im Heidelbeer-Kiefernwald am Mittelberg fanden zwischen dem 17.5.2008 und 20.6.2018 statt. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken befanden sich hauptsächlich entlang des Forstweges, der die Windwurffläche im Südwesten begrenzt. Bei Tagesexkursionen wurde die Parzelle umrundet. Auch die angrenzenden Waldparzellen mit einzelnen Birken und Eichen und reichem *Vaccinum*-Unterwuchs wurden in die Erhebungen einbezogen. Der das Areal nordwestlich begrenzende Forstweg mit gras- und kräuterreichen Abschnitten und spärlichen *Calluna*- und *Cytisus*-Beständen zeigte eine besonders artenreiche Lepidopteren-Fauna, was die Bedeutung sonnenexponierter Randbereiche in Waldgebieten unterstreicht. Mit 42 Beobachtungsereignissen, an denen in Summe 77 Beobachter beteiligt waren, die eigenständig Daten erfasst haben, ist die Windwurffläche am Mittelberg die am intensivsten bearbeitete Probestelle.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 694 Arten (349 Kleinfalter, 345 Großfalter) nachgewiesen. Davon können 46 (6,6 %) als lebensraumtypisch für Heidelbeer-Kiefernwälder bezeichnet werden. Die in der Biotopbeschreibung erwähnte heterogene

Tabelle 9: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 4a. Kiefernwald		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	14
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	6
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	9
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	19
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	38
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	6
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	38
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	4
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	33
Gefährdungskategorie 0-3		72
Gefährdungskategorie G und R		7
Gesamt		79

Waldzusammensetzung mit vielen unterschiedlichen Laubholzarten und Zwergsträuchern führt in der Kombination mit der durch den Windwurf begünstigten Strukturvielfalt dazu, dass der Anteil typischer Arten relativ gering ist. Dies bedeutet in der Umkehrung aber nicht, dass der Anteil weit verbreiteter und häufiger „Ubiquisten“ das Artenspektrum bestimmt. Das Gegenteil ist der Fall. Die Diversität kleinräumiger Habitats ermöglicht die Einnischung spezialisierter Arten, die nur an dieser Probestelle beobachtet werden konnten.

Beispielhaft für an Kiefern gebundene seltene Arten seien drei Wickler (Tortricidae) genannt, die im Naturraum Eifel den Kategorien Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) und ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) zugeordnet oder als Erstmeldung für NRW anzusehen sind: *Clavigesta purdeyi* (DURRANT, 1911), *Rhyacionia duplana* (HÜBNER, 1813) und *Cydia cognatana* (Barret, 1874). Diese drei Arten wurden nur am Mittelberg in ein bis zwei Exemplaren registriert.

Besonders hervorzuheben sind die an *Vaccinium myrtillus* lebenden Spanner (Geometridae) *Jodis putata* (LINNAEUS, 1758) und *Rheumaptera subhastata* (NOLCKEN, 1870). Von der im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuften *J. putata* wurden zwischen dem 17.5.2008 und 26.4.2014 geschätzt über 1.000 Falter am Tage beobachtet, allein am 30.5.2012 ca. 500. Die Art findet hier in dem schattigen bis halbschattigen Heidelbeer-Unterwuchs offenbar beste Entwicklungsbedingungen. Von herausragender Bedeutung ist das Vorkommen von *R. subhastata* im Nationalpark, da es in NRW historisch und aktuell nur zwei weitere Nachweise aus dem Grenzgebiet zu Belgien gibt.

Die vereinzelt Birken-Altbäume und der auf der Windwurf-fläche aufkommende Birken-Pionierwald spielen sowohl für die Artenvielfalt als auch für die Existenz bemerkenswerter

Arten eine bedeutende Rolle. Die Zwergminiermotte (Nepitculidae) *Ectoedemia minimella* (ZETTERSTEDT, 1839) und die Miniersackmotte (Incurvariidae) *Phylloporia bistrigella* (HAWORTH 1828), deren Larven in Birkenblättern Minen erzeugen, konnten erstmalig in NRW nachgewiesen werden.

Auch die Restbestände von *Calluna vulgaris* und die grasigen Wegränder mit Inseln krautiger Pflanzen prägen das Artenspektrum. Der Eulenfalter (Erebidae) *Schrankia taenialis* (HÜBNER, 1809), dessen Larven an den Blüten von *Calluna* und *Thymus* leben, konnte wiedergefunden werden. Er galt in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0). Die Sackträgermotte (Coleophoridae) *Coleophora antennariella* HERRICH-SCHÄFFER, 1861 – Futterpflanze der Larve ist *Luzula pilosa* – wurde erstmalig in NRW festgestellt, ebenso die Langhorn-Blattminiermotte (Lyonetiidae) *Leucoptera lustratella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855). Die in Platzminen in den Blättern von *Hypericum* lebenden Larven ergaben nach der Überwinterung die Falter, so dass die Art eindeutig belegt ist.

Die einzige Erstmeldung für Deutschland im Rahmen dieser Untersuchung gelang ebenfalls an der Probestelle Mittelberg: *Phyllonorycter deschkai* TRIBERTI, 2007. Inzwischen ist die zu den Blattminiermotten (Gracillariidae) gehörende Art auch aus Bayern gemeldet worden (GUGGEMOOS et al. 2018). Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 79 (15,1 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. 16 Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen 34 Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind. Mit diesen Werten liegt die Windwurf-fläche Mittelberg im Vergleich mit allen anderen einzelnen Probestellen hinsichtlich der Zahl der Erstmeldungen an der Spitze.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde am 8.7.2017 festgestellt. Zwei Beobachter zählten am Licht und am Köder zusammen 193 Arten.

3.2.5 Halboffene Kulturlandschaft (mit Grünland und Kleingehölzen)

3.2.5.1 Offenlandflächen um Wollseifen (Untersuchungsfläche 5a, Teilgebiet Dreiborner Hochfläche)

Mit dem Umfeld des mindestens 900 Jahre alten ehemaligen Dorfes Wollseifen wurde ein auch aktuell stark anthropogen beanspruchtes, überwiegend offenes Gelände untersucht. Das Plateau der Dreiborner Hochfläche um 500 m Höhe über NHN ist seit mehreren hundert Jahren weitgehend entwaldet und als landwirtschaftliche bzw. Siedlungsfläche genutzt worden. Wie im überwiegenden Teil des Nationalparkgebietes bilden devonische silikatische Gesteine den geologischen Untergrund. Bei den darauf entwickelten Böden handelt es sich um Braunerden oder mehr oder weniger stark menschlich überformte Hortisole (Kulturböden auf ehemaligen Acker- und Gartenflächen). Mit einer Jahresmitteltemperatur um 8 °C und Niederschlägen um 900 mm im Jahr befindet sich diese Plateausituation im submontan-montanen Übergangsbereich.

Mit der Einrichtung des Truppenübungsplatzes Camp Vogelsang im Jahre 1946 mussten die Einwohner den Ort verlassen, der daraufhin zunächst weitgehend zerstört und dann schrittweise mit militärischen Übungshäusern bebaut wurde. Diese wurden mit der Ausweisung des Nationalparks teilweise wieder abgerissen. Einen Schutzstatus erhielt das Gelände erst 2004 mit der Nationalparkausweisung; darüber hinaus wurde es als Bodendenkmal gesichert. Für die Öffentlichkeit sind diese Flächen erst mit der Rückgabe des Truppenübungsplatzes Anfang 2006 betretbar.

Alte Obstbäume, Gebäuderuinen, Kleingehölze und Ruderalflächen prägen die ehemalige Dorffläche, Weideflächen und Wiesen sowie z.T. vernässte Grünlandbrachen das nähere und weitere Umfeld. Mit Ausnahme von Prozessschutzflächen wird das Gelände durch eine wechselnd intensive bis extensive Schafbeweidung offen gehalten. Die Vegetation wird durch Gräser, *Trifolium repens* und *T. pratense*, Gehölze wie *Crataegus*, *Prunus spinosa*, *Malus spec.* oder *Quercus petraea* und *Tilia* bestimmt. Acker-Wildkräuter und verbliebene Gartenkräuter sind Relikte der früheren Siedlungsphase. Entsprechend vielfältig und von der Kulturlandschaft geprägt ist auch die Fauna zusammengesetzt.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen für Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a), Flechten (KILLMANN 2010), Pilze (KRIEGLSTEINER 2013), Wanzen (HOFFMANN 2016), Zikaden (NICKEL 2012), Heuschrecken (HOCHKIRCH 2018), Hautflügler (ESSER 2010) sowie Weichtiere (KOBIALKA 2008, NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019b) vor.



Abbildung 203 und 204: Untersuchungsfläche 5a „Offenlandflächen um Wollseifen“ (Fotos: Andreas Pardey)

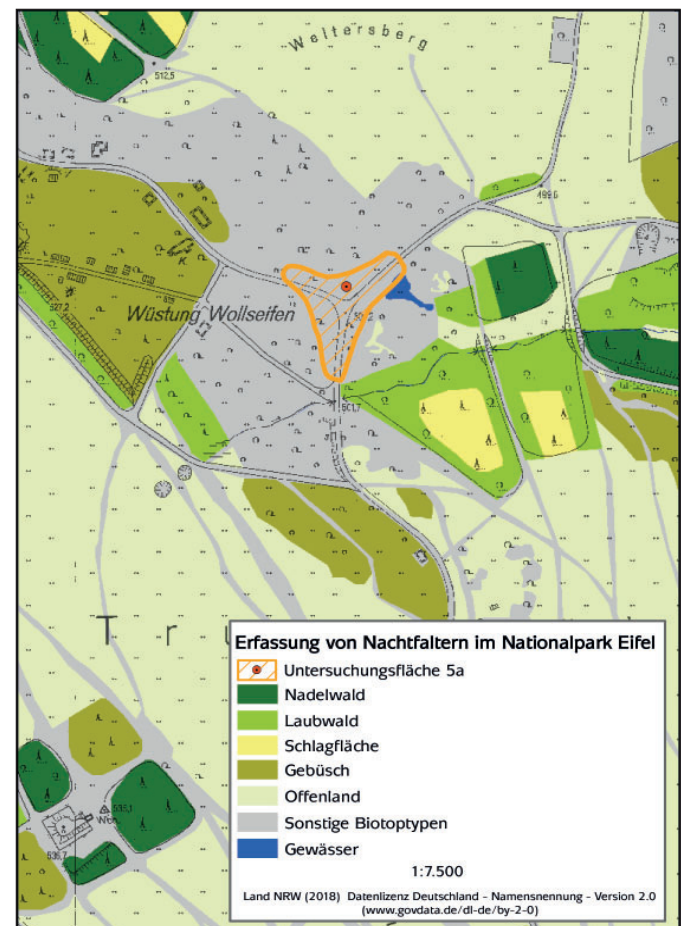


Abbildung 205: Karte der Untersuchungsfläche 5a „Offenlandflächen um Wollseifen“ mit Angabe der Biotypen des Umfeldes (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2018)

3.2.5.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
Eriocraniidae				
0000480 <i>Eriocrania subpurpurella</i> (HAWORTH, 1828)				3
Nepticulidae				
0001490 <i>Stigmella plagiocolella</i> (STANTON, 1854)				10
0001540 <i>Stigmella splendidissima</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				3
0002460 <i>Ectoedemia decentella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				1
0003070 <i>Ectoedemia occultella</i> (LINNAEUS, 1767)				1
Adelidae				
0003650 <i>Adela reaumurella</i> (LINNAEUS, 1758)				20
0003870 <i>Nematopogon schwarziellus</i> ZELLER, 1839				1
Tischeriidae				
0004440 <i>Coptotriche marginea</i> (HAWORTH, 1828)				1
0004490 <i>Coptotriche angusticollis</i> (DUPONCHEL, 1843)				1
Tineidae				
0006240 <i>Nemapogon doacella</i> (HAWORTH, 1828)				2
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)				12
Psychidae				
0007470 <i>Diplodoma laichartingella</i> (GOEZE, 1783)	*	2	2	1
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	2
0009260 <i>Epichnortyx plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	D	2
Bucculatricidae				
0010600 <i>Bucculatrix bechsteinella</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)				3
0010650 <i>Bucculatrix cidarella</i> (ZELLER, 1839)				2
Gracillariidae				
0011100 <i>Caloptilia alchimiella</i> (SCOPOLI, 1763)				3
0011160 <i>Caloptilia elongella</i> (LINNAEUS, 1761)				6
0011310 <i>Caloptilia stigmatella</i> (FABRICIUS, 1781)				4
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)				3
0011450 <i>Eucalybites auroguttella</i> (STEPHENS, 1835)				4
0011780 <i>Parornix anglicella</i> (STANTON, 1850)				20
0011870 <i>Parornix finitimella</i> (ZELLER, 1850)				6
0012340 <i>Phyllonorycter coryli</i> (NICELLI, 1851)				3
0012410 <i>Phyllonorycter dubitella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				20
0012420 <i>Phyllonorycter emberizaepenella</i> (BOUCHÉ, 1834)				5
0012480 <i>Phyllonorycter geniculata</i> (RAGONOT, 1874)				4
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				6
0012720 <i>Phyllonorycter medicaginis</i> (GERASIMOV, 1930)				5
0013100 <i>Phyllonorycter spinicolella</i> (ZELLER, 1846)				20
0013130 <i>Phyllonorycter strigulatella</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)				68
0013300 <i>Cameraria ohridella</i> DESCHKA & DIMIC, 1986				1000
Yponomeutidae				
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				741
0013550 <i>Yponomeuta sedella</i> TREITSCHKE, 1832				50
0013590 <i>Zelleria hepariella</i> STANTON, 1849				1
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				3
Praydidae (Yponomeutidae)				
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				22
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849				1
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				3
0014670 <i>Argyresthia bonnetella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)				2
Ypsolophidae				
0014860 <i>Ypsolopha scabrella</i> (LINNAEUS, 1761)				2
0014880 <i>Ypsolopha horridella</i> (TREITSCHKE, 1835)				1

Tabelle 10: Liste der in der halboffenen Kulturlandschafts-Untersuchungsfläche 5a nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0014930 <i>Ypsolopha parenthesesella</i> (LINNAEUS, 1761)				5
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				3
0014950 <i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)				3
Plutellidae				
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				24
0015440 <i>Eidophasia messingiella</i> (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1840)				5
Lyonetiidae				
0016270 <i>Lyonetia clerkella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0016300 <i>Lyonetia prunifoliella</i> (HÜBNER, 1796)				5
Depressariidae				
0016700 <i>Semioscopis steinkellneriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				22
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				20
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				21
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				13
0017320 <i>Agonopterix purpurea</i> (HAWORTH, 1811)				8
0017360 <i>Agonopterix heraciana</i> (LINNAEUS, 1758)				60
0017450 <i>Agonopterix senecionis</i> (NICKERL, 1864)				3
0017580 <i>Agonopterix liturosa</i> (HAWORTH, 1811)				1
0017630 <i>Agonopterix nervosa</i> (HAWORTH, 1811)				7
0017980 <i>Depressaria pulcherrimella</i> STANTON, 1849				2
Elachistidae				
0018650 <i>Elachista atricomella</i> STANTON, 1849				2
0018710 <i>Elachista bedellella</i> (SIRCOM, 1848)				1
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRIAND, 1859)				1
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				22
0022320 <i>Diurnea lipsiella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
Oecophoridae				
0022840 <i>Hofmannophila pseudospretella</i> (STANTON, 1849)				2
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				4
0023280 <i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)				7
Batrachedridae				
0024280 <i>Batrachedra praeangusta</i> (HAWORTH, 1828)				1
Coleophoridae				
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				12
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				2
0025000 <i>Coleophora alcyonipennella</i> (KOLLAR, 1832)				1
0025240 <i>Coleophora hemerobiella</i> (SCOPOLI, 1763)				4
0025920 <i>Coleophora anatipennella</i> (HÜBNER, 1796)				1
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892				1
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> Nylander, 1848				1
0028230 <i>Coleophora argentula</i> (STEPHENS, 1834)				66
Momphidae				
0028800 <i>Mompha raschiella</i> (ZELLER, 1839)				1
Gelechiidae				
0032610 <i>Isophrictis striatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				21
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				2
0033860 <i>Bryotropha similis</i> (STANTON, 1854)				3
0034000 <i>Recurvaria leucatella</i> (CLERCK, 1759)				2
0034040 <i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0034150 <i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0034300 <i>Carpatolechia proximella</i> (HÜBNER, 1796)				8
0034690 <i>Gelechia rhombella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5
0034740 <i>Gelechia sororculella</i> (HÜBNER, 1817)				5
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				8
0035800 <i>Scrobipalpa acuminatella</i> (SIRCOM, 1850)				1

	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0037080 <i>Caryocolum fraternella</i> (DOUGLAS, 1851)				4
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (DOUGLAS, 1852)				2
0037810 <i>Syncopacma larseniella</i> GOZMÁNY, 1957				2
0037980 <i>Aproaerema anthyllidella</i> (HÜBNER, 1813)				3
0038230 <i>Anarsia spartiella</i> (SCHRANK, 1802)				1
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)				4
0038330 <i>Neofaculta ericetella</i> (GEYER, 1832)				2
0038700 <i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)				12
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				4
Zygaenidae				
0039560 <i>Adscita statices</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	V	1
0039980 <i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	4
0040000 <i>Zygaena trifolii</i> (ESPER, 1783)	3	3	3	2
Cossidae				
0041760 <i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
Tortricidae				
0042680 <i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	13
0043470 <i>Cochylis nana</i> (HAWORTH, 1811)		3	–	1
0043530 <i>Cochylis dubitana</i> (HÜBNER, 1799)		V	3	3
0043550 <i>Cochylis atricapitana</i> (STEPHENS, 1852)		3	*	1
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758		*	*	2
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	8
0043740 <i>Acleris holmiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	6
0043750 <i>Acleris forsskaeana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	25
0043790 <i>Acleris laterana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	1
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	6
0043840 <i>Acleris rhombana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	V	4
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	6
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	6
0043920 <i>Acleris shepherdana</i> (STEPHENS, 1852)		1	1	8
0044120 <i>Acleris rufana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2	3
0044360 <i>Exapate congelatella</i> (CLERCK, 1759)		1	1	9
0044710 <i>Cnephasia incertana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	1
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	3
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	6
0044800 <i>Cnephasia genitalana</i> PIERCE & METCALFE, 1915		*	*	1
0044820 <i>Cnephasia communana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		3	3	1
0045200 <i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	V	4
0045470 <i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	25
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	5
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	13
0045770 <i>Pandemis cinnamomeana</i> (TREITSCHKE, 1830)		2	2	1
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	7
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)		*	*	7
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	14
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	4
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	3
0046040 <i>Aphelia vibumana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	3	3
0046290 <i>Clepsis consimilana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	2
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	46
0046670 <i>Endotheria marginana</i> (HAWORTH, 1811)		2	2	3
0046790 <i>Eudemis porphyra</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	15
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825		*	*	4
0047010 <i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	3
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	2
0047130 <i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	12
0047170 <i>Hedya ochroleucana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	3	1
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	40
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)		3	V	19
0047930 <i>Lobesia absdsana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		V	V	7
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	13
0048310 <i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	7
0048420 <i>Epinotia brunnichiana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	1
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)		*	*	1
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	3
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	82
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	3
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	9
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	7
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	3
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)		3	3	13
0050190 <i>Notocelia cynosbatella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	8
0050240 <i>Notocelia incarnatana</i> (HÜBNER, 1800)		3	3	2
0050260 <i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	3
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)		1	1	1
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		V	V	102
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	4
0050840 <i>Cydia compositella</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	7
0051020 <i>Cydia funebrana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	1
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0051440 <i>Cydia pomonella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	6
0051530 <i>Cydia fagiglandana</i> (ZELLER, 1841)		*	*	1
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	18
0051970 <i>Pammene aurita</i> RAZOWSKI, 1991		D	D	1
0052140 <i>Dichrorampha plumbana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	2
0052390 <i>Dichrorampha simpliciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	7
0052470 <i>Dichrorampha flavidorsana</i> KNAGGS, 1867		*	3	1
0052490 <i>Dichrorampha petiverella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	47
Pterophoridae				
0053680 <i>Platyptilia gonodactyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0053780 <i>Gillmeria ochrodactyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	8
0053810 <i>Amblyptilia acanthodactyla</i> (HÜBNER, 1813)		*	*	2
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	29
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (ZELLER, 1841)		V	*	4
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3
Pyralidae				
0056330 <i>Aglossa pinguinalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0056520 <i>Hypsopygia costalis</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	1
0056580 <i>Hypsopygia glaucinalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0056610 <i>Endotricha flammealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0056680 <i>Cryptoblabes bistriga</i> (HAWORTH, 1811)	*	2	–	1
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0057960 <i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0058530 <i>Acrobasis tumidana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	2	1
0058540 <i>Acrobasis repandana</i> (FABRICIUS, 1798)	*	*	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	*	*	48
0059860 <i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	3	3	1
0059930 <i>Euzophera pinguis</i> (HAWORTH, 1811)	*	3	3	1
Crambidae (Pyralidae)				
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	2
0061720 <i>Scoparia pyralella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	27
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*	13
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	20
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	14
0062530 <i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	10
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0062670 <i>Agriphila straminea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	198
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	9
0063010 <i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	–	3
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	3	2
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*	6
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	708
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	1
0065630 <i>Anania fuscalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	2	3	1
0066010 <i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	12
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	4
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	7
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0066310 <i>Anania coronata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0066550 <i>Anania verbascalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	1
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	50
0067190 <i>Nomophila noctuella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	nb	nb	1
Lasiocampidae				
0067280 <i>Poecilocampa populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18
0067310 <i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	2	5
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	25
Saturniidae				
0067940 <i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	10
Sphingidae				
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0068240 <i>Laotloe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	6
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	27
0074850 <i>Tethea ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	V	1
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	1
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
0074940 <i>Polyplocia ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	9
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	13
0075050 <i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	9
0075080 <i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0075120 <i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	5

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
Geometridae				
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	22
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	32
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	*	5
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*	1
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	2
0076130 <i>Opisthographis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	91
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	8
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	2
0076540 <i>Crocallis elinguaris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	4
0076720 <i>Phigalia pilosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	8
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0076990 <i>Erannis defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	13
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0077780 <i>Alcis bastelbergeri</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	66
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	4
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	16
0078310 <i>Aleucis distinctata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	3	V	4
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	18
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	11
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0079540 <i>Alsophila aceraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	1	D	2
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	11
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0079710 <i>Comibaena bajularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	1
0079800 <i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*	3
0080360 <i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	V	1
0080420 <i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	8
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	5
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1
0081040 <i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	3	1
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	10
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	33
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	292
0082410 <i>Scotopteryx luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)	V	3	V	3
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	23
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0082540 <i>Xanthorhoe quadrfasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	7
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0082690 <i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	178
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	290
0082790 <i>Epirrhoe galiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	R	1
0082890 <i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0083090 <i>Earophila badiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0083100 <i>Anticlea derivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	29
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	47
0083350 <i>Gandantis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0083390 <i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*	1
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	24
0083420 <i>Chloroclysta miata</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	R	1
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	23
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*	1
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	3
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	3
0083760 <i>Colostygia multistrigaria</i> (HAWORTH, 1809)	V	3	V	1
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	25
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	25
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	1
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0084470 <i>Operophtera brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	290
0084480 <i>Operophtera fagata</i> (SCHARFENBERG, 1805)	*	*	*	10
0084550 <i>Perizoma affinitata</i> (STEPHENS, 1831)	3	3	V	1
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	27
0084590 <i>Perizoma bifaciata</i> (HAWORTH, 1809)	3	2	2	2
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*	3
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	4
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	8
0084760 <i>Eupithecia inturbata</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*	1
0084830 <i>Eupithecia linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	3
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*	4
0084930 <i>Eupithecia insigniata</i> (HÜBNER, 1790)	3	2	2	1
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0085260 <i>Eupithecia satyrate</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	3
0085270 <i>Eupithecia absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0085310 <i>Eupithecia assimolata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	*	*	2
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	8
0085350 <i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	*	*	*	2
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	8
0085380 <i>Eupithecia icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	*	*	25
0085390 <i>Eupithecia succenturiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0085460 <i>Eupithecia subumbrata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	*	2
0085670 <i>Eupithecia pimpinellata</i> (HÜBNER, 1813)	V	*	*	1
0085770 <i>Eupithecia virgureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	5
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	33
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	5
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	3
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	2
0086030 <i>Pasiphila rectangularata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0086090 <i>Chesias legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	7

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	1
0086650 <i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	15
0086750 <i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	V	V	7
Notodontidae				
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0087080 <i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3
0087090 <i>Furcula bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	3	3S	2
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	1
0087180 <i>Notodonta tritophus</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	2	1
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	5
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	13
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4
0087340 <i>Ptilophora plumigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	3
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	3
Noctuidae				
0087770 <i>Acrionicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0087790 <i>Acrionicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087800 <i>Acrionicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0087830 <i>Acrionicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0087870 <i>Acrionicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	2
0087890 <i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
Erebidae (Noctuidae)				
0088450 <i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	1
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0088660 <i>Schranksia costaestrigalis</i> (STEPHENS, 1834)	*	3	R	1
0088710 <i>Catocala sponso</i> (LINNAEUS, 1767)	*	3	2	1
0088820 <i>Catocala promissa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	2	3
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	*	3	*	4
0089670 <i>Callistege mi</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	9
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	1
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	97
Noctuidae				
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	42
0090360 <i>Polychrysis moneta</i> (FABRICIUS, 1787)	*	V	D	1
0090450 <i>Diachrysis chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	3
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3	4
0090910 <i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	46
0091160 <i>Deltote deceptoraria</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	7
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0093080 <i>Amphipyra berbera</i> RUNGS, 1949	*	*	*	3
0093110 <i>Amphipyra tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0093310 <i>Diloba caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	18
0094810 <i>Dypterygia scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	1
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	6
0095280 <i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0095310 <i>Enargia paleacea</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1
0095370 <i>Apterogenum ypsilon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	3
0095490 <i>Cosmia pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	89
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	3
0095570 <i>Tiliacea aurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0095590 <i>Cirrhia icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6
0095620 <i>Tiliacea citrigo</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	R	1
0095650 <i>Agrochola lychnidis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	49
0095690 <i>Agrochola lota</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	13
0095860 <i>Agrochola litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	89
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	104
0096010 <i>Conistra ligula</i> (ESPER, 1791)	*	3	*	2
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	16
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	8
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	2
0096600 <i>Lithophane ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	15
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	40
0096940 <i>Griposia aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3	1
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	46
0097520 <i>Apamea lithoxyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	15
0097530 <i>Apamea subultrix</i> (ESPER, 1788)	*	2	3	1
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	2
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	3
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	26
0097860 <i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20
0097870 <i>Litoligia literosa</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	R	33
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*	11
0098010 <i>Luperina testacea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0098340 <i>Hydraecia micacea</i> (ESPER, 1789)	*	V	*	14
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	4
0098760 <i>Denticucullus pygmina</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	V	3
0098950 <i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4
0099250 <i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*	7
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	35
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	39
0100020 <i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	64
0100070 <i>Mythimna pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0100110 <i>Leucania comma</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	3

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 5a
0100290 <i>Mythimna sicula</i> f. <i>scirpi</i> (DUPONCHEL, 1836)	*	*	*	1
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	9
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	30
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	54
0100480 <i>Orthosia gracilis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	2
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	98
0100640 <i>Tholera cespitis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	4
0100650 <i>Tholera decimialis</i> (PODA, 1761)	*	*	*	14
0100820 <i>Axytia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	13
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	89
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0100930 <i>Diarsia rubi</i> (VIEWEG, 1790)	*	*	*	1
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	164
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	4
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*	12
0101020 <i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	13
0101050 <i>Noctua interjecta</i> HÜBNER, 1803	*	V	V	4
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0101560 <i>Eugnorisma glareosa</i> (ESPER, 1788)	*	V	*	12
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	28
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	35
0102060 <i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3	13
0102110 <i>Xestia sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	34
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	30
0102240 <i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20
0102250 <i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0102380 <i>Peridroma saucia</i> (HÜBNER, 1808)	nb	nb	nb	1
0103430 <i>Agrotis puta</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	4
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7
0103480 <i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0103510 <i>Agrotis segetum</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
Noctuidae (Pantheidae)				
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Erebidae (Lymantriidae)				
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	30
Nolidae				
0104270 <i>Nola cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	1
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	3
0104410 <i>Nycteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*	2
0104510 <i>Pseudopsis prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Erebidae (Arctiidae)				
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	70
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	9
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	138
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	10
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	36
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0105980 <i>Arctia cija</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	25

3.2.5.3 Bemerkenswerte Arten

Nepticulidae

149 *Stigmella plagicolella* (STANTON, 1854)

Am 4.10.2013 ca. zehn Blattminen an *Prunus spinosa*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

154 *Stigmella splendidissima* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Am 14.11.2014 drei Blattminen an *Rubus spec.* Die Larven leben an *Rubus*, *Geum*, *Fragaria*, *Potentilla* und *Filipendula*. Erstmeldung für NRW.

246 *Ectoedemia decentella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Am 2.8.2011 ein Falter a. L. Die Larven minieren in den Samen von *Acer pseudoplatanus*. Ein Einzelexemplar wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Psychidae

747 *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783)

Am 27.6.2008 ein leerer Larvensack. Kommentar Kap. 3.2.2.

926 *Epichnopteryx plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 9.5.2015 zwei Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.4.

Bucculatricidae

1060 *Bucculatrix bechsteinella* (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)



Abbildung 206: Die Larve von *Bucculatrix bechsteinella* (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805) verpuppt sich in einem Kokon, hier auf der Unterseite eines Blattes der Futterpflanze *Crataegus monogyna*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 207: *Bucculatrix bechsteinella* (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805). (Foto: D. Robrecht)

1065 *Bucculatrix cidarella* (ZELLER, 1839)

Am 4.10.2013 zwei Larven an *Alnus glutinosa*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Gracillariidae

1110 *Caloptilia alchimiella* (SCOPOLI, 1763)

Am 20.9.2008 drei Blattminen an *Quercus*. Kommentar Kap. 3.2.2.

1242 *Phyllonorycter emberizaepennella* (BOUCHÉ, 1834)



Abbildung 208: *Phyllonorycter emberizaepennella* (BOUCHÉ, 1834): 18.11.2010 fünf Minen an Blättern von *Lonicera xylosteum*. (Foto: D. Robrecht)

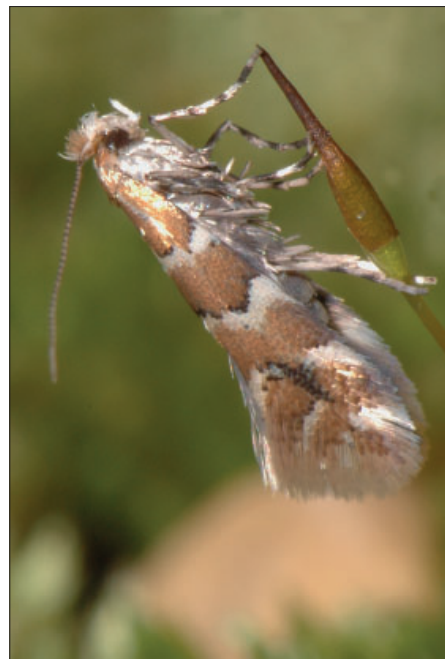


Abbildung 209: *Phyllonorycter emberizaepennella* (BOUCHÉ, 1834) (Foto: R. Bryner)

1248 *Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT, 1874)

Am 27.6.2008 vier unterseitige Faltenminen an den Blättern von *Acer pseudoplatanus*. Kommentar Kap. 3.2.2.

1313 *Phyllonorycter strigulatella* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Am 20.9. und 11.10.2008 und 4.10.2013 insgesamt 68 unterseitige Blattminen an *Alnus incana*. Aus den am 11.10.2008 eingetragenen Minen schlüpfen im März 2009 vier Falter, wodurch diese Art zweifelsfrei belegt werden konnte. *P. strigulatella* wurde an einer weiteren Probestelle als Blattmine registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Alnus incana ist in der Eifel nicht heimisch, kommt aber in Mischpflanzungen mit *Alnus glutinosa* vor. *P. strigulatella*, die an *A. incana* gebunden ist, wurde sehr wahrscheinlich mit ihrer Futterpflanze eingeführt. Die Art war bereits vor 1930 aus NRW bekannt (BIESENBAUM, 2005)

Yponomeutidae

1355 *Yponomeuta sedella* TREITSCHKE, 1833



Abbildung 210: *Yponomeuta sedella* TREITSCHKE, 1833: Am 20.9.2008 ca. 50 Larven an *Sedum*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 211: *Yponomeuta sedella* TREITSCHKE, 1833: Die Falter wurden einzeln an drei weiteren Probestellen beobachtet. (Foto: R. Bryner)

Ypsolophidae

1486 *Ypsolopha scabrella* (LINNAEUS, 1761)



Abbildung 212: *Ypsolopha scabrella* (LINNAEUS, 1761): 4.8.2012 und 4.10.2013 je ein Falter am Licht. Die Larven leben an *Crataegus*. (Foto: D. Robrecht)

Plutellidae

1525 *Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 213: *Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758), die Kohlmotte, deren Larven an Brassicaceae leben, konnte an 49 Beobachtungstagen zwischen dem 30.4. und 20.11. an allen Probestellen in über 160 Exemplaren nachgewiesen werden – ein wandernder Ubiquist. (Foto: R. Bryner)

Lyonetiidae

1630 *Lyonetia prunifoliella* (HÜBNER, 1796)

Am 4.10.2013 fünf Blattminen an *Prunus spinosa*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Depressariidae

1745 *Agonopterix senecionis* (NICHERL, 1864)

Am 11.4.2011 und 4.10.2013 zwei und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

Coleophoridae

2524 *Coleophora hemerobiella* (SCOPOLI, 1763)



Abbildung 214: *Coleophora hemerobiella* (SCOPOLI, 1763) wurde nur an der Probestelle Wollseifen gefunden: 2.8.2011 und 4.8.2012 je zwei Falter am Licht. Die Larven leben an Rosaceae wie *Crataegus*, *Sorbus*, *Malus* und *Prunus*. (Foto: R. Bryner)

Cossidae

4176 *Zeuzera pyrina* (LINNAEUS, 1761)

Abbildung 215: *Zeuzera pyrina* (LINNAEUS, 1761): Das Blausieb bevorzugt offene Landschaften wie die Dreiborner Hochfläche. (Foto: R. Bryner)

Gelechiidae

3430 *Carpatolechia proximella* (HÜBNER, 1796)

Am 27.6. und 20.9.2008 ein und sieben Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Tortricidae

4347 *Cochylis nana* (HAWORTH, 1811)

Am 26.5.2012 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4353 *Cochylis dubitana* (HÜBNER, 1799)

Abbildung 216: *Cochylis dubitana* (HÜBNER, 1799) wurde einzeln an mehreren Fundstellen angetroffen. Die Larven leben an Asteraceae. (Foto: R. Bryner)

4389 *Acleris cristana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 217: Die Larven von *Acleris cristana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – hier an *Crataegus monogyna* – leben an diversen Laubgehölzen. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 218: *Acleris cristana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Während der Überwinterung schmiegen sich die Falter eng an Zweige oder Rinde. (Foto: W. Wittland)



Abbildung 219: *Acleris cristana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER): Die Falter sind in Färbung und Zeichnung sehr variabel. (Foto: R. Bryner)

4392 *Acleris shepherdana* (STEPHENS, 1852)

Am 2.8.2011 und 4.8.2012 je vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

4412 *Acleris rufana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 4.10.2013 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

4436 *Exapate congelatella* (CLERCK, 1759)

Am 20.11.2009, 18.11.2010 und 14.11.2014 insgesamt neun Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Gehölzen wie *Ligustrum*, *Rhamnus*, *Quercus*, *Crataegus*, *Berberis* und *Salix*, aber auch an Zwergsträuchern wie *Vaccinium*. *E. congelatella* ist aufgrund der Funde im Nationalpark für ganz NRW und im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Die stabile Population an der Offenland-Probestelle Wollseifen ist die einzige aktuell bekannte in NRW und hat deshalb landesweite Bedeutung. Erstmeldung für NRW (SELIGER 2010).



Abbildung 220: Die erst im November fliegende *Exapate congelatella* (CLERCK, 1759) wurde nur an der Probestelle Wollseifen gefunden. (Foto: R. Bryner)

4577 *Pandemis cinnamomeana* (TREITSCHKE, 1830)

Am 11.8.2007 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4597 *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799)

Am 27.6.2008 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4667 *Endothenia marginana* (HAWORTH, 1811)

Am 23.5.2008 einen Falter am Tage und am 2.8.2011 je einen Falter am Tage und a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Am 26.5.2012 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5197 *Pammene aurita* RAZOWSKI, 1991

Am 2.8.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an den Samen von *Acer pseudoplatanus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle mit drei Exemplaren registriert. Sie ist im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) eingestuft. Nach den Beobachtungen im Nationalpark erscheint die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) sinnvoller.

Pyrilidae

5652 *Hypsopygia costalis* (FABRICIUS, 1775)



Abbildung 221: *Hypsopygia costalis* (FABRICIUS, 1775) wurde im Nationalpark nur einmal beobachtet: 2.8.2011, Wollseifen. Die Larven leben an trockenem Pflanzenmaterial (Heu, Stroh, welke Blätter, auch in Vogelnes-tern). (Foto: R. Bryner)

5668 *Cryptoblabes bistriga* (HAWORTH, 1811)

Am 22.8.2014 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

5853 *Acrobasis tumidana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 11.8.2007 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Crambidae

6318 *Catoptria verellus* (ZINCKEN, 1817)

Am 2.8.2011 und 4.8.2012 ein und zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

Lasiocampidae

6731 *Trichiura crataegi* (LINNAEUS, 1758)

Am 3.9.2010 fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Saturniidae

6794 *Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 222: *Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1758): Larve an *Calluna vulgaris*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 223: *Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1758): Weibchen des Kleinen Nachtpfauenauges. (Foto: D. Robrecht)

Geometridae

7654 *Crocallis elingvaria* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 224: *Crocallis elingvaria* (LINNAEUS, 1758). (Foto: D. Robrecht)

7699 *Erannis defoliaria* (CLERCK, 1759)

Abbildung 225: *Erannis defoliaria* (CLERCK, 1759): Die Larven leben an einer Vielzahl von Laubgehölzen. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 226: *Erannis defoliaria* (Clerck, 1759): Das flügellose Weibchen des Großen Frostspanners. (Foto: D. Robrecht)

7954 *Alsophila aceraria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 18.11.2010 und 20.11.2011 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8279 *Epirrhoe galiata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 4.8.2012 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8342 *Chloroclysta miata* (LINNAEUS, 1758)

Am 26.5.2012 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8459 *Perizoma bifaciata* (HAWORTH, 1809)

Am 3. 9.2010 zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Euphrasia* und den unreifen Samen von *Odontites*, hier im Nationalpark von *O. vulgaris*. Die Art wurde an zwei weiteren Probestellen registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.

8493 *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790)

Am 9.5.2015 ein Falter a. L. Die Larven leben an Obstbäumen, bevorzugt an den Blüten von *Malus*, *Crataegus* und *Prunus spinosa*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle und einem zusätzlichen Fundort registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.

Notodontidae

8718 *Notodonta tritophus* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 9.5.2015 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

8719 *Notodonta ziczac* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 227: *Notodonta ziczac* (LINNAEUS, 1758): Die Larven des Zickzackspinners leben an *Salix* und *Populus*. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 228: *Notodonta ziczac* (LINNAEUS, 1758). (Foto: R. Seliger)

8734 *Ptilophora plumigera* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 229: Von *Ptilophora plumigera* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) gibt es nur wenige Nachweise: Wollseifen, 20.11.2011 und 14.11.2014, und Amselbachmündung, 13.11.2009. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae

8866 *Schrankia costaeistrigalis* (STEPHENS, 1834)

Am 11.8.2007 ein Falter a. L. Die Larven leben u. a. an den Blüten von *Calluna*, *Thymus* und *Melampyrum*. Ein Einzelfund dieser Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. *S. costaeistrigalis* ist eher im Flach- und Hügelland, seltener im Bergland verbreitet. Seit 2001 liegen zahlreiche Meldungen

aus den entsprechenden Regionen Nordrhein-Westfalens vor, was auf eine Ausbreitung in jüngerer Zeit hindeutet. Sie ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft, was nach nur zwei Nachweisen in elf Jahren zunächst beibehalten werden sollte.

8871 *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767)

Am 2.8.2011 ein Falter am Köder. Kommentar Kap. 3.2.2.

8882 *Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 2.8.2011 drei Falter a. L. und am Köder. Kommentar Kap. 3.2.2.

8967 *Callistege mi* (CLERCK, 1759)



Abbildung 230: *Callistege mi* (CLERCK, 1759) ist eine typische Art des offenen Graslandes. (Foto: D. Robrecht)

Noctuidae

9036 *Polychrystia moneta* (FABRICIUS, 1787)

Am 2.8.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Aconitum* zwischen zusammen gesponnenen Blättern. Die Einstufung im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) sollte bei der Überarbeitung der Roten Liste in vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) geändert werden. *P. moneta* ist eine auffällige und unverwechselbare Art, bei der die spärlichen Beobachtungen sicher nicht auf „Übersehen“ zurückführbar sind. In ganz NRW ist die Zahl der Nachweise rückläufig. Seit 2001 ist die Art nur noch von elf Fundorten belegt, von denen vier in der Eifel liegen.

9331 *Diloba caeruleocephala* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 231: *Diloba caeruleocephala* (LINNAEUS, 1758): Erwachsene Larve an *Prunus spinosa*. (Foto: W. Wittland)



Abbildung 232: *Diloba caeruleocephala* (LINNAEUS, 1758): Am 4.10.2013 zwölf Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

9562 *Tiliacea citrargo* (LINNAEUS, 1758)

Am 3.9.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

9565 *Agrochola lychnidis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 233: *Agrochola lychnidis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): 4.10.2013 ein Falter am Licht. Insgesamt nur drei Einzelfunde im Nationalpark. (Foto: D. Robrecht)

9787 *Litoligia literosa* (HAWORTH, 1809)

Am 11.8.2007, 2.8.2011 und 4.8.2012 insgesamt 33 Falter a. L. und am Köder. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 234: *Litoligia literosa* (HAWORTH, 1809): Eine typische Art des offenen Graslandes. (Foto: D. Robrecht)

3.2.5.4 Zusammenfassung

Tabelle 11: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 5a. Halboffene Kulturlandschaft (mit Grünland und Kleingehölzen)		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	3
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	0
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	3
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	12
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	28
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	5
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	0
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	24
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	4
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	7
Gefährdungskategorie 0-3		43
Gefährdungskategorie G und R		5
Gesamt		48

Zeitraum und Standorte

Die Offenlandflächen um Wollseifen wurden zwischen dem 11.8.2007 und 7.11.2015 untersucht. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken befanden sich überwiegend an den gebüschreichen Hanglagen östlich der Wüstung Wollseifen, aber auch im Umfeld der Kapellen-Ruine, geprägt durch lückige Altbaumbestände (*Quercus*, *Tilia*, Obstbäume). Bei geführten Tagesexkursionen anlässlich lepidopterologischer Zusammenkünfte (Jahrestreffen der deutschsprachigen Kleinschmetterlings-Experten mit internationaler Beteiligung vom 3. bis 6.10.2013 in Gemünd und Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen am 9.5.2015, Vogelsang) wurde speziell nach Raupen an den wegbegleitenden Gebüsch (*Prunus spinosa*, *Crataegus*, *Salix caprea*, *Cytisus scoparius*) gesucht. Die Beobachtungsergebnisse der Teilnehmer wurden in diesen Bericht aufgenommen. An den 25 regulären Beobachtungsereignissen waren in Summe 42 Beobachter beteiligt, die eigenständig Daten erfasst haben.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 525 Arten (229 Kleinfalter, 296 Großfalter) nachgewiesen. Davon können 128 (24,4 %) als lebensraumtypisch für Offenland-Biotop mit ausgedehnten Wiesen- und Weideflächen angesehen werden. Eulenfalter (Noctuidae/Erebidae) der Gattungen *Apamea*, *Oligia*, *Mesoligia*, *Litoligia*, *Mesapamea* und *Mythimna*, deren Raupen an Gräsern bzw. Graswurzeln leben, sind stark vertreten. Exakt 70 % der Arten dieser Gattungen, die aus dem Naturraum Eifel bekannt sind, konnten hier gefunden werden.

Die „verwilderte“ ehemalige Dorffläche hat sich zu einer kleinräumig strukturierten Wildhecken- und Strauchlandschaft entwickelt, aus der einzelne Altbäume und Baumgruppen herausragen. Es sind windgeschützte, sonnenexponierte Kleinhabitate entstanden, die sich auch durch eine artenreiche Krautschicht auszeichnen. Die Weideflächen, Wiesen und feuchten Grünlandbrachen im weiteren Umfeld ergänzen dieses aus alter Kulturlandschaft entstandene Lebensraum-Mosaik und bilden die Grundlage der Artenvielfalt an dieser Probestelle.

Besonders hervorzuheben sind die Eulenfalter *Schrankia costaeatrigalis* (STEPHENS, 1834) und *Polychrysia moneta* (FABRICIUS, 1787). Von der erstgenannten Art sind bisher nur drei Exemplare aus der Nordeifel belegt. Von der zweiten, früher weiter verbreiteten Art gibt es nur wenige rezente Nachweise in NRW. Als bemerkenswerte Arten sind auch die Wickler (Tortricidae) *Pammene aurita* RAZOWSKI, 1991 und vor allem *Exapate congelatella* (CLERCK, 1759) zu erwähnen. Die in ganz NRW vom Aussterben bedrohte *E. congelatella* kommt aktuell nur im Nationalpark vor. Schließlich ist noch auf die Zwergminiermotte (Nepticulidae) *Stigmella splendidissima* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) hinzuweisen, die an dieser Probestelle erstmalig in NRW registriert wurde.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (GK 0-3 und G+ R) gelten 48 (11,2 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Drei Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum

Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen acht Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde am 27.6.2008 festgestellt. Zwei Beobachter zählten am Licht und am Köder zusammen 183 Arten.

3.2.6 Auwald

3.2.6.1 Auwald an der Neffgesbach-Querung östlich von Wollseifen (Untersuchungsfläche 6a, Teilgebiet Dreiborner Hochfläche)

Der Wanderweg zwischen der Wüstung Wollseifen und der Exklave Vogelsang durchquert kurz vor dem Vogelsang-Gelände auf einer Höhe von ca. 420 m über NHN das steil in das Plateau eingeschnittene Tal des Neffgesbaches. Im durch devonisch-silikatische Gesteine geprägten Tal haben sich typische Auenböden (Gleye, Pseudogleye) ausgebildet, an den Unterhängen der Talflanken z. T. sehr flachgründige Braunerden. Mit vermutlich über 9 °C Jahresmitteltemperatur wirken sich hier im unteren Neffgesbachtal die günstigen Temperaturverhältnisse des Urftausees aus. Die Situation im Regenschatten der Hochebene gegen die vorwiegend von Westen kommenden Winde hat einen Jahresniederschlag zwischen 750 und 850 mm zur Folge. Durch das enge Kerbtal und die damit verbundene Verringerung der direkten Sonneneinstrahlung sind aber luftfeuchte Situationen häufig.

Bis Ende 2005 wurde das schon 2004 als Nationalpark unter Schutz gestellte Gelände als Truppenübungsplatz genutzt; im weiteren Talverlauf befanden sich militärische Übungseinrichtungen.

Während entlang des Baches ein urwaldartig anmutender, galerieartig ausgebildeter Auenwald vornehmlich aus Schwarz-Erlen mit beigemischten Weiden und z.T. sehr alten und abgestorbenen Eschen stockt, sind die Talhänge von naturfernen 90jährigen Fichtenbeständen und aus historischer Niederwaldnutzung herausgewachsenen im Mittel ca. 100jährigen Trauben-Eichen-Mischwäldern bestockt. Stellenweise befinden sich im Tal dem Prozessschutz überlassene kleinere Wiesenbrachen. Die krautige Flora wird bestimmt durch dichte Bestände feuchteliebender Hochstauden wie *Juncus effusus*, *Urtica dioica*, *Filipendula ulmaria* oder *Cirsium palustre*. Befördert durch die frühere militärische Nutzung kommen Neophytenfluren von *Bunias orientalis* vor. Die Hangwälder sind hingegen weitgehend krautarm und beschränkt auf häufige Arten wie *Oxalis acetosella*, *Luzula luzuloides* oder *Dryopteris filix-mas*.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen für Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a) und Weichtiere (KOBIALKA 2009, NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019b) vor.



Abbildung 235: Untersuchungsfläche 6a „Auwald an der Neffgesbach-Querung östlich Wollseifen“. (Foto: A.Pardey)

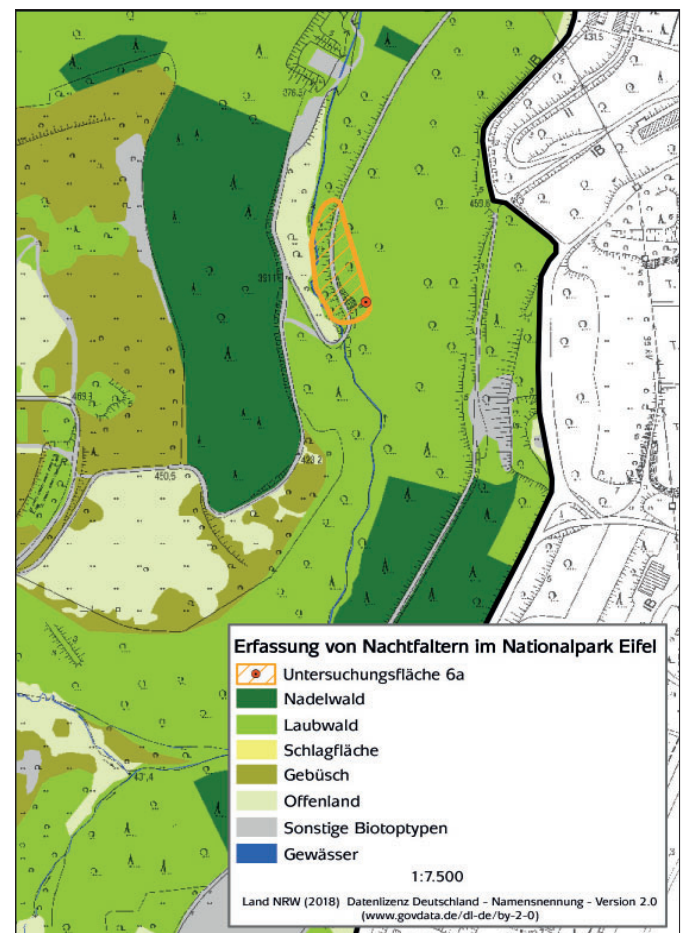


Abbildung 236: Karte der Untersuchungsfläche 6a „Auwald an der Neffgesbach-Querung östlich Wollseifen“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2018)

3.2.6.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
Hepialidae				
0000630 <i>Triodia sylvina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	1
0000670 <i>Korscheltellus lupulina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
Nepticulidae				
0001020 <i>Stigmella microtheriella</i> (STANTON, 1854)				6
0001490 <i>Stigmella plagicolella</i> (STANTON, 1854)				20
0002730 <i>Ectoedemia argyropeza</i> (ZELLER, 1839)				1
Adelidae				
0003650 <i>Adela reaumurella</i> (LINNAEUS, 1758)				33
0003820 <i>Cauchas rufimitrella</i> (SCOPOLI, 1763)				10
0003890 <i>Nematopogon adansonella</i> (VILLERS, 1789)				2
0003910 <i>Nematopogon swammerdamella</i> (LINNAEUS, 1758)				5
Incurvariidae				
0004240 <i>Incurvaria masculella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
Tineidae				
0006240 <i>Nemopogon cloacella</i> (HAWORTH, 1828)				3
0006900 <i>Niditinea striolella</i> (MATSUMURA, 1931)				1
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)				5
Psychidae				
0008150 <i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	6
0009260 <i>Epichnapterix plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	D	1
Bucculatricidae				
0010830 <i>Bucculatrix nigricomella</i> (ZELLER, 1839)				1
Gracillariidae				
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. HERING, 1928)				1
0011270 <i>Caloptilia robustella</i> JÄCKH, 1972				1
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)				1
0011810 <i>Paromix betulae</i> (STANTON, 1854)				1
0011870 <i>Paromix finitimella</i> (ZELLER, 1850)				4
0011970 <i>Paromix scoticella</i> (STANTON, 1850)				1
0012340 <i>Phyllonorycter coryli</i> (NICELLI, 1851)				60
0012440 <i>Phyllonorycter esperella</i> (GOEZE, 1783)				5
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				20
0012790 <i>Phyllonorycter nicellii</i> (STANTON, 1851)				7
0013100 <i>Phyllonorycter spinicolella</i> (ZELLER, 1846)				3
0013105 <i>Phyllonorycter cerasicolella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				5
0013170 <i>Phyllonorycter tenerella</i> (JOANNIS, 1915)				3
Yponomeutidae				
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				7
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				5
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014350 <i>Argyresthia glabratella</i> (ZELLER, 1847)				1
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				29
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849				1
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				1
0014670 <i>Argyresthia bonnetella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)				1
0014690 <i>Argyresthia semitestacella</i> (CURTIS, 1833)				1
Ypsolophidae				
0014930 <i>Ypsolopha parenthesella</i> (LINNAEUS, 1761)				7
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				4
Glyptopterigidae				
0015940 <i>Glyptopterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)				4

Tabelle 12: Liste der in der Auwald-Untersuchungsfläche 6a nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
Lyonetiidae				
0016300 <i>Lyonetia prunifoliella</i> (HÜBNER, 1796)				6
Depressariidae				
0016700 <i>Semioscopis steinkellneriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0016910 <i>Agonopterix ocellana</i> (FABRICIUS, 1775)				1
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				2
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				8
0017180 <i>Agonopterix ciliella</i> (STANTON, 1849)				1
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0017360 <i>Agonopterix heracliana</i> (LINNAEUS, 1758)				2
Elachistidae				
0018300 <i>Cosmiotes freyerella</i> (HÜBNER, 1825)				3
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)				1
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
Oecophoridae				
0022480 <i>Schiffermuellerina grandis</i> (DESIGNES, 1842)				1
0022980 <i>Crassa tinctella</i> (HÜBNER, 1796)				1
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				4
0023280 <i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)				15
Batrachedridae				
0024280 <i>Batrachedra praeangusta</i> (HAWORTH, 1828)				1
Coleophoridae				
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				9
0027930 <i>Coleophora trochilella</i> (DUPONCHEL, 1843)				3
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848				1
Amphisbatidae				
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (TOLL, 1956)				3
Gelechiidae				
0033180 <i>Monochroa servella</i> (ZELLER, 1839)				1
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0034000 <i>Recurvaria leucatella</i> (CLERCK, 1759)				2
0034070 <i>Stenolechia gemmella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0034190 <i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER, 1813)				3
0034280 <i>Carpatolechia alburnella</i> (ZELLER, 1839)				1
0034310 <i>Teleiodes wagaе</i> (NOWICKI, 1860)				1
0034770 <i>Gelechia muscosella</i> ZELLER, 1839				2
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				4
0037180 <i>Caryocolum tricolorella</i> (HAWORTH, 1812)				1
0037980 <i>Aproaerema anthylidella</i> (HÜBNER, 1813)				1
0038040 <i>Anacampsis populella</i> (CLERCK, 1759)				1
0038230 <i>Anarsia spartiella</i> (SCHRANK, 1802)				1
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)				5
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				2
Sesiidae				
0040320 <i>Sesia bembeciformis</i> (HÜBNER, 1806)	*	V	V	6
0040330 <i>Sesia melanocephala</i> DALMAN, 1816	*	2	-	1
0040440 <i>Synanthedon scoliaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	V	3	-	3
Tortricidae				
0042680 <i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	4
0043680 <i>Spatalitis bifasciana</i> (HÜBNER, 1787)		2	0	1
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758		*	*	5
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
0043740 <i>Acleris holmiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	V	4

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	1
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	6
0044120 <i>Acleris rufana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2	1
0044390 <i>Tortricodes alternella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	35
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	3
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2
0045200 <i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	V	1
0045330 <i>Paramesia gnomana</i> (CLERCK, 1759)		*	3	1
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	10
0045580 <i>Archips crataegana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	2
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	28
0045600 <i>Archips rosana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	2
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)		*	*	3
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	4
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	2
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	1
0046790 <i>Eudemis porphyra</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	1
0046800 <i>Eudemis profundana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	1
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825		*	*	1
0047010 <i>Apotomis betuleana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	31
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	2
0047130 <i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	6
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	15
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	2
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	12
0047600 <i>Pristerognatha penthinana</i> (GUENÉE, 1845)		1	1	8
0047760 <i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	1
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	2
0048420 <i>Epinotia brunnichiana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	5
0048430 <i>Epinotia maculana</i> (FABRICIUS, 1775)		2	1	1
0048440 <i>Epinotia solandriana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	3	7
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)		*	*	2
0048660 <i>Epinotia pygmaeana</i> (HÜBNER, 1799)		*	V	1
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	4
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	5
0048770 <i>Epinotia bilunana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	17
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	4
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	2
0049430 <i>Eucosma campolitana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2
0049870 <i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	2
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TRETSCHKE, 1835)		3	3	3
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3
0050220 <i>Notocelia roborana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0050240 <i>Notocelia incarnatana</i> (HÜBNER, 1800)		3	3	1
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)		1	1	4
0050680 <i>Ancylis unculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	1	1
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		V	V	1
0050740 <i>Ancylis achatana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0051330 <i>Cydia illutana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		D	D	1
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	15
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	20
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	4
0051730 <i>Pammene fasciana</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	1
0052050 <i>Pammene germana</i> (HÜBNER, 1799)		D	D	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	4
Pterophoridae				
0053700 <i>Platyptilia nemoralis</i> ZELLER, 1841		V	3	1
0053810 <i>Amblyptilia acanthodactyla</i> (HÜBNER, 1813)		*	*	1
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	8
0055010 <i>Merrifieldia leucodactyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	V	2
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (ZELLER, 1841)		V	*	1
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
Pyalidae				
0056610 <i>Endotricha flammealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0057960 <i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0058540 <i>Acrobasis repandana</i> (FABRICIUS, 1798)	*	*	*	4
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	*	*	1
0059800 <i>Eccopisa effractella</i> ZELLER, 1848	*	3	2	2
0059860 <i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	3	3	1
Crambidae (Pyralidae)				
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	*	3	3	1
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (TRETSCHKE, 1829)	*	*	*	19
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	3
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*	10
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	2
0062530 <i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	14
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	3
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	–	5
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*	1
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	7
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	3
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	3
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	3
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	23
0066800 <i>Agrotera nemoralis</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	3	13
Lasiocampidae				
0067310 <i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	2	8
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
Sphingidae				
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0068240 <i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	14
0074850 <i>Tethea ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	V	1
0074860 <i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	5
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	10
0074920 <i>Cymatophorina diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	81

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
0074940 <i>Polyploca ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	2
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	70
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0075080 <i>Drepana falcatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0075120 <i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	1
Geometridae				
0075220 <i>Abraxas grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	2	2	1
0075270 <i>Lomaspiilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	42
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	2
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	9
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	*	4
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	1
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	14
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	11
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	25
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	12
0076540 <i>Crocallis elinguaris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0076590 <i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0076710 <i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	60
0076720 <i>Phigalia pilosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	7
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0076930 <i>Agriopis leucophaearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0076960 <i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	40
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	12
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
0077780 <i>Alcis bastelbergi</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	37
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	26
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	26
0078000 <i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	30
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	25
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	9
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	25
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	26
0078330 <i>Theria rupicapraris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	D	4
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	20
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	3
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	80
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	1
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
0079800 <i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*	5
0080160 <i>Cyclophora albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	4
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*	2
0080420 <i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	1
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
0081040 <i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	3	1
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	20
0081370 <i>Idaea fusconevosa</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	1
0081610 <i>Idaea dimidiata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	22
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0082480 <i>Xanthorhoe birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	11
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	14
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	9
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	39
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	6
0082780 <i>Epirrhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V	1
0082890 <i>Campogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0083120 <i>Mesoleuca albicollata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0083350 <i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0083390 <i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*	19
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4
0083420 <i>Chloroclysta miata</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	R	1
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	39
0083500 <i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)	*	*	*	1
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*	4
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	2
0083660 <i>Eustroma reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	4
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	4
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	4
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	20
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	72
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	35
0084230 <i>Hydria undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	5
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0084590 <i>Perizoma bifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	3	2	2	2
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	3
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	2
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*	3
0085270 <i>Eupithecia absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	8
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	7
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	3
0086010 <i>Chlorodystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4
0086030 <i>Pasiphila rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	2
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0086560 <i>Asthena albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	33
0086630 <i>Minoa murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	V	*	6
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	7

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
Notodontidae				
0086980 <i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	5
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	5
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	14
0087230 <i>Drymonia obliterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	5
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	20
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	4
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Noctuidae				
0087720 <i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	*	3	3	1
0087740 <i>Acronicta alni</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	V	1
0087790 <i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087800 <i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0087830 <i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0087890 <i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
Erebidae (Noctuidae)				
0088450 <i>Hemerina tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	1
0088460 <i>Hemerina grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	16
0088520 <i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	1	G	2
0088580 <i>Hemerina tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	*	*	*	1
0088710 <i>Catocala sponsa</i> (LINNAEUS, 1767)	*	3	2	1
0088820 <i>Catocala promissa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	2	2
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	*	3	*	3
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	4
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	53
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	18
Noctuidae				
0090450 <i>Diachrysis chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3	1
0090930 <i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	41
0091160 <i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	38
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	17
0094560 <i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0094810 <i>Dypterygia scabruscula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	1
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	4
0094900 <i>Mormo maura</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3	1
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0095360 <i>Parastichtis suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*	1
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	25
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1
0095590 <i>Cirrhia icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
0095620 <i>Tiliacea citrigo</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	R	1
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	31
0095690 <i>Agrochola lota</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	2
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0095860 <i>Agrochola litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	122
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	154
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	16
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	23
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	2
0096600 <i>Lithophane oritopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	16
0096820 <i>Allophyas oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	50
0097100 <i>Ammoconia caecimacula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	3	1
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3	1
0097480 <i>Apamea monoglyphia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	16
0097520 <i>Apamea lithoxyloa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	6
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	2
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	15
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	1
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*	1
0098280 <i>Amphipoea oclea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	3	1
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	4
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	6
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	2
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	6
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	82
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	140
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	104
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0100650 <i>Tholera decimalis</i> (PODA, 1761)	*	*	*	2
0100680 <i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	3	V	1
0100820 <i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	5
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	11
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	1
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	26
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	4
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*	1
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	2
0101560 <i>Eugnorisma glareosa</i> (ESPER, 1788)	*	V	*	1
0101710 <i>Graphiphora augur</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	8
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0102110 <i>Xestia sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 6a
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0102240 <i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	15
0103500 <i>Agrotis clavis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*	1
Noctuidae (Pantheidae)				
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
Erebidae (Lymantriidae)				
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	60
0103970 <i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104160 <i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	*	3	3	2
Nolidae				
0104270 <i>Nola cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	2
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	12
0104410 <i>Nycteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*	2
0104510 <i>Pseudoips prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
Erebidae (Arctiidae)				
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104850 <i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	3	R	D	2
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	22
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	18
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	45
0105210 <i>Dysauxes ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	3	2	2	4
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	3
0106070 <i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	2

3.2.6.3 Bemerkenswerte Arten

Nepticulidae

99 *Stigmella luteella* (STANTON, 1857)

Am 4.7.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

149 *Stigmella plagicolella* (STANTON, 1854)

Am 4.10.2013 ca. 20 Blattminen an *Prunus spinosa*. Kommentar Kap. 3.2.5.

Tineidae

690 *Niditinea striolella* (MATSUMURA, 1931)

Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Die Larven wurden in der Schweiz in alten Vogelnestern beim Ausräumen von Nistkästen in großer Zahl gefunden (R. BRYNER 2018, persönliche Mitteilung). Sie ernähren sich dort offenbar von dem in den Nestern vorhandenen organischen Material. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.



Abbildung 237: *Niditinea striolella* (MATSUMURA, 1931) (Foto: R. Bryner)

Psychidae

926 *Epichnopteryx plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 9.5.2015 einen männlichen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.4.

Argyresthiidae1435 *Argyresthia glabratella* (ZELLER, 1847)

Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

Depressariidae1691 *Agonopterix ocellana* (FABRICIUS, 1778)

Am 21.8.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

Oecophoridae2248 *Schiffermuellerina grandis* (DESIGNES, 1842)

Am 4.7.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2298 *Crassa tinctella* (HÜBNER, 1796)

Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2428 *Batrachedra praeangusta* (HAWORTH, 1828)

Abbildung 238: *Batrachedra praeangusta* (HAWORTH, 1828): 2.8.2011 ein Falter am Licht. Die Larven leben in den weiblichen Kätzchen von *Salix* und *Populus*. (Foto: R. Bryner)

Coleophoridae2511 *Coleophora calycotomella* STANTON, 1869

Am 4.7.2017 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Gelechiidae3318 *Monochroa servella* (ZELLER, 1839)Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Primula*. Erstmeldung für NRW.3400 *Recurvaria leucatella* (CLERCK, 1759)

Abbildung 239: *Recurvaria leucatella* (CLERCK, 1759) wurde im Nationalpark nur einzeln beobachtet. Die Larven leben an Rosaceae wie *Crataegus*, *Prunus* oder *Sorbus*. (Foto: R. Bryner)

3407 *Stenolechia gemmella* (LINNAEUS, 1758)

Am 22.8.2008 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3419 *Teleiodes luculella* (HÜBNER, 1813)

Am 30.5.2008 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3428 *Carpatolechchia alburnella* (ZELLER, 1839)Am 2.7.2011 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula pendula*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.3431 *Teleiodes wagae* (NOWICKI, 1860)Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Corylus*, *Salix* und gelegentlich an *Betula*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.3804 *Anacampsis populella* (CLERCK, 1759)Am 11.8.2007 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Populus* und *Salix*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.**Sesiidae**4033 *Eusphesia melanocephala* DALMAN, 1816Am 9.5.2015 einen alten Fraßgang mit Schlupfloch des Falters an *Populus tremula* festgestellt. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Vor der Einstufung in eine Gefährdungskategorie sollte die Bestätigung der Art durch Larven- oder Falterfunde abgewartet werden.4044 *Synanthedon scoliaeformis* (BORKHAUSEN, 1789)Am 9.5.2015 drei alte Schlupflöcher der Falter an *Betula* festgestellt. Kommentar Kap. 3.2.4.**Totricidae**4368 *Spatalistis bifasciana* (HÜBNER, 1787)

Am 4.7.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4412 *Acleris rufana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 16.3.2012 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

4558 *Archips crataegana* (HÜBNER, 1799)

Am 2.7.2011 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4760 *Pristerognatha penthinana* (GUENÉE, 1845)Am 25.9.2010 zehn Larven in den Stängeln von *Impatiens*. Kommentar Kap. 3.2.2.

4776 *Olethreutes arcuella* (CLERCK, 1759)

Abbildung 240: Von *Olethreutes arcuella* (CLERCK, 1759) gibt es nur wenige Nachweise. Die Larven leben an abgefallenen Blättern von krautigen Pflanzen, Büschen und Bäumen. (Foto: R. Bryner)

4843 *Epinotia maculana* (FABRICIUS, 1775)

Am 14.9.2014 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2

5022 *Notocelia roborana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 241: *Notocelia roborana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) wurde nur an der Neffgesbachquerung (11.8.2007) und an der Amselbachmündung (17.8.2016) in zwei Einzeltieren festgestellt. Die Larven leben an Rosaceae und Fagaceae (*Quercus*). (Foto: D. Robrecht)

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Am 30.5.2008 vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5068 *Ancylis unculana* (HAWORTH, 1811)

Am 25.5.2008 einen Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Frangula*, *Rhamnus*, *Corylus* und *Vaccinium*. Die Einstufung im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) entspricht der Beobachtung im Nationalpark.

5133 *Cydia illutana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Die Larven leben in den grünen Zapfen von *Larix*, *Picea* und *Abies*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle mit sechs Exemplaren registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel aufgrund des Fundes von 2008 unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) kann nach den weiteren Nachweisen im Nationalpark in stark gefährdet (RL-Kat. 2) geändert werden. Obwohl die Futterpflanzen großflächig vorhanden sind, wurde *C. illutana* nur sehr lokal festgestellt. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Einige *Cydia*-Arten reagieren eher auf die Lockwirkung von

Pheromonen als auf UV-Lichtquellen. Es ist möglich, dass die spärlichen Nachweise durch die Methodenwahl bedingt sind. Wenn sich diese Vermutung in weiteren Untersuchungen bestätigen sollte, muss die Einschätzung der Gefährdung erneut angepasst werden.

5205 *Pammene germmana* (HÜBNER, 1799)

Am 30.5.2008 ein Falter a. L. Die Larven leben hauptsächlich an *Prunus* und *Crataegus*. Die Art ist im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) eingestuft. Als zukünftige Einstufung wird vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

Pyralidae

5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848

Am 4.7.2017 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

6538 *Udea lutealis* (HÜBNER, 1809)

Abbildung 242: *Udea lutealis* (HÜBNER, 1809) ist einer der häufigsten Falter im Nationalpark. Die Larven leben hauptsächlich an *Cirsium* und *Carduus*. (Foto: D. Robrecht)

6680 *Agrotera nemoralis* (SCOPOLI, 1763)

Am 30.5.2008 dreizehn Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Lasiocampidae

6731 *Trichiura crataegi* (LINNAEUS, 1758)

Am 21.8.2009 und 14.9.2014 sechs und zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Sphingidae

6824 *Laothoe populi* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 243: *Laothoe populi* (LINNAEUS, 1758): Erwachsene Larve an *Populus tremula*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 244: *Laothoe populi* (LINNAEUS, 1758), der Pappelschwärmer. (Foto: D. Robrecht)

Drepanidae

7498 *Achlya flavicornis* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 245: *Achlya flavicornis* (LINNAEUS, 1758): Larve an *Betula*. (Foto: R. Bryner)

Geometridae

7522 *Abraxas grossulariata* (LINNAEUS, 1758)

Am 2.7.2011 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

7671 *Apocheima hispidaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 246: *Apocheima hispidaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Ein Massenanflug am 16.3.2012 am Licht (ca. 60 Falter), sonst nur einzeln beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

7693 *Agriopsis leucophaearia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 247: *Agriopsis leucophaearia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Am 16.3.2012 drei Falter am Licht. Im Bild ein verdunkeltes Männchen. Die Weibchen sind flügellos. (Foto: D. Robrecht)

7833 *Theria rupicaprararia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 16.3.2012 vier Falter a. L. Die Larven leben an *Prunus spinosa* und *Crataegus monogyna*. Die Einstufung im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) ist sicher auch darauf zurück zu führen, dass zur frühen Flugzeit dieser Art in den mittleren Höhenlagen der Eifel nur selten Bestandsaufnahmen an künstlichen Lichtquellen in geeigneten Lebensräumen durchgeführt wurden. Die beste Nachweismethode für *T. rupicaprararia* – das Ableuchten der Nahrungspflanzen in der späten Dämmerung – dürfte noch seltener stattgefunden haben. In NRW steht die Art in der Vorwarnliste. Die aktualisierte Einstufung im Naturraum Eifel als gefährdet (RL-Kat. 3) erscheint realistisch.

7969 *Geometra papilionaria* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 248: *Geometra papilionaria* (LINNAEUS, 1758) wurde an fast allen Probestellen mit bis zu 19 Faltern an einem Abend nachgewiesen. (Foto: D. Robrecht)

8339 *Ecliptopera capitata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

Abbildung 249: *Ecliptopera capitata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1839): Von der Neffgesbachquerung liegen die meisten Meldungen vor. (Foto: R. Bryner)

8342 *Chloroclysta miata* (LINNAEUS, 1758)

Am 25.9.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8366 *Eustroma reticulata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 250: *Eustroma reticulata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Eier an einem Blatt von *Impatiens noli-tangere*. (Foto: R. Seliger)

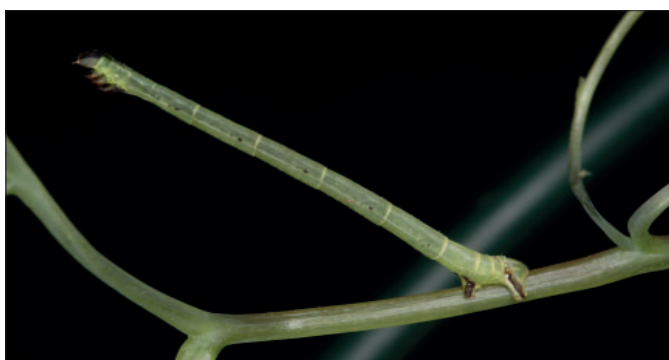


Abbildung 251: Die Larven von *Eustroma reticulata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) ernähren sich von den unreifen Samen von *Impatiens noli-tangere*. (Foto: R. Seliger)



Abbildung 252: *Eustroma reticulata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). (Foto: R. Seliger)

8459 *Perizoma bifaciata* (HAWORTH, 1809)

Am 30.5.2008 und 21.8.2009 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

Erebidae

8871 *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767)

Am 21.8.2009 ein Falter am Köder. Kommentar Kap. 3.2.2.

8882 *Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 6.8.2010 je ein Falter a. L. und am Köder. Kommentar Kap. 3.2.2.

8984 *Scoliopteryx libatrix* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 253: *Scoliopteryx libatrix* (LINNAEUS, 1758) während der Überwinterung in einer Höhle. (Foto: R. Bryner)

Noctuidae

9481 *Dypterygia scabriuscula* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 254: *Dypterygia scabriuscula* (LINNAEUS, 1758): 4.7.2017 ein Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

9562 *Tiliacea citrargo* (LINNAEUS, 1758)

Am 25.9.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

9658 *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)

Am 16.3.2012 ein Falter am Köder. Kommentar Kap. 3.2.1.

3.2.6.4 Zusammenfassung

Tabelle 13: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 6a. Auwald		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	3
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	1
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	4
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	9
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	26
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	3
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	20
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	5
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	11
Gefährdungskategorie 0-3		40
Gefährdungskategorie G und R		4
Gesamt		44

Zeitraum und Standorte

Die Untersuchungen an der Neffgesbachquerung fanden zwischen dem 11.8.2007 und dem 4.7.2017 statt. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken befanden sich im Talgrund und entlang des Weges Richtung Vogelsang bzw. auf einer kleinen Wiesenbrache ca. 200 m vom Talgrund entfernt. So wurden sowohl der Auwald als auch der westgeneigte Talhang direkt beprobt. An 14 Beobachtungsereignissen waren in Summe 28 Beobachter beteiligt, die eigenständig Daten erfasst haben.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 444 Arten (185 Kleinfalter, 261 Großfalter) registriert. Davon können 36 (8,1 %) als lebensraumtypisch für diesen Biotopkomplex bezeichnet werden, der primär vom schattigen Auwald geprägt ist, in dem aber auch stärker besonnte Wegränder mit *Crataegus*, *Prunus spinosa* und *Cytisus scoparius* das Artenspektrum der Nachtfalter beeinflussen.

Eine wichtige Rolle spielen Pappeln und Weidengebüsche in diesem Areal. Daran leben die Raupen zweier Palpenmotten (Gelechiidae), die in je einem Exemplar ausschließlich an der Neffgesbachquerung registriert wurden und die jeweils als Erstmeldung für den Naturraum Eifel anzusehen sind: *Teleiodes wague* (NOWICKI, 1860) und *Anacamptis populella* (CLERCK, 1759). Ebenfalls in nur einem Exemplar und nur an dieser Probestelle wurde die an *Primula* lebende *Monochroa servella* (ZELLER, 1839) festgestellt. Es ist der erste gesicherte Nachweis (2008) für NRW. SCHUMACHER (2011) meldet einen weiteren Falter aus der Nordeifel von Marmagen, Gillesbachtal, 11.6.2010.

Eine Besonderheit ist auch der Wickler (Tortricidae) *Cydia illutana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851), der den angrenzenden Fichtenforsten zuzuordnen ist. Diese Art wurde sonst nur noch an der Probestelle Wüstebachtal nachgewiesen. Die Beobachtungen im Nationalpark ermöglichen es, im Naturraum Eifel den Rote-Liste-Status Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) durch die Gefährdungskategorie stark gefährdet (RL-Kat. 2) zu ersetzen.

Die diversen, eng verzahnten Habitate an dieser Probestelle führen dazu, dass die registrierte Artenzahl trotz relativ geringer Untersuchungsichte beachtlich ist. Durch den Vergleich der Probestellen Neffgesbachquerung (14 Beobachtungsereignisse, 444 Arten) mit der Naturwaldzelle „Im Brand“ (13 Beobachtungsereignisse, 301 Arten) wird dies besonders deutlich. Die Artenvielfalt wird dabei nicht nur durch die verschiedenen Waldgesellschaften gefördert, sondern auch durch die kleinteiligen Wiesenbrachen und Hochstaudenfluren.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 44 (11,9 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Drei Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen zwölf Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde am 4.7.2017 festgestellt. Zwei Beobachter zählten am Licht und am Köder zusammen 167 Arten.

3.2.7 Fichtenwald

3.2.7.1 Vermoorter Fichtenwald im Quellgebiet Wüstebach (Untersuchungsfläche 7a, Teilgebiet Wahlerscheid)

Das Quellgebiet des Wüstebaches liegt auf ca. 610 m Höhe über NHN nordöstlich der von Schleiden nach Monschau führenden B 258, die die Wasserscheide zwischen Perlenbach und Erkersruhr bildet. Auf den silikatischen, unterdevonischen Gesteinen bildeten sich außerhalb der grundwasserbeeinflussten Bereiche mittel- bis tiefgründige Braunerden, in den nässegeprägten Zonen Pseudogleye und Moorböden. Bezogen auf das gesamte Nationalparkgebiet gibt es in dieser montan geprägten Situation die niedrigsten Jahresmitteltemperaturen von 7 bis 8 °C und die höchsten Jahresniederschläge von über 1.100 mm. Selbst im Sommer kann es zu Frostereignissen kommen; im Winter werden hier die höchsten Schneedecken und die längste Schneebedeckung registriert.

1997 wurde das Wüstebachtal als NSG deklariert, 1999 als FFH-Gebiet Bestandteil der NATURA-2000-Gebietskulisse, und seit 2004 ist es als Nationalpark ausgewiesen.

Hier im unmittelbaren Grenzgebiet zum Königreich Belgien erfolgten nach dem Zweiten Weltkrieg großflächige Einschläge in den Waldbestand, die Anfang der 50er Jahre ausschließlich mit Fichten wieder aufgeforstet wurden. Im Zeitraum der Nachtfalteruntersuchungen 2009 bis 2012 befanden sich im näheren Umfeld des Untersuchungspunktes fast nur naturferne Fichtenwälder, denen in Bachnähe Schwarz-Erlen beigemischt waren. Im Winter 2013/2014 erfolgte im Quellgebiet des Wüstebaches im Tereno-Forschungsfeld ein ca. 8 ha großer Kahlschlag der Fichtenwälder, so dass aktuell neben Fichtenwäldern auch eine große vergraste Offenlandfläche das Landschaftsbild prägt. Die Krautschicht in den Fichtenwäldern ist artenarm und von geringer Deckung. *Deschampsia flexuosa*, *Oxalis acetosella* und *Luzula luzuloides* können sich in den dunklen Fichtenbeständen vereinzelt halten. Auf den narzissenreichen Bachtalwiesen und kleineren Zwischenmooren im weiteren Umfeld hingegen findet sich eine große Artenvielfalt bei Farn- und Blütenpflanzen, Moosen, Insekten, Spinnen und anderen Artengruppen. Diese Wiesen gehen auf die schon Jahrhunderte dauernde Streuwiesennutzung mit Bewässerung (sogenannte Flöxwiesen) der Bachtäler zurück, die erst in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts ihr zwischenzeitliches Ende fand, um dann in den 80er Jahren aus Naturschutzgründen wieder aufgenommen zu werden.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen für Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a), Moose (SCHMIDT 2015b, 2016), Flechten (BÜLTMANN 2016), Pilze (KRIEGLSTEINER 2013, 2015), Vögel (LEDERER 2013) und Weichtiere (KOBIALKA 2008, 2017) vor.



Abbildung 255 und 256: Untersuchungsfläche 7a „Vermoorter Fichtenwald im Quellgebiet Wüstebach“ nach dem Kahlschlag eines bachnahen Fichtenbestandes (Fotodatum: 28.03.2012) sowie im Jahre 2017 (Fotodatum: 12.05.2017). (Fotos: A. Pardey)

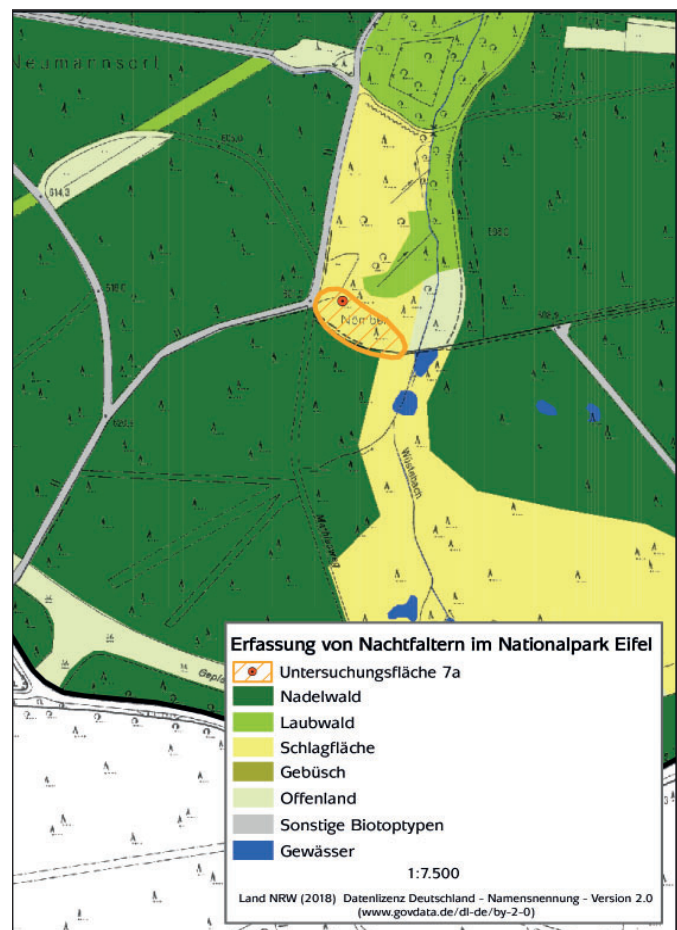


Abbildung 257: Karte der Untersuchungsfläche 7a „Vermoorter Fichtenwald im Quellgebiet Wüstebach“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2018)

3.2.7.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 7a
Micropterigidae				
0000070 <i>Micropterix aruncella</i> (Scopoli, 1763)				5
Hepialidae				
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	11
0000800 <i>Hepialus humuli</i> (Linnaeus, 1758)	*	V	V	3
Adelidae				
0003380 <i>Nemophora degeerella</i> (Linnaeus, 1758)				3
0003770 <i>Cauchas fibulella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				3
0003930 <i>Nematopogon robertella</i> (Clerck, 1759)				8
Tineidae				
0006240 <i>Nemapogon cloacella</i> (Haworth, 1828)				2
Gracillariidae				
0013080 <i>Phyllonorycter sorbi</i> (Frey, 1855)				1
Yponomeutidae				
0014025 <i>Swammerdamia compunctella</i> Herrich-Schäffer, 1855				1
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (Linnaeus, 1758)				1
0014550 <i>Argyresthia pygmaeella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> Zeller, 1839				7
Plutellidae				
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus, 1758)				1
Glyphipterigidae				
0015940 <i>Glyphipterix simplicella</i> (Stephens, 1834)				2
Depressariidae				
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (Treitschke, 1832)				58
Elachistidae				
0018560 <i>Elachista albifrontella</i> (Hübner, 1817)				1
0020200 <i>Elachista subalbidella</i> Schläger, 1847				1
Oecophoridae				
0022640 <i>Denisia stipella</i> (Linnaeus, 1758)				3
0022980 <i>Crassa tinctella</i> (Hübner, 1796)				1
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (Linnaeus, 1758)				1
Coleophoridae				
0025870 <i>Coleophora mayrella</i> (Hübner, 1813)				19
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> Zeller, 1849				1
0026960 <i>Coleophora sylvaticella</i> Wood, 1892				1
Momphidae				
0028800 <i>Mompha raschkiella</i> (Zeller, 1839)				1
Blastobasidae				
0029100 <i>Hypatopa binotella</i> (Thunberg, 1794)				1
Gelechiidae				
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1
0034300 <i>Carpatolechia proximella</i> (Hübner, 1796)				6
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (Zeller, 1839)				1
Tortricidae				
0042530 <i>Phalonidia gilvicomana</i> (Zeller, 1847)		1	1	2
0043090 <i>Aethes smeathmanniana</i> (Fabricius, 1781)		*	*	3
0043260 <i>Aethes cnicana</i> (Westwood, 1854)		*	*	17
0043270 <i>Aethes rubigana</i> (Treitschke, 1830)		3	3	30
0043700 <i>Tortrix viridana</i> Linnaeus, 1758		*	*	1
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (Linnaeus, 1758)		*	*	2
0043790 <i>Acleris laterana</i> (Fabricius, 1794)		*	*	1
0044440 <i>Eana argentana</i> (Clerck, 1759)		3	3	6
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (Linnaeus, 1758)		*	*	1

Tabelle 14: Liste der in der vermoorten Fichtenwald-Untersuchungsfläche 7a nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 7a
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	12
0046040 <i>Aphelia viburnana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	3	6
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	8
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	1
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	23
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)		3	V	1
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	2	11
0047550 <i>Phiaris bipunctana</i> (FABRICIUS, 1794)		3	3	2
0047800 <i>Pseudohermenias abietana</i> (FABRICIUS, 1787)		*	*	29
0048310 <i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	6
0048320 <i>Spilonota larcana</i> (HEINEMANN, 1863)		*	*	1
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	4
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	98
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	14
0049350 <i>Eucosma hohenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	11
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	17
0049630 <i>Eucosma conterminana</i> (GUENÉE, 1845)		*	3	8
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	1
0049870 <i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	3
0049930 <i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	2
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)		3	3	11
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)		1	1	1
0050640 <i>Ancylis geminana</i> (DONOVAN, 1806)		2	1	1
0050660 <i>Ancylis diminutana</i> (HAWORTH, 1811)		V	1	1
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	11
0052140 <i>Dichrorampha plumbana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	1
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	2
Pterophoridae				
0053700 <i>Platyptilia nemoralis</i> ZELLER, 1841		V	3	1
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	1
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (ZELLER, 1841)		V	*	26
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
Pyalidae				
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0059860 <i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	3	3	8
Crambidae (Pyralidae)				
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	*	3	3	4
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	7
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	3
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	21
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	2
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	18
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*	1
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	2
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0066310 <i>Anania coronata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0066820 <i>Diasemia reticularis</i> (LINNAEUS, 1761)	*	1	2	1
Lasiocampidae				
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
Sphingidae				
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 7a
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	6
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	13
0074860 <i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	6
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	11
0075080 <i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Geometridae				
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	21
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	23
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0075670 <i>Macaria brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	*	3	V	9
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	8
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	21
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	14
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	6
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	25
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	1
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	5
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	40
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0082690 <i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	16
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	15
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	4
0082780 <i>Epirrhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V	5
0082790 <i>Epirrhoe galiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	R	5
0082890 <i>Campptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0083120 <i>Mesoleuca albicollata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0083380 <i>Ediptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	51
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	40
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	25
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	20
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	3
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	54
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	46
0084230 <i>Hydria undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	2
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 7a
0084550 <i>Perizoma affinitata</i> (STEPHENS, 1831)	3	3	V	6
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	30
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*	27
0084640 <i>Perizoma flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	3
0084810 <i>Eupithecia abietaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	14
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	23
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V	26
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	2
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	9
0085950 <i>Eupithecia lariciata</i> (FREYER, 1841)	*	*	*	11
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	31
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	1
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	3
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	27
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	5
Notodontidae				
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0087230 <i>Drymonia obliterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Erebidae (Noctuidae)				
0088450 <i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	1
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0090020 <i>Hypena crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	3	3	5
Noctuidae				
0090450 <i>Diachrysia chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	15
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3	2
0090910 <i>Abrastola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0090930 <i>Abrastola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	16
0094560 <i>Charanyxa trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	5
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0095080 <i>Hyppa rectilinea</i> (ESPER, 1788)	3	3	V	16
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	1
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3	3
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	11
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	1
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	13
0097950 <i>Photedes minima</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	6
0099120 <i>Lacanobia w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	2	3
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7
0099280 <i>Hecatera bicolorata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*	1
0099720 <i>Sideridis reticulata</i> (GOEZE, 1781)	*	3	R	3
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	4

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 7a
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0099870 <i>Manestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0099890 <i>Papestra biren</i> (GOEZE, 1781)	V	2	2	2
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	3
0100110 <i>Leucania comma</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0100820 <i>Axytia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	17
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	34
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	5
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	3
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0102000 <i>Xestia ditrapezium</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0103480 <i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Noctuidae (Pantheidae)				
0103680 <i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	44
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Erebidae (Lymantriidae)				
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
Nolidae				
0104510 <i>Pseudoips prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Erebidae (Arctiidae)				
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	314
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	4
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	6
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	9
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0105570 <i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	3	1
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	6
0106030 <i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1

3.2.7.3 Bemerkenswerte Arten

Argyresthiidae

1455 *Argyresthia pygmaeella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) 2264 *Denisia stipella* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 258: *Argyresthia pygmaeella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): 26.6.2010 ein Falter am Licht. Die Larven leben in den Knospen von *Salix*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 259: *Denisia stipella* (LINNAEUS, 1758): 18. und 26.6.2010 drei Falter am Licht. Die Larven leben unter der Rinde abgestorbener Nadelgehölze. (Foto: R. Bryner)

Blastobasidae2910 *Hypatopa binotella* (THUNBERG, 1794)

Am 26.6.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap.3.2.1.

Tortricidae4253 *Phalonidia gilvicomana* (ZELLER, 1847)

Am 15.7.2011 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4597 *Aphelia unitana* (Hübner, 1799)

Am 25.6.2009 zwölf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

4749 *Phiaris micana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 25.6.2009 elf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Am 26.6.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5064 *Ancylis geminana* (DONOVAN, 1806)

Am 18.6.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

5066 *Ancylis diminutana* (HAWORTH, 1811)

Am 18.6.2010 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Pyalidae5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848

Am 4.7.2017 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

Crambidae6682 *Diasemia reticularis* (LINNAEUS, 1761)

Am 25.6.2009 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

Geometridae7620 *Pseudopanthera macularia* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 260: *Pseudopanthera macularia* (LINNAEUS, 1758) wurde an fast allen Probestellen nachgewiesen. (Foto: R. Bryner)

8279 *Epirrhoe galiata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 25.6.2009 und 26.6.2010 ein und vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8481 *Eupithecia abietaria* (GOEZE, 1781)

Abbildung 261: *Eupithecia abietaria* (GOEZE, 1781): Am 25.6.2009 elf Falter am Licht. Sonst meist nur einzeln beobachtet. (Foto: R. Bryner)

Noctuidae9912 *Lacanobia w-latinum* (HUFNAGEL, 1766)

Am 26.6.2010 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

9972 *Sideridis reticulata* (GOEZE, 1781)

Am 26.6.2010 drei Falter a. L. Die Larven leben an *Silene*, *Dianthus* und *Saponaria*. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Der Nachweis von drei Faltern an einem Abend im Quellgebiet Wüstebach lässt auf ein sehr lokales, aber stabiles Vorkommen mit geringer Individuenzahl schließen. Deshalb erscheint eine zukünftige Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) gerechtfertigt.

9989 *Papestra biren* (GOEZE, 1781)

Am 26.6.2010 zwei Falter a. L. Die Larven dieser montanen Art leben an *Vaccinium* (hier im Nationalpark *V. myrtillus*), gelegentlich auch an *Aconitum napellus* und anderen krautigen Pflanzen. Ein Einzeltier wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die Einstufung im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) wird durch die Beobachtungen im Nationalpark bestätigt.

Erebidae10483 *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 262: *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS, 1758): Die Larven bevorzugen Flechten an Fichtenstämmen. Am 25.6.2009 kamen im Quellgebiet Wüstebach ca. 300 Falter zum Licht. (Foto: R. Seliger)

3.2.7.4 Zusammenfassung

Tabelle 15: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 7a. Fichtenwald		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	0
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	0
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	4
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	5
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	15
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	2
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	0
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	13
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	0
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	1
Gefährdungskategorie 0-3		24
Gefährdungskategorie G und R		2
Gesamt		26

Zeitraum und Standorte

Die Untersuchungen im Quellgebiet Wüstebach fanden zwischen dem 25.6.2009 und 18.8.2012 statt. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken befanden sich entlang des Forstweges inmitten des monotonen, teilweise etwas aufgelockerten Fichtenforstes. Tagesexkursionen wurden an dieser Probestelle nicht durchgeführt. An sieben Beobachtungsereignissen nahmen in Summe elf Beobachter teil, die eigenständig Daten erfasst haben. Es ist die Probestelle mit der geringsten Untersuchungsichte.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 227 Arten (85 Kleinfalter, 142 Großfalter) nachgewiesen. Davon können 15 (6,6 %) als lebensraumtypisch für montane Fichtenwälder angesehen werden. Die hier an *Picea abies* lebenden Arten kommen in stabilen Populationen vor. Besonders hervorzuheben sind dagegen zwei Eulenfalter (Noctuidae), deren Raupen an *Vaccinium* (*Papestra biren* (Goeze, 1781)) bzw. in den Samen von *Silene* und *Sapponaria* (*Sideridis reticulata* (Goeze, 1781)) leben. *S. reticulata*, die im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft ist, wurde nur an dieser Probestelle beobachtet. Sie sollte zukünftig als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) signiert werden. *P. biren* konnte auch im weiteren Verlauf des Wüstebaches (vgl. Kap. 3.2.8) in einem Exemplar gefunden werden, ist aber offenbar als montane Art eine Rarität in der Eifel und als stark gefährdet (RL-Kat. 2) zutreffend eingestuft.

Die zur Familie der Knospenmotten (Argyresthiidae) zählende *Argyresthia pygmaeella* (Denis & Schiffermüller, 1775) ist ebenfalls eine besonders erwähnenswerte Art an dieser Probestelle. Ihre Raupen leben in den Knospen von *Salix*. Außer im Naturraum Eifel gibt es aktuelle Funde in NRW nur aus dem Niederrheinischen Tiefland.

Die Untersuchungen an diesem Standort wurden im August 2012 zugunsten anderer Probestellen ausgesetzt, weil der Anteil noch nicht registrierter Arten stark rückläufig war. Es wird empfohlen, in einem Abstand von fünf bis acht Jahren zu dem großflächigen Kahlschlag im Winter 2013/2014 die Beobachtungen wieder aufzunehmen.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 26 (12,9 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Im Gegensatz zu allen anderen Probestellen konnte hier keine der in der Roten Liste NRW, Naturraum Eifel, als „nicht vorkommend“ signierten Arten neu nachgewiesen werden. Es gibt auch nur eine Erstmeldung eines Kleinfalters aus einer Familie, die bislang nicht Bestandteil der RL NRW ist.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde am 25.6.2009 festgestellt. Zwei Beobachter zählten am Licht zusammen 144 Arten.

3.2.8 Bachtäler

3.2.8.1 Bachtal im verbuschten Grasland-Umfeld im Mühlenbachtal nördlich Dreiborn (Untersuchungsfläche 8a, Teilgebiet Dreiborner Hochfläche) und Bachtalwiesen im Fichtenwald-Umfeld im Wüstebachtal (Untersuchungsfläche 8b, Teilgebiet Dedenborn)

Bachtal im verbuschten Grasland-Umfeld im Mühlenbachtal nördlich Dreiborn

Nördlich von Dreiborn entspringt in zwei Hauptzweigen der Mühlenbach, um schließlich südlich der Wüstung Leykaul in den Wüstebach zu münden. Der Untersuchungspunkt liegt auf ca. 530 m Höhe über NHN unterhalb des Zusammenflusses der beiden Teilarme des Baches am von Dreiborn Richtung Viehbachtal führenden Wanderweg. Auensedimente bilden das Ausgangsmaterial für grundwasser-geprägte Gleye im Talgrund. An den Hängen haben sich dagegen über silikatischen devonischen Gesteinen Kolluviole und flachgründige Braunerden gebildet. Klimatisch ist der Untersuchungspunkt durch seine Bachtallage gegenüber dem der Witterung ausgesetzten Plateaubereich etwas begünstigt, was sich in höheren mittleren Jahrestemperaturen von ca. 8 °C und etwas verringerten Niederschlägen von 950 bis 1050 mm Jahresniederschlag auswirkt.

Bis zum Zweiten Weltkrieg wurde die Dreiborner Hochfläche landwirtschaftlich genutzt, 1946 dann als Truppenübungsplatz Camp Vogelsang für die Öffentlichkeit gesperrt. Seit 2000 zählt der Mühlenbach als Teil des FFH-Gebietes „Bachtäler im Truppenübungsplatz Vogelsang“ zur NATURA 2000-Gebietskulisse, seit 2004 ist er als Nationalpark ausgewiesen und nach der Aufgabe des Übungsplatzes Anfang 2006 für die Öffentlichkeit begehbar.

Während der militärischen Übungsplatznutzung wurden die Plateauflächen der Dreiborner Hochfläche durch Mahd und Schafbeweidung in ihrem gehölzarmen, offenen Charakter erhalten, während die meisten Bachtäler mit ihren Streuwiesen nach und nach der Sukzession überlassen wurden. Die im oberen Mühlenbachtal befindlichen orchideen- und narzissenreichen ehemaligen Nasswiesen wurden aber durch den für die Geländepflege verantwortlichen Bundesforstbetrieb aus Naturschutzgründen gehölzfrei gehalten. Mit der Ausweisung des Nationalparks Eifel wurden zunächst alle einer Pflege unterliegenden Offenlandflächen im und im Umfeld des Mühlenbachtals dem Prozessschutz überlassen. Seit 2014 erfolgte zur Erhaltung der artenreichen Nass- und Goldhaferwiesen die Wiederaufnahme der Pflege mittels Mahd. Darüber hinaus wurde im Rahmen des LIFE+-Projektes „Wald-Wasser-Wildnis“ der vom belgischen Militär errichtete, den Mühlenbach überbrückende, Erdamm eingerissen, um die ungehinderte Durchgängigkeit des Mühlenbaches wiederherzustellen.

So stellt sich die Natur im Umfeld des Untersuchungspunktes heute als vielgestaltiges Mosaik aus Ruderalflächen, Grünlandbrachen mit unterschiedlichem Gehölzaufkommen, artenreichen Nasswiesen, Goldhaferwiesen, Erlen-Auenwald, Birken-Pionierwald, Eichenwald und weiteren Laub-



Abbildung 263 und 264: Untersuchungsfläche 8a „Bachtal im verbuschten Grasland-Umfeld im Mühlenbachtal nördlich Dreiborn“ (Fotos: A. Pardey)

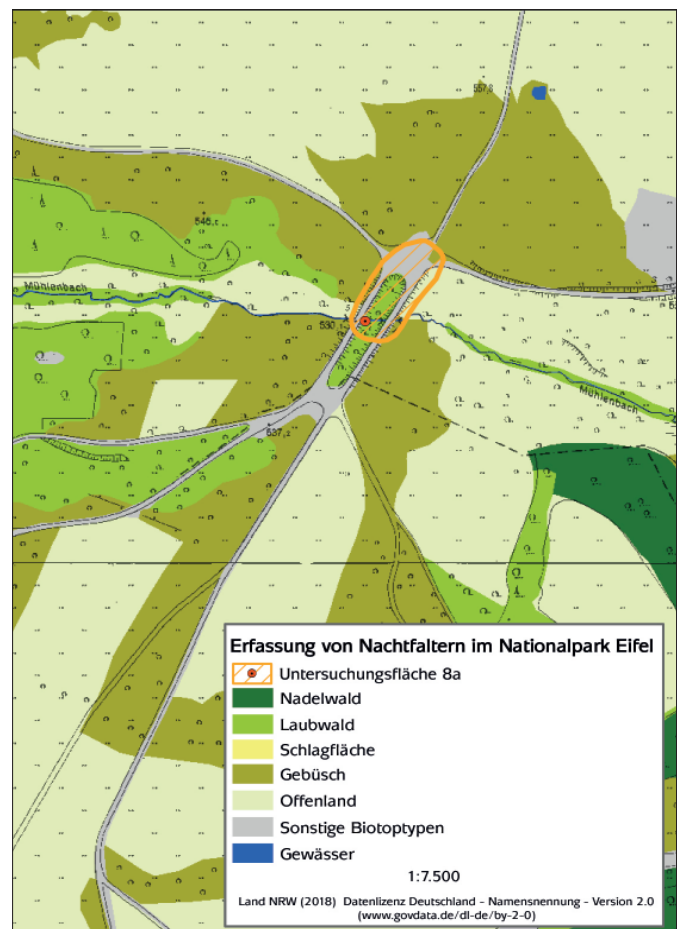


Abbildung 265: Karte der Untersuchungsfläche 8a „Bachtal im verbuschten Grasland-Umfeld im Mühlenbachtal nördlich Dreiborn“ mit Angabe der Biototypen des Umfeldes (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2018)

mischwäldern dar. Die Flora ist dementsprechend ausgesprochen artenreich und reicht von Pflanzenarten der Sümpfe und Moore wie *Menyanthes trifoliata* und *Potentilla palustris* über solche der Nass- und mesophilen Wiesen wie *Molinia caerulea*, *Juncus acutiflorus* und *Trisetum flavescens* bis zu denen der Gehölzbestände mit *Alnus glutinosa*, *Acer pseudoplatanus*, *Cytisus scoparius* sowie – in der Krautschicht – *Narcissus pseudonarcissus* und *Anemone nemorosa*. Auch die Fauna ist – soweit bisher über die Schmetterlinge hinausgehend bekannt – divers. Dies zeigen die vorliegenden Detaildaten zum Untersuchungsbereich zu den Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a) und Pilzen (KRIEGLSTEINER 2012), den nachgewiesenen Vogelarten des Offenlandes und der Gebüsche (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019c), den Zikaden (NICKEL 2012) und Weichtieren (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019b).

Bachtalwiesen im Fichtenwald-Umfeld im Wüstebachtal

Ein Kilometer im Wüstebachtal bachabwärts vom Untersuchungspunkt 7a befindet sich auf ca. 580 m Höhe über NHN diese Untersuchungsfläche am Wanderweg inmitten von Grünland und Fichtenwäldern. Auch hier stellen sich die Böden über dem silikatischen devonischen Grundgebirge als ein kleinflächig variierendes Mosaik aus Pseudogleyen, Gleyen bzw. Mooren im Tal und basenarmen, mehr oder weniger tief- bis flachgründigen Braunerden an den Talhängen dar. Jahresniederschläge von über 1.000 mm kennzeichnen den Standort als regenreich, Jahresmitteltemperaturen von über 8 °C als etwas wärmer als das umliegende Plateau. Trotzdem ist die Lage als montan einzustufen.

Das artenreiche Grünland im breiten Talgrund geht auf eine jahrhundertealte siedlungsferne Streuwiesennutzung zurück, während die Talhänge wie die sich anschließenden Plateauflächen zu früheren Zeiten durch Buchenwälder geprägt waren. Schon vor dem Zweiten Weltkrieg, aber auch nach der Aufforstung der Reparationshiebe waren diese Bereiche mit Fichten bestockt. Die in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts durchgeführte Aufforstung der unrentabel gewordenen Streuwiesen ebenfalls vornehmlich mit Fichten wurde seit den achtziger Jahren aus Naturschutzgründen schrittweise wieder rückgängig gemacht. 1997 wurde das Gebiet als NSG „Wüstebachtal“ ausgewiesen, 1999 als FFH-Gebiet Bestandteil der NATURA-2000-Gebietskulisse, seit 2004 gehört es zum Nationalpark Eifel.

Wie schon vor der Nationalparkausweisung, werden die artenreichen Narzissenwiesen regelmäßig im Hochsommer ab Mitte Juli gemäht. Fichten-Restbestände in der Aue wurden entfernt und entweder der Sukzession zu Laubmischwald überlassen oder als Wiesen entwickelt. So befinden sich heute am Untersuchungspunkt einerseits artenreiche Bärwurzrasen mit z. T. dichten Narzissen-Beständen, Borstgrasrasen, feuchten Hochstaudenfluren und kleinen Zwischenmooren, andererseits artenarme circa 100jährige bzw. 53jährige Fichtenreinbestände. *Narcissus pseudonarcissus*, *Nardus stricta*, *Polygala*, *Anemone nemorosa*, *Centaurea* und verschiedene *Juncus*-Arten kommen in den Offenland-

biotopen, *Oxalis acetosella*, *Dryopteris* und *Luzula luzuloides* vereinzelt in den Fichtenbeständen vor.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen für Farn- und Blütenpflanzen (MATZKE 1989, VANBERG et al. 1994, BOECKMANN & PFRIENDER 1995, NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a, Zweiflügler (ESSER 2015), Zikaden (NICKEL 2012), Heuschrecken (HOCHKIRCH 2017), Spinnen (KREUELS 2010) und Weichtiere (KOBIALKA 2008, 2015) vor.



Abbildung 266: Untersuchungsfläche 8b „Bachtalwiesen im Fichtenwald-Umfeld im Wüstebachtal“ (Foto: A. Pardey)

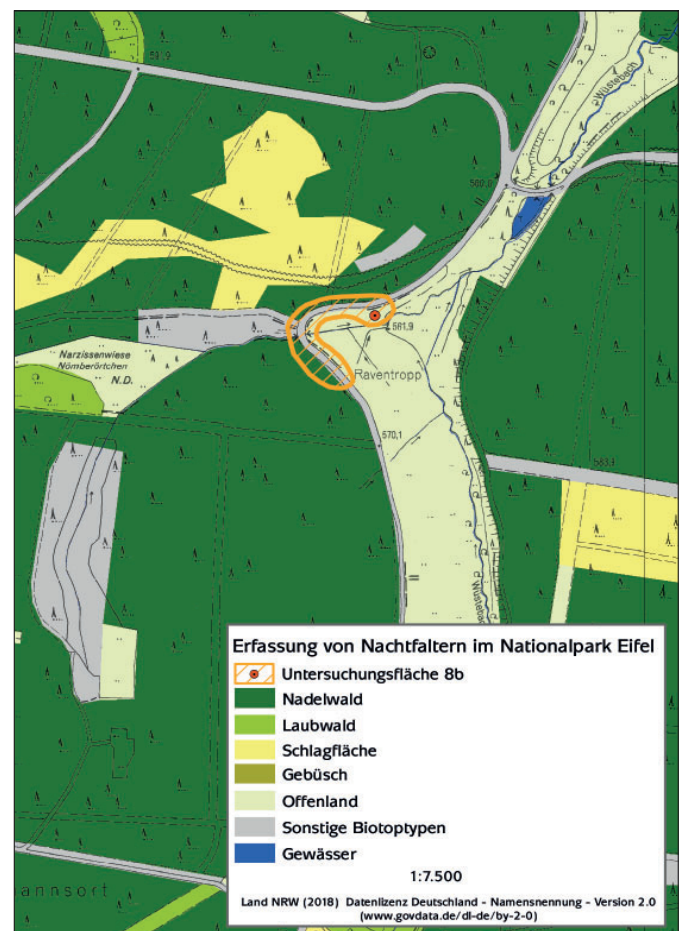


Abbildung 267: Karte der Untersuchungsfläche 8b „Bachtalwiesen im Fichtenwald-Umfeld im Wüstebachtal“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2018)

3.2.8.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
Micropterigidae					
0000070 <i>Micropterix aruncella</i> (Scopoli, 1763)					248
Eriocraniidae					
0000480 <i>Eriocrania subpurpurella</i> (Haworth, 1828)				1	
0000550 <i>Eriocrania sangii</i> (Wood, 1891)					1
Hepialidae					
0000630 <i>Triodia sylvina</i> (Linnaeus, 1761)	*	*	*		17
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	24	34
0000800 <i>Hepialus humuli</i> (Linnaeus, 1758)	*	V	V		6
Nepticulidae					
0001300 <i>Stigmella oxyacanthella</i> (Stainton, 1854)					25
0001390 <i>Stigmella salicis</i> (Stainton, 1854)				1	
0001690 <i>Stigmella hemargyrella</i> (Kollar, 1832)					2
0002220 <i>Trifurcula immundella</i> (Zeller, 1839)				2	5
0002540 <i>Ectoedemia septebrilla</i> (Stainton, 1849)					4
0002880 <i>Ectoedemia albifasciella</i> (Heinemann, 1871)					1
Opostegidae					
0003190 <i>Pseudopostega crepusculella</i> (Zeller, 1839)				3	4
Adelidae					
0003660 <i>Adela cuprella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				35	
0003770 <i>Cauchas fibulella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)					2
0003870 <i>Nematopogon schwarziellus</i> Zeller, 1839					1
0003930 <i>Nematopogon robertella</i> (Clerck, 1759)					3
Prodoxidae					
0004010 <i>Lampronia flavimitrella</i> (Hübner, 1817)					1
Incurvariidae					
0004290 <i>Incurvaria oehlmanniella</i> (Hübner, 1796)					2
Meessiidae (Tineidae)					
0005450 <i>Infurcitinea ignicomella</i> (Heydenreich, 1851)					1
Tineidae					
0006090 <i>Morphaga choragella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)				1	1
0006210 <i>Nemaxera betulinella</i> (Paykull, 1785)				1	
0006240 <i>Nemopogon cloacella</i> (Haworth, 1828)					3
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (Scott, 1858)				2	5
Psychidae					
0008770 <i>Psyche casta</i> (Pallas, 1767)	*	*	*	1	3
0009260 <i>Epichnopteryx plumella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	3	D		1
Bucculatricidae					
0010600 <i>Bucculatrix bechsteinella</i> (Beckstein & Scharfenberg, 1805)				1	
0010670 <i>Bucculatrix demaryella</i> (Duponchel, 1840)					1
0010830 <i>Bucculatrix nigricomella</i> (Zeller, 1839)				1	1
0010940 <i>Bucculatrix ulmella</i> Zeller, 1848					1
Gracillariidae					
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. Hering, 1928)					3
0011160 <i>Caloptilia elongella</i> (Linnaeus, 1761)					1
0011270 <i>Caloptilia robustella</i> Jäch, 1972					1
0011310 <i>Caloptilia stigmatella</i> (Fabricius, 1781)					1
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (Zeller, 1839)					3
0011450 <i>Eucalybites auroguttella</i> (Stephens, 1835)				5	4
0011780 <i>Paromix anglicella</i> (Stainton, 1850)				3	3
0011810 <i>Paromix betulae</i> (Stainton, 1854)					1
0011870 <i>Paromix finitimella</i> (Zeller, 1850)				8	1
0012200 <i>Phyllonorycter blancardella</i> (Fabricius, 1781)					1
0012480 <i>Phyllonorycter geniculella</i> (Ragonot, 1874)					4

Tabelle 16:
Liste der in den Bachtal-Untersuchungsflächen 8a und 8b nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungsstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)					24
0012820 <i>Phyllonorycter oxyacanthae</i> (FREY, 1856)				1	
0013070 <i>Phyllonorycter scopariella</i> (ZELLER, 1846)					1
0013130 <i>Phyllonorycter strigulatella</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)					2
Yponomeutidae					
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)				3	10
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				506	22
0013500 <i>Yponomeuta cagnagella</i> (HÜBNER, 1813)				3	
0013550 <i>Yponomeuta sedella</i> TREITSCHKE, 1832				1	1
0013590 <i>Zelleria hepariella</i> STANTON, 1849					1
0014025 <i>Swammerdamia compunctella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855					3
0014040 <i>Paraswammerdamia albicapitella</i> (SCHARFENBERG, 1805)				2	
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				13	1
Argyresthiidae (Yponomeutidae)					
0014530 <i>Argyresthia brockeella</i> (HÜBNER, 1813)				2	1
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				35	47
0014550 <i>Argyresthia pygmaeella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				3	
0014580 <i>Argyresthia curvella</i> (LINNAEUS, 1761)					1
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839				1	7
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				5	6
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)					1
Ypsolophidae					
0014810 <i>Ypsolopha nemorella</i> (LINNAEUS, 1758)					1
0014930 <i>Ypsolopha parenthesesella</i> (LINNAEUS, 1761)					1
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)					1
0014950 <i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)				1	
0015210 <i>Ochsenheimeria urella</i> FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1842				1	9
Plutellidae					
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				15	23
0015440 <i>Eidophasia messingiella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)				3	4
Glyphipterigidae					
0015810 <i>Glyphipterix bergstraesserella</i> (FABRICIUS, 1781)					11
0015940 <i>Glyphipterix simplicella</i> (STEPHENS, 1834)				5	
Lyonetidae					
0016110 <i>Leucoptera spartifoliella</i> (HÜBNER, 1813)				1	
Depressariidae					
0016700 <i>Semioscopis steinkellneriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				12	
0016910 <i>Agonopterix ocellana</i> (FABRICIUS, 1775)				1	
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				1121	53
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				48	21
0017180 <i>Agonopterix aliella</i> (STANTON, 1849)				2	
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1	8
0017210 <i>Agonopterix propinquella</i> (TREITSCHKE, 1835)				4	
0017350 <i>Agonopterix conterminella</i> (ZELLER, 1839)				1	1
0017360 <i>Agonopterix heracliana</i> (LINNAEUS, 1758)				4	1
0017400 <i>Agonopterix angelicella</i> (HÜBNER, 1813)					2
0017450 <i>Agonopterix senecionis</i> (NICKERL, 1864)				1	26
0017570 <i>Agonopterix kaekeritziana</i> (LINNAEUS, 1767)				25	
0017580 <i>Agonopterix liturosa</i> (HAWORTH, 1811)				1	5
0017630 <i>Agonopterix nervosa</i> (HAWORTH, 1811)				2	1
0017980 <i>Depressaria pulcherrimella</i> STANTON, 1849					20
Elachistidae					
0018290 <i>Cosmiotes exactella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)					2
0018520 <i>Elachista adscitella</i> STANTON, 1851					14
0018560 <i>Elachista albifrontella</i> (HÜBNER, 1817)					5
0018570 <i>Elachista alpinella</i> STANTON, 1854					6
0018630 <i>Elachista argentella</i> (CLERCK, 1759)					1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0018650 <i>Elachista atricomella</i> STANTON, 1849				5	5
0018770 <i>Elachista bisulcella</i> (DUPONCHEL, 1843)					20
0018830 <i>Elachista canapennella</i> (HÜBNER, 1813)				12	29
0019250 <i>Elachista gleichenella</i> (FABRICIUS, 1781)					1
0019370 <i>Elachista humilis</i> ZELLER, 1850					10
0019650 <i>Elachista luticomella</i> ZELLER, 1839					43
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)					12
0020040 <i>Elachista quadripunctella</i> (HÜBNER, 1825)					5
0020200 <i>Elachista subalbidella</i> SCHLÄGER, 1847					9
Chimabachidae					
0022310 <i>Diurmea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				30	3
Oecophoridae					
0022640 <i>Denisia stipella</i> (LINNAEUS, 1758)					1
0022860 <i>Borkhausenia minutella</i> (LINNAEUS, 1758)					1
0022990 <i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)				1	
0023010 <i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)				2	
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)				1	4
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				1	6
0023280 <i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)				1	15
Batrachedridae					
0024280 <i>Batrachedra praeangusta</i> (HAWORTH, 1828)				4	
0024290 <i>Batrachedra pinicolella</i> (ZELLER, 1839)					1
Coleophoridae					
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				2	
0024790 <i>Coleophora lusciniapennella</i> (TREITSCHKE, 1833)				1	
0025000 <i>Coleophora alcyonipennella</i> (KOLLAR, 1832)				1	
0025630 <i>Coleophora trifariella</i> ZELLER, 1849					2
0025720 <i>Coleophora discordella</i> ZELLER, 1849					4
0025850 <i>Coleophora deauratella</i> LIENIG & ZELLER, 1847				4	
0025870 <i>Coleophora mayrella</i> (HÜBNER, 1813)				2	5
0025920 <i>Coleophora anatipennella</i> (HÜBNER, 1796)				4	
0025930 <i>Coleophora albidella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				4	
0025980 <i>Coleophora currucipennella</i> ZELLER, 1839				1	
0026540 <i>Coleophora lixella</i> ZELLER, 1849				5	1
0026870 <i>Coleophora caespitiella</i> ZELLER, 1839					9
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892					3
0026900 <i>Coleophora otidipennella</i> (HÜBNER, 1817)					4
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849					13
0026930 <i>Coleophora taeniipennella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855				1	
0026960 <i>Coleophora sylvaticella</i> WOOD, 1892					2
0027480 <i>Coleophora artemisicolella</i> BRUAND, 1855				1	
0027860 <i>Coleophora peribenanderi</i> TOLL, 1943				4	4
0027930 <i>Coleophora trochilella</i> (DUPONCHEL, 1843)				1	
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848					2
0028230 <i>Coleophora argentula</i> (STEPHENS, 1834)				3	
Momphidae					
0028790 <i>Mompha locupletella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1
0028800 <i>Mompha raschkiella</i> (ZELLER, 1839)				1	5
0028850 <i>Mompha lacteella</i> (STEPHENS, 1834)					2
Amphisbatidae					
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (TOLL, 1956)				1	
Gelechiidae					
0032610 <i>Isophrictis striatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				8	
0032640 <i>Isophrictis anthemidella</i> (WOCKE, 1871)				1	
0032730 <i>Metzneria lappella</i> (LINNAEUS, 1758)					2
0033080 <i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1	3
0033150 <i>Monochroa tenebrella</i> (HÜBNER, 1817)					1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0033440 <i>Eulamprotes unicolora</i> (DUPONCHIEL, 1843)					8
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				13	39
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5	11
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				13	19
0034000 <i>Recurvaria leucata</i> (CLERCK, 1759)				10	
0034150 <i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2	
0034290 <i>Carpatolechia notatella</i> (HÜBNER, 1813)					1
0034740 <i>Gelechia sororcula</i> (HÜBNER, 1817)				5	
0034770 <i>Gelechia muscosella</i> ZELLER, 1839				22	1
0034910 <i>Psoricoptera gibbosella</i> (ZELLER, 1839)					1
0035030 <i>Minificarma interrupta</i> (CURTIS, 1827)				3	6
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				1	20
0035240 <i>Chionodes electella</i> (ZELLER, 1839)					16
0037080 <i>Caryocolum fraternella</i> (DOUGLAS, 1851)					9
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (DOUGLAS, 1852)					6
0037180 <i>Caryocolum tricolorella</i> (HAWORTH, 1812)					1
0037490 <i>Sophrionia semicostella</i> (HÜBNER, 1813)				4	2
0037810 <i>Syncopacma larseniella</i> GOZMANY, 1957				3	8
0037980 <i>Aproaerema anthyllidella</i> (HÜBNER, 1813)				4	1
0038230 <i>Anarsia spartiella</i> (SCHRANK, 1802)				13	1
0038330 <i>Neofaculta ericetella</i> (GEYER, 1832)					1
0038340 <i>Neofaculta infernella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)					5
0038700 <i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)				9	8
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				13	18
Zygaenidae					
0039560 <i>Adscita statices</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	V		16
0039920 <i>Zygaena viciae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	V	2	
0039980 <i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	21	1
0040000 <i>Zygaena trifolii</i> (ESPER, 1783)	3	3	3	4	
Sesiidae					
0040510 <i>Synanthedon formicaeformis</i> (ESPER, 1783)	*	*	-		1
Tortricidae					
0042530 <i>Phalonidia gilvicomana</i> (ZELLER, 1847)		1	1		3
0043030 <i>Aethes margaritana</i> (HAWORTH, 1811)		V	3	5	
0043090 <i>Aethes smeathmanniana</i> (FABRICIUS, 1781)		*	*		2
0043260 <i>Aethes cnicana</i> (WESTWOOD, 1854)		*	*		32
0043530 <i>Cochylis dubitana</i> (HÜBNER, 1799)		V	3		4
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758		*	*		1
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2	
0043740 <i>Acleris holmiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	7	
0043750 <i>Acleris forsskaeana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1	
0043790 <i>Acleris laterana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*		10
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		3
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	V		2
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	3	
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		15
0043910 <i>Acleris aspersana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*		3
0043920 <i>Acleris shepherdana</i> (STEPHENS, 1852)		1	1		1
0043940 <i>Acleris hastiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	6	5
0044120 <i>Acleris rufana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2	7	40
0044440 <i>Eana argentana</i> (CLERCK, 1759)		3	3	10	17
0044710 <i>Cnephasia incertana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	4	
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	24	9
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	50	12
0044800 <i>Cnephasia genitalana</i> PIERCE & METCALFE, 1915		*	*	5	
0045200 <i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	V	1	7
0045250 <i>Ditula angustiorana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*		1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0045330 <i>Paramesia gnomana</i> (CLERCK, 1759)		*	3	10	10
0045470 <i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	1	2
0045490 <i>Philedonides lunana</i> (THUNBERG, 1784)		1	1	1	
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	16	5
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3	1
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*		3
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)		*	*	3	3
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	10	16
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	4	10
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	3	10
0046040 <i>Aphelia viburnana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	3	73	1
0046060 <i>Dichelia histrionana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*		20
0046160 <i>Clepsis senecionana</i> (HÜBNER, 1819)		V	V	23	4
0046230 <i>Clepsis spectrana</i> (TREITSCHKE, 1830)		*	*	1	
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	9	76
0046670 <i>Endothenia marginana</i> (HAWORTH, 1811)		2	2	6	8
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825		*	*	15	3
0047010 <i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	5	5
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	3	
0047080 <i>Apotomis sauciana</i> (FRÖLICH, 1828)		2	2		1
0047130 <i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1	
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	12	1
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	4	1
0047190 <i>Metendothenia atropunctana</i> (ZETTERSTEDT, 1839)		*	*		1
0047210 <i>Celypha rufana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*		1
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	3	3
0047240 <i>Celypha rurestrana</i> (DUPONCHEL, 1843)		1	1		4
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	84	644
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)		3	V	16	10
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	2	5	9
0047500 <i>Phiaris palustrana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)		1	–		10
0047550 <i>Phiaris bipunctana</i> (FABRICIUS, 1794)		3	3		2
0047800 <i>Pseudohermenias abietana</i> (FABRICIUS, 1787)		*	*		1
0047930 <i>Lobesia abscisana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		V	V	3	1
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	5	4
0048310 <i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2	
0048320 <i>Spilonota laricana</i> (HEINEMANN, 1863)		*	*		1
0048440 <i>Epinotia solandriana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	3	3	1
0048480 <i>Epinotia granitana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		*	*		1
0048500 <i>Epinotia cruciana</i> (LINNAEUS, 1761)		2	0	1	1
0048530 <i>Epinotia immundana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)		*	1	3	
0048580 <i>Epinotia nanana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	1	1
0048610 <i>Epinotia demarniana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)		*	*	2	
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)		*	*		3
0048640 <i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)		*	*		2
0048660 <i>Epinotia pygmaeana</i> (HÜBNER, 1799)		*	V	6	
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	3	1
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*		1
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	2	100
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	1	
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*		3
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	27	16
0049350 <i>Eucosma hohenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*		3
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	16	51
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*		6
0049870 <i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1	
0049930 <i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	1	61

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0049950 <i>Epiblema cirsiana</i> (Zeller, 1843)		1	1	1	1
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (Treitschke, 1835)		3	3	2	39
0050020 <i>Epiblema turbidana</i> (Treitschke, 1835)		2	2		35
0050190 <i>Notocelia cynosbatella</i> (Linnaeus, 1758)		*	*	4	
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (Linnaeus, 1758)		*	*	8	1
0050260 <i>Notocelia trimaculana</i> (Haworth, 1811)		*	*	4	
0050640 <i>Ancylis geminana</i> (Donovan, 1806)		2	1		14
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		V	V	18	
0050740 <i>Ancylis achatana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*	7	1
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*		2
0050770 <i>Ancylis tineana</i> (Hübner, 1799)		2	2		1
0050840 <i>Cydia compositella</i> (Fabricius, 1775)		*	*	6	2
0050980 <i>Cydia jungiella</i> (Linnaeus, 1761)		*	*	43	
0050990 <i>Cydia lathyrena</i> (Hübner, 1813)		2	3	1	
0051040 <i>Grapholita janthinana</i> (Duponchel, 1843)		V	2	5	
0051160 <i>Cydia succedana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	3	1	1
0051330 <i>Cydia illutana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)		D	D		6
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (Linnaeus, 1758)		*	*		2
0051420 <i>Cydia millenniana</i> (Adamczewski, 1967)		V	-	3	
0051520 <i>Cydia splendana</i> (Hübner, 1799)		*	*		16
0051530 <i>Cydia fagiglandana</i> (Zeller, 1841)		*	*	2	
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (Fabricius, 1775)		*	*	23	38
0052000 <i>Pammene ochsenheimeriana</i> (Lienig & Zeller, 1847)		*	-		6
0052140 <i>Dichrorampha plumbana</i> (Scopoli, 1763)		*	*		1
0052200 <i>Dichrorampha cacaleana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)					2
0052490 <i>Dichrorampha petiverella</i> (Linnaeus, 1758)		*	*		1
Choreutidae					
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (Linnaeus, 1767)		*	*	1	21
Schreckensteiniidae					
0052910 <i>Schrecksteinia festaliella</i> (Hübner, 1819)					6
Epermeniidae					
0053030 <i>Epermenia chaerophyllella</i> (Goeze, 1783)					1
0053040 <i>Epermenia illigerella</i> (Hübner, 1813)				1	1
0053050 <i>Epermenia falciformis</i> (Haworth, 1828)					1
0053150 <i>Ochromolopis icella</i> (Hübner, 1813)					1
Alucitidae					
0053230 <i>Alucita hexadactyla</i> (Linnaeus, 1758)		*	*		1
Pterophoridae					
0053680 <i>Platyptilia gonodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*		24
0053700 <i>Platyptilia nemoralis</i> Zeller, 1841		V	3		14
0053770 <i>Platyptilia pallidactyla</i> (Haworth, 1811)		V	3	4	2
0053780 <i>Gillmeria ochrodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)		*	*	2	
0053810 <i>Amblyptilia acanthodactyla</i> (Hübner, 1813)		*	*		3
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (Linnaeus, 1761)		*	*	26	7
0053970 <i>Stenoptilia bipunctidactyla</i> (Scopoli, 1763)		*	D		2
0054260 <i>Stenoptilia zophodactylus</i> (Duponchel, 1840)		3	-		1
0054590 <i>Capperia britanniodactylus</i> (Gregson, 1867)		3	-	2	1
0055350 <i>Euleioptilus didactylites</i> (Ström, 1783)		*	D		1
0055450 <i>Hellinsia osteodactylus</i> (Zeller, 1841)		V	*	14	22
0055500 <i>Adaina microdactyla</i> (Hübner, 1813)		*	*		6
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (Linnaeus, 1758)		*	*		2
Pyralidae					
0056610 <i>Endotricha flammealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*		1
0057820 <i>Dioryctria schuetzeella</i> Fuchs, 1899	*	*	*		2
0057830 <i>Dioryctria simplicella</i> Heinemann, 1863	*	*	*	1	
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	4	49
0057960 <i>Phycita roborella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*		10

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	*	*	5	
0059860 <i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	3	3		7
0060870 <i>Phycitodes binaevella</i> (HÜBNER, 1813)	*	1	–		1
Crambidae (Pyralidae)					
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	*	3	3		5
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	40	45
0061690 <i>Scoparia ancipitella</i> (LA HARPE, 1855)	*	2	2		5
0061720 <i>Scoparia pyralella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17	
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	36	14
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*		74
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15	
0061990 <i>Eudonia pallida</i> (CURTIS, 1827)	*	3	2	4	25
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	40	61
0062430 <i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	6	135
0062530 <i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	46	3
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	62
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	22	495
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	5	50
0063010 <i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	8
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	45
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	2
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	–	6	25
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	9
0064210 <i>Acentria ephemerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	3	1	
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*	2	4
0065310 <i>Udea ferrugalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	nb	nb		1
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	76	27
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	3	3
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2	5
0066010 <i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	24	2
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	8	33
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4	18
0066310 <i>Anania coronata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4	10
0066550 <i>Anania verbascalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	1	1
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		4
0066820 <i>Diasemia reticularis</i> (LINNAEUS, 1761)	*	1	2		13
0067190 <i>Nomophila noctuella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	nb	nb		4
Lasiocampidae					
0067280 <i>Poecilocampa populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2
0067430 <i>Malacosoma neustria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	0		1
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	6	
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	9
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	28	13
Endromididae					
0067840 <i>Endromis versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2	9	3
Saturniidae					
0067880 <i>Aglia tau</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	4
0067940 <i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V		1
Sphingidae					
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	2
0068220 <i>Smerinthus ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V		2
0068240 <i>Lathoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18	2
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	2	5
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	19	14

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	20	55
Drepanidae					
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	5
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	55	34
0074860 <i>Tethea</i> or (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	6
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	10	5
0074920 <i>Cymatophorina diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1
0074940 <i>Polyplocia ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	2	
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	2
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		3
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1	17
0075050 <i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*		39
0075070 <i>Drepana curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	V	G		6
0075080 <i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	12
0075120 <i>Clix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	1	
Geometridae					
0075220 <i>Abraxas grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	2	2	3	
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	24	32
0075300 <i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	2	13
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4	30
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15	9
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	*	32	5
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*		4
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1	11
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*		3
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*		3
0076090 <i>Pachycnemia hippocastanaria</i> (HÜBNER, 1799)	V	3	R		1
0076130 <i>Opisthographis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	24	16
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	31
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		10
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	30	16
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1	6
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*		14
0076590 <i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*		2
0076740 <i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	3	
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	20	39
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13	21
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		9
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	16
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		12
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21	24
0077780 <i>Alcis bastelbergeri</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*		56
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2	10
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17	14
0077980 <i>Paradarisa consonaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	3	3	1	
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	
0078040 <i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	4
0078220 <i>Bupalus pinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14	26
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6	8
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	6
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	19	9

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		7
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V		47
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2	4
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		6
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	39	4
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	15
0079800 <i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*	5	
0080180 <i>Cyclophora ruficiliaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	3	2	R		1
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*		12
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*		3
0080360 <i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	V		4
0080420 <i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	5	
0080450 <i>Scopula ornata</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	V		1
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	24	8
0080670 <i>Scopula ternata</i> (SCHRANK, 1802)	*	2	R		6
0080690 <i>Scopula flosilactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1	
0081040 <i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	3	13	6
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	30	61
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13	48
0081870 <i>Idaea straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	3	D		1
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	35
0082410 <i>Scotopteryx luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)	V	3	V		12
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		22
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7	47
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		5
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	11	11
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	53
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	
0082680 <i>Catarhoe rubidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	3	5	
0082690 <i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	7	
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	42
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	140	88
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	10	4
0082780 <i>Epirrhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V	9	3
0082890 <i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	9
0083090 <i>Earophila badiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	
0083120 <i>Mesoleuca albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	13
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	41	18
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17	27
0083310 <i>Eulithis testata</i> (LINNAEUS, 1761)	V	V	V		9
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2
0083350 <i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	67	14
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	42
0083410 <i>Chlorocysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	7	8
0083420 <i>Chlorocysta miata</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	R	8	2
0083430 <i>Dysstroma citrata</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*		224
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2	26
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	3	
0083540 <i>Pennithera firmata</i> (HÜBNER, 1822)	*	*	*		1
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*		1
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	37
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*		5
0083600 <i>Thera vetustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	0		3
0083620 <i>Thera juniperata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1
0083660 <i>Eustroma reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3		2
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*		4
0083760 <i>Colostygia multistrigaria</i> (HAWORTH, 1809)	V	3	V	2	3

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	23	72
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	15	128
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4	5
0083930 <i>Hydriomena ruberata</i> (FREYER, 1831)	3	2	R	5	1
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*		9
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		7
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	30	153
0084590 <i>Perizoma bifaciata</i> (HAWORTH, 1809)	3	2	2	4	
0084620 <i>Perizoma blandiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	1	2		4
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*		278
0084640 <i>Perizoma flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	6	
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	3	61
0084710 <i>Mesotype parallelolineata</i> (RETZIUS, 1783)	2	1	1		11
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	2	
0084810 <i>Eupithecia abietaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*		5
0084820 <i>Eupithecia analoga</i> DIAKONOV, 1926	*	1	0		2
0084830 <i>Eupithecia linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		9
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	13	38
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*		6
0084930 <i>Eupithecia insigniata</i> (HÜBNER, 1790)	3	2	2	2	
0084940 <i>Eupithecia valerianata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V		3
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*		4
0085270 <i>Eupithecia absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2	4
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V		11
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*		1
0085350 <i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	*	*	*		2
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	3	17
0085380 <i>Eupithecia icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	*	*	1	5
0085390 <i>Eupithecia succenturiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7	1
0085460 <i>Eupithecia subumbrata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	*	1	1
0085670 <i>Eupithecia pimpinellata</i> (HÜBNER, 1813)	V	*	*	1	1
0085700 <i>Eupithecia nanata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	3		1
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	10	8
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	7	6
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	3	32
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*		19
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	1	3
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	7	
0086030 <i>Pasiphila rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	13	4
0086040 <i>Pasiphila chloerata</i> (MABILLE, 1870)	*	3	3	3	
0086090 <i>Chesias legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		35
0086100 <i>Chesias rufata</i> (FABRICIUS, 1775)	3	2	1	1	
0086200 <i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		2
0086220 <i>Aplocera efformata</i> (GUENÉE, 1857)	*	*	*	1	
0086240 <i>Aplocera praeformata</i> (HÜBNER, 1826)	*	V	V	1	7
0086310 <i>Odezia atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V		1
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2	1
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1	4
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	2	4
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	40	20
0086750 <i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	V	V		3
Notodontidae					
0086980 <i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	9	2
0086990 <i>Clostera pigra</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*		6
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	3	2
0087060 <i>Cerura erminea</i> (ESPER, 1783)	*	G	-		1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0087080 <i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		2
0087090 <i>Furcula bicuspis</i> (BORIKHAUSEN, 1790)	*	3	3S		4
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14	7
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	1	5
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9	9
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	8	
0087230 <i>Drymonia oblitterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*		3
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	10	7
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	22	20
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	8	3
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	9
0087410 <i>Odontotia camelita</i> (ESPER, 1799)	V	V	V	3	
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*		5
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	5
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*		1
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	6
Noctuidae					
0087770 <i>Acronicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	4
0087780 <i>Acronicta aceris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	
0087790 <i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	9
0087800 <i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	14	3
0087830 <i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7	26
0087870 <i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		4
0088160 <i>Bryophila domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	V	3	V		3
Erebidae (Noctuidae)					
0088390 <i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	*	2	R	2	
0088450 <i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	4	2
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	
0088580 <i>Herminia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	*	*	*	2	3
0088660 <i>Schrankia costaestrigalis</i> (STEPHENS, 1834)	*	3	R		1
0088730 <i>Catocala fraxini</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	0		2
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	*	3	*	31	
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	32	8
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	7	2
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	9
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	32	25
0090020 <i>Hypena crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	*	3	3		22
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	17	42
Noctuidae					
0090450 <i>Diachrysis chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15	16
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	91
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	22	49
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3	1	1
0090620 <i>Autographa bractea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	1	1
0090740 <i>Syngrapha interrogationis</i> (LINNAEUS, 1758)	R	1	R		6
0090910 <i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	6
0090930 <i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		2
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	21	42
0091160 <i>Deltote deceptoraria</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6	12
0091170 <i>Deltote uncula</i> (CLERCK, 1759)	*	2	1		1
0091180 <i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*		4
Erebidae (Noctuidae)					
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	3
Noctuidae					
0091990 <i>Cucullia umbratica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		15

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0093080 <i>Amphipyra berbera</i> RUNGS, 1949	*	*	*	1	
0093380 <i>Panemeria tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	2	1
0093960 <i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	1	2
0094170 <i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	1
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	26	20
0094540 <i>Hoplodrina ambigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		2
0094560 <i>Chararica trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		2
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	12	30
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	8
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		81
0095080 <i>Hyppa rectilinea</i> (ESPER, 1788)	3	3	V	1	9
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		2
0095280 <i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3
0095360 <i>Parastichtis suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*	1	1
0095370 <i>Apterogenum ypsilon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2	
0095490 <i>Cosmia pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5	
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	24
0095520 <i>Atethmia centrigo</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	R		1
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*		11
0095570 <i>Tiliacea aurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		5
0095590 <i>Cirrhia icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		3
0095600 <i>Cirrhia gilvago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	2	R		1
0095650 <i>Agrochola lychnidis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		1
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		57
0095690 <i>Agrochola lota</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		25
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*		58
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		5
0095860 <i>Agrochola litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		4
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	45
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	9	169
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2	6
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	8	14
0096570 <i>Lithophane semibrunnea</i> (HAWORTH, 1809)	3	2	R		1
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	2	2
0096600 <i>Lithophane ornatopis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4	1
0096760 <i>Xylocampa areola</i> (ESPER, 1789)	*	*	*	4	
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	24
0096940 <i>Griposia aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3		4
0097060 <i>Antitype chi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3		2
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3		72
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	17	79
0097520 <i>Apamea lithoxyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2	9
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	27
0097660 <i>Apamea remissa</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	2	2
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	1	9
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1	27
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35	8
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	24	24
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	12	53
0097860 <i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	3
0097870 <i>Litoligia literosa</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	R	5	6
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	8
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*	1	37
0097950 <i>Photodes minima</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	20	13
0098280 <i>Amphipoea oculatea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	3		46
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V		18
0098590 <i>Nonagria typhae</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*		1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0098760 <i>Denticucullus pygmaea</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	V		28
0098950 <i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1	1
0099120 <i>Lacanobia w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	2	1	1
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (Hufnagel, 1766)	*	*	*	8	19
0099190 <i>Lacanobia contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2	1
0099280 <i>Hecatera bicolorata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*		2
0099330 <i>Hadena bicruris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		1
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	14	12
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	58
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	5
0099890 <i>Papestra biren</i> (GOEZE, 1781)	V	2	2		1
0099910 <i>Polia bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	3		5
0099920 <i>Polia hepatica</i> (CLERCK, 1759)	V	2	1	1	
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6	2
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	20	5
0100020 <i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	2
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	54	116
0100110 <i>Leucania comma</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*		35
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	31	19
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	73	87
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15	16
0100410 <i>Orthosia miniosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	R		1
0100420 <i>Orthosia opima</i> (HÜBNER, 1809)	3	1	1	1	1
0100430 <i>Orthosia populeti</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	V	1	2
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	29	43
0100480 <i>Orthosia gracilis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	9	1
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10	5
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		4
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26	106
0100640 <i>Tholera cespitis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V		1
0100650 <i>Tholera decimalis</i> (Poda, 1761)	*	*	*		4
0100820 <i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	12	18
0100840 <i>Dichagyris flammata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	nb				1
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	3	84
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	2	8
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8	13
0100930 <i>Diarsia rubi</i> (VIEWEG, 1790)	*	*	*	1	2
0100940 <i>Diarsia florida</i> (F. SCHMIDT, 1859)	3	1	D	1	1
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	38	93
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	4	5
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*	20	11
0101020 <i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	2
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*		5
0101050 <i>Noctua interjecta</i> HÜBNER, 1803	*	V	V		2
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	6
0101560 <i>Eugnorisma glareosa</i> (ESPER, 1788)	*	V	*	1	10
0101610 <i>Eurois occulta</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	R		6
0101710 <i>Graphiphora augur</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	31	1
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	57
0102000 <i>Xestia ditrapezium</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	1
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	23	7
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8	60
0102060 <i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3		3
0102110 <i>Xestia sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4	24
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 8a	Anzahl 8b
0102240 <i>Cerastis rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	130	56
0102250 <i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	31	7
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	28
0102380 <i>Peridroma saucia</i> (HÜBNER, 1808)	nb	nb	nb		1
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4	45
0103480 <i>Agrotis exclamatoris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4	3
0103500 <i>Agrotis clavus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*		2
Noctuidae (Pantheidae)					
0103680 <i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	*	*		25
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	9
Erebidae (Lymantriidae)					
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		61
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	15
0103970 <i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2
0104060 <i>Euproctis similis</i> (FUESSLY, 1775)	*	*	R	2	
0104160 <i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	*	3	3	2	3
Nolidae					
0104270 <i>Nola cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	20	
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	1	
0104410 <i>Nycteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*	2	3
0104510 <i>Pseudopsis prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	3
Erebidae (Arctiidae)					
0104660 <i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	*	V	*	4	16
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	34	14
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	24	555
0104850 <i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	3	R	D		4
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	48	1780
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	22	10
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	34	196
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		4
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	68
0105570 <i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	2	3		5
0105660 <i>Spilarctia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		10
0105670 <i>Spilosoma lubripeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		56
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3	13
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	4	15
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	14	33
0106030 <i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1	1

3.2.8.3 Bemerkenswerte Arten

Eriocraniidae

55 *Eriocrania sangii* (WOOD, 1891)

Am 31.3.2017 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*, wo sie Platzminen in den Blättern erzeugen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Nepticulidae

169 *Stigmella hemargyrella* (KOLLAR, 1832)

Am 2. und 16.8.2013 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

288 *Ectoedemia albifasciella* (HEINEMANN, 1871)

Am 24.6.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Opotegidae

319 *Pseudopostega crepusculella* (ZELLER, 1839)

Am 19.7.2013 und 17.7.2015 (Mühlenbachtal) insgesamt drei Falter und am 16.8.2013 und 30.7.2016 (Wüstebachtal) insgesamt vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Adelidae

366 *Adela cuprella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 8.4.2017 (Mühlenbachtal) ca. 35 Falter am Tage um Weidenbüsch fliegend beobachtet. Die Art wurde an einem zusätzlichen Fundort registriert. Die Eier werden in den weiblichen Kätzchen von *Salix* abgelegt. Die Jungfrauen lassen sich in die Bodenstreu fallen und leben dort in einem aus Blattstücken gefertigten Raupensack. Sie fressen Falllaub und andere welke oder modernde Pflanzenteile.

A. cuprella kommt nur sehr lokal vor, ist aber in ihren Habitaten meist in größerer Zahl anzutreffen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Prodoxidae

401 *Lampronia flavimitrella* (HÜBNER, 1817)

Am 26.5.2018 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

Tineidae

621 *Nemaxera betulinella* (PAYKULL, 1785)

Am 17.7.2015 (Mühlenbachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben in verschiedenen Holzpilzen wie zum Beispiel *Piptoporus betulinus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Psychidae

926 *Epichnopteryx plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 20.6.2018 (Wüstebachtal) einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.4.

Bucculatricidae

1067 *Bucculatrix demaryella* (DUPONCHEL, 1840)

Am 2.7.2013 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

Gracillariidae

1220 *Phyllonorycter blancardella* (FABRICIUS, 1781)

Am 20.10.2013 (Wüstebachtal) eine unterseitige Blattmine an *Malus* festgestellt, aus der am 24.3.2014 der Falter geschlüpft ist. Die Art wurde an einem zusätzlichen Fundort registriert. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1248 *Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT 1874)

Am 5.9.2014 und 1.9.2018 (Wüstebachtal) je zwei Blattminen festgestellt. Kommentar Kap. 3.2.2.

1307 *Phyllonorycter scopariella* (ZELLER, 1846)

Am 27.7.2018 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

1313 *Phyllonorycter strigulatella* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Am 1.9.2018 (Wüstebachtal) zwei Blattminen an *Alnus incana*. Kommentar Kap. 3.2.5.

1350 *Yponomeuta cagnagella* (HÜBNER, 1813)

Am 21.9. 2013 (Mühlenbachtal) drei leere Kokons an *Euonymus europaeus* festgestellt. Durch die Futterpflanze ist die Bestimmung eindeutig. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1404 *Paraswammerdamia albicapitella* (SCHARFENBERG, 1805)



Abbildung 268: *Paraswammerdamia albicapitella* (SCHARFENBERG, 1805): am 12.7.2014 und 16.7.2016 jeweils ein Falter im Mühlenbachtal am Licht. (Foto: D. Robrecht)

Ypsolophidae

1481 *Ypsolopha nemorella* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 269: Die Larven von *Ypsolopha nemorella* (LINNAEUS, 1758) leben an *Lonicera xylosteum*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 270: *Ypsolopha nemorella* (LINNAEUS, 1758): 16.8.2013 ein Falter im Wüstebachtal am Licht. Die Art wurde nur in zwei Einzelexemplaren an zwei weiteren Probestellen beobachtet. (Foto: R. Bryner)

1521 *Ochsenheimeria urella* (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1842)

Abbildung 271: *Ochsenheimeria urella* (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1842) wurde im Nationalpark nur im Wüstebachtal (1.8.2015: neun Falter) und im Mühlenbachtal (17.8.2016: ein Falter) registriert. (Foto: R. Bryner)

1798 *Depressaria pulcherrimella* (STANTON, 1849)

Abbildung 273: *Depressaria pulcherrimella* (STANTON, 1849): das Hauptvorkommen liegt im Wüstebachtal. Die Larven leben an *Pimpinella*, *Daucus* und anderen Apiaceae. (Foto: R. Bryner)

Depressariidae1721 *Agonopterix propinquella* (TREITSCHKE, 1835)

Am 8.5. und 19.7.2013 und 12.4.2014 (Mühlenbachtal) insgesamt vier Falter a. L. Die Larven leben u.a. an *Cirsium*, *Carduus*, *Arctium* und *Centaurea*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1740 *Agonopterix angelicella* (HÜBNER, 1813)

Am 5.6.2013 (Wüstebachtal) zwei Larven an *Angelica* (ein Falter exlarva am 8.7.2013). Weitere Futterpflanzen sind z.B. *Pimpinella* und *Aegopodium*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1745 *Agonopterix senecionis* (NICKERL, 1864)

Am 8.5.2013 (Mühlenbachtal) und vom 16.8.2013 bis 13.10.2017 (Wüstebachtal) an zehn Beobachtungstagen insgesamt 26 Falter a.L. Kommentar Kap. 3.2.4.

1757 *Agonopterix kaekeritziana* (LINNAEUS, 1767)

Abbildung 272: *Agonopterix kaekeritziana* (LINNAEUS, 1767): 5.6.2013, Mühlenbachtal, ca. 25 Larven an *Centaurea*, der einzige Nachweis aus dem Nationalpark. (Foto: R. Bryner)

Elachistidae1857 *Elachista alpinella* STANTON, 1854

Am 16.8.2013 und 16.8.2017 (Wüstebachtal) fünf und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

1877 *Elachista bisulcella* (DUPONCHEL, 1843)

Am 2. und 16.8.2013, 30.7.2016 und 16.6., 26.6. und 27.7.2018 (Wüstebachtal) insgesamt 20 Falter am Tage und a. L. beobachtet. Die Larven leben an *Brachypodium*, *Calamagrostis*, *Deschampsia*, *Festuca*, *Carex* und weiteren Grasarten. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1925 *Elachista gleichenella* (FABRICIUS, 1781)

Am 20.6.2018 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2004 *Elachista quadripunctella* (HÜBNER, 1825)

Am 9.8.2014, 30.7.2016 und 16.6. und 27.7.2018 (Wüstebachtal) insgesamt fünf Falter am Tage gekäschert. Die Larven leben an *Luzula*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Oecophoridae2298 *Crassa tinctella* (HÜBNER, 1796)

Am 18.6.2010 (Wüstebachtal) ein Falter a.L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Coleophoridae2563 *Coleophora trifariella* ZELLER, 1849

Am 2.6.2017 (Wüstebachtal) zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

2748 *Coleophora artemisicolella* BRUAND, 1855

Am 19.7.2013 (Mühlenbachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Artemisia vulgaris*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2654 *Coleophora lixella* ZELLER, 1849

Abbildung 274:
Coleophora lixella
ZELLER, 1849: Schwerpunkt der Verbreitung ist das Mühlenbachtal. Die jungen Larven leben zunächst an den Samen von *Thymus*, nach der Überwinterung an Poaceae. (Foto: R. Bryner)

Momphidae2879 *Mompha locupletella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 275: *Mompha locupletella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Die Larven leben zwischen versponnenen Triebspitzen von *Epilobium*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 276: *Mompha locupletella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): 24.6.2016 ein Falter im Wüstebachtal am Licht. (Foto: R. Bryner)

2885 *Mompha lacteella* (STEPHENS, 1834)

Am 20. und 26.6.2018 je einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

Gelechiidae3264 *Isophrictis anthemidella* (WOCKE, 1871)

Am 17.7.2015 (Mühlenbachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Achillea*, *Anthemis* und *Tanacetum*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3308 *Argolamprotes micella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 17.7.2015 (Mühlenbachtal) und 2.8.2013 (Wüstebachtal) ein und drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

3429 *Carpatolechia notatella* (HÜBNER, 1813)

Am 24.6.2016 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3430 *Carpatolechia proximella* (HÜBNER, 1796)

Am 25.6.2009 und 18.6.2010 (Wüstebachtal) je drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3749 *Sophronia semicostella* (HÜBNER, 1813)

Am 12.7.2014, 17.7.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) insgesamt vier Falter am Tage oder a. L. und am 2.8.2013 (Wüstebachtal) zwei Falter a. L. beobachtet. Die Larven leben an *Silene*, *Artemisia*, *Dianthus* und weiteren Caryophyllaceae und Asteraceae. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3834 *Neofaculta infernella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Am 2.7.2013, 20.6.2014, 22.5.2015 und 2.6.2017 (Wüstebachtal) insgesamt fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Zygaenidae3998 *Zygaena filipendulae* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 277: Kopula von *Zygaena filipendulae* (LINNAEUS, 1758). Am 19.7.2013 wurden ca. 20 Falter im Mühlenbachtal beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

Sesiidae4051 *Synanthedon formicaeformis* (ESPER, 1783)

Am 20.6.2018 (Wüstebachtal) ein Falter am Pheromon. Die Larven leben in Fraßgängen unter der Rinde von *Salix*. Im Naturraum Eifel wurde die Art erstmalig 2012 bei Monschau von B. THEISSEN festgestellt (Insectis online NRW). Seitdem sind nur wenige Funde hinzugekommen. Als vorläufige Einstufung wird stark gefährdet (RL-Kat. 2) vorgeschlagen.

Tortricidae

4250 *Phalonidia gilvicomana* (ZELLER, 1847)

Am 2.8.2013 (Wüstebachtal) drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4392 *Acleris shepherdana* (STEPHENS, 1852)

Am 9.8.2014 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

4412 *Acleris rufana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 8.5.2013, 12.4.2014 und 14.4.2018 (Mühlenbachtal) insgesamt sechs Falter, am 5.6. und 20.10.2013 und am 4.4. und 11.10.2014 (Wüstebachtal) insgesamt 29 Falter a. L. Die höchste Flugdichte wurde am 4.4.2014 mit 20 Faltern registriert. Kommentar Kap. 3.2.3.



Abbildung 278: *Acleris rufana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) ist im Nationalpark weit verbreitet und lokal häufig. (Foto: R. Seliger)

4597 *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799)

Am 19.7.2013 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) insgesamt drei Falter a. L., am 22.5.2015 eine Larve an *Senecio ovatus* (exlarva 8.6.2015) und am 20.6.2014 und 16. und 20.6.2018 (Wüstebachtal) insgesamt neun Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4606 *Dichelia histrionana* (FRÖLICH, 1828)



Abbildung 279: *Dichelia histrionana* (FRÖLICH, 1828): Die meisten Nachweise erfolgten im Wüstebachtal. Die Larven leben an *Abies* und *Picea*. (Foto: R. Bryner)

4667 *Endothenia marginana* (HAWORTH, 1811)

Am 5.6.2013, 12.7.2014 und 17.7.2015 (Mühlenbachtal) insgesamt sechs Falter und am 2.8.2013, 30.7.2016 und

27.7.2018 (Wüstebachtal) insgesamt sechs Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4708 *Apotomis sauciana* (FRÖLICH, 1828)

Am 27.7.2018 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4724 *Celypha rurestrana* (DUPONCHEL, 1843)

Am 26.5.2018 (Wüstebachtal) vier Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Hieracium*, *Sonchus* und *Vaccinium*. Die Art ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft, was durch die Einzelbeobachtung an nur einer Probestelle bestätigt wird.

4749 *Phiaris micana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 17.7.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) insgesamt fünf Falter am Tage und a. L., am 20.6.2014, 1.8.2015, 30.7. und 6.8.2016 und 20.6.2018 (Wüstebachtal) insgesamt zehn Falter am Tage, aber hauptsächlich a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.1.

4750 *Phiaris palustrana* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Am 2.8.2013, 9.8. und 5.9.2014, 30.7.2016 und 20. und 26.6.2018 (Wüstebachtal) insgesamt zehn Falter am Tage und a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.4.

4850 *Epinotia cruciana* (LINNAEUS, 1761)

Am 19.7.2013 (Mühlenbachtal) und 30.7.2016 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Die Larven leben überwiegend an *Salix*. Die Art galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0). Die aktuellen Belege aus dem Nationalpark erlauben die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1).



Abbildung 280: Der letzte Nachweis von *Epinotia cruciana* (LINNAEUS, 1761) in der Eifel liegt mehr als 40 Jahre zurück. (Foto: R. Bryner)

4995 *Epiblema cirsiana* (ZELLER, 1843)

Am 5.6.2013 (Mühlenbachtal) und 24.6.2016 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Die Larven leben in den Stängeln und Wurzeln u.a. von *Cirsium* und *Centaurea*. Die Art ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Dies entspricht den Beobachtungen im Nationalpark.

5002 *Epiblema turbidana* (TREITSCHKE, 1835)

Am 16. und 20.6.2018 (Wüstebachtal) 15 und 20 Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

5064 *Ancylis geminana* (DONOVAN, 1806)

Am 5.6.2013, 24.6.2016 und 26.5.2018 (Wüstebachtal) sechs, ein und sieben Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

5077 *Ancylis tineana* (HÜBNER, 1799)

Am 5.6.2013 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*, *Populus*, *Crataegus* und *Prunus*, auch an Obstbäumen (allgemein Rosaceae). Die Art wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Gelegentlich kommt es zu Massenvermehrungen an *Cotoneaster* im Gartenbau und in Hausgärten. *A. tineana* ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was durch die beiden Einzel-funde im Nationalpark bestätigt wird.

5104 *Grapholita janthinana* (DUPONCHEL, 1843)

Am 21.9.2013 zwei Larven in den Früchten von *Crataegus* am Tage (1 Falter exl. am 24.2.2014) und am 17.5.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) ein und zwei Falter a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

5133 *Cydia illutana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Am 24.6.2016 (Wüstebachtal) sechs Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.6.

5142 *Cydia millenniana* (ADAMCZEWSKI, 1967)

Am 7.11.2015 eine Larve und am 8.4.2017 (Mühlenbachtal) zwei Larven in Harzgallen an den unteren Zweigen von *Larix* festgestellt. Die Larven aus 2017 ergaben am 27.4.2017 zwei Falter. Die Art ist nur aus der Westfälischen Bucht und dem Weserbergland gemeldet und steht dort wie für ganz NRW auf der Vorwarnliste (RL-Kat. V). *C. millenniana* ist an *Larix* gebunden und über die typischen Harzgallen gut nachweisbar. Die Falter werden nur selten angetroffen. Im Naturraum Eifel erscheint eine vorläufige Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) angemessen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

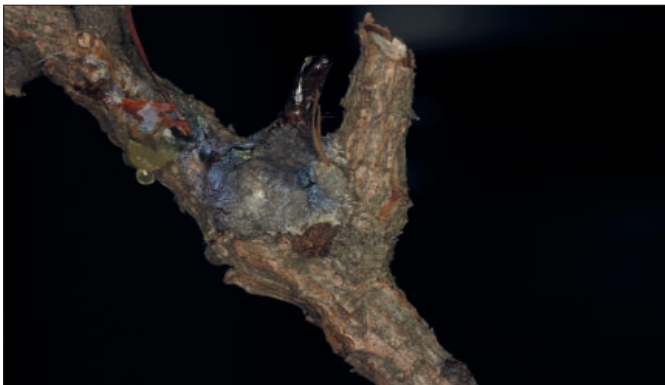


Abbildung 281: *Cydia millenniana* (ADAMCZEWSKI, 1967): Harzgalle mit Exuvie an einem *Larix*-Zweig (7.11.2015, Mühlenbachtal). (Foto: R. Seliger)

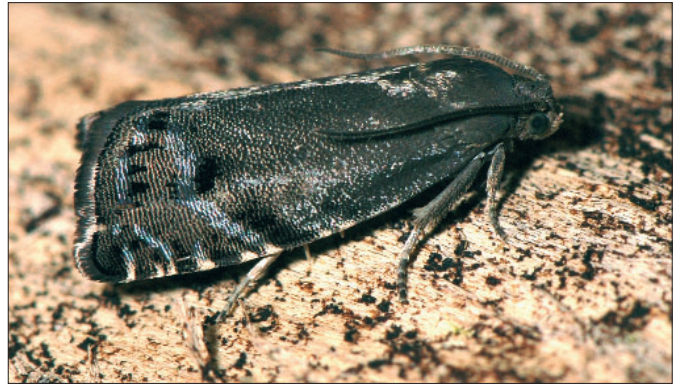


Abbildung 282: *Cydia milleniana* (ADAMCZEWSKI, 1967). (Foto: R. Bryner)

5200 *Pammene oxsenheimeriana* (LIENIG & ZELLER, 1846)

Am 20.6.2014, 24.6.2016 und 2.6.2017 (Wüstebachtal) insgesamt sechs Falter a. L. Die Larven leben unter der Rinde von *Picea*, *Pinus* und *Abies*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art ist in NRW bislang nur im Niederrheinischen Tiefland, der Niederrheinischen Bucht und im Sauer- und Siegerland nachgewiesen und dort wie für ganz NRW als ungefährdet eingestuft. Für den Naturraum Eifel wird eine vorläufige Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2) vorgeschlagen.

5220 *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Am 5.9.2014 und 27.7.2018 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Die Larven leben in den Stängeln von *Senecio*. Die Art bevorzugt feuchte Biotope in höheren Lagen der Mittelgebirge. Sie kommt außer in NRW aktuell in Deutschland nur in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen vor. Erstnachweis für Westdeutschland am 19.8.2012, Blankenheim-Ripsdorf, NSG Höneberg (SCHUMACHER, 2013). Die beiden obengenannten Funde aus dem Nationalpark bestätigen das Vorkommen von *D. cacaleana* im Naturraum Eifel und damit in NRW. Für beide regionalen Bezugsräume wird die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

Schreckensteiniidae**5291 *Schreckensteinia festaliella* (HÜBNER, 1819)**

Abbildung 283: *Schreckensteinia festaliella* (HÜBNER, 1819): An mehreren Probestellen konnten Einzeltiere registriert werden. Die Larven leben an *Rubus* und *Corylus*. (Foto: R. Bryner)

Epermeniidae5304 *Epermenia illigerella* (HÜBNER, 1813)

Am 19.7.2013 (Mühlenbachtal) und 2.8.2013 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

5315 *Ochromolopis ictella* (HÜBNER, 1813)

Abbildung 284: *Ochromolopis ictella* (HÜBNER, 1813): Einziger Nachweis im Nationalpark am 16.8.2013 im Wüstebachtal. (Foto: R. Bryner)

Pterophoridae5370 *Platyptilia nemoralis* ZELLER, 1841

Abbildung 285: *Platyptilia nemoralis* ZELLER, 1841 hat ihr Hauptvorkommen im Wüstebachtal. Die Larven leben dort an *Senecio ovatus*. (Foto: R. Bryner)

5397 *Stenoptilia bipunctidactyla* (SCOPOLI, 1763)

Am 16.8.2013 und 30.7.2016 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Knautia*, *Scabiosa*, *Linaria* und *Succisa*. Die Art wird im Naturraum Eifel unter Daten nicht ausreichend (RL-Kat. D) geführt. Aufgrund der beiden Nachweise an dieser Probestelle kann die vorgenannte Einstufung zukünftig durch vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) ersetzt werden.

5426 *Stenoptilia zophodactylus* (DUPONCHEL, 1840)

Am 11.10.2014 (Wüstebachtal) ein Falter a.L. Die Larven leben u.a. an *Centaureum*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Eine vorläufige Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint angemessen.

5459 *Capperia britanniodactylus* (GREGSON, 1867)

Am 12.7.2014 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) und am 16.6.2018 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Die Larven leben an *Teucrium scorodonia*. Ein Einzelexemplar wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Erstmeldung für den

Naturraum Eifel. Eine vorläufige Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) erscheint angemessen.

5535 *Euleioptilus didactylites* (STRÖM, 1783)

Am 20.6.2018 (Wüstebachtal) einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.3.

Pyrallidae5986 *Assara terebrella* (ZINCKEN, 1818)

Abbildung 286: *Assara terebrella* (ZINCKEN, 1818) ist im Nationalpark weit verbreitet. Die Larven leben in den Zapfen von *Pinus* und *Picea*. (Foto: D. Robrecht)

6087 *Phycitodes binaevella* (HÜBNER, 1813)

Am 6.9.2013 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Crambidae6169 *Scoparia ancipitella* (LA HARPE, 1855)

Am 2.8.2013, 1.8.2015 und 16.7.2016 (Wüstebachtal) insgesamt fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

6199 *Eudonia pallida* (CURTIS, 1827)

Am 17.7.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) und am 2. und 16.8.2013, 30.7.2016 und 27.7.2018 (Wüstebachtal) insgesamt 29 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

6318 *Catoptria verellus* (ZINCKEN, 1817)

Am 17.7.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) insgesamt sechs Falter und am 2.8., 16.8. und 6.9.2013, 30.7.2016 und 27.7.2018 (Wüstebachtal) insgesamt 25 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

6655 *Anania verbascalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 287: *Anania verbascalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Am 16.7.2016 im Mühlenbachtal ein Falter am Licht. Die Larven leben an *Teucrium*, *Verbascum* und *Scrophularia*. (Foto: R. Bryner)

6682 *Diasemia reticularis* (LINNAEUS, 1761)

Am 2.7. und 2.8.2013, 24.6.2016, 2.6.2017 und 16. und 20.6.2018 (Wüstebachtal) insgesamt 13 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

Lasiocampidae

6743 *Malacosoma neustria* (LINNAEUS, 1758)

Am 2.8.2013 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus*, aber auch an Obstbäumen, weshalb der Ringelspinner früher als prominenter Schädling galt. Die Art ist im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Der aktuelle Beleg erlaubt die Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1).



Abbildung 288: *Malacosoma neustria* (LINNAEUS, 1758), Männchen des Ringelspinners. (Foto: D. Robrecht)

Endromidae

6784 *Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1758)

Am 12.4.2014 und 14.4.2018 (Mühlenbachtal) zwei und sieben und am 4.4.2014 und 31.3.2017 (Wüstebachtal) zwei und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Sphingidae

6862 *Deilephila elpenor* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 289: *Deilephila elpenor* (LINNAEUS, 1758): Erwachsene Larve an *Epilobium*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 290: *Deilephila elpenor* (LINNAEUS, 1758), der Mittlere Weinschwärmer. (Foto: D. Robrecht)

Geometridae

7522 *Abraxas grossulariata* (LINNAEUS, 1758)

Am 12.7.2014, 17.7.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

7609 *Pachycnemia hippocastanaria* (HÜBNER, 17999)

Am 4.4.2014 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

7659 *Ourapteryx sambucaria* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 291: *Ourapteryx sambucaria* (LINNAEUS, 1758); 16.7.2016 im Mühlenbachtal fünf Exemplare vom Nachtschwalbenschwanz am Licht. (Foto: D. Robrecht)

8067 *Scopula ternata* (SCHRANK, 1802)

Am 2.7.2013 und 20.6.2014 (Wüstebachtal) ein und zwei Falter a. L. und am 20.6.2018 drei Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.3.

8187 *Idaea straminata* (BORKHAUSEN, 1794)

Am 30.7.2016 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8254 *Xanthorrhoe quadrifasciata* (CLERCK, 1759)

Abbildung 292: *Xanthorrhoe quadrifasciata* (CLERCK, 1759) ist im Nationalpark weit verbreitet. (Foto: R. Seliger)

8312 *Mesoleuca albicillata* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 293: Bevorzugter Lebensraum von *Mesoleuca albicillata* (LINNAEUS, 1758) sind die Bachtäler. (Foto: D. Robrecht)

8342 *Chloroclysta miata* (LINNAEUS, 1758)

Am 8.5.2013 und 12.4.2014 (Mühlenbachtal) je vier Falter und am 5.6.2013 und 19.9.2015 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8360 *Thera vetustata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 11.10.2014 und 19.9.2015 (Wüstebachtal) zwei und ein Falter a. L. Die Larven leben an *Picea* und *Abies*. Die Art galt im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0). Durch die aktuellen Wiederfunde im Nationalpark kann *T. vetustata* als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft werden.

8393 *Hydriomena ruberata* (FREYER, 1831)

Am 12.4.2014 (Mühlenbachtal) und 5.6.2013 (Wüstebachtal) fünf und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

8459 *Perizoma bifaciata* (HAWORTH, 1809)

Am 12.7.2014 (Mühlenbachtal) vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

8462 *Perizoma blandiata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 2.8.2013 und 27.7.2018 (Wüstebachtal) drei und ein Falter a. L. Die Larven leben in den Blüten und Samenkapseln von *Euphrasia*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft. Sie bevorzugt Kalkunter-

grund, so dass die Funde im Nationalpark atypisch und für die Bewertung der Gefährdung in der Eifel nicht ausschlaggebend sind.

8471 *Mesotype parallelolineata* (RETZIUS, 1783)

Am 8.9.2013 und 1.9.2018 (Wüstebachtal) acht und drei Falter a. L. Die Larven leben polyphag an Blütenpflanzen wie *Galium*, *Saxifraga*, *Rumex*, *Taraxacum* und *Campanula*, aber auch an Gehölzen wie *Prunus spinosa*, *Rhamnus*, *Populus* und *Corylus*. Die Art ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft, was der Beobachtung im Nationalpark entspricht. Es wurden zwar elf Exemplare registriert, aber nur an einer Probestelle.

8482 *Eupithecia analoga* DJAKONOV, 1926

Am 24.6.2016 (Wüstebachtal) zwei Falter a. L. Die Larven leben in von Fichtenläusen verursachten Gallen an *Picea abies*. Die Art ist im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Der Wiederfund im Nationalpark erlaubt die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1).

8493 *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790)

Am 8.5.2013 (Mühlenbachtal) zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

8539 *Eupithecia succenturiata* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 294: *Eupithecia succenturiata* (LINNAEUS, 1758), eine Art des Offenlandes. (Foto: D. Robrecht)

8592 *Eupithecia lanceata* (Hübner, 1825)

Abbildung 295: *Eupithecia lanceata* (HÜBNER, 1825) ist mit *Picea abies* im Nationalpark weit verbreitet. (Foto: R. Seliger)

8624 *Aplocera praeformata* (HÜBNER, 1826)

Abbildung 296: *Aplocera praeformata* (HÜBNER, 1826), eine Art offener Biotope im Bergland. (Foto: D. Robrecht)

Notodontidae

8699 *Clostera pigra* (HUFNAGEL, 1766)

Abbildung 297: *Clostera pigra* (HUFNAGEL, 1766) wurde nur im Wüstebachtal registriert: 2.8.2013 vier Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

8706 *Cerura erminea* (ESPER, 1783)

Am 24.6.2016 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Populus* und *Salix* in den Kronen alter Bäume. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Die Art wurde in einem einzelnen Exemplar an einer weiteren Probestelle registriert. Sie ist in NRW unter Gefährdung wird angenommen (RL-Kat. G) eingestuft. Aus dem Niederrheinischen Tiefland liegen mehrere aktuelle Funde vor. In den anderen Landes- teilen wurde die Art entweder nie gefunden, oder sie gilt als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0). Die Beobach- tung im Nationalpark hat also landesweite Bedeutung. Für den Naturraum Eifel wird die Einstufung vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen. In Rheinland-Pfalz wird *C. erminea* ebenfalls rezent wieder zahlreicher festgestellt, was insgesamt für eine Erholung der Bestände spricht.

Erebidae

8839 *Paracolax tristalis* (FABRICIUS, 1794)

Am 17.7.2015 (Mühlenbachtal) zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

8866 *Schrankia costaestrigalis* (STEPHENS, 1834)

Am 13.10.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

8873 *Catocala fraxini* (LINNAEUS, 1758)

Am 6.9.2013 und 1.9.2018 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Die Larven leben bevorzugt an *Populus*, seltener an *Betula*, *Fraxinus*, *Quercus*, *Fagus*, *Ulmus* und *Salix*. Die Art ist im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) eingestuft. Der aktuelle Nachweis sowie der Zufallsfund eines Vorderflügels auf dem Gebiet des Nationalparks er- lauben die Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1). Das Blaue Ordensband ist eine nach Bundesarten- schutzverordnung „besonders geschützte Art“.



Abbildung 298: *Catocala fraxini* (LINNAEUS, 1758). (Foto: D. Robrecht)

Noctuidae

9074 *Syngrapha interrogationis* (LINNAEUS, 1758)

Am 2.8.2013 und 30.7.2016 (Wüstebachtal) fünf und ein Falter a. L. Die Larven leben hauptsächlich an *Vaccinium*. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Diese Einstufung sollte durch vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) ersetzt werden. *S. interrogationis* besiedelt moorige und anmoorige Areale in Nadelwäldern des Berglandes mit Beständen der Futter- pflanze. Solche Lebensräume sind in der Eifel lepidoptero- logisch eher selten untersucht worden, was die Einstufung in RL-Kat. R erklären könnte. Die Bindung der Art an den meist nur kleinflächig vorhandenen und an sich gefährdeten Biototyp rechtfertigt die Einstufung vom Aussterben be- droht (RL-Kat. 1).



Abbildung 299: *Syngrapha interrogationis* (LINNAEUS, 1758): Larve an *Vaccinium myrtillus*. (Foto: R. Bryner)

9117 *Deltote uncula* (CLERCK, 1759)

Am 24.6.2016 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben an *Carex*-Arten. *D. uncula* ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft, was durch den Einzelfund im Nationalpark bestätigt wird.

9552 *Atethmia centrargo* (HAWORTH, 1809)

Am 6.9.2013 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben in frühen Stadien an den Knospen von *Fraxinus* und *Ulmus*. Die Art wurde an einer weiteren Probestelle in drei aufeinander folgenden Jahren in geringer Zahl registriert. Sie ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Die Beobachtungen im Nationalpark sprechen für eine Einstufung als stark gefährdet (RL-Kat. 2).



Abbildung 300: *Atethmia centrargo* (HAWORTH, 1809). (Foto: D. Robrecht)

9560 *Cirrhia gilvago* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 11.10.2014 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Die Larven leben in frühen Stadien an den Blüten und Früchten von *Ulmus*, auch in den Blütenkätzchen von *Populus*, später an krautigen Pflanzen. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Als zukünftige Einstufung wird vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

9657 *Lithophane semibrunnea* (HAWORTH, 1809)

Am 13.10.2017 (Wüstebachtal) ein Falter am Köder. Die Larven werden vor allem an *Fraxinus*, *Quercus* und *Prunus spinosa* gefunden. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. Als zukünftige Einstufung wird vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) vorgeschlagen.

9658 *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)

Am 8.5.2013 (Mühlenbachtal) und 4.4.2014, 13.10.2017 und 14.4.2018 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

9706 *Antitype chi* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 301: *Antitype chi* (LINNAEUS, 1758): Einzeltiere wurden an fünf Probestellen beobachtet. (Foto: R. Seliger)

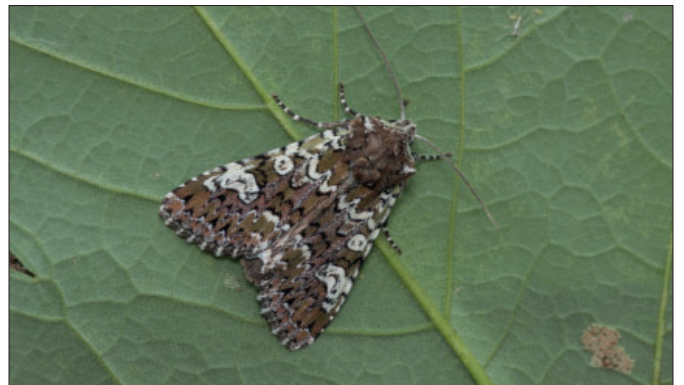
9734 *Polymixis gemmea* (TREITSCHKE, 1825)

Abbildung 302: *Polymixis gemmea* (TREITSCHKE, 1825): Flugmaximum mit 18 Faltern am 6.9.2013 im Wüstebachtal a. L. (Foto: D. Robrecht)

9787 *Litoligia literosa* (HAWORTH, 1809)

Am 12.7.2014, 17.7.2015 und 16.7.2016 (Mühlenbachtal) insgesamt fünf Falter, am 2.8.2013 und 9.8.2014 (Wüstebachtal) insgesamt sechs Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

9912 *Lacanobia w-latinum* (HUFNAGEL, 1766)

Am 19.7.2013 (Mühlenbachtal) und 22.5.2015 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

9989 *Papestra biren* (GOEZE, 1781)

Am 24.6.2016 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.7.

9992 *Polia hepatica* (CLERCK, 1759)

Am 19.7.2013 (Mühlenbachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

10041 *Orthosia miniosa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 4.4.2014 (Wüstebachtal) ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

10042 *Orthosia opima* (HÜBNER, 1809)

Am 8.5.2013 (Mühlenbachtal) und 31.3.2017 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

10043 *Orthosia populeti* (FABRICIUS, 1775)

Am 4.4.2014 (Wüstebachtal) und 14.4.2014 (Mühlenbachtal) ein und zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Populus*. Die Art steht im Naturraum Eifel auf der Vorwarnliste (RL-Kat. V). Die Bestandsentwicklung scheint allgemein rückläufig zu sein, was damit zusammenhängen kann, dass vor allem in den letzten beiden Jahrzehnten Altbestände von Pappeln in Alleen und Uferbegleitpflanzungen an Seen, Bächen und Flüssen entfernt wurden. Als zukünftige Einstufung wird stark gefährdet (RL-Kat. 2) vorgeschlagen.



Abbildung 303: *Orthosia populeti* (FABRICIUS, 1775): Am 4.4.2014 (Wüstebachtal) und 14.4.2014 (Mühlenbachtal) wurden insgesamt nur drei Falter nachgewiesen. (Foto: D. Robrecht)

10048 *Orthosia gracilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 304: *Orthosia gracilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Larve an *Rubus*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 305: *Orthosia gracilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) steht im Naturraum Eifel auf der Vorwarnliste (RL-Kat. V). (Foto: D. Robrecht)

10084 *Dichagyris flammata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 16.8.2013 (Wüstebachtal) ein Falter a.L. Die Larven leben an verschiedenen krautigen Pflanzen. *D. flammata* ist eine xeromontane Art, die im Mittelmeerraum stellenweise häufig vorkommt. Eine stabile Population gibt es auch im Bereich der Felsheiden im Schweizer Rhonetal im Wallis. Die Art ist nördlich der Alpen ein seltener Irrgast und nach 2000 nur aus Sachsen und jetzt aktuell erstmalig aus NRW gemeldet (DUCHATSCH & SELIGER 2015).

10094 *Diarsia florida* (SCHMIDT, 1859)

Am 12.7.2014 (Mühlenbachtal) und 24.6.2016 (Wüstebachtal) je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

10096 *Noctua pronuba* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 306: *Noctua pronuba* (LINNAEUS, 1758), das Hausmütterchen: Weibchen bei der Eiablage an *Cytisus scoparius*. (Foto: R. Seliger)

10100 *Noctua fimbriata* (SCHREBER, 1759)



Abbildung 307: *Noctua fimbriata* (SCHREBER, 1759): Mit 20 Faltern maximale Individuenzahl am 17.7.2015, Wüstebachtal. (Foto: D. Robrecht)

10161 *Eurois occulta* (LINNAEUS, 1758)

Am 2.8.2013 und 20.6.2014 (Wüstebachtal) ein und fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

Erebidae

10375 *Lymantria monacha* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 308: *Lymantria monacha* (LINNAEUS, 1758): Die Nonne hatte ihr Flugmaximum mit 24 Faltern am 30.7.2016 im Wüstebachtal. (Foto: D. Robrecht)

10406 *Euproctis similis* (FUESSLY, 1775)

Am 16.7.2016 (Mühlenbachtal) zwei Falter a. L. Die Larven leben an diversen Laubbäumen wie *Populus*, *Tilia*, *Quercus* und Obstbäumen. Die früher allgemein verbreitete und jahrweise häufige Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft. *E. similis* wurde an einer weiteren Probestelle registriert. Die beiden Nachweise im Nationalpark deuten möglicherweise auf eine Bestandserholung in jüngster Zeit hin.

10485 *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758)

Am 2.8.2013 und 30.7.2016 (Wüstebachtal) zwei und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 309: *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758), hier ein Weibchen, wird in den letzten Jahren wieder zahlreicher beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

10566 *Spilosoma lutea* (HUFNAGEL, 1766)

Abbildung 310: Die Larven von *Spilosoma lutea* (HUFNAGEL, 1766) leben an krautigen Pflanzen und verschiedenen Sträuchern wie *Rubus*, *Sambucus* und *Euonymus*. (Foto: W. Wittland)



Abbildung 311: *Spilosoma lutea* (HUFNAGEL, 1766) wurde als Larve oder Falter meist nur einzeln gefunden. (Foto: D. Robrecht)

10598 *Arctia caja* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 312: *Arctia caja* (LINNAEUS, 1758), im Naturraum Eifel als gefährdet (RL-Kat. 3) eingestuft, kommt im Nationalpark an den meisten Probestellen regelmäßig in stabilen Populationen vor. (Foto: R. Seliger)

3.2.8.4 Zusammenfassung

Tabelle 17: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 8 a und b. Bachtäler		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	9
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	5
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	12
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	18
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	45
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	16
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	39
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	7
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	13
Gefährdungskategorie 0-3		80
Gefährdungskategorie G und R		17
Gesamt		97

Zeitraum und Standorte

Obwohl Mühlenbachtal und Wüstebachtal ca. 3,5 Kilometer Luftlinie voneinander entfernt sind, werden die Ergebnisse der Nachfalterbeobachtungen tabellarisch und in der qualitativen Auswertung nicht getrennt dargestellt. Beide Probestellen lassen sich als submontane bis montane Bachtäler charakterisieren, die sich jedoch hinsichtlich der Einbettung in die Landschaft unterscheiden. Die Untersuchungsfläche im Mühlenbachtal ist weiträumig von Offenland umgeben, während im Wüstebachtal die Wiesen entlang des Bachlaufes teilweise von Fichtenforsten gesäumt sind. Dieser Standort ist abwechslungsreicher strukturiert, was neben der unterschiedlichen Untersuchungsdichte (Mühlenbachtal 17, Wüstebachtal 34 Beobachtungsereignisse) die deutliche Differenz zwischen der Zahl registrierter Arten plausibel erscheinen lässt (Mühlenbachtal 472, Wüstebachtal 632 Arten).

Die Untersuchungen in den Bachtälern fanden zwischen dem 8.5.2013 und 11.9.2018 (Mühlenbachtal) bzw. dem 5.6.2013 und 1.9.2018 (Wüstebachtal) statt. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken waren nicht mehr als 150 m von den definierten Probestellen entfernt. Bei 18 Tagbeobachtungen wurde auch die weitere Umgebung einbezogen. An 51 Beobachtungsereignissen nahmen in Summe 89 Beobachter teil, die eigenständig Daten erfasst haben.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 722 Arten (341 Kleinfalter, 381 Großfalter) nachgewiesen. Davon können 116 (16,1 %) als lebensraumtypisch für submontane bis montane Bachtäler in Nordrhein-westfälischen Mittelgebirgen bezeichnet werden.

Exemplarisch für 15 Erstmeldungen von Kleinfaltern für den Naturraum Eifel seien die Palpenmotte (Gelechiidae) *Isophrictis anthemidella* (Wocke, 1871) und der Wickler (Tortricidae) *Cydia milleniana* ADAMCZEWSKI, 1967 genannt. Von *I. anthemidella* war in NRW bislang nur ein Einzelfund aus der Niederrheinischen Bucht bei Frechen aus dem Jahr 2013 bekannt. Von *C. milleniana* gab es historisch und aktuell nur Funde aus der südöstlichen Westfälischen Bucht (Senne) und dem Weserbergland.

Besonders hervorzuheben sind auch Wiederfunde von Arten, die im Naturraum Eifel als ausgestorben oder verschollen (RL-Kat. 0) galten: der Wickler *Epinotia cruciana* (LINNAEUS, 1761), die Glucke (Lasiocampidae) *Malacosoma neustria* (LINNAEUS, 1758), die Spanner (Geometridae) *Thera vetustata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) sowie *Eupithecia analoga* DJAKONOV, 1926 und der Eulenfalter (Erebidae/Noctuidae) *Catocala fraxini* (LINNAEUS, 1758), das Blaue Ordensband. Von dieser prominenten Art gibt es im Nationalpark nur einen weiteren Nachweis in Form eines Flügelfundes.

In den Bachtälern konnten auch zwei Arten registriert werden, die als Erstmeldungen für NRW zu betrachten sind: Der Wickler *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) und der Eulenfalter *Dichagyris flammata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). *D. cacaleana* ist eine montane bis alpine Art, von der bisher Meldungen ab 2001 nur aus Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen vorlagen. *D. flammata* ist eine xeromontane Art aus dem Mittelmeerraum, die als seltener Einwanderer hauptsächlich in den südlichen und östlichen Bundesländern aufgetreten ist. Ab 2001 ist nur ein Fund aus Sachsen bekannt.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 97 (17,4 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Neun Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen 13 Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde im Mühlenbachtal am 17.7.2015 festgestellt. Zwei Beobachter zählten am Licht zusammen 224 Arten. Im Wüstebachtal wurden am 2.8.2013 von drei Beobachtern am Licht und am Köder 214 Arten gezählt.

3.2.9 Laubwälder und Weidegrünland

3.2.9.1 Bachtalaue Schlehbachtal (Untersuchungsfläche 9a, Teilgebiet Hetzingen)

Der Untersuchungspunkt befindet sich im Schlehbachtal auf der Höhe der Einmündung des Bissenbaches westlich des Forsthauses Hetzingen an der Nationalparkgrenze auf knapp 250 m Höhe über NHN. Silikatische Ausgangsgesteine des Devon bilden den geologischen Untergrund, Gleye im Tal und unterschiedlich mächtige, basenarme Braunerden die Böden der Hanglagen des Gebietes. Klimatisch gesehen liegen hier am Rande des Rurtales die wärmsten und regenärmsten Standorte des Nationalparks. Eine Jahresmitteltemperatur von über 10 °C und Jahresniederschläge von unter 700 mm geben davon Zeugnis ab.

Wie auch andere Bachtäler wurde das Schlehbachtal schon seit Jahrhunderten als Grünland zur Heugewinnung sowie zur Weide genutzt. Seit 1998 ist es als Naturschutzgebiet „Schlehbachtal mit Kaldenbach“ ausgewiesen, bis es 2004 z. T. dem Nationalpark Eifel zugeschlagen wurde. Im Jahre 2011 wurde der im Nationalparkgebiet gelegene Abschnitt als Teil des Vogelschutzgebietes „Kermeter – Hetzinger Wald“ NATURA 2000-Gebiet.

Westlich schließt sich an den Untersuchungspunkt ein Erlen-Eschen-Auenwald an, östlich von Baumreihen und Gebüsch umschlossene Grünlandflächen. Im Umfeld befinden sich Fichten- und Laubwälder verschiedener Gehölzarten wie *Quercus petraea* und *Quercus rubra*, *Acer pseudoplatanus*, *Alnus glutinosa* und *Betula*-Pionierwälder auf *Pseudotsuga*-Schlagflächen. Der Untersuchungsbereich weist ca. 130jährige *Quercus petraea* aus Kernwuchs, ca. 100jährige *Quercus petraea* aus Stockausschlag (historische Niederwaldnutzung), ca. 60- bis 70jährige *Picea-Corylus-Alnus*-Pflanzungen, ca. 60jährige *Alnus* und *Fraxinus* sowie ca. 35jährige gepflanzte *Fagus sylvatica* unter ca. 86jährigen *Quercus petraea* auf. Die Krautvegetation reicht von typischen Weidegrünlandarten wie *Trifolium repens* und verschiedenen Gräsern, Kahlschlagarten wie *Digitalis purpurea* und *Senecio ovatus* bis hin zu Auenwaldpflanzen wie *Caltha palustris*, *Urtica dioica*, *Carex remota*, *Solanum dulcamara* und *Scirpus sylvaticus*.

Weitere Detaildaten aus dem Untersuchungsbereich liegen für Farn- und Blütenpflanzen (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019a), Pilze (KRIEGLSTEINER 2014), Zikaden (NICKEL 2015), Tagfalter (LELLE 2013), Heuschrecken (HOCHKIRCH 2019) und Weichtiere (KOBIALKA 2009, NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2019b) vor.



Abbildung 313: Untersuchungsfläche 9a „Bachtalaue Schlehbachtal“ (Foto: A. Pardey)

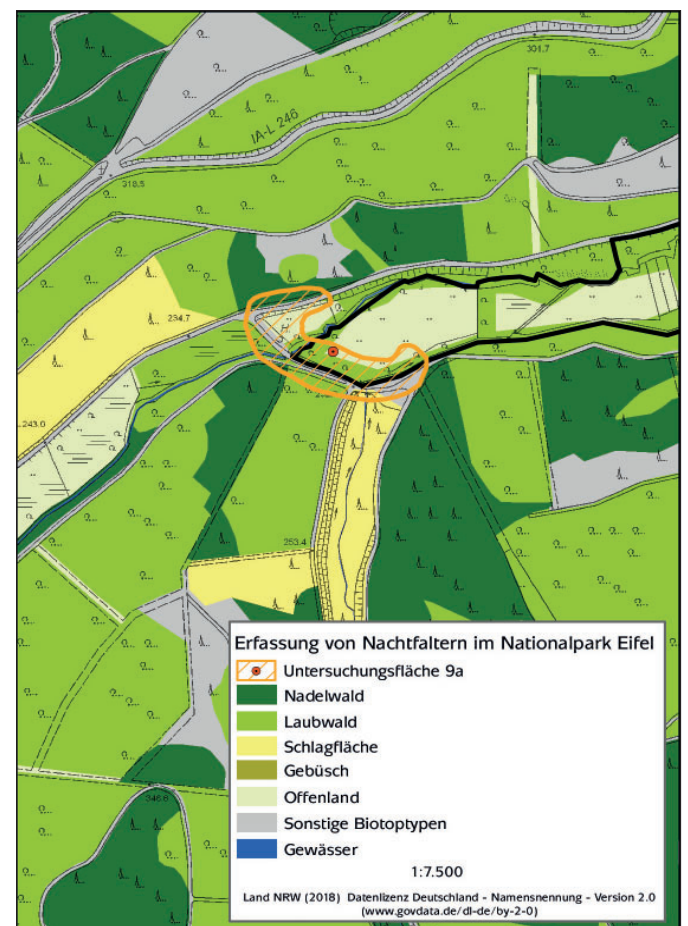


Abbildung 314: Karte der Untersuchungsfläche 9a „Bachtalaue Schlehbachtal“ mit Angabe der Biotoptypen des Umfeldes (NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL 2018)

3.2.9.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
Eriocraniidae				
0000490 <i>Paracrania chrysolepidella</i> (ZELLER, 1851)				2
Hepialidae				
0000630 <i>Triodia sylvina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	19
0000670 <i>Korscheltellus lupulina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0000800 <i>Hepialus humuli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	1
Nepticulidae				
0001020 <i>Stigmella microtheriella</i> (STANTON, 1854)				2
0001340 <i>Stigmella hybnerella</i> (HÜBNER, 1813)				2
0001380 <i>Stigmella tityrella</i> (STANTON, 1854)				2
0001690 <i>Stigmella hemargyrella</i> (KOLLAR, 1832)				4
0001810 <i>Stigmella samiatella</i> (ZELLER, 1839)				1
0001820 <i>Stigmella roborella</i> (JOHANSSON, 1971)				1
0002220 <i>Trifurcula immundella</i> (ZELLER, 1839)				1
0002290 <i>Trifurcula beirnei</i> PUPLESIS, 1984				1
0002300 <i>Trifurcula squamatella</i> STANTON, 1849				1
0002460 <i>Ectoedemia decentella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				1
0002540 <i>Ectoedemia septembrella</i> (STANTON, 1849)				5
0002600 <i>Ectoedemia atrifrontella</i> (STANTON, 1851)				2
0002880 <i>Ectoedemia albifasciella</i> (HEINEMANN, 1871)				1
Tischeriidae				
0004400 <i>Tischeria ekebladella</i> (BJERKANDER, 1795)				4
0004440 <i>Coptotriche marginea</i> (HAWORTH, 1828)				11
Meessiidae (Tineidae)				
0005940 <i>Agnathosia mendicella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
Tineidae				
0006170 <i>Triaxomera parasitella</i> (HÜBNER, 1796)				2
0006240 <i>Nemapogon cloacella</i> (HAWORTH, 1828)				1
0006260 <i>Nemapogon koenigi</i> CAPUSE, 1967				1
0006300 <i>Nemapogon ruficollis</i> (STANTON, 1849)				5
0006480 <i>Nemapogon falstrella</i> (BANG-HAAS, 1881)				1
0006860 <i>Tinea semifulvella</i> HAWORTH, 1828				1
0006870 <i>Tinea trinotella</i> THUNBERG, 1794				3
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)				4
0007040 <i>Monopis obviella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5
Psychidae				
0008150 <i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	2
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	2
Bucculatricidae				
0010650 <i>Bucculatrix cidarella</i> (ZELLER, 1839)				7
0010940 <i>Bucculatrix ulmella</i> ZELLER, 1848				2
Gracillariidae				
0011100 <i>Caloptilia alchimiella</i> (SCOPOLI, 1763)				2
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. HERING, 1928)				1
0011310 <i>Caloptilia stigmatella</i> (FABRICIUS, 1781)				1
0011350 <i>Gracillaria syringella</i> (FABRICIUS, 1794)				1
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)				1
0011450 <i>Eucalybites auroguttella</i> (STEPHENS, 1835)				12
0011470 <i>Calybites phasianipennella</i> (HÜBNER, 1813)				1
0011540 <i>Acrocercops brongniardella</i> (FABRICIUS, 1798)				1
0011820 <i>Parornix carpinella</i> (FREY, 1863)				1
0011840 <i>Parornix devoniella</i> (STANTON, 1850)				3
0012060 <i>Phyllonorycter acerifoliella</i> (ZELLER, 1839)				1

Tabelle 18: Liste der in der Laubwald- und Weidegrünland-Untersuchungsfläche 9a nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor; grün unterlegt: lebensraumtypische Arten)

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0012340 <i>Phyllonorycter coryli</i> (NICELLI, 1851)				37
0012440 <i>Phyllonorycter esperella</i> (GOEZE, 1783)				1
0012470 <i>Phyllonorycter froelichiella</i> (ZELLER, 1839)				1
0012480 <i>Phyllonorycter geniculella</i> (RAGONOT, 1874)				4
0012610 <i>Phyllonorycter issikii</i> (KUMATA, 1963)				1
0012670 <i>Phyllonorycter lantanelle</i> (SCHRANK, 1802)				1
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				15
0012790 <i>Phyllonorycter nicellii</i> (STANTON, 1851)				30
0012850 <i>Phyllonorycter pastorella</i> (ZELLER, 1846)				1
0012920 <i>Phyllonorycter quercifoliella</i> (ZELLER, 1839)				1
0012940 <i>Phyllonorycter rajella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0013170 <i>Phyllonorycter tenerella</i> (JOANNIS, 1915)				5
0013260 <i>Phyllonorycter ulmifoliella</i> (HÜBNER, 1817)				1
0013360 <i>Phyllocnistis saligna</i> (ZELLER, 1839)				3
0013370 <i>Phyllocnistis unipunctella</i> (STEPHENS, 1834)				3
Yponomeutidae				
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)				9
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				8
Praydidae (Yponomeutidae)				
0014240 <i>Prays fraxinella</i> (BIERKANDER, 1784)				3
0014250 <i>Prays ruficeps</i> (HEINEMANN, 1854)				1
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				19
0014560 <i>Argyresthia sorbiella</i> (TREITSCHKE, 1833)				1
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849				7
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839				2
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				42
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)				2
0014690 <i>Argyresthia semitestacella</i> (CURTIS, 1833)				9
Ypsolophidae				
0014820 <i>Ypsolopha dentella</i> (FABRICIUS, 1775)				1
0014930 <i>Ypsolopha parenthesella</i> (LINNAEUS, 1761)				10
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				8
0014950 <i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)				6
Plutellidae				
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				4
0015440 <i>Eidophasia messingiella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)				5
Glyphipterigidae				
0015800 <i>Glyphipterix thrasonella</i> (SCOPOLI, 1763)				4
Lyonetiidae				
0016270 <i>Lyonetia clerkella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0016300 <i>Lyonetia prunifoliella</i> (HÜBNER, 1796)				1
Depressariidae				
0016700 <i>Semioscopis steinkellneriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				2
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0017360 <i>Agonopterix heradiana</i> (LINNAEUS, 1758)				8
0017450 <i>Agonopterix senecionis</i> (NICKERL, 1864)				3
0017580 <i>Agonopterix liturosa</i> (HAWORTH, 1811)				2
0017630 <i>Agonopterix nervosa</i> (HAWORTH, 1811)				1
0018060 <i>Depressaria albipunctella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
Elachistidae				
0018300 <i>Cosmiotes freyerella</i> (HÜBNER, 1825)				1
0018830 <i>Elachista canapennella</i> (HÜBNER, 1813)				3
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)				3
Scythrididae				
0021690 <i>Scythris limbella</i> (FABRICIUS, 1775)				1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				14
Oecophoridae				
0022420 <i>Bisigna procerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0022700 <i>Eratophyes amasiella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				7
0022840 <i>Hofmannophila pseudospretella</i> (STANTON, 1849)				1
0022980 <i>Crassa tinctella</i> (HÜBNER, 1796)				6
0022990 <i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)				3
0023010 <i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)				1
0023030 <i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)				8
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)				17
0023210 <i>Alabonia geoffrella</i> (LINNAEUS, 1767)				4
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				6
0023280 <i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)				36
Coleophoridae				
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				9
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				1
0024790 <i>Coleophora lusciniapennella</i> (TREITSCHKE, 1833)				1
0025000 <i>Coleophora alcyonipennella</i> (KOLLAR, 1832)				2
0025110 <i>Coleophora calycotomella</i> STANTON, 1869				6
0025460 <i>Coleophora lithargyrinella</i> ZELLER, 1849				1
0025870 <i>Coleophora mayrella</i> (HÜBNER, 1813)				1
0025920 <i>Coleophora anatipennella</i> (HÜBNER, 1796)				6
0025930 <i>Coleophora albidella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				4
0025940 <i>Coleophora kuehnella</i> (GOEZE, 1783)				1
0025970 <i>Coleophora zelleriella</i> HEINEMANN, 1854				2
0025980 <i>Coleophora currucipennella</i> ZELLER, 1839				1
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892				1
0026900 <i>Coleophora otidipennella</i> (HÜBNER, 1817)				1
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849				6
0027170 <i>Coleophora saxicolella</i> (DUPONCHEL, 1843)				1
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848				1
Momphidae				
0028800 <i>Mompha raschiella</i> (ZELLER, 1839)				1
0028840 <i>Mompha ochraceella</i> (CURTIS, 1839)				2
Blastobasidae				
0029100 <i>Hypatopa binotella</i> (THUNBERG, 1794)				2
Amphisbatidae				
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (TOLL, 1956)				1
0030620 <i>Pseudatemelia subochreella</i> (DOUBLEDAY, 1859)				6
Gelechiidae				
0033080 <i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0033440 <i>Eulamprotes unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)				3
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				4
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				2
0033990 <i>Recurvaria nanella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0034040 <i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0034070 <i>Stenolechia gemmella</i> (LINNAEUS, 1758)				6
0034100 <i>Parachronistis albiceps</i> (ZELLER, 1839)				3
0034150 <i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0034190 <i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER, 1813)				3
0034910 <i>Psoricoptera gibbosella</i> (ZELLER, 1839)				17
0035070 <i>Minificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				4
0035240 <i>Chionodes electella</i> (ZELLER, 1839)				10
0035450 <i>Neofriseria peliella</i> (TREITSCHKE, 1835)				1
0036190 <i>Scrobipalpa ocellatella</i> (BOYD, 1858)				5

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (DOUGLAS, 1852)				3
0037240 <i>Caryocolum huebneri</i> (HAWORTH, 1828)				1
0037810 <i>Syncopacma larseniella</i> GOZMÁNY, 1957				2
0038050 <i>Anacampsis blattariella</i> (HÜBNER, 1796)				1
003822a <i>Anarsia innoxella</i> GREGERSEN & KARSHOLT, 2017				2
0038230 <i>Anarsia spartiella</i> (SCHRANK, 1802)				1
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)				3
0038500 <i>Dichomeris ustalella</i> (FABRICIUS, 1794)				7
0038630 <i>Brachmia blandella</i> (FABRICIUS, 1798)				3
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				8
Limacodidae				
0039070 <i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	27
Cossidae				
0041760 <i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	1
Tortricidae				
0043340 <i>Cochylidia rupicola</i> (CURTIS, 1834)		2	1	29
0043470 <i>Cochylis nana</i> (HAWORTH, 1811)		3	-	1
0043530 <i>Cochylis dubitana</i> (HÜBNER, 1799)		V	3	1
0043680 <i>Spatalistis bifasciana</i> (HÜBNER, 1787)		2	0	21
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758		*	*	18
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	9
0043750 <i>Acleris forsskalleana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	9
0043790 <i>Acleris laterana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	1
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	7
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	V	1
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	3
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	2
0044020 <i>Acleris ferrugana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	3
0044090 <i>Acleris literana</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1	1
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	7
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	18
0045220 <i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	3
0045250 <i>Ditula angustiorana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	12
0045310 <i>Epagoge grotiana</i> (FABRICIUS, 1781)		*	*	14
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	19
0045580 <i>Archips crataegana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	2
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	17
0045600 <i>Archips rosana</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	3
0045720 <i>Ptycholomoides aeniferana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		V	-	1
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	22
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)		*	*	23
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	10
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	2
0046060 <i>Dichelia histrionana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	1
0046230 <i>Clepsis spectrana</i> (TREITSCHKE, 1830)		*	*	1
0046370 <i>Adoxophyes orana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1834)		*	*	1
0046420 <i>Olindia schumacherana</i> (FABRICIUS, 1787)		1	-	1
0046460 <i>Isotrias rectifasciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	3
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	16
0046710 <i>Endothenia nigricostana</i> (HAWORTH, 1811)		2	1	2
0046730 <i>Endothenia quadrimaculana</i> (HAWORTH, 1811)		*	3	1
0046790 <i>Eudemis porphyra</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	4
0046800 <i>Eudemis profundana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3	1
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825		*	*	1
0047010 <i>Apotomis betuletana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	9
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	3
0047110 <i>Orthotaenia undulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	V	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0047130 <i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*	*	5
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	3
0047170 <i>Hedya ochroleucana</i> (FRÖLICH, 1828)	*		3	1
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	2
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	51
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3		2	2
0047610 <i>Pristerognatha fuligana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	0		–	1
0047940 <i>Lobesia reliquana</i> (HÜBNER, 1825)	V		–	1
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)	*		*	4
0048310 <i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	14
0048380 <i>Epinotia sordidana</i> (HÜBNER, 1824)	2		2	1
0048440 <i>Epinotia solandriana</i> (LINNAEUS, 1758)	*		3	2
0048530 <i>Epinotia immundana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)	*		1	4
0048610 <i>Epinotia demarniana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)	*		*	1
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)	*		*	2
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	15
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)	*		*	3
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)	*		*	11
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)	*		*	15
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)	*		*	13
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)	*		*	9
0049350 <i>Eucosma hohenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	1
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	16
0049580 <i>Eucosma metzneriana</i> (TREITSCHKE, 1830)	V		–	1
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)	*		*	17
0049890 <i>Gypsonoma aceriana</i> (DUPONCHEL, 1843)	3		2	3
0049980 <i>Epiblema foenella</i> (LINNAEUS, 1758)	*		*	3
0049990 <i>Epiblema costipunctana</i> (HAWORTH, 1811)	2		2	1
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)	3		3	43
0050210 <i>Notoceleia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)	*		*	14
0050260 <i>Notoceleia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)	*		*	2
0050450 <i>Rhyacionia pinicolana</i> (DOUBLEDAY, 1849)	*		*	1
0050480 <i>Rhyacionia pinivorana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)	*		*	2
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)	1		1	3
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*		*	6
0050770 <i>Ancylis tineana</i> (HÜBNER, 1799)	2		2	1
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)	*		*	1
0051440 <i>Cydia pomonella</i> (LINNAEUS, 1758)	*		*	3
0051460 <i>Cydia servillana</i> (DUPONCHEL, 1836)	D		–	1
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)	*		*	27
0051530 <i>Cydia fagiglandana</i> (ZELLER, 1841)	*		*	7
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)	*		*	22
0051810 <i>Pammene giganteana</i> (PEYERIMHOFF, 1863)	*		*	1
0051960 <i>Pammene regiana</i> (ZELLER, 1849)	*		*	1
0051970 <i>Pammene aurita</i> RAZOWSKI, 1991	D		D	3
0052070 <i>Strophedra weirana</i> (DOUGLAS, 1850)	3		3	1
0052180 <i>Dichrorampha aeratana</i> (PIERCE & METCALFE, 1915)	2		2	3
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)	*		*	16
Epermeniidae				
0053050 <i>Epermenia falcaiformis</i> (HAWORTH, 1828)				1
Alucitidae				
0053230 <i>Alucita hexadactyla</i> (LINNAEUS, 1758)	*		*	1
Pterophoridae				
0053700 <i>Platyptilia nemoralis</i> ZELLER, 1841	V		3	1
0053810 <i>Amblyptilia acanthodactyla</i> (HÜBNER, 1813)	*		*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	28
0054590 <i>Capperia britanniodactylus</i> (GREGSON, 1867)		3	–	1
0054850 <i>Pterophorus pentadactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
0055500 <i>Adaina microdactyla</i> (HÜBNER, 1813)		*	*	2
0055520 <i>Emmelina monodactyla</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
Pyralidae				
0055690 <i>Aphomia sociella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0055870 <i>Achroia grisella</i> (FABRICIUS, 1794)	G	*	*	1
0055890 <i>Galleria mellonella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	2
0056580 <i>Hypsopygia glaucinalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0056610 <i>Endotricha flammealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0056760 <i>Salebriopsis albicilla</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1849)	3	2	2	1
0057840 <i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8
0057960 <i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8
0058530 <i>Acrobasis tumidana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	2	1
0058540 <i>Acrobasis repandana</i> (FABRICIUS, 1798)	*	*	*	9
0058560 <i>Acrobasis advenella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	*	*	4
0059800 <i>Eccopisa effractella</i> ZELLER, 1848	*	3	2	5
0059860 <i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)	*	3	3	4
Crambidae (Pyralidae)				
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	*	3	3	7
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	46
0061720 <i>Scoparia pyralella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	26
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*	37
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	33
0061990 <i>Eudonia pallida</i> (CURTIS, 1827)	*	3	2	1
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15
0062430 <i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	9
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	21
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	7
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	–	25
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0064210 <i>Acentria ephemerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	3	6
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*	6
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	7
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	1
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	7
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17
0066320 <i>Anania stachydalis</i> (GERMAR, 1821)	*	3	3	15
0066490 <i>Ostrinia nubilalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	*	*	1
0066520 <i>Anania crocealis</i> (HÜBNER, 1796)	V	2	2	1
0066550 <i>Anania verbascalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	3
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	38
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	106
0066800 <i>Agrotera nemoralis</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	3	19
0066915 <i>Cydalima perspectalis</i> (WALKER, 1859)	nb	nb	–	5
Lasiocampidae				
0067310 <i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	2	57
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	3
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0067730 <i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, 1810)	3	2	2	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
Saturniidae				
0067880 <i>Agria tau</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
Sphingidae				
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0068240 <i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	7
0068430 <i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	4
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	39
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	40
0074860 <i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	1
0074920 <i>Cymatophorina diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	16
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	13
0075050 <i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	6
0075080 <i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	17
Geometridae				
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0075300 <i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	25
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	2
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*	3
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (Linnaeus, 1767)	*	*	*	10
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	60
0076300 <i>Apeira syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	7
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	17
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	1
0076590 <i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	6
0076740 <i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	1
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	10
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0076930 <i>Agriopsis leucophaearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	19
0077780 <i>Alcis bastelbergeri</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	19
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	36
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	23
0078000 <i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	7
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0078220 <i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	24
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	3
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	241
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	2
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	6
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0079710 <i>Comibaena bajularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	14
0079800 <i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*	14
0080140 <i>Cyclophora annularia</i> (FABRICIUS, 1775)	*	2	R	4
0080160 <i>Cyclophora albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0080220 <i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	60
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*	8
0080420 <i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	24
0081670 <i>Idaea subsericeata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	3
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	78
0082480 <i>Xanthorhoe birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	3
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	44
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	8
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0082680 <i>Catarhoe rubidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	3	1
0082690 <i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	55
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	4
0082790 <i>Epirrhoe galiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	R	1
0082890 <i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21
0083100 <i>Antidea derivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0083120 <i>Mesoleuca albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	30
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0083350 <i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	23
0083390 <i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*	6
0083410 <i>Chlorocysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	20
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	61
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	5
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*	5
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	1
0083660 <i>Eustroma reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	3
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	1
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	1
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	72
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	6
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0084020 <i>Horisme tersata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*	2
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	17
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	86
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1
0084760 <i>Eupithecia inturbata</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*	2
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	47

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0084940 <i>Eupithecia valerianata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V	3
0085020 <i>Eupithecia venosata</i> (FABRICIUS, 1787)	V	3	V	1
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0085160 <i>Eupithecia selinata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861	*	2	D	4
0085270 <i>Eupithecia absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V	1
0085310 <i>Eupithecia assimolata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	*	*	1
0085350 <i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	*	*	*	2
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	7
0085380 <i>Eupithecia icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	*	*	1
0085650 <i>Eupithecia indigata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V	1
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	7
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	52
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	9
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	17
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	6
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	10
0086030 <i>Pasiphila rectangularata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	5
0086220 <i>Aplocera efformata</i> (GUENÉE, 1857)	*	*	*	1
0086310 <i>Odezia atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	7
0086560 <i>Asthena albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	14
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	12
Notodontidae				
0086980 <i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1
0087060 <i>Cerura erminea</i> (ESPER, 1783)	*	G	–	1
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	32
0087170 <i>Notodonta torva</i> (HÜBNER, 1803)	V	3	3	1
0087190 <i>Notodonta zizac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	24
0087230 <i>Drymonia obliterata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	13
0087240 <i>Drymonia querna</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	3	1
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	6
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	7
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0087390 <i>Ptilodon cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	7
0087410 <i>Odontotia carmelita</i> (ESPER, 1799)	V	V	V	1
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	3
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	3
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0087600 <i>Harpyia milhauseri</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V	1
Noctuidae				
0087740 <i>Acronicta alni</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	V	1
0087770 <i>Acronicta psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087790 <i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0087800 <i>Acronicta megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0087830 <i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0087870 <i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	1
0087890 <i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	39
0088010 <i>Cryphia alga</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	*	4
Erebidae (Noctuidae)				
0088390 <i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	*	2	R	9
0088450 <i>Hemerinia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	*	*	21

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0088460 <i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	19
0088520 <i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	1	G	2
0088580 <i>Herminia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	*	*	*	3
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	*	3	*	1
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	77
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	134
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	56
Noctuidae				
0090450 <i>Diachrysa chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	5
0090910 <i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0090930 <i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	59
0091160 <i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	2
0091180 <i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	3
Erebidae (Noctuidae)				
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
Noctuidae				
0092290 <i>Shargacucullia scrophulariae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	41
0093960 <i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	16
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	1
0094540 <i>Hoplodrina ambigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	6
0095010 <i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	10
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0095280 <i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0095310 <i>Enargia paleacea</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1
0095490 <i>Cosmia pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	35
0095520 <i>Atethmia centrago</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	R	4
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	73
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	42
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	33
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	197
0096010 <i>Conistra ligula</i> (ESPER, 1791)	*	3	*	1
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	7
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	6
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	1
0096600 <i>Lithophane ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0096940 <i>Gripesia apriliina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3	8
0097060 <i>Antitype chi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0097480 <i>Apamea monoglyph</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0097560 <i>Apamea epomidon</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	2	2
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	7
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	10
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*	2
0098280 <i>Amphipoea oclea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	3	6

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	1
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	14
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	2
0100020 <i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	1
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	11
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0100820 <i>Axylla putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	27
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	37
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	1
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	64
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	1
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*	2
0101020 <i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*	14
0101050 <i>Noctua interjecta</i> HÜBNER, 1803	*	V	V	1
0101130 <i>Lycophotia porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	36
0102010 <i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	6
0102040 <i>Xestia baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3
0102060 <i>Xestia stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3	1
0102110 <i>Xestia sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	6
0102120 <i>Xestia xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0102250 <i>Cerastis leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0102320 <i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6
0103430 <i>Agrotis puta</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	1
0103460 <i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	42
0103480 <i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7
Noctuidae (Pantheidae)				
0103680 <i>Panthea coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	1
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
Erebidae (Lymantriidae)				
0103750 <i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0103970 <i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0104060 <i>Euproctis similis</i> (FUßLI, 1775)	*	*	R	3
0104160 <i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	*	3	3	5
Nolidae				
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	5
0104410 <i>Nyteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	*	*	2
0104510 <i>Pseudoips prasinanus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
Erebidae (Arctiidae)				
0104660 <i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	*	V	*	5
0104750 <i>Mitochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	*	3	R	11
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0104850 <i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	3	R	D	1
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	61
0104880 <i>Eilema griseola</i> (HÜBNER, 1803)	*	3	G	13
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	1
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	45

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 9a
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	16
0105210 <i>Dysauxes ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	3	2	2	1
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0105660 <i>Spilartia lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	5
0106030 <i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	15
0106050 <i>Euplagia quadripunctaria</i> (PODA, 1761)	*	V	*	17

3.2.9.3 Bemerkenswerte Arten

Nepticulidae

134 *Stigmella hybnerella* (HÜBNER, 1813)

Am 26.8.2016 ein Falter a. L. Die Larven leben in Blattminen an *Crataegus*. Erstmeldung für NRW.

138 *Stigmella tityrella* (STANTON, 1854)

Am 26.8.2016 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

181 *Stigmella samiatella* (ZELLER, 1839)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Quercus* und *Castanea sativa*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

230 *Trifurcula squamatella* (STANTON, 1849)

Am 26.8.2016 ein Falter a. L. Die Larven werden an *Cytisus scoparius* vermutet. Erstmeldung für NRW.

246 *Ectoedemia decentella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1859)

Am 26.8.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

254 *Ectoedemia septembrella* (STANTON, 1849)



Abbildung 315: Die Larven von *Ectoedemia septembrella* (STANTON, 1849) minieren in den Blättern von *Hypericum*. Die Falter wurden auch im Wüstebachtal und an der Amselbachmündung am Licht registriert. (Foto R. Bryner)

260 *Ectoedemia atrifrontella* (STANTON, 1851)

Am 26.8.2016 zwei Falter a. L. Die Larven leben in einer langen Gangmine in weicher, sonnenexponierter Rinde von *Quercus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

288 *Ectoedemia albifasciella* (HEINEMANN, 1871)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Tineidae

625 *Nemapogon koenigi* CĂPUȘE, 1967 (= wolffiella KARS-HOLT & NIELSEN, 1976)

Am 27.6.2015 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

630 *Nemapogon ruricoella* (STANTON, 1849)

Am 20.6.2017 fünf Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

648 *Nemapogon falstriella* (HAAS, 1881)

Am 4.7.2016 ein Falter a. L. Die Entwicklungsstadien sind unbekannt. Erstmeldung für NRW.

704 *Monopis obviella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)



Abbildung 316: *Monopis obviella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), 20.6.2017 fünf Falter am Licht beobachtet. Die Larven ernähren sich von diverser organischem Material: Vogelnester, Gewölle von Eulen, Textilien, Totholz. (Foto: R. Bryner)

Bucculatricidae

1065 *Bucculatrix cidarella* (ZELLER, 1839)

Am 20.6.2017 sieben Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

Gracillariidae

1110 *Caloptilia alchimiella* (SCOPOLI, 1763)

Am 26.8.2016 und 20.6.2017 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

1147 *Calybites phasianipennella* (HÜBNER, 1813)

Am 13.10.2018 ein Falter a. L. Die Larven leben in einer Platzmine an den Blättern von *Lysimachia vulgaris* und *Rumex*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1247 *Phyllonorycter froelichiella* (ZELLER, 1839)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben in einer unterseitigen Faltenmine an *Alnus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1248 *Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT, 1874)

Am 29.8.2015 und 18.8.2018 drei und eine Blattmine festgestellt. Kommentar Kap. 3.2.2.

1261 *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963)

Am 29.8.2015 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Tilia*. *P. issikii* ist eine in den letzten Jahrzehnten nach Europa zugewanderte oder verschleppte Art aus Ostasien. Sie wurde in NRW erstmalig 2008 nachgewiesen. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1285 *Phyllonorycter pastorella* (ZELLER, 1846)

Am 29.8.2015 ein Falter a. L. Die Larven leben in einer unterseitigen Blattmine an *Salix*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1336 *Phyllocnistis saligna* (ZELLER, 1839)

Am 6.8.2016 drei typische schmale Blattumschläge an *Salix spec.*, vermutlich *Salix fragilis*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1337 *Phyllocnistis unipunctella* (STEPHENS, 1834)

Am 26.8.2016 und 20.6.2017 ein und zwei Falter a. L. Die Larven leben in einer schwer erkennbaren, silbrig scheidenden oberseitigen Blattmine an *Populus*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Prayidae**1424 *Prays fraxinella* (BIERKANDER, 1784)**

Am 26.8.2016 und 20.6.2017 ein und zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

1425 *Prays ruficeps* (HEINEMANN, 1854)

Am 26.8.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Glyphipterigidae**1580 *Glyphipterix thrasonella* (SCOPOLI, 1763)**

Am 20.6.2017 vier Falter a. L. Die Larven werden in Stängeln und Samenständen von *Juncus*-Arten vermutet. Es gibt eine Angabe zu dieser Art für Stolberg bei Aachen aus dem Jahr 2016 (Insectis Online NRW). Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Lyonetiidae**1630 *Lyonetia prunifoliella* (HÜBNER, 1796)**

Am 27.6.2015 einen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.5.

Depressariidae**1745 *Agonopterix senecionis* (NICKERL, 1864)**

Am 10.4.2015, 6.5.2017 und 29.8.2017 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

Oecophoridae**2270 *Eratophyes amasiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)**

Am 20.6.2017 sieben Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

2298 *Crassa tinctella* (HÜBNER, 1796)

Am 20.6.2017 und 2.6.2018 je drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2303 *Batia lunaris* (HAWORTH, 1828)

Am 4.7.2016 und 20.6.2017 ein und sieben Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Coleophoridae**2511 *Coleophora calycotomella* STANTON, 1869**

Am 4.7.2016 sechs Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2546 *Coleophora lithargyrinella* ZELLER, 1849

Am 4.7.2016 ein Falter a. L. Die Larven leben in einem Röhrensack und minieren an den Blättern von *Stellaria holostea* und an *Cerastium*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

2594 *Coleophora kuehnella* (GOEZE, 1783)

Am 4.7.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

2597 *Coleophora zelleriella* HEINEMANN, 1854

Am 20.6.2017 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Amphisbatidae**3062 *Pseudatemelia subochreella* (DOUBLEDAY, 1859)**

Am 27.6.2015, 20.6.2017 und 2.6.2018 ein, vier und ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

Gelechiidae**3308 *Argolamprotes micella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.1.

3407 *Stenolechia gemmella* (LINNAEUS, 1758)

Am 29.8.2015, 26.8.2016 und 29.8.2017 ein, drei und zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3410 *Parachronistis albiceps* (ZELLER, 1839)

Am 20.6.2017 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 317: *Parachronistis albiceps* (ZELLER, 1839): Die Larven leben an Rosaceae (*Corylus*, *Ulmus*, *Prunus*). (Foto: R. Bryner)

3419 *Teleiodes luculella* (HÜBNER, 1813)

Am 20.6.2017 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3491 *Psoricoptera gibbosella* (ZELLER, 1839)

Am 26.8.2016, 29.8.2017 und 18.8.2018 insgesamt 17 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3545 *Neofriseria peliella* (TREITSCHKE, 1835)

Am 6.8.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

3619 *Scrobipalpa ocellatella* (BOYD, 1858)

Am 18.8.2018 fünf Falter a. L. Die Larven leben an Chenopodiaceae. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3724 *Caryocolum huebneri* (HAWORTH, 1828)

Am 29.8.2015 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Stellaria holostea*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3822a *Anarsia innoxia* GREGENSEN & KARSHOLT 2017

Am 20.6.2017 zwei Falter a. L. Die Larven leben an *Acer*, bevorzugt an *Acer campestre*. *A. innoxia* wurde erst 2017 als eigene Art erkannt und von *A. lineatella* ZELLER, 1839 abgetrennt (GREGENSEN & KARSHOLT, 2017). Durch die Nachbestimmung von Faltern aus dem Naturraum Eifel wird sich wahrscheinlich herausstellen, dass *A. innoxia* historisch ein fester Faunenbestandteil der Eifel ist. Formal betrachtet ist es die Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

3850 *Dichomeris ustalella* (FABRICIUS, 1794)

Am 20.6.2017 sieben Falter a. L. Die Larven leben an *Betula*, *Carpinus*, *Corylus*, *Fagus*, *Salix*, *Prunus*, *Tilia* und *Acer*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Tortricidae

4334 *Cochylidia rupicola* (CURTIS, 1834)

Am 27.6.2015 zwölf Falter am Tage, am 4.7. und 6.8.2016 fünfzehn und zwei Falter a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

4347 *Cochylis nana* (Haworth, 1811)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4368 *Spatalistis bifasciana* (HÜBNER, 1787)

Am 20.6.2017 21 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4409 *Acleris literana* (LINNAEUS, 1758)

Am 6.5.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4558 *Archips crataegana* (HÜBNER, 1799)

Am 27.6.2015 und 4.7.2016 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4559 *Archips xylosteana* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 318: *Archips xylosteana* (LINNAEUS, 1758) ist eine der häufigsten Wickler-Arten im Nationalpark. Die Larve lebt polyphag an Laubgehölzen. (Foto: R. Bryner)

4572 *Ptycholomoides aeriferana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Larix*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Ein Vorschlag für die Einstufung in eine Gefährdungskategorie kann aufgrund des Einzelfundes im Nationalpark vorerst nicht gemacht werden.

4642 *Olindia schumacherana* (FABRICIUS, 1787)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4671 *Endothenia nigricostana* (HAWORTH, 1811)

Am 20.6.2017 zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4761 *Pristerognatha fuligana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4794 *Lobesia reliquana* (HÜBNER, 1825)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

4838 *Epinotia sordidana* (HÜBNER, 1824)

Am 13.10.2018 ein Falter a. L. Die Larven leben an *Alnus glutinosa*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft. Es muss zunächst offen bleiben, ob der Einzelfund als Hinweis auf einen weiteren Rückgang der Art zu werten ist.

4853 *Epinotia immundana* (FISCHER V RÖSLERSTAMM, 1839)

Am 26.8.2016 und 6.5.2017 ein und drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

4958 *Eucosma metzneriana* (TREITSCHKE, 1830)

Am 4.7.2016 ein Falter a. L. Die Larven leben in den Stängeln von *Artemisia vulgaris*. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Ein Vorschlag für die Einstufung in eine Gefährdungskategorie kann aufgrund des Einzelfundes im Nationalpark vorerst nicht gemacht werden.

4989 *Gypsonoma aceriana* (DUPONCHEL, 1843)

Am 6.8.2016 drei Falter a. L. Die Larven leben an *Populus*, *Salix*, *Betula*, *Vaccinium* und *Erica*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was durch die Einzelbeobachtung im Nationalpark bestätigt wird.

4998 *Epiblema foenella* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 319: *Epiblema foenella* (LINNAEUS, 1758): Am 20.6.2017 drei Falter am Licht. Die Larven leben in Stängeln und Wurzelstöcken von *Artemisia vulgaris*. (Foto: D. Robrecht)

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Am 20.6.2017 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5146 *Cydia servillana* (DUPONCHEL, 1836)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben in Gallen an den Trieben von *Salix*. Zweiter gesicherter Nachweis für NRW. Erstmeldung für den Naturraum Eifel. Ein Vorschlag für die Einstufung in eine Gefährdungskategorie kann aufgrund des Einzelfundes vorerst nicht gemacht werden. Die Unklarheit, die dadurch entstanden war, dass *C. servillana* im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands von 1999 für Nordrhein-Westfalen aufgeführt wurde, ohne dass konkrete Nachweise belegt waren, ist durch die Funde von D. ROBRECHT aus dem Jahr 2014 in der Senne (südöstliche Westfälische Bucht) und A. SCHREURS & R. SELIGER 2017 im Nationalpark beseitigt.

5197 *Pammene aurita* RAZOWSKI, 1991

Am 6.8.2016 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

5218 *Dichrorampha aeratana* (PIERCE & METCALFE, 1915)

Am 27.6.2015 drei Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

Alucitidae

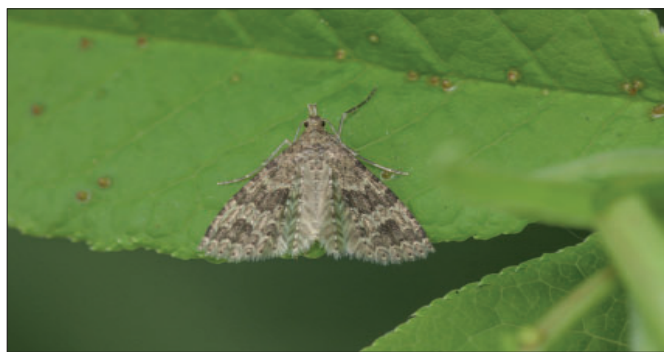
5323 *Alucita hexadactyla* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 320: *Alucita hexadactyla* (LINNAEUS, 1758): Am 6.5.2017 ein Falter am Licht. Die Larven leben an *Lonicera*. (Foto: D. Robrecht)

Pterophoridae

5459 *Capperia britanniodactylus* (GREGSON, 1867)

Am 4.7.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.8.

Pyralidae

5676 *Salebriopsis albicilla* (HERRICH-SCHÄFFER, 1849)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5853 *Acrobasis tumidana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 18.8.2018 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848

Am 4.7.2016 und 20.6.2017 ein und vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.4.

Crambidae

6199 *Eudonia pallida* (CURTIS, 1827)

Am 4.7.2016 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.3.

6652 *Anania crocealis* (HÜBNER, 1796)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Die Larven leben laut Literaturangaben an *Inula conyza*, *Bupthalmum salicifolium* und *Pulicaria dysenterica* (in versponnenen Herztrieben oder in Gespinsten an den Wurzelblättern), die allerdings im Nationalparkgebiet bisher nicht nachgewiesen wurden. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was durch den Einzelfund im Nationalpark bestätigt wird.

6658 *Eurrhynx hortulata* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 321: *Eurrhynx hortulata* (LINNAEUS, 1758) ist mit *Urtica dioica* weit verbreitet und meist häufig. (Foto: R. Bryner)

6680 *Agrotera nemoralis* (SCOPOLI, 1763)

Am 27.6.2015 ein und am 20.6.2017 18 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

6691a *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859)

Am 29.8.2017 und 18.8.2018 ein und vier Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Lasiocampidae6731 *Trichiura crataegi* (LINNAEUS, 1758)

Am 29.8.2015, 26.8.2016, 29.8.2017 und 18.8.2018 insgesamt 57 Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

6773 *Phyllodesma tremulifolia* (HÜBNER, 1810)

Am 6.5.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Geometridae8014 *Cyclophora annularia* (FABRICIUS, 1775)

Am 29.8.2015, 6.8.2016 und 20.6.2017 ein, zwei und ein Falter a. L. Die Larven leben an *Acer*. Die Art ist im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit bedroht (RL-Kat. R) eingestuft. Die Nachweise im Schlehbachtal in drei aufeinander folgenden Jahren lassen den Schluss zu, dass es hier ein stabiles Vorkommen mit geringer Individuenzahl gibt. Deshalb erscheint eine zukünftige Einstufung als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) gerechtfertigt.



Abbildung 322: *Cyclophora annularia* (FABRICIUS, 1775) konnte nur im Schlehbachtal nachgewiesen werden. (Foto: R. Bryner)

8516 *Eupithecia selinata* HERRICH-SCHÄFFER, 1861

Am 27.6.2015, 4.7.2016 und 20.6.2017 insgesamt vier Falter a.L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Notodontidae8706 *Cerura erminea* (ESPER, 1783)

Am 2.6.2018 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.8.

8739 *Ptilodon cucullina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 323: *Ptilodon cucullina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Am 4.7., 6.8. und 28.8.2016 insgesamt sieben Falter am Licht. Die Larven leben an *Acer*. (Foto: D. Robrecht)

Erebidae8839 *Paracolax tristalis* (FABRICIUS, 1794)

Am 29.8.2015, 6.8.2016 und 20.6.2017 ein, fünf und drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Noctuidae9229 *Shargacucullia scrophulariae* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Abbildung 324: *Shargacucullia scrophulariae* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): 4.7.2016 zwei Larven an *Scrophularia nodosa*. (Foto: R. Bryner)



Abbildung 325: *Shargacucullia scrophulariae* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). (Foto: D. Robrecht)

9756 *Apamea epomidion* (HAWORTH, 1809)

Am 27.6.2015 und 4.7.2016 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

9552 *Aethmia centrigo* (HAWORTH, 1809)

Am 29.8.2015 zwei Falter und am 26.8.2016 und 29.8.2017 je ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.8.

Erebidae10406 *Euproctis similis* (FUESSLY, 1775)

Am 6.8.2016 drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.8.

10475 *Miltochrista miniata* (FORSTER, 1771)

Am 4.7. und 6.8.2016 je ein Falter und am 20.6.2017 und 2.6.2018 sechs und drei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

10485 *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758)

Am 20.6.2017 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

10488 *Eilema griseola* (HÜBNER, 1803)

Am 6.8.2016 und 20.6.2017 zwölf und ein Falter a. L. Die Larven leben an Flechten an Laubbäumen wie *Fraxinus*, *Alnus*, *Quercus*, *Populus* und *Prunus*. Die Art ist im Naturraum Eifel unter Gefährdung wird angenommen (RL-Kat. G) eingestuft. Einige der Arten, die an Flechten leben und früher in der Familie Arctiidae geführt wurden, sind in den letzten Jahren wieder zahlreicher bis lokal häufig beobachtet worden (*L. quadra*, *E. sororcula*, *A. rubricollis*). Für *E. griseola* wird aktuell die Einstufung gefährdet (RL-Kat. 3) vorgeschlagen.

10521 *Dysauxes ancilla* (LINNAEUS, 1767)

Am 27.6.2015 ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

10603 *Callimorpha dominula* (LINNAEUS, 1758)

Abbildung 326: *Callimorpha dominula* (LINNAEUS, 1758): Die Larven leben polyphag an krautigen Pflanzen. (Foto: D. Robrecht)

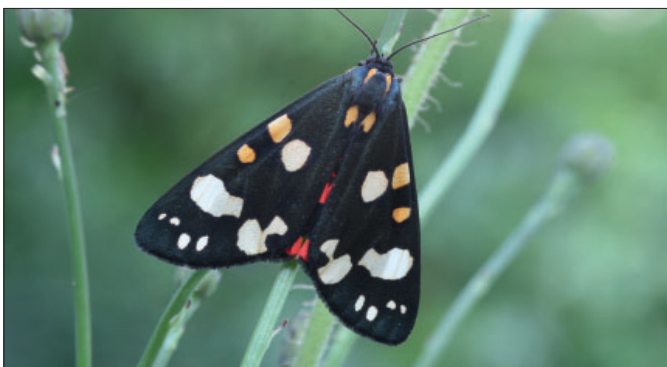


Abbildung 327: *Callimorpha dominula* (LINNAEUS, 1758): Am 20.6.2017 vierzehn Falter am Licht. (Foto: D. Robrecht)

3.2.9.4 Zusammenfassung**Zeitraum und Standorte**

Die Untersuchungen im Schlehbachtal fanden zwischen dem 10.4.2015 und 13.10.2018 statt. Die Leuchtanlagen und Köderstrecken befanden sich in bis zu 150 m Entfernung zur definierten Probestelle entlang der Forstwege. Mit 250 m Höhe über NHN ist es der tiefstgelegene und hinsichtlich Jahresmitteltemperatur und Niederschlag der wärmste bzw. trockenste bisher untersuchte Standort. Die Luftfeuchtigkeit in dem waldumsäumten Wiesental war bei den nächtlichen Beobachtungen auffallend hoch.

Das Schlehbachtal wurde als letzte Probestelle in die Untersuchung einbezogen. Der Erfassungsgrad der Arten ist nach zwölf Beobachtungsereignissen, an denen in Summe 23 Beobachter beteiligt waren, die eigenständig Daten aufgenommen haben, vergleichsweise gering. Bei einer Fortsetzung der Untersuchung sind hier und im Quellgebiet Wüstebachtal nach weitgehender Rodung der Fichtenbestände die größten Zuwächse im Artenbestand zu erwarten.

Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden 582 Arten (299 Kleinfalter, 283 Großfalter) nachgewiesen. Davon können 68 (11,7 %) als lebensraumtypisch für artenreiche Mischwälder in Bachtälern geringer Höhenlage in enger Verzahnung mit Weidegrünland und eher feucht-warmem Kleinklima angesehen werden. Durch die jahrhundertelange Wald- und Wiesennutzung ist der anthropogene Einfluss auf die Flora in diesem Areal besonders präsent. Der zum Teil naturnahe Auenwald im Tal wird an den Talhängen durch Anpflanzung verschiedener Laub- und Nadelgehölze flankiert. So ist eine breite Nahrungsgrundlage für an Gehölzen lebende Falterarten entstanden.

Als Beispiel seien die beiden *Phyllocnistis*-Arten (Gracillariidae) *P. saligna* (ZELLER, 1839) und *P. unipunctella* (STEPHENS, 1834) genannt. Die Raupen von *P. saligna* erzeugen Gangminen in der Epidermis junger Zweige von schmalblättrigen *Salix*, die von *P. unipunctella* in den Blättern von *Populus nigra* und ihren Hybriden. Beide Arten wurden erstmalig im Naturraum Eifel nachgewiesen.

Besonders erwähnenswert sind die Zwergminiermotten (Nepticulidae) *Stigmella hybnerella* (HÜBNER, 1813) und *Trifurcula squamatella* (STANTON, 1849). Die Raupen der erstgenannten Art leben in Blattminen an *Crataegus*, die der zweitgenannten werden an *Cytisus scoparius* vermutet. Beide Arten sind Erstmeldungen für NRW. Gleiches gilt für die echte Motte (Tineidae) *Nemapogon falstriella* (HAAS, 1881). Die ersten Stände dieser Art sind unbekannt.

Auch die Wickler (Tortricidae) *Eucosma metzneriana* (TREITSCHKE, 1830) und *Cydia servillana* (DUPONCHEL, 1836) – zu dieser in Gallen an den Trieben von *Salix* lebenden Art gelang der zweite gesicherte Nachweis für NRW – gehören zu den Besonderheiten im Schlehbachtal, die außerdem nur

Tabelle 19: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel: 9a. Laubwälder und Weidegrünland		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	11
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	1
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	5
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	16
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	29
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	6
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	2
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	20
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	3
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	19
Gefährdungskategorie 0-3		51
Gefährdungskategorie G und R		8
Gesamt		59

an dieser Probestelle gefunden wurden. Dies trifft auch auf den Spanner (Geometridae) *Cyclophora annularia* (FABRICIUS, 1775) zu. Die an *Acer* lebende Art, die im Naturraum Eifel als durch extreme Seltenheit gefährdet (RL-Kat. R) eingestuft ist, wurde dreimal am Licht registriert.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 59 (13,6 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Elf Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden. Hinzu kommen 20 Erstmeldungen von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind.

Die höchste Artenzahl bei einem einzelnen Beobachtungsereignis wurde am 20.6.2017 festgestellt. Zwei Beobachter zählten am Licht zusammen 250 Arten, der Höchstwert von allen Probestellen.

3.2.10 Sonstige Fundorte

Im Untersuchungszeitraum fanden mehrere Exkursionen im und am Rande des Nationalparks statt, die zusätzliche Informationen über die Lepidopterenfauna ergeben haben. Zufallsbeobachtungen an Treffpunkten der Teilnehmer an Leucht- und Köderabenden wurden ebenfalls ausgewertet. Dabei handelte es sich jeweils um Tag- oder Dämmerungsbeobachtungen. Nur in zwei Fällen – am 20.5.2009, Dreiborn, Mückenbachtal und am 8.5.2011, Gemünd, Urfttal (Nationalparkgrenze) – wurden mehrstündige Beobachtungen an künstlichen Lichtquellen durchgeführt.

3.2.10.1 Bezeichnung der zusätzlichen Fundorte

- Dreiborn/Hollersief, Ginsterheide (26.4.2008, 22.5.2008)
- Gemünd, Parkplatz Tönnishäuschen (17.5.2008, 31.7.2009, 25.4. und 14.8.2010)
- Vogelsang, Einfahrtsbereich (30.5.2008, 21.8.2009, 2.7.2011, 5. und 14.9.2014, 4.7.2017)
- Dreiborn, Mückenbachtal (24.4.2009, 20.5.2009)
- Gemünd, Urfttal, Nationalparkgrenze (19.5.2009, 2.6.2009, 8.5.2011)
- Dreiborn, Lehmkaul (25.6.2009, 31.7.2009)
- Gemünd, Umgebung Kurhaus (4.10.2013)
- Teiche östlich von Wolfgarten (21.5.2016)



Abbildung 328: Ehemalige Fischteiche östlich von Wolfgarten im Kermeter. (Foto: A. Pardey)

3.2.10.2 Artenliste

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 10a
Micropterigidae				
0000100 <i>Micropterix calthella</i> (LINNAEUS, 1761)				125
Adelidae				
0003380 <i>Nemophora degeerella</i> (LINNAEUS, 1758)				1
0003650 <i>Adela reaumurella</i> (LINNAEUS, 1758)				9
0003660 <i>Adela cuprella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				16
0003770 <i>Cauchas fibulella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
0003820 <i>Cauchas rufimitrella</i> (SCOPOLI, 1763)				11
0003850 <i>Nematopogon pilella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				20
0003890 <i>Nematopogon adansoniella</i> (VILLERS, 1789)				1
0003910 <i>Nematopogon swammerdamella</i> (LINNAEUS, 1758)				13
0003930 <i>Nematopogon robertella</i> (CLERCK, 1759)				2
Incurvariidae				
0004240 <i>Incurvaria masculella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				3
Tineidae				
0006130 <i>Triaxomera fulvimitrella</i> (SODOFFSKY, 1830)				3
0006230 <i>Nemapogon granella</i> (LINNAEUS, 1758)				2
0006870 <i>Tinea trinotella</i> THUNBERG, 1794				2
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)				3
Psychidae				
0007470 <i>Diplodoma laichartingella</i> (GOEZE, 1783)	*	2	2	1
0007620 <i>Dahlica triquetrella</i> (parth. Form) (HÜBNER, 1813)	*	*	*	2
0008150 <i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	24
0008680 <i>Proutia betulina</i> (ZELLER, 1839)	*	*	3	2
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	14
0009260 <i>Epichnopterix plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	D	1
Bucculatricidae				
0010840 <i>Bucculatrix noltei</i> PETRY, 1912				20
Gracillariidae				
0011160 <i>Caloptilia elongella</i> (LINNAEUS, 1761)				4
0011720 <i>Callisto denticulella</i> (THUNBERG, 1794)				2
0011780 <i>Parornix anglicella</i> (STANTON, 1850)				1
0012060 <i>Phyllonorycter acenfoliella</i> (ZELLER, 1839)				2
0012200 <i>Phyllonorycter blancardella</i> (FABRICIUS, 1781)				6
0012570 <i>Phyllonorycter hilarella</i> (ZETTERSTEDT, 1839)				1
0012690 <i>Phyllonorycter leucographella</i> (ZELLER, 1850)				15
0012790 <i>Phyllonorycter nicellii</i> (STANTON, 1851)				1
0012940 <i>Phyllonorycter rajella</i> (LINNAEUS, 1758)				6
0013100 <i>Phyllonorycter spinicolella</i> (ZELLER, 1846)				1
0013105 <i>Phyllonorycter cerasicolella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				5
0013120 <i>Phyllonorycter stettinensis</i> (NICELLI, 1852)				3
0013300 <i>Cameraria ohridella</i> DESCHKA & DIMIC, 1986				5
Yponomeutidae				
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				36
0013500 <i>Yponomeuta cagnagella</i> (HÜBNER, 1813)				11
Argyresthiidae (Yponomeutidae)				
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849				4
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				10
Ypsolophidae				
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				2
0014950 <i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)				1
Plutellidae				
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				58

Tabelle 20: Liste der an sonstigen Fundorten nachgewiesenen Nachtfalterarten mit Angabe ihres Gefährdungstatus und der Anzahl erfasster Individuen (Angaben der Gefährdung nach den Roten Listen der Nachtfalter Deutschlands und Nordrhein-Westfalens, keine Angaben: eine Rote Liste liegt nicht vor.

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 10a
Glyphipterigidae				
0015940 <i>Glyphipterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)				60
Depressariidae				
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				18
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				1
0017360 <i>Agonopterix heradiana</i> (LINNAEUS, 1758)				1
Elachistidae				
0018630 <i>Elachista argentella</i> (CLERCK, 1759)				1
Chimabachidae				
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				2
Coleophoridae				
0024380 <i>Metriotes lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				1
0024790 <i>Coleophora lusciniapennella</i> (TREITSCHKE, 1833)				1
0024980 <i>Coleophora trifolii</i> (CURTIS, 1832)				1
0026830 <i>Coleophora laricella</i> (HÜBNER, 1817)				150
0026900 <i>Coleophora otidipennella</i> (HÜBNER, 1817)				1
0027930 <i>Coleophora trochilella</i> (DUPONCHEL, 1843)				1
Momphidae				
0028760 <i>Mompha langiella</i> (HÜBNER, 1796)				1
Gelechiidae				
0032610 <i>Isophrictis striatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0034690 <i>Gelechia rhombella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1
0035030 <i>Minificarma interrupta</i> (CURTIS, 1827)				2
0037850 <i>Syncopacma taeniolella</i> (ZELLER, 1839)				1
Zygaenidae				
0039560 <i>Adscita statices</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	V	2
0039980 <i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	14
0039990 <i>Zygaena lonicerae</i> (SCHEVEN, 1777)	V	2	2	3
Tortricidae				
0043090 <i>Aethes smeathmanniana</i> (FABRICIUS, 1781)		*	*	1
0044440 <i>Eana argentana</i> (CLERCK, 1759)		3	3	14
0044500 <i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)		2	2	1
0044710 <i>Cnephasia incertana</i> (TREITSCHKE, 1835)		*	*	1
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)		*	*	1
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0045470 <i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	4
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	1
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)		2	2	34
0046040 <i>Aphelia vibumana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	3	10
0046160 <i>Clepsis senecionana</i> (HÜBNER, 1819)		V	V	12
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	47
0046670 <i>Endothenia marginana</i> (HAWORTH, 1811)		2	2	14
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)		*	*	5
0047210 <i>Celypha rufana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	3
0047280 <i>Celypha cespitana</i> (HÜBNER, 1817)		V	3	3
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	146
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)		3	V	12
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	2	4
0047760 <i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	1
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)		*	*	35
0048640 <i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	1
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)		*	*	6
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	3
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)		*	*	3

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 10a
0049930 <i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)		*	*	55
0050020 <i>Epiblema turbidana</i> (TREITSCHKE, 1835)		2	2	1
0050190 <i>Notocelia cynosbatella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	2
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)		1	1	5
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		V	V	1
0050840 <i>Cydia compositella</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	29
0050980 <i>Cydia jungiella</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	5
0051160 <i>Cydia succedana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	3	1
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	8
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	*	3
0051670 <i>Pammene aurana</i> (FABRICIUS, 1775)		*	1	1
0051960 <i>Pammene regiana</i> (ZELLER, 1849)		*	*	4
0052140 <i>Dichrorampha plumbana</i> (SCOPOLI, 1763)		*	*	2
0052390 <i>Dichrorampha simpliciana</i> (HAWORTH, 1811)		*	*	5
0052490 <i>Dichrorampha petiverella</i> (LINNAEUS, 1758)		*	*	1
Choreutidae				
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)		*	*	133
Pterophoridae				
0053680 <i>Platyptilia gonodactyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		*	*	1
0053770 <i>Platyptilia pallidactyla</i> (HAWORTH, 1811)		V	3	2
0053900 <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (LINNAEUS, 1761)		*	*	1
Pyalidae				
0061020 <i>Plodia interpunctella</i> (HÜBNER, 1813)	nb	*	*	1
Crambidae (Pyralidae)				
0061680 <i>Scoparia ambigualis</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	2
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	22
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	34
0062530 <i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	57
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4
0062670 <i>Agriphila straminella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	120
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	177
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	4
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	4
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	3
Lasiocampidae				
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	2
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0067730 <i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, 1810)	3	2	2	2
Saturniidae				
0067880 <i>Agria tau</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0067940 <i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V	1
Sphingidae				
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	2
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Drepanidae				
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0074860 <i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	9
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	1
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3
0075080 <i>Drepana falcatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
Geometridae				
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5
0075300 <i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 10a
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	*	28
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	2
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	4
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*	4
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	20
0076130 <i>Opisthograptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	14
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	40
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	2
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	5
0076710 <i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V	1
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1
0077960 <i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0078000 <i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	4
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0078040 <i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	9
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	11
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	18
0079390 <i>Perconia strigillaria</i> (HÜBNER, 1787)	3	V	*	2
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	1
0080030 <i>Jodis putata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2	25
0080220 <i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	1
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*	1
0080360 <i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	V	5
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3	1
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	5
0082390 <i>Scotapteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	116
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	46
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	8
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	13
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0082740 <i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	37
0082750 <i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	334
0082770 <i>Epirrhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V	9
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	16
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	12
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	14
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	2
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*	24
0084830 <i>Eupithecia linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	5
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*	2
0084930 <i>Eupithecia insigniata</i> (HÜBNER, 1790)	3	2	2	1
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	3
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	4
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*	1
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	30
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	16
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	1
0086010 <i>Chlorocystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	1

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 10a
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	1
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	2
0086630 <i>Minoa murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	V	*	3
0086650 <i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	3
0086750 <i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	V	V	4
Notodontidae				
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1
0087080 <i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0087090 <i>Furcula bicuspidis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	3	3S	2
0087100 <i>Furcula bifida</i> (BRAHM, 1787)	*	3	G	1
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	1
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	3
0087540 <i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*	5
Noctuidae				
0087830 <i>Acrionicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
0087890 <i>Craniophora ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1
Erebidae (Noctuidae)				
0089670 <i>Callistege mi</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	15
0089690 <i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	36
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6
Noctuidae				
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	26
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	2
0090910 <i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
0091160 <i>Deltote deceptoraria</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0093310 <i>Diloba caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0093380 <i>Panemeria tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3	6
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	1
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*	4
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0098590 <i>Nonagria typhae</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	3
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0099250 <i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*	1
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	4
0100680 <i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	3	V	1
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	17
0101990 <i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2
Noctuidae (Pantheidae)				
0103720 <i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
Erebidae (Lymantriidae)				
0103870 <i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18

Familie, Gattung, Art	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	Anzahl 10a
Nolidae				
0104290 <i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	5
Erebidae (Arctiidae)				
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	25
0105500 <i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1
0105670 <i>Spilosoma lubripeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	11
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3	1
0106070 <i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*	2

3.2.10.3 Bemerkenswerte Arten

Adelidae

365 *Adela cuprella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 26.4.2008 bei Dreiborn/Hollersief 16 Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.7.

385 *Nematopogon pilella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 8.5.2011 bei Gemünd, Urfttal ca. 20 Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

Tineidae

613 *Triaxomera fulvimitrella* (SODOFFSKY, 1830)

Am 19.5.2009 und 8.5.2011 bei Gemünd, Urfttal ein und zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Psychidae

747 *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783)

Am 4.10.2013 wurde in Gemünd in der Nähe des Kurhauses ein Raupensack gefunden. Kommentar Kap. 3.2.2.

926 *Epichnopteryx plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 26.4.2008 bei Dreiborn/Hollersief einen männlichen Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.4.

Bucculatricidae

1084 *Bucculatrix noltei* PETRY, 1912

Am 14.9.2014 in der Umgebung der Zufahrt zur Burg Vogelsang ca. 20 Fleckminen an *Artemisia vulgaris* festgestellt. Die Minen sind nicht verwechselbar. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

Gracillariidae

1220 *Phyllonorycter blancardella* (FABRICIUS, 1781)

Am 31.7.2009 bei Gemünd, Parkplatz Tönnishäuschen sechs Blattminen an *Malus* festgestellt. Kommentar Kap. 3.2.7.

1269 *Phyllonorycter leucographella* (ZELLER, 1850)

Am 4. und 5.10.2013 wurden in Gemünd in der Umgebung des Kurhauses 15 Blattminen an *Pyracantha coccinea* festgestellt. Erstmeldung für den Naturraum Eifel.

1294 *Phyllonorycter rajella* (LINNAEUS, 1758)



Abbildung 329: Die Larven von *Phyllonorycter rajella* (LINNAEUS, 1758) minieren in den Blättern von *Alnus*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 330: *Phyllonorycter rajella* (LINNAEUS, 1758): am 24.4.2009 sechs Falter um *Alnus*-Gebüsch am Fundort Dreiborn, Mückenbachtal beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

1312 *Phyllonorycter stettinensis* (NICELLI, 1852)

Am 14.9.2014 in der Umgebung der Zufahrt zur Burg Vogel-sang drei oberseitige Blattminen an *Alnus glutinosa*. Erst-meldung für den Naturraum Eifel.

Yponomeutidae

1350 *Yponomeuta cagnagella* (HÜBNER, 1813)

Am 19.5.2009 in Gemünd, Urfttal, Nationalparkgrenze acht Larven und am 8.5.2011 drei Larvennester an *Euonymus europaeus*. Kommentar Kap. 3.2.7.

Coleophoridae

2683 *Coleophora laricella* (HÜBNER, 1817)

Am 19.5.2009 in Gemünd, Urfttal, Nationalparkgrenze ca. 150 Larvensäcke an *Larix*. Kommentar Kap. 3.2.2.



Abbildung 331: *Coleophora laricella* (HÜBNER, 1817): Die Larven minieren in den Nadeln von *Larix*. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 332: *Coleophora laricella* (HÜBNER, 1817): Die Larvensäcke findet man gelegentlich in kleinen Gruppen an Zweigen von *Larix*. (Foto: D. Robrecht)

Zygaenidae

3999 *Zygaena lonicerae* (SCHEVEN, 1777)

Am 31.7.2009 bei Dreiborn, Lehmkaul drei Falter am Tage beobachtet. Die Larven leben an *Trifolium*, *Lathyrus*, *Onobrychis* und *Lotus*. Die Art ist im Naturraum Eifel als stark gefährdet (RL-Kat. 2) eingestuft, was durch den solitären Nachweis im Nationalpark bestätigt wird.

Tortricidae

4450 *Eana incanana* (STEPHENS, 1852)

Am 21.5.2016 an den Teichen östlich von Wolfgarten eine Larve an *Lysimachia*, exlarva 16.6.2016. Kommentar Kap. 3.2.2.

4597 *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799)

Am 25.6.2009 bei Dreiborn, Lehmkaul, 34 Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

4667 *Endothenia marginana* (HAWORTH, 1811)

Am 20.5.2009 bei Dreiborn, Mückenbachtal insgesamt 14 Falter am Tage und a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

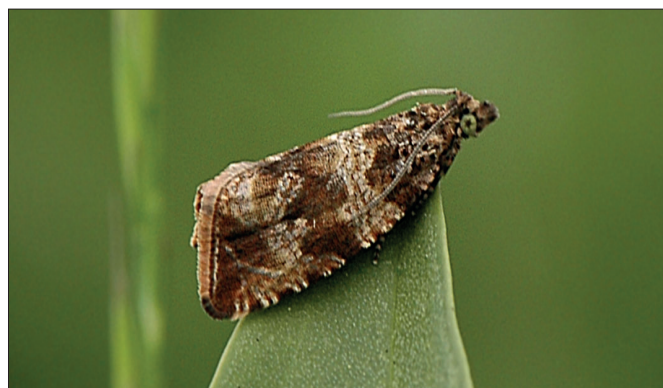
4728 *Celypha cespitana* (HÜBNER, 1817)

Abbildung 333: *Celypha cespitana* (HÜBNER, 1817) konnte nur einmal nachgewiesen werden: Dreiborn, Lehmkaul, 25.6.2009, drei Falter. (Foto: R. Bryner)

4749 *Phiaris micana* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Am 25.6.2009 bei Dreiborn, Lehmkaul vier Falter am Tage beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.1..

5002 *Epiblema turbidana* (TREITSCHKE, 1835)

Am 8.5.2011 in Gemünd, Urfttal, Nationalparkgrenze ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

5061 *Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Am 19.5.2009 und 8.5.2011 in Gemünd, Urfttal, Nationalparkgrenze insgesamt fünf Falter am Tage oder a. L. beobachtet. Kommentar Kap. 3.2.2.

5167 *Pammene aurana* (FABRICIUS, 1775)

Am 4.7.2017 ein Falter auf einer *Heracleum*-Blütendolde in der Umgebung der Zufahrt zur Burg Vogelsang. Die Larven leben an den Samen von *Heracleum sphondylium*. Die Art ist im Naturraum Eifel als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft. Die Falter werden fast ausschließlich beim Absuchen von *Heracleum*-Blüten gefunden, was selten systematisch erfolgt. Es muss daher zunächst offen bleiben, ob die hohe Gefährdungseinstufung ein Methodenartefakt oder eine realistische Einschätzung der Gefährdung ist.

5196 *Pammene regiana* (Zeller, 1849)

Abbildung 334: Während die Falter von *Pammene regiana* (ZELLER, 1849) selten gesichtet werden, findet man die Larven manchmal in großer Zahl unter Rindenschuppen an den Stämmen von *Acer pseudoplatanus*, so am 25.4.2010 am Parkplatz Tönnishäuschen. (Foto: R. Bryner)

Lasiocampidae

6773 *Phyllodesma tremulifolia* (HÜBNER, 1810)

Am 8.5.2011 in Gemünd, Urfttal, Nationalparkgrenze zwei Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.2.

Geometridae

8493 *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790)

Am 20.5.2009 bei Dreiborn, Mückenbachtal ein Falter a. L. Kommentar Kap. 3.2.5.

Erebidae

10607 *Tyria jacobaeae* (LINNAEUS, 175

Abbildung 335: *Tyria jacobaeae* (LINNAEUS, 1758): Larve an *Senecio jacobaeae*. (Foto: A. Pardey)



Abbildung 336: *Tyria jacobaeae* (LINNAEUS, 1758): Die Larven findet man oft in großer Zahl an der Futterpflanze. (Foto: D. Robrecht)



Abbildung 337: *Tyria jacobaeae* (LINNAEUS, 1758), der Jakobskraut-Bär oder Blut-Bär, wurde nur 2008 und 2009 in insgesamt vier Exemplaren nachgewiesen. (Foto: D. Robrecht)

3.2.10.4 Zusammenfassung

Tabelle 21: Anzahl gefährdeter Arten in den Gefährdungskategorien in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge und der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel von Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste sind.

Rote Liste NRW 2010 Großlandschaft V Eifel/Siebengebirge: 10a. Sonstige Fundorte		Anzahl
Gefährdungskategorie -	im Naturraum nicht vorkommend (Neufunde Eifel)	0
Gefährdungskategorie 0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfund Eifel)	0
Gefährdungskategorie 1	vom Aussterben bedroht	2
Gefährdungskategorie 2	stark gefährdet	10
Gefährdungskategorie 3	gefährdet	12
Gefährdungskategorie R	durch extreme Seltenheit gefährdet	0
Gefährdungskategorie G	Gefährdung wird angenommen	1
Gefährdungskategorie V	Vorwarnliste (zurückgehend)	12
Gefährdungskategorie D	Daten nicht ausreichend	1
	Neufunde Kleinschmetterlinge für den Naturraum Eifel	7
Gefährdungskategorie 0-3		24
Gefährdungskategorie G und R		1
Gesamt		25

Zeitraum und Standorte

Wie einleitend erwähnt, werden in diesem Kapitel Beobachtungen zusammengefasst, die entweder bei Exkursionen im Nationalpark an nicht vereinbarten Probestellen oder außerhalb des Nationalparks in seinen Randbereichen gemacht wurden. Die Daten wurden zwischen dem 26.4.2008 und 4.7.2017 bei insgesamt 21 Beobachtungsereignissen erhoben.

Ergebnisse und Bewertung

Es konnten 255 Arten (121 Kleinfalter, 134 Großfalter) registriert werden. Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 25 (12,4 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. Unter den Kleinfaltern aus Familien, die bisher nicht Bestandteil der Roten Liste NRW sind, können sieben als Erstmeldungen für den Naturraum Eifel angesehen werden. Drei der sieben Arten wurden an keiner der vereinbarten Probestellen gefunden, so dass sich die Gesamtartenzahl im Nationalpark bei strengem Maßstab um die folgenden drei Arten reduzieren würde: *Bucculatrix noltei* PETRY, 1912, *Phyllonorycter leucographella* (ZELLER, 1850) und *Phyllonorycter stettinensis* (NICELLI, 1852). Die Larven oder Puppen dieser Arten wurden in Blattminen gefunden. Die daraus gezüchteten Falter erlauben eine zweifelsfreie Determination.

3.3 Auswertung und Diskussion

Entsprechend der Zielsetzung „Schaffung einer Datenbasis....“ steht die quantitative Auswertung des umfangreichen Materials im Fokus. Qualitative Aspekte wie die graduelle Biotopbindung der Arten oder ihre Populationsdynamik im

Untersuchungszeitraum werden eher randständig behandelt und nur hinsichtlich der Gefährdungseinstufung in der Roten Liste (RL) 2010 in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge kritisch kommentiert. Alle Empfehlungen für zukünftige Einstufungen erfolgen unter dem Vorbehalt, dass sie ausschließlich auf Beobachtungen im Nationalpark basieren. Die Bewertung der aktuellen Gefährdung bleibt der Diskussion im Rahmen der Neufassung der Roten Liste NRW 2020 vorbehalten.

3.3.1 Artenbestand

Die elfjährige – unter Einbeziehung der Exkursionsergebnisse vom 11.8.2007 elfeinhalbjährige – Untersuchung hat nicht nur eine Datenbasis für die Insektenordnung Lepidoptera im Nationalpark Eifel geschaffen, sondern darüber hinaus die Kenntnisse über die Verbreitung und Gefährdung der Nachtfalter im Naturraum Eifel ergänzt. Bei 273 Beobachtungsereignissen, an denen in Summe 487 Beobachter beteiligt waren, konnten 1.288 Nachtfalterarten nachgewiesen werden.

Gemäß der an der Systematik orientierten Definition in Kap. 3.1.1 („klassische“ Kleinfalter plus Arten der Familien Hepiidae, Psychidae, Limacodidae, Zygaenidae, Sesiidae und Cossidae, vergl. HUEMER 2018, S. 5) sind die Kleinfalter mit 757 Arten, die Großfalter mit 531 Arten vertreten. Ohne die klassisch den Großfaltern zugeordneten Arten der vorgenannten Familien verbleiben 724 Kleinfalter gegenüber 564 Großfaltern.

Insgesamt wurden 90.156 Individuen gezählt, bei Massenvorkommen auch zurückhaltend geschätzt und im Datenerfassungsprogramm Insectis (www.insectis.de) verarbeitet.

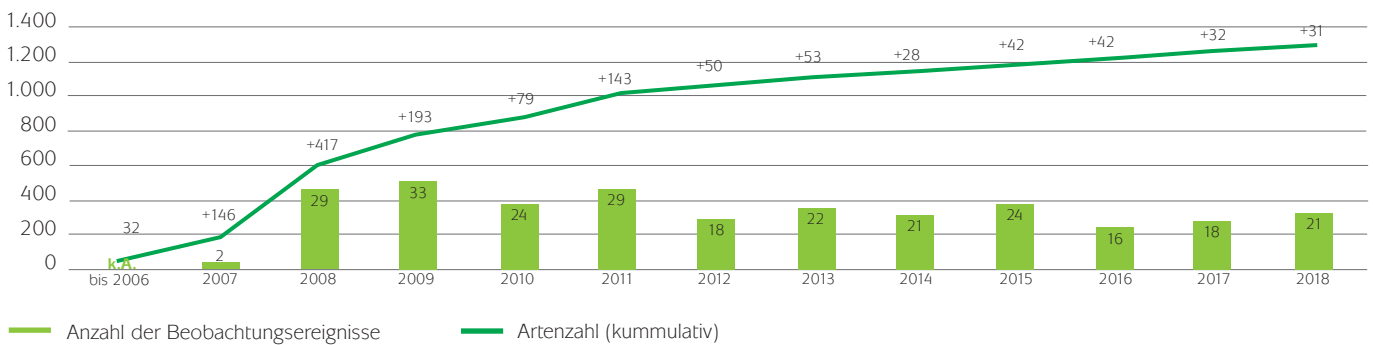


Abbildung 338: Jährlicher Zuwachs bei der Artenzahl der erfassten Nachtfalter sowie der Beobachtungsereignisse (Grafik: Nationalparkverwaltung Eifel 2021)

Beispiele für Schätzungen:

Atolmis rubricollis (LINNAEUS, 1758), 24.6.2016, Wüstebachtal, 500 Falter a. L.

Eilema depressa (ESPER, 1787), 2.8.2013, Wüstebachtal, 1.500 Falter a. L.

Phyllonorycter maestingella (MÜLLER, 1764), 19.12.2007, NWZ „Wiegelskammer“, 250 Blattminen

Coleophora laricella (HÜBNER, 1817), 19.5.2009, Ortsrand Gemünd, 150 Larvensäcke.

Da sich die Zahlen immer auf ein engeres Umfeld beziehen, kann davon ausgegangen werden, dass in einem größeren Radius bei gleichen Umgebungsbedingungen sehr viel mehr Individuen anzutreffen gewesen wären.

Obwohl die Tagfalter nicht Gegenstand dieses Berichtes sind, wurden sie bei Tagbeobachtungen nicht ignoriert. Das hat zur Registrierung von 49 Arten geführt, womit ein großer Anteil der aus dem Nationalpark und darüber hinaus aus dem Naturraum Eifel aktuell bekannten Arten erfasst ist. Je nach Definitionsbereich (s. o.) erhöht sich dadurch die Zahl der Großfalter auf 580 bzw. auf 613

Arten und die Zahl der insgesamt registrierten Individuen auf 95.872.

Die Wissenslücke bei der Verbreitung der Kleinfalter im nordrhein-westfälischen Teil der Eifel ist durch die hier vorgelegte Untersuchung weitgehend geschlossen. Gleichwohl kann noch nicht von einer annähernd 100%-igen Erfassung ausgegangen werden. Nach dem Stichtag für die quantitative Auswertung (30.11.2018) konnten der Artenliste des Nationalparks durch Nachbestimmung und die Fortführung der Untersuchung weitere 46 Arten hinzugefügt werden (Stand 31.01.2021). Der Zuwachs beruht vor allem auf dem Nachweis bisher nicht beobachteter Kleinfalter.

Eine tabellarische Übersicht (Anhang V, S. 285) ermöglicht Vergleiche mit Erhebungen zur Lepidopterenfauna in anderen Nationalparks und den Naturwaldreservaten Bayerns. Obwohl Untersuchungszeiträume und -intensitäten, Methodik und Darstellungsformen variieren, unterstreicht die nachgewiesene Artenzahl die besondere Bedeutung des Nationalparks Eifel für den Erhalt der Artenvielfalt von Tag- und Nachtfaltern in NRW.

Tabelle 23: Artenzahl (ohne Tagfalter) in neun untersuchten Biotoptypen und an den sonstigen Fundorten.

Lebensraum	Arten gesamt
Buchenwald (1a: NWZ Im Brand)	301
Eichenwald (2a: Dachslöcher, b: Amselbachmündung, c: Winterberg)	910
Erlen-Moorbirkenwald (3a: Fuhrtsbachtal Antoniusbrücke)	438
Kiefern-Heidelbeerwald mit Sukzessionsfläche (4a: Mittelberg)	694
Offenland (5a: Wollseifen)	525
Auenwald (6a: Neffgesbachquerung)	444
vermoorter Fichtenwald (7a: Wüstebachtal)	227
Bachtäler und Brachen (8a: Mühlenbachtal, b: Wüstebachtal)	722
Laubwald und Weidegrünland (9a: Schlehbachtal)	582
sonstige Fundorte (10a)	255

3.3.2 Erstmeldungen

Die Bedeutung der Untersuchung im Nationalpark für die Faunistik im Naturraum Eifel ist an der Zahl der Erstmeldungen und der Wiederfunde ausgestorbener oder verschollener (RL-Kat. 0) sowie generell seltener (RL-Kat. R) Arten ablesbar.

BIESENBAUM (2006 bis 2008) kommt in seiner um die Funde außerhalb NRW's bereinigten Liste im Naturraum Eifel auf 641 Kleinfalterarten im klassischen Sinne (Mikro/klass.). Auf dem Gebiet des Nationalparks konnten 724 Arten registriert werden. Die Gesamtzahl der jetzt aus dem Naturraum Eifel bekannten Kleinfalterarten ergibt sich aus der Addition der bei BIESENBAUM aufgelisteten Arten (641) und der Erstmeldungen gegenüber seiner Liste in diesem Bericht (182), zusammen 823 Arten. Einschließlich der Erstmeldungen von Arten, die klassisch den Großfaltern zugeordnet werden, sind es 831 Arten (Mikro/syst.).

Unter den insgesamt 194 Erstmeldungen für den Naturraum Eifel sind nur vier Großfalter (Makro/syst.): 8516 *Eupithecia selinata* HERRICH-SCHÄFFER, 1861; 8541 *Eupithecia impurata* (HÜBNER, 1813); 8706 *Cerura erminea* (ESPER, 1783); 10084 *Dichagyris flammata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). Alle anderen Meldungen beziehen sich auf Kleinfalter (Mikro/syst.), darunter auch zahlreiche Arten, die weit verbreitet und nicht selten sind. 21 Arten (20 Kleinfalter, ein Großfalter) werden erstmalig für NRW gemeldet, eine Art, *Phyllonorycter deschkai* TRIBERTI, 2007, erstmalig für Deutschland (GUGGEMOOS et al. 2018: 27–31).



Abbildung 339: *Cerura erminea* (ESPER, 1783) war in den letzten Jahrzehnten eine große Seltenheit. Seit 2015 nehmen die Meldungen hauptsächlich aus dem westlichen NRW deutlich zu. (Foto: D. Robrecht)

Tabelle 24: Erstmeldungen von Nachtfaltern im Kontext der regionalen Bezüge, differenziert nach Artgruppen

Artgruppen	Eifel	NRW	Deutschland	Summe
Mikro-Syst.	169	20	1	190
Makro-Syst.	3	1	-	4
Gesamt-Syst.	172	21	1	194
Mikro-Klass.	161	20	1	182
Makro-Klass.	11	1	-	12
Gesamt-Klass.	172	21	1	194

3.3.3 Gestrichene Arten

Die Artenliste wurde vor der abschließenden Auswertung auf zweifelhafte Angaben geprüft. Die folgenden zehn Arten sind entfallen, weil keine Belege vorlagen: 111 *Stigmella alnetella* (STANTON, 1856), 349 *Nemophora cupriacella* (HÜBNER, 1819), 1120 *Caloptilia fribergensis* (FRITZSCHE, 1871), 3420 *Teleiodes flavimaculella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), 3490 *Psoricoptera speciosella* TEICH, 1893, 4596 *Aphe-*

lia paleana (HÜBNER, 1793), 5248 *Dichrorampha alpinana* (TREITSCHKE, 1830), 5781 *Dioryctria sylvestrella* (RATZBURG, 1840), 8436 *Euphyia unangulata* (HAWORTH, 1809) und 9829 *Amphipoea fucosa* (FREYER, 1830). Unter den sechs in 2019 nachbestimmten Arten befindet sich ein Exemplar von *T. flavimaculella*. Auch für einige andere Arten ist eine spätere Bestätigung nicht ausgeschlossen.

3.3.4 Artenbestand im Nationalpark im Vergleich zu Deutschland

Tabelle 25: Anteil der im Nationalpark Eifel registrierten Tag- und Nachtfalter-Arten am Artenbestand in Deutschland.

	Deutschland	Nationalpark Eifel
Artenzahl	3.682 (100,0%)	1.337 (36,3%)

Im Rahmen dieser Untersuchung wurden 36,3 % der aus Deutschland bekannten Tag- und Nachtfalter-Arten im Nationalpark Eifel nachgewiesen. Das ist für ein relativ eng begrenztes und hinsichtlich abiotischer Faktoren (Höhenlage, Klima, Geologie, Böden) homogenes Gebiet ein respektable Wert. Der Anteil läge noch höher, wenn die nur vor 1900 gefundenen Arten, die explizit östlichen (Steppen-) Arten und die alpinen Arten in der Deutschlandliste nicht in die Berechnung eingeflossen wären.

Die umfangreiche Datenbasis, die zahlreiche Vergleiche mit anderen faunistischen Arbeiten und publizierten Artenlisten ermöglicht, soll hier zunächst in Relation zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands von 2017 betrachtet werden, und zwar hinsichtlich der Verteilung der Arten auf Klein- und Großfalter. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, muss die Artenliste der Nachtfalter (1.288) um 49 Tagfalter (vgl. Kap. 3.3.1) ergänzt werden, in Summe also 1.337 Arten. Das Ergebnis zeigt Tabelle 26.

Tabelle 26: Artgruppen im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands im Vergleich zum Nationalpark.

Artgruppen	Deutschland	Nationalpark Eifel
Mikro-Lep. (nach System.)	2.354 (63,9%)	757 (56,6%)
Makro-Lep. (nach System.)	1.328 (36,1%)	580 (43,4%)

Die Kleinfalter haben in Deutschland einen Anteil von 63,9 %, in dieser Untersuchung von 56,6 %. In faunistischen Arbeiten ist der Anteil der Großfalter an der Gesamtartenzahl meist höher als der Anteil der Kleinfalter. Dass bei der Untersuchung der Nachtfalter im Nationalpark die prozentuale Verteilung tendenziell den Verhältnissen in ganz Deutschland entspricht, ist ein Indiz dafür, dass einerseits das formulierte Ziel, den „Mikros“ besondere Beachtung zu schenken, erreicht ist und andererseits das Artenspektrum hinsichtlich der Anteile von Groß- und Kleinfaltern annähernd „syntaktisch“ erfasst ist.

3.3.5 Gefährdung

Tabelle 27 gibt einen Einblick in die Gefährdung aller im Nationalpark registrierten Nachtfalter-Arten, soweit sie Familien angehören, die in der Roten Liste NRW erfasst sind. Dazu gehören auch die Arten der Kleinfalterfamilien (Mikro/klass.) Wickler und Spreizflügel (Tortricidae und Choreutidae), Fächer- und Federmotten (Alucitidae und Pterophoridae) und Zünsler (Pyralidae und Crambidae). Für die meisten Kleinfalterfamilien existieren allerdings bisher weder auf Landes- noch auf Bundesebene entsprechende Referenzwerte. Dies trifft auf 417 von 1.288 Nachtfalterarten im Nationalpark zu. Der Bezugswert für die Berechnung des prozentualen Anteils gefährdeter Arten ist demnach 871.

Nach der Roten Liste für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge (RL 0-3 und G+ R) gelten 210 (24,1 %) Arten als graduell unterschiedlich gefährdet. 34 Arten, die zwar in der Roten Liste NRW aufgelistet, aber für den Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert sind, konnten erstmalig nachgewiesen werden.

Eine Besonderheit der automatisierten Auswertung besteht darin, dass in der Tabelle in der Kategorie „im Natur-

Tabelle 27: Anzahl gefährdeter Nachtfalter-Arten in den Gefährdungskategorien (GK) in der Großlandschaft Eifel/Siebengebirge.

RL-Kategorie	Beschreibung	Anzahl
-	im Naturraum nicht vorkommend (+ vier Erstmeldungen NRW)	34 (38)
0	ausgestorben oder verschollen (Wiederfunde Eifel)	15
1	vom Aussterben bedroht	32
2	stark gefährdet	52
3	gefährdet	78
3S	Statusverbesserung der Kategorie gefährdet durch Naturschutzmaßnahmen	1
V	Vorwarnliste (zurückgehend)	72
VS	Statusverbesserung der Kategorie Vorwarnliste durch Naturschutzmaßnahmen	1
R	durch extreme Seltenheit gefährdet	28
G	Gefährdung wird angenommen	5
D	Daten nicht ausreichend	18
0 - 3		177
G + R		33
Gesamt		210

Tabelle 28: Vergleichende Darstellung der Gefährdungseinstufungen in den Roten Listen Eifel/Siebengebirge, NRW und Deutschland.

RL-Kategorie	RL Eifel 2010	RL NRW 2010	RL Deutschland 2011
-	34	4	0
0	15	2	0
1	32	34	0
2	52	82	7
3	78	120	25
3S	1	0	0
V	72	108	47
VS	1	0	0
R	28	5	1
G	5	1	4
D	18	5	4
Gesamt	336	361	88

raum nicht vorkommend“ nur Arten erscheinen, die in der Gesamtliste NRW präsent sind. Arten, die erstmalig für NRW gemeldet werden, sind – auch wenn sie in der Eifel gefunden wurden – nicht automatisch Bestandteil des Zellenwertes in der Tabelle. Hinzu kommen deshalb vier Arten, die erstmalig in NRW festgestellt wurden: 5132 *Cydia cognatana* (BARRETT, 1874), 5173 *a Pammene herrichiana* (HEINEMANN, 1854), 5220 *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) und 10084 *Dichagyris flammata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). Der Tabellenwert 34 erhöht sich dadurch auf 38 (in Tabelle 27 in Klammern gesetzt).

Die Tabelle 28 zeigt die Anzahl der Arten in den Gefährdungskategorien für die Großlandschaft Eifel/Siebengebirge, wie sie sich zunächst aus der im Datenerfassungsprogramm Insectis hinterlegten Roten Liste 2010 ergibt. Erste Ergebnisse aus unserer Untersuchung aus dem Zeitraum August 2007 bis Mitte 2010 sind jedoch bereits in die RL 2010 eingeflossen. Das führt dazu, dass Erstmeldungen gegenüber dem Status „nicht vorkommend“ in der RL 1999 in der RL 2010 nicht als solche erkennbar sind, weil sie bereits in die zum damaligen Zeitpunkt als zutreffend erscheinenden Gefährdungskategorien eingestuft worden sind. Die Folge ist eine Unterschätzung der Artenzahl in der Kategorie „nicht vorkommend“ beziehungsweise der tatsächlichen Erstmeldungen für den Naturraum Eifel, basierend auf Beobachtungen im Nationalpark. Darin liegt ein Nachteil der Vereinbarung, Teilergebnisse vor dem Abschlussbericht an anderer Stelle zu publizieren.

Von dem beschriebenen Effekt sind die folgenden acht Arten betroffen:

69 *Pharmacis fusconebulosa* (DE GEER, 1778), 747 *Diplo-doma laichartingella* (GOEZE, 1783), 4039 *Paranthrene tabaniformis* (ROTTEMBURG, 1775), 6199 *Eudonia pallida* (CURTIS, 1827), 6680 *Agrotera nemoralis* (SCOPOLI, 1763),

6682 *Diasemia reticularis* (LINNAEUS, 1761), 8516 *Eupithecia selinata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1861) und 8541 *Eupithecia impu-rata* (HÜBNER, 1813).

Diese Arten wurden in den Artkommentaren in diesem Bericht als Erstmeldungen gekennzeichnet, obwohl sie in der RL 2010 bereits als Faunenbestandteil erfasst sind. Unter Berücksichtigung der genannten Effekte erhöht sich die Zahl der Arten im Status „nicht vorkommend“ auf 46. Auf diese Korrekturen wurde in den analogen Tabellen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Kapitel 1 bis 10 verzichtet.

Weitere drei Arten (5676 *Salebriopsis albicilla* (HERRICH-SCHÄFFER, 1849), 5679 *Elegia similella* (ZINCKEN, 1818) und 5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848) sind in der RL 1999 im Naturraum Eifel als „nicht vorkommend“ signiert, erscheinen aber in der RL 2010 als vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet, ohne dass die Quelle dieser Einstufung auffindbar war. Alle drei Arten wurden auch im Nationalpark nachgewiesen, aber erst zwischen 2011 und 2016. Die Beobachtungen im Nationalpark scheiden also als Quelle aus.

Bei den Vorschlägen zur zukünftigen Gefährdungseinstufung zeichnet sich keine eindeutige Tendenz ab. Abnahmen und Zunahmen bei Verbreitung und Abundanz konnten im Beobachtungszeitraum gleichermaßen festgestellt werden. Änderungsvorschläge beziehen sich zu einem großen Teil auf die Kategorien „Daten nicht ausreichend“ (RL-Kat. D) und „durch extreme Seltenheit gefährdet“ (RL-Kat. R). Diese werden basierend auf dem verbesserten Kenntnisstand zur Verbreitung der Arten oder ihrer Bestandsentwicklung in der Regel durch Empfehlungen für die Einstufung in RL Kat. 1 bis RL Kat. 3 ersetzt.

Obwohl die Datenqualität aufgrund methodischer Schwächen (vor allem variierende Beobachtungszeitpunkte, -häufigkeiten und -orte) Aussagen über generelle Trends erschwert,

Tabelle 29: Abnahme der Individuenzahl von 2008–2018 bei *Pheosia gnoma* und *Conistra vaccinii* (Korrekturfaktor wegen einer geringeren Anzahl von Beobachtungsereignissen im Zeitraum 2014 bis 2018: 1,46)

Art	Zeitraum	Anzahl Beobachtungen	Anzahl Falter	Anzahl Falter korr.	Rückgang
<i>P. gnoma</i>	2008–2013	95	265		
	2014–2018	65	60	88	66,8 %
<i>C. vaccinii</i>	2008–2013	95	1.847		
	2014–2018	65	548	800	57,0 %

gibt es doch artspezifische Auffälligkeiten. Der Zünsler *Catoptria verellus* (ZINCKEN, 1817) – in ganz NRW bisher als vom Aussterben bedroht (RL-Kat. 1) eingestuft – konnte in 71 Exemplaren an sieben von zehn Probestellen registriert werden. Seit 2012 nimmt die Zahl der Beobachtungen im ganzen Arbeitsgebiet der AG Lep. rasant zu. Der Nahrungs-ort der Raupen, bemooste Stämme und Baumstümpfe, vorrangig von Buchen und Eichen, waren auch vor 2012 vorhanden und scheiden als Auslöser der Expansion aus.

Beispiele für eine gegenläufige Tendenz sind der Birkenzahnspinner 8728 *Pheosia gnoma* (FABRICIUS, 1776) und der Eulenfalter 9600 *Conistra vaccinii* (LINNAEUS, 1761). Für die Einschätzung der Entwicklung wurde die Individuenzahl in zwei Perioden (2008–2013 und 2014–2018) ausgezählt und zur Kompensation der unterschiedlichen Anzahl der Beobachtungsereignisse (nur Nachtbeobachtungen) in den beiden Perioden ein Ausgleichsfaktor berechnet (vgl. Tabelle 29).

In dieser grobmaschigen Auswertung hat *P. gnoma* um 66,8 % abgenommen, *C. vaccinii* um 57 %. Bei beiden Arten handelt es sich um weit verbreitete und an sich häufige Arten, von denen insgesamt 325 (*P. gnoma*) bzw. 2.395 (*C. vaccinii*) Exemplare registriert wurden. Sie unterscheiden sich nicht nur in der Zahl der beobachteten Individuen, sondern auch in ihren Entwicklungszyklen: *P. gnoma* bildet im Sommerhalbjahr zwei Generationen aus, *C. vaccinii* erscheint im Herbst, überwintert als Falter und fliegt erneut im Frühjahr. Ist der analoge Individuenschwund trotz ungleicher Entwicklungszyklen Zufall, Ergebnis eines periodischen Massenwechsels oder ein weiteres Indiz für „Insektensterben“ (vgl. SEGERER & ROSENKRANZ (2018), PÄHLER et al. (2019) und HALLMANN et al. (2017)) selbst in einem großflächigen und relativ intakten Ökosystem wie dem Nationalpark Eifel?

Um sich einer Antwort auf diese Frage anzunähern, wurde die zunächst exemplarisch auf zwei Arten beschränkte Rechnung auf die Gesamtzahl der registrierten Individuen angewendet (Tabelle 30). Je nachdem, ob zusätzlich die Tagfalter berücksichtigt werden oder nicht, ergibt sich eine Abnahme der Individuenzahl um 22,5 % (nur Nachtfalter) oder 23,2 % (inkl. Tagfalter). Die Differenz zwischen den beiden Berechnungen scheint zwar marginal zu sein, aber wenn man in Betracht zieht, dass der Anteil der Tagfalter an



Abbildung 340 und 341: Bei *Pheosia gnoma* (FABRICIUS, 1776) obere Abbildung, und *Conistra vaccinii* (LINNAEUS, 1761) untere Abbildung, wurde im Untersuchungszeitraum ein starker Rückgang der Individuenzahlen registriert. (Fotos: R. Seliger (oben) und D. Robrecht (unten))

der Gesamtzahl der erfassten Individuen gering ist, sprechen die Zahlen dafür, dass die Abnahme der Individuenzahl bei den Tagfaltern proportional höher ist als bei den Nachtfaltern.

Die Abnahme der Individuenzahlen bei Arthropoden – hier am Beispiel der Ordnung Lepidoptera – ist im Zeitraum 2007 bis 2018 auch im Nationalpark Eifel zu beobachten, obwohl hier erhebliche direkte anthropogene Einflüsse als Ursache auszuschließen sind. Ein sehr ähnliches Bild zeichnet ein Forschungsprojekt der Technischen Universität München. SEIBOLD et al. (2019) haben in einem Gebiet der Schwäbischen Alb (Baden-Württemberg), im Thüringer Nationalpark Hainich und im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Brandenburg) von 2008 bis 2017 eine Abnahme der Biomasse von Arthropoden auf Wiesen um 67 % und in Wäldern von 41 % festgestellt. Die Individuenzahl ging

Tabelle 30: Entwicklung der Individuenzahlen in den Zeiträumen 2008–2013 und 2014–2018.

Zeitraum	Anzahl Individuen	Anzahl Beobachtungen	Artenzahl	Veränderung
Inkl. Tagfalter				
2008–2013	64.306	163	1.160	
2014–2018	49.355 (korr.)	101	1.097	-23,2 %
Exkl. Tagfalter				
2008–2013	60.250	163	1.117	
2014–2018	46.684 (korr.)	101	1.059	-22,5 %

auf Wiesen um 78 % zurück. Der Rückgang war auf allen Probeflächen zu verzeichnen, auch in besonderen Schutzgebieten. Der Rückgang der Arten betrug auf Wiesen 34 % und in Wäldern 36 % und das in einem Zeitraum von nur zehn Jahren.

Sehr beunruhigend ist, dass der Trend zum Verlust an Biomasse über verschiedene Arthropodenordnungen hinweg selbst in Schutzgebieten in ganz Deutschland in einem sehr kurzen Zeitraum nachweisbar ist.

3.3.6 Neozoen

Im Nationalpark wurden sechs Arten festgestellt, die erst in den letzten vier Jahrzehnten zum Faunenbestandteil NRWs geworden sind: 1261 *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963), 1269 *Phyllonorycter leucographella* (ZELLER, 1850), 1330 *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIC, 1986, 2270 *Eratophyes amasiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), 4635 *Lozotaeniodes formosana* (FRÖLICH, 1830) und 6720a (Nummerierung nach Lepiforum) *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859).

P. issikii (Kap. 3.2.9), ursprünglich in Ostasien beheimatet, wurde erstmalig für NRW 2008 im Rheinland registriert und ist seitdem an vielen Orten in Lindenbeständen nachgewiesen worden.



Abbildung 342: *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963) wurde am 29.8.2015 an der Probestelle Schlehbachtal in einem Exemplar a. L. festgestellt. (Foto: D. Robrecht)

P. leucographella (Kap. 3.2.10), die Feuerdornminiermotte, ist ein südosteuropäisches Faunenelement. Die Art wurde in Deutschland erstmalig 1983 nachgewiesen und hat

sich in den 80-iger Jahren in Mittel- und Westeuropa mit der Anpflanzung der Futterpflanze *Pyracantha coccinea* in Gärten und Parkanlagen etabliert. Nach der Literatur soll sie auch an anderen Rosaceae leben (*Crataegus*, *Cotoneaster*, *Sorbus*).



Abbildung 343 und 344: In der Umgebung des Kurhauses in Gemünd am 4./5.10.2013 vereinzelt Larven von *Phyllonorycter leucographella* (ZELLER, 1850) in oberseitigen Platzminen an *Pyracantha coccinea*. Vor der Überwinterung wird das Blatt zu einem „Schiffchen“ zusammengefaltet. Die Falter schlüpfen im nächsten Frühjahr. (Fotos: D. Robrecht)

C. ohridella, die Kastanienminiermotte, ist inzwischen in ganz NRW verbreitet, wo sie erstmalig 1997 festgestellt wurde. Im Nationalpark überwiegen Meldungen von Blattminen: 29.8.–30.8.2008 (Amselbachmündung) 3.000 und 20.9.2008 (Wollseifen) 1.000 Minen. Dagegen gibt es nur spärliche Beobachtungen von Faltern: 8.5.2011 (Gemünd, Urfttal) fünf und 8.7.2011 (Mittelberg) ein Falter a. L. Der gebietsweise sehr starke Befall von *Aesculus hippocastanum* in NRW scheint nach persönlicher Beobachtung rückläufig zu sein.



Abbildung 345: Von *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIC, 1986 wurden am 29./30.8.2008 an der Probestelle Amselbachmündung rund 3000 Blattminen an *A. hippocastanum* festgestellt. Die Falter wurden im Nationalpark nur einzeln beobachtet. (Foto: D. Robrecht)

E. amasiella (Kap.3.2.4) wurde aus Anatolien beschrieben. Die Besiedlung NRWs erfolgte von den Niederlanden aus, wo das erste Exemplar 1973 gefunden wurde. In NRW ist die Art inzwischen weit verbreitet und erreicht im Osten das Weserbergland.



Abbildung 346: *Eratophyes amasiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) ist ein auffälliger Falter, der nicht mit anderen Arten verwechselt werden kann. Die an Totholz lebenden Larven können in Brennholz-Lagerstätten in großer Zahl auftreten. (Foto: D. Robrecht)

L. formosana (Kap. 3.2.2) war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nur aus disjunkten Gebieten Südrusslands und in Spanien aus der Umgebung von Albarracin bekannt. 1959 tauchten die ersten Falter an der niederländischen Westküste auf (Valkenisse, Oostkapelle). Nach dem Erstfund 1993 in NRW (Wittland 2001) wurde das Rheinland in weiten Teilen besiedelt. Der bisher östlichste Fundort ist Hagen/Westfalen.

C. perspectalis, der Buchsbaumzünsler, 2006 erstmalig aus Deutschland gemeldet, ab 2008 auch aus NRW, ist in kurzer Zeit zum bekanntesten Kleinfalter Deutschlands geworden. Die Raupen fressen Blätter und bei Nahrungsmangel auch junge Triebe von *Buxus*, einer der beliebtesten Sträucher in Ziergärten, auf Friedhöfen und in Parkanlagen. *C. perspectalis* ist eine der wenigen Falterarten, die bei Massenvermehrung ihre Nahrungspflanze zugrunde richten können. Im Nationalpark wurden nur wenige Exemplare registriert: am 29.8.2017 und 18.8.2018 (Schlehbachtal) ein und vier und am 11.9.2018 (Amselbachmündung) ein Falter a. L. Es handelt sich vermutlich um Durchzügler, da im

Nationalparkgebiet – wenn überhaupt – nur Einzelpflanzen von *Buxus* in Gartenbrachen vorkommen.



Abbildung 347: *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) ist im Nationalpark anders als in Siedlungsgebieten ein seltener Durchzügler. (Foto: D. Robrecht)

3.3.7 Prozessschutz und Strukturvielfalt

Der Nationalpark umfasst ein breites Spektrum von Wald- und Offenlandlebensräumen. Die ausgewählten Probestellen unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Habitatvielfalt. In den meisten Fällen sind sie eingebettet in eine strukturreiche und hinsichtlich der Vegetation abwechslungsreiche Umgebung. Es überwiegen „Breitband-Biotopkomplexe“ (Amselbachmündung, Mittelberg, Wüstebachtal), die durch eine entsprechend hohe Artenzahl auffallen.

Der Rot-Buchenwald, im Konzept des Nationalparks wegen seines überragenden Flächenanteils in der ursprünglichen natürlichen Vegetation besonders gewichtet, ist als Lebensraum von Lepidopteren nicht von zentraler Bedeutung, vor allem in der Ausprägung als Hallenwald wie an den Probestellen „Im Brand“ und „Wiegelskammer“. Nur wenige Arten leben im relativ strukturarmen Waldinneren, deutlich mehr dagegen an den Waldrändern und auf Lichtungen. Da die Beobachtungen am Licht und am Köder fast ausschließlich in den Randbereichen durchgeführt wurden, konnten für diesen Biotoptyp viele Arten nachgewiesen werden, im Vergleich zu den anderen untersuchten Flächen jedoch relativ wenige. Abgesehen von der Naturverjüngung in einzelnen Bereichen fehlt die Altersstruktur eines „Buchen-Urwaldes“, in dem zwar die Rot-Buche dominiert, aber auch andere Gehölzarten ihren Platz haben. Insofern sieht man der hier behandelten Naturwaldzelle „Im Brand“ an, dass es sich um eine ursprünglich in vielerlei Hinsicht genutzte Waldfläche handelt, auch wenn seit dem letzten Einschlag mindestens 45 Jahre vergangen und die Rot-Buchen fast 200 Jahre alt sind. Lichtungen könnten die Voraussetzung dafür schaffen, dass aus der Naturverjüngung ein altersheterogener Wald aufwachsen kann. Dazu sind im Praxishandbuch Schmetterlingsschutz Anregungen zu finden (LÖBF 1997: 122–127). Auf Prozessschutzflächen werden auf lange Sicht durch das Absterben überalterter Bäume und Windwurf Lichtungen auf natürliche Weise entstehen.

Die Trauben-Eichen-Hainbuchenwälder im Kermeter (Amselbachmündung, Dachslöcher, Winterberg) beherbergen

im Vergleich mit den anderen Probestellen das größte Artenspektrum und liegen auch bei der Zahl der Erstmeldungen und Wiederfunde von Kleinfaltern (Mikro/klass.) vorn. Dabei spielen abwechslungsreiche Umgebungsbedingungen an den Probestellen eine Rolle. Die Artenvielfalt ist jedoch größtenteils dem Waldtypus an sich zu verdanken: überwiegend Süd- bis Südwestlage, lückiger Wuchs auf mageren Böden, zum Teil von Felsbändern durchzogen und der „Altwaldcharakter“. Vielleicht wirkt auch die historische Nutzung als Hauwald (Rottwirtschaft) nach, obwohl sie seit vielen Jahrzehnten auf diesen Flächen aufgegeben wurde. Hau- oder Niederwälder sind nicht nur als artenreiche Lebensräume für Tag- und Nachtfalter bekannt. Sie bieten auch vielen anderen Insektenordnungen geeignete Entwicklungsbedingungen (vgl. LANUV 2007).

Es wäre ein richtungsweisendes Experiment, auf ein bis zwei 0,5 bis 1,0 ha großen, als Pflegezone ausgewiesenen Flächen aus Gründen der Förderung besonders bedrohter Arten diese Form der Waldwirtschaft wieder aufzunehmen, zumal in einem Nationalpark die Rentabilität des Einsatzes von Mensch und Maschine nicht im Vordergrund steht. Zur Bedeutung einer solchen Maßnahme mit Vorschlägen zur Pflege gibt ebenfalls das Praxishandbuch Schmetterlingsschutz Auskunft (LÖBF/LAFAO (1997): 128-135).

Die Bedeutung der Offenlandbiotope soll ausnahmsweise mit einem Tagfalter unterstrichen werden, dem Schachbrettfalter (*Melanargia galathea* (LINNAEUS, 1758)). Auf der Internetseite der BUND NRW Naturschutzstiftung zum „Falter des Jahres 2019“ heißt es: „Mit der Auszeichnung möchte die Stiftung auf die Bedrohung der Schmetterlingsart aufmerksam machen. Entscheidend für das Vorkommen der Schmetterlinge sind nährstoffarme, blütenreiche Wiesenbereiche, die bis Ende Juli noch nicht gemäht wurden.“ Am 27.6.2008 wurden im Umfeld der Wüstung Wollseifen 55 Falter gezählt, am 16.7.2016 im Mühlenbachtal 45 Falter. Der Schachbrettfalter konnte auch in anderen

Jahren regelmäßig beobachtet werden. Die ausgedehnten Wiesen, Weideflächen und Ginsterheiden (*Cytisus scoparius*) um Wollseifen, westlich von Dreiborn und im Mühlenbachtal sind ein großflächiges Rückzugsgebiet für viele Tag- und Nachtfalter, das – wenn nötig durch dauerhafte Intervention in Form von Mahd oder Beweidung – erhalten bleiben muss, wie es bereits für die Narzissenwiesen in den Bachtälern Bestandteil des Nationalpark-Konzeptes ist.

Als reiner Waldbiotop stellte sich anfangs nur das Quellgebiet Wüstebach dar, in dem die Fichtenbestände dominierten. Die flächige Beseitigung der Fichten in diesem Bereich wird auch dort das Artenspektrum verändern bzw. erweitern. Gleichwohl eignet sich die Fichte unter lepidopterologischen Aspekten nicht als Feindbild. Ohne sie wäre das Artenspektrum deutlich ärmer, die Zahl der Erstmeldungen für den Naturraum Eifel geringer und auch kein Lebensraum für zahlreiche graduell unterschiedlich gefährdete, fichtengebundene Arten vorhanden. Es ist sicher erstrebenswert, den lichtarmen Fichten-Wirtschaftswald im Nationalpark zurückzudrängen, nicht aber die Fichte als etablierte Baumart submontaner und montaner Wälder.

Lebensraumübergreifend wurde die Zahl der Arten analysiert, deren Larven an Totholz (30 Arten, s. Anhang VI) oder an Algen, Moosen und Flechten (41 Arten, s. Anhang VII) leben. Tabelle 31 zeigt den Anteil dieser Arten an der Gesamtartenzahl in den neun Biotoptypen und der Gesamtheit der „sonstigen Fundorte“.

Die Zuordnung der Arten zu den beiden Gruppen basiert auf Literaturangaben und eigenen Beobachtungen im Nationalpark Eifel. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Angaben zur Lebensweise beziehungsweise zum Nahrungssubstrat bei der ersten Gruppe (Totholz) nicht in allen Fällen eindeutig sind. So lässt zum Beispiel der Literaturhinweis „Larve an Totholz“ nicht erkennen, was dort genau

Tabelle 31: Gesamtartenzahlen der einzelnen Untersuchungsflächen und des Nationalparks Eifel sowie Anteil der Nachtfalterarten, deren Larven an Totholz oder an Algen, Moosen und Flechten leben.

Lebensraum	Arten gesamt	Arten an Algen, Moosen und Flechten	
		Arten an Totholz	Flechten
Buchenwald (1a: NWZ Im Brand)	301	6 (2,0%)	17 (5,6%)
Eichenwald (2a: Dachslöcher, 2b: Amselbachmündung, 2c: Winterberg)	910	20 (2,2%)	32 (3,5%)
Erlen-Moorbirkenwald (3a: Fuhrtsbachtal Antoniusbrücke)	438	2 (0,5%)	19 (4,3%)
Kiefern-Heidelbeerwald mit Sukzessionsfläche (4a: Mittelberg)	694	15 (2,2%)	23 (3,3%)
Offenland (5a: um Wollseifen)	525	2 (0,4%)	17 (3,2%)
Auenwald (6a: Neffgesbachquerung)	444	5 (1,2%)	19 (4,3%)
vermoorteter Fichtenwald (7a: Wüstebachtal)	227	4 (1,8%)	11 (4,8%)
Bachtäler und Brachen (8a: Mühlenbachtal, 8b: Wüstebachtal)	722	8 (1,1%)	27 (3,7%)
Laubwald und Weidegrünland (9a: Schlehbachtal)	582	15 (2,6%)	25 (4,3%)
sonstige Fundorte (10a)	255	2 (0,8%)	10 (3,9%)
Nationalpark gesamt	1.288	30 (2,3%)	41 (3,2%)

befressen wird. Ist es wirklich das tote Holz oder ist es das Pilzmyzel, das moderndes Holz durchzieht? Oft leben Larven auch in Fruchtkörpern von Holzpilzen (s. Abb. 248 und 249, 00609 *Morphaga choragella*), die auf stehendem oder liegendem Totholz heranwachsen. Bei der zweiten Gruppe (Algen, Flechten, Moose) ist dagegen direkt beobachtbar, was die Larven fressen, so dass die Zuordnung eindeutig ist.



Abbildung 348 und 349: Exuvie von *Morphaga choragella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), (Tineidae). Am 18.4.2020, Mittelberg, drei Larven im Fruchtkörper des Holzpilzes *Fomitopsis pinicola* an stehendem Totholz (*Picea abies*). (Fotos: W. Wittland)



Abbildung 350: Die Falter von *M. choragella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) schlüpfen im Mai 2020. (Foto: D. Robrecht)

Der Anteil der Totholzarten liegt im Mittel bei 2,3 %. Die Abweichungen vom Mittelwert an den jeweiligen Probestellen sind generell gering, aber in der Einzelbetrachtung auch plausibel. Es überrascht nicht, dass im baumarmen Offenland der Anteil mit 0,4 % am geringsten ist und im Schlehbachtal mit seinem artenreichen Laubwald, der von Altbäumen geprägt ist, mit 2,6 % am höchsten ausfällt. Bei den Arten an Algen, Moosen und Flechten ergibt sich insgesamt ein homogenes Bild. Der Höchstwert von 5,6 % für die NWZ „Im Brand“ hebt sich etwas ab, was möglicherweise mit dem Altwaldcharakter an dieser Probestelle zusammenhängt oder auch ein Erfassungsartefakt ist (geringste Artenzahl aller Probestellen).

Bezugsgrößen zu den im Nationalpark Eifel ermittelten Anteilen finden sich bei HACKER et al. (2006: 9) im Bericht über die bayerischen Naturwaldreservate, obwohl ein direkter Vergleich aufgrund möglicherweise abweichender Zuordnung der Arten zu Phagismusgilden unscharf ist. Stellt man die dort in Tabelle 1 als „Totholzfresser“ und „fungivor“ bezeichneten Arten (zusammen 52) der Gesamtartenzahl von 2.063 gegenüber, ergibt sich ein Anteil von 2,5 % gegenüber 2,3 % im Nationalpark Eifel. Auch bei den als „lichenovor (Flechten, Algen)“ (49) und separat für „Flechten, Pilze, Algen“ (6) angegebenen Arten, zusammen 55 (2,7 %), ist die Differenz zu den 3,2 % des Artenspektrums im Nationalpark nicht gravierend. Die Vergleiche sprechen für eine ähnliche Erfassungsdichte in beiden Untersuchungen. Beide Artengruppen haben mit ihren speziellen Lebensraumansprüchen nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit der Lepidoptera. Sie sind jedoch für naturnahe Waldgesellschaften wichtige Zeigerarten.

Mitte April 2019 fand die Tatsache mediale Aufmerksamkeit (u. a. in den Nachrichten des Westdeutschen Rundfunks, WDR 2, 16.4.2019), dass in Deutschland neben den Klimazielen auch die Ausweisung von 5 % der Waldflächen als Naturwald mißlingen wird – real sind es 2,5 %. Angesichts solcher Zahlen hat der Prozessschutz mit dem Ziel einer natürlichen Waldentwicklung eine große Bedeutung. Es würde aber dem Ziel eines integrierten Artenschutzes widersprechen, naturnahe und artenreiche Offenlandlebensräume in besonderen Schutzgebieten zu opfern. Rigoroser Prozessschutz, der in Mitteleuropa früher oder später mit wenigen Ausnahmen flächendeckend zur Bewaldung führen würde, muss in Naturschutzgebieten und Nationalparks mit der Bewahrung von Übergangsbiotopen in Einklang gebracht werden, um von Strukturvielfalt abhängigen Organismen eine Chance zum Überleben zu geben.

3.3.8 Klimawandel

Der Klimawandel ist eine messbare Tatsache, deren Faktizität nicht diskutiert werden muss. Welche Auswirkungen der bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts beobachtbare und besonders in den letzten Jahrzehnten beschleunigte Trend zu höheren Jahresmitteltemperaturen auf die Lepidopterenfauna hat, lässt sich dagegen nicht eindimensional beantworten. Die einfache Formel: „Südliche (wärmeliebende) Arten breiten

sich nach Norden aus“ bildet die Komplexität der Entwicklung nicht ab. Dabei spielt auch die Topographie Mitteleuropas (Gebirgsbarrieren im Süden) eine Rolle. Die Anpassung des Artenspektrums in Großregionen an veränderte Klimabedingungen verläuft schleichend und chaotisch. Sie lässt sich nicht mit Momentaufnahmen erfassen. Selbst in der gegenwärtigen Phase forcierter Erderwärmung ist ein Zeitraum von elf Jahren eine Momentaufnahme. Insofern sind die in diesem Bericht referierten Ergebnisse nicht geeignet, belastbare Aussagen über die Folgen der „Klimaerwärmung“ zu machen oder sogar deren Existenz zu beweisen. Das ist auch nicht mehr nötig, denn die Erderwärmung ist eine meteorologisch messbare Tatsache und unter unabhängigen Wissenschaftlern unumstritten.

Vor rund 30 Jahren war die Situation noch anders. Die Auflösung historischer Verbreitungsgrenzen einiger Falterarten konnte als vager Indikator für einen beschleunigten Wandel interpretiert werden: „Es wäre an der Zeit, diese und eine Fülle anderer Beobachtungen zur Verschiebung von Verbreitungsgrenzen bei Lepidopteren in unserem Arbeitsgebiet zu sichten und unter dem Eindruck der gegenwärtigen Diskussion über Klimaveränderungen zu bewerten. Es kann dabei nicht um Bilanzen gehen, aber sicher um die Entwicklung von Arbeitshypothesen, wie es z. B. STEINER (1991) im Hinblick auf extreme Flugzeiten von Schmetterlingen in den Jahren 1989 und 1990 versucht.“ (WITTLAND 1992). In den beiden letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts traten im nordwestlichen Rheinland vermehrt Arten auf, die zuvor hauptsächlich aus den Wärmegebieten von Mittelrhein, Mosel und Nahe bekannt waren und überwiegend als atlanto-mediterrane Faunenelemente angesehen werden können (u.a. WITTLAND 1993).

Heute können wir die Wirkung des Klimawandels auf die Falterwelt dokumentieren, aber es besteht keine Notwendigkeit mehr, ihn über tiergeographische Untersuchungen zu belegen. Die Beobachtungen zeigen: Nicht nur südliche Arten dehnen ihr Areal nach Norden aus, sondern auch westliche Arten nach Osten und kontinentale, östliche Steppearten stoßen nach Westen vor, und es wäre auch keine Überraschung, wenn sich aus Skandinavien bekannte Arten in Mitteleuropa ansiedeln würden. Auf der anderen Seite verschwinden Arten aus ihren angestammten Verbreitungsgebieten, weil die Jahreswitterungsverläufe nicht mehr zu ihren Entwicklungszyklen passen.

Verbreitungsgrenzen sind in Bewegung, das ist das zentrale Merkmal der gegenwärtigen Phase rasanter Veränderungen der klimatischen Bedingungen für die Schmetterlingsfauna. Der Fund von *Dichagyris flammata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) im Nationalpark ist der auffälligste Versuch einer primär circum-mediterran verbreiteten Art, die Überlebensbedingungen nördlich der Alpen zu testen – vielleicht aber auch nur ein tragischer Irrtum.

3.4 Fazit

Die Untersuchung der Nachtfalterfauna im Nationalpark Eifel hat den Wert dieses Gebietes für den Artenschutz in

Bezug auf die Insektenordnung der Schuppenflügler (Lepidoptera) eindrucksvoll erwiesen. Das rund 11.000 ha umfassende Großschutzgebiet, das unterschiedliche Biotoptypen vereinigt, sorgt einerseits für eine – absolut betrachtet – hohe Artenzahl und hält andererseits Lebensräume für Arten mit sehr speziellen Ansprüchen bereit. Ein Indiz dafür ist die große Zahl von 294 Arten (22,8 %), die nur an einer Probestelle registriert wurden – ein weites Feld für die Erforschung autökologischer Fragestellungen. Zugleich erscheint es aber auch ratsam, die faunistische Untersuchung fortzusetzen, ein kleiner Baustein dessen, was F. HABEKUSS als globale Menschheitsaufgabe ansieht:

„Sicher ist: Die Menschheitsaufgabe, die belebte Welt zu erfassen, kann mit der Geschwindigkeit ihres Aussterbens nicht mithalten. Die Taxonomen kommen mit der wissenschaftlichen Beschreibung kaum hinterher. Das ist aber die Grundlage jeder Erforschung von Ökosystemen. Zu beschreiben, was in einem Teich, einer Baumkrone oder auf einer Bergwiese vor sich geht, ist unmöglich, wenn man noch nicht einmal weiß, welche Tiere und Pflanzen dort leben. (...) Insofern hilft es nicht weiter, auf den gewaltigen Forschungsbedarf zu verweisen und abzuwarten. Wir wissen wenig über diesen Planeten – doch wir wissen genug, um ihn zu schützen.“ (HABEKUSS 2019)

3.5 Dank

Unser Dank richtet sich an alle Personen und Verwaltungsstellen, die die intensive Untersuchung der Nachtfalterfauna im Nationalpark unterstützt haben. Namentlich sind zunächst diejenigen zu nennen, die zusammen mit den Autoren viele Tage und vor allem Nächte selbst bei unangenehmen Wetterverhältnissen Daten erhoben haben: Armin Duchatsch † (verstorben im März 2021), Hans Retzlaff, Arnold Schreurs und Heinz Schumacher.

Der Schwerpunkt Kleinfalter (Mikrolepidoptera) bei dieser Untersuchung bedingte einen erheblichen Aufwand bei der Bestimmung der Arten. Dabei geholfen haben als Experten: Reinhard Gaedike (D) Meessiidae und Tineidae, Keld Gregersen (DK) Gelechiidae, Erik van Nieuwerkerken (NL) Nepticulidae und Andreas Stübner † (D) Coleophoridae.

Die Illustration dieses Berichtes mit über 300 Fotos von Faltern und ihren Entwicklungsstadien wurde unterstützt von Rudolf Bryner (CH) und Dieter Robrecht (D), die ihre Bildarchive geöffnet haben. R. Bryner hat außerdem das Manuskript akribisch durchgeschaut und Informationen zu den Entwicklungsstadien vor allem der Langhornmotten (Adelidae) beigetragen. Sönke Twietmeyer und Sebastian Flinkerbusch haben die Texte kritisch gelesen und wertvolle Anregungen gegeben.

Für die jederzeit wohlwollende und interessierte Zusammenarbeit danken wir den zuständigen Forstbeamten: Andreas Becker, Bernhard Dickmann, Christian Düll, Elmar Falkenberg, Volker Möller vom Nationalparkforstamt Eifel und Markus Vollmer vom Bundesforstbetrieb Rhein-Weser.

Anhang

I Literatur

- AARVIK, L., BENGTSSON, B. Å., ELVEN, H., IVINSKIS, P., JÜRIVETE, U., KARSHOLT, O., MUTANEN, M. & SAVENKOV, N. (2017): Nordic-Baltic Checklist of Lepidoptera. – Norwegian Journal of Entomology Suppl. 3: 1-236. Oslo.
- BERGMANN, A. (1951): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 1. Die Natur Mitteldeutschlands und ihre Schmetterlingsgesellschaften. – Jena (Urania).
- BERGMANN, A. (1952): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 2. Tagfalter. – Jena (Urania).
- BERGMANN, A. (1953): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 3. Spinner und Schwärmer. – Jena (Urania).
- BERGMANN, A. (1954): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 4/1 und 4/2. Eulen. – Jena (Urania).
- BERGMANN, A. (1955): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 5/1 und 5/2. Spanner. – Jena (Urania).
- BIESENBAUM, W. (2006 a): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. – *Melanargia* 18: 45-103. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. (2006 b): Berichtigung und Ergänzungen zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. – *Melanargia* 18: 214-215. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. (2008): Nachträge und Berichtigungen zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 2. Nachtrag. – *Melanargia* 20: 26-29. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. (2010): Familie: Bucculatricidae FRACKER, 1915. Familie: Gracillariidae STANTON, 1854. Unterfamilie: Gracillariinae STANTON, 1854 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). – *Lepidopt. fauna Rhl. Westf.* 15. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. (2014): Familie: Depressariidae MEYRICK, 1883, (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). – *Lepidopt. fauna Rhl. Westf.* 17. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2008): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 3. Nachtrag. – *Melanargia* 20: 103-108. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2010): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 4. Nachtrag. – *Melanargia* 22: 57-61. Leverkusen.
- BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2012): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 5. Nachtrag. – *Melanargia* 24: 79-85. Leverkusen.
- BOECKMANN, T., PFRIENDER, A. (1995): Floristisch-vegetationskundliche Untersuchung und ökologische Bewertung des Wüste- und Püngelbachtals/Rureifel mit Vorschlägen zur Pflege und Entwicklung. – Diplomarbeit Universität Bonn. 145 S. zzgl. Anhang. Bonn.
- BRACKEL, B. V. (2019): Sie zählen, was stirbt. – In: *DIE ZEIT*, N° 46, S. 36. Hamburg, Zeitverlag Gerd Bucerius.
- BRADLEY, J. D., TREMEWAN, W. G. & SMITH, A. (1973): British Tortricoid Moths. Cochylidae and Tortricidae: Tortricinae. – The Ray Society 147. London.
- BRADLEY, J. D., TREMEWAN, W. G. & SMITH, A. (1979): British Tortricoid Moths. Tortricidae: Olethreutinae. – The Ray Society 153. London.
- BÜCKING, W. (2000): Naturwaldreservate in Deutschland – Urwald von morgen. Rückblick-Ausblick. – In: *NATUR- UND UMWELTSCHUTZ-AKADEMIE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN* (Hrsg.): *Buchen-Naturwaldreservate – unsere Urwälder von morgen*. 2. überarb. Aufl. – NUA-Seminarber. 4. Recklinghausen.
- BÜLTMANN, H. (2015): Quantitative Erfassung der Flechten in 50 Buchenwald-PSI-Dauerbeobachtungsflächen 2015 – Auszug. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Münster/Schleiden-Gemünd.
- BÜLTMANN, H. (2016): Erfassung von Flechten im Tereno-Untersuchungsfeld. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Münster/Schleiden-Gemünd.
- DALBECK, L. (2004): Erfassung ausgewählter Vogelarten auf Teilflächen des Nationalpark Eifel im Jahr 2004. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel.
- DINTER, W. (1999): Naturräumliche Gliederung. – In: *LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN / LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG* (Hrsg.): *Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen*. 3. Fassung. – *LÖBF-Schriftenreihe* 17: 29-36. Recklinghausen.
- DUCHATSCH, A. & SELIGER, R. (2015): Nachweis von *Dichagyris flammatrix* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im Nationalpark Eifel (Lep., Noctuidae). – *Melanargia* 27: 53-54. Leverkusen.
- EISELER, B. & EISELER, F. (2015): Bestandserhebung des Makrozoobenthos im Nationalpark Eifel (Nordrhein-Westfalen)-Erste Ergebnisse. *Lauterbornia* 72: 63-94. Dinkelscherben.
- ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKÁR, Z. (1999): Die Palpenmotten Mitteleuropas (Lepidoptera, Gelechiidae). – Bratislava (Verlag F. Slamka).
- Esser, J. (2010): Wildbienen und Wespen (Hymenoptera: Aculeata) im Nationalpark Eifel. Erfassungen auf ausgewählten Flächen im Jahr 2010 und Übersicht. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 74 S. Dormagen/Schleiden-Gemünd.
- Esser, J. (2015): Zweiflügler (Insecta: Diptera) im Nationalpark Eifel – Untersuchungsergebnisse aus dem Jahr 2015 und Nachträge. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 50 S. Dormagen/Schleiden-Gemünd.
- FELDBAUS, G., MISERÉ, S., SELHEIM, H., STEINBERG, L. (2009): Artenschutzprojekt „Schutz und Erhalt der Flussperlmuschel in NRW“. – *Natur in NRW* 34 (4): 29 – 32. Recklinghausen.
- FINKE, C., RETZLAFF, H., SCHNELL, K. & SELIGER, R. (2012): Historische und aktuelle Nachweise von *Schiffermuelleria grandis* (DESIGNES, 1842) in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (Lep., Oecophoridae). – *Melanargia* 24: 18-21. Leverkusen.

- GAEDIKE, R. (2015): Tineidae I. – In: NUSS, M., KARSHOLT, O. & HUEMER, P. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe Band 7. – Leiden (Verlag Brill).
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): *Entomofauna Germanica*, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Aufl. – Entom. Nachr. Ber., Beiheft 21. Dresden.
- GREGERSEN, K. & KARSHOLT, O. (2017): Taxonomic confusion around the Peach Twig Borer, *Anarsia lineatella* ZELLER, 1839, with description of a new species (Lepidoptera, Gelechiidae). – *Nota Lepidopterologica* 40: 65–85. Sofia.
- GUGGEMOOS, T., GRÜNEWALD, T., HEINDEL, R., LICHTMANNECKER, P., SEGERER, A. H. & SELIGER, R. (2018): Sieben Erstfunde und fünf weitere signifikante Nachweise für die Schmetterlingsfauna Deutschlands (Lepidoptera, Nepticulidae, Psychidae, Tineidae, Argyresthiidae, Gracillariidae, Oecophoridae, Elachistidae). – *Entom. Nachr. Ber.* 62 (1): 27–31. Dresden.
- HABEKUSS, F. (2019): Wie geht es den Arten? Was wir nicht wissen. – In: DIE ZEIT, N° 3, Serie: Der Zustand der Welt, Teil 1: S. 36. Zeitverlag Gerd Bucerius (Hamburg).
- HACKER, H. & MÜLLER, J. (2006): Die Schmetterlinge der bayrischen Naturwaldreservate. – *Beitr.Bayr. Entomofaunistik*, Suppl. 1. Bamberg.
- HILGERS, J., ESCHMANN, F. (2017): Erfassung der Heuschreckenfauna südexponierter Talhänge des Urfttales im Nationalpark Eifel. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Schleiden-Gemünd.
- HOCHKIRCH, A. (2017): Erfassung der Heuschrecken auf der Dreiborner Hochfläche, im Wüstebachtal sowie im Sauerbachtal. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel: 26 S. Trier/Schleiden-Gemünd.
- Hochkirch, A. (2018): Erfassung der Heuschrecken im Nationalpark Eifel. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 36 S. Schleiden-Gemünd/Trier.
- HOCHKIRCH, A. (2019): Erfassung der Heuschrecken im Nationalpark Eifel 2019. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 37 S. Trier/Schleiden-Gemünd.
- HOFFMANN, H.-J. (2016): Die Wanzenfauna des Nationalparks Eifel (Insecta, Heteroptera). – *Heteropteron* 45: 25 – 39. Köln.
- JOHANSSON, R., NIELSEN, E. S., NIEUKERKEN, E. J. VAN & GUSTAFSSON, B. (1990): The Nepticulidae and Opostegidae (Lepidoptera) of North West Europe. – *Fauna Entom. Scand.* 23. København.
- KARISCH, T. (2014): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) im Hochharz Sachsen-Anhalts. – *Berichte des Landesamtes für Umweltschutz* 2 / 2014. Sachsen-Anhalt, Halle.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributinal Checklist. – Stenstrup (Apollo Books).
- KILLMANN, D. (2010): Vertiefende Erfassung und naturschutzfachliche Bewertung der Flechtenflora ausgewählter Biotope im Nationalpark Eifel. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 68 S. zzgl. Anhang. Koblenz/Schleiden-Gemünd.
- KOBIALKA, H. (2008): Erfassung und Bewertung der Molluskenfauna im Nationalpark Eifel – ein Fachbeitrag zur Erforschung der Biodiversität und zum Pflege – und Entwicklungsmanagement. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 58 S. Höxter/Schleiden-Gemünd.
- KOBIALKA, H. (2009): Erfassung und Bewertung der Molluskenfauna im Nationalpark Eifel – ein Fachbeitrag zur Erforschung der Biodiversität und zum Pflege – und Entwicklungsmanagement. Untersuchungen im Jahr 2009. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 52 S. zzgl. Anhang. Höxter/Schleiden-Gemünd.
- KOBIALKA, H. (2014): Erfassung der Weichtierfauna auf 30 Daueruntersuchungsflächen des Langzeitmonitorings der Waldentwicklung des Nationalparks Eifel. Untersuchungen im Jahr 2014. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 68 S. zzgl. 20 Anhangkarten. Höxter/Schleiden-Gemünd.
- KOBIALKA, H. (2015): Erfassung der Weichtierfauna auf 19 Daueruntersuchungsflächen als Bestandteil des Langzeitmonitorings der Waldentwicklung des Nationalparks Eifel sowie Ergänzungskartierung Weichtiere auf 5 Grünlandflächen und Nachsuche nach *Vertigo angustior*. Untersuchungen im Jahr 2015. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 59 S. zzgl. Anhang. Höxter/Schleiden-Gemünd.
- KOBIALKA, H. (2017): Erfassung der Molluskenfauna als Baustein für das Gebietsmonitoring der Waldentwicklung im Nationalparks Eifel sowie molluskenkundliche Spezialuntersuchung ausgewählter Waldstandorte. Untersuchungen im Jahr 2017. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 28 S. Höxter/Schleiden-Gemünd.
- KOCH, M. (bearb. von W. HEINICKE) (1988): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band. 2. Aufl. – Leipzig, Radebeul (Neumann Verlag).
- KÖHLER, F. (2000): Totholzkäfer in Naturwaldzellen des nördlichen Rheinlandes. Vergleichende Studien zur Totholzkäferfauna Deutschlands und deutschen Naturwaldforschung. *Naturwaldzellen Teil VII.* – LÖBF-Schriftenreihe 18: 1 – 351. Recklinghausen.
- KÖHLER, F. (2012): Bestandserfassung der Totholzkäferfauna an ausgewählten Eichen-Standorten im Nationalpark Eifel 2012 und Interpretation der Ergebnisse im Vergleich mit Daten früherer Untersuchungsergebnisse aus Buchenwäldern des Nationalparkgebietes als Grundlage für das wissenschaftliche Langzeitmonitoring der Naturwaldentwicklung. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Bornheim/Schleiden-Gemünd.
- KÖRBER, H., KÖRBER, H. & THIES, M. (2005): Erfassung der Fledermäuse auf ausgewählten Teilflächen des Nationalparks Eifel. Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Schleiden-Gemünd.
- KRAUSE, S., MÖSELER, B. M. (1995): Standörtliche Differenzierung bodensaurer Buchenwälder der Nordeifel. – *Tuexenia* 15: 53 – 72. Göttingen.
- KREUELS, M., unter Mitarbeit von V. HARTMANN: (2010): Zusammenfassende Darstellung der arachnologischen Untersuchungen der Jahre 2007 – 2010 im Nationalpark Eifel. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel: 70 S. Münster/Schleiden-Gemünd.
- KRIEGLSTEINER, L. (2012): Pilzfunde im Nationalpark Eifel II. Ergebnisse zweier Pilzerfassungen im Jahr 2012 – vom 13.–17. Juni sowie vom 5.–10. August in den Teilgebieten Staatsforst Hürtgenwald, nördlicher, südlicher und östlicher Kermeter, Dreiborner Hochfläche, Dedenborn und Wahlerscheid. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 27 S. Schwäbisch-Gmünd/Schleiden-Gemünd.
- KRIEGLSTEINER, L. (2013): Pilzfunde im Nationalpark Eifel III. Ergebnisse zweier Pilzerfassungen im Jahr 2013 – vom 18.–22. Juni sowie vom 3.–7. November in den Teilgebieten Kermeter, Dreiborner Hochfläche, Dedenborn und Wahlerscheid. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 23 S. Schwäbisch-Gmünd/Schleiden-Gemünd.

- KRIEGLSTEINER, L. (2014): Pilzfunde im Nationalpark Eifel IV. Ergebnisse zweier Pilzerrfassungen im Jahr 2014 – vom 30. August bis 4. September sowie vom 27. Oktober bis 1. November in den Teilgebieten Hetzinger Wald, nördlicher, südlicher und östlicher Kermeter, Dreiborner Hochfläche, Dedenborn und Wahlerscheid. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung. 22 S. Schwäbisch-Gmünd/Schleiden-Gemünd.
- KRIEGLSTEINER, L. (2015): Pilzfunde im Nationalpark Eifel V. Ergebnisse zweier Pilzerrfassungen im Jahr 2015 – vom 21.–26. März sowie vom 13.–16. August, in den Teilgebieten Hetzinger Wald, nördlicher, südlicher und östlicher Kermeter, Dreiborner Hochfläche, Dedenborn und Wahlerscheid. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 23 S. zzgl. Anhänge. Schwäbisch-Gmünd/Schleiden-Gemünd.
- LANUV [LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN] (Hrsg.) (2007): Niederwälder in Nordrhein-Westfalen. – LANUV-Fachbericht 1. Recklinghausen.
- LANUV [LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN] (Hrsg.) (2010): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Band 1: Pflanzen und Pilze. – LANUV-Fachbericht 36: 1 – 536. Recklinghausen.
- LAUBER, K. & WAGNER, G. (2009): Flora Helvetica. – 1., korr. Nachdr. 4. Aufl. – Bern (Verlag P. Haupt).
- LEDERER, W. (2013): Vogelsiedlungsdichtekartierung im Nationalpark Eifel, Teilfläche Oberer Wüstebach. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 11 S. Geseke/Schleiden-Gemünd.
- LELLE, M. (2013): Untersuchung der Tagfalter- und Heuschreckenfauna im Hetzinger Wald (Nationalpark Eifel). – Masterarbeit Universität Bochum. 78 S. Bochum.
- LERAUT, P. (2014): Moths of Europe, Vol. 4: Pyralids 2. – Verrières-le-Buisson (NAP Editions).
- LÖBF/LAFAO [LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN / LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN] (Hrsg.) (1997): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. – LÖBF-Reihe Artenschutz 1. Recklinghausen.
- MATZKE, G. (1989): Die Bärwurzweiden (Meo-Festucetum Bartsch 1940) der West-Eifel. – Tuexenia 9: 303 – 315. Göttingen.
- MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2009): Familie: Pyralidae LATREILLE, 1809. Unterfamilie: Galleriinae ZELLER, 1848. Unterfamilie: Pyralinae LATREILLE, 1809. Familie: Crambidae LATREILLE, 1810. Unterfamilie: Schoenobiinae DUPONCHEL, 1846. Unterfamilie: Acentropinae STEPHENS, [1836]. Unterfamilie: Odontiinae GUENÉE, 1854. Unterfamilie: Evergestinae MARION, 1952 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). – Lepidopt. fauna Rhl. Westf. 14. Leverkusen.
- MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2011): Familie: Crambidae LATREILLE, 1810. Unterfamilie: Pyraustinae MEYRICK, 1890 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). – Lepidopt.faua Rhl.Westf. 16. Leverkusen.
- MÖRTTER, R., SELIGER, R. & WITTLAND, W. (2018): Familie: Pyralidae LATREILLE, 1809. Unterfamilie: Phycitinae ZELLER, 1839 (partim). (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). – Lepidopt.faua Rhl. Westf. 19. Leverkusen.
- NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL (2011): Nationalparkplan Band 1: Leitbild und Ziele. – 2. unveränderte Auflage. 79 S. zzgl. Anhang. Schleiden-Gemünd.
- NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL (2014): Nationalparkplan Band 2: Bestandsanalyse. – Schriftenreihe zum Nationalpark Eifel 6: 1-399 zzgl. Anhang. Schleiden-Gemünd.
- NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL (2019a): Flächendeckende Erfassung der Farn- und Blütenpflanzen im Nationalpark Eifel. – Fundortdatenbank. (Stand 31.12.2019). Schleiden-Gemünd.
- NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL (2019b): Weichtier-Erfassung im Nationalpark Eifel. – Fundortdatenbank. (Stand: 31.12.2019). Schleiden-Gemünd.
- NATIONALPARKVERWALTUNG EIFEL (2019c): Brutvogel-Erfassung im Nationalpark Eifel. – Fundortdatenbank. (Stand: 31.12.2019). Schleiden-Gemünd.
- NATIONALPARKVERWALTUNG HAINICH (2009): Artenbericht: Tiere, Pflanzen, Pilze im Nationalpark. Kenntnisstand zum 31.12.2009. – Bad Langensalza.
- NICKEL, H. (2012): Erfassung von Zikaden in ausgewählten Wald-, Offenland- und Felsbiotopen des Nationalparks Eifel und naturschutzfachliche Bewertung der Ergebnisse sowie Vorschläge für Pflegemaßnahmen in der Managementzone gelegener Offenlandflächen (Untersuchungszeitraum 2011 und 2012). – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 44 S. Göttingen/Schleiden-Gemünd.
- NICKEL, H. (2015): Erfassung von Zikaden in Wald-, Offenland- und Felsbiotopen des Nationalparks Eifel: Ergänzende Fänge und Bearbeitung von Fallenmaterial. – Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 21 S. Göttingen/Schleiden-Gemünd.
- PÄHLER, R., DUDLER, H., HILLE, A. (2019): Das stille Sterben der Schmetterlinge – The silent demise of butterflies and moths. 336 S. Verl.
- PALM, E. (1986): Nordeuropas Pyralider – med særligt henblik på den danske fauna (Lepidoptera: Pyralidae). – Danmarks Dyreliv 3. København.
- PARDEY, A. & TWIETMEYER, S. (2018): Artenvielfalt im Nationalpark Eifel. – Natur in NRW 43 (3): 2-6. Recklinghausen.
- PARENTI, U. (2000): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. – Museo Regionale di Scienze Naturali, Guide 1. Torino.
- PROJEKTGRUPPE MOLLUSKENKARTIERUNG (1992): Biotopmanagementplan NSG Perlenbachtal. – Unveröff. Gutachten im Auftrag des Naturparks Hohes Venn-Eifel und Naturpark Nordeifel e. V. 198 S.
- RAZOWSKI, J. (2001): Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – Bratislava (Verlag F. Slamka).
- REIFENBERG, T. & KINKLER, H. (2015): *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) – Neozoon, Arealerweiterer und Pflanzenschädling (Lep., Paratidae). – Melanargia 27: 85-87. Leverkusen.
- RETZLAFF, H. (1975): Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens (Weserbergland, südöstliches Westfälisches Tiefland und östliche Westfälische Bucht). II. Teil. – Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld u. Umgeb. 22: 199-344. Bielefeld.
- RETZLAFF, H. & SELIGER, R. (2005): Rote Liste und Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tortricidae et Choreutidae). – Melanargia 17: 101-147. Leverkusen
- RETZLAFF, H. & SELIGER, R. (2007): Die Hochheiden, Felsheiden, Bergwiesen, Moore und Wälder im Hochsauerland und in der Hocheifel als bedeutsame Refugien für montane Schmetterlingsarten in Nordrhein-Westfalen. – Melanargia 19: 1-62. Leverkusen.
- RIEDEL, J. (2009): Bestäubungsökologie gefährdeter Blütenpflanzen der Eifel. Gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus* L.), Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe* L.) und Arnika (*Arnica montana* L.). – Diplomarbeit Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn. 120 S. Bonn.

- SCHMIDT, C. (2015a): Quantitative Erfassung der Laub- und Lebermoose in 50 Buchenwald-PSI-Dauerbeobachtungsflächen 2015 – Auszug. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Münster/Schleiden-Gemünd.
- SCHMIDT, C. (2015b): Bemerkenswerte Moosnachweise in den Dauerflächen W4-W7 im Wüstebachquellareal (Nationalpark Eifel). – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Münster/Schleiden-Gemünd.
- SCHMIDT, C. (2016): Erfassung der Laub- und Lebermoose im Tereno-Untersuchungsfeld. – Unveröff. Bericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. Münster/Schleiden-Gemünd.
- SCHUMACHER, H. & VORBRÜGGEN, W. (2013): Kritische Anmerkungen zur Abgrenzung der Großlandschaften in Nordrhein-Westfalen. – *Melanargia* 25: 26–29. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2008): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 20. Zusammenstellung. – *Melanargia* 20: 13–25. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2009): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 21. Zusammenstellung. – *Melanargia* 21: 35–48. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2010): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 22. Zusammenstellung. – *Melanargia* 22: 62–77. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2011): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 23. Zusammenstellung. – *Melanargia* 23: 22–36. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2012): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 24. Zusammenstellung. – *Melanargia* 24: 24–40. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2013): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 25. Zusammenstellung. – *Melanargia* 25: 7–24. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2014): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 26. Zusammenstellung. – *Melanargia* 26: 3–28. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2015): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 27. Zusammenstellung. – *Melanargia* 27: 24–42. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2016): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 28. Zusammenstellung. – *Melanargia* 28: 6–27. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2017): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 29. Zusammenstellung. – *Melanargia* 29: 1–23. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (2018): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopteren e.V. 30. Zusammenstellung. – *Melanargia* 30: 1–23. Leverkusen.
- SCHUMACHER, H. (unter Mitarbeit von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. – In: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NRW (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2 – Tiere. – LANUV-Fachbericht 36: 239–332. Recklinghausen.
- SEGERER, A. & ROSENKRANZ, E. (2018): Das große Insektensterben, 2. Aufl. – München (oekom verlag).
- SELIGER, R. (2010): Nachweise von *Acleris rufana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Exapate congelatella* (CLERCK, 1759) und *Cydia indivisa* (DANILEVSKY, 1963) im Nationalpark Eifel (Lep., Tortricidae). – *Melanargia* 22: 45–48. Leverkusen.
- SELIGER, R. (2012): Neue und bemerkenswerte Arten aus der Gattung *Coleophora* in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Coleophoridae). – *Melanargia* 24: 75–78. Leverkusen.
- SELIGER, R. (2016): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 6. Nachtrag. – *Melanargia* 28: 96–107. Leverkusen.
- SLAMKA, F. (1997): Die Zünslerartigen (Pyraloidea) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. 2., teilw. überarb. Aufl. – Bratislava (Verlag F. Slamka).
- SOBCZYK, T., STÖCKEL, D., GRAF, F., JORNITZ, H., KARISCH, T. & WAUER, S. (2018): Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz. Teil 5: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) 1. Teil. – Entomol. Nachr. Ber., Beiheft 22. Dresden.
- SOLGA, A., KILLMANN, D. (2005): Diversität der Moos- und Flechtenflora des Nationalparks Eifel. Eine naturschutzfachliche Bewertung ausgewählter Untersuchungsflächen. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Nationalparkverwaltung Eifel. 134 S. zzgl. Anhang. Schleiden-Gemünd/Koblenz.
- ŠUMPICH, J. (2011): Motýli Národních parků Podyjí a Thayata. Die Schmetterlinge der Nationalparke Podyjí und Thayatal. – Správa Národného parku Podyjí, Znojmo.
- SVENSSON, I. (2006): Nordens Vecklare. – Lund (Verlag Entomologiska Sällskapet).
- TOKÁR, Z., LVOVSKÝ, A. & HUEMER, P. (2005): Die Oecophoridae s. l. Mitteleuropas. – Bratislava (Verlag F. Slamka).
- TRAUGOTT-OLSEN, E. & SCHMIDT NIELSEN, E. (1977): The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark. – Fauna Entom. Scand. 6. Klampenborg.
- VANBERG, C., KRAUSE, S., REGH, M.-L., HUSSMANN, B. (1994): Flora und Vegetation im Einzugsbereich der Erkersruhr (Rureifel). – *Decheniana* 147: 80 – 95. Bonn.
- VORBRÜGGEN, W. (1986): *Nudaria mundana* L. im Indeichtal bei Aachen-Brand: Wiederfund einer in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art (Insecta: Lepidoptera). – *Decheniana* 139: 289. Bonn.
- WEIGT, H. J. (1987): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini). Teil 1: Biologie der Blütenspanner. – Dortmund. Beitr. Landeskd. Naturwiss. Mitt. 21: 5–57. Dortmund.
- WEIGT, H. J. (1988): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini). Teil 2: *Gymnoscelis rufifasciata* bis *Eupithecia insigniata*. –

- Dortm. Beitr. Landeskde. Naturwiss. Mitt. 22: 5-81. Dortmund.
- WEIGT, H. J. (1990): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini). Teil 3: *Eupithecia sinuosaria* bis *pernotata*. – Dortm. Beitr. Landeskde. Naturwiss. Mitt. 24: 5-100. Dortmund.
- WEIGT, H. J. (1991): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini). Teil 4: *Eupithecia satyrata* bis *indigata*. – Dortm. Beitr. Landeskde. Naturwiss. Mitt. 25: 5-106. Dortmund.
- WEIGT, H. J. (1993): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini). Teil 5: *Eupithecia pimpinellata* bis *lanceata*. – Dortm. Beitr. Landeskde. Naturwiss. Mitt. 27: 5-108. Dortmund.
- WIROOKS, L. & THEISSEN, B. (1999): Wiederfund von *Hydriomenia ruberata* (FREYER, 1831) in der Eifel sowie einige Anmerkungen zur Determination der Arten aus der Gattung *Hydriomena* (Lep., Geometridae). – Melanargia 11: 139-142. Leverkusen.
- WITTLAND, W. (1992): Verbreitungsgrenzen sind in Bewegung: *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849) am linken Niederrhein (Lep., Tortricidae). – Melanargia 4: 2-5. Leverkusen.
- WITTLAND, W. (1993): Vier „wärmeliebende“ Geometridenarten am linken Niederrhein (Lep. Geometridae). – Melanargia 5: 56-61. Leverkusen.
- WITTLAND, W. (2001): Zur Verbreitung von *Lozotaeniodes formosana* (GEYER, 1830) in Deutschland. – Melanargia 13: 14-16. Leverkusen.

Internet

- HALLMANN, C.A., SORG, M., JONGEJANS, E., SIEPEL, H., HOFLAND, N., SCHWAN, STENMANS, H.W., MÜLLER, A., SUMSER, H., HÖRREN, T., GOULSON, D., DE KROON, H. (2017): More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected area. – PLoS ONE 12(10): e0185809. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0185809>
- HUEMER, P. (2018): Wildnisgebiet Saminatal/Galinatal (Österreich, Vorarlberg; Fürstentum Lichtenstein): ein Refugialraum für Schmetterlinge (Lepidoptera). – inatura-Forschung online, 53
https://www.inatura.at/fileadmin-client/inatura/forschung-online/ForschOn_2018_053_0001-0028.pdf
- SEIBOLD, S. et al. (2019): Arthropod decline in grasslands and forests is associated with landscape-level drivers. – Nature, Vol 574. Published online: 30. October 2019.
<https://doi.org/10.1038/s41586-019-1684-3>
- <https://mothdissection.co.uk/> (letzter Zugriff: 31.01.2021)
- Insectis Online NRW (letzter Zugriff: 31.01.2021)
<http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx>
- Lepiforum (letzter Zugriff: 31.01.2021)
<http://www.lepiforum.de>

II Alphabetisches Artregister

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>abbreviata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8578	21, 43, 68, 81, 101, 126, 143, 171, 198, 211, 275
<i>abietana</i> (<i>Acleris</i>), 4380	18, 24 , 25, 27, 36, 58, 265
<i>abietana</i> (<i>Pseudohermenias</i>), 4780	97, 154, 166, 267
<i>abietaria</i> (<i>Eupithecia</i>), 8481	43, 101, 156, 158, 171, 274
<i>abietella</i> (<i>Dioryctria</i>), 5784	19, 39, 61, 79, 98, 113, 123, 141, 154, 167, 195, 269
<i>abscisana</i> (<i>Lobesia</i>), 4793	123, 166, 231, 267
<i>absinthiata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8527	43, 126, 143, 171, 198, 275
<i>acanthadactyla</i> (<i>Amblyptilia</i>), 5381	39, 123, 141, 167, 194, 269
<i>aceraria</i> (<i>Alsophila</i>), 7954	42, 66 , 125, 134, 272
<i>aceriana</i> (<i>Gypsonoma</i>), 4989	194, 204 , 267
<i>acerifoliella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1206	93, 190, 208, 258
<i>aceris</i> (<i>Stigmella</i>), 104	31, 256
<i>aceris</i> (<i>Acronicta</i>), 8778	172, 276
<i>achatana</i> (<i>Ancylis</i>), 5074	38, 140, 167, 268
<i>acuminatella</i> (<i>Scrobipalpa</i>), 3580	121, 264
<i>adansoniella</i> (<i>Nematopogon</i>), 389	31, 92, 138, 208, 257
<i>adscitella</i> (<i>Elachista</i>), 1852	163, 261
<i>adustata</i> (<i>Ligdia</i>), 7530	41, 169, 196, 210, 271
<i>advenaria</i> (<i>Cepphis</i>), 7594	19, 99, 142, 169, 196, 211, 271
<i>advenella</i> (<i>Acrobasis</i>), 5856	19, 39, 98, 124, 141, 168, 195, 269
<i>aeratana</i> (<i>Dichrorampha</i>), 5218	39, 62 , 194, 204, 268
<i>aeriferana</i> (<i>Ptycholomoides</i>), 4572	193, 203 , 266
<i>aescularia</i> (<i>Alsophila</i>), 7953	20, 41, 80, 100, 125, 142, 170, 272
<i>aestivaria</i> (<i>Hemithea</i>), 7980	42, 100, 125, 142, 170, 197, 273
<i>affinis</i> (<i>Cosmia</i>), 9548	45, 70 , 277
<i>affinitata</i> (<i>Perizoma</i>), 8455	126, 156, 274
<i>alacella</i> (<i>Dichomeris</i>), 3857	36, 56 , 264, 287
<i>albicapitella</i> (<i>Paraswammerdamia</i>), 1404	33, 163, 176, 259
<i>albiceps</i> (<i>Parachronistis</i>), 3410	35, 55 , 95, 109, 192, 203, 263
<i>albicilla</i> (<i>Salebriopsis</i>), 5676	39, 62 , 195, 204, 220, 269
<i>albicillata</i> (<i>Mesoleuca</i>), 8312	42, 100, 143, 155, 170, 183, 197, 273
<i>albidella</i> (<i>Coleophora</i>), 2593	35, 77, 164, 192, 262
<i>albifasciella</i> (<i>Ectoedemia</i>), 288	31, 49 , 92, 105, 162, 175, 190, 201, 256
<i>albifrontella</i> (<i>Elachista</i>), 1856	76, 94, 108, 153, 163, 261
<i>albipuncta</i> (<i>Mythimna</i>), 10002	46, 104, 128, 174, 200, 279
<i>albipunctata</i> (<i>Cyclophora</i>), 8016	100, 142, 197, 273
<i>albipunctella</i> (<i>Depressaria</i>), 1806	34, 53 , 191, 261
<i>albistria</i> (<i>Argyresthia</i>), 1468	17, 33, 120, 138, 163, 191, 260
<i>albulata</i> (<i>Perizoma</i>), 8463	43, 81, 101, 126, 156, 171, 211, 274
<i>albulata</i> (<i>Asthena</i>), 8656	21, 44, 143, 198, 275
<i>alburnella</i> (<i>Carpatolechia</i>), 3428	139, 147 , 263
<i>alchemillata</i> (<i>Perizoma</i>), 8456	20, 43, 81, 101, 126, 143, 156, 171, 197, 274
<i>alchimiella</i> (<i>Caloptilia</i>), 1110	32, 51 , 93, 107, 120, 130, 190, 201, 258
<i>alcyonipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2500	77, 121, 164, 192, 262
<i>algae</i> (<i>Cryphia</i>), 8801	198, 276, 287
<i>alni</i> (<i>Acronicta</i>), 8774	44, 102, 144, 198, 276
<i>alniaria</i> (<i>Ennomos</i>), 7634	19, 41, 80, 99, 125, 142, 169, 196, 232, 272
<i>alpinella</i> (<i>Elachista</i>), 1857	76, 85 , 90, 163, 177, 261
<i>alpium</i> (<i>Moma</i>), 8772	44, 102, 144, 276
<i>alstromeriana</i> (<i>Agonopterix</i>), 1730	34, 260
<i>alternata</i> (<i>Macaria</i>), 7540	41, 80, 125, 142, 155, 169, 196, 271
<i>alternata</i> (<i>Epirrhoe</i>), 8275	20, 42, 81, 100, 126, 143, 170, 197, 211, 273
<i>alternella</i> (<i>Tortricodes</i>), 4439	37, 96, 140, 265
<i>alticolella</i> (<i>Coleophora</i>), 2692	35, 77, 95, 153, 164, 192, 262

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>amasiella</i> (Eratophyes), 2270	94, 108 , 192, 202, 222, 223, 261, 286
<i>ambigua</i> (Hoplodrina), 9454	45, 173, 199, 277
<i>ambigualis</i> (Scoparia), 6168	19, 39, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 210, 270, 287
<i>analoga</i> (Eupithecia), 8482	171, 183 , 188, 274
<i>anatipennella</i> (Coleophora), 2592	35, 121, 164, 192, 262
<i>anceps</i> (Peridea), 8754	21, 44, 102, 116, 127, 144, 172, 198, 212, 276
<i>anceps</i> (Apamea), 9770	103, <i>116</i> , 278
<i>ancilla</i> (Dysauxes), 10521	48, 72 , 146, 201, 206, 280
<i>ancipitella</i> (Scoparia), 6169	79, 86 , 168, 181, 270, 287
<i>andrenaeformis</i> (Synanthedon), 4053	95, 264
<i>angelicella</i> (Agonopterix), 1740	163, 177 , 260
<i>anglicella</i> (Parornix), 1178	32, 120, 162, 208, 258
<i>angulifasciella</i> (Ectoedemia), 301	31, 257
<i>angusticollella</i> (Coptotriche), 449	32, 120, 257
<i>angustiorana</i> (Ditula), 4525	37, 96, 165, 193, 265
<i>annularia</i> (Cyclophora), 8014	197, 205 , 207, 273
<i>anomalella</i> (Stigmella), 110	31, 256
<i>antennariella</i> (Coleophora), 2685	94, 108 , 118, 262
<i>anthemidella</i> (Isophrictis), 3264	164, 178 , 188, 263
<i>anthyllidella</i> (Aproaerema), 3798	36, 122, 139, 165, 264
<i>antiqua</i> (Orgyia), 10397	22, 47, 104, <i>117</i> , 146, 175, 200, 280
<i>apicella</i> (Ancyli), 5070	38, 61 , 268
<i>aprilina</i> (Gripesia), 9694	46, 83, 103, 128, 173, 199, 278
<i>arcuella</i> (Olethreutes), 4776	37, 97, 140, <i>148</i> , 209, 266
<i>arenella</i> (Agonopterix), 1719	34, 94, 121, 139, 163, 191, 260
<i>areola</i> (Xylocampa), 9676	22, 46, 70, 83, 103, 173, 278
<i>argentana</i> (Eana), 4444	78, 153, 165, 209, 265
<i>argentella</i> (Elachista), 1863	34, 53, 94, 163, 209, 261
<i>argentula</i> (Coleophora), 2823	35, 121, 164, 263
<i>argyrana</i> (Pammene), 5182	39, 62 , 268
<i>argyropeza</i> (Ectoedemia), 273	31, 138, 256
<i>artemisicolella</i> (Coleophora), 2748	164, 177 , 262
<i>aruncella</i> (Micropterix), 7	31, 76, 153, 162, 256
<i>asella</i> (Heterogenea), 3912	36, 57 , 264
<i>aspersana</i> (Acleris), 4391	96, 165, 265
<i>asseclana</i> (Cnephosis), 4477	18, 37, 78, 96, 122, 140, 165, 193, 209, 265
<i>assimilata</i> (Eupithecia), 8531	101, 126, 198, 275
<i>atalanta</i> (Vanessa), 7243	12
<i>assimilella</i> (Agonopterix), 1707	17, 34, 76, 94, <i>107</i> , 121, 139, 153, 163, 191, 209, 260
<i>atomaria</i> (Ematurga), 7804	80, 100, 169, 211, 272
<i>atrata</i> (Odezia), 8631	81, 171, 198, 275
<i>atrella</i> (Eulamprotes), 3345	18, 35, 95, 121, 165, 192, 263
<i>atricapitana</i> (Cochylis), 4355	36, 122, 265
<i>atricomella</i> (Elachista), 1865	34, 121, 164, 261
<i>atrifrontella</i> (Ectoedemia), 260	190, 201 , 256
<i>atriplidis</i> (Trachea), 9501	45, 103, 199, 277
<i>atropunctana</i> (Metendothenia), 4719	96, 166, 266
<i>augur</i> (Graphiphora), 10171	83, 145, 174, 280
<i>aurago</i> (Tiliacea), 9557	45, 103, 128, 173, 278
<i>aurana</i> (Pammene), 5167	210, 215 , 268
<i>aurantiaria</i> (Agriopis), 7695	41, 99, 272
<i>aurata</i> (Pyrausta), 6604	40, 64, 79, 98, 124, 195, 210, 270
<i>aureatella</i> (Micropterix), 8	31, 92, 256
<i>auricoma</i> (Acronicta), 8783	21, 44, 82, 102, 127, 144, 172, 198, 212, 276

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>aurita</i> (Pammene), 5197	123, 133 , 136, 194, 204, 268
<i>auroguttella</i> (Euclalybites), 1145	32, 120, 162, 190, 258
<i>autumnata</i> (Epirrita), 8444	101, 274
<i>autumnitella</i> (Acrolepia), 1572	33, 52 , 260
<i>avellanella</i> (Semioscopis), 1668	17, 23 , 34, 53, 76, 85, 94, 107, 260
<i>aversata</i> (Idaea), 8184	20, 42, 80, 100, 125, 143, 155, 170, 197, 273
<i>badiana</i> (Ancylys), 5073	38, 97, 123, 140, 167, 210, 268
<i>badiata</i> (Eorophila), 8309	42, 100, 126, 170, 273
<i>baja</i> (Xestia), 10204	47, 83, 104, 129, 145, 157, 174, 200, 280
<i>bajularia</i> (Comibaena), 7971	42, 125, 197, 272
<i>balteolella</i> (Tinagma), 1040	32, 258
<i>bankiana</i> (Deltote), 9118	45, 69, 172, 199, 277
<i>basistrigalis</i> (Scoparia), 6166	39, 141, 154, 168, 195, 270, 287
<i>bastelbergeri</i> (Alcis), 7778	20, 41, 66, 100, 125, 142, 169, 196, 272
<i>batis</i> (Thyatira), 7481	19, 40, 79, 99, 124, 141, 155, 169, 196, 210, 271
<i>bechsteinella</i> (Bucculatrix), 1060	32, 120, <i>130</i> , 162, 258
<i>bedellella</i> (Elachista), 1871	121, 261
<i>beirnei</i> (Trifurcula), 229	190, 256
<i>bembeciformis</i> (Sesia), 4032	139, 264
<i>berbera</i> (Amphipyra), 9308	45, 102, 127, 173, 277
<i>bergstraesserella</i> (Glyphipterix), 1581	163, 260
<i>betulae</i> (Parornix), 1181	76, 93, 138, 162, 258
<i>betulae</i> (Ortholepis), 5681	79, 98, 269
<i>betularia</i> (Biston), 7686	20, 41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 272
<i>betulella</i> (Coleophora), 2596	35, 77, 94, 262
<i>betuletana</i> (Apotomis), 4701	37, 96, 122, 140, 166, 193, 266
<i>betulicola</i> (Caloptilia), 1112	17, 32, 93, 138, 162, 190, 258
<i>betulina</i> (Proutia), 868	17, 93, 208, 258, 287
<i>betulinella</i> (Nemaxera), 621	162, 176, 257, 286
<i>biangulata</i> (Euphyia), 8435	43, 81, 101, 126, 143, 155, 171, 197, 274
<i>bicolorana</i> (Bena), 10449	47, 71, 104, 280
<i>bicolorata</i> (Hecatera), 9928	156, 174, 279
<i>bicoloria</i> (Leucodonta), 8736	21, 44, 82, 102, <i>115</i> , 144, 172, 212, 276
<i>bicostella</i> (Pleurota), 2348	34, 262
<i>bicruris</i> (Hadena), 9933	174, 279
<i>bicuspis</i> (Furcula), 8709	44, 81, 102, <i>115</i> , 127, 172, 212, 275
<i>bidentata</i> (Odontopera), 7647	19, 41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 272
<i>bifaciata</i> (Perizoma), 8459	126, 134 , 143, 150, 171, 183, 274
<i>bifasciana</i> (Spatalists), 4368	36, 58 , 96, 110, 139, 147, 193, 203, 265
<i>bifasciana</i> (Piniphila), 4778	37, 78, 97, 266
<i>bifasciella</i> (Elachista), 1875	94, 261
<i>bifida</i> (Furcula), 8710	212, 275
<i>bilineata</i> (Camptogramma), 8289	20, 42, 81, 100, 126, 143, 155, 170, 197, 273
<i>bilunana</i> (Epinotia), 4877	38, 97, 140, 267
<i>bimaculata</i> (Lomographa), 7828	20, 41, 80, 100, 125, 142, 196, 211, 272
<i>binaevella</i> (Phycitodes), 6087	63, 168, 181, 269
<i>binaria</i> (Watsonalla), 7503	40, 99, 124, 142, 169, 196, 210, 271
<i>binotella</i> (Hypatopa), 2910	18, 24 , 35, 95, 108, <i>109</i> , 153, 158, 192, 263
<i>bipunctana</i> (Phiaris), 4755	97, <i>111</i> , 154, 166, 266
<i>bipunctidactyla</i> (Stenoptilia), 5397	167, 181 , 269
<i>biren</i> (Papestra), 9989	157, 158 , 159, 174, 185, 279
<i>biriviata</i> (Xanthorhoe), 8248	42, 81, 100, 143, 197, 273
<i>biselata</i> (Idaea), 8132	20, 42, 80, 100, 125, 143, 170, 197, 273
<i>bistriga</i> (Cryptoblabes), 5668	98, 112 , 123, 133, 269
<i>bistrigella</i> (Phylloporia), 433	92, 106 , 118, 257
<i>bisulcella</i> (Elachista), 1877	164, 177 , 261
<i>biviella</i> (Vitula), 6094	98, 113 , 270

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>blancardella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1220	162, 176 , 208, 213, 258
<i>blanda</i> (<i>Hoplodrina</i>), 9450	21, 82, 103, 277
<i>blandella</i> (<i>Caryocolum</i>), 3712	18, 36, 95, 122, 165, 193, 264
<i>blandella</i> (<i>Brachmia</i>), 3863	36, 95, 193, 264
<i>blandiata</i> (<i>Perizoma</i>), 8462	171, 183 , 274
<i>blattariella</i> (<i>Anacampsis</i>), 3805	36, 95, 109, 193, 264
<i>bombycina</i> (<i>Polia</i>), 9991	22, 83, 104, 174, 279
<i>bonnetella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1467	33, 93, 120, 138, 260
<i>bractea</i> (<i>Autographa</i>), 9062	82, 88, 172, 277
<i>bractella</i> (<i>Oecophora</i>), 2317	18, 24 , 34, 94, 139, 153, 164, 192, 261, 286
<i>brassicae</i> (<i>Mamestra</i>), 9987	22, 46, 104, 128, 145, 157, 174, 212, 279
<i>britannica</i> (<i>Thera</i>), 8358	20, 43, 101, 143, 155, 170, 197, 211, 274
<i>britanniodactylus</i> (<i>Capperia</i>), 5459	167, 181 , 195, 204, 269
<i>brockeella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1453	33, 76, 93, 163, 259
<i>brongniardella</i> (<i>Acrocercops</i>), 1154	93, 190, 258
<i>brumata</i> (<i>Operophtera</i>), 8447	43, 81, 101, 126, 274
<i>brunnea</i> (<i>Diarsia</i>), 10092	22, 47, 83, 104, 129, 145, 157, 174, 200, 279
<i>brunneata</i> (<i>Macaria</i>), 7567	41, 80, 99, 155, 271
<i>brunnichiana</i> (<i>Epinotia</i>), 4842	18, 38, 97, 123, 140, 267
<i>bucephala</i> (<i>Phalera</i>), 8750	21, 44, 68, 82, 102, 144, 156, 172, 198, 276
<i>cacaleana</i> (<i>Dichrorampha</i>), 5220	167, 180 , 188, 220, 268
<i>caecimacula</i> (<i>Ammoconia</i>), 9710	46, 103, 145, 278
<i>caeruleocephala</i> (<i>Diloba</i>), 9331	21, 45, 127, 135, 212, 277
<i>caesiella</i> (<i>Swammerdamia</i>), 1400	33, 76, 93, 259
<i>caespitiella</i> (<i>Coleophora</i>), 2687	35, 77, 94, 164, 262
<i>cagnagella</i> (<i>Yponomeuta</i>), 1350	163, 176 , 208, 214, 259
<i>caja</i> (<i>Arctia</i>), 10598	48, 84, 105, 129, 146, 175, 187, 201, 213, 281
<i>calthella</i> (<i>Micropterix</i>), 10	92, 208, 256
<i>calycotomella</i> (<i>Coleophora</i>), 2511	35, 54 , 94, 108, 147, 192, 202, 262
<i>campoliliana</i> (<i>Eucosma</i>), 4943	18, 38, 78, 97, 123, 140, 154, 166, 194, 209, 267
<i>cana</i> (<i>Eucosma</i>), 4932	18, 38, 78, 97, 123, 140, 154, 166, 194, 267
<i>canapennella</i> (<i>Elachista</i>), 1883	34, 77, 94, 164, 191, 261
<i>capitata</i> (<i>Ecliptopera</i>), 8339	20, 42, 81, 126, 143, 150, 197, 274
<i>capreana</i> (<i>Apotomis</i>), 4703	37, 78, 122, 140, 166, 193, 266
<i>capreolaria</i> (<i>Pungeleria</i>), 7844	20, 41, 80, 100, 142, 170, 197, 272
<i>caprimulgella</i> (<i>Triaxomasia</i>), 650	32, 50 , 257, 286
<i>capucina</i> (<i>Ptilodon</i>), 8738	21, 44, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 198, 212, 276
<i>carmelita</i> (<i>Odontesia</i>), 8741	82, 102, 172, 198, 276
<i>carpinata</i> (<i>Trichopteryx</i>), 8668	21, 44, 81, 88, 101, 127, 143, 171, 212, 275
<i>carpinella</i> (<i>Parornix</i>), 1182	190, 258
<i>casta</i> (<i>Psyche</i>), 877	17, 32, 76, 93, 120, 162, 190, 208, 258
<i>centaureata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8509	43, 101, 126, 156, 171, 198, 274
<i>centrago</i> (<i>Atethmia</i>), 9552	173, 185 , 199, 206, 277
<i>cerasana</i> (<i>Pandemis</i>), 4579	18, 37, 78, 96, 122, 140, 166, 193, 266
<i>cerasi</i> (<i>Orthosia</i>), 10044	22, 46, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 212, 279
<i>cerasicolella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1310	138, 208, 259
<i>cespitana</i> (<i>Celypha</i>), 4728	209, 214, 266
<i>cespitis</i> (<i>Tholera</i>), 10064	47, 104, 129, 174, 279
<i>chaerophyllella</i> (<i>Epermenia</i>), 5303	167, 269
<i>chenopodiata</i> (<i>Scotopteryx</i>), 8239	20, 42, 80, 100, 125, 143, 170, 211, 273
<i>chi</i> (<i>Antitype</i>), 9706	46, 83, 103, 173, 185, 199, 278
<i>chloerata</i> (<i>Pasiphila</i>), 8604	171, 275
<i>chlorosata</i> (<i>Petrophora</i>), 7596	41, 80, 99, 114, 142, 155, 169, 196, 211, 271
<i>choragella</i> (<i>Morophaga</i>), 609	17, 23 , 92, 106, 162, 225, 257, 286
<i>christyi</i> (<i>Epirrita</i>), 8443	20, 43, 274
<i>chrysis</i> (<i>Diachrysia</i>), 9045	21, 45, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 199, 277
<i>chrysodactyla</i> (<i>Oxyptilus</i>), 5444	39, 62 , 269

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>chrysolepidella</i> (Paracrania), 49	31, 48 , 190, 256
<i>cicatricella</i> (Eriocrania), 53	92, 105, 256
<i>cidarella</i> (Bucculatrix), 1065	32, 120, 130, 190, 201, 258
<i>ciliella</i> (Agonopterix), 1718	76, 139, 163, 260
<i>cinerella</i> (Acompsia), 3874	36, 77, 95, 122, 139, 165, 193, 264, 287
<i>cinnamomeana</i> (Pandemis), 4577	37, 59 , 78, 86, 96, 110, 122, 133, 266
<i>circellaris</i> (Sunira), 9566	21, 45, 82, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>circumvoluta</i> (Myelois), 5898	39, 269
<i>cirsiana</i> (Epiblema), 4995	167, 179 , 236, 267
<i>citrigo</i> (Tiliacea), 9562	45, 70 , 128, 135, 145, 278
<i>citrata</i> (Dysstroma), 8343	81, 101, 170, 274
<i>clathrata</i> (Chiasmia), 7547	41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 271
<i>clavis</i> (Agrotis), 10350	84, 146, 175, 280
<i>clematella</i> (Nemapogon), 641	32, 50, 257, 286
<i>clerkella</i> (Lyonetia), 1627	33, 93, 121, 191, 260
<i>cloacella</i> (Nemapogon), 624	17, 32, 76, 92, 120, 138, 153, 162, 190, 257, 286
<i>cnicana</i> (Aethes), 4326	36, 77, 96, 153, 165, 265
<i>c-nigrum</i> (Xestia), 10199	22, 47, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 212, 280
<i>coenobita</i> (Panthea), 10368	47, 84, 104, 157, 175, 200, 280
<i>cognatana</i> (Cydia), 5132	97, 112 , 118, 220, 268
<i>comae</i> (Timandra), 8028	42, 100, 142, 170, 197, 211, 273
<i>comes</i> (Noctua), 10099	22, 47, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 279
<i>comma</i> (Leucania), 10011	83, 128, 157, 174, 279
<i>communana</i> (Cnephasia), 4482	122, 265
<i>complana</i> (Eilema), 10490	22, 47, 105, 129, 146, 175, 200, 280, 287
<i>compositella</i> (Cydia), 5084	38, 123, 167, 210, 268
<i>compunctella</i> (Swammerdamia), 1402	76, 153, 163, 259
<i>confusa</i> (Macdunnoughia), 9051	45, 277
<i>confusalis</i> (Nola), 10429	22, 47, 71, 84, 104, 129, 146, 175, 200, 213, 280
<i>congelatella</i> (Exapate), 4436	122, 132 , 133, 136, 230, 265
<i>conigera</i> (Mythimna), 10000	46, 83, 128, 145, 174, 200, 279
<i>conjugella</i> (Argyresthia), 1463	17, 33, 76, 153, 163, 191, 260
<i>consimilana</i> (Clepsis), 4629	37, 122, 266
<i>consociella</i> (Acrobasis), 5869	39, 63 , 98, 113, 269
<i>consonaria</i> (Paradarisa), 7798	100, 169, 272
<i>conterminana</i> (Eucosma), 4963	154, 267
<i>conterminella</i> (Agonopterix), 1735	34, 163, 260
<i>contigua</i> (Lacanobia), 9919	46, 103, 174, 279
<i>conturbatella</i> (Momphe), 2883	77, 85, 263
<i>conwagana</i> (Pseudargyrotoza), 4522	37, 96, 193, 265
<i>coronata</i> (Anania), 6631	40, 79, 98, 124, 154, 168, 270
<i>corticella</i> (Lampronia), 399	92, 106 , 257
<i>corylana</i> (Pandemis), 4578	18, 37, 78, 96, 122, 140, 166, 193, 266
<i>corylata</i> (Electrophaes), 8368	20, 43, 81, 101, 126, 143, 155, 170, 197, 274
<i>coryli</i> (Phyllonorycter), 1234	32, 120, 138, 191, 258
<i>coryli</i> (Colocasia), 10372	22, 26, 47, 84, 104, 129, 146, 157, 175, 200, 212, 280
<i>cosmophorana</i> (Cydia), 5138	38, 61 , 268
<i>cossus</i> (Cossus), 4151	9, 36, 57, 265
<i>costaestrigalis</i> (Schrunkia), 8866	127, 134 , 136, 172, 184, 276
<i>costalis</i> (Hypsopygia), 5652	123, 133, 269
<i>costipunctana</i> (Epiblema), 4999	38, 194, 267
<i>crassalis</i> (Hypena), 9002	21, 44, 82, 102, 156, 172, 276
<i>crassiorella</i> (Psyche), 878	32, 258
<i>crataegana</i> (Archips), 4558	37, 59 , 140, 147, 193, 203, 266
<i>crataegella</i> (Scythropia), 1344	33, 52 , 259
<i>crataegi</i> (Trichiura), 6731	40, 64 , 98, 113, 124, 133, 141, 148, 195, 205, 271
<i>crenata</i> (Gluphisia), 8747	21, 44, 82, 127, 144, 172, 198, 276

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite
<i>crenata</i> (<i>Apamea</i>), 9755	(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art) 22, 46, 83, 103, 128, 156, 173, 199, 212, 278
<i>crepuscularia</i> (<i>Ectropis</i>), 7796	20, 41, 80, 100, 125, 142, 169, 196, 211, 272
<i>crepusculella</i> (<i>Pseudopostega</i>), 319	31, 49 , 162, 175, 257
<i>cristalis</i> (<i>Anchinia</i>), 3084	35, 55, 263
<i>cristana</i> (<i>Acleris</i>), 4389	36, 96, 122, 132, 140, 165, 193, 265
<i>crocealis</i> (<i>Anania</i>), 6652	195, 204 , 270
<i>cruciana</i> (<i>Epinotia</i>), 4850	166, 179 , 188, 267
<i>cruda</i> (<i>Orthosia</i>), 10039	22, 46, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 279
<i>culculata</i> (<i>Catarhoe</i>), 8269	42, 100, 126, 155, 170, 197, 273
<i>cuculipennella</i> (<i>Caloptilia</i>), 1115	32, 51 , 258
<i>cucullatella</i> (<i>Nola</i>), 10427	47, 129, 146, 175, 280
<i>cucullina</i> (<i>Ptilodon</i>), 8739	44, 82, 198, 205, 276
<i>culmella</i> (<i>Chrysoteuchia</i>), 6241	19, 39, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 210, 270
<i>cultraria</i> (<i>Watsonalla</i>), 7505	19, 26, 40, 80, 124, 169, 196, 271
<i>cuprella</i> (<i>Adela</i>), 366	162, 175 , 176, 208, 213, 257
<i>currucipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2598	35, 164, 192, 262
<i>curtula</i> (<i>Clostera</i>), 8698	44, 81, 101, 144, 171, 198, 275
<i>curvatula</i> (<i>Drepana</i>), 7507	80, 87, 169, 271
<i>curvella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1458	33, 163, 260
<i>cyaneimarmorella</i> (<i>Stenoptinea</i>), 590	17, 23 , 27, 257, 286
<i>cynosbatella</i> (<i>Notocelia</i>), 5019	38, 123, 167, 210, 267
<i>dealbana</i> (<i>Gypsonoma</i>), 4985	38, 97, 123, 154, 166, 194, 209, 267
<i>deauratella</i> (<i>Coleophora</i>), 2585	164, 262
<i>debiliata</i> (<i>Pasiphila</i>), 8605	21, 43, 81, 101, 143, 156, 198, 275
<i>decentella</i> (<i>Ectoedemia</i>), 246	120, 130 , 190, 201, 256
<i>deceptor</i> (<i>Deltote</i>), 9116	45, 82, 102, 127, 144, 172, 199, 212, 277
<i>decimalis</i> (<i>Tholera</i>), 10065	47, 129, 145, 174, 279
<i>decorella</i> (<i>Carpatolechia</i>), 3424	35, 263
<i>defoliaria</i> (<i>Erannis</i>), 7699	41, 80, 99, 125, 134, 272
<i>degeerella</i> (<i>Nemophora</i>), 338	31, 76, 92, 153, 208, 257
<i>demarniana</i> (<i>Epinotia</i>), 4861	38, 78, 97, 166, 194, 267
<i>demaryella</i> (<i>Bucculatrix</i>), 1067	76, 85 , 93, 107, 162, 176, 258
<i>denotata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8536	43, 275
<i>dentalis</i> (<i>Cynaeda</i>), 6446	98, 113 , 270
<i>dentaria</i> (<i>Selenia</i>), 7641	19, 41, 80, 99, 125, 142, 169, 196, 211, 272
<i>dentella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1482	191, 260
<i>denticulella</i> (<i>Callisto</i>), 1172	208, 258
<i>depressa</i> (<i>Eilema</i>), 10487	22, 47, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 200, 217, 280, 287
<i>derivata</i> (<i>Anticlea</i>), 8310	42, 126, 197, 273
<i>deschkai</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1239a	93, 107 , 118, 218, 258
<i>designata</i> (<i>Xanthorhoe</i>), 8249	20, 42, 81, 100, 125, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>despicata</i> (<i>Pyrausta</i>), 6601	40, 124, 168, 270
<i>deversaria</i> (<i>Idaea</i>), 8188	42, 66, 273
<i>devoniella</i> (<i>Parornix</i>), 1184	32, 190, 258
<i>didactylites</i> (<i>Euleioptilus</i>), 5535	79, 86 , 167, 181, 269
<i>didyma</i> (<i>Mesapamea</i>), 9790	46, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>didymata</i> (<i>Mesotype</i>), 8465	43, 81, 101, 126, 171, 197, 274
<i>diluta</i> (<i>Cymatophorina</i>), 7492	40, 99, 141, 169, 196, 271
<i>dilutata</i> (<i>Epirrita</i>), 8442	20, 43, 81, 101, 126, 171, 197, 274
<i>dimidiata</i> (<i>Idaea</i>), 8161	100, 143, 273
<i>diminutana</i> (<i>Ancylis</i>), 5066	38, 61 , 154, 158, 268
<i>discordella</i> (<i>Coleophora</i>), 2572	164, 262
<i>dispar</i> (<i>Lymantria</i>), 10376	22, 47, 104, 280
<i>distinctata</i> (<i>Aleucis</i>), 7831	41, 125, 272
<i>ditrapezium</i> (<i>Xestia</i>), 10200	47, 83, 157, 174, 280
<i>dodecella</i> (<i>Exoteleia</i>), 3404	35, 77, 95, 121, 192, 263
<i>dodonaea</i> (<i>Tischeria</i>), 441	31, 49 , 92, 257

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>dodonea</i> (<i>Drymonia</i>), 8721	21, 44, 82, 102, 144, 156, 198, 212, 276
<i>dodoneata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8579	101, 115 , 275
<i>dolabraria</i> (<i>Plagadis</i>), 7607	19, 41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 272
<i>domestica</i> (<i>Bryophila</i>), 8816	44, 71, 172, 276, 287
<i>dominula</i> (<i>Callimorpha</i>), 10603	48, 105, 157, 175, 201, 206, 281
<i>dorsiguttella</i> (<i>Stigmella</i>), 178	31, 49 , 256
<i>dromedarius</i> (<i>Notodonta</i>), 8716	44, 81, 102, 127, 144, 172, 198, 275
<i>dubitana</i> (<i>Cochylis</i>), 4353	36, 96, 122, 132, 165, 193, 265
<i>dubitella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1241	120, 258
<i>duplana</i> (<i>Rhyacionia</i>), 5049	97, 112 , 118, 267
<i>duplaris</i> (<i>Ochropacha</i>), 7490	19, 40, 79, 99, 124, 141, 155, 169, 210, 271
<i>dysodea</i> (<i>Hecatera</i>), 9927	46, 279
<i>efformata</i> (<i>Aplocera</i>), 8622	21, 43, 171, 198, 275
<i>effractella</i> (<i>Eccopisa</i>), 5980	98, 113 , 141, 148, 158, 195, 204, 220, 269
<i>ekebladella</i> (<i>Tischeria</i>), 440	17, 31, 49, 92, 190, 257
<i>electella</i> (<i>Chionodes</i>), 3524	36, 95, 165, 192, 264
<i>elinguaria</i> (<i>Crocallis</i>), 7654	20, 41, 99, 125, 133, 142, 272
<i>elongella</i> (<i>Caloptilia</i>), 1116	32, 120, 162, 208, 258
<i>elongella</i> (<i>Monochroa</i>), 3321	35, 55, 263
<i>elpenor</i> (<i>Deilephila</i>), 6862	19, 40, 79, 99, 124, 141, 154, 168, 182, 196, 210, 271
<i>emargana</i> (<i>Acleris</i>), 4385	36, 77, 96, 122, 139, 165, 193, 265
<i>emarginata</i> (<i>Idaea</i>), 8183	42, 66, 273
<i>emberizaepenella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1242	93, 120, 259
<i>emortualis</i> (<i>Trisateles</i>), 9169	21, 45, 82, 102, 172, 199, 277
<i>ephemerella</i> (<i>Acentria</i>), 6421	40, 168, 195, 270
<i>epomidion</i> (<i>Apamea</i>), 9756	46, 71 , 103, 116, 199, 205, 278
<i>ericella</i> (<i>Crambus</i>), 6246	98, 113 , 270
<i>ericetella</i> (<i>Neofaculta</i>), 3833	36, 95, 122, 165, 264
<i>erminea</i> (<i>Cerura</i>), 8706	171, 184 , 198, 205, 218, 275
<i>erxebella</i> (<i>Roeslerstammia</i>), 1030	32, 51 , 258
<i>erythrocephala</i> (<i>Conistra</i>), 9611	22, 46, 70, 82, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>esperella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1244	32, 138, 191, 259
<i>evonymella</i> (<i>Yponomeuta</i>), 1347	33, 76, 93, 138, 163, 191, 259
<i>exactella</i> (<i>Cosmiotes</i>), 1829	94, 108 , 163, 261
<i>exanthemata</i> (<i>Cabera</i>), 7826	20, 41, 80, 100, 125, 142, 155, 169, 196, 272
<i>exclamationis</i> (<i>Agrotis</i>), 10348	22, 47, 84, 104, 129, 157, 175, 200, 280
<i>exiguata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8491	43, 81, 126, 143, 171, 211, 274
<i>expallidata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8530	20, 43, 101, 156, 171, 198, 275
<i>fabriciana</i> (<i>Anthophila</i>), 5269	39, 78, 97, 123, 141, 154, 167, 194, 210, 268
<i>fagata</i> (<i>Operophtera</i>), 8448	43, 67, 101, 126, 274
<i>fagella</i> (<i>Diurnea</i>), 2231	17, 24, 34, 77, 94, 121, 139, 164, 192, 209, 261
<i>fagi</i> (<i>Stauropus</i>), 8758	21, 26, 44, 82, 102, 144, 156, 172, 198, 276
<i>fagiglandana</i> (<i>Cydia</i>), 5153	18, 38, 123, 167, 194, 268
<i>fagivora</i> (<i>Parornix</i>), 1186	17, 23, 32, 258
<i>falcataria</i> (<i>Drepana</i>), 7508	19, 41, 80, 99, 124, 142, 155, 169, 196, 210, 271
<i>falciformis</i> (<i>Epermenia</i>), 5305	167, 194, 269
<i>falsella</i> (<i>Catoptria</i>), 6314	40, 79, 98, 124, 141, 168, 270, 287
<i>falstriella</i> (<i>Nemapogon</i>), 648	190, 201 , 206, 257, 286
<i>fasciana</i> (<i>Pammene</i>), 5173	38, 61, 140, 268
<i>fasciaria</i> (<i>Hylaea</i>), 7839	20, 41, 80, 100, 155, 170, 272
<i>fasciuncula</i> (<i>Oligia</i>), 9784	22, 46, 83, 103, 128, 145, 156, 173, 199, 278
<i>ferrago</i> (<i>Mythimna</i>), 10001	22, 46, 104, 128, 145, 174, 200, 279
<i>ferrugalis</i> (<i>Udea</i>), 6531	19, 40, 98, 168, 270
<i>ferrugana</i> (<i>Acleris</i>), 4402	36, 193, 265
<i>ferrugata</i> (<i>Xanthorhoe</i>), 8253	20, 42, 81, 100, 125, 155, 170, 197, 211, 273
<i>ferruginea</i> (<i>Rusina</i>), 9483	21, 45, 82, 103, 127, 144, 156, 173, 199, 277
<i>festaliella</i> (<i>Schreckensteinia</i>), 5291	18, 39, 78, 97, 167, 180, 269

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>festucae</i> (<i>Plusia</i>), 9053	45, 277
<i>fibulella</i> (<i>Cauchas</i>), 377	92, 153, 162, 208, 257
<i>filipendulae</i> (<i>Zygaena</i>), 3998	122, 165, 178, 209, 264
<i>fimbrialis</i> (<i>Thalera</i>), 7998	42, 66, 273
<i>fimbriata</i> (<i>Noctua</i>), 10100	47, 104, 129, 145, 174, 186, 200, 279
<i>finitimella</i> (<i>Parornix</i>), 1187	32, 120, 138, 162, 258
<i>firmata</i> (<i>Pennithera</i>), 8354	43, 81, 101, 114, 170, 274
<i>flammatra</i> (<i>Dichagyris</i>), 10084	174, 186 , 188, 218, 220, 226, 227, 279
<i>flammea</i> (<i>Panolis</i>), 10052	46, 83, 104, 129, 174, 200, 279
<i>flammealis</i> (<i>Endotricha</i>), 5661	39, 98, 123, 141, 167, 195, 269
<i>flammeolaria</i> (<i>Hydrelia</i>), 8660	44, 81, 101, 127, 156, 171, 198, 212, 275
<i>flavago</i> (<i>Gortyna</i>), 9841	46, 83, 103, 128, 145, 173, 278
<i>flavicornis</i> (<i>Achlya</i>), 7498	19, 40, 80, 99, 142, 149, 169, 196, 271
<i>flavidorsana</i> (<i>Dichrorampha</i>), 5247	39, 123, 268
<i>flavifrontella</i> (<i>Pseudatemelia</i>), 3058	35, 55 , 95, 263
<i>flavimitrella</i> (<i>Lampronia</i>), 401	92, 106 , 162, 176, 257
<i>flavipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2457	18, 34, 94, 121, 139, 192, 262
<i>flavofasciata</i> (<i>Perizoma</i>), 8464	43, 81, 156, 171, 274
<i>flexula</i> (<i>Laspeyria</i>), 8975	21, 44, 102, 127, 144, 172, 199, 276, 287
<i>florida</i> (<i>Diarsia</i>), 10094	83, 89 , 90, 174, 186, 279
<i>floslactata</i> (<i>Scopula</i>), 8069	20, 42, 80, 100, 125, 142, 170, 211, 273
<i>floslactella</i> (<i>Stigmella</i>), 136	31, 256
<i>fluctuata</i> (<i>Xanthorhoe</i>), 8256	20, 42, 100, 125, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>fluctuosa</i> (<i>Tetheella</i>), 7488	19, 40, 79, 99, 124, 141, 155, 196, 271
<i>fluxa</i> (<i>Photodes</i>), 9875	103, 278
<i>foenella</i> (<i>Epiblema</i>), 4998	38, 194, 204, 267
<i>forficella</i> (<i>Harpella</i>), 2326	18, 34, 94, 121, 139, 164, 192, 261, 286
<i>formicaeformis</i> (<i>Synanthedon</i>), 4051	165, 178 , 264
<i>formosa</i> (<i>Rhodophaea</i>), 5766	98, 269
<i>formosana</i> (<i>Lozotaeniodes</i>), 4635	37, 59 , 222, 231, 266,
<i>formosana</i> (<i>Enarmonia</i>), 5055	38, 61 , 223, 268
<i>forsskaeana</i> (<i>Acleris</i>), 4375	36, 122, 165, 193, 265
<i>forsterana</i> (<i>Lozotaenia</i>), 4590	37, 59 , 96, 111, 266
<i>forsterella</i> (<i>Glyphipterix</i>), 1592	93, 107 , 260
<i>frangutella</i> (<i>Bucculatrix</i>), 1070	76, 85, 258
<i>fraternana</i> (<i>Epinotia</i>), 4876	97, 112 , 267
<i>fraternella</i> (<i>Caryocolum</i>), 3708	36, 77, 95, 122, 165, 264
<i>fraxinella</i> (<i>Prays</i>), 1424	33, 52 , 191, 202, 259
<i>fraxini</i> (<i>Catocala</i>), 8873	172, 184 , 188, 276
<i>freyerella</i> (<i>Cosmiotes</i>), 1830	34, 139, 191, 261
<i>friesei</i> (<i>Ocnerostoma</i>), 1417	93, 259
<i>froelichiella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1247	191, 202 , 259
<i>fugitivella</i> (<i>Carpatolechia</i>), 3427	35, 56 , 263
<i>fuligana</i> (<i>Pristerognatha</i>), 4761	37, 60 , 194, 203, 266
<i>fuliginaria</i> (<i>Parascotia</i>), 9016	45, 277, 286
<i>fuliginosa</i> (<i>Phragmatobia</i>), 10550	48, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 201, 213, 280
<i>fulvata</i> (<i>Cidaria</i>), 8350	42, 143, 274
<i>fulvimitrella</i> (<i>Triaxomera</i>), 613	32, 50 , 92, 106, 208, 213, 257, 286
<i>funebrana</i> (<i>Cydia</i>), 5102	38, 123, 268
<i>furcata</i> (<i>Hydriomena</i>), 8391	20, 43, 81, 101, 126, 143, 171, 197, 274
<i>furcula</i> (<i>Furcula</i>), 8708	44, 81, 127, 172, 212, 275
<i>furuncula</i> (<i>Mesoligia</i>), 9786	46, 103, 128, 173, 278
<i>fusca</i> (<i>Pyla</i>), 5684	98, 269
<i>fuscalis</i> (<i>Anania</i>), 6563	124, 270
<i>fuscescens</i> (<i>Borkhausenia</i>), 2287	18, 34, 261
<i>fusconebulosa</i> (<i>Pharmacis</i>), 69	92, 105 , 220, 256
<i>fuscovenosa</i> (<i>Idaea</i>), 8137	42, 143, 273

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>galathea</i> (<i>Melanargia</i>), 7415	224
<i>galiata</i> (<i>Epirrhoe</i>), 8279	42, 67 , 126, 134, 155, 158, 197, 273
<i>gamma</i> (<i>Autographa</i>), 9056	21, 45, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 199, 212, 277
<i>geminana</i> (<i>Ancylis</i>), 5064	78, 86 , 90, 154, 158, 167, 180, 268
<i>gemmea</i> (<i>Crypsedra</i>), 9734	46, 83, 103, 145, 156, 173, 185, 278
<i>gemmella</i> (<i>Stenolechia</i>), 37407	35, 55 , 95, 139, 147, 192, 202, 263
<i>gemmiferana</i> (<i>Cydia</i>), 5095	38, 61 , 268
<i>geniculella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1248	33, 51 , 120, 130, 162, 176, 191, 202, 259
<i>genitalana</i> (<i>Cnephasia</i>), 4480	18, 96, 122, 165, 265
<i>geoffrella</i> (<i>Alabonia</i>), 2321	34, 192, 261, 286
<i>germmana</i> (<i>Pammene</i>), 5205	140, 148 , 268
<i>gibbosella</i> (<i>Psoricoptera</i>), 3491	36, 56 , 95, 109, 165, 192, 203, 264
<i>giganteana</i> (<i>Pammene</i>), 5181	38, 97, 194, 268
<i>gilvago</i> (<i>Cirrhia</i>), 9560	173, 185 , 278
<i>gilvicomana</i> (<i>Phalonidia</i>), 4253	36, 57 , 77, 85, 153, 158, 165, 179, 265
<i>glabratella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1435	17, 23 , 138, 147, 259
<i>glareosa</i> (<i>Eugnorisma</i>), 10156	47, 104, 129, 145, 174, 280
<i>glaucata</i> (<i>Cilix</i>), 7512	41, 99, 124, 142, 169, 271
<i>glaucicolella</i> (<i>Coleophora</i>), 2689	35, 77, 94, 121, 164, 192, 262
<i>glaucinalis</i> (<i>Hypsopygia</i>), 5658	39, 123, 195, 269
<i>glaucinarina</i> (<i>Charissa</i>), 7878	100, 114 , 272
<i>gleichenella</i> (<i>Elachista</i>), 1925	34, 53 , 164, 177, 261
<i>glutinosae</i> (<i>Stigmella</i>), 100	31, 48 , 73, 256
<i>glyphica</i> (<i>Euclidia</i>), 8969	82, 102, 127, 144, 156, 172, 212, 276
<i>gnoma</i> (<i>Pheosia</i>), 8728	21, 44, 82, 102, 127, 144, 172, 198, 212, 221, 276
<i>gnomana</i> (<i>Paramesia</i>), 4533	18, 37, 78, 96, 140, 166, 265
<i>goedartella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1454	17, 33, 76, 93, 120, 138, 153, 163, 191, 259
<i>gonodactyla</i> (<i>Platypilia</i>), 5368	39, 79, 123, 167, 210, 269
<i>gothica</i> (<i>Orthosia</i>), 10038	22, 46, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 212, 279
<i>gracilis</i> (<i>Orthosia</i>), 10048	46, 85, 104, 129, 174, 186, 279
<i>graminis</i> (<i>Cerapteryx</i>), 10062	22, 46, 83, 104, 129, 145, 157, 174, 279
<i>grandis</i> (<i>Schiffermuellerina</i>), 2248	34, 53 , 73, 139, 147, 227, 261, 286
<i>granella</i> (<i>Nemapogon</i>), 623	208, 257, 286
<i>granitana</i> (<i>Epinotia</i>), 4848	38, 97, 166, 267
<i>gregori</i> (<i>Elachista</i>), 1928	34, 261
<i>grisealis</i> (<i>Herminea</i>), 8846	21, 44, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 199, 276
<i>grisella</i> (<i>Achroia</i>), 5587	195, 269
<i>griseola</i> (<i>Eilema</i>), 10488	200, 206, 280, 287
<i>grossulariata</i> (<i>Abraxas</i>), 7522	41, 65 , 142, 149, 169, 182, 271
<i>grotiana</i> (<i>Epagoge</i>), 4531	18, 37, 96, 193, 265
<i>gryphipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2456	34, 262
<i>gysseleniella</i> (<i>Cedestis</i>), 1411	93, 107 , 259
<i>halterata</i> (<i>Lobophora</i>), 8665	44, 81, 101, 127, 212, 275
<i>hamana</i> (<i>Agapeta</i>), 4268	36, 96, 122, 139, 265
<i>harrisella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1253	33, 52, 259
<i>hartigiana</i> (<i>Cymolomia</i>), 4763	97, 111 , 266
<i>hastiana</i> (<i>Acleris</i>), 4394	36, 77, 165, 265
<i>haworthiata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8477	43, 274
<i>hebenstreitella</i> (<i>Choristoneura</i>), 4564	37, 59, 96, 266
<i>hecta</i> (<i>Phymatopus</i>), 78	17, 31, 76, 92, 153, 162, 190, 256
<i>hellerella</i> (<i>Blastodacna</i>), 2057	34, 261
<i>helvola</i> (<i>Agrochola</i>), 9575	21, 45, 82, 103, 116, 145, 173, 278
<i>hemargyrella</i> (<i>Stigmella</i>), 169	31, 49 , 162, 175, 190, 256
<i>hemerobiella</i> (<i>Coleophora</i>), 2524	121, 131, 262
<i>heparana</i> (<i>Pandemis</i>), 4580	37, 78, 96, 122, 140, 166, 193, 209, 266
<i>hepariella</i> (<i>Zelleria</i>), 1359	33, 93, 120, 163, 259
<i>hepatica</i> (<i>Polia</i>), 9992	50, 104, 116, 174, 185, 279, 283

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>hepaticana</i> (<i>Epiblema</i>), 5001	38, 78, 97, 123, 140, 154, 167, 194, 267
<i>heracliana</i> (<i>Agonopterix</i>), 1736	17, 34, 76, 94, 121, 139, 163, 191, 209, 260
<i>herrichiana</i> (<i>Pammene</i>), 5173 a	38, 61 , 220, 268
<i>hexadactyla</i> (<i>Alucita</i>), 5323	39, 98, 167, 194, 204, 269
<i>hilarella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1257	208, 259
<i>hippocastanaria</i> (<i>Pachynemias</i>), 7609	99, 114 , 169, 182, 272
<i>hirtaria</i> (<i>Lycia</i>), 7674	41, 80, 87, 99, 169, 196, 272
<i>hispidaria</i> (<i>Apocheima</i>), 7671	80, 99, 142, 149, 211, 272
<i>histrionana</i> (<i>Dichelia</i>), 4606	18, 37, 78, 96, 166, 179, 193, 266
<i>hohenwartiana</i> (<i>Eucosma</i>), 4935	38, 78, 154, 166, 194, 267
<i>holmiana</i> (<i>Acleris</i>), 4374	122, 139, 165, 265
<i>horridella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1488	120, 260
<i>hortulata</i> (<i>Anania</i>), 6658	40, 98, 124, 141, 195, 204, 210, 270
<i>huebneri</i> (<i>Caryocolum</i>), 3724	193, 203 , 264
<i>humidalis</i> (<i>Hypenodes</i>), 8863	9, 82, 88 , 90, 276
<i>humilis</i> (<i>Elachista</i>), 1937	164, 261
<i>humuli</i> (<i>Hepialus</i>), 80	153, 162, 190, 256
<i>hyalinalis</i> (<i>Paratalanta</i>), 6661	40, 64 , 98, 113, 270
<i>hybnerella</i> (<i>Stigmella</i>), 134	190, 201 , 206, 256
<i>hylaeiformis</i> (<i>Pennisetia</i>), 4026	95, 110, 264
<i>ibipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2595	35, 77, 94, 262
<i>ictella</i> (<i>Ochromolopis</i>), 5315	167, 181, 269
<i>icterata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8538	43, 101, 126, 171, 198, 275
<i>icteritia</i> (<i>Cirrhia</i>), 9559	45, 128, 144, 173, 278
<i>idaei</i> (<i>Mompha</i>), 2874	77, 263
<i>ignicomella</i> (<i>Infurcitinea</i>), 545	32, 76, 92, 162, 257, 287
<i>illigerella</i> (<i>Epermenia</i>), 5304	79, 86 , 167, 181, 269
<i>illutana</i> (<i>Cydia</i>), 5133	140, 148 , 151, 167, 180, 268
<i>illyria</i> (<i>Apamea</i>), 9768	46, 83, 103, 128, 145, 156, 173, 212, 278
<i>immorata</i> (<i>Scopula</i>), 8036	42, 125, 170, 211, 273
<i>immundana</i> (<i>Epinotia</i>), 4853	38, 61 , 97, 111, 166, 194, 203, 267
<i>immundella</i> (<i>Trifurcula</i>), 222	31, 92, 162, 190, 256
<i>immutata</i> (<i>Scopula</i>), 8064	42, 80, 100, 125, 142, 170, 211, 273
<i>impluviata</i> (<i>Hydriomena</i>), 8392	43, 81, 101, 126, 143, 155, 171, 197, 211, 274
<i>impura</i> (<i>Mythimna</i>), 10006	22, 46, 83, 104, 128, 145, 157, 174, 200, 279
<i>impurata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8541	43, 67 , 218, 220, 275
<i>incanana</i> (<i>Eana</i>), 4450	37, 59 , 78, 86, 96, 110, 209, 214, 265
<i>incarnatana</i> (<i>Notocelia</i>), 5024	38, 123, 140, 267
<i>incerta</i> (<i>Orthosia</i>), 10037	22, 46, 83, 104, 129, 145, 174, 212, 279
<i>incertana</i> (<i>Cnephasia</i>), 4471	122, 165, 209, 265
<i>indigata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8565	101, 198, 231, 275
<i>indivisa</i> (<i>Cydia</i>), 5137	18, 25 , 27, 230, 268
<i>infernella</i> (<i>Neofaculta</i>), 3834	77, 85 , 165, 178, 264
<i>innoxia</i> (<i>Anarsia</i>), 3822 a	193, 203 , 264
<i>inquinatana</i> (<i>Cydia</i>), 5155	38, 61 , 268
<i>inquinatella</i> (<i>Agriphila</i>), 6260	19, 39, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 270
<i>insignata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8493	126, 134 , 171, 183, 211, 215, 230, 274
<i>interjecta</i> (<i>Noctua</i>), 10105	47, 83, 129, 174, 200, 280
<i>interpunctella</i> (<i>Plodia</i>), 6102	210, 270
<i>interrogationis</i> (<i>Syngrapha</i>), 9074	172, 184 , 277
<i>interrupta</i> (<i>Mirificarma</i>), 3503	36, 95, 165, 209, 264
<i>intimella</i> (<i>Ectoedemia</i>), 268	31, 49 , 256
<i>intricata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8519	43, 67, 101, 275
<i>inturbata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8476	43, 126, 197, 274
<i>ipsilon</i> (<i>Agrotis</i>), 10346	22, 47, 84, 104, 129, 146, 175, 200, 280
<i>isertana</i> (<i>Zeiraphera</i>), 4885	18, 38, 78, 123, 140, 166, 194, 267
<i>issikii</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1261	191, 202 , 222, 259

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>jacobaeae</i> (Tyria), 10607	146, 213, 275, 281
<i>janthe</i> (Noctua), 10103	47, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 279
<i>janthina</i> (Noctua), 10102	47, 104, 129, 174, 200, 279
<i>janthinana</i> (Grapholita), 5104	38, 61 , 167, 180, 268
<i>josephinae</i> (Pseudatemelia), 3055	18, 35, 55, 95, 139, 164, 192, 263
<i>jota</i> (Autographa), 9061	45, 102, 127, 144, 156, 172, 277
<i>jungiella</i> (Cydia), 5098	78, 97, 167, 210, 268
<i>juniperata</i> (Thera), 8362	170, 274
<i>kaekeritziana</i> (Agonopterix), 1757	163, 177, 261
<i>koenigi</i> (Nemapogon), 626	32, 50 , 92, 106, 190, 201, 257, 286
<i>kroesmanniella</i> (Caryocolum), 3725	36, 95, 264
<i>kuehnella</i> (Coleophora), 2594	35, 54 , 192, 202, 262
<i>lacertinaria</i> (Falcaria), 7501	40, 80, 99, 142, 169, 210, 271
<i>lactearia</i> (Jodis), 8002	20, 273
<i>lacteella</i> (Mompha), 2885	35, 55 , 95, 108, 164, 178, 263
<i>lacunana</i> (Celypha), 4731	18, 37, 78, 96, 123, 140, 154, 166, 194, 209, 266
<i>lacustrata</i> (Eudonia), 6180	19, 39, 98, 124, 141, 168, 195, 270, 287
<i>laetana</i> (Ancyliis), 5059	38, 61 , 268
<i>laevigella</i> (Monopis), 700	32, 257
<i>laichartingella</i> (Diplodoma), 747	32, 51 , 120, 130, 208, 213, 220, 258, 287
<i>l-album</i> (Mythimna), 10022	46, 279
<i>lambdella</i> (Batia), 2301	34, 94, 164, 192, 261, 286
<i>lancealana</i> (Bactra), 4655	18, 37, 78, 96, 122, 140, 154, 166, 193, 209, 266
<i>lancealis</i> (Anania), 6629	19, 40, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 270
<i>lanceata</i> (Eupithecia), 8592	21, 43, 81, 101, 171, 183, 198, 231, 275
<i>langiella</i> (Mompha), 2876	95, 209, 263
<i>lantanelia</i> (Phyllonorycter), 1267	191, 259
<i>lappella</i> (Metzneria), 3273	95, 109, 164, 263
<i>lapponica</i> (Stigmella), 89	92, 105 , 256
<i>laricana</i> (Spilonota), 4832	37, 97, 154, 166, 267
<i>laricella</i> (Coleophora), 2683	35, 54, 94, 108, 209, 214, 217, 262
<i>lariciata</i> (Eupithecia), 8595	43, 101, 156, 275
<i>larseniella</i> (Syncopacma), 3781	36, 122, 165, 193, 264
<i>laterana</i> (Acleris), 4379	77, 96, 122, 153, 165, 193, 265
<i>lathoniellus</i> (Crambus), 6251	19, 39, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 210, 270
<i>lathyrana</i> (Cydia), 5099	167, 268
<i>latipennella</i> (Pseudatemelia), 3054	35, 55 , 95, 109, 263
<i>latruncula</i> (Oligia), 9782	22, 46, 83, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>lecheana</i> (Ptycholoma), 4574	96, 110 , 266
<i>legatella</i> (Chesias), 8609	21, 43, 101, 126, 171, 275
<i>leporina</i> (Acronicta), 8779	21, 44, 82, 102, 127, 144, 172, 198, 276
<i>leucatella</i> (Recurvaria), 3400	35, 121, 139, 147, 165, 263
<i>leucodactyla</i> (Merrifieldia), 5501	141, 269
<i>leucographa</i> (Cerastis), 10225	47, 84, 104, 117, 129, 175, 200, 280
<i>leucographella</i> (Phyllonorycter), 1269	208, 213 , 216, 222, 259
<i>leucophaearia</i> (Agriopis), 7693	142, 149, 196, 272
<i>libatrix</i> (Scoliopteryx), 8984	44, 102, 127, 144, 150, 172, 199, 276
<i>lichenella</i> (Dahlica), 765	32, 51 , 258, 287
<i>liebwerdella</i> (Ectoedemia), 261	31, 49 , 256
<i>ligula</i> (Conistra), 9601	21, 45, 103, 128, 199, 278
<i>ligustri</i> (Craniophora), 8789	44, 127, 144, 198, 212, 276
<i>limacodes</i> (Apoda), 3907	36, 57, 77, 95, 193, 264
<i>limbaria</i> (Isturgia), 7561	19, 41, 99, 125, 142, 169, 211, 271
<i>limbata</i> (Evergestis), 6500	19, 40, 79, 124, 168, 195, 270
<i>limbella</i> (Scythris), 2169	191, 261
<i>limosipennella</i> (Coleophora), 2463	77, 85 , 90, 262
<i>linariata</i> (Eupithecia), 8483	43, 126, 171, 211, 274

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>linearia</i> (Cyclophora), 8024	20, 42, 80, 100, 142, 155, 170, 197, 211, 273
<i>lineata</i> (Siona), 7916	41, 80, 100, 125, 142, 170, 211, 272
<i>lineolea</i> (Coleophora), 2518	35, 54 , 262
<i>lipsiella</i> (Diurnea), 2232	17, 34, 94, 121, 261
<i>literana</i> (Acleris), 4409	13, 36, 58 , 96, 110, 193, 203, 265
<i>literosa</i> (Litoligia), 9787	46, 71 , 128, 135, 173, 185, 278
<i>lithargyrinella</i> (Coleophora), 2546	192, 202 , 262
<i>lithoxylaea</i> (Apamea), 9752	46, 83, 103, 128, 145, 173, 278
<i>litura</i> (Agrochola), 9586	45, 103, 128, 145, 173, 278
<i>liturata</i> (Macaria), 7542	19, 41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 271
<i>liturosa</i> (Agonopterix), 1758	34, 94, 121, 163, 191, 261
<i>lixella</i> (Coleophora), 2654	164, 178, 262
<i>l-nigrum</i> (Arctornis), 10416	47, 104, 146, 175, 200, 280
<i>lobella</i> (Luquetia), 1674	34, 53 , 260
<i>locupletella</i> (Morpho), 2879	35, 164, 178, 263
<i>loeflingiana</i> (Aleimma), 4372	18, 36, 77, 96, 122, 139, 153, 165, 193, 265
<i>logiana</i> (Acleris), 4407	96, 110 , 265
<i>longicaudella</i> (Ectoedemia), 262	31, 49 , 256
<i>lonicerae</i> (Zygaena), 3999	209, 214 , 264
<i>lota</i> (Agrochola), 9569	45, 82, 103, 128, 145, 173, 278
<i>louisella</i> (Ectoedemia), 245	31, 49 , 256
<i>lubricipeda</i> (Spilosoma), 10567	22, 48, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 201, 213, 281
<i>lucipara</i> (Euplexia), 9503	21, 45, 82, 103, 128, 144, 156, 173, 199, 277
<i>luculella</i> (Teleiodes), 3419	35, 56 , 95, 139, 147, 192, 203, 263
<i>lueneburgensis</i> (Aporophyla), 9650	46, 70 , 278
<i>lunalis</i> (Zanclognatha), 8856	44, 68 , 69, 276
<i>lunana</i> (Philedonides), 4549	166, 265
<i>lunaris</i> (Batia), 2303	34, 53, 94, 108, 192, 202, 261, 286
<i>lunula</i> (Calophasia), 9240	45, 277
<i>lupulina</i> (Korscheltellus), 67	92, 138, 190, 256
<i>luridata</i> (Scotopteryx), 8241	80, 125, 170, 273
<i>lurideola</i> (Eilema), 10489	47, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 200, 280, 287
<i>lusciniapennella</i> (Coleophora), 2479	35, 164, 192, 209, 262
<i>lustratella</i> (Leucoptera), 1608	93, 107 , 118, 260
<i>lutarea</i> (Paraswammerdamia), 1408	17, 33, 76, 93, 120, 138, 163, 191, 259
<i>lutarea</i> (Metriotes), 2438	34, 94, 209, 262
<i>lutatella</i> (Helcystogramma), 3869	36, 57, 264
<i>lutea</i> (Spilarctia), 10566	22, 48, 84, 105, 175, 187, 201, 280
<i>lutealis</i> (Udea), 6538	40, 79, 98, 124, 141, 148, 154, 168, 210, 270
<i>luteella</i> (Stigmella), 99	92, 105 , 146, 256
<i>luteolata</i> (Opisthograptis), 7613	19, 41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 272
<i>luticomella</i> (Elachista), 1965	94, 164, 261
<i>lutipennella</i> (Coleophora), 2453	34, 94, 262
<i>lutulenta</i> (Aporophyla), 9649	70
<i>lychnidis</i> (Agrochola), 9565	45, 128, 135, 173, 278
<i>macilenta</i> (Agrochola), 9571	21, 45, 82, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>maculana</i> (Epinotia), 4843	38, 60 , 78, 86, 140, 148, 267
<i>macularia</i> (Pseudopanthera), 7620	19, 41, 80, 99, 125, 155, 158, 169, 211, 272
<i>maculicerusella</i> (Elachista), 1974	34, 77, 121, 139, 164, 191, 261
<i>maestingella</i> (Phyllonorycter), 1270	17, 23, 27, 33, 76, 93, 120, 138, 163, 191, 217, 259
<i>malinellus</i> (Yponomeuta), 1349	33, 259
<i>margaritana</i> (Aethes), 4303	165, 265
<i>margaritata</i> (Campaea), 7836	20, 41, 80, 100, 125, 142, 155, 169, 197, 272
<i>margaritella</i> (Catoptria), 6304	19, 40, 79, 141, 154, 168, 270, 287
<i>marginana</i> (Endothenia), 4667	37, 60 , 122, 133, 166, 179, 209, 214, 266
<i>marginaria</i> (Agriopis), 7696	20, 41, 80, 99, 142, 272
<i>marginata</i> (Lomaspilis), 7527	19, 41, 80, 99, 125, 142, 155, 169, 196, 210, 271

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>marginea</i> (Coptotriche), 444	17, 32, 92, 120, 190, 257
<i>marginepunctata</i> (Scopula), 8059	42, 273
<i>masculella</i> (Incurvaria), 424	31, 92, 138, 208, 257
<i>maura</i> (Mormo), 9490	45, 144, 277
<i>maurella</i> (Lypusa), 742	32, 51 , 258
<i>mayrella</i> (Coleophora), 2587	35, 77, 153, 164, 192, 262
<i>medicaginella</i> (Phyllonorycter), 1272	120, 259
<i>megacephala</i> (Acrionicta), 8780	44, 82, 102, 127, 144, 172, 198, 276
<i>melanocephala</i> (Sesia), 4033	139, 147 , 264
<i>mellinata</i> (Eulithis), 8334	42, 100, <i>114</i> , 274
<i>mellonella</i> (Galleria), 5589	195, 269
<i>mendica</i> (Diarsia), 10089	22, 47, 83, 104, 145, 157, 174, 200, 279
<i>mendica</i> (Diaphora), 10572	48, 84, 105, 129, 146, 175, 213, 281
<i>mendicella</i> (Agnathosia), 594	190, 257, 286
<i>mercurella</i> (Eudonia), 6195	19, 39, 98, 168, 195, 270, 287
<i>mesomella</i> (Cybosia), 10477	22, 47, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 200, 213, 280, 287
<i>messingiella</i> (Eidophasia), 1544	33, 76, 121, 163, 191, 260
<i>meticulosa</i> (Phlogophora), 9505	21, 45, 82, 103, 128, 144, 173, 199, 212, 277
<i>metzneriana</i> (Eucosma), 4958	194, 204 , 206, 267
<i>mi</i> (Callistege), 8967	82, 127, <i>135</i> , 212, 276
<i>miata</i> (Chloroclysta), 8342	42, 67 , 81, 88, 126, 134, 143, 150, 170, 183, 274
<i>micacea</i> (Hydraecia), 9834	46, 128, 278
<i>micana</i> (Phiaris), 4749	18, 25 , 37, 78, 86, 96, 111, 154, 158, 166, 179, 194, 209, 214, 266, 287
<i>micella</i> (Argolamprotes), 3308	18, 24 , 35, 55, 95, 109, 164, 178, 192, 202, 263
<i>microdactyla</i> (Adaina), 5550	39, 167, 195, 269
<i>microtheriella</i> (Stigmella), 102	31, 48 , 138, 190, 256
<i>milhauseri</i> (Harpyia), 8760	44, 68, 102, 198, 276
<i>millenniana</i> (Cydia), 5142	180 , 167, 268
<i>milvipennis</i> (Coleophora), 2460	77, 94, 262
<i>miniata</i> (Miltotricha), 10475	47, 72 , 200, 206, 280, 287
<i>minima</i> (Photodes), 9795	83, 156, 173, 278
<i>minimella</i> (Ectoedemia), 308	92, 105 , 118, 257
<i>miniosa</i> (Orthosia), 10041	104, 116 , <i>117</i> , 174, 185, 279
<i>ministrana</i> (Eulia), 4520	37, 96, <i>110</i> , 122, 140, 165, 265
<i>minutella</i> (Borkhausenia), 2286	164, 261
<i>mitterbacheriana</i> (Ancyliis), 5076	18, 38, 78, 97, 123, 167, 194, 268
<i>molluginata</i> (Epirrhoe), 8278	42, 100, 143, 155, 170, 273
<i>monacha</i> (Lymantria), 10375	22, 47, 84, 104, 146, 175, <i>187</i> , 200, 280
<i>moneta</i> (Polychrysia), 9036	127, 135 , 136, 277
<i>monodactyla</i> (Emmelina), 5552	39, 79, 98, 123, 141, 154, 167, 195, 269
<i>monoglypha</i> (Apamea), 9748	22, 46, 83, 103, 128, 145, 156, 173, 199, 278
<i>montanata</i> (Xanthorhoe), 8255	20, 42, 81, 100, 125, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>morpheus</i> (Caradrina), 9417	102, 173, 277
<i>mouffetella</i> (Athrips), 3559	95, <i>109</i> , 264
<i>mulinella</i> (Mirificarma), 3507	18, 36, 77, 95, 121, 139, 153, 165, 192, 264
<i>multistrigaria</i> (Colostygia), 8376	126, 170, 274
<i>munda</i> (Anorthoa), 10050	22, 46, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 279
<i>mundana</i> (Nudaria), 10464	47, 71 , 72, 230, 280, 287
<i>muricata</i> (Idaea), 8104	42, 80, 125, 143, 170, 273
<i>murinata</i> (Minoa), 8663	44, 143, 212, 275
<i>muscosella</i> (Gelechia), 3477	36, 77, 139, 165, 263
<i>musculana</i> (Syndemis), 4584	18, 37, 78, 96, 122, 140, 166, 193, 209, 266
<i>myllerana</i> (Prochoreutis), 5271	39, 62 , 268
<i>myopaeformis</i> (Synanthedon), 4060	95, 264
<i>myrtillana</i> (Rhopobota), 4826	97, 111 , 267
<i>myrtillana</i> (Ancyliis), 5069	97, 112 , 268
<i>myrtillella</i> (Stigmella), 141	31, 48 , 256

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>myrtili</i> (<i>Anarta</i>), 9907	46, 71, 279
<i>naevana</i> (<i>Rhopobota</i>), 4829	18, 37, 97, 123, 140, 166, 194, 209, 267
<i>nana</i> (<i>Cochylis</i>), 4347	36, 58 , 96, 110, 122, 132, 193, 203, 265
<i>nanana</i> (<i>Epinotia</i>), 4858	38, 78, 97, 166, 267
<i>nanata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8570	171, 275
<i>nanella</i> (<i>Recurvaria</i>), 3399	192, 263
<i>nebulata</i> (<i>Euchoeca</i>), 8654	43, 81, 101, 126, 143, 156, 171, 198, 275
<i>nebulosa</i> (<i>Polia</i>), 9993	22, 46, 83, 104, 128, 145, 174, 200, 279
<i>nemoralis</i> (<i>Platyptilia</i>), 5370	19, 141, 154, 167, <i>181</i> , 194, 269
<i>nemoralis</i> (<i>Agrotera</i>), 6680	40, 64 , 141, 148, 195, 205, 220, 270
<i>nemorella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1481	33, 93, 163, 176, 260
<i>nervosa</i> (<i>Agonopterix</i>), 1763	34, 94, 121, 163, 191, 261
<i>neustria</i> (<i>Malacosoma</i>), 6743	168, 182 , 188, 271
<i>nicellii</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1279	33, 76, 138, 191, 208, 259
<i>nigricomella</i> (<i>Bucculatrix</i>), 1083	32, 138, 162, 258
<i>nigricostana</i> (<i>Endothenia</i>), 4671	37, 60 , 193, 203, 266
<i>nigropunctata</i> (<i>Scopula</i>), 8042	42, 125, 142, 170, 197, 273
<i>nisella</i> (<i>Epinotia</i>), 4878	38, 78, 97, 123, 140, 166, 194, 267
<i>nitidana</i> (<i>Strophedra</i>), 5208	39, 62 , 268
<i>nobilella</i> (<i>Elachista</i>), 1983	94, 261
<i>noctuella</i> (<i>Nomophila</i>), 6719	19, 25, 40, 98, 124, 168, 270
<i>nottei</i> (<i>Bucculatrix</i>), 1084	208, 213, 216, 258
<i>notana</i> (<i>Acleris</i>), 4403	96, 265
<i>notata</i> (<i>Macaria</i>), 7539	19, 41, 80, 99, 125, 142, 169, 196, 271
<i>notatella</i> (<i>Carpatolechia</i>), 3429	35, 56 , 165, 178, 263
<i>nubiferana</i> (<i>Hedya</i>), 4714	37, 96, 123, 140, 166, 194, 209, 266
<i>nubilalis</i> (<i>Ostrinia</i>), 6649	40, 98, 195, 270
<i>nubilana</i> (<i>Neosphaleroptera</i>), 4420	37, 58 , 265
<i>nupta</i> (<i>Catocala</i>), 8874	44, 102, 276
<i>nymphaeata</i> (<i>Elophila</i>), 6416	40, 79, 87, 98, 141, 168, 195, 270
<i>obeliscata</i> (<i>Thera</i>), 8356	43, 81, 101, 126, 143, 170, 197, 274
<i>obliterata</i> (<i>Drymonia</i>), 8723	21, 44, 82, 144, 156, 172, 198, 276
<i>obscenella</i> (<i>Coleophora</i>), 2707	35, 262
<i>obscurana</i> (<i>Pammene</i>), 5186	39, 62 , 268
<i>obscurata</i> (<i>Charissa</i>), 7857	41, 100, 272
<i>obtusana</i> (<i>Ancylis</i>), 5061	38, 61 , 97, 112, 123, 133, 140, 148, 154, 158, 194, 204, 210, 214, 268
<i>obiella</i> (<i>Monopis</i>), 704	32, 92, 190, <i>201</i> , 258
<i>occulta</i> (<i>Eurois</i>), 10161	83, 89 , 90, 174, 186, 280
<i>occultella</i> (<i>Ectoedemia</i>), 307	31, 92, 120, 257
<i>ocellana</i> (<i>Agonopterix</i>), 1691	76, 85 , 139, 147, 163, 260
<i>ocellana</i> (<i>Spilonota</i>), 4831	37, 123, 154, 166, 194, 267
<i>ocellata</i> (<i>Smerinthus</i>), 6822	168, 271
<i>ocellata</i> (<i>Cosmorhoe</i>), 8319	42, 81, 100, 126, 143, 170, 197, 273
<i>ocellatella</i> (<i>Scrobipalpa</i>), 3619	192, 203 , 264
<i>ochraceella</i> (<i>Mompha</i>), 2884	192, 263
<i>ochripennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2455	94, 262
<i>ochrodactyla</i> (<i>Gillmeria</i>), 5378	39, 123, 167, 269
<i>ochroleucana</i> (<i>Hedya</i>), 4717	123, 194, 266
<i>ochsenheimerella</i> (<i>Nemophora</i>), 342	31, 49 , 92, <i>106</i> , 257
<i>ochsenheimeriana</i> (<i>Pammene</i>), 5200	167, 180 , 268
<i>octogenaria</i> (<i>Hoplodrina</i>), 9449	45, 82, 103, 127, 144, 173, 199, 277
<i>ocularis</i> (<i>Tethea</i>), 7485	40, 124, 141, 271
<i>oculea</i> (<i>Amphipoea</i>), 9828	46, 103, 145, 173, 199, 278
<i>oehlmanniella</i> (<i>Incurvaria</i>), 429	92, 106 , 162, 257
<i>ohridella</i> (<i>Cameraria</i>), 1330	33, 93, 120, 208, 222 , 223, 259
<i>oleracea</i> (<i>Lacanobia</i>), 9917	22, 46, 103, 128, 174, 200, 279
<i>olivalis</i> (<i>Udea</i>), 6557	19, 40, 79, 98, 141, 154, 168, 195, 270

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>olivata</i> (<i>Colostygia</i>), 8371	43, 101, 126, 143, 155, 197, 274
<i>oliviella</i> (<i>Dasycera</i>), 2314	34, 53 , 261, 286
<i>ophiogramma</i> (<i>Lateroligia</i>), 9775	46, 278
<i>opima</i> (<i>Orthosia</i>), 10042	83, 89 , 90, 174, 18, 279
<i>oporana</i> (<i>Archips</i>), 4555	37, 78, 96, 265
<i>or</i> (<i>Tethea</i>), 7486	19, 40, 79, 99, 141, 155, 169, 196, 210, 271
<i>orana</i> (<i>Adoxophyes</i>), 4637	193, 266
<i>orbitella</i> (<i>Coleophora</i>), 2493	94, 108 , 262
<i>ornata</i> (<i>Scopula</i>), 8045	42, 170, 273
<i>ornitopus</i> (<i>Lithophane</i>), 9660	22, 46, 83, 103, 116, 128, 145, 173, 199, 278
<i>osseana</i> (<i>Eana</i>), 4443	77, 86 , 265
<i>osteodactylus</i> (<i>Hellinsia</i>), 5545	19, 79, 98, 123, 141, 154, 167, 269
<i>osthelderi</i> (<i>Micropterix</i>), 32	92, 105 , 256
<i>otidipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2690	35, 95, 164, 192, 209, 262
<i>oxyacanthae</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1282	33, 163, 259
<i>oxyacanthae</i> (<i>Allophyes</i>), 9682	22, 46, 83, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>oxyacanthella</i> (<i>Stigmella</i>), 130	162, 256
<i>pactolana</i> (<i>Cydia</i>), 5140	97, 112 , 268
<i>padella</i> (<i>Yponomeuta</i>), 1348	17, 33, 76, 93, 120, 138, 163, 208, 259
<i>pagenstecherella</i> (<i>Eudarcia</i>), 499	32, 50 , 257, 287
<i>paleacea</i> (<i>Enargia</i>), 9531	45, 103, 128, 199, 277
<i>palealis</i> (<i>Sitochroa</i>), 6623	40, 270
<i>pallens</i> (<i>Mythimna</i>), 10007	128, 279
<i>pallida</i> (<i>Eudonia</i>), 6199	79, 86 , 168, 181, 195, 204, 220, 270, 287
<i>pallidactyla</i> (<i>Platyptilia</i>), 5377	39, 79, 167, 210, 269
<i>pallidata</i> (<i>Evergestis</i>), 6501	40, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 270
<i>palpella</i> (<i>Aplota</i>), 2384	34, 54 , 262, 286
<i>palpina</i> (<i>Pterostoma</i>), 8732	44, 82, 127, 144, 172, 212, 276
<i>palustrana</i> (<i>Phiaris</i>), 4750	96, 111 , 166, 179, 266, 287
<i>papilionaria</i> (<i>Geometra</i>), 7969	20, 42, 80, 100, 125, 142, 149, 170, 197, 272
<i>parallelolineata</i> (<i>Mesotype</i>), 8471	171, 183 , 274
<i>parasitella</i> (<i>Triaxomera</i>), 617	32, 50, 92, 190, 257, 286
<i>parenthesella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1493	17, 23 , 33, 93, 121, 138, 163, 191, 260
<i>parthenias</i> (<i>Archiearis</i>), 7517	80, 87, 271
<i>pascuella</i> (<i>Crambus</i>), 6243	79, 168, 195, 270
<i>pastinum</i> (<i>Lygephila</i>), 8932	44, 82, 127, 144, 172, 199, 276
<i>pastorella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1285	191, 202 , 259
<i>pavonia</i> (<i>Saturnia</i>), 6794	40, 99, 124, 133, 168, 210, 271
<i>pectinataria</i> (<i>Colostygia</i>), 8385	20, 43, 81, 101, 126, 143, 155, 171, 197, 274
<i>pectinea</i> (<i>Incurvaria</i>), 423	31, 49, 92, 257
<i>pedella</i> (<i>Stathmopoda</i>), 2403	34, 54, 262
<i>pelella</i> (<i>Neofriseria</i>), 3545	36, 56 , 192, 203, 264
<i>pennaria</i> (<i>Colotois</i>), 7663	20, 41, 99, 125, 169, 196, 272
<i>pentadactyla</i> (<i>Pterophorus</i>), 5485	195, 269
<i>penthinana</i> (<i>Pristerognatha</i>), 4760	37, 60 , 140, 147, 266
<i>peribenanderi</i> (<i>Coleophora</i>), 2786	164, 262
<i>perlilla</i> (<i>Crambus</i>), 6253	79, 98, 124, 141, 168, 210, 270
<i>permutatellus</i> (<i>Catoptria</i>), 6280	19, 39, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 270, 287
<i>persicariae</i> (<i>Melanchra</i>), 9984	46, 104, 128, 145, 156, 174, 200, 279
<i>perspectalis</i> (<i>Cydalima</i>), 6691	40, 64 , 195, 205, 222, 223, 229, 270
<i>petiverella</i> (<i>Dichrorampha</i>), 5249	39, 123, 167, 210, 268
<i>phasianipennella</i> (<i>Calybites</i>), 1147	190, 202 , 258
<i>phycidella</i> (<i>Blastobasis</i>), 2898	35, 55 , 263
<i>pigra</i> (<i>Clostera</i>), 8699	171, 184, 275
<i>pilella</i> (<i>Nematopogon</i>), 385	31, 49 , 92, 106, 208, 213, 257
<i>pilosaria</i> (<i>Phigalia</i>), 7672	125, 142, 272
<i>pimpinellata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8567	126, 171, 231, 275

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>pinastri</i> (<i>Sphinx</i>), 6834	40, 79, 99, 113, 124, 168, 196, 210, 271
<i>pinella</i> (<i>Catoptria</i>), 6301	39, 79, 98, 124, 168, 270
<i>pinguinalis</i> (<i>Aglossa</i>), 5633	123, 269
<i>pinguis</i> (<i>Euzophera</i>), 5993	39, 63, 124, 269
<i>piniaria</i> (<i>Bupalus</i>), 7822	41, 80, 100, 114, 169, 196, 272
<i>pinicolana</i> (<i>Rhyacionia</i>), 5045	38, 97, 194, 267
<i>pinicolella</i> (<i>Batrachedra</i>), 2429	34, 94, 164, 262
<i>pinivorana</i> (<i>Rhyacionia</i>), 5048	38, 97, 194, 267
<i>pisi</i> (<i>Melanchra</i>), 9985	46, 83, 104, 128, 145, 157, 174, 279
<i>plagiata</i> (<i>Aplocera</i>), 8620	43, 171, 275
<i>plagicolella</i> (<i>Stigmella</i>), 149	120, 130 , 138, 146, 256
<i>plantaginis</i> (<i>Parasemia</i>), 10557	48, 84, 105, 157, 175, 280
<i>platanoidella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1288	33, 52 , 259
<i>plebeja</i> (<i>Hada</i>), 9925	46, 83, 103, 128, 212, 279
<i>pecta</i> (<i>Ochropleura</i>), 10086	22, 47, 83, 104, 129, 145, 157, 174, 200, 212, 279
<i>plumbana</i> (<i>Dichrorampha</i>), 5214	123, 154, 167, 210, 268
<i>plumbella</i> (<i>Yponomeuta</i>), 1354	33, 259
<i>plumella</i> (<i>Epichnopteryx</i>), 926	93, 107 , 120, 130, 138, 146, 162, 176, 208, 213, 258
<i>plumigera</i> (<i>Ptilophora</i>), 8734	44, 127, 134, 276
<i>podana</i> (<i>Archips</i>), 4557	18, 37, 78, 96, 122, 140, 166, 193, 266
<i>polyodon</i> (<i>Actinotia</i>), 9515	45, 103, 128, 173, 199, 212, 277
<i>pomonella</i> (<i>Cydia</i>), 5144	123, 194, 268
<i>populata</i> (<i>Eulithis</i>), 8332	20, 42, 81, 100, 143, 155, 170, 197, 274
<i>populella</i> (<i>Anacampsis</i>), 3804	139, 147 , 151, 264
<i>populeti</i> (<i>Orthosia</i>), 10043	174, 186 , 279
<i>populetorum</i> (<i>Caloptilia</i>), 1125	93, 258
<i>populi</i> (<i>Poecillocampa</i>), 6728	40, 79, 124, 168, 271
<i>populi</i> (<i>Laothoe</i>), 6824	19, 40, 79, 99, 124, 141, 148, 149, 168, 196, 271
<i>porcellus</i> (<i>Deilephila</i>), 6863	40, 79, 99, 124, 155, 169, 196, 271
<i>porphyra</i> (<i>Eudemis</i>), 4679	37, 122, 140, 193, 266
<i>porphyrea</i> (<i>Lycophotia</i>), 10113	22, 47, 83, 104, 129, 157, 174, 200, 280
<i>potatoria</i> (<i>Euthrix</i>), 6767	19, 40, 99, 124, 141, 168, 195, 210, 271
<i>praeangusta</i> (<i>Batrachedra</i>), 2428	34, 121, 139, 147, 164, 262
<i>praeformata</i> (<i>Aplocera</i>), 8624	43, 101, 171, 184, 275
<i>praelatella</i> (<i>Incurvaria</i>), 430	76, 84 , 257
<i>prasina</i> (<i>Anaplectoides</i>), 10232	22, 47, 84, 104, 129, 146, 157, 175, 200, 280
<i>prasinanus</i> (<i>Pseudoips</i>), 10451	22, 47, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 200, 280
<i>pratella</i> (<i>Coleophora</i>), 2714	35, 54 , 73, 262
<i>pratella</i> (<i>Crambus</i>), 6250	39, 270
<i>proboscidalis</i> (<i>Hypena</i>), 8994	21, 44, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 199, 212, 276
<i>procerella</i> (<i>Bisigna</i>), 2242	94, 192, 261, 286
<i>profundana</i> (<i>Eudemis</i>), 4680	37, 60, 140, 193, 266
<i>promissa</i> (<i>Catocala</i>), 8882	44, 69 , 127, 135, 144, 150, 276
<i>pronuba</i> (<i>Noctua</i>), 10096	22, 47, 83, 104, 129, 145, 157, 174, 186, 200, 279
<i>propinquella</i> (<i>Agonopterix</i>), 1721	163, 177, 260
<i>proserpina</i> (<i>Proserpinus</i>), 6849	40, 65 , 73, 271
<i>proximella</i> (<i>Carpatolechchia</i>), 3430	35, 56 , 77, 85, 95, 109, 121, 132, 153, 178, 263
<i>pruinata</i> (<i>Pseudoterpna</i>), 7965	20, 42, 80, 100, 125, 142, 170, 197, 211, 272
<i>prunalis</i> (<i>Udea</i>), 6541	19, 40, 98, 124, 141, 168, 195, 270
<i>prunata</i> (<i>Eulithis</i>), 8330	42, 273
<i>pruniana</i> (<i>Hedya</i>), 4715	18, 37, 96, 123, 140, 154, 166, 194, 209, 266
<i>pruniella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1466	33, 76, 93, 120, 138, 163, 191, 208, 260
<i>prunifoliella</i> (<i>Lyonetia</i>), 1630	121, 131 , 139, 191, 202, 260
<i>pseudogemmellus</i> (<i>Stenolechiodes</i>), 3408	35, 55 , 263
<i>pseudospretella</i> (<i>Hofmannophila</i>), 2284	121, 192, 261
<i>psi</i> (<i>Acronicta</i>), 8777	44, 82, 102, 127, 172, 198, 276
<i>pterodactyla</i> (<i>Stenoptilia</i>), 5390	79, 98, 123, 141, 154, 167, 195, 210, 269

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>pubibunda</i> (<i>Calliteara</i>), 10387	22, 47, 84, 104, 129, 146, 157, 175, 200, 212, 280
<i>pulchellata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8484	20, 43, 81, 101, 126, 143, 156, 171, 197, 274
<i>pulcherrimella</i> (<i>Depressaria</i>), 1798	76, 121, 163, 177, 261
<i>pulchrina</i> (<i>Autographa</i>), 9059	21, 45, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 199, 212, 277
<i>pulicariae</i> (<i>Digitivalva</i>), 1556	93, 260
<i>pulveraria</i> (<i>Plagodis</i>), 7606	80, 99, 114, 125, 169, 196, 211, 271
<i>punctaria</i> (<i>Cyclophora</i>), 8022	100, 197, 211, 273
<i>punctinalis</i> (<i>Hypomecis</i>), 7784	20, 41, 80, 100, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 272
<i>punctulata</i> (<i>Aethalura</i>), 7802	20, 41, 100, 125, 169, 196, 211, 272
<i>purdeyi</i> (<i>Clavigesta</i>), 5042	97, 112 , 118, 267
<i>purpuralis</i> (<i>Pyrausta</i>), 6605	19, 40, 98, 124, 141, 168, 195, 210, 270
<i>purpurea</i> (<i>Agonopterix</i>), 1732	34, 121, 189, 260, 282, 283
<i>pusaria</i> (<i>Cabera</i>), 7824	20, 41, 80, 100, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 272
<i>puta</i> (<i>Agrotis</i>), 10343	47, 129, 200, 280
<i>putata</i> (<i>Jodis</i>), 8003	42, 66 , 100, 114, 118, 211, 273
<i>putris</i> (<i>Axylia</i>), 10082	22, 47, 83, 104, 129, 145, 157, 174, 200, 279
<i>pygarga</i> (<i>Deltote</i>), 9114	21, 45, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 199, 277
<i>pygmaeana</i> (<i>Epinotia</i>), 4866	78, 97, 140, 166, 267
<i>pygmaeella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1455	153, 157, 159, 163, 260
<i>pygmina</i> (<i>Denticucullus</i>), 9876	83, 103, 128, 174, 279
<i>pyralella</i> (<i>Scoparia</i>), 6172	124, 168, 195, 270
<i>pyraliata</i> (<i>Gandaritis</i>), 8335	42, 81, 126, 143, 170, 197, 274
<i>pyralina</i> (<i>Cosmia</i>), 9549	45, 128, 173, 199, 277
<i>pyramidea</i> (<i>Amphipyra</i>), 9307	21, 45, 102, 127, 144, 172, 199, 212, 277
<i>pyrella</i> (<i>Swammerdamia</i>), 1402	33, 259
<i>pyrina</i> (<i>Zeuzera</i>), 4176	36, 95, 122, 132, 193, 265
<i>pyritoides</i> (<i>Habrosyne</i>), 7483	19, 40, 65, 79, 99, 124, 141, 155, 169, 196, 210, 271
<i>quadra</i> (<i>Lithosia</i>), 10485	47, 72 , 84, 89, 146, 175, 187, 200, 206, 280, 287
<i>quadrifasciata</i> (<i>Xanthorhoe</i>), 8254	20, 42, 100, 125, 143, 170, 183, 197, 273
<i>quadrillella</i> (<i>Ethmia</i>), 1644	34, 53 , 94, 107, 260
<i>quadrimalculana</i> (<i>Endothenia</i>), 4673	37, 193, 266
<i>quadrimalculella</i> (<i>Bohemannia</i>), 240	76, 84 , 256
<i>quadripuncta</i> (<i>Oegoconia</i>), 2941	35, 55 , 248, 286
<i>quadripunctaria</i> (<i>Euplagia</i>), 10605	48, 72, 73, 201, 281
<i>quadripunctella</i> (<i>Elachista</i>), 2004	164, 177 , 261
<i>quercana</i> (<i>Carcina</i>), 2328	18, 34, 94, 121, 139, 164, 192, 261
<i>quercifoliella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1292	33, 93, 191, 259
<i>quercinaria</i> (<i>Ennomos</i>), 7633	19, 26, 41, 272
<i>quercus</i> (<i>Lasiocampa</i>), 6752	40, 64, 79, 98, 154, 168, 195, 210, 271
<i>querna</i> (<i>Drymonia</i>), 8724	44, 198, 276
<i>rajella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1294	191, 208, 213, 259
<i>ramella</i> (<i>Epinotia</i>), 4870	38, 78, 97, 123, 140, 166, 194, 267
<i>raschkiella</i> (<i>Mompha</i>), 2880	77, 121, 153, 164, 192, 263
<i>reaumurella</i> (<i>Adela</i>), 365	31, 92, 120, 138, 208, 257
<i>rectangulata</i> (<i>Pasiphila</i>), 8603	43, 126, 143, 171, 198, 275
<i>rectifasciana</i> (<i>Isotrias</i>), 4646	37, 193, 266
<i>rectilinea</i> (<i>Hyppa</i>), 9508	21, 103, 156, 173, 277
<i>regiana</i> (<i>Pammene</i>), 5196	39, 194, 210, 215, 268
<i>reliquana</i> (<i>Lobesia</i>), 4794	97, 111 , 194, 203, 267
<i>remissa</i> (<i>Apamea</i>), 9766	46, 83, 173, 278
<i>repandana</i> (<i>Acrobasis</i>), 5854	39, 98, 123, 141, 195, 269
<i>repandaria</i> (<i>Epione</i>), 7615	41, 272
<i>repandata</i> (<i>Alcis</i>), 7777	20, 41, 80, 100, 125, 142, 155, 169, 196, 272
<i>resinella</i> (<i>Retinia</i>), 5033	38, 61 , 97, 112, 267
<i>respersa</i> (<i>Hoplodrina</i>), 9453	45, 70, 277
<i>reticularis</i> (<i>Diasemia</i>), 6682	79, 87 , 90, 154, 158, 168, 182, 220, 270
<i>reticulata</i> (<i>Eustroma</i>), 8366	20, 43, 143, 150, 170, 197, 274

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>reticulata</i> (<i>Sideridis</i>), 9972	156, 158 , 159, 279
<i>retinella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1459	17, 33, 93, 260
<i>retusa</i> (<i>Ipimorpha</i>), 9527	45, 70 , 277
<i>revayana</i> (<i>Nycteola</i>), 10441	47, 104, 129, 146, 175, 200, 280
<i>rhenella</i> (<i>Sciota</i>), 5724	14
<i>rhombana</i> (<i>Acleris</i>), 4384	36, 122, 265
<i>rhombella</i> (<i>Gelechia</i>), 3469	36, 121, 209, 263
<i>rhomboidaria</i> (<i>Peribatodes</i>), 7754	41, 99, 125, 142, 169, 196, 272
<i>rhomboidella</i> (<i>Hypatima</i>), 3827	36, 77, 95, 122, 139, 193, 264
<i>ribeata</i> (<i>Deileptenia</i>), 7775	20, 41, 80, 100, 142, 169, 196, 272
<i>ridens</i> (<i>Polyploca</i>), 7494	40, 65, 99, 124, 142, 169, 271
<i>rivata</i> (<i>Epirrhoe</i>), 8277	42, 81, 100, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>rivulana</i> (<i>Celypha</i>), 4733	37, 78, 123, 154, 166, 209, 266
<i>rivularis</i> (<i>Sideridis</i>), 9955	46, 279
<i>robertella</i> (<i>Nematopogon</i>), 393	31, 92, 153, 162, 208, 257
<i>roborana</i> (<i>Notocelia</i>), 5022	38, 140, <i>148</i> , 267
<i>roboraria</i> (<i>Hypomecis</i>), 7783	20, 41, 80, 100, 125, 142, 169, 196, 211, 272
<i>roborella</i> (<i>Stigmella</i>), 182	190, 256
<i>roborella</i> (<i>Phycita</i>), 5796	39, 98, 123, 141, 167, 195, 269
<i>roboris</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1297	33, 52, 259
<i>robustella</i> (<i>Caloptilia</i>), 1127	32, <i>51</i> , 76, 138, 162, 258
<i>roesslerella</i> (<i>Infurcitinea</i>), 542	32, 50 , 257, 287
<i>rosana</i> (<i>Archips</i>), 4560	37, 140, 193, 266
<i>ruberata</i> (<i>Hydriomena</i>), 8393	81, 88 , 90, 171, 183, 231, 274
<i>rubi</i> (<i>Macrothylacia</i>), 6755	40, 79, 99, 124, 168, 210, 271
<i>rubi</i> (<i>Diarsia</i>), 10093	47, 129, 174, 279
<i>rubidata</i> (<i>Catarhoe</i>), 8268	42, 170, 197, 273
<i>rubigana</i> (<i>Aethes</i>), 4327	153, 265
<i>rubiginata</i> (<i>Plemyria</i>), 8352	43, 101, 126, 155, 170, 197, 274
<i>rubiginea</i> (<i>Conistra</i>), 9609	103, 278
<i>rubiginosa</i> (<i>Conistra</i>), 9603	21, 46, 82, 103, 128, 145, 199, 278
<i>rubiginosana</i> (<i>Epinotia</i>), 4872	38, 267
<i>rubricollis</i> (<i>Atolmis</i>), 10483	22, 47, 84, 105, 129, 146, 157, 158, 175, 200, 206, 213, 217, 280, 287
<i>rubricosa</i> (<i>Cerastis</i>), 10224	47, 83, 104, 129, 146, 175, 280
<i>rufana</i> (<i>Acleris</i>), 4412	77, 86 , 96, 110, 122, 132, 140, 147, 165, <i>179</i> , 230, 265
<i>rufana</i> (<i>Celypha</i>), 4721	37, 166, 209, 266
<i>rufata</i> (<i>Chesias</i>), 8610	101, 115 , 171, 275
<i>rufescens</i> (<i>Helcystogramma</i>), 3870	18, 36, 77, 95, 122, 165, 264
<i>ruficapitella</i> (<i>Stigmella</i>), 179	31, 256
<i>ruficeps</i> (<i>Prays</i>), 1425	33, 52 , 191, 202, 259
<i>ruficiliaria</i> (<i>Cyclophora</i>), 8018	42, 66 , 170, 273
<i>ruficornis</i> (<i>Drymonia</i>), 8722	44, 102, 127, 144, 172, 198, 276
<i>rufifasciata</i> (<i>Gymnoscelis</i>), 8599	43, 101, 126, 171, 198, 211, 230, 275
<i>rufimitrella</i> (<i>Cauchas</i>), 382	31, 138, 208, 257
<i>rufipennella</i> (<i>Caloptilia</i>), 1129	32, 93, <i>107</i> , 258
<i>rufocinerea</i> (<i>Elachista</i>), 2009	34, 94, 261
<i>rumicis</i> (<i>Acrionicta</i>), 8787	44, 82, 102, 127, 172, 198, 276
<i>rupicaprararia</i> (<i>Theria</i>), 7833	142, 149 , 272
<i>rupicola</i> (<i>Cochylidia</i>), 4334	36, 58 , 96, 110, 193, 203, 265
<i>ruralis</i> (<i>Patania</i>), 6667	19, 40, 79, 98, 124, 141, 168, 195, 210, 270
<i>rurestrana</i> (<i>Celypha</i>), 4724	166, 179 , 266
<i>ruricolella</i> (<i>Nemapogon</i>), 630	32, 50 , 190, 201, 257, 286
<i>sagitella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1299	33, 259
<i>sagittigera</i> (<i>Pachetra</i>), 10068	22, 47, 104, 145, 212, 279
<i>salicella</i> (<i>Dasytroma</i>), 2234	94, 108 , 261
<i>salicella</i> (<i>Hedya</i>), 4713	37, 122, 140, 166, 194, 266
<i>salicis</i> (<i>Stigmella</i>), 139	17, 31, 162, 256

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>saligna</i> (<i>Phyllocnistis</i>), 1336	191, 202 , 206, 259
<i>sambucaria</i> (<i>Ourapteryx</i>), 7659	20, 41, 142, 169, 182, 196, 272
<i>samiatella</i> (<i>Stigmella</i>), 181	190, 201 , 256
<i>sangii</i> (<i>Eriocrania</i>), 55	162, 175, 256
<i>sannio</i> (<i>Diacrisia</i>), 10583	22, 84, 89, 105, 157, 175, 213, 281
<i>sarcitrella</i> (<i>Endrosis</i>), 2282	34, 53 , 261
<i>satyrata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8526	43, 81, 101, 126, 156, 171, 211, 231, 275
<i>saucia</i> (<i>Peridroma</i>), 10238	22, 47, 104, 129, 175, 280
<i>sauciana</i> (<i>Apotomis</i>), 4708	37, 60 , 78, 86, 96, 111, 166, 179, 266
<i>sauteri</i> (<i>Dahlica</i>), 784	32, 51 , 258, 287
<i>saxicolella</i> (<i>Coleophora</i>), 2717	192, 262
<i>scabrella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1486	33, 120, 131, 260
<i>scabriuscula</i> (<i>Dypterygia</i>), 9481	45, 127, 144, 150, 277
<i>scaella</i> (<i>Pseudotelphusa</i>), 3453	36, 56 , 95, 109, 263
<i>schaefferi</i> (<i>Micropterix</i>), 36	31, 256
<i>schmidtellus</i> (<i>Telephila</i>), 3883	36, 264
<i>schuetzeella</i> (<i>Dioryctria</i>), 5782	39, 167, 269
<i>schumacherana</i> (<i>Olindia</i>), 4642	37, 59 , 96, 193, 203, 266
<i>schwarziellus</i> (<i>Nematopogon</i>), 387	92, 120, 162, 257
<i>scoliaeformis</i> (<i>Synanthedon</i>), 4044	95, 110 , 139, 147, 264
<i>scolopacina</i> (<i>Apamea</i>), 9774	46, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>scopariella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1307	33, 52 , 163, 176, 259
<i>scopariella</i> (<i>Agonopterix</i>), 1715	17, 34, 94, 121, 139, 163, 209, 260
<i>scoticella</i> (<i>Parornix</i>), 1197	76, 93, 138, 258
<i>scotinella</i> (<i>Gelechia</i>), 3470	36, 263
<i>scrophulariae</i> (<i>Shargacucullia</i>), 9229	45, 199, 205, 277
<i>scutulana</i> (<i>Epiblema</i>), 4994	78, 86 , 97, 112, 267
<i>secalis</i> (<i>Mesapamea</i>), 9789	46, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>secundaria</i> (<i>Peribatodes</i>), 7762	20, 41, 99, 125, 169, 196, 272
<i>sedella</i> (<i>Yponomeuta</i>), 1355	33, 120, 131, 163, 259
<i>segetum</i> (<i>Agrotis</i>), 10351	47, 129, 280
<i>selinata</i> (<i>Eupithecia</i>), 8516	43, 67 , 198, 205, 218, 220, 275
<i>semibrunnea</i> (<i>Lithophane</i>), 9657	173, 185 , 278
<i>semicostella</i> (<i>Sophronia</i>), 3749	165, 178 , 264
<i>semifulvella</i> (<i>Tinea</i>), 686	17, 32, 190, 257
<i>semirubella</i> (<i>Oncocera</i>), 5751	39, 63, 269
<i>semitestacella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1469	33, 138, 191, 260
<i>senecionana</i> (<i>Clepsis</i>), 4616	37, 78, 166, 209, 266
<i>senecionis</i> (<i>Agonopterix</i>), 1745	94, 107 , 121, 131, 163, 177, 191, 202, 261
<i>senectella</i> (<i>Bryotropha</i>), 3384	18, 35, 77, 95, 121, 165, 192, 263, 287
<i>senex</i> (<i>Thumatha</i>), 10466	47, 84, 175, 200, 280, 287
<i>septembrella</i> (<i>Ectoedemia</i>), 254	31, 162, 190, 201, 256
<i>sequella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1495	33, 121, 163, 191, 208, 260
<i>seriata</i> (<i>Idaea</i>), 8155	42, 273
<i>sericealis</i> (<i>Rivula</i>), 9008	21, 45, 82, 102, 127, 144, 172, 199, 212, 277
<i>sericopeza</i> (<i>Ectoedemia</i>), 244	92, 105 , 256
<i>serpentata</i> (<i>Idaea</i>), 8100	80, 273
<i>serratella</i> (<i>Coleophora</i>), 2468	18, 34, 77, 94, 121, 164, 192, 262
<i>servella</i> (<i>Monochroa</i>), 3318	139, 147 , 151, 263
<i>servillana</i> (<i>Cydia</i>), 5146	194, 204 , 206, 268
<i>sestertiella</i> (<i>Gelechia</i>), 3486	77, 263
<i>sexalata</i> (<i>Pterapherapteryx</i>), 8675	44, 101, 127, 171, 212, 275
<i>sexstrigata</i> (<i>Xestia</i>), 10211	104, 129, 145, 174, 200, 280
<i>shepherdana</i> (<i>Acleris</i>), 4392	77, 85 , 122, 132, 165, 179, 265
<i>sicula</i> f. <i>scirpi</i> (<i>Mythimna</i>), 10029	46, 129, 279
<i>signaria</i> (<i>Macaria</i>), 7541	41, 80, 99, 142, 155, 169, 271
<i>silaceata</i> (<i>Eclipoptera</i>), 8338	20, 42, 81, 101, 126, 143, 155, 170, 197, 211, 274

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>similaria</i> (<i>Parectropis</i>), 7800	20, 41, 100, 142, 196, 211, 272
<i>similella</i> (<i>Denisia</i>), 2262	18, 77, 94, 261, 286
<i>similella</i> (<i>Elegia</i>), 5679	39, 62, 63, 220, 269
<i>similis</i> (<i>Bryotropha</i>), 3386	95, 121, 263, 287
<i>similis</i> (<i>Euproctis</i>), 10406	175, 187 , 200, 206, 280
<i>simplicella</i> (<i>Dioryctria</i>), 5783	39, 79, 98, 167, 269
<i>simpliciana</i> (<i>Dichrorampha</i>), 5239	39, 123, 210, 268
<i>simpliciella</i> (<i>Glyphipterix</i>), 1594	17, 33, 93, 138, 153, 163, 209, 260
<i>siterata</i> (<i>Chloroclysta</i>), 8341	20, 42, 81, 101, 126, 143, 155, 170, 197, 274
<i>smeathmanniana</i> (<i>Aethes</i>), 4309	36, 96, 153, 165, 209, 265
<i>socia</i> (<i>Lithophane</i>), 9658	22, 26 , 46, 70, 83, 88, 103, 116, 145, 150, 173, 185, 278
<i>sociana</i> (<i>Gypsonoma</i>), 4987	38, 97, 140, 154, 166, 267
<i>sociella</i> (<i>Aphomia</i>), 5569	39, 195, 269
<i>solandriana</i> (<i>Epinotia</i>), 4844	38, 97, 140, 166, 194, 267
<i>sorbi</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1308	93, 153, 259
<i>sorbiella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1456	17, 76, 191, 260
<i>sordidana</i> (<i>Epinotia</i>), 4838	194, 203 , 267
<i>sororcula</i> (<i>Eilema</i>), 10499	22, 47, 72, 84, 105, 129, 146, 157, 175, 201, 206, 213, 280, 287
<i>sororculana</i> (<i>Apotomis</i>), 4706	96, 111 , 266
<i>sororculella</i> (<i>Gelechia</i>), 3474	36, 77, 121, 165, 263
<i>spadicearia</i> (<i>Xanthorhoe</i>), 8252	20, 42, 81, 100, 125, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>sparsana</i> (<i>Acleris</i>), 4383	18, 25, 36, 96, 122, 139, 165, 193, 265
<i>sparsata</i> (<i>Anticollis</i>), 8607	43, 68, 275
<i>spartiella</i> (<i>Anarsia</i>), 3823	36, 122, 139, 165, 193, 264
<i>spartifoliella</i> (<i>Leucoptera</i>), 1611	17, 93, 163, 260
<i>spectrana</i> (<i>Clepsis</i>), 4623	37, 166, 193, 266
<i>sphinx</i> (<i>Asteroscopus</i>), 9320	45, 102, <i>116</i> , 277
<i>spinella</i> (<i>Coleophora</i>), 2469	94, 262
<i>spinicolella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1310	33, 120, 138, 208, 259
<i>spinosella</i> (<i>Argyresthia</i>), 1462	33, 93, 120, 138, 191, 208, 260
<i>splendana</i> (<i>Cydia</i>), 5152	18, 38, 78, 97, 123, 140, 167, 194, 268
<i>splendidissimella</i> (<i>Stigmella</i>), 154	120, 130 , 136, 256
<i>sponsa</i> (<i>Catocala</i>), 8871	44, 69 , 74, 102, 116, 127, 135, 144, 150, 276
<i>squamatella</i> (<i>Trifurcula</i>), 230	190, 201 , 206, 256
<i>stachydalis</i> (<i>Anania</i>), 6632	98, 195, 270
<i>statices</i> (<i>Adscita</i>), 3956	77, 95, 122, 165, 209, 255, 264
<i>steinkellneriana</i> (<i>Semioscopis</i>), 1670	34, 121, 139, 163, 191, 260
<i>stellatarum</i> (<i>Macroglossum</i>), 6843	40, 196, 271
<i>stephensiana</i> (<i>Cnephasia</i>), 4474	37, 78, 96, 122, 140, 165, 193, 209, 265
<i>stettinensis</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1312	208, 214 , 216, 259
<i>sticticana</i> (<i>Epiblema</i>), 4993	78, 97, 154, 166, 210, 267
<i>stigmatella</i> (<i>Caloptilia</i>), 1131	32, 93, 120, 162, 190, 258
<i>stigmatica</i> (<i>Xestia</i>), 10206	47, 83, 104, 129, 174, 200, 280
<i>stipella</i> (<i>Denisia</i>), 2264	34, 94, 153, <i>157</i> , 164, 261, 286
<i>straminata</i> (<i>Idaea</i>), 8187	42, 66, 170, 182, 273
<i>straminella</i> (<i>Agriphila</i>), 6267	19, 39, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 210, 270
<i>strataria</i> (<i>Biston</i>), 7685	20, 41, 80, 99, 125, 142, 169, 196, 272
<i>striana</i> (<i>Celypha</i>), 4722	37, 78, 96, 123, 166, 194, 266
<i>striatella</i> (<i>Isophrictis</i>), 3261	35, 121, 164, 209, 263
<i>striatipennella</i> (<i>Coleophora</i>), 2809	35, 77, 95, 121, 139, 164, 192, 262
<i>strigana</i> (<i>Lathronympha</i>), 5163	38, 78, 97, 123, 140, 154, 167, 194, 210, 268
<i>strigilata</i> (<i>Pechipogo</i>), 8852	21, 44, 68, 144, 199, 276
<i>strigilis</i> (<i>Oligia</i>), 9780	22, 46, 83, 103, 128, 145, 156, 173, 199, 212, 278
<i>strigillaria</i> (<i>Perconia</i>), 7939	41, 100, 211, 272
<i>strigula</i> (<i>Meganola</i>), 10423	47, 71, 104, 117, 280
<i>strigulatella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1313	120, 130 , 131, 163, 176, 259
<i>striolella</i> (<i>Niditinea</i>), 690	138, 146 , 257

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>strobilella</i> (Cydia), 5139	38, 78, 86, 97, 123, 140, 167, 194, 210, 268
<i>subalbidella</i> (Elachista), 2020	153, 164, 261
<i>subbimaculella</i> (Ectoedemia), 292	31, 92, 256
<i>subbistrigella</i> (Mompha), 2891	35, 95, 263
<i>subfasciella</i> (Cedestis), 1412	93, 259
<i>subfusca</i> (Scoparia), 6165	39, 63 , 270
<i>subfuscata</i> (Eupithecia), 8537	20, 43, 81, 101, 126, 143, 156, 171, 198, 275
<i>subhastata</i> (Rheumaptera), 8420	101, 114 , 115, 118, 274
<i>sublustris</i> (Apamea), 9753	128, 278
<i>subocellana</i> (Epinotia), 4863	18, 38, 78, 97, 123, 140, 166, 194, 267
<i>subocellea</i> (Thiotricha), 3896	36, 57, 264
<i>subochreella</i> (Pseudatemelia), 3062	18, 24, 35, 192, 202, 263
<i>subpurpurella</i> (Eriocrania), 48	31, 48, 76, 92, 120, 162, 256
<i>subsericeata</i> (Idaea), 8167	197, 273
<i>subtusa</i> (Ipimorpha), 9528	45, 82, 128, 173, 199, 277
<i>subumbrata</i> (Eupithecia), 8546	126, 171, 275
<i>succedana</i> (Cydia), 5116	38, 97, 167, 210, 268
<i>succenturiata</i> (Eupithecia), 8539	126, 171, 183, 275
<i>suffumata</i> (Lampropteryx), 8316	20, 42, 81, 100, 126, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>suspecta</i> (Parastichtis), 9536	45, 82, 103, 144, 173, 277
<i>swammerdamella</i> (Nematopogon), 391	17, 31, 76, 92, 138, 208, 257
<i>sylvata</i> (Hydrelia), 8661	21, 44, 81, 127, 143, 156, 171, 198, 212, 275
<i>sylvaticella</i> (Coleophora), 2696	18, 35, 95, 153, 164, 262
<i>sylvina</i> (Triodia), 63	31, 92, 138, 162, 190, 256
<i>syringaria</i> (Apeira), 7630	41, 99, 196, 272
<i>syringella</i> (Gracillaria), 1135	32, 190, 258
<i>tabaniformis</i> (Paranthrene), 4039	95, 110 , 220, 264
<i>taenialis</i> (Schrunkia), 8868	102, 115 , 116, 118, 276
<i>taeniipennella</i> (Coleophora), 2693	77, 95, 164, 262
<i>taeniolella</i> (Syncopacma), 3785	209, 264
<i>tantillaria</i> (Eupithecia), 8596	21, 43, 81, 101, 126, 143, 156, 171, 198, 211, 275
<i>tarsicrinalis</i> (Herminia), 8845	44, 82, 102, 127, 144, 156, 172, 198, 276
<i>tarsipennalis</i> (Herminia), 8858	44, 82, 102, 144, 172, 199, 276
<i>tau</i> (Aglaia), 6788	19, 25, 40, 79, 99, 168, 196, 210, 271
<i>tedella</i> (Epinotia), 4875	18, 38, 78, 97, 123, 140, 154, 166, 194, 209, 267
<i>temerata</i> (Lomographa), 7829	20, 41, 80, 100, 125, 142, 155, 169, 196, 211, 272
<i>tenebrata</i> (Panemeria), 9338	102, 173, 212, 277
<i>tenebrella</i> (Monochroa), 3315	35, 77, 164, 263
<i>tenerana</i> (Epinotia), 4869	38, 97, 140, 154, 166, 194, 267
<i>tenerella</i> (Phyllonorycter), 1317	33, 138, 191, 259
<i>tenuiata</i> (Eupithecia), 8475	20, 43, 101, 126, 143, 171, 197, 274
<i>terebrella</i> (Assara), 5986	39, 98, 124, 141, 154, 168, 187, 195, 269
<i>terminella</i> (Ethmia), 1648	34, 53 , 260
<i>ternata</i> (Scopula), 8067	80, 87 , 100, 114, 170, 182, 273
<i>terrella</i> (Bryotropha), 3373	35, 77, 95, 139, 153, 165, 192, 209, 263, 287
<i>tersata</i> (Horisme), 8402	197, 274
<i>tessulatellus</i> (Montescardia), 605	32, 50, 257, 286
<i>testacea</i> (Luperina), 9801	46, 128, 278
<i>testata</i> (Eulithis), 8331	81, 170, 273
<i>tetralunaria</i> (Selenia), 7643	19, 41, 80, 99, 125, 142, 169, 196, 211, 272
<i>tetraquetra</i> (Epinotia), 4864	38, 78, 97, 166, 209, 267
<i>thalassina</i> (Lacanobia), 9918	22, 46, 83, 103, 128, 145, 156, 174, 212, 279
<i>thrasonella</i> (Glyphipterix), 1580	191, 202 , 260
<i>tiliae</i> (Mimas), 6819	19, 40, 99, 124, 141, 154, 168, 196, 271
<i>tinctella</i> (Crassa), 2298	34, 53 , 94, 108, 139, 147, 153, 177, 192, 202, 261, 286
<i>tineana</i> (Ancyliis), 5077	167, 180 , 194, 268
<i>tityrella</i> (Stigmella), 138	17, 23 , 190, 201, 256

Artenname (Gattung), Nr. nach

Seite

KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

(kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)

<i>togata</i> (<i>Xanthia</i>), 9556	21, 45, 103, 128, 144, 173, 278
<i>torquillella</i> (<i>Parornix</i>), 1200	32, 258
<i>torva</i> (<i>Notodonta</i>), 8717	44, 82, 102, 127, 144, 172, 198, 276
<i>tragopoginis</i> (<i>Amphipyra</i>), 9311	45, 102, 127, 277
<i>transversa</i> (<i>Eupsilia</i>), 9596	21, 45, 82, 103, 128, 145, 173, 199, 278
<i>trapezina</i> (<i>Cosmia</i>), 9550	21, 45, 82, 103, 128, 144, 156, 173, 199, 277
<i>tremula</i> (<i>Pheosia</i>), 8727	21, 44, 61, 82, 102, 127, 144, 147, 148, 172, 198, 212, 276, 283
<i>tremulifolia</i> (<i>Phyllodesma</i>), 6773	40, 64 , 195, 205, 210, 215, 271
<i>triangulum</i> (<i>Xestia</i>), 10201	22, 47, 83, 104, 129, 145, 174, 200, 280
<i>tricolorella</i> (<i>Caryocolum</i>), 3718	95, 139, 165, 264
<i>trifariella</i> (<i>Coleophora</i>), 2563	94, 108 , 164, 177, 262
<i>trifolii</i> (<i>Coleophora</i>), 2498	209, 262
<i>trifolii</i> (<i>Zygaena</i>), 4000	122, 165, 264
<i>trifolii</i> (<i>Anarta</i>), 9895	83, 103, 128, 174, 279
<i>trigonella</i> (<i>Epinotia</i>), 4840	38, 78, 97, 111 , 267
<i>trigrammica</i> (<i>Charanyca</i>), 9456	21, 45, 103, 144, 156, 173, 277
<i>trimaculana</i> (<i>Notocelia</i>), 5026	38, 78, 97, 123, 167, 194, 267
<i>trimaculella</i> (<i>Stigmella</i>), 146	31, 48 , 49, 256
<i>tringipennella</i> (<i>Aspilapteryx</i>), 1143	32, 93, 120, 138, 162, 190, 258
<i>trinotella</i> (<i>Tinea</i>), 687	32, 190, 208, 257
<i>tripartita</i> (<i>Abrostola</i>), 9093	45, 144, 156, 172, 199, 277
<i>triplasia</i> (<i>Abrostola</i>), 9091	21, 45, 102, 127, 156, 172, 199, 212, 277
<i>tripunctaria</i> (<i>Eupithecia</i>), 8535	43, 126, 171, 198, 275
<i>triquetrella</i> parth. Form (<i>Dahlica</i>), 762	32, 51, 208, 253, 287
<i>trispinaria</i> (<i>Eupithecia</i>), 8517	43, 81, 275
<i>tristalis</i> (<i>Paracolax</i>), 8839	44, 68 , 102, 115, 172, 184, 198, 205, 276
<i>tristata</i> (<i>Epirrhoe</i>), 8274	42, 81, 100, 126, 143, 155, 170, 197, 211, 273
<i>tristella</i> (<i>Agriphila</i>), 6258	39, 79, 98, 124, 141, 154, 168, 195, 210, 270
<i>tritophus</i> (<i>Notodonta</i>), 8718	102, 115 , 127, 134, 276
<i>trochilella</i> (<i>Coleophora</i>), 2793	139, 164, 209, 262
<i>truncata</i> (<i>Dysstroma</i>), 8348	20, 42, 81, 101, 126, 143, 155, 170, 197, 274
<i>truncicolella</i> (<i>Eudonia</i>), 6193	19, 39, 79, 98, 124, 141, 168, 195, 270, 287
<i>tubulosa</i> (<i>Taleporia</i>), 815	17, 23, 32, 93, 138, 190, 208, 258, 287
<i>tumidana</i> (<i>Acrobasis</i>), 5853	39, 63 , 123, 133, 195, 204, 269
<i>tunbergella</i> (<i>Micropterix</i>), 38	17, 31, 256
<i>turbidana</i> (<i>Apotomis</i>), 4700	18, 37, 78, 96, 122, 140, 166, 193, 266
<i>turbidana</i> (<i>Epiblema</i>), 5002	38, 61 , 86, 167, 179, 210, 214, 267
<i>turionella</i> (<i>Blastesthia</i>), 5029	97, 112, 267
<i>typhae</i> (<i>Nonagria</i>), 9859	173, 212, 278
<i>uddmanniana</i> (<i>Notocelia</i>), 5021	18, 38, 78, 97, 123, 140, 167, 194, 267
<i>ulmella</i> (<i>Bucculatrix</i>), 1094	17, 32, 162, 190, 258
<i>ulmifoliella</i> (<i>Phyllonorycter</i>), 1326	17, 33, 76, 93, 191, 259
<i>umbratica</i> (<i>Cucullia</i>), 9199	172, 277
<i>unanimis</i> (<i>Apamea</i>), 9767	83, 278
<i>uncella</i> (<i>Ancylis</i>), 5058	38, 61 , 268
<i>uncula</i> (<i>Deltote</i>), 9117	172, 185 , 277
<i>unculana</i> (<i>Ancylis</i>), 5068	140, 148 , 268
<i>undulana</i> (<i>Orthotaenia</i>), 4711	37, 96, 193, 266
<i>undulata</i> (<i>Hydria</i>), 8423	20, 101, 143, 155, 274
<i>unicolorella</i> (<i>Eulamprotes</i>), 3344	35, 77, 95, 165, 192, 263
<i>unipunctella</i> (<i>Phyllocnistis</i>), 1337	191, 202 , 206, 259
<i>unitana</i> (<i>Aphelia</i>), 4597	37, 59 , 78, 86, 96, 111, 122, 133, 154, 158, 166, 179, 209, 214, 266
<i>unitella</i> (<i>Crassa</i>), 2299	34, 94, 164, 192, 261, 286
<i>urella</i> (<i>Ochsenheimeria</i>), 1521	163, 177, 260
<i>ustalella</i> (<i>Dichomeris</i>), 3850	193, 203 , 264
<i>ustella</i> (<i>Ypsolopha</i>), 1494	17, 33, 93, 121, 138, 163, 191, 208, 260
<i>vacciniella</i> (<i>Coleophora</i>), 2481	94, 108 , 262

Artenname (Gattung), Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Seite (kursiv: Abbildung, fett: Erläuterung zur Art)
<i>vaccinii</i> (Conistra), 9600	21, 45, 82, 103, 128, 145, 173, 199, 212, 221, 278
<i>valerianata</i> (Eupithecia), 8494	43, 171, 198, 274
<i>variata</i> (Thera), 8357	43, 81, 101, 143, 155, 170, 197, 211, 274
<i>variegana</i> (Acleris), 4390	36, 77, 122, 140, 165, 193, 265
<i>v-ata</i> (Chloroclystis), 8601	21, 43, 101, 126, 143, 156, 171, 198, 211, 275
<i>velocella</i> (Aroga), 3530	36, 56 , 264
<i>venosata</i> (Eupithecia), 8502	43, 198, 274
<i>venustula</i> (Elaphria), 9396	45, 82, 102, 173, 199, 277
<i>verbascalis</i> (Anania), 6655	19, 40, 124, 168, 181, 195, 270
<i>verellus</i> (Catoptria), 6318	19, 25 , 98, 113, 124, 133, 141, 168, 181, 195, 221, 270, 287
<i>versicolor</i> (Oligia), 9781	46, 83, 103, 278
<i>versicolora</i> (Endromis), 6784	40, 65 , 79, 87, 99, 113, 168, 182, 271
<i>versurella</i> (Coleophora), 2729	35, 262
<i>vespiformis</i> (Synanthedon), 4059	95, 110 , 264
<i>vetustata</i> (Thera), 8360	170, 183 , 188, 274
<i>vibicaria</i> (Rhodostrophia), 8205	42, 66, 273
<i>viburnana</i> (Aphelia), 4604	78, 122, 154, 166, 209, 266
<i>viciae</i> (Zygaena), 3992	77, 165, 264
<i>vicinella</i> (Caryocolum), 3684	36, 56 , 264
<i>viminalis</i> (Brachylomia), 9642	22, 46, 82, 85, 103, 128, 145, 156, 173, 199, 278, 284
<i>vinula</i> (Cerura), 8704	44, 81, 101, 127, 171, 212, 275
<i>violacea</i> (Coleophora), 2487	94, 108 , 262
<i>viretata</i> (Acasis), 8681	44, 101, 275
<i>virgaureata</i> (Eupithecia), 8577	43, 81, 101, 126, 171, 198, 211, 275
<i>viridana</i> (Tortrix), 4370	18, 36, 58 , 77, 96, 122, 139, 153, 165, 193, 265
<i>viridaria</i> (Phytometra), 9006	102, 276
<i>vittata</i> (Orthonama), 8245	42, 67 , 273
<i>vittella</i> (Ypsolopha), 1496	33, 52 , 260
<i>vulgana</i> (Capua), 4547	18, 37, 96, 122, 166, 209, 265
<i>vulgata</i> (Eupithecia), 8534	43, 101, 126, 156, 171, 211, 275
<i>vulgella</i> (Teleiodes), 3415	35, 121, 165, 192, 263
<i>wagae</i> (Teleiodes), 3431	139, 147 , 151, 263
<i>wauaria</i> (Macaria), 7543	41, 271
<i>weaverella</i> (Monopis), 701	32, 92, 120, 138, 162, 190, 208, 258
<i>weirana</i> (Strophedra), 5207	18, 39, 78, 97, 194, 268
<i>w-latinum</i> (Lacanobia), 9912	83, 88 , 156, 158, 174, 185, 279
<i>xanthographa</i> (Xestia), 10212	47, 83, 104, 129, 146, 174, 200, 280
<i>xylosteara</i> (Archips), 4559	18, 37, 78, 96, 122, 140, 153, 166, 193, 203, 266
<i>xylostella</i> (Plutella), 1525	33, 76, 93, 121, 131, 153, 163, 191, 208, 260
<i>ypsillon</i> (Apterogenum), 9537	45, 128, 173, 277
<i>zelleriella</i> (Coleophora), 2597	35, 54 , 192, 202, 262
<i>ziczac</i> (Notodonta), 8719	21, 44, 82, 102, 127, 134, 144, 156, 172, 198, 212, 276
<i>zoegana</i> (Agapeta), 4271	36, 57, 265
<i>zophodactylus</i> (Stenoptilia), 5426	167, 181 , 269



III Gesamtartenliste (ohne Tagfalter)

mit Angabe des Rote-Liste-Status Deutschland, NRW und Eifel sowie der nachgewiesenen Individuenzahlen in den Untersuchungsflächen

Familie, Gattung, Art

(Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)

	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
Micropterigidae																
0000070 <i>Micropterix aruncella</i> (SCOPOLI, 1763)					30			2				5		248		
0000080 <i>Micropterix aureatella</i> (SCOPOLI, 1763)						1			9							
0000100 <i>Micropterix calthella</i> (LINNAEUS, 1761)									3							125
0000320 <i>Micropterix osthederi</i> HEATH, 1975									4							
0000360 <i>Micropterix schaefferi</i> HEATH, 1975						2										
0000380 <i>Micropterix tunbergella</i> (FABRICIUS, 1787)				1	4	3										
Eriocraniidae																
0000480 <i>Eriocrania subpurpurella</i> (HAWORTH, 1828)					50	12		1	37	3			1			
0000490 <i>Paracrania chrysolepidella</i> (ZELLER, 1851)					12	1									2	
0000530 <i>Eriocrania cicatricella</i> (ZETTERSTEDT, 1839)									4							
0000550 <i>Eriocrania sangii</i> (WOOD, 1891)														1		
Hepialidae																
0000630 <i>Triodia sylvina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*			40	2		12		1			17	19	
0000670 <i>Korscheltellus lupulina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*						2		2				1	
0000690 <i>Pharmacis fusconebulosa</i> (DEGEER, 1778)	V	3	D						1							
0000780 <i>Phymatopus hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	4			1	125	1			11	24	34	9	
0000800 <i>Hepialus humuli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V									3		6	1	
Nepticulidae																
0000890 <i>Stigmella lapponica</i> (WOCKE, 1862)									3							
0000990 <i>Stigmella luteella</i> (STANTON, 1857)									24		1					
0001000 <i>Stigmella glutinosae</i> (STANTON, 1858)					1											
0001020 <i>Stigmella microtheriella</i> (STANTON, 1854)					2						6				2	
0001040 <i>Stigmella aceris</i> (FREY, 1857)					1											
0001100 <i>Stigmella anomalella</i> (GOEZE, 1783)					2											
0001300 <i>Stigmella oxyacanthella</i> (STANTON, 1854)														25		
0001340 <i>Stigmella hybnerella</i> (HÜBNER, 1813)															2	
0001360 <i>Stigmella flosilactella</i> (HAWORTH, 1828)						1										
0001380 <i>Stigmella tityrella</i> (STANTON, 1854)				20											2	
0001390 <i>Stigmella salicis</i> (STANTON, 1854)				1		4							1			
0001410 <i>Stigmella myrtilella</i> (STANTON, 1857)					1											
0001460 <i>Stigmella trimaculella</i> (HAWORTH, 1828)						1										
0001490 <i>Stigmella plagiolella</i> (STANTON, 1854)										10	20					
0001540 <i>Stigmella splendidissimella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)										3						
0001690 <i>Stigmella hemargyrella</i> (KOLLAR, 1832)					12									2	4	
0001780 <i>Stigmella dorsiguttella</i> (JOHANSSON, 1971)					2											
0001790 <i>Stigmella ruficapitella</i> (HAWORTH, 1828)					1											
0001810 <i>Stigmella samiatella</i> (ZELLER, 1839)															1	
0001820 <i>Stigmella roborella</i> (JOHANSSON, 1971)															1	
0002220 <i>Trifurcula immundella</i> (ZELLER, 1839)						12			1				2	5	1	
0002290 <i>Trifurcula beirnei</i> PURPESIS, 1984															1	
0002300 <i>Trifurcula squamatella</i> STANTON, 1849															1	
0002400 <i>Bohemannia quadrimaculella</i> (BOHEMAN, 1851)								1								
0002440 <i>Ectoedemia sericopeza</i> (ZELLER, 1839)									1							
0002450 <i>Ectoedemia lousella</i> (SIRCOM, 1849)						1										
0002460 <i>Ectoedemia decentella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)										1					1	
0002540 <i>Ectoedemia septembrella</i> (STANTON, 1849)						2								4	5	
0002600 <i>Ectoedemia atrifrontella</i> (STANTON, 1851)															2	
0002610 <i>Ectoedemia liebwerdella</i> (ZIMMERMANN, 1940)					200											
0002620 <i>Ectoedemia longicaudella</i> KLIMESCH, 1953					1											
0002680 <i>Ectoedemia intimella</i> (ZELLER, 1848)						1										
0002730 <i>Ectoedemia argyropeza</i> (ZELLER, 1839)						12					1					
0002880 <i>Ectoedemia albifasciella</i> (HEINEMANN, 1871)					4	7			15					1	1	
0002920 <i>Ectoedemia subbimaculella</i> (HAWORTH, 1828)					1	3			5							

[illegible]

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0007010 <i>Monopis weaverella</i> (SCOTT, 1858)					4	4			5	12	5		2	5	4	3
0007040 <i>Monopis obviella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						5	1		3						5	
Lypusidae (Psychidae)																
0007420 <i>Lypusa maurella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						1										
Psychidae																
0007470 <i>Diplodoma laichartingella</i> (GOEZE, 1783)	*	2	2			1				1						1
0007620 <i>Dahlica triquetrella</i> (parth. Form) (HÜBNER, 1813)	*	*	*		2	2	5									2
0007650 <i>Dahlica lichenella</i> (LINNAEUS, 1761)	*	2	2			2										
0007840 <i>Dahlica sauteri</i> (HÄTTENSCHWILER, 1977)	V	1	–		1											
0008150 <i>Taleporia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	121	181	252	18		105		6				2	24
0008680 <i>Proutia betulina</i> (ZELLER, 1839)	*	*	3	1					1							2
0008770 <i>Psyche casta</i> (PALLAS, 1767)	*	*	*	12	28	42	37	4	22	2			1	3	2	14
0008780 <i>Psyche crassiorella</i> (BRUAND, 1851)	*	3	V		10	5	14									
0009260 <i>Epichnopteryx plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	D						3	2	1			1		1
Roeslerstammiidae																
0010300 <i>Roeslerstammia erxebella</i> (FABRICIUS, 1787)					1											
Douglasiidae																
0010400 <i>Tinagma balteolella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1841)						1										
Bucculatricidae																
0010600 <i>Bucculatrix bechsteinella</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)					2	2				3			1			
0010650 <i>Bucculatrix cidarella</i> (ZELLER, 1839)						1				2					7	
0010670 <i>Bucculatrix demaryella</i> (DUPONCHEL, 1840)								1	2					1		
0010700 <i>Bucculatrix frangutella</i> (GOEZE, 1783)								1								
0010830 <i>Bucculatrix nigricornella</i> (ZELLER, 1839)						9					1		1	1		
0010840 <i>Bucculatrix noltei</i> PETRY, 1912																20
0010940 <i>Bucculatrix ulmella</i> ZELLER, 1848				1	3	3								1	2	
Gracillariidae																
0011100 <i>Caloptilia alchimiella</i> (SCOPOLI, 1763)					2	4			5	3					2	
0011120 <i>Caloptilia betulicola</i> (M. HERING, 1928)				2	1	3			22		1			3	1	
0011150 <i>Caloptilia cuculipennella</i> (HÜBNER, 1796)							2									
0011160 <i>Caloptilia elongella</i> (LINNAEUS, 1761)					1	1				6				1		4
0011250 <i>Caloptilia populetorum</i> (ZELLER, 1839)									3							
0011270 <i>Caloptilia robustella</i> JÄCKH, 1972					4	6	1	1			1			1		
0011290 <i>Caloptilia rufipennella</i> (HÜBNER, 1796)					3	3			1							
0011310 <i>Caloptilia stigmatella</i> (FABRICIUS, 1781)						1			1	4				1	1	
0011350 <i>Gracillaria syringella</i> (FABRICIUS, 1794)					2	1	16								1	
0011430 <i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)						4			1	3	1			3	1	
0011450 <i>Eucalybites auroguttella</i> (STEPHENS, 1835)					1	11				4			5	4	12	
0011470 <i>Calybites phasianipennella</i> (HÜBNER, 1813)															1	
0011540 <i>Acrocercops brongniardella</i> (FABRICIUS, 1798)									1						1	
0011720 <i>Callisto denticulella</i> (THUNBERG, 1794)																2
0011780 <i>Parornix anglicella</i> (STANTON, 1850)					1	3				20			3	3		1
0011810 <i>Parornix betulae</i> (STANTON, 1854)								2	11		1			1		
0011820 <i>Parornix carpinella</i> (FREY, 1863)															1	
0011840 <i>Parornix devaniella</i> (STANTON, 1850)					1	25	3								3	
0011860 <i>Parornix fagivora</i> (FREY, 1861)				2		1										
0011870 <i>Parornix finitimella</i> (ZELLER, 1850)					1	5				6	4		8	1		
0011970 <i>Parornix scoticella</i> (STANTON, 1850)								1	1		1					
0012000 <i>Parornix torquilella</i> (ZELLER, 1850)					1											
0012060 <i>Phyllonorycter acerifoliella</i> (ZELLER, 1839)									1						1	2
0012200 <i>Phyllonorycter blancardella</i> (FABRICIUS, 1781)														1		6
0012340 <i>Phyllonorycter coryli</i> (NICELLI, 1851)					34		4			3	60				37	
001239a <i>Phyllonorycter deschkai</i> TRIBERTI, 2007									1							
0012410 <i>Phyllonorycter dubitella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)										20						

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0012420 <i>Phyllonorycter emberizaepenella</i> (BOUCHÉ, 1834)									3	5						
0012440 <i>Phyllonorycter esperella</i> (GOEZE, 1783)					6	13	17				5				1	
0012470 <i>Phyllonorycter froelichiella</i> (ZELLER, 1839)															1	
0012480 <i>Phyllonorycter geniculella</i> (RAGONOT, 1874)						8				4				4	4	
0012530 <i>Phyllonorycter harrisella</i> (LINNAEUS, 1761)					1	3	7									
0012570 <i>Phyllonorycter hilarella</i> (ZETTERSTEDT, 1839)																1
0012610 <i>Phyllonorycter issikii</i> (KUMATA, 1963)															1	
0012670 <i>Phyllonorycter lantanellella</i> (SCHRANK, 1802)															1	
0012690 <i>Phyllonorycter leucographella</i> (ZELLER, 1850)																15
0012700 <i>Phyllonorycter maestingella</i> (MÜLLER, 1764)				526	102	24	6	11	3	6	20			24	15	
0012720 <i>Phyllonorycter medicaginella</i> (GERASIMOV, 1930)										5						
0012790 <i>Phyllonorycter nicellii</i> (STANTON, 1851)					25	5		30			7				30	1
0012820 <i>Phyllonorycter oxyacanthae</i> (FREY, 1856)					12								1			
0012850 <i>Phyllonorycter pastorella</i> (ZELLER, 1846)															1	
0012880 <i>Phyllonorycter platanoidella</i> (JOANNIS, 1920)							55									
0012920 <i>Phyllonorycter quercifoliella</i> (ZELLER, 1839)					1	1			2						1	
0012940 <i>Phyllonorycter rajella</i> (LINNAEUS, 1758)															2	6
0012970 <i>Phyllonorycter roboris</i> (ZELLER, 1839)					4	2										
0012990 <i>Phyllonorycter sagittella</i> (BIERKANDER, 1790)					4											
0013070 <i>Phyllonorycter scopariella</i> (ZELLER, 1846)						1								1		
0013080 <i>Phyllonorycter sorbi</i> (FREY, 1855)									5			1				
0013100 <i>Phyllonorycter spinicolella</i> (ZELLER, 1846)						20				20	3					1
0013105 <i>Phyllonorycter cerasicolella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)											5					5
0013120 <i>Phyllonorycter stettinensis</i> (NICELLI, 1852)																3
0013130 <i>Phyllonorycter strigulatella</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)										68				2		
0013170 <i>Phyllonorycter tenerella</i> (JOANNIS, 1915)					4	2					3				5	
0013260 <i>Phyllonorycter ulmifoliella</i> (HÜBNER, 1817)				7	2	20		7	38						1	
0013300 <i>Cameraria ohridella</i> (DESCHKA & DIMIC, 1986)						3000			1	1000						5
0013360 <i>Phyllocnistis saligna</i> (ZELLER, 1839)															3	
0013370 <i>Phyllocnistis unipunctella</i> (STEPHENS, 1834)															3	
Yponomeutidae																
0013440 <i>Scythropia crataegella</i> (LINNAEUS, 1767)						6										
0013470 <i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)							25	29	9	4		1		3	10	9
0013480 <i>Yponomeuta padella</i> (LINNAEUS, 1758)				6	6	132	20	4	5	741	7		506	22		36
0013490 <i>Yponomeuta malinellus</i> ZELLER, 1838					8											
0013500 <i>Yponomeuta cognagella</i> (HÜBNER, 1813)													3			11
0013540 <i>Yponomeuta plumbella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1	1										
0013550 <i>Yponomeuta sedella</i> TREITSCHKE, 1832					1	2				50			1	1		
0013590 <i>Zelleria hepariella</i> STANTON, 1849					1	2			1	1				1		
0014000 <i>Swammerdamia caesiella</i> (HÜBNER, 1796)						1		1	4							
0014020 <i>Swammerdamia pyrella</i> (VILLERS, 1789)						2										
0014025 <i>Swammerdamia compunctella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855								3				1		3		
0014040 <i>Paraswammerdamia albicapitella</i> (SCHARFENBERG, 1805)						1							2			
0014080 <i>Paraswammerdamia lutarea</i> (HAWORTH, 1828)				1	7	5	2	1	4	3	5		13	1	8	
0014110 <i>Cedestis gyseleniella</i> (ZELLER, 1839)									1							
0014120 <i>Cedestis subfasciella</i> (STEPHENS, 1834)									4							
0014170 <i>Ocnerostoma friesei</i> SVENSSON, 1966									14							
Praydidae (Yponomeutidae)																
0014240 <i>Prays fraxinella</i> (BIERKANDER, 1784)							1								3	
0014250 <i>Prays ruficeps</i> (HEINEMANN, 1854)					1										1	
Argyresthiidae (Yponomeutidae)																
0014350 <i>Argyresthia glabratella</i> (ZELLER, 1847)				3							1					
0014530 <i>Argyresthia brockeella</i> (HÜBNER, 1813)						43		16	138				2	1		
0014540 <i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				2	10	111	1	2	289	22	29	1	35	47	19	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010														
				1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a	
0014550 <i>Argyresthia pygmaeella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)												1	3				
0014560 <i>Argyresthia sorbiella</i> (TREITSCHKE, 1833)				2				1								1	
0014580 <i>Argyresthia curvella</i> (LINNAEUS, 1761)						1									1		
0014590 <i>Argyresthia retinella</i> ZELLER, 1839				1		6			4								
0014620 <i>Argyresthia spinosella</i> STANTON, 1849					7	11			2	1	1					7	4
0014630 <i>Argyresthia conjugella</i> ZELLER, 1839				1	6			1				7	1	7	2		
0014660 <i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)					11	32		1	20	3	1		5	6	42	10	
0014670 <i>Argyresthia bonnetella</i> (LINNAEUS, 1758)							4		1	2	2						
0014680 <i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)				1		6				2	1			1	2		
0014690 <i>Argyresthia semitestaceella</i> (CURTIS, 1833)					3						1					9	
Ypsolophidae																	
0014810 <i>Ypsolopha nemoella</i> (LINNAEUS, 1758)						1			1					1			
0014820 <i>Ypsolopha dentella</i> (FABRICIUS, 1775)																1	
0014860 <i>Ypsolopha scabrella</i> (LINNAEUS, 1761)						1				2							
0014880 <i>Ypsolopha horridella</i> (TREITSCHKE, 1835)										1							
0014930 <i>Ypsolopha parenthesesella</i> (LINNAEUS, 1761)				24	34	7			12	5	7			1	10		
0014940 <i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				1	17	9			3	3	4			1	8	2	
0014950 <i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)						3	2			3			1		6	1	
0014960 <i>Ypsolopha vittella</i> (LINNAEUS, 1758)						1											
0015210 <i>Ochsenheimeria urella</i> FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1842													1	9			
Plutellidae																	
0015250 <i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)					7	21		1	25	24		1	15	23	4	58	
0015440 <i>Eidophasia messingiella</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)						2	1	13		5			3	4	5		
Glyphipterigidae (Acrolepiidae)																	
0015560 <i>Digitivalva pulcariae</i> (KLIMESCH, 1956)										2							
0015720 <i>Acrolepia autumnitella</i> CURTIS, 1838					8												
Glyphipterigidae																	
0015800 <i>Glyphipterix thrasonella</i> (SCOPOLI, 1763)																4	
0015810 <i>Glyphipterix bergstraesserella</i> (FABRICIUS, 1781)														11			
0015920 <i>Glyphipterix forsterella</i> (FABRICIUS, 1781)									45								
0015940 <i>Glyphipterix simpliciella</i> (STEPHENS, 1834)				2	5				113		4	2	5				60
Lyonetiidae																	
0016080 <i>Leucoptera lustratella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)									9								
0016110 <i>Leucoptera spartifoliella</i> (HÜBNER, 1813)				1					5				1				
0016270 <i>Lyonetia clerkella</i> (LINNAEUS, 1758)					1	1			1	2					1		
0016300 <i>Lyonetia prunifoliella</i> (HÜBNER, 1796)										5	6				1		
Ethmiidae																	
0016440 <i>Ethmia quadrillella</i> (GOEZE, 1783)					6	2			1								
0016480 <i>Ethmia terminella</i> T. FLETCHER, 1938						1											
Depressariidae																	
0016680 <i>Semioscopis avellanella</i> (HÜBNER, 1793)				2	3			1	14								
0016700 <i>Semioscopis steinkellneriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						1				22	2		12		1		
0016740 <i>Luquetia lobella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						8											
0016910 <i>Agonopterix ocellana</i> (FABRICIUS, 1775)								2			1		1				
0017070 <i>Agonopterix assimilella</i> (TREITSCHKE, 1832)				2	3	10		5	117	20	2	58	1121	53	2	18	
0017150 <i>Agonopterix scopariella</i> (HEINEMANN, 1870)				23	24	13			23	21	8		48	21		1	
0017180 <i>Agonopterix ciliella</i> (STANTON, 1849)								2			1		2				
0017190 <i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					1				6	13	1		1	8	2		
0017210 <i>Agonopterix propinquella</i> (TREITSCHKE, 1835)													4				
0017300 <i>Agonopterix alstromeriana</i> (CLERCK, 1759)						1											
0017320 <i>Agonopterix purpurea</i> (HAWORTH, 1811)					1	3				8							
0017350 <i>Agonopterix conterminella</i> (ZELLER, 1839)						2							1	1			
0017360 <i>Agonopterix heracliana</i> (LINNAEUS, 1758)				5	10	4		3	5	60	2		4	1	8	1	
0017400 <i>Agonopterix angelicella</i> (HÜBNER, 1813)														2			

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0017450 <i>Agonopterix senecionis</i> (NICKERL, 1864)									1	3			1	26	3	
0017570 <i>Agonopterix kaekeritziana</i> (LINNAEUS, 1767)													25			
0017580 <i>Agonopterix lituosa</i> (HAWORTH, 1811)						3			3	1			1	5	2	
0017630 <i>Agonopterix nervosa</i> (HAWORTH, 1811)					2				4	7			2	1	1	
0017980 <i>Depressaria pulcherrimella</i> STANTON, 1849								1		2				20		
0018060 <i>Depressaria albipunctella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						3									1	
Elachistidae																
0018290 <i>Cosmiotes exactella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)									11					2		
0018300 <i>Cosmiotes freyerella</i> (HÜBNER, 1825)						2					3				1	
0018520 <i>Elachista adscitella</i> STANTON, 1851														14		
0018560 <i>Elachista albifrontella</i> (HÜBNER, 1817)								1	9			1		5		
0018570 <i>Elachista alpinella</i> STANTON, 1854								1						6		
0018630 <i>Elachista argentella</i> (CLERCK, 1759)					1	1			5					1		1
0018650 <i>Elachista atricomella</i> STANTON, 1849					1	1	1			2			5	5		
0018710 <i>Elachista bedellella</i> (SIRCOM, 1848)										1						
0018750 <i>Elachista bifasciella</i> TREITSCHKE, 1833									5							
0018770 <i>Elachista bisulcella</i> (DUPONCHEL, 1843)														20		
0018830 <i>Elachista canapennella</i> (HÜBNER, 1813)					4	11		1	7				12	29	3	
0019250 <i>Elachista gleichenella</i> (FABRICIUS, 1781)						1								1		
0019280 <i>Elachista gregori</i> TRAUGOTT-OLSEN, 1988					1											
0019370 <i>Elachista humilis</i> ZELLER, 1850														10		
0019650 <i>Elachista luticomella</i> ZELLER, 1839									1					43		
0019740 <i>Elachista maculicerusella</i> (BRUAND, 1859)						2		11		1	1			12	3	
0019830 <i>Elachista nobilella</i> ZELLER, 1839									2							
0020040 <i>Elachista quadripunctella</i> (HÜBNER, 1825)														5		
0020090 <i>Elachista rufocinerea</i> (HAWORTH, 1828)						3			2							
0020200 <i>Elachista subalbideella</i> SCHLÄGER, 1847												1		9		
Agonoxenidae																
0020570 <i>Blastodacna hellerella</i> (DUPONCHEL, 1838)						1										
Scythrididae																
0021690 <i>Scythris limbella</i> (FABRICIUS, 1775)															1	
Chimabachidae																
0022310 <i>Diurnea fagella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5	52	6		12	27	22	1		30	3	14	2
0022320 <i>Diurnea lipsiella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				5	1	4			4	1						
0022340 <i>Dasytroma salicella</i> (HÜBNER, 1796)									3							
Oecophoridae																
0022420 <i>Bisigna procerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)									2						1	
0022480 <i>Schiffmuellerina grandis</i> (DESIGNES, 1842)					4						1					
0022620 <i>Denisia similella</i> (HÜBNER, 1796)				1				1	2							
0022640 <i>Denisia stipella</i> (LINNAEUS, 1758)					2				11			3		1		
0022700 <i>Eratophyes amasiella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)									11						7	
0022820 <i>Endrosia sarcitrella</i> (LINNAEUS, 1758)					1											
0022840 <i>Hofmannophila pseudospretella</i> (STANTON, 1849)										2					1	
0022860 <i>Borkhausenia minutella</i> (LINNAEUS, 1758)														1		
0022870 <i>Borkhausenia fuscescens</i> (HAWORTH, 1828)				1	1	6										
0022980 <i>Crassa tintella</i> (HÜBNER, 1796)					4	3			2		1	1			6	
0022990 <i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)					2	5			5				1		3	
0023010 <i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)					2	6			1				2		1	
0023030 <i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)						5			5						8	
0023140 <i>Dasycera oliviella</i> (FABRICIUS, 1794)						1										
0023170 <i>Oecophora bractella</i> (LINNAEUS, 1758)				1		18			14		1	1	1	4	17	
0023210 <i>Alabonia geoffrella</i> (LINNAEUS, 1767)					5	2									4	
0023260 <i>Harpella forficella</i> (SCOPOLI, 1763)				9	3	8	1		9	4	4		1	6	6	
0023280 <i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)				2		41	1		16	7	15		1	15	36	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0023480 <i>Pleurota bicostella</i> (CLERCK, 1759)						1										
0023840 <i>Aplota palpella</i> (HAWORTH, 1828)						2										
0024030 <i>Stathmopoda pedella</i> (LINNAEUS, 1761)						6										
Batrachedridae																
0024280 <i>Batrachedra praeangusta</i> (HAWORTH, 1828)						1				1	1		4			
0024290 <i>Batrachedra pinicolella</i> (ZELLER, 1839)						4			1					1		
Coleophoridae																
0024380 <i>Metriotes lutarea</i> (HAWORTH, 1828)					1				2							1
0024530 <i>Coleophora lutipennella</i> (ZELLER, 1838)					1	2			2							
0024550 <i>Coleophora ochripennella</i> ZELLER, 1849									1							
0024560 <i>Coleophora gryphipennella</i> (HÜBNER, 1796)							1									
0024570 <i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				2	46	34	3		18	12	9				9	
0024600 <i>Coleophora milvipennis</i> ZELLER, 1839								3	2							
0024630 <i>Coleophora limosipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)								1								
0024680 <i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				2	2	12	4	3	66	2	1		2		1	
0024690 <i>Coleophora spinella</i> (SCHRANK, 1802)									1							
0024790 <i>Coleophora lusciniapennella</i> (TREITSCHKE, 1833)						1							1		1	1
0024810 <i>Coleophora vacciniella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861									1							
0024870 <i>Coleophora violacea</i> (STRÖM, 1783)									1							
0024930 <i>Coleophora orbitella</i> ZELLER, 1849									1							
0024980 <i>Coleophora trifolii</i> (CURTIS, 1832)																1
0025000 <i>Coleophora alcyonipennella</i> (KOLLAR, 1832)								2		1			1		2	
0025110 <i>Coleophora calycotomella</i> STANTON, 1869					3	5			1		2				6	
0025180 <i>Coleophora lineolea</i> (HAWORTH, 1828)						1										
0025240 <i>Coleophora hemerobiella</i> (SCOPOLI, 1763)										4						
0025460 <i>Coleophora lithargyrinella</i> ZELLER, 1849															1	
0025630 <i>Coleophora trifariella</i> ZELLER, 1849									1					2		
0025720 <i>Coleophora discordella</i> ZELLER, 1849														4		
0025850 <i>Coleophora deauratella</i> LIENIG & ZELLER, 1847													4			
0025870 <i>Coleophora mayrella</i> (HÜBNER, 1813)						4		2				19	2	5	1	
0025920 <i>Coleophora anatipennella</i> (HÜBNER, 1796)						3				1			4		6	
0025930 <i>Coleophora albidella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						1		2					4		4	
0025940 <i>Coleophora kuehnella</i> (GOEZE, 1783)						6									1	
0025950 <i>Coleophora ibipennella</i> ZELLER, 1849					1	3		1	1							
0025960 <i>Coleophora betulella</i> HEINEMANN, 1876						1		2	2							
0025970 <i>Coleophora zelleriella</i> HEINEMANN, 1854						3									2	
0025980 <i>Coleophora currucipennella</i> ZELLER, 1839						1							1		1	
0026540 <i>Coleophora lixella</i> ZELLER, 1849													5	1		
0026830 <i>Coleophora larcella</i> (HÜBNER, 1817)					21		4		31							150
0026850 <i>Coleophora antennariella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861									1							
0026870 <i>Coleophora caespitiella</i> ZELLER, 1839					2	2		1	8					9		
0026890 <i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892						5		2	5	1				3	1	
0026900 <i>Coleophora otidipennella</i> (HÜBNER, 1817)						2			2					4	1	1
0026920 <i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849					4	2		8	6			1		13	6	
0026930 <i>Coleophora taeniipennella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855								2	1				1			
0026960 <i>Coleophora sylvaticella</i> WOOD, 1892				1	2	22			3			1		2		
0027070 <i>Coleophora obscenella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1855						1										
0027140 <i>Coleophora pratella</i> ZELLER, 1871						1										
0027170 <i>Coleophora saxicolella</i> (DUPONCHEL, 1843)															1	
0027290 <i>Coleophora versurella</i> ZELLER, 1849						1										
0027480 <i>Coleophora artemisicolella</i> BRIAUD, 1855													1			
0027860 <i>Coleophora peribenanderi</i> TOLL, 1943													4	4		
0027930 <i>Coleophora trochilella</i> (DUPONCHEL, 1843)											3		1			1
0028090 <i>Coleophora striatipennella</i> NYLANDER, 1848						6		6	2	1	1			2	1	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0028230 <i>Coleophora argentula</i> (STEPHENS, 1834)						1				66			3			
Momphidae																
0028740 <i>Mompha idaei</i> (ZELLER, 1839)								1								
0028760 <i>Mompha langiella</i> (HÜBNER, 1796)									1							1
0028790 <i>Mompha locupletella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					2									1		
0028800 <i>Mompha raschiella</i> (ZELLER, 1839)								3		1		1	1	5	1	
0028830 <i>Mompha conturbatella</i> (HÜBNER, 1819)								1								
0028840 <i>Mompha ochraceella</i> (CURTIS, 1839)															2	
0028850 <i>Mompha lacteella</i> (STEPHENS, 1834)						1			2					2		
0028910 <i>Mompha subbistrigella</i> (HAWORTH, 1828)						2			1							
Blastobasidae																
0028980 <i>Blastobasis phycidella</i> (ZELLER, 1839)					1	5	2									
0029100 <i>Hypatopa binotella</i> (THUNBERG, 1794)				1		1			13			1			2	
Autostichidae																
0029410 <i>Oegoconia quadripuncta</i> (HAWORTH, 1828)						3										
Amphisbatidae																
0030540 <i>Pseudatemelia latipennella</i> (JÄCKH, 1959)					7				1							
0030550 <i>Pseudatemelia josephinae</i> (TOLL, 1956)				2	1	2			12		3		1		1	
0030580 <i>Pseudatemelia flavifrontella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						4			5							
0030620 <i>Pseudatemelia subochreella</i> (DOUBLEDAY, 1859)				3	3	1									6	
0030840 <i>Anchinia cristalis</i> (SCOPOLI, 1763)						2										
Gelechiidae																
0032610 <i>Isophrictis striatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						15				2			8			1
0032640 <i>Isophrictis anthemidella</i> (WOCKE, 1871)													1			
0032730 <i>Metzneria lappella</i> (LINNAEUS, 1758)									40					2		
0033080 <i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1		5			2				1	3	1	
0033150 <i>Monochroa tenebrella</i> (HÜBNER, 1817)					2			1						1		
0033180 <i>Monochroa servella</i> (ZELLER, 1839)											1					
0033210 <i>Monochroa elongella</i> (HEINEMANN, 1870)						2										
0033440 <i>Eulamprotes unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)						21		2	3					8	3	
0033450 <i>Eulamprotes atrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				1	1	8			11	21			13	39	1	
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					2	3		4	8		1	1	5	11	4	1
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				2	3	23		1	13	2			13	19	2	
0033860 <i>Bryotropha similis</i> (STANTON, 1854)									2	3						
0033990 <i>Recurvaria nanella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)															1	
0034000 <i>Recurvaria leucatella</i> (CLERCK, 1759)						1				2	2		10			
0034040 <i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)						8	1	1	105	1					1	
0034070 <i>Stenolechia gemmella</i> (LINNAEUS, 1758)						5			1		1				6	
0034085 <i>Stenolechiodes pseudogemmellus</i> (ELSNER, 1996)					1	1										
0034100 <i>Parachronistis albiceps</i> (ZELLER, 1839)						1			1						3	
0034150 <i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						7	1			2			2		1	
0034190 <i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER, 1813)					22	13			1		3				3	
0034240 <i>Carpatolechchia decorella</i> (HAWORTH, 1812)					1											
0034270 <i>Carpatolechchia fugitivella</i> (ZELLER, 1839)						1										
0034280 <i>Carpatolechchia albumella</i> (ZELLER, 1839)											1					
0034290 <i>Carpatolechchia notatella</i> (HÜBNER, 1813)						2								1		
0034300 <i>Carpatolechchia proximella</i> (HÜBNER, 1796)					2	2		4	13	8		6				
0034310 <i>Teleiodes wagae</i> (NOWICKI, 1860)											1					
0034530 <i>Pseudotelphusa scalella</i> (SCOPOLI, 1763)					3	3			1							
0034690 <i>Gelechia rhombella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)						4				5						1
0034700 <i>Gelechia scotinella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)						2										
0034740 <i>Gelechia sororcullella</i> (HÜBNER, 1817)						3		1		5			5			
0034770 <i>Gelechia muscosella</i> (ZELLER, 1839)						27		1			2		22	1		
0034860 <i>Gelechia sestertiella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)								1								

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0034910 <i>Psonoptera gibbosella</i> (ZELLER, 1839)					3	1	1		3					1	17	
0035030 <i>Mirificarma interrupta</i> (CURTIS, 1827)					1	3			1				3	6		2
0035070 <i>Mirificarma mulinella</i> (ZELLER, 1839)				6		28		6	2	8	4	1	1	20	4	
0035240 <i>Chionodes electella</i> (ZELLER, 1839)						5			1					16	10	
0035300 <i>Aroga velocella</i> (ZELLER, 1839)					40	7										
0035450 <i>Neofriseria peliella</i> (TREITSCHKE, 1835)					5	23									1	
0035590 <i>Athrips mouffetella</i> (LINNAEUS, 1758)									1							
0035800 <i>Scrobipalpa acuminatella</i> (SIRCOM, 1850)										1						
0036190 <i>Scrobipalpa ocellatella</i> (BOYD, 1858)															5	
0036840 <i>Caryocolum vicinella</i> (DOUGLAS, 1851)						4										
0037080 <i>Caryocolum fraternella</i> (DOUGLAS, 1851)						4		2	1	4				9		
0037120 <i>Caryocolum blandella</i> (DOUGLAS, 1852)				1		1			9	2				6	3	
0037180 <i>Caryocolum tricolorella</i> (HAWORTH, 1812)									8		1			1		
0037240 <i>Caryocolum huebneri</i> (HAWORTH, 1828)															1	
0037250 <i>Caryocolum kroesmanniella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)						2			3							
0037490 <i>Sophronia semicostella</i> (HÜBNER, 1813)													4	2		
0037810 <i>Syncopacma larseniella</i> GOZMÁNY, 1957					1	25				2			3	8	2	
0037850 <i>Syncopacma taenielloella</i> (ZELLER, 1839)																1
0037980 <i>Aproaerema anthyllidella</i> (HÜBNER, 1813)						6				3	1		4	1		
0038040 <i>Anacampsis populella</i> (CLERCK, 1759)											1					
0038050 <i>Anacampsis blattariella</i> (HÜBNER, 1796)						4			11						1	
003822a <i>Anarsia innoxella</i> GREGERSEN & KARSHOLT, 2017															2	
0038230 <i>Anarsia spartiella</i> (SCHRANK, 1802)						17				1	1		13	1	1	
0038270 <i>Hypatima rhomboidella</i> (LINNAEUS, 1758)						1		2	14	4	5				3	
0038330 <i>Neofaculta ericetella</i> (GEYER, 1832)					2	1			1	2				1		
0038340 <i>Neofaculta infernella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)								1						5		
0038500 <i>Dichomeris ustalella</i> (FABRICIUS, 1794)															7	
0038570 <i>Dichomeris alacella</i> (ZELLER, 1839)					3	1										
0038630 <i>Brachmia blandella</i> (FABRICIUS, 1798)					1	4			1						3	
0038690 <i>Helcystogramma lutatella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)						2										
0038700 <i>Helcystogramma rufescens</i> (HAWORTH, 1828)				1		2		1	2	12			9	8		
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)					2	27	6	26	12	4	2		13	18	8	
0038830 <i>Telephila schmidtellus</i> (HEYDEN, 1848)						2										
0038960 <i>Thiotricha subocellea</i> (STEPHENS, 1834)					50	2										
Limacodidae																
0039070 <i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		9	17	5	1	11						27	
0039120 <i>Heterogenea asella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	-		2	1										
Zygaenidae																
0039560 <i>Adsaia statices</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	V					9	1	1				16		2
0039920 <i>Zygaena viciae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	V					1					2			
0039980 <i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*							4			21	1		14
0039990 <i>Zygaena lonicerae</i> (SCHEVEN, 1777)	V	2	2													3
0040000 <i>Zygaena trifolii</i> (ESPER, 1783)	3	3	3							2			4			
Sesiidae																
0040260 <i>Pennisetia hylaeiformis</i> (LASPEYRES, 1801)	*	*	*						1							
0040320 <i>Sesia bembeciformis</i> (HÜBNER, 1806)	*	V	V								6					
0040330 <i>Sesia melanocephala</i> DALMAN, 1816	*	2	-								1					
0040390 <i>Paranthrene tabaniformis</i> (ROTTEMBURG, 1775)	*	V	G						1							
0040440 <i>Synanthedon scoliaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	V	3	-						25		3					
0040510 <i>Synanthedon formicaeformis</i> (ESPER, 1783)	*	*	-											1		
0040530 <i>Synanthedon andrenaeformis</i> (LASPEYRES, 1801)	*	*	*						1							
0040590 <i>Synanthedon vespiformis</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	-						1							
0040600 <i>Synanthedon myopaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	*	*	*						3							

Familie, Gattung, Art

(Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)

	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
Cossidae																
0041510 <i>Cossus cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*			17	1									
0041760 <i>Zeuzera pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*		1	5	3		2	2					1	
Tortricidae																
0042530 <i>Phalonidia gilvicomana</i> (ZELLER, 1847)		1	1		3		1	1				2		3		
0042680 <i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1	4	1		1	13	4					
0042710 <i>Agapeta zoegana</i> (LINNAEUS, 1767)		3	*		1											
0043030 <i>Aethes margaritana</i> (HAWORTH, 1811)		V	3										5			
0043090 <i>Aethes smeathmanniana</i> (FABRICIUS, 1781)	*	*	*			1			1			3		2		1
0043260 <i>Aethes cnicana</i> (WESTWOOD, 1854)	*	*	*			1		22	7			17		32		
0043270 <i>Aethes rubigana</i> (TREITSCHKE, 1830)		3	3									30				
0043340 <i>Cochylidia rupicola</i> (CURTIS, 1834)		2	1		4	1			1						29	
0043470 <i>Cochylis nana</i> (HAWORTH, 1811)		3	-		1	2			1	1					1	
0043530 <i>Cochylis dubitana</i> (HÜBNER, 1799)		V	3			1			2	3				4	1	
0043550 <i>Cochylis atricapitana</i> (STEPHENS, 1852)		3	*			2				1						
0043680 <i>Spatalistis bifasciana</i> (HÜBNER, 1787)		2	0			3			1		1				21	
0043700 <i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	2	8	18	55	3	29	2	5	1		1	18	
0043720 <i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	46	19	14	2	3	8	2	2	2		9	
0043740 <i>Acleris holmiana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*							6	1		7			
0043750 <i>Acleris forsskaeana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2					25			1		9	
0043790 <i>Acleris laterana</i> (FABRICIUS, 1794)	*	*	*					2	78	1		1		10	1	
0043800 <i>Acleris abietana</i> (HÜBNER, 1822)	*	-	-	1	1											
0043830 <i>Acleris sparsana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	15	3			3	6	1			3	7	
0043840 <i>Acleris rhombana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1					1						
0043850 <i>Acleris emargana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	V		2	2		2	2	4	4			2	1	
0043890 <i>Acleris cristana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	3		8	5			1	6	1		3		3	
0043900 <i>Acleris variegana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	5		1		6	6			15	2	
0043910 <i>Acleris aspersana</i> (HÜBNER, 1817)	*	*	*						2					3		
0043920 <i>Acleris shepherdana</i> (STEPHENS, 1852)		1	1					1		8				1		
0043940 <i>Acleris hastiana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1	1		8					6	5		
0044020 <i>Acleris ferrugana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1										3	
0044030 <i>Acleris notana</i> (DONOVAN, 1806)	*	*	*						4							
0044070 <i>Acleris logiana</i> (CLERCK, 1759)	*	0	0						1							
0044090 <i>Acleris literana</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1		12				1						1	
0044120 <i>Acleris rufana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		2	2					1	18	3	1		7	40		
0044200 <i>Neosphaleroptera nubilana</i> (HÜBNER, 1799)		V	D				1									
0044360 <i>Exapate congelatella</i> (CLERCK, 1759)		1	1							9						
0044390 <i>Tortricodes alternella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		2				12		35					
0044430 <i>Eana osseana</i> (SCOPOLI, 1763)		2	-					5								
0044440 <i>Eana argentana</i> (CLERCK, 1759)		3	3					425				6	10	17		14
0044500 <i>Eana incanana</i> (STEPHENS, 1852)		2	2		2	1		1	1							1
0044710 <i>Cnephasia incertana</i> (TREITSCHKE, 1835)	*	*	*							1			4			1
0044740 <i>Cnephasia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)	*	*	*		1	6		7	8	3	3		24	9	7	1
0044770 <i>Cnephasia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1		5	3	5	7	6	2		50	12	18	1
0044800 <i>Cnephasia genitalana</i> PIERCE & METCALFE, 1915	*	*	*	1					4	1			5			
0044820 <i>Cnephasia communana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)		3	3							1						
0045200 <i>Eulia ministrana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V		1				35	4	1		1	7		
0045220 <i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*		2				1						3	
0045250 <i>Ditula angustiorana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*	*			1			2					1	12	
0045310 <i>Epagoge grotiana</i> (FABRICIUS, 1781)	*	*	*	1	2	29			8						14	
0045330 <i>Paramesia gnomanana</i> (CLERCK, 1759)	*	3	3	1		2		9	23		1		10	10		
0045470 <i>Capua vulgana</i> (FRÖLICH, 1828)	*	*	*	1	25	23	2		113	25			1	2		4
0045490 <i>Philedonides lunana</i> (THUNBERG, 1784)		1	1										1			
0045550 <i>Archips oporana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			1		1	4							

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
	*	*														
0045570 <i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*		3	9	25	1	2	13	5	10		16	5	19	
0045580 <i>Archips crataegana</i> (HÜBNER, 1799)	2	2			3		4				2				2	
0045590 <i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*		6	9	52	12	1	15	13	28	1	3	1	17	
0045600 <i>Archips rosana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*					9				1				3	
0045640 <i>Choristoneura hebenstreitella</i> (MÜLLER, 1764)	V	3			1	1	2		6							
0045720 <i>Ptycholomoides aeniferana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)	V	-													1	
0045740 <i>Ptycholoma lecheana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	-							3							
0045770 <i>Pandemis cinnamomeana</i> (TREITSCHKE, 1830)	2	2			1	6	1	5	7	1						
0045780 <i>Pandemis corylana</i> (FABRICIUS, 1794)	*	*		1	26	21	7	5	12	7	2			3	22	
0045790 <i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)	*	*		6	7	33	5	22	11	7	3		3	3	23	
0045800 <i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*			10	13		3	2	14	4		10	16	10	1
0045840 <i>Syndemis musculana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*		4	6	8		3	7	4	2		4	10	2	1
0045900 <i>Lozotaenia forsterana</i> (FABRICIUS, 1781)	1	0				1			3							
0045970 <i>Aphelia unitana</i> (HÜBNER, 1799)	2	2					1	16	2	3		12	3	10		34
0046040 <i>Aphelia vibumana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	3						1		3		6	73	1		10
0046060 <i>Dichelia histrionana</i> (FRÖLICH, 1828)	*	*		2	1			1	2					20	1	
0046160 <i>Clepsis senecionana</i> (HÜBNER, 1819)	V	V			1			5					23	4		12
0046230 <i>Clepsis spectrana</i> (TREITSCHKE, 1830)	*	*				1							1		1	
0046290 <i>Clepsis consimilana</i> (HÜBNER, 1817)	*	*				2				2						
0046350 <i>Lozotaeniodes formosana</i> (FRÖLICH, 1830)	*	-				1										
0046370 <i>Adoxophyes orana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1834)	*	*													1	
0046420 <i>Olindia schumacherana</i> (FABRICIUS, 1787)	1	-					1		1						1	
0046460 <i>Isotrias rectifasciana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*			1	12									3	
0046550 <i>Bactra lancealana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*		12	1	5	1	487	6	46	1	8	9	76	16	47
0046670 <i>Endothenia marginana</i> (HAWORTH, 1811)	2	2				4				3			6	8		14
0046710 <i>Endothenia nigricostana</i> (HAWORTH, 1811)	2	1				2									2	
0046730 <i>Endothenia quadrimaculana</i> (HAWORTH, 1811)	*	3				7									1	
0046790 <i>Eudemis porphyra</i> (HÜBNER, 1799)	*	*				2				15	1				4	
0046800 <i>Eudemis profundana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	3			5	3	6				1				1	
0047000 <i>Apotomis turbidana</i> HÜBNER, 1825	*	*		4	3	9	2	35	9	4	1		15	3	1	
0047010 <i>Apotomis betuleana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*			3	41	1		105	3	31		5	5	9	
0047030 <i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)	*	*				8	1	4		2	2		3		3	
0047060 <i>Apotomis sororculana</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	1	1							3							
0047080 <i>Apotomis sauciana</i> (FRÖLICH, 1828)	2	2					1	1	23					1		
0047110 <i>Orthotaenia undulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V			6				16						2	
0047130 <i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*				66	2			2	6		1		4	
0047140 <i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*			1	8	2		5	1	15		12	1	5	1
0047150 <i>Hedya pruniana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*		1	3	6	3		2	12	2	1	4	1	3	5
0047170 <i>Hedya ochroleucana</i> (FRÖLICH, 1828)	*	3								1					1	
0047190 <i>Metendothenia atropunctana</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	*	*							2					1		
0047210 <i>Celypha rufana</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*				19								1		3
0047220 <i>Celypha striana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*			2	13	20	1	2	2			3	3	2	
0047240 <i>Celypha rurestrana</i> (DUPONCHEL, 1843)	1	1												4		
0047280 <i>Celypha cespitana</i> (HÜBNER, 1817)	V	3														3
0047310 <i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*		7	154	55	9	553	116	40	12	23	84	644	51	146
0047330 <i>Celypha rivulana</i> (SCOPOLI, 1763)	3	V				2		4		19		1	16	10		12
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	2		1		6		24	2			11	5	9	2	4
0047500 <i>Phiaris palustrana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)	1	-							7					10		
0047550 <i>Phiaris bipunctana</i> (FABRICIUS, 1794)	3	3							35			2		2		
0047600 <i>Pristerognatha penthinana</i> (GUENÉE, 1845)	1	1			131						8					
0047610 <i>Pristerognatha fuligana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	0	-			5										1	
0047630 <i>Cymolomia hartigiana</i> (SAXESEN, 1840)	*	-							1							
0047760 <i>Olethreutes arcuella</i> (CLERCK, 1759)	*	*			5	1			1		1					1
0047780 <i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*				4		1	18							

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
	*	*														
0047800 <i>Pseudohermenias abietana</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*							1			29		1		
0047930 <i>Lobesia absásana</i> (DOUBLEDAY, 1849)	V	V								7			3	1		
0047940 <i>Lobesia reliquana</i> (HÜBNER, 1825)	V	-							3						1	
0048260 <i>Rhopobota myrtillana</i> (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845)	1	1							2							
0048290 <i>Rhopobota naevana</i> (HÜBNER, 1817)	*	*	2		7				141	13	2		5	4	4	35
0048310 <i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*		33	28					7		6	2		14	
0048320 <i>Spilonota laricana</i> (HEINEMANN, 1863)	*	*			4				1			1		1		
0048380 <i>Epinotia sordidana</i> (HÜBNER, 1824)	2	2													1	
0048400 <i>Epinotia trigonella</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V			2			1	54							
0048420 <i>Epinotia brunnichiana</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	12		1				33	1	5					
0048430 <i>Epinotia maculana</i> (FABRICIUS, 1775)	2	1		1				1			1					
0048440 <i>Epinotia solandriana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3			6				4		7		3	1	2	
0048480 <i>Epinotia granitana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)	*	*			1				1					1		
0048500 <i>Epinotia cruciana</i> (LINNAEUS, 1761)	2	0											1	1		
0048530 <i>Epinotia immundana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)	*	1			1				1				3		4	
0048580 <i>Epinotia nanana</i> (TREITSCHKE, 1835)	*	*			8			2	4				1	1		
0048610 <i>Epinotia demarniana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1840)	*	*		2	1			30	13				2		1	
0048630 <i>Epinotia subocellana</i> (DONOVAN, 1806)	*	*	1		1			1	7	1	2			3	2	
0048640 <i>Epinotia tetraquetra</i> (HAWORTH, 1811)	*	*		2	1			1	17					2		1
0048660 <i>Epinotia pygmaeana</i> (HÜBNER, 1799)	*	V						3	2		1		6			
0048690 <i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*		1	5	1			1		2	4	3	1	15	
0048700 <i>Epinotia ramella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*			8			8	32	2	4			1	3	
0048720 <i>Epinotia rubiginosana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)	*	*			2											
0048750 <i>Epinotia tedella</i> (CLERCK, 1759)	*	*	1	8	26	2	33	36	3	5	98	2	100	11	6	
0048760 <i>Epinotia fraternana</i> (HAWORTH, 1811)	3	-							7							
0048770 <i>Epinotia bilunana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*			4				4		1					
0048780 <i>Epinotia nisella</i> (CLERCK, 1759)	*	*		2	18	253	2	1	82	17			1		15	
0048850 <i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)	*	*	2	4	10	150	1		3	4				3	13	
0049320 <i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*	2	2	10			54	10	9	2	14	27	16	9	
0049350 <i>Eucosma hahenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*				10	12					11		3	1	
0049430 <i>Eucosma campoliliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	5		1			50	4	7	2	17	16	51	16	3
0049580 <i>Eucosma metzneriana</i> (TREITSCHKE, 1830)	V	-													1	
0049630 <i>Eucosma conterminana</i> (GUENÉE, 1845)	*	3										8				
0049850 <i>Gypsonoma dealbana</i> (FRÖLICH, 1828)	*	*		2	11	2			6	3		1		6	17	3
0049870 <i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*		1	6				2		2	3	1			
0049890 <i>Gypsonoma aceriana</i> (DUPONCHEL, 1843)	3	2													3	
0049930 <i>Epiblema sticticana</i> (FABRICIUS, 1794)	*	*						3	10			2	1	61		55
0049940 <i>Epiblema scutulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	2						14	3							
0049950 <i>Epiblema cirsiana</i> (ZELLER, 1843)	1	1											1	1		
0049980 <i>Epiblema foenella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*			3	1									3	
0049990 <i>Epiblema costipunctana</i> (HAWORTH, 1811)	2	2		1	2										1	
0050010 <i>Epiblema hepaticana</i> (TREITSCHKE, 1835)	3	3			26			10	20	13	3	11	2	39	43	
0050020 <i>Epiblema turbidana</i> (TREITSCHKE, 1835)	2	2			2			2						35		1
0050190 <i>Notocelia cynosbatella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*		1	7	3				2			4			2
0050210 <i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	2	4	2	1	3	8	8	3			8	1	14	
0050220 <i>Notocelia roborana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*			1					1						
0050240 <i>Notocelia incarnatana</i> (HÜBNER, 1800)	3	3			3					2	1					
0050260 <i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*		2		1	4	1	3				4		2	
0050290 <i>Blastesthia turionella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V							1							
0050330 <i>Retinia resinella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	D			2				2							
0050420 <i>Clavigesta purdeyi</i> (DURRANT, 1911)	3	D							1							
0050450 <i>Rhyacionia pinicolana</i> (DOUBLEDAY, 1849)	*	*			3				7						1	
0050480 <i>Rhyacionia pinivorana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)	*	*			2				25						2	
0050490 <i>Rhyacionia duplana</i> (HÜBNER, 1813)	0	-							2							

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	RL 2010													
				1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a	
0050550 <i>Enarmonia formosana</i> (SCOPOLI, 1763)	*	2		1			1										
0050580 <i>Ancylis uncella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	1		1													
0050590 <i>Ancylis laetana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	2			3	1											
0050610 <i>Ancylis obtusana</i> (HAWORTH, 1811)	1	1		6	4			4	1	4	1			3	5		
0050640 <i>Ancylis geminana</i> (DONOVAN, 1806)	2	1					1				1		14				
0050660 <i>Ancylis diminutana</i> (HAWORTH, 1811)	V	1			1						1						
0050680 <i>Ancylis unculana</i> (HAWORTH, 1811)	*	1								1							
0050690 <i>Ancylis myrtilana</i> (TREITSCHKE, 1830)	*	2						24									
0050700 <i>Ancylis apicella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	0		1													
0050730 <i>Ancylis badiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	V			1			2	102	1		18				1	
0050740 <i>Ancylis achatana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*			7					1		7	1				
0050760 <i>Ancylis mitterbacheriana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	1	4	5	4	1	4	4				2	6			
0050770 <i>Ancylis tineana</i> (HÜBNER, 1799)	2	2											1	1			
0050840 <i>Cydia compositella</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*			1				7			6	2			29	
0050950 <i>Cydia gemmiferana</i> (TREITSCHKE, 1835)	2	2			1												
0050980 <i>Cydia jungiella</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*					1	8				43				5	
0050990 <i>Cydia lathyрана</i> (HÜBNER, 1813)	2	3										1					
0051020 <i>Cydia funebrana</i> (TREITSCHKE, 1835)	*	*			2				1								
0051040 <i>Grapholita janthinana</i> (DUPONCHEL, 1843)	V	2			1							5					
0051160 <i>Cydia succedana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3			5			3				1	1			1	
0051320 <i>Cydia cognatana</i> (BARRETT, 1874)	-	-						2									
0051330 <i>Cydia illutana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)	D	D								1			6				
0051370 <i>Cydia indivisa</i> (DANILEVSKY, 1963)	D	D	1														
0051380 <i>Cydia cosmophorana</i> (TREITSCHKE, 1835)	2	0		1													
0051390 <i>Cydia strobilella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*			5		50	3	1	15			2	1		8	
0051400 <i>Cydia pactolana</i> (ZELLER, 1840)	*	-						5									
0051420 <i>Cydia millenniana</i> (ADAMCZEWSKI, 1967)	V	-										3					
0051440 <i>Cydia pomonella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*							1					3			
0051460 <i>Cydia servillana</i> (DUPONCHEL, 1836)	D	-												1			
0051520 <i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	4	152	79	1	2	118	6	20			16	27			
0051530 <i>Cydia fagiglandana</i> (ZELLER, 1841)	*	*	5	30	16	2			1			2		7			
0051550 <i>Cydia inquinatana</i> (HÜBNER, 1799)	R	-		1													
0051630 <i>Lathronympha strigana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*		9	15	4	42	14	18	4	11	23	38	22		3	
0051670 <i>Pammene aurana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	1														1	
0051730 <i>Pammene fasciana</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*		3	1					1							
0051735 <i>Pammene herrichiana</i> (HEINEMANN, 1854)	-	-		1	3												
0051810 <i>Pammene giganteana</i> (PEYERIMHOFF, 1863)	*	*		32				1						1			
0051820 <i>Pammene argyrana</i> (HÜBNER, 1799)	2	1		3	2												
0051860 <i>Pammene obscurana</i> (STEPHENS, 1834)	2	1		1	2												
0051960 <i>Pammene regiona</i> (ZELLER, 1849)	*	*			5	5								1	4		
0051970 <i>Pammene aurita</i> RAZOWSKI, 1991	D	D							1					3			
0052000 <i>Pammene oxsenheimeriana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)	*	-											6				
0052050 <i>Pammene germmana</i> (HÜBNER, 1799)	D	D								1							
0052070 <i>Strophedra weirana</i> (DOUGLAS, 1850)	3	3	2	1		2	1	1						1			
0052080 <i>Strophedra nitidana</i> (FABRICIUS, 1794)	2	1			1												
0052140 <i>Dichrorampha plumbana</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*							2		1		1			2	
0052180 <i>Dichrorampha aeratana</i> (PIERCE & METCALFE, 1915)	2	2			3									3			
0052200 <i>Dichrorampha cacaleana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)													2				
0052390 <i>Dichrorampha simpliciana</i> (HAWORTH, 1811)	*	*			4				7							5	
0052470 <i>Dichrorampha flavidorsana</i> KNAGGS, 1867	*	3			2				1								
0052490 <i>Dichrorampha petiverella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*			3				2				1			1	
Choreutidae																	
0052690 <i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*		40	6		10	1	47	4	2	1	21	16		133	
0052710 <i>Prochoreutis myllerana</i> (FABRICIUS, 1794)	2	1			1												

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0060940 <i>Vitula biviella</i> (ZELLER, 1848)	3	nb	-						3							
0061020 <i>Plodia interpunctella</i> (HÜBNER, 1813)	nb	*	*													1
Crambidae (Pyralidae)																
0061650 <i>Scoparia subfusca</i> HAWORTH, 1811	G	1	-			2										
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	*	3	3			2					1	4		5	7	
0061680 <i>Scoparia ambigua</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	23	8	26	1	113	172	2	19	7	40	45	46	2
0061690 <i>Scoparia ancipitella</i> (LA HARPE, 1855)	*	2	2					2						5		
0061720 <i>Scoparia pyralis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*							4			17		1	
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	2	6	92	7		37	27	3		36	14	26	
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*	1	6	34	16	6	58	13	10			74	37	
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	63	58	32		49				15		33	
0061990 <i>Eudonia pallida</i> (CURTIS, 1827)	*	3	2					7					4	25	1	
0062410 <i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	10	114	190	14	402	62	20	2	26	40	61	15	22
0062430 <i>Crambus pascuella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*					3						1	1	
0062460 <i>Crambus ericella</i> (HÜBNER, 1813)	3	3	2						10							
0062500 <i>Crambus pratella</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	3		3		1									
0062510 <i>Crambus lathoniellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*	2	5	13	3	699	145	14	2	3	6	135	9	34
0062530 <i>Crambus perlella</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*					355	1	10	1		46	3		57
0062580 <i>Agriphila tristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		5	42	2	4	6	13	14	21	5	62	4	4
0062600 <i>Agriphila inquinatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	10	1	18			12	9	1	2		1	4	
0062670 <i>Agriphila straminea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	152	46	58	1	15	191	198	10	20	22	495	21	120
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	4	76	88	23	11	16	9	3	2	5	50	7	
0063010 <i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	8		7	8	8			2	8		
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4		3		94			2	18	6	45		
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		8	282	15	1	4	18	2		1	2		
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	-	3					13	3	5		6	25	25	
0064160 <i>Elophila nymphaeata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			2		5	1		1		1	9	1	
0064210 <i>Acentria ephemerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			3								1	1	
0064460 <i>Gynaeda dentalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	2						1							
0065000 <i>Evergestis limbata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	3	1	4	11	6	1		2			1		6	
0065010 <i>Evergestis pallidata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	V	*			6		4	4	6	1	1	2	4	6	
0065310 <i>Udea ferrugalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	nb	nb	1	3	3			2					1		
0065380 <i>Udea lutealis</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*			23		3	13	708	7	2	76	27		177
0065410 <i>Udea prunalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	3	1	6			12	1	3		3	3	7	
0065570 <i>Udea olivalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	2		3	1	11	3		3	1	2	5	1	
0065630 <i>Anania fuscalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	2	3							1						
0066010 <i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*			19	4			12			24	2		
0066040 <i>Pyrausta aurata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*			9		1	3	4					2	4
0066050 <i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)	V	*	*	2	1	38			26	7	3		8	33	7	4
0066230 <i>Sitochroa palealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3			1										
0066290 <i>Anania lancealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	5	8	2	5	4	1	4	2	4	18	17	
0066310 <i>Anania coronata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*			1		3	1	1		1	4	10		
0066320 <i>Anania stachydalis</i> (GERMAR, 1821)	*	3	3						1						15	
0066490 <i>Ostrinia nubilalis</i> (HÜBNER, 1796)	*	*	*			5			2						1	
0066520 <i>Anania crocealis</i> (HÜBNER, 1796)	V	2	2												1	
0066550 <i>Anania verbascalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	1		8				1			1	1	3	
0066580 <i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		3	12	2		4	8	6				38	1
0066610 <i>Paratalanta hyalinis</i> (HÜBNER, 1796)	2	1	2		1	1			11							
0066670 <i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	6	17	84	1	3	16	50	23			4	106	3
0066800 <i>Agrotera nemoralis</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	3		9	28	5				13				19	
0066820 <i>Diasemia reticularis</i> (LINNAEUS, 1761)	*	1	2					10				1		13		
0066915 <i>Cydalima perspectalis</i> (WALKER, 1859)	nb	nb	-			1									5	
0067190 <i>Nomophila noctuella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	nb	nb	8	1	1			1	1				4		

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
Lasiocampidae																
0067280 <i>Poecilocampa populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		3	3		22		18				2		
0067310 <i>Trichiura crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	2			7	1		2	5	8				57	
0067430 <i>Malacosoma neustria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	0											1		
0067520 <i>Lasiocampa quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3		2	9	3	6	19			1	6		3	2
0067550 <i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1	3		2	1	10			3	9		1
0067670 <i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	2	21			1	25	8		28	13	2	3
0067730 <i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, 1810)	3	2	2		2	8	4								1	2
Endromididae																
0067840 <i>Endromis versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2			1		8	1				9	3		
Saturniidae																
0067880 <i>Aglia tau</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	7	9	1	3	13				3	4	7	1
0067940 <i>Saturnia pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V		2				4	10				1		1
Sphingidae																
0068190 <i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	1	4	3		2	3	1	1	1	2	8	
0068220 <i>Smerinthus ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V											2		
0068240 <i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		10		7	2	3	6		18	2	2	
0068340 <i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*		2	6		1	14	1			2	5	7	2
0068430 <i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1										2	
0068490 <i>Proserpinus proserpina</i> (PALLAS, 1772)	*	R	R			1										
0068620 <i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		21	4	1	16	3	5	3	19	14	10	1
0068630 <i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		3	18	3	7	7	6		6	20	55	4	
Drepanidae																
0074810 <i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	13	20	6	5	26	9	7	1	2	5	39	3
0074830 <i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	11	19	61	3	13	53	27	14	13	55	34	40	1
0074850 <i>Tethea ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	V				2			1	1					
0074860 <i>Tethea</i> or (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	1	8		11	2		6	2	6	6	2	9
0074880 <i>Tetheella fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	*	*	6		6	1	13	54	1	5	6			1	
0074900 <i>Ochropacha duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	3		5		51	90	2	10	11	10	5		1
0074920 <i>Cymatophorina diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		6	55			18		81			1	16	
0074940 <i>Polyplocia ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*		155	9			32	9	2		2			
0074980 <i>Achlya flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	45	1	1		21	122		70		2	2	3	
0075010 <i>Falcaria lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	9		6	42		3			3		1
0075030 <i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		5	54	11		20	13	2		1	17	13	3
0075050 <i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	12	7	23	4	6		9				39	6	
0075070 <i>Drepana curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	V	G					3						6		
0075080 <i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	4	18	3	2	45	10	2	1	2	12	17	3
0075120 <i>Cilix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3		2	2			1	5	1		1			
Geometridae																
0075170 <i>Archiearis parthenias</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*					2								
0075220 <i>Abraxas grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	2	2			1					1		3			
0075270 <i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	15	18	40	13	91	25	22	42	17	24	32	14	5
0075300 <i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	4	1							1	7	2
0075390 <i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	4	9		20	10	1	6			2	15	
0075400 <i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			14	1	1		4	1	1	3		17	1
0075410 <i>Macaria signaria</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*		1	1		1	7		2	21	2	13		
0075420 <i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	1	6	14	9	5	73	1	9	23	4	30	25	
0075430 <i>Macaria wauaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			2										
0075470 <i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			31	1	5	15	32	9	4	15	9	2	8
0075610 <i>Isturgia limbaria</i> (FABRICIUS, 1775)	3	*	*	12	6	7			19	5	4		32	5		28
0075670 <i>Macaria brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	*	3	V		4		19	13	36			9				
0075940 <i>Cepphis advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*	2					228		1			4	2	2
0075960 <i>Petrophora chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		2			6	80		1	1	1	11	1	4
0076060 <i>Plagodis pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	*					3	12	1				3	3	4

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0076070 <i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	6	47	18	25	5	6	2	14	8		3	10	20
0076090 <i>Pachynemia hippocastanaria</i> (HÜBNER, 1799)	V	3	R						1					1		
0076130 <i>Opisthographis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	12	52	16	1	20	91	26	6	24	16	60	14
0076150 <i>Epione repandaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*			1										
0076200 <i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	13	2		35	16	1		2	5	31		40
0076300 <i>Apeira syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V			2			1						1	
0076330 <i>Ennomos quercinaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	V	33		1										
0076340 <i>Ennomos alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		1		7	2	11	1			10	1	
0076410 <i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	6	9	16	1	6	26	8	11		30	16	7	2
0076430 <i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2	36	16	1	8	32	2	25		1	6	17	1
0076470 <i>Odontopera bidentata</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*	4	3	1	1	3	31	2	12	21		14	1	5
0076540 <i>Crocallis elinguarina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2		2			2	3	3					
0076590 <i>Oourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		5	1				4		10		9	
0076630 <i>Colotois pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	11	2	9			48	4				2	6	
0076710 <i>Apocheima hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V					1	2		60					1
0076720 <i>Phigalia pilosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*							1	6					
0076740 <i>Lycia hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	V	*		1	2		3	5				3		1	
0076850 <i>Biston strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	35	61	28		11	56	8	7		20	39	10	
0076860 <i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	6	17	2	3	12	9	5	6	13	21	10	
0076930 <i>Agriopis leucophaearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*								3				1	
0076950 <i>Agriopis aurantaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*			2			11							
0076960 <i>Agriopis marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	1		1		6	2		40					
0076990 <i>Erannis defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		1	2		1	4	13						
0077540 <i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		9	22	1		20	10	1			9	10	
0077620 <i>Peribatodes secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7	9	10	4		15	2			1	16	2	
0077750 <i>Deileptenia ribeata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	2	2			3	5		12			12	1	
0077770 <i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	11	14	3	33	144	35	21	6	21	24	19	
0077780 <i>Alcis bastelbergeri</i> (HIRSCHKE, 1908)	*	3	*	1	3	70	1		32	66	37			56	19	
0077830 <i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	1	16	16	1	4	1	1		2		10	2
0077840 <i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	29	16	51	8	9	37	6	26	2	2	10	36	1
0077960 <i>Ectopis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	13	21	4	11	44	6	26		17	14	23	1
0077980 <i>Paradarisa consonaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	3	3						30				1			
0078000 <i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	10	69	5	10		13		30				7	4
0078020 <i>Aethalura punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	6	6	4		40	1			1		1	1
0078040 <i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*					1	36				1	4		2
0078220 <i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		1			4	42					1	2	
0078240 <i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7	9	30	6	21	132	12	25	10	14	26	24	4
0078260 <i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	5	1	14	5	11	18	6	9	2	6	8	2	
0078280 <i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	4	28	5	7	6	2	4	25				3	9
0078290 <i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4	21	28	13	1	6	16	26	14	2	6	5	11
0078310 <i>Aleucis distinctata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	3	V		8	16				4						
0078330 <i>Theria rupicaprararia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	D								4					
0078360 <i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	*	*	14	41	37	14	16	82	18	20	6	19	9	241	
0078390 <i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	1	1	5	11	44			25		7		
0078440 <i>Pungeleria capreolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	V	4	7	1		2	19		3			47	2	
0078570 <i>Charissa obscurata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V		2	31	4		1							
0078780 <i>Charissa glaucinaria</i> (HÜBNER, 1799)	V	R	R						1							
0079160 <i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		2		1	2	3	11	1		2	4		18
0079390 <i>Perconia strigillaria</i> (HÜBNER, 1787)	3	V	*		3				23							2
0079530 <i>Alsophila aescularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3	1	3		9	9	1	80			6		
0079540 <i>Alsophila aceraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	1	D			1				2						
0079650 <i>Pseudoterpna pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	3	V	*	1	2	18	14	3	2	11	1		39	4	6	1
0079690 <i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	2	15	1	18	36	2	21		10	15	9	
0079710 <i>Comibaena bajularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V		4	7	7			1					14	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0079800 <i>Hemitea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	*	*		30	13	2		2	3	5		5		14	
0079980 <i>Thalera fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)	V	2	R			1										
0080020 <i>Jodis lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3	1												
0080030 <i>Jodis putata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	2			2			1080							25
0080140 <i>Cyclophora annularia</i> (FABRICIUS, 1775)	*	2	R												4	
0080160 <i>Cyclophora albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*						31		1				1	
0080180 <i>Cyclophora ruficiliaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	3	2	R		1	6								1		
0080220 <i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*						1						5	1
0080240 <i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	*	*	18	12	13	8	1	11		4	1		12	60	1
0080280 <i>Timandra comae</i> A. SCHMIDT, 1931	*	*	*		1	2			1		2			3	8	1
0080360 <i>Scopula immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	2	V			3				1				4		5
0080420 <i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		3	1				8	2		5		4	
0080450 <i>Scopula ornata</i> (SCOPOLI, 1763)	V	3	V			2								1		
0080590 <i>Scopula marginipunctata</i> (GOEZE, 1781)	*	3	3		3	13	1									
0080640 <i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	3			3	2	21	1	5	1		24	8		1
0080670 <i>Scopula ternata</i> (SCHRANK, 1802)	*	2	R					3	1					6		
0080690 <i>Scopula floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*	1	1			1	135	1	1		1			5
0081000 <i>Idaea serpentata</i> (HUFNAGEL, 1767)	V	2	VS					3								
0081040 <i>Idaea muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	3	3			6	10	1		1	1		13	6		
0081320 <i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	5	35	42	7	4	38	10	20		30	61	24	
0081370 <i>Idaea fuscovenosa</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*			1					1					
0081550 <i>Idaea seriata</i> (SCHRANK, 1802)	*	*	*				2									
0081610 <i>Idaea dimidiata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*						2		1					
0081670 <i>Idaea subsericeata</i> (HAWORTH, 1809)	*	V	*												3	
0081830 <i>Idaea emarginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	R				5									
0081840 <i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9	49	104	18	45	94	33	22	10	13	48	78	
0081870 <i>Idaea straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	3	D			6	1							1		
0081880 <i>Idaea deversaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	2	2			2										
0082050 <i>Rhodostrophia vibicaria</i> (CLERCK, 1759)	V	3	V		3	13	1									
0082390 <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	6	63	1	12	32	292	6		10	35		116
0082410 <i>Scotopteryx luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)	V	3	V					1		3				12		
0082450 <i>Orthonama vittata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	V	2	1				1									
0082480 <i>Xanthorhoe birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*		5	6	4	4	1		11				3	
0082490 <i>Xanthorhoe designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	2	4	24	3	3	10	4	14	5		22	44	2
0082520 <i>Xanthorhoe spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	3	38		29	20	23	5	3	7	47	13	46
0082530 <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	3	7	4		9	33	1		2		5	2	8
0082540 <i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*	4	15	32	7		9	7	9		11	11	8	
0082550 <i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7	4	6	1	97	36	4	3	40	5	53	2	13
0082560 <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	5	5			2	1	2	6	1		2	1
0082680 <i>Catarhoe rubidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	3			7	6						5		1	
0082690 <i>Catarhoe cucullata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		3	2	4		2	3		1	7		2	
0082740 <i>Epirhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			15		16	28	178	7	16	10	42	3	37
0082750 <i>Epirhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	*	*	*	2	15	103	1	99	54	290	39	15	140	88	55	334
0082770 <i>Epirhoe rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	V			6		11	2		6	4	10	4	4	9
0082780 <i>Epirhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V		2				1		1	5	9	3		
0082790 <i>Epirhoe galiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	R		11	75	37			1		5			1	
0082890 <i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	3	34		3	23	35	2	3	3	9	21	
0083090 <i>Earophila badiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		6	13			1	9			5			
0083100 <i>Antidea derivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		8	4	2			11					1	
0083120 <i>Mesoleuca albicollata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	2			3		2	1	1	13	5	
0083160 <i>Lampropteryx suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	8	22	23	5	16	53	29	12	4	41	18	30	16
0083190 <i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		5	24	6	2	17	47	6		17	27	9	
0083300 <i>Eulithis prunata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*			1										
0083310 <i>Eulithis testata</i> (LINNAEUS, 1761)	V	V	V					2						9		

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0083320 <i>Eulithis populata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5		6		17	94		1	7		2	1	
0083340 <i>Eulithis mellinata</i> (FABRICIUS, 1787)	*	V	*		1				2							
0083350 <i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			8	6	46		10	6		67	14	2	
0083380 <i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	7	6	33	2	13	33	18	10	11	2	42	23	12
0083390 <i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	*	*	*	2		3		3		1	19				6	
0083410 <i>Chloroclysta siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	7	50	16	3	1	20	24	4	2	7	8	20	
0083420 <i>Chloroclysta miata</i> (LINNAEUS, 1758)	V	1	R		1			1		1	1		8	2		
0083430 <i>Dysstroma citrata</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*					60	19					224		
0083480 <i>Dysstroma truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	11	5	52	5	1	52	23	39	51	2	26	61	
0083500 <i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)	*	*	*		2	1	23				1					
0083520 <i>Plemyria rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*			4			1	2		2	3		5	
0083540 <i>Pennithera firmata</i> (HÜBNER, 1822)	*	*	*			1		1	23					1		
0083560 <i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	*	*		1	6		2	63	1	4			1	5	
0083570 <i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		5	3	1	4	37		8	40	1	37	1	14
0083580 <i>Thera britannica</i> (TURNER, 1925)	D	*	*	8	5	3			4		2	25		5	1	2
0083600 <i>Thera vetustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	0											3		
0083620 <i>Thera juniperata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*											1		
0083660 <i>Eustroma reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3	1	6						4			2	3	
0083680 <i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*	5	4	2	4	6	7	3	4	20		4	1	
0083710 <i>Colostygia olivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V			29	2		36	3	4	3			1	
0083760 <i>Colostygia multistrigaria</i> (HAWORTH, 1809)	V	3	V							1			2	3		
0083850 <i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	*	*	6	12	37	5	53	69	25	20	54	23	72	72	
0083910 <i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*	42	30	67	7	10	166	25	72		15	128	6	
0083920 <i>Hydriomena impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			52		3	40	18	35	46	4	5	3	1
0083930 <i>Hydriomena ruberata</i> (FREYER, 1831)	3	2	R					12					5	1		
0084020 <i>Horisme tersata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*												1	
0084200 <i>Rheumaptera subhastata</i> (NOLCKEN, 1870)	2	1	1						11							
0084230 <i>Hydria undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	3					15		1	2				
0084350 <i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*		1	2		1	9	1	5	2		9	2	
0084420 <i>Epirrita dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2	5	11		17	6	7				7	17	
0084430 <i>Epirrita christyi</i> (ALLEN, 1906)	*	*	*	25		1										
0084440 <i>Epirrita autumnata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*						15							
0084470 <i>Operophtera brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		31	1		12	6	290						
0084480 <i>Operophtera fagata</i> (SCHARFENBERG, 1805)	*	*	*			12			4	10						
0084550 <i>Perizoma affinitata</i> (STEPHENS, 1831)	3	3	V							1		6				
0084560 <i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	9	8	47	7	17	23	27	1	30	30	153	86	
0084590 <i>Perizoma bifaciata</i> (HAWORTH, 1809)	3	2	2							2	2		4			
0084620 <i>Perizoma blandiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	1	2											4		
0084630 <i>Perizoma albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	*		1	3	10	11	8	3		27		278		24
0084640 <i>Perizoma flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	*	*	*			1		3				3	6			
0084650 <i>Mesotype didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		1	11		3	61	4			3	61	1	
0084710 <i>Mesotype parallelolineata</i> (RETZIUS, 1783)	2	1	1											11		
0084750 <i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*	1		7			1	8	3		2		1	
0084760 <i>Eupithecia inturbata</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*			1				1					2	
0084770 <i>Eupithecia haworthiata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	*	*			3										
0084810 <i>Eupithecia abietaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*		1		1		2			14		5		
0084820 <i>Eupithecia analoga</i> DIAKONOV, 1926	*	1	0											2		
0084830 <i>Eupithecia linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			13				2				9		5
0084840 <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	21	19	2	1	5	27	3	2	23	13	38	47	
0084910 <i>Eupithecia exigua</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	*		1	2	1	1		4	3			6		2
0084930 <i>Eupithecia insigniata</i> (HÜBNER, 1790)	3	2	2							1			2			1
0084940 <i>Eupithecia valerianata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V			6					1			3	3	
0085020 <i>Eupithecia venosata</i> (FABRICIUS, 1787)	V	3	V			1									1	
0085090 <i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			3			2	1		1	1		1	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0085160 <i>Eupithecia selinata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861	*	2	D		2						1				4	
0085170 <i>Eupithecia trisignaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848	*	*	*			1		1								
0085190 <i>Eupithecia intricata</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	*	*	*			4			1							
0085260 <i>Eupithecia satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	*	*	*		1			1	8	3		1		4		3
0085270 <i>Eupithecia absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*			5				2	1		2	4	2	
0085300 <i>Eupithecia expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	3	V	1		4			1			26		11	1	
0085310 <i>Eupithecia assimilata</i> DOUBLEDAY, 1856	*	*	*						3	2					1	
0085340 <i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*			3			6	8		2		1		4
0085350 <i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	*	*	*		1	1				2				2	2	
0085360 <i>Eupithecia denotata</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	3				3									
0085370 <i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	12	4	5		6	7	8	8	9	3	17	7	
0085380 <i>Eupithecia icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	*	*			16			13	25			1	5	1	
0085390 <i>Eupithecia succenturiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*							5			7	1		
0085410 <i>Eupithecia impurata</i> (HÜBNER, 1813)	2	2	2			5	2									
0085460 <i>Eupithecia subumbrata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	*							2			1	1		
0085650 <i>Eupithecia indigata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	V						5						1	
0085670 <i>Eupithecia pimpinellata</i> (HÜBNER, 1813)	V	*	*							1			1	1		
0085700 <i>Eupithecia nanata</i> (HÜBNER, 1813)	*	V	3											1		
0085770 <i>Eupithecia virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	*	*	*		1	10		2	15	5			10	8	7	1
0085780 <i>Eupithecia abbreviata</i> STEPHENS, 1831	*	*	*	7	443	48	12	1	287	33	7		7	6	52	30
0085790 <i>Eupithecia dodoneata</i> GUENÉE, 1857	*	2	0						1							
0085920 <i>Eupithecia lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	*	*	5	10			4	15				3	32	9	
0085950 <i>Eupithecia lariciata</i> (FREYER, 1841)	*	*	*		4		1		8			11				
0085960 <i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	*	*	*	6	59	36	36	26	55	5	3	31		19	17	16
0085990 <i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*		13	22	2		9	3			1	3	6	1
0086010 <i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	3	10	6	7		4	2	4	1	7		10	1
0086030 <i>Pasiphila rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			7				5	6		13	4	8	
0086040 <i>Pasiphila chloerata</i> (MABILLE, 1870)	*	3	3										3			
0086050 <i>Pasiphila debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	*	3	3	11		2		8	21		2	3			5	
0086070 <i>Anticollis sparsata</i> (TREITSCHKE, 1828)	*	3	3			1										
0086090 <i>Chesias legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	19	2	33			45	18				35		
0086100 <i>Chesias rufata</i> (FABRICIUS, 1775)	3	2	1						1				1			
0086200 <i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*			6								2		
0086220 <i>Aplocera efformata</i> (GUENÉE, 1857)	*	*	*	1		2							1		1	
0086240 <i>Aplocera praeformata</i> (HÜBNER, 1826)	*	V	V			3			2				1	7		
0086310 <i>Odezia atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V					1						1	1	
0086540 <i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*			5		1	4	7	2	2	2	1	7	
0086560 <i>Asthena albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*	3	3	3					3				14	
0086600 <i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		3	4		14	18	3		27	1	4	2	1
0086610 <i>Hydrelia sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V	4		6		26		1	33	5	2	4	12	2
0086630 <i>Minoa murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	V	*		6	1					6					3
0086650 <i>Lobophora halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	*	*		2	12	3	3	1	2						2
0086680 <i>Trichopteryx carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	*	*	5	16	13		74	54	15	7		40	20		3
0086750 <i>Pterapherapteryx sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	V	V			6			1	7				3		4
0086810 <i>Acasis viretata</i> (HÜBNER, 1799)	*	V	*			1			3							
Notodontidae																
0086980 <i>Clostera curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*		1	1		3	1		5		9	2	1	
0086990 <i>Clostera pigra</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*											6		
0087040 <i>Cerura vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3		1	1		1	1	1			3	2		1
0087060 <i>Cerura erminea</i> (ESPER, 1783)	*	G	-											1	1	
0087080 <i>Furcula furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*				1	1		3				2		2
0087090 <i>Furcula bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	3	3S			1	4	1	4	2				4		2
0087100 <i>Furcula bifida</i> (BRAHM, 1787)	*	3	G													1
0087160 <i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		4	29	1	22	55	10	5		14	7	32	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0087170 <i>Notodonta torva</i> (Hübner, 1803)	V	3	3		1	3		1	2	1	5		1	5	1	
0087180 <i>Notodonta tritophus</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	V	3	2						3	1						
0087190 <i>Notodonta ziczac</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1	1	16	3	5	4	13	1	1	9	9	3	1
0087210 <i>Drymonia dodonaea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	1	7	11	6	8	4		5	1			2	2
0087220 <i>Drymonia ruficornis</i> (Hufnagel, 1766)	*	*	*		133	33			75	3	14		8		24	
0087230 <i>Drymonia oblitterata</i> (Esper, 1785)	*	*	*	9	3		1	1			5	1		3	13	
0087240 <i>Drymonia querna</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	V	3	3		1	7									1	
0087270 <i>Pheosia tremula</i> (Clerck, 1759)	*	*	*	1	1	5	3	9	15	5	4		10	7	6	3
0087280 <i>Pheosia gnoma</i> (Fabricius, 1776)	*	*	*	3	11	37	3	40	148	13	20		22	20	7	1
0087320 <i>Pterostoma palpina</i> (Clerck, 1759)	*	*	*		2	13	2	3		4	2		8	3		3
0087340 <i>Ptilophora plumigera</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	3	3			1				3						
0087360 <i>Leucodonta bicoloria</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	2	1	4		6	17		1			3		1
0087380 <i>Ptilodon capucina</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	22	6	18	5	32	2	4	10	2	8	9	5	1
0087390 <i>Ptilodon cucullina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	V	*			3		1							7	
0087410 <i>Odontesia carmelita</i> (Esper, 1799)	V	V	V					2	28				3		1	
0087470 <i>Gluphisia crenata</i> (Esper, 1785)	*	*	*	1	2	3	1	7		1	1			5	3	3
0087500 <i>Phalera bucephala</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	3	3	10	6	6	4		3	4	6	5	5	
0087540 <i>Peridea anceps</i> (Goeze, 1781)	*	*	*	1	29	35	8		17	3	4			1	3	5
0087580 <i>Stauropus fagi</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	1	6	25	6	3	8		1	3	2	6	11	
0087600 <i>Harpyia milhauseri</i> (Fabricius, 1775)	*	V	V		2	18	2		1						1	
Noctuidae																
0087720 <i>Moma alpium</i> (Osbeck, 1778)	*	3	3		2	17	5		3		1					
0087740 <i>Acrionicta alni</i> (Linnaeus, 1767)	*	*	V		3	10			1		1				1	
0087770 <i>Acrionicta psi</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*		2	9		2	2	4			1	4	1	
0087780 <i>Acrionicta aceris</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*										1			
0087790 <i>Acrionicta leporina</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	5	5	10	4	2	2	2	1		10	9	2	
0087800 <i>Acrionicta megacephala</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*			8	1	13	2	9	2		14	3	4	
0087830 <i>Acrionicta auricoma</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	3			4	2	23	4	1		7	26	4	1
0087870 <i>Acrionicta rumicis</i> (Linnaeus, 1758)	*	V	*				2	1	3	2				4	1	
0087890 <i>Craniophora ligustri</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*		16	15	4			1	5				39	1
0088010 <i>Cryphia algae</i> (Fabricius, 1775)	*	V	*												4	
0088160 <i>Bryophila domestica</i> (Hufnagel, 1766)	V	3	V			27								3		
Erebidae (Noctuidae)																
0088390 <i>Paracolax tristalis</i> (Fabricius, 1794)	*	2	R		5	37	6		3				2		9	
0088450 <i>Hermia tarsicrinalis</i> (Knoch, 1782)	*	*	*		1	20	3	3	3	1	1	1	4	2	21	
0088460 <i>Hermia grisealis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	*	*	15	17	17	9	2	28	4	16	1	3		19	
0088520 <i>Pechipogo strigilata</i> (Linnaeus, 1758)	*	1	G	1	4	1					2				2	
0088560 <i>Zanclognatha lunalis</i> (Scopoli, 1763)	2	1	0			33	2									
0088580 <i>Hermia tarsipennalis</i> Treitschke, 1835	*	*	*			5	2	1	1		1		2	3	3	
0088630 <i>Hypenodes humidalis</i> Doubleday, 1850	3	2	0					1								
0088660 <i>Schranksia costaeistrigalis</i> (Stephens, 1834)	*	3	R							1				1		
0088680 <i>Schranksia taenialis</i> (Hübner, 1809)	D	1	0						18							
0088710 <i>Catocala sponsa</i> (Linnaeus, 1767)	*	3	2			1			1	1	1					
0088730 <i>Catocala fraxini</i> (Linnaeus, 1758)	V	1	0											2		
0088740 <i>Catocala nupta</i> (Linnaeus, 1767)	*	*	*			8			1							
0088820 <i>Catocala promissa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	V	3	2			5				3	2					
0089320 <i>Lygephila pastinum</i> (Treitschke, 1826)	*	3	*			1		1		4	3		31		1	
0089670 <i>Callistege mi</i> (Clerck, 1759)	*	V	*					1		9						15
0089690 <i>Eudidia glyphica</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*					1	4	9	2	3	32	8		36
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	*	V	3	1	7	25			17	1	4		7	2	77	
0089840 <i>Scoliopteryx libatrix</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*		2	8			7	2	6		1	9	2	
0089940 <i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus, 1758)	*	*	*	4	35	201	8	19	18	97	53	1	32	25	134	8
0090020 <i>Hypena crassalis</i> (Fabricius, 1787)	*	3	3	3		1		2	48			5		22		
0090060 <i>Phytometra viridaria</i> (Clerck, 1759)	3	2	V						5							

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0090080 <i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	3	2	84	15	6	21	42	18		17	42	56	6
0090160 <i>Parascotia fuliginaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*			6										
Noctuidae																
0090360 <i>Polychrysis moneta</i> (FABRICIUS, 1787)	*	V	D							1						
0090450 <i>Diachrysis chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	2	12	1	16	1	8	4	4	15	16	10	
0090510 <i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	*	V	V			1										
0090530 <i>Plusia festucae</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3			1										
0090560 <i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	4	23	1	12	35	26	3	1	6	91	14	26
0090590 <i>Autographa pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	14		8	2	48	4	3	4	15	22	49	5	2
0090610 <i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	D	3	3			1			1	4	1	2	1	1		
0090620 <i>Autographa bractea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	3	3					2					1	1		
0090740 <i>Syngrapha interrogationis</i> (LINNAEUS, 1758)	R	1	R											6		
0090910 <i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	7	5	9	4		1	3		7	1	6	5	2
0090930 <i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*			5					2	1		2	4	
0091140 <i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	11	15	29	18	57	37	46	41	16	21	42	59	
0091160 <i>Deltote deceptoris</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*		1	2	1	5	12	7	1		6	12	2	6
0091170 <i>Deltote uncula</i> (CLERCK, 1759)	*	2	1											1		
0091180 <i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*			7								4	3	
Erebidae (Noctuidae)																
0091690 <i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	6	11	9	1	1	6				3	3	7	
Noctuidae																
0091990 <i>Cucullia umbratica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*										1			
0092290 <i>Shargacucullia scrophulariae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1		15								3	
0092400 <i>Calophasia lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*			3										
0093070 <i>Amphipyra pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2	18	141	3		35	26	38			15	41	1
0093080 <i>Amphipyra berbera</i> RUNGS, 1949	*	*	*			2	2		2	3			1			
0093110 <i>Amphipyra tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*			2			11	1						
0093200 <i>Asteroscopus sphinx</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*			3			7							
0093310 <i>Diloba caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	3	2				12						1
0093380 <i>Panemeria tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	3	3						14				2	1		6
0093960 <i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	*	*		9	37	6	1	7				1	2	16	
0094170 <i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*						1				1	1		
0094490 <i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	*	*		7	16	10	14	2	18	17		26	20	1	
0094500 <i>Hoplodrina blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3				1	2							
0094530 <i>Hoplodrina respersa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	3	V			20	3									
0094540 <i>Hoplodrina ambigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1									2	7	
0094560 <i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2	10	3			1		2	1		2		
0094810 <i>Dypterygia scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V			1	3			1	1					
0094830 <i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	*	*	3		4	3	38	6	1	4	5	12	30	6	
0094900 <i>Mormo maura</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3			4					1					
0095010 <i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	V			10			2						10	
0095030 <i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	6	10	13	6	4	15	1	9	14	4	8	12	
0095050 <i>Phlogophora meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	8	6	48		5	49	12	3			81	3	3
0095080 <i>Hyppa rectilinea</i> (ESPER, 1788)	3	3	V	1					9			16	1	9		
0095150 <i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		3	1			7	6				2	1	1
0095270 <i>Ipimorpha retusa</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	R			9										
0095280 <i>Ipimorpha subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			6		1		3				3	3	
0095310 <i>Enargia paleacea</i> (ESPER, 1788)	*	*	*			8			23	1					1	
0095360 <i>Parastichtis suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	V	*			5		1	4		1		1	1		
0095370 <i>Apterogenum ypsilon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*			7				3			2			
0095480 <i>Cosmia affinis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	2	2		1											
0095490 <i>Cosmia pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1	2	2			2			5		1	
0095500 <i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	18	55	121	11	4	115	89	25	1	4	24	35	
0095520 <i>Atethmia centrago</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	R											1	4	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0095560 <i>Xanthia togata</i> (ESPER, 1788)	*	*	*	1		7			6	3	1			11		
0095570 <i>Tiliacea aurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		18				1	1				5		
0095590 <i>Cirrhia icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*		1	7				6	2			3		
0095600 <i>Cirrhia gilvago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	2	R											1		
0095620 <i>Tiliacea citrigo</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	R		8	2				1	1					
0095650 <i>Agrochola lychnidis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*			1				1				1		
0095660 <i>Sunira circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	25	56	64		50	117	49	31			57	73	
0095690 <i>Agrochola lota</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*		5	7		8	5	2	4			25		
0095710 <i>Agrochola macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*	5	12	4		6	70	13	2			58	42	
0095750 <i>Agrochola helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	3	1		1	35		1			5		
0095860 <i>Agrochola litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*		8	9			3	4	3			4		
0095960 <i>Eupsilia transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	36	67	208		131	115	89	122		1	45	33	
0096000 <i>Conistra vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	106	213	597		142	703	104	154		9	169	197	1
0096010 <i>Conistra ligula</i> (ESPER, 1791)	*	3	*	1		1			2	2					1	
0096030 <i>Conistra rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	*	*	1	7	16		3	1	16	2				7	
0096090 <i>Conistra rubiginea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V						1							
0096110 <i>Conistra erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*	18	13	59		1	13	8	16		2	6	6	
0096420 <i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	*	*	*	4		24		5	9	2	23	1	8	14	1	
0096500 <i>Aporophila lueneburgensis</i> (FREYER, 1848)	*	R	R			1										
0096570 <i>Lithophane semibrunea</i> (HAWORTH, 1809)	3	2	R											1		
0096580 <i>Lithophane socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	2	R	1	1	4		1	3		2		2	2		
0096600 <i>Lithophane ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	4	6	24		5	35	15	16		4	1	6	
0096760 <i>Xyllocampa areola</i> (ESPER, 1789)	*	*	*	1	7	2		4	4				4			
0096820 <i>Allophyes oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	5	1		8	10	40	50		2	24	11	
0096940 <i>Griposia aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	V	3	3		4	8		1	6	1				4	8	
0097060 <i>Antitype chi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	3			1		1	1					2	1	
0097100 <i>Ammoconia caecimacula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	3		4	2			1		1					
0097340 <i>Crypsedra gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	3	3			1		9	3		1	3		72		
0097480 <i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	5		46	1	24	41	46	16	3	17	79	2	
0097520 <i>Apamea lithoxyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*			11		5	1	15	6		2	9		
0097530 <i>Apamea subulstris</i> (ESPER, 1788)	*	2	3							1						
0097550 <i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3	2	2	4	15	2	4		11	1	27	3	2
0097560 <i>Apamea epomidon</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	2				1		1						2	
0097660 <i>Apamea remissa</i> (HÜBNER, 1809)	*	*	*			2		6					2	2		
0097670 <i>Apamea unanims</i> (HÜBNER, 1813)	*	3	V					3								
0097680 <i>Apamea illyria</i> FREYER, 1846	*	3	*		1	2		2	5	2	2	1	1	9		4
0097700 <i>Apamea anceps</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V						3							
0097740 <i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	*	*		1	17	3		8	3	15		1	27	7	
0097750 <i>Laterologia ophiogramma</i> (ESPER, 1794)	*	V	V			1										
0097800 <i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	5	4	5	8	6	4	2	1	35	8	5	1
0097810 <i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*		2			4	1							
0097820 <i>Oligia latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	1	10	8	4	2	10	5	4		24	24	11	
0097840 <i>Oligia fasciuncula fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	*	*	5	2	7		39	19	26	1	13	12	53	10	
0097860 <i>Mesologia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			5			1	20			2	3		
0097870 <i>Litoligia literosa</i> (HAWORTH, 1809)	*	2	R			1				33			5	6		
0097890 <i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			5	1		10	10	1		4	8	3	
0097900 <i>Mesapamea didyma</i> (ESPER, 1788)	D	*	*		4	3			3	11	1		1	37	2	
0097950 <i>Photodes minima</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	*					66				6	20	13		
0098010 <i>Luperina testacea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			3				2						
0098280 <i>Amphipoea oculaea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	3	3		1	6			6		1			46	6	
0098340 <i>Hydraecia micacea</i> (ESPER, 1789)	*	V	*			4				14						
0098410 <i>Gortyna flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V		2	1		3	1	4	4			18		
0098590 <i>Nonagria typhae</i> (THUNBERG, 1784)	*	*	*											1		3
0098750 <i>Photodes fluxa</i> (HÜBNER, 1809)	*	V	V						1							

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0098760 <i>Denticucullus pygmina</i> (HAWORTH, 1809)	*	3	V					1	1	3				28		
0098950 <i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*					1	1	1			1	1		
0099070 <i>Anarta myrtilli</i> (LINNAEUS, 1761)	V	3	*			1										
0099120 <i>Lacanobia w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	2					1				3	1	1		
0099170 <i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	1	6	3		1	3				1	4	
0099180 <i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	5	2	2		7	2	4	2	7	8	19		1
0099190 <i>Lacanobia contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*		1				6				2	1		
0099250 <i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	V	*				1	1	3	7						1
0099270 <i>Hecatera dysodea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	*			3										
0099280 <i>Hecatera bicolorata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	*									1		2		
0099330 <i>Hadena bicurris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*											1		
0099550 <i>Sideridis rivularis</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	*			6										
0099720 <i>Sideridis reticulata</i> (GOEZE, 1781)	*	3	R									3				
0099840 <i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*		3	23	2		5	2	6	4	14	12	1	
0099850 <i>Melanchra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*			2		11	3	2	1	26	8	58		
0099870 <i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2		10			49	6	2	5	1	5		6
0099890 <i>Papestra biren</i> (GOEZE, 1781)	V	2	2									2		1		
0099910 <i>Polia bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	V	3	1				2	1					5		
0099920 <i>Polia hepatica</i> (CLERCK, 1759)	V	2	1						2				1			
0099930 <i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	2	1	12	2	1	9	2	6		6	2	14	
0100000 <i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			6		1		35	3		6		1	
0100010 <i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	*	*	3	13	30			4	39	2		20	5	2	
0100020 <i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			18			2	5			3	2	7	
0100060 <i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	*	*	1	1	10		28	4	64	6	3	54	116	1	
0100070 <i>Mythimna pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*							1						
0100110 <i>Leucania comma</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*					10		3		2		35		
0100220 <i>Mythimna l-album</i> (LINNAEUS, 1767)	*	V	*			1										
0100290 <i>Mythimna sicula f. scirpi</i> (DUPONCHEL, 1836)	*	*	*		4	11	12			1						
0100370 <i>Orthosia incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	35	6	7	1	78	57	9	82		31	19		1
0100380 <i>Orthosia gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	12	36	13		126	66	30	7		73	87	7	1
0100390 <i>Orthosia cruda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	20	67	97		8	103	15	140		15	16	15	
0100410 <i>Orthosia miniosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	V	2	R						2					1		
0100420 <i>Orthosia opima</i> (HÜBNER, 1809)	3	1	1					1					1	1		
0100430 <i>Orthosia populeti</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	V										1	2		
0100440 <i>Orthosia cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	120	312	59	5	59	81	54	104		29	43	11	4
0100480 <i>Orthosia gracilis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V			1			3	2			9	1		
0100500 <i>Anorthoa munda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	25	23	3		11	18	9	15		10	5	3	
0100520 <i>Panolis flammea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		6	1		1	359	3				4	1	
0100620 <i>Cerapteryx graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		19		12	44	98	3	2	26	106		
0100640 <i>Tholera cespitis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	V			3			1	4				1		
0100650 <i>Tholera decimalis</i> (PODA, 1761)	*	*	*			9				14	2			4		
0100680 <i>Pachetra sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	3	V	4	2	1	1		4		1					1
0100820 <i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	2	6	20	2	3	2	13	5	17	12	18	27	
0100840 <i>Dichagyris flammata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	nb	-	-											1		
0100860 <i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	*	*	8	6	91	3	23	21	89	11	34	3	84	37	17
0100890 <i>Diarsia mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	*	*	2		3	3	26	11		1	5	2	8	1	
0100920 <i>Diarsia brunnea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	15	11	15	8	12	32	9	13	13	8	13	4	
0100930 <i>Diarsia rubi</i> (VIEWEG, 1790)	*	*	*			1				1			1	2		
0100940 <i>Diarsia florida</i> (F. SCHMIDT, 1859)	3	1	D					9					1	1		
0100960 <i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	*	*	*	2	87	204	7	32	189	164	26	3	38	93	64	
0100990 <i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	*	*	*	1	3	37		1	19	4	4		4	5	1	
0101000 <i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	*	*		7	11			7	12	1		20	11	2	
0101020 <i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		3	3	1		12	3			2	2	1	
0101030 <i>Noctua janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	*	*		5	22	3	2	3	13	2			5	14	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)			RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0101050	<i>Noctua interjecta</i>	HÜBNER, 1803	*	V	V			5	4	2		4				2	1	
0101130	<i>Lycophotia porphyrea</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	3		2		17	1	2		3	6	6	1	
0101560	<i>Eugnorisma glareosa</i>	(ESPER, 1788)	*	V	*		2	7			5	12	1		1	10		
0101610	<i>Eurois occulta</i>	(LINNAEUS, 1758)	V	2	R					13						6		
0101710	<i>Graphiphora augur</i>	(FABRICIUS, 1775)	*	V	V					37			8		31	1		
0101990	<i>Xestia c-nigrum</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	2		79	2	7	35	28	5		4	57	36	2
0102000	<i>Xestia ditrapezium</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1		4	1				1	6	1		
0102010	<i>Xestia triangulum</i>	(HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	7	3	20	2	7	6	4	6		23	7	6	
0102040	<i>Xestia baja</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			17		13	200	35	9	4	8	60	3	
0102060	<i>Xestia stigmatica</i>	(HÜBNER, 1813)	*	3	3			9		1	5	13				3	1	
0102110	<i>Xestia sexstrigata</i>	(HAWORTH, 1809)	*	*	*						1	34	2		4	24	6	
0102120	<i>Xestia xanthographa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		1	47		2	7	30	5			3	13	
0102240	<i>Cerastis rubricosa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		5	2		41	34	20	1		130	56		
0102250	<i>Cerastis leucographa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		4	1		5	12	3			31	7	1	
0102320	<i>Anaplectoides prasina</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	2		4	2	23	6	1	4	3	6	28	6	
0102380	<i>Peridroma saucia</i>	(HÜBNER, 1808)	nb	nb	nb	1		1			2	1				1		
0103430	<i>Agrotis puta</i>	(HÜBNER, 1803)	*	*	*			6				4					1	
0103460	<i>Agrotis ipsilon</i>	(HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	1		13		5	15	7	15		4	45	42	
0103480	<i>Agrotis exclamationis</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	3	4	8	3	1	4	2		3	4	3	7	
0103500	<i>Agrotis clavis</i>	(HUFNAGEL, 1766)	*	V	*					1			1			2		
0103510	<i>Agrotis segetum</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*			3				4						
Noctuidae (Pantheidae)																		
0103680	<i>Panthea coenobita</i>	(ESPER, 1785)	*	*	*		4			11	5			44		25	1	
0103720	<i>Colocasia coryli</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	31	40	15	1	13	2	1	8	1	3	9	26	1
Erebidae (Lymantriidae)																		
0103750	<i>Lymantria monacha</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	22	21	37		2	62		12			61	10	
0103760	<i>Lymantria dispar</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	2	11	1		7							
0103870	<i>Caliteara pudibunda</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	50	53	37	15	3	41	30	60	2	3	15	11	18
0103970	<i>Orgyia antiqua</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		3	1		5		1			2	5	
0104060	<i>Euproctis similis</i>	(FUESSLY, 1775)	*	*	R										2		3	
0104160	<i>Arctornis l-nigrum</i>	(MÜLLER, 1764)	*	3	3			11	1		3		2		2	3	5	
Nolidae																		
0104230	<i>Meganola strigula</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	2	0			4			2							
0104270	<i>Nola cucullatella</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	V	V		2	2				1	2		20			
0104290	<i>Nola confusalis</i>	(HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	*	V	*	2	102	12	7	1	32	3	12		1		5	5
0104410	<i>Nycteola revayana</i>	(SCOPOLI, 1772)	*	*	*		6	3	1		4	2	2		2	3	2	
0104490	<i>Bena bicolorana</i>	(FUESSLY, 1775)	*	3	3		2		1		1							
0104510	<i>Pseudoips prasinanus</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	21	6	41	1	1	12	3	9	1	8	3	14	
Erebidae (Arctiidae)																		
0104640	<i>Nudaria mundana</i>	(LINNAEUS, 1761)	3	1	R		2	50										
0104660	<i>Thumatha senex</i>	(HÜBNER, 1808)	*	V	*			4	3	26					4	16	5	
0104750	<i>Miltochrista miniata</i>	(FORSTER, 1771)	*	3	R			1									11	
0104770	<i>Cybosia mesomella</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		3	2	39	6	1	4	6	34	14	3	1
0104830	<i>Atolmis rubicollis</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	10	155	1	16	17	2	1	314	24	555	11	3
0104850	<i>Lithosia quadra</i>	(LINNAEUS, 1758)	3	R	D			4		1			2			4	1	
0104870	<i>Eilema depressa</i>	(ESPER, 1787)	*	*	*	38	72	168	7	73	241	70	22	4	48	1780	61	
0104880	<i>Eilema griseola</i>	(HÜBNER, 1803)	*	3	G												13	
0104890	<i>Eilema lurideola</i>	(ZINCKEN, 1817)	*	*	*		2	8	11	109	7	9	18	6	22	10	1	
0104900	<i>Eilema complana</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	8	88	11		64	138	14		34	196	45	
0104990	<i>Eilema sororcula</i>	(HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	22	223	81	34	30	49	10	45	9		4	16	25
0105210	<i>Dysauxes ancilla</i>	(LINNAEUS, 1767)	3	2	2		1	80	31				4				1	
0105500	<i>Phragmatobia fuliginosa</i>	(LINNAEUS, 1758)	*	*	*		2	23		21	14	36	2	1	8	68	8	1
0105570	<i>Parasemia plantaginis</i>	(LINNAEUS, 1758)	V	2	3			1		10	30			1		5		
0105660	<i>Spilarctia lutea</i>	(HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	3	1	5		1	3					10	3	

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D 2011	RL NRW 2010	RL Eifel 2010	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
0105670 <i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	5	4	11	7	23	6	7	14	10		56	18	11
0105720 <i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	*	*	*			4	2	8	12	2	1		3	13		2
0105830 <i>Diacrisia sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V	1				27	1			6	4	15		1
0105980 <i>Arctia caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	V	3		3	13		3	11	25	3		14	33	5	1
0106030 <i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	3	V			39	1		7			1	1	1	15	
0106050 <i>Euplagia quadripunctaria</i> (PODA, 1761)	*	V	*		5	38	9								17	
0106070 <i>Tyria jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	V	*								2					2

IV Alphabetische Liste der im Text angeführten wissenschaftlichen Pflanzennamen mit Angabe des deutschen Namens

Wiss. Name	Deutscher Name	Wiss. Name	Deutscher Name
<i>Abies</i>	Tanne	<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge
<i>Abies alba</i>	Weiß-Tanne	<i>Carlina</i>	Golddistel
<i>Acer</i>	Ahorn	<i>Carpinus</i>	Hainbuche
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	<i>Caryophyllaceae</i>	Nelkengewächse
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	<i>Castanea sativa</i>	Esskastanie
<i>Achillea</i>	Schafgarbe	<i>Centaurea</i>	Flockenblume
<i>Aconitum</i>	Eisenhut	<i>Centaureum</i>	Tausendgüldenkraut
<i>Aconitum napellus</i>	Blauer Eisenhut	<i>Cerastium</i>	Homkraut
<i>Aegopodium</i>	Giersch	<i>Chaerophyllum</i>	Kälberkropf
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch, Geißfuß	<i>Chenopodiaceae</i>	Fuchsschwanzgewächse
<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	<i>Chenopodium</i>	Gänsefuß
<i>Alchemilla</i>	Frauenmantel	<i>Chrysanthemum vulgare agg.</i>	Rainfarn
<i>Alnus</i>	Erle	<i>Cichorium</i>	Wegwarte
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle, Rot-Erle	<i>Cirsium</i>	Kratzdistel
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel
<i>Amelanchier</i>	Felsenbirne	<i>Conium</i>	Gefleckter Schierling
<i>Anchusa</i>	Ochsenzunge	<i>Cornus</i>	Hartriegel
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	<i>Coronilla</i>	Kronwicke
<i>Angelica</i>	Engelwurz	<i>Corylus</i>	Hasel
<i>Anthemis</i>	Hundskamille	<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss
<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Graslilie	<i>Cotoneaster</i>	Zwergmispel
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras	<i>Crataegus</i>	Weißdorn
<i>Apiaceae</i>	Doldenblütler	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Arctium</i>	Klette	<i>Cytisus</i>	Geißklee
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	<i>Cytisus scoparius</i>	Besenginster
<i>Artemisia</i>	Beifuß	<i>Dactylis</i>	Knäuelgras
<i>Artemisia absinthium</i>	Wermut	<i>Daedalea quercina</i>	Eichen-Wirrling (Pilz)
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß	<i>Danthonia decumbens</i>	Gewöhnlicher Rasen-Dreizahn
<i>Asplenium septentrionale</i>	Nordischer Streifenfarn	<i>Daucus</i>	Möhre
<i>Aster</i>	Aster	<i>Deschampsia</i>	Schmiele
<i>Asteraceae</i>	Korbblütler	<i>Deschampsia flexuosa</i>	Draht-Schmiele
<i>Ballota</i>	Schwarznessel	<i>Dianthus</i>	Nelke
<i>Berberis</i>	Berberitze	<i>Dicranum</i>	Gabelzahnmoos (Moos)
<i>Betonica officinalis</i>	Heil-Ziest	<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut
<i>Betula</i>	Birke	<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	<i>Dryopteris</i>	Wurmfarn
<i>Betula pubescens</i>	Karpaten-Birke	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gewöhnlicher Wurmfarn
<i>Bistorta officinalis</i>	Schlangen-, Wiesen-Knöterich	<i>Echium</i>	Natternkopf
<i>Brachypodium</i>	Zwenke	<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	<i>Elymus repens</i>	Kriechende Quecke
<i>Brassicaceae</i>	Kreuzblütler	<i>Epilobium</i>	Weidenröschen
<i>Bunias orientalis</i>	Orientalische Zäckenschote	<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen
<i>Buphthalmum salicifolium</i>	Ochsenauge	<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen
<i>Buxus</i>	Buchsäume	<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen
<i>Calamagrostis</i>	Reitgras	<i>Erica</i>	Heidekraut
<i>Calluna vulgaris</i>	Heidekraut	<i>Ericaceae</i>	Heidekrautgewächse
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	<i>Euonymus</i>	Spindelstrauch
<i>Campanula</i>	Glockenblume	<i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost
<i>Carduus</i>	Distel	<i>Euphrasia</i>	Auentrost
<i>Carex</i>	Segge	<i>Fagaceae</i>	Buchengewächse
<i>Carex acuta</i>	Schlanke Segge	<i>Fagus sylvatica</i>	Buche
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	<i>Festuca</i>	Schwingel
<i>Carex remota</i>	Winkel-Segge	<i>Filipendula</i>	Mädesüß
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge	<i>Filipendula ulmaria</i>	Großes Mädesüß

Wiss. Name	Deutscher Name
<i>Fistulina hepatica</i>	Eichen-Leberreischling
<i>Fragaria</i>	Erdbeere
<i>Frangula</i>	Faulbaum
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum, Pulverholz
<i>Fraxinus</i>	Esche
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche
<i>Galeopsis</i>	Hohlzahn
<i>Galium</i>	Labkraut
<i>Galium saxatile</i>	Harzer Labkraut
<i>Genista</i>	Ginster
<i>Genista pilosa</i>	Haar-Ginster
<i>Gentiana germanica</i>	Deutscher Enzian
<i>Geum</i>	Nelkenwurz
<i>Heracleum</i>	Bärenklau
<i>Hieracium</i>	Habichtskraut
<i>Hieracium umbellatum</i>	Doldiges Habichtskraut
<i>Hypericum</i>	Johanniskraut
<i>Hypoxylon</i>	Kohlenbeere (Pilz)
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme, Hülse
<i>Impatiens</i>	Springkraut
<i>Impatiens noli-tangere</i>	Gewöhnliches Springkraut
<i>Inula</i>	Alant
<i>Inula conyza</i>	Dürrwurz
<i>Juncus</i>	Binse
<i>Juncus acutiflorus</i>	Spitzblütige Binse
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse
<i>Juniperus</i>	Wacholder
<i>Knautia</i>	Witwenblume
<i>Lamiaceae</i>	Lippenblütler
<i>Lamium</i>	Taubnessel
<i>Lapsana communis</i>	Gewöhnlicher Rainkohl
<i>Larix</i>	Lärche
<i>Laserpitium</i>	Laserkraut
<i>Lathyrus</i>	Platterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i>	Wald-Platterbse
<i>Lentinus tigrinus</i>	Getigterter Sägeblätting
<i>Ligustrum</i>	Liguster
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster
<i>Liliaceae</i>	Liliengewächse
<i>Linaria</i>	Leinkraut
<i>Lithospermum</i>	Steinsamen
<i>Lonicera</i>	Heckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus</i>	Homklee
<i>Luzula</i>	Hainsimse
<i>Luzula luzuloides</i>	Weißw Hainsimse
<i>Luzula pilosa</i>	Frühlings-Hainsimse
<i>Luzula sylvatica</i>	Wald-Hainsimse
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolstrapp
<i>Lysimachia</i>	Gilbweiderich
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich
<i>Lythrum</i>	Weiderich
<i>Malus</i>	Apfel
<i>Medicago</i>	Schneckenklee
<i>Melampyrum</i>	Wachtelweizen
<i>Mentha</i>	Minze

Wiss. Name	Deutscher Name
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fieberklee
<i>Mespilus</i>	Mispel
<i>Meum athamanticum</i>	Bärwurz
<i>Milium effusum</i>	Flattergras
<i>Molinia caerulea</i>	Gewöhnliches Pfeifengras, Bentgras
<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich
<i>Myosotis</i>	Vergissmeinnicht
<i>Myrica</i>	Gagel
<i>Myrica gale</i>	Gagelstrauch
<i>Narcissus pseudonarcissus</i>	Gelbe Narzisse
<i>Nardus stricta</i>	Borstgras
<i>Narthecium ossifragum</i>	Beinbrech, Gelbe Moorlilie
<i>Odontites luteus</i>	Gelber Zahntrost
<i>Odontites vulgaris</i>	Roter Zahntrost
<i>Oenothera</i>	Nachtkerze
<i>Onobrychis</i>	Esparsseten
<i>Ononis</i>	Hauhechel
<i>Onosma</i>	Lotwurz
<i>Origanum vulgare</i>	Oregano
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee
<i>Pastinaca</i>	Pastinak
<i>Pedicularis sylvatica</i>	Wald-Läusekraut
<i>Petasites</i>	Pestwurz
<i>Peucedanum</i>	Haarstrang
<i>Phragmites</i>	Schilfrohr
<i>Picea</i>	Fichte
<i>Picea abies</i>	Fichte
<i>Picris</i>	Bitterkraut
<i>Pimpinella</i>	Bibernelle
<i>Pinus</i>	Kiefer
<i>Pinus sylvestris</i>	Wald-Kiefer, Föhre
<i>Piptoporus betulinus</i>	Birkenporling (Pilz)
<i>Plantaginaceae</i>	Wegerichgewächse
<i>Plantago</i>	Wegerich
<i>Pleurozium schreberi</i>	Rotstängelmoos (Moos)
<i>Poa</i>	Rispengras
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras
<i>Poa chaixii</i>	Wald-Rispengras
<i>Poaceae</i>	Süßgräser
<i>Polygala</i>	Kreuzblümchen
<i>Polygonum</i>	Vogelknöterich
<i>Polytrichum commune</i>	Goldenes Frauenhaarmoos (Moos)
<i>Populus</i>	Pappel
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel, Espe
<i>Potentilla</i>	Fingerkraut
<i>Potentilla palustris</i>	Sumpf-Blutauge
<i>Prenanthes purpurea</i>	Hasenlattich
<i>Primula</i>	Schlüsselblume
<i>Prunus</i>	Kirsche
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche
<i>Prunus domestica</i>	Hafer-Schlehe, Krieche
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Trauben-Kirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe, Schwarzdorn
<i>Pseudotsuga</i>	Douglasie

Wiss. Name

Deutscher Name

<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn
<i>Pulicaria dysenterica</i>	Großes Flohkraut
<i>Pulmonaria</i>	Lungenkraut
<i>Pyracantha coccinea</i>	Mittelmeer-Feuerdorn
<i>Pyracantha coccinea</i>	Mittelmeer-Feuerdorn
<i>Pyrus</i>	Birne
<i>Quercus</i>	Eiche
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche
<i>Quercus rubra</i>	Rot-Eiche
<i>Ranunculaceae</i>	Hahnenfußgewächse
<i>Rhamnus</i>	Kreuzdorn
<i>Rhamnus carthatica</i>	Gewöhnlicher Kreuzdorn
<i>Ribes</i>	Johannisbeere
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose
<i>Rosaceae</i>	Rosengewächse
<i>Rubus</i>	Brombeere
<i>Rumex</i>	Ampfer
<i>Rumex acetosella</i>	Wiesen-Sauerampfer
<i>Salix</i>	Weide
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Salix cinerea</i>	Asch-Weide, Grau-Weide
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide
<i>Sambucus</i>	Holunder
<i>Sanguisorba</i>	Wiesenknopf
<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer-Wiesenknopf
<i>Saponaria</i>	Seifenkraut
<i>Saxifraga</i>	Steinbrech
<i>Saxifragaceae</i>	Steinbrechgewächse
<i>Scabiosa</i>	Skabiose
<i>Scirpus</i>	Simse
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Gewöhnliche Wald-Simse
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz
<i>Scutellaria galericulata</i>	Sumpf-Helmkraut
<i>Sedum rupestre</i>	Felsen-Fetthenne
<i>Senecio</i>	Greiskraut
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut
<i>Senecio ovatus</i>	Fuchs' Greiskraut
<i>Serratula</i>	Scharte
<i>Seseli</i>	Bergfenchel, Sesel
<i>Silene</i>	Leimkraut
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten
<i>Solidago</i>	Goldrute
<i>Sonchus</i>	Gänsedistel
<i>Sorbus</i>	Mehlbeere, Eberesche, Elsbeere, Speierling
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere
<i>Sphagnum</i>	Torfmoos (Moos)
<i>Stachys</i>	Ziest
<i>Stellaria</i>	Sternmiere
<i>Stellaria holostea</i>	Große Sternmiere
<i>Succisa</i>	Teufelsabbiss
<i>Symphytum</i>	Beinwell
<i>Tanacetum</i>	Wucherblume
<i>Taraxacum</i>	Löwenzahn

Wiss. Name

Deutscher Name

<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander
<i>Thymus</i>	Thymian
<i>Tilia</i>	Linde
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde
<i>Trientalis europaea</i>	Siebenstern
<i>Trifolium</i>	Klee
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee
<i>Trifolium repens</i>	Kriechender Klee, Weiß-Klee
<i>Tussilago</i>	Huflattich
<i>Ulmus</i>	Ulme
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme
<i>Urtica</i>	Brennessel
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel
<i>Vaccinium</i>	Heidelbeere
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Gewöhnliche Heidelbeere, Blaubeere
<i>Vaccinium oxycoccos</i>	Gewöhnliche Moosbeere
<i>Verbascum</i>	Königskerze
<i>Viburnum</i>	Schneeball

V Anzahl erfasster Schmetterlingsarten

in verschiedenen Naturreiservaten und Nationalparks Deutschlands im Vergleich zum Nationalpark Eifel (entsprechend schriftlicher Angaben der Nationalparkverwaltungen/-ämter Bayerischer Wald, Hainich, Harz und Kellerwald-Edersee aus dem Jahre 2018 sowie HACKER & MÜLLER (2006) und KARISCH (2014))

Untersuchungsgebiet	Artenzahl	Anzahl Kleinfalterarten	Untersuchungs- zeitraum bzw. -stand	Autoren/Quellen
Naturwaldreservate Bayern	2.063	1.151	1982 - 2005	HACKER & MÜLLER (2006)
NLP Bayerischer Wald	697	keine Angabe	(Stand: 2011)	Nationalpark-Verwaltung Bayerischer Wald (2018, schriftl.)
NP Hainich	806	218 (2009)	(Stand: 2010)	Nationalpark-Verwaltung Hainich (2018, schriftl.)
NLP Harz	> 900	keine Angabe	(Stand: 2018)	Nationalparkverwaltung Harz (2018, schriftl.)
Hochharz Sachsen-Anhalts (zum Teil NLP)	814	337	1989 - 2012	KARISCH (2014)
NLP Kellerwald-Edersee	862	?	2011 - 2017	Nationalparkamt Kellerwald- Edersee (2018, schriftl.)
NLP Eifel	1.337	757	2007 - 2018	WITTLAND, SELIGER & PARDEY (vorliegende Publikation)

mit Angabe des Rote-Liste-Status Deutschland, NRW und Eifel sowie der nachgewiesenen Individuenzahlen in den Untersuchungsflächen

[illegible]

VII Liste der mit ihren Larven an Algen, Moosen und Flechten lebenden Nachtfalterarten

mit Angabe des Rote-Liste-Status Deutschland, NRW und Eifel sowie der nachgewiesenen Individuenzahlen in den Untersuchungsflächen

Familie, Gattung, Art (Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996)	RL D	RL NRW	RL Eifel	1a	2a	2b	2c	3a	4a	5a	6a	7a	8a	8b	9a	10a
Meessiidae (Tineidae)																
0004990 <i>Eudarcia pagenstecherella</i> (HÜBNER, 1825)						1										
0005420 <i>Infurcitinea roesslerella</i> (HEYDEN, 1865)					34	56	1									
0005450 <i>Infurcitinea ignicomella</i> (HEYDENREICH, 1851)						1		1	1					1		
Psychidae																
0007470 <i>Diplodoma laichartingella</i> (GOEZE, 1783)	*	2	2			1				1						1
0007620 <i>Dahlica triquetrella</i> (parth. Form) (HÜBNER, 1813)	*	*	*		2	2	5									2
0007650 <i>Dahlica lichenella</i> (LINNAEUS, 1761)	*	2	2			2										
0007840 <i>Dahlica sauteri</i> (HÄTTENSCHWILER, 1977)	V	1	-		1											
0008150 <i>Taleponia tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	*	*	*	121	181	252	18		105		6				2	24
0008680 <i>Proutia betulina</i> (ZELLER, 1839)	*	*	3	1					1							2
Gelechiidae																
0033730 <i>Bryotropha terrella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					2	3		4	8		1	1	5	11	4	1
0033840 <i>Bryotropha senectella</i> (ZELLER, 1839)				2	3	23		1	13	2			13	19	2	
0033860 <i>Bryotropha similis</i> (STANTON, 1854)									2	3						
0038570 <i>Dichomeris alacella</i> (ZELLER, 1839)					3	1										
0038740 <i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)					2	27	6	26	12	4	2		13	18	8	
Tortricidae																
0047490 <i>Phiaris micana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	2	1		6		24	2			11	5	9	2	4
0047500 <i>Phiaris palustrana</i> (LIENIG & ZELLER, 1847)		1	-						7					10		
Pyrallidae																
Crambidae (Pyrallidae)																
0061660 <i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866	*	3	3			2					1	4		5	7	
0061680 <i>Scoparia ambiguis</i> (TREITSCHKE, 1829)	*	*	*	23	8	26	1	113	172	2	19	7	40	45	46	2
0061690 <i>Scoparia ancipitella</i> (LA HARPE, 1855)	*	2	2					2						5		
0061800 <i>Eudonia lacustrata</i> (PANZER, 1804)	*	*	*	2	6	92	7		37	27	3		36	14	26	
0061930 <i>Eudonia truncicolella</i> (STANTON, 1849)	*	*	*	1	6	34	16	6	58	13	10			74	37	
0061950 <i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	63	58	32		49				15		33	
0061990 <i>Eudonia pallida</i> (CURTIS, 1827)	*	3	2					7					4	25	1	
0062800 <i>Catoptria permutatellus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)	*	*	*	4	76	88	23	11	16	9	3	2	5	50	7	
0063040 <i>Catoptria margaritella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*	4		3		94			2	18	6	45		
0063140 <i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	*	*		8	282	15	1	4	18	2		1	2		
0063180 <i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)	*	1	-	3					13	3	5		6	25	25	
Noctuidae																
0088010 <i>Cryphia algae</i> (FABRICIUS, 1775)	*	V	*												4	
0088160 <i>Bryophila domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	V	3	V			27								3		
Erebidae (Noctuidae)																
0089750 <i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	*	V	3	1	7	25			17	1	4		7	2	77	
Erebidae (Arctiidae)																
0104640 <i>Nudaria mundana</i> (LINNAEUS, 1761)	3	1	R		2	50										
0104660 <i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	*	V	*			4	3	26					4	16	5	
0104750 <i>Miltochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	*	3	R			1									11	
0104770 <i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1		3	2	39	6	1	4	6	34	14	3	1
0104830 <i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	10	155	1	16	17	2	1	314	24	555	11	3
0104850 <i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	3	R	D			4		1			2			4	1	
0104870 <i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	*	*	*	38	72	168	7	73	241	70	22	4	48	1780	61	
0104880 <i>Eilema griseola</i> (HÜBNER, 1803)	*	3	G												13	
0104890 <i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	*	*	*		2	8	11	109	7	9	18	6	22	10	1	
0104900 <i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	*	*	1	8	88	11		64	138	14		34	196	45	
0104990 <i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	*	*	22	223	81	34	30	49	10	45	9		4	16	25

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Nationalparkforstamt Eifel



Nationale
Naturlandschaften



Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-
Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Herausgeber

Nationalparkforstamt Eifel
Wald und Holz NRW
Urfseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd

Telefon 02444. 9510-0
Telefax 02444. 9510-85

E-Mail info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Bearbeitung

Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-
Westfälischer Lepidopterologen:

Wolfgang Wittland,
Mozartstraße 19, 41844 Wegberg

Rudi Seliger,
Hagen 25, 41366 Schwalmthal

Nationalparkforstamt Eifel:
Fachgebiet Forschung und
Dokumentation

Dr. Andreas Pardey,
Urfseestraße 34,
53937 Schleiden-Gemünd

Bild-/Quellennachweis

Umschlagfoto: Rudolf Bryner
(*Nemophora ochsenheimerella*
(HÜBNER, 1813))
S. 1: Martin Weisgerber
S. 3, 4, 8, 255: Andreas Pardey

Gestaltung

Tanja Geschwind
Visuelle Kommunikation

Druck

Druckerei Lokay e. K.

(Auflage: 300)

Anmerkungen

Zur besseren Lesbarkeit wurde
darauf verzichtet, in allen Fällen
sowohl die weibliche als auch die
männliche Form der Substantive
zu verwenden. Selbstverständlich
sind alle Menschen jeden Ge-
schlechts gemeint.

Zitiervorschlag

WITTLAND, W., SELIGER, R. & PARDEY,
A. (2021): Die Nachtfalter im
Nationalpark Eifel. Untersuchungs-
ergebnisse der Jahre 2007 bis
2018. - Hrsg.: Nationalparkforst-
amt Eifel. - Schriftenreihe zum
Nationalpark Eifel. Band 9. 288 S.
Schleiden-Gemünd.

Bisher erschienen in der Schriftenreihe zum Nationalpark Eifel:

Band 1 (2006) Tiere und Pflanzen im Nationalpark Eifel, J.P. Bachem Verlag, ISBN: 3-7616-2005-5

Band 2 (2007) Moose und Flechten im Nationalpark Eifel, J.P. Bachem Verlag, ISBN: 978-3-7616-2153-0

Band 3 (2006) Wald in Entwicklung - Leitlinien und Maßnahmen, Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Band 4 (2008) Nationalparkplan Band 1: Leitbild und Ziele, Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Band 5 (2012) 1. SÖM-Bericht (2004-2010) - Ergebnisse des Sozioökonomischen Monitorings der ersten sieben Nationalparkjahre, Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Band 6 (2014) Nationalparkplan Band 2: Bestandsanalyse, Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Band 7 (2017) Permanente Stichprobeninventur im Nationalpark Eifel, Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Band 8 (2018) Nationalparkplan Band 3.1 Forschung im Nationalpark Eifel (Forschungsplan), Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Band 9 (2021) Die Nachtfalter im Nationalpark Eifel. Untersuchungsergebnisse der Jahre 2007 bis 2018, Wittland, W., Seliger, R. & Pardey, A.

Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urtseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
www.nationalpark-eifel.de



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
Nationalparkforstamt Eifel



Nationale
Naturlandschaften